3917

22
р-90

11 OCT 2009

208.2
K-90
W 580.
100

IRENAEUS
GEGEN DIE HÄRETIKER

ΕΛΕΓΧΟΣ ΚΑΙ ΑΝΑΤΡΟΠΗ ΤΗΣ ΨΕΥΔΩΝΥΜΟΥ ΓΝΩΣΕΩΣ

BUCH IV . V

IN ARMENISCHER VERSION ENTDECKT

VON

LIC. DR. **KARAPET TER-MĔKĔRTTSCHIAN**
Z. Z. BISCHOF IN TAURIS (PERSIEN)

HERAUSGEGEBEN VON

LIC. DR. **ERWAND TER-MINASSIANTZ**

LEIPZIG
J. C. HINRICHS'sche BUCHHANDLUNG
1910

29 APR 2013

3917

TEXTE UND UNTERSUCHUNGEN
ZUR GESCHICHTE DER ALTCHRISTLICHEN LITERATUR

ARCHIV FÜR DIE VON DER KIRCHENVÄTER-COMMISSION
DER KGL. PREUSSISCHEN AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN UNTERNOMMENE
AUSGABE DER ÄLTEREN CHRISTLICHEN SCHRIFTSTELLER

HERAUSGEGEBEN VON
ADOLF HARNACK UND CARL SCHMIDT

3. REIHE 5. BAND HEFT 2

35. BAND HEFT 2

Druck von August Pries in Leipzig.

VORWORT.

In der Vorrede unserer Ausgabe der Schrift des hl. Irenäus »zum Erweise der apostolischen Verkündigung«[1] schrieb der Mitherausgeber Herr Lic. Dr. Karapet Ter-Mĕkĕrttschian über die Entdeckung und Herausgabe Folgendes, was hier voranstehen möge: »Im Dezember 1904 durchblätterte ich die Handschriften, die in der Gottesmutterkirche der Stadt Eriwan aufbewahrt sind, und wurde in einer derselben durch die Entdeckung umfangreicher Bücher unter dem Namen des Irenäus überrascht. Das erste dieser Bücher, denen ein Capitelverzeichnis vorangeht, führt den Titel: ‚des Irenäus Erweis der apostolischen Verkündigung'. Darum dachte ich zuerst, daß das ganze die armenische Übersetzung der in Euseb. h. e. V 26 erwähnten, an Marcianus gerichteten Schrift *Εἰς ἐπίδειξιν τοῦ ἀποστολικοῦ κηρύγματος* sei. Doch überzeugte mich ein genaueres Nachsehen, daß hier an erster Stelle die beiden letzten Bücher des großen ketzerbestreitenden Werkes des Irenäus vorlagen, welche auch richtig mit einer Unterschrift: ‚Des Irenäus 5 Bücher der Entlarvung und Widerlegung der fälschlich sogenannten Gnosis' endeten. Erst danach folgte unter der wiederholten Aufschrift: ‚Erweis der apostolischen Verkündigung', die bisher für verloren gehaltene Schrift desselben Verfassers«.

Nachdem wir nun die oben erwähnte, bis dahin als verloren gegoltene Schrift des hl. Irenäus mit einer deutschen Übersetzung herausgegeben hatten, traten wir mit der Verlagsbuchhandlung in Verbindung, mit dem Vorschlag, alle armenisch erhaltenen

---

1) In armenischer Version entdeckt, herausgegeben und ins Deutsche übersetzt von Lic. Dr. Karapet Ter-Mĕkĕrttschian und Lic. Dr. Erwand Ter-Minassiantz, mit einem Nachwort und Anmerkungen von A. Harnack. Leipzig 1907. (= Texte und Unters. etc. 31, 1).

Reste des Irenäus in einem Bande zu veröffentlichen. Der Herr Verleger sagte sofort zu und wir haben die Arbeit begonnen. Bald mußten wir aber die ursprüngliche Absicht fallen lassen, da einerseits der Mitherausgeber Herr Lic. Dr. Karapet Ter-Mĕkĕrttschian, — der geistig bedeutendste und gelehrteste Prälat der armenischen Kirche —, im Jahre 1907 zum Verweser des Bistums Aderbejdjan (Tauris) gewählt, dorthin abreisen mußte, und 1909 zum Bischof ordiniert, bis heute noch in Tauris weilt, ohne irgendwie an der Herausgabe der ursprünglich gemeinsam geplanten Arbeiten teilnehmen zu können. Andererseits aber mußte der Unterzeichnete den schweren Entschluß fassen, aus dem Kloster Etschmiadsin auszutreten. Deshalb hielt ich es für angemessen, mit Einverständnis des Herrn Professor Adolf Harnack und der Verlagsbuchhandlung, wenigstens die beiden letzten Bücher des Werks »Adversus haereses« herauszugeben, welche nun hiermit der Öffentlichkeit übergeben werden.

Leider ist es unmöglich, viel neues über die Handschrift, über die Zeit der Übersetzung, über das Original usw. hinzuzufügen. Deshalb muß ich hier fast alles wiederholen, was wir im Vorworte zu der ἐπίδειξις schon gesagt haben.

Die Handschrift, in der sich die beiden Bücher des Werks »Adversus haereses« befinden, ist auf Befehl des jüngsten Bruders des Königs Hetum von Cilicien (1226—1270), des gelehrten Erzbischofs Johannes, vielleicht in den Jahren 1270—1289, hergestellt (Johannes ist 1259 zum Bischof geweiht worden und im Jahre 1289 gestorben).

Um welche Zeit sind diese Irenäus-Schriften ins Armenische übersetzt worden? Sicher ist diese Frage nicht zu entscheiden, aber alle Anzeichen, welche vorhanden sind, sprechen dafür, daß sie etwa zwischen 650—750 übersetzt worden sind. So finden wir den »Erweis« sowohl, als auch das 4. Buch des Werks »Adversus haer.« in einer Abhandlung des bekannten Schriftstellers des 8. Jahrhunderts, Stephanus Philosophus Siuniensis citiert (Ararat 1902, März—April-Heft). Vielleicht ist dieser Stephanus Siuniensis der Übersetzer der Irenäus-Schriften, wie er ja so vieles ins Armenische übersetzt hat. Dagegen spricht aber der Umstand, daß zwei von Stephanus gebrauchte Citate auch in einem dogmatischen Schreiben sich befinden, welches »dem seligen Wardapet Sahak, dem Katholikos der Armenier und großen Übersetzer« zugeschrieben wird (Buch der Briefe. Tiflis 1901, S. 413—482). Wenn der Verfasser der genannten Abhandlung wirklich ein armenischer Patriarch ist, also der Titel auf keinem Mißverständnis beruht, so ist nur an Sahak III. zu denken (von 678 bis gegen Ende des Jahrhunderts. Vgl. Erw. Ter-Minassiantz, Armenische Kirche etc. S. 136 f.); dann müßten also die Werke des Irenäus schon vor Stephanus Siuniensis in armenischer Übersetzung vorhanden gewesen sein. Man hat zwar versucht jene Abhandlung einem anderen späteren Sahak Wardapet zuzuschreiben, aber bis jetzt sind diese Versuche erfolglos und ohne genügendes Beweismaterial geblieben.

Auch innere Gründe sprechen dafür, daß die Irenäus-Schriften von der Mitte des 7. bis um die Mitte des 8. Jahrhunderts ins Armenische übersetzt worden sind. Die Citate, die aus diesen Schriften entnommen sind, dienen dazu, die Unverweslichkeit des Leibes Christi zu beweisen. Diese Frage aber wurde in Armenien eben um die oben angegebene Zeit am lebhaftesten behandelt.

Nach wie vor bleibt sehr schwer zu bestimmen, aus welcher Sprache die Schriften des Irenäus übersetzt worden sind. Es ist über jeden Zweifel erhaben, daß die beiden letzten Bücher des Werks »Adversus haer.« von demselben Übersetzer herrühren, wie der »Erweis«; sie stimmen nicht nur in der Sprache und Ausdrucksweise ganz genau überein, sondern haben gleich am Anfang, nicht zufällig, eine gemeinsame Überschrift: »Erweis der apostolischen Verkündigung«. Aller Wahrscheinlichkeit nach hat der Übersetzer entweder selber diese drei Bücher als eine Einheit zusammengefaßt, oder auch in solcher Einheit vorgefunden.

Die Frage, die wir im Vorworte der »apostolischen Verkündigung« gestellt haben: Sind nicht alle fünf Bücher des Werks »Adversus haereses« ins Armenische übersetzt worden?, können wir jetzt mit einiger Wahrscheinlichkeit beantworten. Es ist bekannt, daß Stephanus Roszka aus Polen (1670—1739) in seiner Chronologie berichtet, die Armenier hätten die fünf Bücher des Irenäus gegen die Häresien »sehr ausdrucksvoll in die armenische Sprache übersetzt« (vgl. Daschian, Handschriftenkatalog der Wiener Mechitharisten-Bibliothek, Wien 1895, S. 680). Daschian fügt noch hinzu, Stephanus hätte das vollständige Exemplar jener Bücher, »das jetzt leider verloren zu sein scheint«, in seinem

Wörterbuch öfters citiert. Unsere frühere Meinung, daß auch Stephanus vielleicht nur die uns vorliegenden Bücher gekannt hat, ist nun auf das Beste bestätigt worden. Nach Daschians Angabe sind nur zwei Abschriften des genannten Wörterbuches des Stephanus Roszka noch vorhanden, eine in der Bibliothek der Antonianer in Konstantinopel, die andere in der Bibliothek der Mechitharisten zu Venedig. Ich habe durch die gütige Vermittlung des gelehrten armenischen Ex-Patriarchen, Erzbischof Malachia Ormanian in Konstantinopel alle Citate aus den Irenäus-Schriften im Wörterbuche des Stephanus Roszka aus dem Exemplare der Antonianer abschreiben lassen. Den Antonianern, sowie besonders Herrn Erzbischof Malachia Ormanian möchte ich auch an dieser Stelle meinen besten Dank dafür aussprechen. Jene Citate sind hinter dem 5. Buche des »Adversus haer.« gedruckt worden (siehe S. 246—250). Im Wörterbuche des Stephanus Roszka steht hinter jedem Worte ein armen. Buchstabe, welcher 1, 4 oder 5 bedeutet; dann folgt das Citat. Daraus erklärt es sich, wie es kommt, daß Daschian meint, Stephanus hätte alle 5 Bücher gekannt und citiert. In Wirklichkeit steht die Sache anders. Ich habe fast alle Citate identificiert und hinter denselben angegeben, aus welchem Buche, bezw. Kapitel sie entnommen sind. Es ergab sich, daß sämtliche Citate aus dem 4. und 5. Buche des Werks »Adversus haer.« und aus dem »Erweis der apostolischen Verkündigung« herstammen. Das 4. Buch hat Stephanus Roszka für das 1. genommen, das 5. für das 4., die »Apostolische Verkündigung« aber für das 5. Buch des Werks »Adversus haer.« (Nach dem 4. und vor dem 5. Buch steht: Viertes Buch. Fünftes Buch; nach dem 5. Buch aber steht: Des Irenäus 5 Bücher der Entlarvung und Widerlegung der fälschlich sogenannten Gnosis. Vgl. S. 149—150 und 245).

Es bleiben uns nur noch einige Bemerkungen über das Original der armenischen Übersetzung. Es sei im voraus bemerkt, daß auch diese Frage jetzt noch nicht mit Bestimmtheit beantwortet werden kann. Denn einige Zeichen weisen auf einen syrischen Ursprung hin, andere aber sprechen für eine griechische Vorlage.

So z. B. im Buch IV 7 1 führt Irenäus ein Citat aus dem Magnificat an, das er der Elisabeth zuschreibt (vgl. Z. f. nt. W. 1906, S. 191 f.). Der Name ist im armenischen Text »Elišabeth« geschrieben. Das ist eine syrische Form. Ebenso auch die im

»Erweis« citierte Zachariasstelle (Cap. 9 9. Vgl. »Erweis« Cap. 65), welche eine wörtliche Übersetzung des syrischen bezw. des hebräischen Textes darbietet: »Auf einem Füllen, dem Jungen einer Eselin« = ܒܪ ܐܬܢܐ. Weiter an zwei Stellen des 4. Buches (Cap. 29 5 und 34 2) wird der Prophet Maleachi citiert, aber sein Name wird in der Übersetzung mit »Engel« oder »Bote« wiedergegeben. »Wovon in dem Zwölfprophetenbuch der Engel also vorhergesagt hat«, und »Schön aber auch unter den Propheten sagt der Engel«. Ob nun dieser Ausdruck von Irenäus selbst herstammt, oder der armenische Übersetzer es vom syrischen malaka (ܡܠܐܟܐ ܟܐ) übertragen hat, läßt sich leider nicht entscheiden.

Wenn man hiernach geneigt wäre, die armenische Übersetzung der uns zugekommenen Bücher des Irenäus als aus dem Syrischen geflossen zu denken, so ist doch nicht zu verschweigen, daß die angegebenen Gründe nicht durchschlagend sind und andere ebenso wichtige Gründe dagegen sprechen.

Die aus Genesis 1 1 im »Erweis« citierten hebräischen Worte: »Baresit bara elowim basan benuam samentares« sind wohl ohne Zweifel bei der griechischen Transkription so entstellt worden. Ein syrischer Übersetzer wäre wahrscheinlich auf den ursprünglichen Wortlaut dieser Stelle gekommen und hätte sie berichtigt, so daß der von ihm abhängige Armenier die Worte in einer richtigen Form wiedergegeben hätte. Dazu kommt noch, daß in der Periode, wo diese Bücher nach unserer Vermutung ins Armenische übersetzt wurden, der syrische Einfluß auf die armenische Kirche nachgelassen und der griechische bedeutend zugenommen hatte. Gerade diese Periode ist sehr reich an Übersetzungen aus dem Griechischen, und der oben genannte Stephanus Siuniensis ist einer der eifrigsten Übersetzer gewesen. Und endlich die ganze Sprachweise der Übersetzung verrät eher eine griechische als eine syrische Vorlage. Darum bin ich jetzt der Meinung, daß die Irenäus-Schriften wahrscheinlich aus dem griechischen Original ins Armenische übersetzt worden sind.

Der armenische Text hat keine Capiteleinteilungen. Nur vor dem 4. Buch steht eine Art Capitelverzeichnis (vgl. S. 1—6), welches nur das 4. Buch betrifft. Deshalb habe ich, um die Vergleichung mit der lateinischen Übersetzung zu erleichtern, die Capiteleinteilungen der Harvey'schen Ausgabe übernommen.

Zuletzt möchte ich meinen besten Dank Herrn Professor Adolf Harnack und der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung aussprechen, welche sich mit mir einverstanden erklärten, das Buch (außer dem Vorworte) in der Etschmiadsiner Klosterdruckerei unter meiner Aufsicht und Verantwortung zu drucken. Damit ging nicht nur die Arbeit rascher vorwärts, sondern wurde mir zugleich die Möglichkeit gegeben die Korrekturen zu beaufsichtigen und zu besorgen, was mir anderenfalls nicht möglich gewesen sein würde.

Erwand Ter-Minassiantz.

März 1910
Alexandropol.

INHALTSVERZEICHNIS.

	Seite
Vorwort	III
Capitelverzeichnis	1
Adversus Haereses Buch IV	7
Adversus Haereses Buch V	150
Irenäus-Citate aus dem Wörterbuche des Stephanus Roszka	246
Schriftstellenregister	251—264

ԻՐԵՆԻՈՍ

29v.

(ԳԼԽԱԿԱՐԳՈՒԹԻՒՆ)

[1] Ապացոյց՝ զի Տէր զմի միայն զԱստուած Հայր գիտել։

[2] Խնդիր յաղագս՝ Գոհանամ զքէն Հայր, Տէր երկնի և երկրի։

[3] Ապացոյց այնր՝ զ՚ի ձեռն Մովսիսի աւրէնսդրութիւնն գոլ պատգամս Քրիստոսի։

[4] Մեկնութիւն առակին մեծատանն և աղքատին Ղազարու։

[5] Ապացոյց՝ զի զարարիչն միայն Տէր զկատարեալ Հայրն և զԱստուած զմեծ Թագաւորն գիտէր։

[6] Ո՞յք էին աշակերտեալքն ի Տեառնէ և ո՞յք, որք ոչ ընդունէին զնորա զբանսն։

[7] Ապացոյց՝ զի երկին և երկիր անցցէ, իսկ արարողն զսոսա Աստուած միշտ կա մնայ, և նա է Հայր Տեառն մերոյ։

[8] Զի՞նչ պատճառք զերկին և զերկիր անցուցանելոյ։

[9] Ընդէ՞ր լքեալ թողեալ եղև Երուսաղէմ։

[10] Ապացոյց՝ զի առժամանակեա աւրէնսդրութիւնն տուեալ եղև։

[11] Զի Քրիստոս է, որ ածէ ի վերայ զաւրն, իբրև զհնոց վառեալ։

[12] Ապացոյց այնր՝ զնոյն Աստուած զառժամանակեայն և զյաւիտենականսն առնէ։

[13] Զիարդ Տէր զայն, որ ի մորենւոյն խաւսեցաւ ընդ Մովսէսի, խոստովանէ գոլ Աստուած կենդանեաց։

[14] Զի Աբրահամ ետես զՔրիստոս։

[15] Զի միևնոյն հաւատ է Աբրահամու և մեր։

[16] Զի՞ է, զի Աբրահամ մատուցանէր զորդին պատարագ Աստուծոյ։

[17] Զի՞նչ է՝ Ոչ ոք ճանաչէ զՀայր, եթէ ոչ Որդի և ում Որդին յայտնեսցէ։

[18] Զիարդ զխոստումն, զոր խոստացաւ Աստուած Աբրահամու, Քրիստոս կատարեաց։

[19] Ընդէ՞ր հրէայք վրիպեցին յԱստուծոյ։

30r. [20] Ապացոյց այնր՝ զի Աբրահամ ժառանգէ զարքայու|թիւնն։

[21] Ընդէ՞ր առաւելեալ է արդարութիւնն մեր յոլովագոյն, քան զդպրացն և զփարիսեցւոցն։

[22] Ընդէ՞ր արար Աստուած զմարդն և զհարսն ընտրեաց և զմեզ առ ինքն կոչեաց։

[23] Զի՞նչ ինչ մատուցանէ առ Աստուածն ծառայութիւն։

[24] Եւ ընդէ՞ր աւրինադրութիւն ժողովրդեանն տուեալ եղև այսպիսի։

[25] Եւ ի ժողովրդեանն և յեկեղեցւոջ գոլ պատուիրանքն։

[26] Վասն խստութեան և անհնազանդութեան մարդկան տուեալ եղեն։

[27] Եւ ընդէ՞ր թլփատութիւն տուաւ ժողովրդեանն և խոըրմունք շաբաթուցն։

[28] Եւ զի՞նչ ունի պատճառս։

[29] Ի՞ւ իւիք զանազանեալ է տասն պատգամն յայլոց պատուիրանացն։

[30] Ապացոյց՝ զի ոչ վասն իւր և ոչ կարաւտեալ Աստուած պաշտաման նոցա, զՂևտականն պատուիրեաց զաւրէնսն։

[31] Զի՞նչ խնդրէր Աստուած ի մարդկանէ՝ անպակաս ելով։

[32] Զիարդ Տեառն անուն Յիսուսի Քրիստոսի իւր Հաւրն ցուցանի։

[33] Յաղագս զոհից և պատարագաց։

[34] Եւ զի՞նչ են, որք ճշմարտութեամբն մատուցանեն։

[35] Զո՞յց գաղափար էառ ժողովուրդն։

[36] Զիարդ անհասանելին և անքննելի առնելով զբան մեզ աշխարհ ցուցեալ լինի։

[37] Ըստ իմ իմիք գիտելի է Աստուած։

[38] Ապացոյց՝ զի Հայրն ամենեցուն ինքն ի ձեռն իւր եստեղծ զմարդն։

[39] Ո՞յք են ձեռքն Աստուծոյ։

[40] Ո՞յց ասաց Աստուած՝ Արասցո՛ւք մարդ։

[41] Ո՞ւստ(ի) է գոյութիւն եղելոցն։

[42] Ապացոյց՝ զի Տէր միշտ ընդ Հաւր է և Հոգին մարգարէական։

[43] Զիարդ անտեսանելով Աստուած տեսանի։

[44] Ի ձեռն քանից տեսակաց Բանն Աստուծոյ զինք ցուցանէ։|

[45] Զիարդ և ի ձեռն գործոց մարգարէանային մարգարէքն 30v.
զհանդերձեալսն։

[46] Զիարդ յԱբրահամ յառաջագոյն տպաւորեցաւ հաւատս մեր։

[47] Մեկնութիւն գործոց հարցն։

[48] Ընդէ՞ր լուաց զոտս աշակերտացն Տէրն։

[49] Զիարդ ի սկզբանէ նմանապէս ամենեցուն խնամ տանելով Աստուած ցուցանի։

[50] Յաղագս այնր՝ ոչ դուք վաստակեցարուք, այլք վաստակեցին և դուք ի վաստակս նոցա մտէք։

[51] Ընդէ՞ր Պաւղոս ասէ զինքն աւելի քան զամենեսին վաստակել։

[52] Զիարդ այն, որ յանթլփատութեան հաւատն և ի սկզբանն և ի վախճան ցուցանի։

[53] Զի՞նչ է գանձ ծածկեալ յագարակի։

[54] Ապացոյց այնր՝ է եկեղեցւոյն միայն ուղղապէս պատահեալ գրոց։

[55] Եւ յաղագս երիցանցն անիրաւաց, որպիսեաւք պարտ և արժան է վարդապետեաւք վարիլ։

[56] Յաղագս ի սկզբանց եղելոց գայթմանց։

[57] Եւ յաղագս ի ժողովրդենէն յանցանաց։

[58] Ապացոյց այնր՝ զմին և զնոյն զԲանն Աստուծոյ մա-
տակարար և սկզբանցն և այժմուցս գոլ։

[59] Ըստ ի՞մ իմիք խստացոյց Աստուած զսիրտն փարաւոնի
և զծառայիցն նորա։

[60] Ընդէ՞ր ըստ հրամանին Աստուծոյ անաւթս յեգիպ-
տացւոցն առ ժողովուրդն յելին և յայնցանէ զխորանն
յանապատին կազմեաց։

[61] Զիարդ միևնոյն և ժողովրդեանն ել՝ յեգիպտոսէ և եկե-
ղեցւոյն՝ ի հեթանոսաց ցուցեալ եղև։

[62] Մեկնութիւն Ղովտա դստերացըն որդեծնութեան։

[63] Ապացոյց զմի և զնոյն (Աստուած) Հայր մեր և նոցա։

[64] Զի՞նչ հոգևոր աշակերտն, որ քննէ զամենեսեան և ինքն
31r. ոչ | քննի։

[65] Եւ ո՞յք են քննեալքն։

[66] Զիարդ քննին հեթանոսք։

[67] Զիարդ քննեալ լինին հրէայք։

[68] Ապացոյց՝ զի երկուս գալուստս մարգարէքն զՔրիս-
տոսի քարոզեցին։

[69] Զիարդ քննին Մարկիոնայքն։

[70] Զիարդ քննեալ լինին Վաղենտինեայքն ամենեքեան և
այլք գիտնականքն։

[71] Զիարդ քննեալ լինին աբի(?)Աբիոնացիքն։

[72] Զիարդ քննեալ լինին, որք կարծեաւք ասեն զՏէր երևել։

[73] Զիարդ քննեալ լինին սուտ մարգարէքն։

[74] Զիարդ քննեալ լինին, որք հերձուածսն գործեն և ամե-
նեքին, որ ի բաց զատուցանեն զինքեանս յեկեղեցւոյ։

[75] Զիարդ հաստատուն է ամենայն ինչ եկեղեցականին։

[76] Ապացոյց այնր՝ միայն զեկեղեցի կատարեալ ունել
զսէրն, և զՀոգին Աստուծոյ ի սա հանգչել։

[77] Ապացոյց՝ զի ի միջէ իմեմնէ Աստուծոյ մարգարէքն
և Քրիստոս։

[78] Զիարդ մարգարէքն զամենայն ինչ յառաջագոյն ասա-
ցին, զորս Քրիստոսն գործեաց։

[79] Զի անդամք են մարգարէքն Քրիստոսի։

[80] Եւ զիարդ իւրաքանչիւր ոք ի նոցանէ, ըստ որում էրն
անդ(դ?)ամ, ըստ այսմիկ և մարգարէացան։

[81] Առ որ ասեն, թէ զի՞նչ նորագոյն եկեալ եբեր Քրիս-
տոս։

[82] Առ որ ասեն, թէ է ինչ, որ ի կամարարէն ասել զմար-
գարէսն, և է ինչ, որ յաշխարհարարէն։

[83] Զիարդ յաղագս նոցունց բայից զանազան են առ մի-
մեանս Վաղենտինեայքն։

[84] Ապացոյց ի Տէց (?) բանիցն, խոստովանելով զինքն յայնմ
(հ?)աւր է առաքիլ, յորմէ և մարգարէքն եկին Աստու-
ծոյ և հարքն ընտրեցան։

[85] Ապացոյց այնր՝ զմարդն զազատն և զինքնիշխանն և
զկամսն գոլ առ ինքնին՝ ախորժել | զլաւագոյնսն և 31v.
զընդդէմսն։

[86] Ապացոյց այնր՝ ոչ բնութեամբ զոմանս բարիս և զո-
մանս վատթարս եղանիլ։

[87] Ընդէ՞ր ի վերայ մարդւոյն ընտրութենէ կա բարին։

[88] Զի՞նչ է պատճառք այնր՝ ոչ ի սկզբանէ կատարեալք
եղանել զմարդն։

[89] Եւ ըստ որո՞ւմ իմիք ամենայնք եղեալքն պակասեալ
գտանին ի կատարելոյն։

[90] Եւ ու(ս?)տի է պակասուածն։

[91] Զի՞նչ է ի Պաւղոսէ ասացեալն՝ Կաթն ձեզ արբուցի, ո՛չ
կերակուր։

[92] Զի՞նչ է գիտութիւն բարոյ և չարի։

[93] Զիարդ մարդւոյն անհնազանդ եղելոյ՝ Աստուած զաւ-
րացոյց, ի ձեռն հլութեանն լաւագոյն լինել զմարդն։

[94] Զի՞նչ է ի մարգարէէն ասացեալ՝ Ես Աստուած նախանձաւոր. առնեմ խաղաղութիւն և հաստատեմ զչար։

[95] Ապացոյց՝ զի ոչ այլ է, որ զհանդիստն ետ Հայր և այլ, որ զհուրն պատրաստեաց Աստուած, այլ մի և նոյն։

[96] Ընդ(էր) հրեշտակք սատանայի և որդիք ասացեալ չարին լինին ոմանք։

[97] Եւ ընդէ՞ր ծնունդք իժից, որք ոչ լուան աւետարանին։

ԻՐԵՆԻՈՍԻ
ՑՈՅՑՔ ԱՌԱՔԵԼԱԿԱՆ ՔԱՐՈԶՈՒԹԵԱՆ
(ԸՆԴԴԷՄ ՀԵՐՁՈՒԱԾՈՑ)
(ԳԻՐՔ ՉՈՐՐՈՐԴ.)

Praefatio.

1. (զ)Զ(որրորդ գիրս) զայս, սիրելի, առաքելով քեզ 32r.
զիրագործութեանս զՅանդիմանութեան և զՎերատին Եղծման
Ստանուն Գիտութեանն, զոր աւրինակ խոստացաք, ի ձեռն
Տեառն բանից զյառաջ ասացեալս հաստատեսցուք, զի և դու,
որպէս մաղթեցեր, ամենայն ուստեք ի մէնջ առնուլ պատճառս՝
պատկառեցուցանել և յամաւթ առնել զամենայն զայլաղանդսն։
Զի և նոքա ամենապատիկ իրաւք ամենայն ուստեք բախեալք
և ընդդէմ հարեալք, մի՛ հեռի ուրեք ի մոլորութեան անկցին
անդունդ և մի՛ յանգիտութեան հեղձցին ի լայն | ծովուն. բայց 32v.
անդրէն դարձեալք ի ճշմարտութեան նաւահանգիստ, այնր որ
ի նմանէ հասցեն փրկութեան։ Իսկ այն, որ կամիցին դարձու-
ցանել զնոսա, խնամարար պարտ և արժան է գիտել զատորա-
գրութիւնսն նոցա։ Քանզի անկար և անմարթ է և անհնար
բժշկել ումեք զոք հիւանդացեալ, որ ոչ գիտիցէ զախտ զայ-
նոցիկ, որ ոչն ընդունիցին զառողջութիւն։ Եւ վասն այսորիկ
որք յառաջ քան զմեզ, զի թեպէտ և կարի յոյժ թշնամաբար
ատելութիւն ունէին ընդ նոսա և առաւելեալ էին բանիւ,
ոչինչ կարի առաքինաբար կարացին ընդդէմ ասել այնոցիկ
որք ի Վաղենտինեայն էին, քանզի զատորագրութիւնն նոցա
ոչ գիտացին. յոր ժամանեալ մեք հանդերձ ամենայն ստու-
գութեամբ, առաջնումն քեզ ընձեռեալ գիրս, յորում և ցուցաք
զվարդապետարանն նոցա՝ ժողով գլխաւորութեան ամենայն
աղանդի։ Վասնորոյ և յերկրորդումն ուշ նպատակի ունէաք
ամենայն իրաց նոցա եղծման։ Քանզի ոյք այսպիսեացն ընդ-
դէմ ինչ ասեն, ըստ որում աւրինակի արժան է, ընդդէմ ասեն

ամենայն չարաբարուցն և չարախրատիցն. և որք խարխա-
33r. բենն և եղծանեն զնոսա, յեղեալ տապալեն զամենայն | ապանդ։
2. Քանզի առաւել քան զամենեցուն է հայհոյող և զարուրող
ստորագրութիւն նոցա յԱրարիչն և ի Դաստագործն և ի միայնն
Աստուած, որպէս ցուցաք, ի պակասութենէ զնա առարկել
առելով. և հայհոյէ՝ է, որ ի Տէրն մեր՝ հատանելով* զՅիսուս
ի Քրիստոսէ, և զՔրիստոսն ի Փրկչէ, և զՓրկիչն զարձեալ
ի Բանէն, և զԲանն ի Միածնէն. և որպէս զԴաստարարն զԱ-
րարիչն ի պակասութենէ ասացին, այսպէս զՔրիստոս և
զՀոգին Սուրբ վասն պակասութեան առարկել ուսուցին և
զՓրկիչն յայնցանէ, որք ի պակասութեան եղեն յաւիտենից
պտղաբերութիւն զոլ, զի մի ինչ մի գտցի ի նոսա հայհոյելի։
Արդ՝ յառաջ քան զայս գիտացուցեալ յաղագս ամենեցուն այ-
սոցիկ բարուց և խրատուց առաքելոցն, զի ոչ միայն ոչինչ այս-
պիսի խորհեցան կամ խաւսեցան, որք ի սկզբանէ ինքնատեսք
և արբանեակք եղեն Բանին ճշմարտութեան[1], այլ և նախ
պատուիրեցին մեզ փախչել յայսպիսի բարուց և խրատուց՝
յառաջագոյն գիտելով Հոգւովն զապականիչս պարզամտացն։
3. Քանզի որպէս աւձն զԵւա խաբեալ պատրեաց՝**
խոստանալով զոր ինքն ոչ ունէր[2], այսպէս և նոքա պատ-
33v. ճառաւք մեծի | գիտութեան և անճառ խորհրդոյն, խոստանա-
լով զայն, որ ի ներքս ի լրութենէ ի վերեւ, ի մահ ընկղ-
մեն զհաւանեալսն նոցա, ապստամբս զնոսա յԱրարչէն
կազմելով։ Եւ յայնժամ ապստամբ հրեշտակն ի ձեռն աւ-
ձին զանհլութիւն մարդկան գործեաց[3], անգիտանալ և թաք-
չել կարծեցեալ յԱստուծոյ, և վասն այսորիկ և զնորա կեր-
պարանն և զանուանակոչութիւն ժառանգեաց։ Բայց այժմ՝
վասն զի վերջին ժամանակք են, յորդէ չարն և սատականայ,
զմարդիկ ի ձեռն մարդկան ոչ միայն ապստամբս, այլ և
հայհոյողս ի ստեղծողն կազմեն բազում մեքենայիւք և հնա-
րիւք, այսինքն ի ձեռն ասացելոցն ամենայն աղանդացն։
Քանզի ամենեքին սոքա զանազան և որիշ վայրաց ելեալք
և զանազանս ուսուցանելով, ի նոյն և հայհոյութեան հասա-
նեն նպատակի, կարեւորութեամբ խոցոտելով. քանզի հայհոյել

*) Ի լուսանցսն՝ «եւ ոռոճելով». **) Ձեռագիրն ունի՝ «պարտեաց».
1) Ղուկ. Ա. 2։ 2) Ծննդ. Գ. 5։ 3) Յայտն. ԺԲ. 9., Ի. 2։

ուսուցանեն զարարիչն և զկերակրիչն մեր զԱստուած և
անհաւատել փրկութեան մարդոյն։ Զի մարդ է խառնուած
ոգւոյ և մարմնոյ՝ ըստ նմանութեան Աստուծոյ տպաւորե-
ցելոյ*, այսինքն է Որդւոյ և Հոգւոյ, որոց և ասաց. «Արաս-
ցուք մարդ[1]»։ Արդ՝ այսու** և կամք ենն նախան|ձկոտին և 34r.
չարակնողին մեզ զկեանս՝ անհաւատս ի մերում փրկութեան
կազմեն զմարդիկ և հայհոյողս ի ստեղծիչն Աստուած։ Քանզի
որչափ մի անգամ ինչ և պարկեշտաբանեսցեն և պարծեսցին
ամենայն աղանդքն, յետոյ յայս գան հասանեն՝ հայհոյել
զԱրարիչն և ընդդէմ ասել փրկութեան ստեղծուածին Աս-
տուծոյ, որ է մարմինն, վասն որոյ զամենայն զտնաւրէնու-
թիւն առնել Որդւոյն Աստուծոյ ի ձեռն բազում ասացելոցն
ցուցաք, և յայտնի և երեւելի արարաք՝ ոչ զայլ ոք Աստուած
խոստովանիլ ի գրոց, բայց զՀայրն բոլորեցուն և զՈրդին
և որք զորդէգրութիւն ունին։

Kap. I.

1. Արդ՝ իբրու զի հաստատուն է այն և բաղկացեալ՝ ոչ
զայլ ոք Աստուած և Տէր ի Հոգւոյն յիւրմէն յատուկ գի-
մաց քարոզել, բայց զայն, որ տիրէ ամենեցուն Աստուած
հանդերձ Բանիւն իւրով[2] և զայնոսիկ, որք զորդէգրութեան
Հոգի առնուն, այսինքն է, որք հաւատան ի միայն ճշմա-
րիտն Աստուած և ի Քրիստոս Յիսուս, յՈրդին Աստուծոյ.
սոյնպէս և յառաքելոցն ոչ զայլ ոք յինքեանց Տէր ասացին
և կամ Աստուած. տի նա ևս առաւել Տեառն մերոյ, որ և
մեզն պատուիրեաց ոչ զոք Հայր խոստովանել, բայց միայն
զայն որ յերկինս է[3], որ և էն մի Աստուած և մի Հայր. այլ
ոչ որպէս | նոքա իմաստաբար հնարս գտեալ, զայն որ յին- 34v.
քեանց ի նոցանէն յետոյ սուտ իմացեալն եղև, ընութեամբ Աս-
տուած և Հայր զոլ ուսուցանեն. իսկ զԴաստարարն և զԱրա-
րիչ ընութեամբ ոչ Աստուած և ոչ Հայր զոլով զրութեամբ
ասիլ. այսպէս վասն տիրելոյն աշխարհի ասեն խարխար-

*) Ի լուսանցսն՝ «եւ ի ձեռն ձեռաց նորա ստեղծեցելոյ». **) Անդ՝ «սատանայի».
1) Ծննդ. Ա. 26։ 2) Սաղմ. ԼԲ. 6։ 3) Մատթ. ԻԳ. 9։

եալքն և տապալեալք քերականք՝ անդէն վաղվաղակի առանց
խորհրդոյ փորձիւ կրթիլ յԱստուած, զՔրիստոսին ի բաց
յուղարկելով զվարդապետութիւն, բայց ինքեանց սուտ իմն
գիտակաբար հմայիւք պաճուճեն զամենայն զանաւրէնութիւն
Աստուծոյ։ Եւ քանզի զյաւիտենսն իւրեանց աստուածս և
հարս և տերս և առ այսուիկ ևս և երկինս կոչիլ ասեն
հանդերձ մարբն իւրեանց, զոր և երկիր և Երուսաղէմ միան-
գամայն կոչեն, բիւրանուն զնա գոլ կամեցեալք։

2. Բայց ո՞չ լիցի այս յայտնի. զի եթէ բազում
հարս գիտէր և աստուածս Տէրն, ո՞չ արդեաւք աշակերտացն
պատուիրէր զմի գիտել Աստուած և զնոյն զսա միայն կոչել
Հայր[1]։ Այլ որոշեալ մեկնեաց զնոսա զդրութեամբ ասի-
ցեալսն ի բուն էէն Աստուծոյ, զի մի՛ մոլորեսցին ըստ վար-
դապետութեան նորա և մի զայլ ոք փոխանակ այլոյ լուիցեն։
Բայց թէ մեզ պատուիրեաց զմի հայր կոչել և Աստուած,|
35r. իսկ ինքն զայլ ոմն այլ երբեմն խոստովանէր Հայր և Աս-
տուած. նոյնպէս դարձեալ այլ իմն հրաման տալով երեւեցի
աշակերտացն, և այլ իմն ինքն առնելով։ Եւ այս ո՞չ եղիցի
երբէք քաջի վարդապետի, այլ խաբեբէի և խափկոտի և
նախանձկոտի և չարական։ Եւ առաքեալքն, ըստ նոցա բա-
նին, յանցաւորք ցուցին պատուիրանին, զԴասաբար Արա-
րիչն Աստուած և Տէր և Հայր խոստովանելով, որպէս ցու-
ցաք, եթէ սայ ոչ իցէ միայն Աստուած և Հայր. և յանցա-
նացս այսոցիկ պատճառք վարդապետն է նոցա, որ պատուի-
րեացն մի Հայր կոչել, իբրու զի հարկ էր նոցա և զԴասա-
բարն զԱրարիչն խոստովանել առանձինն Հայր, որպէս յա-
ռաջագոյն ցուցեալ է։

Kap. II.

Արդ՝ Մովսիսի զ՚ի վերստին գլխաւորութիւնն զամենայն
ուրինացն, զոր ընկալաւ յԱրարչէն, յԵրկրորդ Աւրէնսն
արարեալ և ուսուցեալ. «Նայեա՛ երկին և խաւսեցայց և լուիցէ
երկիր զբանս ի բերանոյ իմմէ[2]»։ Եւ ապա Դաւթայ՝ զաւգնա-
կանութիւն իւր ասելով լինել ի Տեառնէ յարարչէն երկնի

1) Յովհ. Ժ. 35։ 2) Բ. Օրէնք ԼԲ. 1։

և երկրի[1]։ Եւ Եսայի խոստովանելով յարարողէն երկնի և
երկրի որ և տիրէն նոցա առնել զբանսն. քանզի «Լո՛ւր,
ասէ, երկին և ունկն|դիցէ երկիր և Տէր խաւսեցաւ[2]»։ Եւ 35v.
դարձեալ՝ «Այսպէս ասէ Տէր Աստուած, որ արար զերկին և
կառոյց զնա և հաստատեաց զերկիր և զ՚ի նմայսն և ետ
շունչ ժողովրդեանն, որ ի վերա նորա և հոգի այնոցիկ, որ
կոխեն զնա[3]»։ Եւ ապա Տեառն մերոյ Յիսուսի Քրիստոսի
զնոյն ինքն զսա Հայր իւր առանձինն խոստովանելով՝ յա-
սելն. «Խոստովանիմ զքեզ Հայր, Տէր երկնի և երկրի[4]»։
Զո՞ր Հայր կամիցին մեզ լսել Պանդովրայ ծամածուռ իմաս-
տակքն. իսկ արդեաւք այն, որ ի նոցանէ սուտ ստեղծեալն
եղև Անդունդ, կամ զՄայրն իւրեանց, կամ զՄիածինն. և
զայն որ ի Մարկեոնեայն և յայլոցն ևս սուտ իմացեալն եղև
Աստուածն. զոր և ոչն գոլ Աստուած ի ձեռն բազում բանից
ցուցաք, որ է ճշմարիտ. այն որ և ի ձեռն մարգարէիցն քա-
րոզեալ եղև Արարիչ երկնի և երկրի, զոր և Քրիստոս իւր
առանձինն խոստովանէ Հայր՝ զոր և աւրէնք պատմեն ասե-
լով. «Լո՛ւր Իսրայէլ, Տէր Աստուած քո Տէր մի[5]»։

Kap. III.

Եւ զի Մովսէսի գրեանն բանք Քրիստոսի են, ինքն
ասէ առ հրէայսն, որպէս Յովաննէս յիշեաց. «Եթէ հաւա-
տայիք Մովսիսի, հաւատայիք ապայ և ինձ, քանզի յաղագս
իմ նա գրեաց։ Արդ՝ եթէ նորա գրենւոյն ոչ հաւատայք,
զիա՞րդ իմոց բանիցս հաւատասջիք[6]». երևելագոյ|նս նշանա- 36r.
կելով զՄովսիսի գրեանն իւր առանձինն բայս գոլ։ Իսկ
եթէ Մովսէսին, և այլոց ևս մարգարէիցն բայքն նորա են,
որպէս ցուցաք. և ինքն իսկ Տէր զԱբրահամայ ասել ցմե-
ծատունն յաղագս այնոցիկ որ աստէն մարդիկ՝ «Եթէ Մով-
սիսի և մարգարէիցն ոչ լսեն, և ոչ եթէ ի մեռելոց ոք յա-
րուցեալ երթիցէ՝ հաւատասե(?)ցեն նմա[7]»։

2. Ոչ առասպել պատմելով զաղքատն և մեծատունն, այլ

1) Սաղմ. ՃԻԴ. 8։ 2) Ես. Ա. 2։ 3) Ես. ԽԲ. 5։ 4) Մատթ. ԺԱ. 25 եւ Ղուկ. Ժ. 21։ 5) Բ. Օրէնք Զ. 4։ 6) Յովհ. Ե. 46, 47։ 7) Ղուկ. ԺԶ. 31։

նախ առաջին ուսուցանելով՝ մի՛ սոնքանալ, յղփանալ բարեկեն-
դանութեամբ և մի՛ աշխարհական խրախճանութեամբք և բա-
զում խրախութեամբ վարիլ, անձանց իւրեանց ծառայել հեշտա
ցանկութեանց և մոռացմունս առնել զՏեառնէ: «Քանզի էր մե-
ծատունն, ասէ, զգեցեալ ծիրանի և բեհեզ և ուրախ լինելով
հանապազաւր պայծառապէս[1]»: Իսկ յաղագս այսպիսեացն
և ի ձեռն Եսայեա ասաց Հոգին. «Քանզի քնարեաւք և սաղ-
մոսարանեաւք և թմբկաւք և փողով զգինին ըմպէին. իսկ
զգործս Աստուծոյ ո՛չ տեսանէին և զգործս ձեռաց նորա ո՛չ
իմանային[2]»: Արդ զի մի՛ ի նոյն այսպիսեացս եկեսցուք պա-
36v. տիժս պատուհասի, զկատարածն | նոցա եցոյց Տէր, միան-
գամայն նշանակելով լսել մեզ Մովսիսի և մարգարէիցն,
հաւատալ ի նոցանէ յառաջագոյն քարոզեցեալն յՈրդին Աս-
տուծոյ, որ յառնելոցն է ի մեռելոց և զկեանսն մեզ շնորհէ,
այսինքն է ի միջէ ննթակացութենէ գոլ ամենայնի, Աբ-
րահամու, Մովսէսի, մարգարէիցն նորին, ինքն Քրիստոսի,
որ և յարեաւն ի մեռելոց, յոր և հաւատան բազումք, որք
ի թլփատութենէն են, որք Մովսիսի, և մարգարէիցն լսեն,
զի քարոզէին զգալուստ զՈրդւոյն Աստուծոյ: Իսկ որ զնոսա
անգոսնեն և յայլմէ ննթակայութենէ ասեն և ո՛չ զանդրա-
նիկն և նախածինն մեռելոց[3] գիտեն, առանձինն Քրիստոս
ոմն իմանալով, իբրու թէ անախտ և անարատ, յայր (?) կայցէ
մնայցէ և առանձինն յատուկ զախտակիրն Յիսուս: Քանզի
ո՛չ ի Հաւրէ առնուն ճանաչել զՈրդին, և ո՛չ յՈրդւոյ ուսանին
զՀայրն, յայտնապէս և առանց առակաց զէն Աստուած ու-
սուցանելով:

Kap. IV.

1. «Քանզի մի՛ երդնուցուք ասէ, ամենևին, մի՛ յեր-
կինս, զի աթոռ է Աստուծոյ, և մի՛ յերկիր, զի պատուան-
դան է նորա ոտից, և մի յԵրուսաղէմ, զի քաղաք է մեծի
արքայի[4]»: Քանզի զայսոսիկ յԱրարիչն յայտնապէս ասա-
37r. ցեալ է, որպէս Եսայի ասէ. «Երկին | իմ աթոռ է և երկիր
պատուանդան է իմ ոտից[5]», և քան զսա չիք Աստուած.

1) Ղուկ. ԺԶ. 19: 2) Ես. Ե. 12: 3) Կողոս. Ա. 18:
4) Մատթ. Ե. 34, 35: 5) Ես. ԿԶ. 1:

ապա եթէ ոչ՝ ոչ էր ի տեառնէ Աստուած խոստովանեալ և
մեծ թագաւոր, քանզի ոչ բաղդատութիւն և ոչ գերազրու-
թիւն ընդունելի այսպիսւոյ: Քանզի որ քան զինքն մեծ ունի
զոք առաւելեալ և ընդ այլոյ իշխանութեամբ անկեալ է, ոչ
ինքն մեծ թագաւոր: Այլ և ոչ ըստ հեգնութեան ասիլ՝ այ-
սոքիկ կարեն ասել, յանդիմանեալք ի նոցունց իսկ ճա-
ռիցն, զի ճշմարտութեամբ ասացեալ է. և քանզի ճշմար-
տութիւն էր որ ասէրն և ճշմարտապէս վրէժ խնդրէր զիւ-
րոյ զտանն՝ արտաքս հանելով ի նմանէ զհատավաճառսն,
որք վաճառէինն և գնէինն, ասելով նոցա. «Գրեալ է, տուն
իմ տուն աղաւթից կոչեսցի, բայց դուք արարէք զնա այրս
աւազակաց[1]»: Եւ զի՞նչ պատճառս ունէր զայնոսիկ առնել և
ասել և զտանն վրէժխնդրել, թէ զայլ Աստուած պատմէր.
այլ զի յանցաւորս զնոսա ի Հայրենին ցուցէ աւրէնս:
Քանզի ո՛չ զտունն պախարակէր և ո՛չ զաւրէնսն ստգտանէր
յաւէտ, զոր եկն լնուլ[2]. բայց զայնոսիկ, որք ոչն վարէին
տամբն բարւոք և զաւրրաւրինեալսն յանդիմանէր: Եւ վասն
այսորիկ՝ որք յաւրին|ացն սկսանէին քամահել զԱստուածով 37v.
զպիրքն և փարիսացիքն, և ո՛չ զբանն նորա ընկալան, այ-
սինքն է ոչ հաւատացին Քրիստոսի, յաղագս որոյ Եսայի
ասէ. «Իշխանք քո անհաւանին, հաւասարք գողոց, սիրեն
զկաշառս, զհետ երթան անդրէն հատուցման, որբոց դատ
ոչ առնեն և յիրաւունս այրեաց ոչ հային[3]»: Եւ Երեմիայ
նմանապէս. «Առաջնորդք, ասէ, ժողովրդեան իմոյ զիս ոչ
գիտէին, որդիք անզգամք և ոչ իմաստունք: Իմաստունք են
չարագործել, իսկ բարւոք գործել ո՛չ գիտացին[4]»:

2. Իսկ որք միանգամ երկնչին յԱստուծոյ և երկիւ-
ղածք են յաւրէնս նորա, սոքա ընթացեալ հասին առ Քրիս-
տոս ամենեքին և ապրեցին: «Քանզի երթայք, ասէ ցա-
շակերտսն, առ ոչխարս կորուսեալս տանն Իսրայէղի[5]». և
Ծամարտացիքն, ասէ, զի անց մնաց Տէրն առ նոսա զեր-
կուս աւուրս, «Բազումք յոլով ևս հաւատացին վասն բանի
նորա և զկինն ասէին, ոչ ևս վասն քոյոյ խաւսիցն հաւա-
տամք, քանզի մեք լուաք և գիտեմք, եթէ սա է ճշմարիտ

1) Մատթ. ԻԱ. 13: 2) Մատթ. Ե. 17: 3) Ես. Ա. 23:
4) Երեմ. Դ. 22: 5) Մատթ. Ժ. 6:

Փրկիչ աշխարհի [1]»։ Եւ Պաւղոս ասէ. «Եւ այսպէս ամենայն
Իսրայէլ կեցցէ [2]», այլ և զաւրէնսն դաստիարակ մեզ
ի Քրիստոս Յիսուս ասաց։ Արդ մի՛ զոմանցն անհաւատու-
38r. թիւնն աւրինացն | գրեալ համարեսցին. քանզի ոչ աւրէնքն
արգելուն զնոսա հաւատալ յՈրդին Աստուծոյ, այլ ևս յոր-
դորեալ քրքրեն ոչ այլ ազգ ապրիլ մարդկան ի հին աւձին
հարուածոց [3], առիթ լինելով և քարոզ, բայց եթէ հաւա-
տասցեն յըստ նմանութեան մարմնոյն մեզաց ի փայտի
վկայութեան բարձրացեալ յերկրէ և զամենեսեան ձգելով
առ ինքն և կենարարելովն զմեռեալս [4]։

3. Արդ՝ վասն զի չարաբարելով և անզգամելով ասեն,
եթէ երկին աթոռ է և երկիր պատուանդան, և ասացեալ է
անցանել երկնի և երկրի [5], և իբրու սոքա անցանեն՝ հարկ
է և որ նստին ի նոսա Աստուած անցանել, և ոչ ևս լիցի
սա գեր ի վերոյն ամենայնի Աստուած։ Նախ առաջին ոչ
իսկ գիտեն, ո՞ է երկին աթոռ և երկիր պատուանդան.
քանզի ոչ գիտեն զինչ է Աստուած, այլ կարծեն զաւրէն
մարդոյ նստել նմա և պարունակիլ, այլ ոչ պարունակել. և
զանցանելն երկնի և երկրի ոչ գիտեն։ Իսկ Պաւղոս ոչ ան-
գէտ եղեալ ասաց՝ «Քանզի անցանէ ձև աշխարհիս այսո-
րիկ [6]». և ապա յետոյ զխնդիրն նոցա ելոյծ Դաւիթ. քանզի
իբրու ձեւս այս անցցէ, ո՛չ միայն Աստուծոյ ասէ կալ |
38v. մնալ, այլ և զծառայիցն նորա, ի հարիւրերորդում և յա-
ռաջնումն Սաղմոսին ասելով այսպէս. «Ի սկզբանէ զերկիր
հիմնարկեալ հաստատեցեր, եւ գործք ձեռաց քոց երկինք.
նոքա կորնչին և դու կաս մնաս և ամենեքեան իբրև զձորձ
հնասցին եւ իբրև զվերարկու փոխեսցես զնոսա եւ փոխես-
ցին։ Բայց դու նոյն ինքն ես եւ ամք քո ոչ պակասեսցեն.
որդիք ծառայից քոց բնակեսցեն եւ զաւակ նոցա յաւի-
տեան աջողեսցի [7]»։ Երեւելագոյնս ցուցեալ՝ զի՛նչ ինչ է այն,
որ անցանէն եւ ո՞ է, որ միշտ յարն կայ մնա Աստուած
հանդերձ ծառայիւքն իւրովք։ Եւ Եսայի նմանապէս. «Համ-
բարձէք, ասէ, յերկինս զաչս ձեր եւ հայեցարո՛ւք յերկիր ի

1) Յովհ. Դ. 41, 42։ 2) Հռովմ. ԺԱ. 26., Գաղատ. Գ. 24։
3) Թիւք ԻԱ. 8։ 4) Յովհ. ԺԲ. 32. Գ. 14։ 5) Ղուկ. ԻԱ. 33։
6) Ա. Կորնթ. Է. 31։ 7) Սաղմ. ՃԱ. 25—28։

վայր. զի երկին իբրեւ զծուխ հաստատեցաւ, իսկ երկիր իբ-
րեւ զձորձ հնասցի. իսկ բնակիչք իբրև զոսս մեռցին.
բայց փրկութիւն իմ յաւիտեան եղիցի եւ արդարութիւն իմ
մի՛ պակասեսցէ [1]»։

Kap. V.

Եւ այլ ևս յաղագս Երուսաղեմի և տանն իշխեն ասել
յանդգնաբար, զի եթէ էր մեծի Թագաւորին քաղաք, ո՛չ լքեալ
թողեալ լինէր [2]։ Եւ նման է այս, որպէս ոք եթէ ասէր. զի
եթէ էր ցողունն արարած Աստուծոյ, ոչ ի ցորենւոյն | թող- 39r.
եալ լինէր և մատունք և ուռք որթոյն եթէ յԱստուծոյ եղեալ
էին, ոչ երբէք անապատ ամայի և մերկ յողկուզոցն եղեալ
յատեալ լինէր։ Արդ՝ զոր աւրինակ այսոքիկ ոչ վասն ին-
քեանց յառաջագոյն եղեն, այլ յաղագս այնորիկ, որ աճէն
ի նոսա պտուղն, որոյ հասելոյ և բարձրացելոյ լքեալ թողեալ
լինի և ի միջոյ ի բաց բարձեալ լինին այնք, որք ոչ ևս են պի-
տանացու առ պտղաբերութիւն, այսպէս և յԵրուսաղէմ ի նոսա
զլուծ ծառայութեան բառնալով, որով մղեցաւն և մալեցաւն
առաջին մարդն, որ ոչն հնազանդէր Աստուծոյ, յորժամ մահն
թագաւորեաց և հնազանդեալ և մղեալ յարդարեալ և ուղիղ
եղև առ ի յազատութիւն, եկեալ պտղոյն ազատութեան և
հասեալ և հնձեալ և յըշտեմարանս ի վեր հաւաքեալ և բար-
ձեալ ի նմանէ այնոքիկ, որ տակաւին ևս պտղաբերելն կարեն
և ի բոլոր աշխարհ սերմանեցելոց, որպէս Եսայի ասէ. «Ման-
կունք Յակոբու բուսցին և փթթեսցի Իսրայէլ և լցցի աշխարհ
պտղով նորա [3]»։ Արդ յամենայն աշխարհ պտղոյն նորա ցանե-
ցելոյ ի սերմանումն | յիրաւի լքեալ թողաւ և ի միջոյ բար- 39v.
ձաւ այն, որ երբեմն պտուղ եբեր բարւոք. քանզի ի նոցանէ
ըստ մարմնոյ Քրիստոս պտղաբերեցաւ [4] և առաքեալքն. իսկ
այժմ ոչ ևս դէպ և ուղիղ է և առ պտղաբերութիւն։ Քանզի
որ ժամանակեա սկիզբն ունին, հարկաւորապէս պարտ է և
զվախճանն ունել ժամանակաւոր։

1) Ես. ԾԱ. 6։ 2) Մատթ. Ե. 35. հմմտ. Սաղմ. ԽԷ. 3։
3) Եսայի ԻԷ. 6։ 4) Հռովմ. Թ. 5։

Kap. VI.

Արդ վասն զի աւրէնքն ի Մովսէսէ սկիզբն առին, զուգապէս Յովհաննէս ասէր. Քանզի լրութիւն նորա էին Քրիստոս, և վասն այսորիկ աւրէնքն և մարգարէքն առ նոսա մինչև ցՅովհաննէս[1]։ Եւ Երուսաղէմ ապա սկսեալ ի Դաւթայ և լցեալ զիւր զաւրէնադրութեան ժամանակս, վախճան պարտ էր ունելոյ՝ երևեցելոյ նոր կտակարանին. քանզի զամենայն ինչ չափով և դասիւ և կարգաւ Աստուած առնէ և ոչինչ է անչափ առ նմա։ Վասն զի և ոչ անյարմար ինչ և անյարդար է և բարւոք, որ ասացն զնա անչափելի Հայր Որդւով չափել. քանզի չափ Հաւր Որդի է, վասն զի և տարումն է նորա։ Եւ զի առժամանակեա էր նոցա պաշտաւնն, Եսայի ասէ. «Լքեալ թողցի դուստրն Սիովնի իբրև զտաղաւար
40r. | յայգւոջ և իբրև մրգապահանոց ի սեղխենիս[2]»։ Եւ Երբ այսորիկ լքեալ թողանին. ո՞չ յորժամ պտուղն բարձցի և թողցի տերևն միայն, որ ոչն ևս կարէ պտղաբերել։ Եւ զի՞նչ յաղագս Երուսաղէմի ասէաք. արդ՝ յորժամ և ձև աշխարհիս այսորիկ պարտ է անցանել[3], եկեալ ժամանակի զալստեան նորա, առ ի ժողովեալ զցորեանն ի շտեմարանն և զյարդն մնացեալ այրել և զի «Աւր Տեառն իբրև զհնոց վառեալ և եղիցին ամենայն մեղաւորք և որք առնեն զանաւրէնութիւնս, ցողուն և լուցեալ բորբոքեսցէ զնոսա աւրն, որ գայն»[4]։

Kap. VII.

Եւ ո՞ է Տէրս այս, որ զայապխսոն ածէ ի վերա աւր, Յովհաննէս Մկրտիչ զեկուցանէ ասելով յաղագս Քրիստոսի. «Նա զձեզ մկրտեսցէ հոգւով սրբով և հրով. հեծանոցն ի ձեռին իւրում՝ սրբեալ մաքրեսցէ զկալ իւր և զցորեանն ժողովեսցէ ի շտեմարան և զյարդն այրեսցէ անշէջ հրով»[5]։ Արդ՝ ո՞չ այլ է որ զցորեանն արար և այլ որ զյարդն, այլ

1) Ղուկ. ԺԶ. 16: 2) Եսայի Ա. 8: 3) Ա. Կորնթ. Է. 31:
4) Մաղաք. Դ. 1. 5) Մատթ. Գ. 11 շար., Ղուկ. Գ. 16 շար:

1008
38274

միենոյն, որ ընտրէն զնոսա, այսինքն է մեկնէ և զատուցանէ։ Եւ սակայն ցորեանն և յարդն անշունչք և անբանք են, բնութեամբ այսպիսիք եղ|են. իսկ մարդ բանաւոր և ըստ 40v.
այսմիկ նման է Աստուծոյ, ազատ կամաւք եղեալ և ինքնիշխան և ինքն և իւր պատճառք, զի երբեմն ցորեան և երբեմն յարդ լինի։ Վասն որոյ և յիրաւի մեկնեսցի և որոշեսցի, զի բանաւոր եղև, իսկ ի բաց ընկեցեալ զուղիղ բանն և անսանաբար կենաւք վարեցեալ և ի ծանուէ և ի հաստատուն արդարութենէն հրաժարեալ և տուեալ զինքն ամենայն երկրային հողմոց և ամենապատիկ հեշտ ցանկութեանց ծառայեալ, որպէս մարգարէն ասէ. «Մարդ ի պատուի էր, նմանեցաւ անասնոց»[1]։

Kap. VIII.

Արդ՝ միենոյն Աստուած, որ գալարէ զերկինս իբրև զգիրս և նորոգէ զդէմս երկրի[2], որ զառժամանակեայս արար վասն մարդոյ, զի հասեալ ի նոսա խայծեսցէ զանմահութիւն և զյաւիտենականն ի վերա բերելով վասն իւրոյ մարդասիրութեան, «Զի ցուցցէ յաւիտեանսն որ զկնի գան զանքննելի մեծութիւն շնորհիւն իւրով[3]», որ յաւրինացն և ի մարգարէից քարոզեցաւ և ի Քրիստոսէ իւր Հայր խոստովանեցաւ։ Սա է արարիչն և սա զեր ի վերոյն քան զամենեսին Աստուած, որպէս և Եսայի ասէ. «Եւ ես վկա, ասէ Տէր Աստուած, և Որդին զոր ընդ|րեցի, զի ծանիջիք և հաւա- 41r.
տասջիք և գիտասջիք զի ես եմ. առաջոյ իմ ոչ եղև այլ Աստուած և զկնի իմ ոչ եղիցի։ Ես եմ Աստուած և ոչ ոք է, որ առանց իմ ապրեցուցանէ. պատմեցի և ապրեցուցի»։[4] Եւ դարձեալ՝ «Ես Աստուած առաջին, և որ զկնին զա ժամանակ Ես եմ»[5]։ Քանզի ոչ ընդունայն և ոչ այլանդակելով և կամ պարծելով ասէ զայսոսիկ, այլ վասն զի անկար էր առանց Աստուծոյ ուսանել զԱստուած, ի ձեռն իւրոյ Բանին ուսուցանէ զմարդիկ գիտել զԱստուած։ Արդ՝ այնոցիկ որք ոչն գիտեն զայս և վասն այսորիկ այլ զոմն սուտ իմացեալ

1) Սաղմ. ԽԸ. 21: 2) Ես. ԼԴ. 4., Սաղմ. ՃԳ. 30: 3) Եփես. Բ. 7:
4) Ես. ԽԳ. 10–12: 5) Ես. ԽԱ. 4:

տեսն Հայր, յիրաւի ոք տեսցէ առ նոսա վասն այսորիկ. «Մոլորեալ էք, ոչ գիտելով զգիրս և ոչ զզաւրութիւն Աստուծոյ» [1]:

Kap. IX.

1. Իսկ Տէր մեր և վարդապետ, լինելով յառ Սադուկեցիսն պատասխանւոյ, ասելով ոչ գոլ յարութիւն և վասն այսորիկ անարգելով զԱստուած նոքա և ծաղր առնելով զաւրէնսն, և՛ զյարութիւնն եցոյց և՛ զԱստուած զեկոյց. «Քանզի յաղագս յարութեանն, ասէ, մեռելոց ոչ ընթերցայք զձայնելն յԱստուծոյ ասելով [2]. Ես եմ Աստուած Աբրահամու և Աստուած Սահակայ և Աստուած Յակովբու. ապա ի
41v. վերայ եբեր՝ ոչ է Աստուած մեռելոց, այլ | կենդանեաց» [3]: Քանզի ամենեքին սոքա կենդանի են: Ի ձեռն որոց երևելի արար զ՚ի մորենւոյն խաւսեցեալն ընդ Մովսէսի և խոստովանեալ զինքն գոլ Աստուած հարցն. սա է կենդանեացն Աստուած: Եւ ո՞ իցէ կենդանեացն Աստուած, բայց եթէ որ էն Աստուած, քան զոր ի վեր այլ ոք Աստուած ոչ է: Զոր և ցԴանիէլ մարգարէն ասացեալ նմա Կիւրոսի Պարսից թագաւորին՝ «Ընդէ՞ր ոչ երկիրպագանես Բեղայ, պատմեաց ասելով, եթէ ոչ պաշտեմ զկուռս ձեռագործս, այլ զկենդանին Աստուած, զհաստիչն երկնի և երկրի և որ ունի զամենայն մարմնոյ տէրութիւն» [4]: Եւ դարձեալ ասէ ցնա՝ «Տեառն Աստուծոյ իմոյ երկիրպագանեմ, զի սա է Աստուած կենդանեաց» [5]:

Արդ՝ որ ի մարգարէիցն երկիրպագանի Աստուած, Աստուած կենդանին, սա է Աստուած կենդանեացն և Բանն նորա, որ խաւսեցաւ ընդ Մովսէսի, որ և զՍադուկեցիսն յամաւէթ արար և զյարութիւն շնորհեաց, զերկուսին յաւրինացն ցուցեալ կուրացելոցն՝ և՛ զյարութիւն և՛ զԱստուած: Քանզի եթէ Աստուած մեռելոց ոչ է, այլ կենդանեաց, և սայ Աստուած ահա ննջեցելոց հարցն ասացեալ է, ապա
42r. ուրեմն կեան Աստուծոյ և ոչ | կորեան, յարութեանն ելով որդիք: Եւ յարուցեալ Տէրն մեր, որպէս ինքն ասէ, «Ես եմ

1) Մատթ. ԻԲ. 29: 2) Մատթ. ԻԲ. 29, 31, 32: 3) Ելք Գ. 6: 4) Դան. ԺԴ. 3—4: 5) Դան. ԺԴ. 24:

յարութիւն և կեանք» [1]. և հարքն որդիք նորա, քանզի ասացեալ է ի մարգարէէն, «Փոխանակ հարց եղեն որդիք քո» [2]: Արդ՝ նոյն ինքն Քրիստոս հանդերձ Հարբն Աստուած է կենդանեաց, որ և խաւսեցաւն ընդ Մովսէսի, որ և հարցն երևեցաւ:

Kap. X.

1. Եւ զնոյն զայս ուսուցանելով ասէր ցհրէայսն. «Աբրահամ հայր ձեր ցանկացաւ, զի տեսցէ զաւրն զիմ և ետես և խնդաց» [3]: Եւ զի «Հաւատաց Աբրահամ Աստուծոյ և համարեցաւ նմա յարդարութիւն» [4]. նախ առաջին՝ զի նա ասէ արարիչն երկնի և երկրի միայն Աստուած և ապա յետ այսորիկ՝ զի արասցէ զզաւակ նորա իբրև զաստեղս երկնից. այսինքն է զայն, որ ի Պաւղոսէ ասացեալ եղև «Իբրև լուսաւորք աշխարհի» [5]: Արդ՝ յիրաւի թողեալ լքեալ զերկրային զազգակցութիւնն զամենայն, զհետ երթայր Բանին նորա, ընդ Բանին պանդուխտ եղեալ և յաւտարութեան բնակեալ, զի Բանին քաղաքացի: Եւ յիրաւի առաքեալքն, յԱբրահամէ զաւակն ելով [6], թողեալ լքին զմայրն և զհայրն, զհետ անցեալ գնացին Բանին: Եւ յիրաւի և մեք զնոյն ինքն | ընդ 42v.
Աբրահամու հաւատ ունելով, բարձեալ զխաչն, որպէս Սահակ զփայտն [7], զհետ երթամք զնորա: Քանզի Աբրահամ յառաջագոյն խրատեալ եղև և հրահանգեալ և սովորեալ զհետ երթեալ Բանին Աստուծոյ: Որ և հրաւիրեաց և յորդորեաց ի ձեռն հաւատոյն զԱստուած, վասն յաղագս մարդկութեանս ի յաղագս Որդւոյն փոխանակ տալոյ ինքն յաւժարապէս զիւր զմիածինն և զսիրելի որդին մատուցանելով զոհ և զենումն Աստուծոյ [8], և զի և Աստուած հաճեսցի յաղագս զուարակին նորա ամենայնի, զիւր զսիրելին և զիւր Միածին Որդին զոհ զենման մատուցանել ի փրկութիւն մեր:

Արդ իբրու զի մարգարէ էր Աբրահամ և տեսեալ ի ձեռն հոգւոյն զաւրն զգալստեան Տեառն մերոյ և զչարչարանայն զտնաւրէնութիւն, ի ձեռն որոյ ինքն և ամենեքին,

1) Յովհ. ԺԱ. 25: 2) Սաղմ. ԽԴ. 17: 3) Յովհ. Ը. 56: 4) Հռովմ. Դ. 3. հմմտ. Ծննդ. ԺԵ. 6: 5) Փիլիպ. Բ. 15: 6) Մատթ. Դ. 22: 7) Ծննդ. ԻԲ. 6: 8) Ծննդ ԻԲ. 1 եւր :

որք նմանապէս նմա հաւատացին Աստուծոյ, հանդերձեալ
էին ապրիլ, ցնծացաւ մեծապէս։ Արդ ոչ անգիտուն էր և ան-
ծանաւթ Տէր յԱբրահամէ, զորոյ և զաւրն ցանկացաւ տեսա-
նել, այլ և ոչ Հայրն նորա. քանզի ուսեալ եղև ի Բանէն
զԱստուած և հաւատաց նմա, վասն որոյ և համարեցաւ նմա
43r. յարդարութիւն[1]։ Քանզի առ Աստուած հաւ|ատ արդարա-
ցուցանէ զմարդ։ Եւ վասն այսորիկ ասէր. «Կարկառեմ զձեռն
իմ առ Աստուած բարձրեալ, որ հաստատեաց զերկին և
զերկիր»[2]։ Արդ՝ զամենեսին զայսոսիկ փորձին և հնարին
խարխարել և ապականել չարաբարոյքն և չարախրատք ամե-
նեքին, ի ձեռն միոյ ճառի՝ ոչ բարւոք առ նոսա իմացելոյ։

Kap. XI.

1. Քանզի Տէր ցուցանելով զինքն աշակերտացն, թէ
ինքն է Բանն, որ զգիտութիւնն և զծանաւթութիւն Հաւրն
առնէն յումեք և յամաւթ առնելով զհրէայսն, որք կարծէին,
եթէ ունէին զԱստուած, անգոսնելով և անարգելով զԲանն նորա.
ի ձեռն որոյ ճանաչի Աստուած, ասէր. «Ո՛չ ոք ճանաչէ
զՈրդի, եթէ ոչ Հայր, և ոչ զՀայրն ոք գիտէ, եթէ ոչ Որդի
և ում կամիցի Որդին յայտնել»[3]։ Այսպէս Մատթէոս և
Ղուկաս, նոյնպէս և Մարկոս զնոյն զայս. իսկ Յովհաննէս ե-
բարձ եթող զտեղիս զայս։ Իսկ սոքա և քան զառաքեալսն
հմտագոյնս, տեղեկագոյնս զանձինս արժանիս համարին
գոլ. այսպէս փոխեալ գրեն. «Ոչ ոք գիտէ զՀայր, եթէ ոչ
Որդին և ոչ զՈրդին, եթէ ոչ Հայրն և ում Որդին յայտ-
նեսցէ», և մեկնել՝ իբրու թէ ոչ երբէք յումեքէ գիտացեալ
43v. եղև ճշմարիտն Աստուած | յառաջ քան զՏեառն մերոյ զգա-
լուստն. բայց ոչ է այն, որ ի մարգարէիցն քարոզեցաւ
Աստուած, Հայրն Քրիստոսի։ Այլ զի եթէ Քրիստոսն յայն-
ժամ սկսաւ գոլ, յորժամ և զըստ մարդոյն զգալուստ գոր-
ծեաց և ի Տիբերիա կայսերէ յիշեաց Հայրն խնամ տանել
մարդկան և ոչ միշտ ընդ նմա գոլով Բանն իւր ընդ ստեղ-
ծուածին ցուցանիւր, և յայնժամ պարտ և արժան էր ոչ

1) Ծննդ. ԺԵ. 6։ 2) Ծննդ. ԺԴ. 22։ 3) Մատթ. ԺԱ. 27., Ղուկ. Ժ 22։

զայլ ոք Աստուած ստուգեամբ իմանալ, այլ զպատճառս
զայսքան անհոգութեան նորա և պղերգութեան խնդրել,
քանզի ոչ պարտ և արժան է խնդիր այսքան գոլ և կամ
զաւրել զայսքան, զի զԱստուած փոխեսցէ, իսկ զառ ի յԱ-
րարիչն և կերակրողն մեր, ի ձեռն իւրոյ աշխարհիս, զհա-
ւատոսն մեր խափանեսցէ. քանզի որպէս զառ յՈրդին հաւա-
նութիւն, այսպէս և զառ ի Հայրն սէր հաստատուն և ան-
շարժ և անփոփոխելի ունել պարտիմք։
2. Եւ բարւոք և Յուստինոս առ ի Մարկիոնն շարա-
գրածի, եթէ «Նմին իսկ Տեառն ոչ հաւանեալ լինէի զայլ ոք
Աստուած պատմողի, արտաքոյ քան զԱրարիչն և զԴաստարարն
և զկերակրիչն մեր։ Այլ վասն զի ի միայնոյն Աստուծոյ
յայնմանէ, որ և զաշխարհս արար և զմեզ ստեղծ և զամե-
նայն ինչ շարունակէ | և տնտեսէ, զՄիածին Որդին եկն ի մեզ, 44r.
զիւր զստեղծուածն յինքն վերստին գլխաւորելով, հաստա-
տուն է իմ առ ի նա հաւատս և անփոփոխ և անշարժելի առ
ի յԱստուածն սէր, զերկոսին մեզ Տեառն շնորհելով»։ Քան-
զի ոչ զՀայրն ճանաչել ոք կարէ առանց Բանին Աստուծոյ,
այսինքն է եթէ ոչ Որդին յայտնեսցէ և ոչ զՈրդին առանց
հաճութեան Հաւրն. իսկ զհաճութիւն Որդին կատարէ. քան-
զի առաքէ Հայրն, իսկ առաքի և գա Որդին. և Հայրն իբրու զի
անտեսանելի է, իբրու առ մեզ գիտէ և ճանաչէ իւր իսկ զնա
Բանն. և իբրու զի անպատմելի է և պատմէ և Բանն դարձեալ
ծանուցանէ զիւր միայն զՀայրն և զերկոսին զայսոսիկ այսպէս
ունել երևեցուցանէ Տէր։ Եւ վասն այսորիկ Որդին յայտնէ
զգիտութիւն Հաւր. Որդւոյն է երևումն, քանզի ամենայն ինչ
ի ձեռն Բանին երևանի։ Արդ զի զայն, որ առ մեզն եկեալն
եղև ծանիցուք, զի սա է, որ զգիտութիւն Հաւրն առնէ ի հա-
ւատացեալսն իւր, ասէր ցաշակերտսն. «Ոչ ոք գիտէ զՀայրն,
եթէ ոչ Որդին և ոչ զՈրդին, եթէ ոչ Հայրն և որոց Որդին
յայտնեսցէ». և զինքն և զՀայրն ուսուցանելով, որ ինչ է, զի
մի զայլ ոք ընկալցի Հայր, բայց զ՛ի | Քրիստոսէն յայտնեալ։ 44v.
3. Եւ սա է Արարիչ երկնի և երկրի, որպէս ի բա-
նիցն իւրոց ցուցանի, այլ ոչ որ ի Մարկիոնէ, կամ ի Բա-
սիլիդա, կամ ի Վաղենտինա և կամ ի Կարպոկրատա, կամ
ի Սիմոնէ, կամ յայլոց սուտանուն գիտնականացն սուտ իմա-
ցեալ սուտանուն հայրն։ Քանզի ոչ ոք ի նոցանէն Որդի Աս-

տուծոյ էր, այլ Քրիստոս Յիսուս Տէրն մեր, որում զընդ-
դէմսն առնեն վարդապետութիւն, անգիտելի Աստուած զոմն
խոստովանելով պատմեն, և ոչ անձանց իւրեանց ոչ լսեն։
Քանզի զիմրդ է անգիտելի, որ յինքեանց իսկ ի նոցանէ
գիտացեալն եղև. քանզի և այն, որ գոնեա ի սակաւուցն
ծանուցեալ եղև, ոչ լիցի անգիտելի։ Իսկ Տէր ոչ ամենևին
ոչ գիտացեալ գիտել զՀայրն և զՈրդին պատմեաց մեզ, ապա
թէ ոչ աւելորդ էր գալուստն նորայ։ Քանզի և գայր ապա-
քէն, զի ասասցէ մեզ, եթէ մի խնդրէք զԱստուած, քանզի
անգիտելի է և ոչ կարասջիք գտանել զնա, որպէս և զՔրիս-
տոսէն յաւիտեանցն նոցա ասել սուտ պատմեցին, որք ի Վա-
ղենտինեայն։ Այլ այս բարբաջանքն են։ Բայց ուսոյց Տէր.
եթէ զԱստուած գիտել ոչ ոք կարէ, այլ ոչ եթէ Աստուծոյ
ուսուցանելով, այսինքն է առանց Աստուծոյ ոչ գիտել և
45r. ճանաչել Աստուծոյ։ Բայց նոյն ինքն այս գիտ|ելս սորա կամք
գոն Հաւրն. քանզի ծանիցեն զնա, որոց յայտնեսցէն Որդի.
և առ այս զՈրդին յայտնեաց Հայրն, զի նովաւ ամենեցուն
երևեսցի և զայնոսիկ, որք հաւատացինն նմա, յիրաւի յա-
նապականութիւն և ի յաւիտենական հանգիստն ընկալցի. և
հաւատալ է նմա՝ առնել զկամսն նորա, իսկ որք ոչն հաւա-
տան և վասն այսորիկ ի բաց փախչին ի լուսոյն նորա, որ
բաղձացեալ ցանկացան ինքեանք, խաւարն յիրաւի արգել-
եալ փակեսցէ։ Արդ ամենեցունց յայտնեաց զինքն Հայրն,
ամենեցուն զԲանն զիւր տեսանելի արարեալ, և դարձեալ
Բանն ամենեցուն ցուցանէր զՀայրն և զՈրդին յամենեցունց
տեսեալ։ Եւ վասն այսորիկ յիրաւի է դատաստանն Աստու-
ծոյ ի վերայ ամենեցուն այնոցիկ, որք նմանապէսն տեսին
և ոչ նմանապէս հաւատացին։

4. Եւ քանզի ի ձեռն աշխարհիս Բանն յայտնէ զաշ-
խարհարարն Աստուած և ի ձեռն զարդու աշխարհիս զզար-
դարողն Տէր, և ի ձեռն ստեղծուածոյս զստեղծող արուեստա-
ւորն և ի ձեռն Որդւոյն զծնողն Հայր. և զայսոսիկ զամե-
նայն նմանապէս խաւսին, բայց ոչ նմանապէս հաւատան։
45v. Եւ ի ձեռն աւրինացն և մարգարէից նմանաբար | Բանն և
զինքն և զՀայրն քարոզեաց և լուան ամենայն ժողովուրդքն,
այլ ոչ նմանապէս ամենեքին հաւատացին։ Եւ ի ձեռն նոյն
ինքն Բանին տեսանելի և շաւշափելի եղեալ Հայրն ցուցա-

նիւր. զի թեպէտ և ոչ ամենեքին նմանապէս հաւատացին
նմա, այլ ամենեքին տեսին յՈրդւոջ զՀայրն, քանզի տեսա-
նելին Որդւոյն Հաւրն է, իսկ անտեսանելին Հաւր՝ Որդւոյն։ Եւ
վասն այսորիկ ամենեքին զՅիսուս խաւսէին, իբրու զի
անդ էր նա և մաւտ և Աստուած անուանէին, այլ և դեք
տեսանելով զՈրդին՝ ասէին. «Գիտեմք զքեզ, ո՞ ես սուրբ
Աստուծոյ[1]»։ Եւ փորձիչն բանսարկու սատանա, տեսանելով
զնա ասէր, եթէ Որդի ես Աստուծոյ[2]. ամենեքին տեսանելով
և խաւսելով զՈրդի և զՀայր, բայց ոչ ամենքին հաւատալով։

5. Քանզի պարտ և արժան էր յամենեցունց վկայել
ճշմարտութիւն. այնոցիկ, որք հաւատայինն՝ յիւրեանցն հա-
ւատալով փրկութիւնն. իսկ այնոցիկ, որ ոչն հաւատացին՝
յիւրեանցն դատապարտութիւն, զի ամենայն ինչ յիրաւի
դատապարտեալ լիցի և որոշեալ և ի Հաւրն և յՈրդին հա-
ւատ յամենեցունց վկայեսցի. այսինքն է յամենեցունց
հաստատեսցի, յամենեցունց առնլով վկայութիւն. և յիւ-
րոցն, զի սիրելիք և յաւտա|րացն, զի թշնամիք. քանզի 46r.
այն է ճշմարիտ և անհակաճառ ապացոյց, որ և ի նոցունց
իսկ ի թշնամեացն զկնի քօ վկայութեանն ի հրապարակ
բերիցէ. նովիմբ իսկ ինքնատեսութեամբն պատկառիմք
և յամաւթ եղեալք յայնմանէ որ առաջի կայր իրքն և
վկայէին. և ստոյք լինէին և կամէին ոչ գոլ ճշմարիտ
զիւրեանց վկայութիւնն։ Արդ ոչ այլ էր ճանաչեցեալն և
այլ ասողն, Ոչ ոք գիտէ զՀայրն, այլ մի և նոյն, զամենայն
ինչ հնազանդելով նմա Հաւրն և յամենեցունց առնլով
վկայութիւն, զի ճշմարիտ մարդ և զի ճշմարիտ Աստուած
է. ի Հաւրէն, ի Հոգւոյն, ի հրեշտակացն, յաշխարհէս, ի մարդ-
կանէ, յապստամբութեանն այսոց և ի դիւաց և ի նոյն ինքն
ի հակառակէն և հուսկ յետոյ ի մահուանէ։ Իսկ զամենայն
ինչ Որդին արբանեկելով Հաւր կատարէ իսկզբանէ մինչ
ի կատարած և առանց նորա ոչ ոք կարէ ճանաչել զԱստուած։
Քանզի գիտութիւն Հաւր՝ Որդի, իսկ գիտութիւն Որդւոյ՝
ի Հաւրէ, ի ձեռն Որդւոյ յայտնեալ. և վասն այսորիկ Տէր
ասէր. «Ոչ գիտէ զՀայր եթէ ոչ Որդի, և ոչ զՈրդի՝ եթէ ոչ

---

1) Մարկ. Ա. 24., Ղուկ. Դ. 34։ 2) Մատթ. Դ. 3., Ղուկ. Դ. 3։

Հայրն և որոց Որդին յայտնեսցէ»[1]: Քանզի «յայտնեսցէն» ոչ
46v. միայն ի վերայ հանդերձելոցն ասացեալ է, | իբրու եթէ
յայնժամ սկսեալ է Բանին երևեցուցանել զՀայրն, յորժամ ի
Մարիամայն ծնաւ, այլ հասարակապէս ի վերայ ամենայն
ժամանակի կայր: Քանզի ի սկզբանէ գոլով Որդին ընդ իւ-
րում ստեղծուածին, յայտնէ ամենեցուն զՀայրն, ոյց կամի
և յորժամ կամի և որպէս կամի: Եւ վասն այորիկ յամենե-
սին և ի ձեռն ամենեցուն մի Աստուած Հայր և մի Բան և
մի Հոգի և մի փրկութիւն ամենեցուն՝ հաւատացելոցն ի նա:

Kap. XII.

Արդ՝ և Աբրահամ ի Բանէն զՀայրն ուսեալ, զԱրարիչն
երկնի և երկրի[2], զնա Աստուած խոստովանէր. և զառ ի մար-
դիկ գալուստ Որդւոյն Աստուծոյ ուսեալ, ի ձեռն որոյ հան-
դերձեալ էր զաւակն նորա լինել իբրև զաստեղս երկնից[3],
ցանկա զաւրն տեսանել, զի և ինքն պարապատեսցի ընդ
Քրիստոսի. և ի ձեռն Հոգւոյն մարգարէաբար զնա տեսեալ,
ցնծացաւ[4]: Վասն որոյ և այն, որ ի զաւակէն նորա էր,
Շմաւոն, փոխանակ նորա լցեալ կատարէր զխնդութիւն
զՀայրապետին և ասէր. «Այժմ արձակես զծառայ քո Տէր,
ըստ բանի քում խաղաղութեամբ. զի տեսին աչք իմ զփըր-
կութիւնս քո, զոր պատրաստեցեր ըստ դիմաց ամենայն
47r. ժողովրդոց. լոյս ի յայտնութիւն հեթանոսաց և փա|ռք
ժողովրդեան քում Իսրայէլի»[5]: Եւ հրեշտակքն խնդութիւն
մեծ՝ որք հսկէինն և արթուն էին ի գիշերին, հովուացն
աւետարանեցին[6]: Այլ և Եղիշաբէթ ասէ. «Մեծարեսցէ անձն
իմ զՏէր և ցնծացաւ հոգի իմ յԱստուած փրկիչ իմ»[7]:
Իջեալ ի վայր ցնծութեանն Աբրահամու յայնոսիկ, որ ի
զաւակէն նորա արթունն էին և հսկէին և տեսանէին զՔրիս-
տոս և հաւատային նմա[8]. անդրէն ընդդէմ բախեալ առա-
քէր դարձեալ և ի վեր երթայր խնդութիւնն յՈրդւոյն
յԱբրահամեայն, յոր և ցանկացաւ զաւրն գալստեան Տեառն

1) Մատթ. ԺԱ. 27, Ղուկ. Ժ. 22: 2) Ծննդ. ԺԴ 22: 3) Ծննդ. ԺԵ. 5: 4) Ծննդ ԺԷ. 17: 5) Ղուկ. Բ. 29—33: 6) Ղուկ. Բ. 8: 7) Ղուկ. Ա. 46: 8) Ղուկ. Բ. 8 եւ 17:

տեսանել: Արդ բարւոք Տէր վկայէ նմա ասելով. «Աբրա-
համ Հայր ձեր ցանկացաւ, զի տեսցէ զաւրն զիմ. ետես և
խնդաց»[1]:

Kap. XIII.

Ոչ միայն վասն Աբրահամու զայս ասաց, այլ ցուցցէ,
թէ ամենեքին, որոց յերբէք ի սկզբանէ ծանուցաւ Աստուած
և զգալուստն Տեառն մարգարէացան, ի նոյն ինք յՈրդւոյն
առին զյայտնութիւն այն[2], որ ի վերջին ժամանակս տե-
սանելին և շաւշափելի եղև և խաւսեցաւ ընդ մարդկանս,
զի ի քարանց յարուցէ որդիս Աբրահամու և լցեալ կատա-
րեսցէ զխոստումն, զոր խոստացաւ նմա Աստուած և արասցէ
զզաւակն նորա իբրև զաստեղս երկնից[3], | որպէս Յովհան- 47v.
նէս ասէ Մկրտիչ. «Քանզի կարէ Աստուած ի քարանցս
յարուցանել որդիս Աբրահամու»[4]: Եւ զայս արար Յիսուս.
ի քարանց պաշտմանէ ի բաց կորզեալ եհան զմեզ և ի խիստ
և յանպտուղ ազգակցութենէն ի բաց փոխեաց զմեզ և
զնմանն Աբրահամու հաւատս արար ի մեզ, որպէս և Պաւ-
ղոս վկայէ՝ զմեզ ասելով գոլ որդիս Աբրահամու, ըստ նմա-
նութեան հաւատոյն և խոստման ժառանգութեանն[5]: Արդ՝
իբրու զի մի է և նոյն Աստուած, որ կոչեաց առ ինքն
զԱբրահամ և ետ նմա խոստումն, և սա է Արարիչն որ և ի
ձեռն Քրիստոսի զ'ի հեթանոսացն հաւատացեալս լուսաւորս
յաշխարհի կազմելով. Քանզի «դուք էք, ասէ, լոյս աշխար-
հի»[6], այսինքն է իբրև աստեղք երկնի. և զսա միշտ որպէս
ցուցաք ոչ ոք գիտէ, եթէ ոչ Որդի և որոց Որդին յայտ-
նեսցէ: Իսկ յայտնէ ամենեցուն Որդին, որոց կամի գիտել
Հայրն. և ոչ առանց հաճութեան Հաւրն և ոչ առանց սպա-
սաւորութեան Որդւոյ ծանիցէ ոք զԱստուած: Եւ վասն
այսորիկ ասէր ցաշակերտսն Տէր, եթէ «Ես եմ ճանապարհ և
ճշմարտութիւն և կեանք և ոչ ոք գայ առ Հայր եթէ ոչ ինև.

1) Յովհ. Ը. 56: 3) Ա. Պետր. Ա. 11: 3) Ծննդ. ԺԵ. 5, ԻԲ. 17: 4) Մատթ. Գ. 9 եւ Ղուկ. Գ. 8: 5) Հռովմ. Դ. 12—13, 16. Թ. 8. եւ Գաղատ. Դ. 28: 6) Մատթ. Ե. 14. հմմտ. Դանիէլ ԺԲ. 3:

եթէ ծանեայք զիս և զՀայրն իմ ծանիջիք. այսուհետև ծա-
48r. նեայք զնա և տես|էք»[1]. յորոց երևի, զի ի ձեռն Որդւոյ,
այսինքն է ի ձեռն Բանին ճանաչի։

Kap. XIV.

Եւ վասն այսորիկ հրէայք վրիպեն յԱստուծոյ, զԲան
նորա ոչ ընդունելով, այլ կարծեն ի ձեռն նորին ինքն Հայրն
առանց Բանին, որ է առանց Որդւոյն, կարել գիտել զԱս-
տուած, ոչ գիտացեալ զայն, որ մարդկային ձևով խաւսե-
ցաւ ընդ Աբրահամու[2], և դարձեալ ընդ Մովսէսի, ասաց.
«Տեսանելով տեսի զչարչարանս ժողովրդեան իմոյ յԵգիպ-
տոս և իջի փրկել զնոսա»[3]։ Զայսոսիկ Որդին՝ Բանն Աստու-
ծոյ ի սկզբանէ գործէր, ոչ կարաւտեալ Հաւրն հրեշտակաց,
զի արասցէ զաշխարհ և ստեղծցէ զմարդն. վասն որոյ և
աշխարհն եղև և ոչ դարձեալ տարակուսեալ և պիտեցեալ
սպասաւորութեան առ ի յարարչութիւն եղելոցն և ի անաւ-
րէնութիւն յըստ մարդն գործոյ, այլ ունելով բազում և
անբաւ զսպասաւորութիւնն[4], քանզի արբանեկէ նմա իւր
ծնունդն յառ ամենայն ինչ և իւր ձեռքն, այսինքն է Որդին
և Հոգին, Բանն և Իմաստութիւնն, որոց արբանեակք են և
սպասաւորք և ի ձեռամբ անկեալք ի պաշտաւն սպասաւո-
րութեան ամենայն հրեշտակք։ Արդ՝ ընդունայնք են և սնո-
տիք, որք ի ձեռն այնր՝ Ոչ ոք գիտէ զՀայր, եթէ ոչ Որդի[5],
48v. զայլ ոմն ի ներքս բերեալ մուծանեն ան|գիտելի հայր։

Kap. XV.

Եւ ընդունայն է և Մարկիոնն և որք նմա լսեն, որք
արտաքս հանեն ի ժառանգութենէ զԱբրահամ, որում Հոգին
ի ձեռն բազմաց, բայց ահա և ի ձեռն Պաւղոսի վկայէ, զի
հաւատաց Աստուծոյ և համարեցաւ նմա յարդարութիւն[6]։
Տի՛ նաև Տէր իսկ առաջին ի քարանց յարուցանել նմա որ-

7) Յովհ. ԺԴ. 6—7։ 2) Ծննդ. ԺԸ. 1 ևտ.։ 3) Ելք. Գ. 7—8։
4) Փիլիպ. Բ. 6։ 5) Մատթ. ԺԱ. 27., Ղուկ. Ժ. 22։ 6) Հռովմ.
Դ. 3., Գաղատ. Գ. 6., հմմտ. Ծննդ. ԺԵ. 6։

դիս[1] և արարեալ զզաւակն նորա իբրև զաստեղս երկնից[2],
ասելով թէ. «Եկեսցեն յարևելից և յարևմտից, ի հիւսիսոյ և
ի հարաւոյ և բազմեսցին ընդ Աբրահամու և ընդ Սահակայ
և ընդ Յակովբու յարքայութեանն երկնից»[3]։ Եւ դարձեալ ասէ
ցհրէայսն. «Յորժամ տեսջիք զԱբրահամ և զԻսահակ և զՅա-
կովբ և զամենայն զմարգարէսն Աստուծոյ յարքայութեան
Աստուծոյ և զձեզ արտաքս հանեալս»[4]։ Արդ յայտնէ, զի
որք ընդդէմն ասեն փրկութեան նորա և զայլ ոմն արտաքս
քան զայն, որ զխոստումն արար Աբրահամու, կռաստեղծեն
Աստուած, արտաքոյ են արքայութեանն Աստուծոյ և բա-
ցժառանգք յանապականութենէն, անգոսնելով և հայհոյելով
զԱստուած, որ յարքայութիւնն երկնից եմոյծն զԱբրահամ
և զզաւակն նորա, որ է եկեղեցի, ի ձեռն Յիսուսի Քրիս-
տոսի զորդեգրութիւնն անդէն առեալ և զժառանգութիւնն
զԱբրահամու խոստմանն | ։

Kap. XVI.

Քանզի թերանցակ լինէր և խնդրէր վրէժ զաւակին 49r.
նորա Տէր, արձակելով ի կապանացն և կոչելով անդրէն առ
փրկութիւնն, որպէս ի կնոջէն, որ ի նմանէն բժշկեցաւ՝
արար երևելի, ասելով այնոցիկ, որք ոչ զնմանն Աբրահա-
մու հաւատ ունէին. «Կեղծաւորք, իւրաքանչիւր ոք ի ձէնջ
յաւուր շաբաթու ո՞չ լուծանէ զեզն իւր կամ զէշ և տարեալ
տա ջուր. իսկ զսա, որ է դուստր Աբրահամու, զոր կապեաց
սատանա ութ և տասն ամաւք, ո՞չ էր արժան լուծանել ի կա-
պանացս յայսմանէ յաւուր շաբաթու»[5]։ Արդ երևելի է, զի
զնմանսն Աբրահամու զհաւատացեալսն նմա լուծանէր և
կենագործէր և ոչ տարաւրինէր՝ զայս առնելով յաւուրն շա-
բաթու։ Քանզի ոչ արգելոյր աւրէնքն բժշկել զմարդիկ յա-
ւուրն շաբաթու, յոր և թլփատեցն զնոսա յայսմ աւուր։
Եւ զի յաղագս ժողովրդեանն սպաս պաշտամանն հրամայէր
քահանայիցն կատարել, այլ և զանասունն կենդանեացն

1) Մատթ. Գ. 9., Ղուկ. Գ. 8։ 2) Ծննդ. ԺԵ. 5 եւ ԻԲ. 17։
3) Մատթ. Ը. 11, Ղուկ. ԺԳ. 29։ 4) Ղուկ. ԺԳ. 28։ 5) Ղուկ.
ԺԳ. 15—16։

զբուժանս սպասաւորութեան ոչ արգելոյր։ Տի՛ նաև Սելո-
վամ[1] բազում անգամ ի շաբաթու բժշկէր և վասն այսորիկ
զեգերէին անդ բազումք։ Յաւուր շաբաթու ի բաց կեալ
49v. հրամայէր զնոսա աւրէնքն յամենայն ծառայական գործո|յ
պաշտամանն, այսինքն է՝ յամենայն աւելաստացութենէ, որ
ի ձեռն վաճառի և այլ ևս երկրային հնարիցս եղեալ է։ Իսկ
զՀոգւոյն զգործս, այն որ ի ձեռն բարուց և խրատուց և
բանից, ի բարեգործութիւն մերձաւորաց, խրատ տայր լինել։
Եւ վասն այսորիկ Տէր յանդիմանէր, որք յանիրաւն և ի
զուրն ամբաստանէին զնմանէ, զի յաւուր շաբաթուցն
բժշկէր, քանզի ո՛չ լուծանէր, այլ լնոյր զաւրէնսն, զմեծի
զքահանայապետին զգործ կատարելով, քաւելով հաշտեցու-
ցանելով ընդ մարդկան զԱստուած[2] և մաքրելով զբորո-
տացեալսն և զհիւանդսն բժշկելով և մեռանելով ինքն, զի
արտաքս ընկեցեալ և ի բաց որոշեալ զմարդն ելցէ ի պա-
տուհասէն և դարձցի աներկիւղ առ իւր ժառանգութիւն։

Kap. XVII.

Եւ առնողն յառաջիկայցն կերակուր ի շաբաթու քաղ-
ցելոցն ոչ արգելոյր աւրէնքն, բայց հնձելն և ժողովելն
ի շտեմարանս ի բաց ուսուցանէր։ Եւ վասն այսորիկ Տէր
այնոցիկ, որք խոշտանկէինն ըստդատանաւք զաշակերտսն,
զի զհասկն փշրէին և ուտէին, ասէր թէ՝ «Եւ զայս ո՞չ է ընթեր-
ցեալ ձեր, զոր արար Դաւիթ, յորժամ քաղցեաւն, զիարդ
էմուտ ի տուն Աստուծոյ և զհացն զառաջի եդեալսն կերաւ
50r. և ետ այնոցիկ, որք ընդ|իւրն էին, զոր ոչ էր արժան ուտել,
բայց միայն քահանայիցն»[3]։ Ի ձեռն ճառից աւրինացն զա-
շակերտսն մխիթարելով և սփոփելով և նշանակելով, իբրու
թէ պարտ և արժան է ազատ կամակար լինել քահանայիցն։
Եւ քահանայ ճանաչիւր առ Աստուծոյ Դաւիթ, զի թէպետ
և ի Սաւուղա հալածիւր. քանզի ամենայն թագաւոր արդար
քահանայական ունի դաս. և քահանայք են և ամենեքին
Տեառն աշակերտքն՝ ո՛չ ագարակս, և ո՛չ տունս ժառանկելով
աստ, այլ հանապազ սեղանւոյն պարապեալք և զառ ի յԱս-

1) Յովհ. Թ. 14: 2) Թիւք ԼԵ. 25., Յեսու Նաւեայ Ի. 6:
3) Ղուկ. Զ. 3—4. հմմտ. Ա. Թագ. ԻԱ 4 եւն.:

տուածն կատարելով պաշտամունս։ Յաղագս որոյ և Մովսէս
յԵրկրորդ Աւրէնսն յաւրհնութեան Ղևեա ասէ. «Որ ասէ ցՀայր
իւր և ցմայր՝ ոչ տեսի զքեզ և զեղբարս իւր ո՛չ ծանեաւ և
յորդւոց իւրոց անծանաւթ եղև, պահեա զպատուիրան քո և
զուխտ կտակարանի քո»[1]։ Եւ ո՛յք են, որք թողին լքին
զհայր և զմայր և յամենայն ընտանեաց ի բաց հրաժարե-
ցին վասն Բանին Աստուծոյ և կտակարանի նորայ, բայց
աշակերտքն Տեառն, յաղագս որոց դարձեալ Մովսէս՝ «Ժա-
ռանգութիւն վիճակի, ասէ, ոչ եղիցի նոցա, քանզի Տէր է
նոցա վիճակ իւրեանց»[2]։ Եւ դարձեալ՝ «Ոչ եղիցի քահա-
նայիցն Ղևտացւոցն բոլոր ազգին Ղևեա մասն և վիճակ ընդ
Իսրայէլի. երայ|խարիք ժառանգութիւն վիճակի նոցա կերի- 50v.
ցեն զայս»[3]։ Վասն այսորիկ և Պաւղոս. «Ոչ խնդրեմ զտուրսն,
այլ խնդրեմ զպտուղն»[4]։ Արդ՝ աշակերտացն Տեառն, զղևտական
վիճակ ժառանկութեան ընկալելոց, արժան էր նոցա քաղցելոցն
զառ ի յանդոցն առնուլ կերակուր, «Քանզի արժանի է գոր-
ծաւնեայն կերակրոյ իւրոյ»[5]։ Եւ քահանայքն ի տաճարին զշա-
բաթն խեղեն և անպատճառք և անստգիւտք են։ Արդ՝ ըն-
դէ՞ր էին անբաղբաղայք. զի իբրու ի տաճարի էին, ոչ աշ-
խարհականս, այլ տէրունեայս կատարէին սպասաւորութիւ-
նըս, զաւրէնսն կատարելով, այլ ոչ անցանելով ըստ աւրէնսն,
որպէս այն, որ զանձնէ իւրմէ զչոր փայտն զայր բերէր ի
բանակն Աստուծոյ, յիրաւի քարկոծեցաւ[6]։ «Քանզի ամենայն
ծառ, որ ոչ առնէ պտուղ, ի բաց հատանի և ի հուր արկա-
նի»[7]. և՝ «Որ ոք զտաճարն Աստուծոյ ապականէ, ապակա-
նեսցէ զնա Աստուած»[8]։

Kap. XVIII.

Արդ՝ իբրու զի մի և նորին գոյացութեան են ամենե-
քին այսոքիկ, այսինքն է ի միոջէ և ի նոյն Աստուծոյ, որպէս
և Տէր ասէ ցաշակերտսն. «Վասն այսորիկ ամենայն դպիր
աշակերտեալ յարքայութիւնն երկնից նման է մարդոյ տա-

1) Բ. Օրէնք ԼԳ. 9: 2) Թիւք ԺԸ. 20 եւ Բ. Օրէնք. Ժ. 9:
3) Բ. Օրէնք. ԺԸ. 1: 4) Փիլիպ. Գ. 17: 5) Մատթ. Ժ. 10:
6) Թիւք ԺԵ. 32 եւն.: 7) Մատթ. Գ. 10 եւ Է. 19., Ղուկ. Գ. 9:
8) Ա. Կորնթ. Գ. 17:

նուտեառն, որ արտաքս հանէ ի գանձէ իւրմէ նորս և հինս»[1]:
51r. Ոչ զայլ ոմն որ զհինսն և զայլ | ոմն, որ զնորսն բերէր ի
դուրս ուսոյց, այլ զմի և զնոյն: Քանզի տանուտէր Տէր մեր
է, որ ամենայն հայրենի տանն տիրէ և ծառայիցն, որ տա-
կաւին ես անխրատք են, զոյգ և կշիռ որոշելով աւրինադրու-
թիւն. իսկ ազատացն և հաւատովքն արդարացելոցն յար-
մարականս հրաման տալով պատ[ու]իրանս և մանկանցն
բանալով զիւր ժառանգութիւնն. և զդպիր աշակերտեալս յար-
քայութիւն երկնից զիւրսն ասէր աշակերտս յար, յաղագս
որոց և յայլում տեղւոջ ասէ ցհրէայսն. «Ահա առաքեմ առ
ձեզ իմաստունս և դպիրս և վարդապետս. ի նոցանէ սպան-
ջիք և հալածեսջիք ի քաղաքէ ի քաղաք»[2]: Իսկ զ՛ ի գանձէսն
ի դուրս բերեալս հին և նորս, առանց հակառակ բանի, զեր-
կուս կտակարանսն ասէ. հին՝ զառաջին աւրինադրութիւն,
և նոր՝ զըստ աւետարանիս քաղաքավարութիւն: Յաղագս
որոյ Դաւիթ ասէ. «Երգեցէք Տեառն երգ նոր»[3]. և Եսայի՝
«Աւրհնեցէք զԱստուած յաւրհնութիւն նոր. սկիզբն նորա
փառաւորի անուն նորա ի ծագաց երկրէ, զառաքինութիւն
նորա ի կղզիս պատմեն»[4]: Եւ Երեմիա. «Ահա դնեմ, ասէ,
ուխտ նոր. ոչ՝ որպէս եդի ուխտ ընդ հարսն ձեր»[5] ի լերինն
Քորեբ: Եւ զերկուսին կտակարանս մի և նոյն տանուտէր
51v. ի դուրս եբեր, Բանն Աստուծոյ Տէր մեր | Յիսուս Քրիստոս,
որ ընդ Աբրահամու և ընդ Մովսէսին խաւսեցաւ և մեզ
այսրէն հատոյց՝ հաստատեալ ի նորոգութեանս զազատու-
թիւնն, այսինքն է՝ յոլովեալ զառ ի յիւրմէ շնորհն:

Kap. XIX.

«Քանզի աւելի է, ասէ, աստ, քան զտաճարին»[6]. իսկ
աւելին և նուազն ոչ ի վերայ անհասարակացն և հակառա-
կաց բնութեանն և որք մարտնչին ընդ միմեանս ասացի, այլ
ի վերա համագոյիցն և նոյնէիցն և որք մակաւասար են
ընդ միմեանս, բայց միայն բազմութեամբ և մեծութեամբ
զանազանելոց, որպէս ջուր ջրոյ և լոյս լուսոյ և շնորհք շնոր-

1) Մատթ. ԺԳ. 52: 2) Մատթ ԻԳ. 34: 3) Սաղմ. ՂԵ. 1 եւ ՂԷ. 1: 4) Եսայի ԽԲ. 10 եւ 12: 5) Երեմ. ԼԱ. 31—32: 6) Մատթ. ԺԲ. 6:

հի: Արդ՝ աւելի է ազատութեան շնորհք, քան ծառայութեանն
աւրինադրութիւն: Վասն այսորիկ և ոչ ի մասնէ, այլ բոլոր
աշխարհ արտահեղաւ. բայց մի և նոյն Տէր, որ աւելի քան
զտաճարին և աւելի քան զՍողոմոնին և աւելի քան զՅով-
նանու[1] շնորհելով մարդկան, այսինքն է զիւր զգալուստն
և զյարութիւնն ի մեռելոց: Այլ ոչ զԱստուած յայլափոխելով
և ոչ զայլ առթելով Հայր, այլ զնոյն ինքն զնա, որ միշտն
ունի զաւելին՝ չափելով տալով ծառայիցն, և յառաջացեալ
նոցա առ ի նայն սիրոյ՝ աւելիս և մեծամեծս շնորհելով, որ-
պէս և Տէր ասէր ցաշակերտսն, թէ «Եւ մեծամեծս սոցա տես-
ջիք»[2]: Եւ Պաւղոս ասէ. «Ոչ | ահա առի, կամ ահա կատա- 52r.
րեալ եմ, քանզի մասնէ գիտեմք և ի մասնէ մարգարէանամք.
իսկ յորժամ եկեսցէ կատարեալն, խափանեսցին ի մասնէքն»[3]:
Արդ՝ եկեալ կատարեցելոյն՝ ոչ զայլ ոք Աստուած կամ Հայր
տեսցուք, այլ զնոյն զսա, զոր այժմն տեսանելն փափաքէաք,
քանզի երանիք մաքուրք սրտիւք, զի նոքա զԱստուած տես-
ցեն. և ոչ զայլ Քրիստոս, զՈրդի ակնկալեալ ընկալցուք, այլ
զսա զՄարիամայս, որ և չարչարեցաւ, յոր և հաւատացաք,
զոր և սիրեմք, որպէս և Եսայի ասաց. «Եւ ասասցեն յաւուր
յայնմիկ. ահա Տէր Աստուած մեր, յոր և յուսացաք և ցնծա-
ցաք ի փրկութեան մերում»[4]. և Պետրոս ի Թղթին. «Եթէ
տեսանելով, ասէ, յոր ոչն տեսանելով հաւատայք՝ խնդաս-
ջիք անպատում խնդութեամբ»[5]. և ոչ զայլ ոգի սուրբ ըն-
կալցուք, այլ զայս, որ այժմս է ընդ մեզ և գոչէ Աբբա
Հայր[6], և ի սոսին յայսոսիկ աջեսցուք և յառաջատեսցուք,
մինչ զի ոչ ընդ հայելի և ընդ առակս աւրինակաց, այլ ինք-
նատեսութեամբ[7] վայել է ի բարեացն Աստուծոյ. այսպէս և
այժմ աւելին զտաճարին և աւելին զՍողոմոնին ընկալեալք,
որ է գալուստ Որդւոյն Աստուծոյ, ոչ զայլ ոք ուսաք Աս-
տուած արտաքոյ, քան զայն, որ ի սկզբանէն զեկուցաւ Ա-
րարիչ և Դաստարար ամենե|ցուն. և ոչ զայլ ոք Քրիստոս Որ- 52v.
դի Աստուծոյ, քան զայն, որ ի մարգարէիցն քարոզեցաւ:

2. Քանզի նոր կտակարանին ծանուցելոյ և յառաջա-
գոյն ասացելոյ ի ձեռն մարգարէիցն՝ և այն որ եդ զկտա-

1) Մատթ. ԺԲ. 41—42: 2) Յովհ. Ա. 50: 3) Փիլիպ. Գ. 12., Ա. Կորնթ. Դ. 4., ԺԳ. 9—10: 4) Ես. ԻԵ. 9: 5) Ա. Պետր. Ա. 8: 6) Հռովմ. Ը. 15: 7) Ա. Կորնթ. ԺԳ. 12:

կարանսն քարոզս իւր, ըստ հաճութեան Հաւրն երևելով
մարդկան, որպէս կամեցաւ Աստուած յառաջ կոյս միշտ
յառաջել զյուսացեալսն ի նայ և ի ձեռն կտակարանացն հա-
ստանել առ ի յարմարումն փրկութեան: Քանզի մի փրկու-
թիւն և մի Աստուած. իսկ որք յարդարեն զմարդն պա-
տուիրանք՝ բազումք են և ոչ սակաւք աստիճանք որ տանին
հանեն զնայ առ Աստուած: Բայց աղէ դու, երկրային թա-
գաւորիս, իբրու զի մարդ է, արժան է բազում անգամ մե-
ծամեծս պարագործել առաջատութիւնս հնազանդելոցն իւ-
րոց, իսկ Աստուծոյ ո՞չ իցէ արժան, իբրու զի ինքն նոյն է
միշտ աւելիս, զառ ի յընքենէն շնորհս չափել մարդկութեանս
և մեծամեծ պարգևաւք հանապազորդ պատուել զհաճոյսն
իւր: Արդ՝ եթէ յառաջատութիւն է այլ զոմն ուստ իմանալ
Հայր արտաքոյ, քան զսկզբանէ զեկուցեալն և արտաքոյ
քան զայն, որ թուի իւր երկրորդ գտանել, այլ զոք երրորդ
53r. ի վերա իմանալ՝ նորին այսորիկ է առաջատութեանն. | և
յերրորդէն չորրորդ զոք և ի դմանէն այլ ոք դարձեալ և
այսպէս միշտ կարծեցեալ առաջատել այսպիսի միաքն և ո՛չ
երբէք ի վերա միոյն կացեալ հաստատեցին Աստուծոյ:
Քանզի ընդհարեալ և բախեալ և ի բաց ոստուցեալ և ի բաց
դարձեալ յետս միշտ խնդրեսցէ, և գտցէ և ո՛չ երբէք զԱս-
տուած, այլ հանապազ յանհաստատութեանն անդնդի զաւղեա-
ցէ, բայց եթէ ի ձեռն ապաշխարութեան դարձեալ անդրէն
ի տեղի դարձել, ուստի բախեալ պախեցաւ, հասցէ զմի
Աստուած Հայր խոստովանել և հաւանեալ զԴաստարարն,
զյաւրինացն և ի մարգարէիցն պատմեալ և զ՚ի Քրիստոսէն
վկայեալ, որպէս ինքն ասէ առ այնոսիկ, որք ըստգտանէին
և բամբասէին զաշակերտսն նորա, իբրու թէ ոչ պահեն զա-
ւանդ երիցանցն. «Ընդէ՞ր դուք անարգէք զպատուիրանն Աս-
տուծոյ վասն աւանդին ձերոյ. քանզի Աստուած ասաց.
Պատուեա զհայր քո և զմայր և որ չարախաւսէն զհաւրէ
կամ զմաւրէ, մահու վախճանեսցի»[1]: Եւ դարձեալ կրկին
անգամ ասէ ցնոսա. «Եւ անարգեցէք զԲանն Աստուծոյ վասն
աւանդին ձերոյ»[2]. երևելագոյնս Հայր և Աստուած խոստո-
վանելով Քրիստոս զայն, որ ասաց յաւրէնս. «Պատուեա

1) Մատթ. ԺԵ. 3—4: 2) Մատթ. ԺԵ, 6:

զհայր քո և զմայր, զի բարի քեզ եղիցի»[1]: Եւ բան Աս-
տուծոյ խոս|տովանեաց զաւրինացն պատուիրան անուանն 53v.
Տէր և ոչ զայլ ոք աստուածաբանելով, բայց զիւրն Հայր:

Кар. XX.

1. Արդ՝ բարւոք և Յովհաննէս յիշեաց զնա, զի ասաց
ցհրէայսն. «Քննեցէք զԳիրս, յորս կարծէք զկեանսն յաւի-
տենից ունել և նոքա են, որ վկայեն վասն իմ. և ոչ կամիք
գալ առ իս, զի կեանս ընկալջիք»[2]: Արդ՝ զիա՞րդ վկայէին
յաղագս նորա Գիրք, եթէ ի միոջէ և ի նմանէն էին Հաւրէ,
յառաջագոյն ուսուցանելով զմարդիկ զգալուստ Որդւոյն
նորա և յառաջագոյն պատմելով զառ ի նմանէ փրկութիւն.
«Զի եթէ հաւատայիք, ասէ, Մովսէսի, հաւատացեալ էր ձեր
արդեաւք և ինձ, քանզի յաղագս իմ նա գրեաց»[3]: Յիրաւի
և արժանապէս, քանզի սփռեալ և սերմանեալ է ամենայն
ուրեք ի Գիրս նորա Որդին Աստուծոյ, երբեմն ընդ Աբրա-
համու խաւսելով և երբեմն Նոյի տուեալ չափս և երբեմն
խնդրելով զԱդամ և երբեմն Սոդոմացւոցն ի վերա ածելով
դատաստան և դարձեալ երևելով և առաջնորդելով Յակոբու,
և ի մորենւոյն խաւսելով ընդ Մովսէսի. և ոչ գոյ թիւ ասել՝
յորս ի Մովսէսէ ցուցեալն լինի Որդին Աստուծոյ: Եւ զաւր
չարչարանացն նոցա ոչ անտեղեակ եղև, այլ նշանակելով
յառաջագոյն պատմեաց զնա՝ | Փասեակ անուանեալ: Եւ ի 54r.
նմին յայնմիկ, յորում յառաջ քան զայնքան ժամանակս ի
Մովսէսէ յառաջագոյն քարոզեցաւ կրել զչարչարանս Տէրն՝
ընլով զՓասէքն. և ոչ միայն զաւրն, այլ և զվայրն տպաւորեաց
և զվերջաժամանակութիւնն և զնշանակ մտին արեգական, «Ոչ
կարասցես, ասելով, զենուլ զՓասէքն յոչ ի միում քաղաքացն
քոց, որոց Տէր Աստուած քո տացէ քեզ, այլ ի տեղւոջն, զոր
ընտրեսցէ Տէր Աստուած քո կոչել զանուն իւր ի վերա
նորա, անդ զենցես զՊասէքն, երեկոյն, առ մուտս արևու»[4]:
2. Ահա իսկ երևելագոյնս զեկոյց զգալուստն նորա,
ասելով. «Ոչ պակասեսցէ իշխան ի Յուդայէ և ոչ առաջնորդ
ի յերանաց նորա, մինչև եկեսցէ որում կա մնա, և նա եղիցի

1) Ելք. Ի. 12: 2) Յովհ. Ե 39—40: 3) Յովհ. Ե. 46:
4) Բ. Օրէնք. ԺԶ. 5—6:

անկեալութիւն հեթանոսաց։ Կապելով ընդ որթ զյաւանակն նորա և ընդ գնդակ զյաւանակ իշոյն. լուացէ գինեաւ զպատմուճան իւր և արեամբ խաղողոյ զարկանելի իւր։ Զուարթագին են աչք իւր ի գինւոյ և սպիտակ ատամունք, քան զկաթն»[1]։ Արդ՝ խնդրեսցեն, որք զամենայն ինչ քննել, ասել զժամանակն, յորում պակասեաց իշխան առաջնորդ Յուդայէ. և ո՞ է հեթանոսացն ակնկալութիւն և ո՞ է որթն և
54v. յաւանակն նորա և կամ արկա|նելին. և ո՞յք են աչքն կամ ատամունքն և ո՞ է գինին. և զմի մի իւրաքանչիւր ոք յառաջասացելոցս հարցեալ քննեսցեն և գտցեն ոչ զայլ ոք, այլ զՏէր մեր Յիսուս Քրիստոս պատմեալ։ Եւ վասն այսորիկ նախատեսելով զժողովուրդ վասն առ ի յինքն ապաշնորհութեան, ասէ ցնոսա Մովսէս այսպէս. «Ժողովուրդ յիմար և ոչ իմաստունք, զայս Տեառն հատուցանէք»[2]։ Այսա՝ նշանակելով, զի որ ի սկզբանէն հաստատեացն զնոսա և արար Բանն և ի վերջին ժամանակս գնեալ զմեզ և կենագործել, ցուցցի կախեալ զփայտէ և ոչ հաւատասցեն նմա, ասէ. «Եւ եղիցի կեանքն քո կախեալ դէմ յանդիման աչաց քոց և ոչ հաւատասցես ի կեանսն քո»[3]. և դարձեալ. «Ոչ սոյն ինքն սա Հայրն քո ստացաւ զքեզ և արար զքեզ և հաստատեաց զքեզ»[4]։

Kap. XXI.

1. Եւ զի ոչ միայն մարգարէք, այլ և արդարք բազումք յառաջագոյն ծանուցան ի ձեռն Հոգւոյն զգալուստն և աղաւթիւք խնդրեցին յայն գոլ ժամանակ, յորում դէմ յանդիման երեսաւք տեսցեն զիւրեանց Տէրն և ի բանիցն նորա լուիցեն, Տէր արար երևելի, ասելով ցաշակերտսն. «Բազում մարգարէք և արդարք ցանկացան տեսանել, զոր տեսանէքդ և ոչ տեսին և լսել, զոր լսէքդ և ոչ լուան»[5]։ Արդ՝ զիա՞րդ|
55r. ցանկացան տեսանել և լսել, եթէ ոչ յառաջագոյն գիտացեալ էր նոցա զգալուստն նորա. և զիա՞րդ գիտացին յառաջագոյն, եթէ ոչ ի նմանէն զկանխագոյն գիտելն ընկալեալ

1) Ծննդ. ԽԹ. 10—12: 2) Բ. Օրէնք. ԼԲ. 6: 3) Բ. Օրէնք. ԻԸ. 66: 4) Բ. Օրէնք. ԼԲ. 6: 5) Մատթ. ԺԳ. 17:

էր։ Իսկ զիա՞րդ և Գիրք վկայէին յաղագս նորա, եթէ * ի միոջէ և նոյն Աստուծոյ ամենայն ինչ միշտ ի ձեռն Բանին յայտնեցաւ հաւատացելոցն և յառաջագոյն զեկուցաւ և ցուցաւ. երբեմն խաւսելով ընդ իւրում ստեղծուածին և երբեմն աւրէնսդրելով և երբեմն աղաչելով և յորդորելով և ապա ազատելով զծառայն և Որդի առնելով և ի վայելուչ և յարժանաւոր ժամանակի զանապականութեան մատուցանելով առ կատարելութիւն մարդոյն[1]. քանզի ստեղծ զնա յաճումն, և յաճումն, որպէս գիր ասէ. «Աճեցէք և բազմացարուք»[2]։

2. Եւ այսուիկ Աստուած ի մարդոյ զանազանեալ է, զի Աստուած առնէ, իսկ մարդն լինի. և նա առնելովն միշտ նոյն, իսկ սա լինելով և սկիզբն և մէջ և աճումն առնուլ պարտի. և Աստուած բարեգործ է, և ի բարիս վայելէ մարդն. և Աստուած կատարեալ է յամենայնի ինքն ինքեան, զոյգ և հանգէտ և նման, բոլոր լոյս և բոլոր միտք և բոլոր գոյութիւն և աղբեւր
ամենայն բարեաց. | իսկ մարդ առաջատութիւն ընդունելով և 55v.
աճումն զառ ի յԱստուածն, քանզի որպէս Աստուած միշտ նոյն ինքն է, այսպէս և մարդն յԱստուած գտեալ միշտ յառաջատեսցէ առ Աստուած. քանզի ոչ Աստուած դադարեսցէ երբէք բարի առնելով և մեծացուցանելով զմարդն և ոչ մարդըն դադարեսցէ բարի լինելով և մեծանալով յԱստուծոյ։ Քանզի ամանն և ընդունիչ է բարութեան և գործի բանեգութեան նորա մարդ՝ շնորհահատոյց Արարչին, իբրև սպասաւոր. և ընդունիչ արդարադատութեանն նորա մարդ ապերախտ և որ անարգէ զստեղծիչն և ոչ հնազանդէ Բանին նորա, որպէս որք աւելին միշտ պտուղ բերեն և հոլովացուցանեն զտէրունական արծաթն՝ տալ խոստացաւ. քանզի «Ծառայ բարի, ասէ, և քաջ և հաւատարիմ, վասնզի ի սակաւուն հաւատարիմ եղեր, ի վերայ բազմաց կացուցից զքեզ. մուտ ի խնդութիւն Տեառն քո»[3], նոյն ինքն Տէր զաւելին խոստանալով։

3. Արդ՝ որպէս այնոցիկ, որք այժմ պտուղ բերեն, զաւելին տալ խոստացեալ է ըստ պարգևի շնորհին իւրոյ, այլ

*) Ի լուսանցսն՝ «ոչ»:

1) Ա. Պետր. Ա. 4: 2) Ծննդ. Ա. 28: 3) Մատթ. ԻԵ. 21 եւ 23:

ոչ ըստ այլափոխութեան գիտութեան, քանզի նոյն Տէր կայ
մնայ և նոյն Հայր յայտնի։ Այսպէս և ի հնումն կտակարանի
56r. աւելի զպարգևս շնորհին | տուատարար զեղոյր մի և նոյն
Տէր և ի ձեռն զալստեան իւրոյ։ Քանզի այնոքիկ, որ ի ձեռն
սպասաւոր արքանեկացն լուան զայլ զարքայութիւն, չափա-
ւոր խնդային, ըստ այսմ, ըստ որում յուսային զայլ զնա.
իսկ որք և եկեալն տեսին զնա և ազատութեանն հասին
և վայելեցին ի պարգևացն նորա, մեծագոյն զխնդութիւնն
և աւելագոյն զցնծութիւնն ունին, ուրախ լինել զարքայու-
թեանն զգալուստ, որպէս Դաւիթ ասէ. «Ոգի իմ ցնծասցէ
ի Տէր և բերկրեսցէ ի փրկութեան նորա»[1]։ Եւ վասն այսո-
րիկ յԵրուսաղէմ մտեալ նորա, ամենեքին զճանապարհաւն,
որք ի Դաւթա կաթոգիք և կրկրամիք հոգով, ծանեան զիւ-
րեանց թագաւորն և ընկեցին ընդ նովաւ զհանդերձս և քա-
ջազուարճ ոստովք զարդարեցին զճանապարհն և մեծաւ խըն-
դութեամբ և ցնծութեամբ գոչէին. «Ովսաննայ Որդւոյ Դաւ-
թի, աւրհնեալ որ գալոց է յանուն Տեառն. ովսաննայ բար-
ձրեալ»[2]։ Իսկ իբրև նախանձեցան չար հովարապետքն, որք
բանահարէին և զրկէին զաղքատսն և զկրտսերսն և տիրէին
նոցա, որոց բանն ոչ կայր և վասն այսորիկ ոչ կամէին զայլ
զթագաւորն ասէին նմա. «Լսես զինչ սոքա ասեն»[3]. ասէ
56v. Տէր. «Ո՞չ երբէք ընթերցայք՝ ի բեր|անոյ տղայոց և ստնդի-
եցաց յարմարեցից զաւրհնութիւն[4], զ'ի Դաւթայն յորդէն
Աստուծոյ ասացեալ ի նմանէն եղեալ և ցուցեալ. նշանակե-
լով նոցա ոչ զաւրութեամբ գիտել զկիրս և ոչ զանաւրէնու-
թիւնն Աստուծոյ։ Իսկ նմա գիտել զ'ի մարգարէիցն քարո-
զեալ Քրիստոս, որոյ անունն յամենայն երկիր զարմանի,
ի բերանոյ տղայոց և ստնդիեցաց և զաւրհնութիւնն յար-
մարեալ նորա Հաւրն, վասն որոյ և համբարձաւ մեծ վայել-
չութիւն նորա զեր ի վերոյ երկնից։

4. Արդ՝ եթէ նոյն ինքն նա եկեալ է, յառաջագոյնն
պատմեալ ի մարգարէիցն քարոզեալ Որդի Աստուծոյ Տէր
մեր Յիսուս Քրիստոս և գալուստն նորա յոլով զշնորհն և
զմեծ պարգևն ստացոյց ընկալաւղացն զնա, երևելի է, զի

1) Սաղմ. ԼԴ. 9: 2) Մատթ. ԻԱ. 8 ստր.: 3) Մատթ. ԻԱ. 16:
4) Սաղմ. Ը. 3:

և Հայրն նոյն քարոզիւր և ոչ զայլոյ Հաւր գիտութիւնն
արար ի մեզ կեալ, այլ զայն որ էն և ի սկզբանէ քարոզե-
ցաւ, զազատութիւնն եբեր, որք աւրինաւոր ըստ յաւժա-
րութեանն սրտիցն իւրեանց ծառայեն նմա. իսկ այնոցիկ,
որք ամահողք և արհամարհոտք և ոչ հնազանդին Աստուծոյ
առ ի փառս մարդկան, զարտաքին մաքրութիւնսն յաւրինակ
և զաղափար հանդերձելոցն տուեալ եղեն ըստ վերագրելոյ
յաւրինացն՝ ի ձեռն առժամանակեացն զյաւիտենականսն, | և 57r.
ի ձեռն երկնայնոցն զերկնայինսն, պատճառաւղացն աւելա-
գոյն զգուշանա խորէ զասացելոցն իբրև խնամողագունաց
նոցա վասն Աստուծոյ, բայց ի ներքուստ լի են կեղծաւո-
րութեամբ և աւելատացութեամբ և այլ ևս չարութեամբ.
զայն որ ամենևինն իսպառ էր, ած ի վերա զկորուստն, ի
բաց կրճեալ ի նորա կենացն։

Kap. XXII.

1. Քանզի երիցանցն նոցա աւանդ ընձեռութիւնն, զորս
զգուշանալն և խրատել և պահելն բաղբաղէին, ընդդէմ էին
Մովսէսեան աւրինադրութեան։ Եւ վասն այսորիկ Եսայի
ասէ. «Վաճառականք քո խառնեն զգինի ընդ ջուր»[1], այ-
սինքն է՝ ընդ սեռնութիւն և սաստկութիւն Աստուծոյ զՋրի
զպատուիրան զերիցանցն աւանդութիւն, որպէս և Տէր
արար երևելի, ասելով նոցա. «Ընդէ՞ր դուք անցանէք զպա-
տուիրանաւն Աստուծոյ, վասն աւանդի ընձեռութեան ձե-
րոյ»[2]։ Եւ ոչ միայն ի ձեռն յանցանացն անկոանէին և ան-
հաստատ առնէին զաւրէնսն Աստուծոյ, խառնելով զգինին
ընդ ջուր, այլ և առանձինն իւն զիւրեանց աւրէնսն հակա-
ռակագծեցին, զոր մինչև ցայժմ փարեսական կոչեն, յորմէ
է ինչ որ ի բաց բառնան և է ինչ որ յաւելուն և է ինչ զոր
և կամէին շրջել, մեկնեն, որով և վարինն առանձինն վար-
դապետքն իւրեանց, | որք կամին վրէժխնդիրք լինել աւրի- 57v.
նացն Աստուծոյ, որ յանձանձէ զնոսա ի գալուստն Քրիս-
տոսի։ Ոչ հնազանդեցան, այլ զՏէրն խոշտանկեցին ի շա-
բաթսն բժշկելով, զոր որպէս յառաջագոյնն ասացաք, ոչ

1) Ես. Ա. 22: 2) Մատթ. ԺԵ. 3։

արգելոյին աւրէնքն. և քանզի ինքն ըստ իրաց իմն բժշկէր
թլփատելով զմարդն ի շաբաթու, և զինքեանս ոչ կշտամբէին
ի ձեռն աւանդին ընձեռնութեանն և ի ձեռն յառաջ ասա-
ցելոց փարեսական աւրինացն, անցանելով ըստ պատուիրա-
նաւն Աստուծոյ, և զշարունակագոյնն ոչ ունելով աւրինացն
զառ ի յԱստուածն սէր։

2. Եւ վասն զի այս առաջին և մեծ պատուիրան է և
երկրորդ՝ առ ի մերձաւորն, Տէր ուսոյց, զբոլոր զաւրէնսն
և զմարգարէսն կախել ասելով զպատուիրանացս զայսոսիկ։
Եւ ինքն այլ ինչ մեծ պատուիրան, քան զայս պատուիրան,
ոչ էջոյց, այլ զսոյն զայս վերստին նորոգեաց իւրոյ աշա-
կերտացն, զԱստուած սիրել ի բոլոր սրտէ հրամայեալ և
զմերձաւորն՝ իբրև զանձինս[1]։ Ապա թէ յայլմէ իջեալ էր
ի հաւրէ, ո՛չ էր նորա այն, որ յաւրինացն առաջին էր և մեծ
պատուիրանն ի վայր առեալ, այլ ամենայն իրաւք փորձիւր
մեծ ինչ քան զսա, կատարելոյն Հաւրէ իջուցանել, և ոչ
58r. աւրինադրին պա|տուիրանաւն վարիլ։ Եւ Պաւղոս լրումն
աւրինացն ասէ զսէրն[2] և այլոցն ամենեցուն խափանեցելոց
կալ մնալ՝ հաւատ, յոյս, սէր, և մեծ քան զամենեսին զսէրն[3].
և ոչ գիտութիւն առանց ի յԱստուածն սիրոյ աւգուտ ինչ
առնէ և ոչ խորհրդոց հասումն և ոչ հաւատ և ոչ մարգա-
րէութիւն, այլ ամենայն ինչ սնոտիք և բոկականք է, առանց
սիրոյ և զսէրն կատարեալ գործել մարդւոյն և ել կատա-
րեալ սիրաւղին, և յարգեան, յաւիտենից և ի հանդերձելումն։
Քանզի ոչ երբէք դադարեսցուք սիրելով զԱստուած, այլ որ-
չափ աւելի պշցուք ի նա, այսուիկ աւելի զնա սիրեսցուք։

Kap. XXIII.

1. Արդ՝ յաւրէնսն և յաւետարանին առաջնոյ և մեծի
պատուիրանին նորին այսորիկ եղեալ, սիրել զՏէր Աստուած
ի բոլոր զաւրութենէ և երկրորդին նմանապէս սիրել զմեր-
ձաւորն իբրև զինքն, միևնոյն ցուցանի աւրինադիր, քանզի
շարունակագոյնք կենացն պատուիրանք, առ երկուսինն նոյնք

1) Մատթ. ԻԲ. 37—40: 2) Հռովմ. ԺԳ. 10: 3) Ա. Կորնթ. ԺԳ. 2 եւ 13:

ելով, զնոյն ցուցին Տէր, զոր մասնական պատուիրանս յար-
մարականս երկաքանչիւր ոք ի նոցանէն հրամայեաց, իսկ
զընդհանուրսն և զգլխաւորականագոյնսն, առանց որոց ապ-
րել ոչ է, երկոցունց զնոյն խրատ տուեալ ասաց։ Իսկ զի՞ ոք
արդեք | պատկառեցուցեալ զանգիտեցուցէ Տէր, ոչ յայլմէ 58v.
Աստուծոյ ասել զաւրէնսն, այսպէս ասելով ի նմանէն ուսե-
լոց բազմութեանցն և աշակերտացն. «Յաթոռն Մովսէսի
նստան դպիրքն և փարիսեցիքն. զամենայն ինչ, որ ինչ մի-
անգամ ասասցեն ձեզ՝ պահեսջիք և արասջիք, իսկ ըստ գոր-
ծոց նոցա մի՛ առնիջիք. քանզի ասեն և ո՛չ առնեն. բայց
կապեն բեռինս ծանունս և դնեն ի վերա ուսոց մարդկան,
իսկ ինքեանց և ոչ մատամբ անգամ կամին մղել զնոսա[1]»։
Արդ՝ ո՛չ զՄովսէսեան աւրէնսն բամբասնէր, զոր մանաւանդ
յառաջ մինչ չև ևս Երուսաղէմ հաստատեալ էր, խրատ տայր
լինել, այլ զնոսա յանդիմանէր, որք զբայս աւրինացն ար-
տաքս հանէին պատմելով, բայց սինք և ունայնք ի՛նմանէ
էին, վասն այնորիկ տարաւրինեալք Աստուած և ի մերձա-
ւորն, որպէս և Եսայի ասէ. «Ժողովուրդքս այս շրթամբ զիս
պատուեն, բայց սիրտ իւրեանց հեռի է յինէն. ընդունայն ու-
րեմն պաշտեն զիս, ուսուցանելով զվարդապետութիւնս պա-
տուիրանս մարդկան»[2]։ Ոչ զայն, որ ի ձեռն Մովսէսի աւրէնսն
ետ՝ ասելով պատուիրանս մարդկան, այլ զաւանդս ընձեռու-
թեան երիցանցն իւրեանց, զսուտ ստեղծեալսն, որոց վրէժ-
խնդիր լինելով անարգ|էին և անգոսնէին զաւրէնսն Աստու- 59r.
ծոյ և վասն այսորիկ և ոչ Բանին նորա ոչ հնազանդեցան։
Եւ այս է այն, որ ի Պաւղոսէն ասացաւ յաղագս նոցա.
«Քանզի անգիտելով զարդարութիւնն Աստուծոյ և զիւրեանց
արդարութիւնն կամեցեալք կացուցանել, արդարութեանն
Աստուծոյ ոչ հնազանդեցան։ Քանզի կատարած աւրինացն
Քրիստոս է յարդարութիւն ամենայնի, որ հաւատայ»[3]։ Եւ
զիա՞րդ կատարած աւրինացն Քրիստոս է, եթէ ոչ և սկիզբն
ինքն եղեալ էր. քանզի որ զկատարածն ի վերա ածէ, նա և
սկիզբն գործեաց. և սա ինքն է, որ ասէրն ցՄովսէս. «Տե-
սանելով տեսի զչարչարանս ժողովրդեան իմոյ որ յԵգիպ-

1) Մատթ. ԻԳ 2—4: 2) Ես. ԻԹ. 13: 3) Հռովմ. Ժ. 3—4:

տոս և իջի կորզել զնոսա»[1]: Ի սկզբանէ ընդելեալ և սո-
վորեալ Բանն Աստուծոյ ելանել և իջանել ի փրկութիւն
վշտացելոցն:

Եւ զի յառաջագոյն խրատէր աւրէնքն զմարդն զհետ
երթալ զՔրիստոսի, ինքն արար երևելի այնմ, որ եհարց
ցնա, զի՞նչ արարեալ զյաւիտենական կեանսն ժառանգեսցէ՝
այսպէս տուեալ պատասխանի. «Եթէ կամիս ի կեանսն մը-
տանել, պահեա զպատուիրանս». և նորա հարցեալ զո՞րս՝
դարձեալ Տէր. Ո՛չ շնասցիս, ո՛չ սպանցես, ո՛չ գողասցիս և
ո՛չ սուտ վկայեսցես: Պատուեա զհայր և զմայր. սիրեսցես
59ր. զմերձաւորն | իբրև զքեզ»[2]: Իբրու աշտիճանս ինչ և քայլս
առաջադրեալս զպատուիրանս աւրինացն առ ի կեանսն ճա-
նապարհի կամաւղացն երթեալ զհետ նորա: Քանզի միում
ասելով՝ ամենեցուն ասէր. իսկ նորա ասացեալ զամենայն
արարեալ. և դէպ զի ո՛չ արարելոյ, ուր եթէ ոչ, ոչ էր ասացեալ
պահեա զպատուիրանս, յանդիմանելով Տէր զաւելաստացու-
թիւն նորա, «Եթէ կամիս, ասէ, կատարեալ գոլ, երթ վաճառեա
զստացուածս քո և բաշխեա աղքատաց, և եկ, հետևեցի՛ր ինձ»[2].
զառաքելոցն վիճակ խոստացեալ այնոցիկ, որք այնպէսն
գործեսցին: Այլ ո՛չ եթէ զայլ ոք Աստուած Հայր պատմեալ
այնոցիկ, որք զհետ երթան նմա, արտաքոյ քան զայն, որ
ի սկզբանէ յաւրինացն քարոզեցաւ. և ոչ զայլ ոք Որդի, և
ոչ մայր մտածութիւն յաւետինի ախտաւորի և վերջութեան
պակասի եղելոյ և ո՛չ երեսուն յաւիտեանցն լրութիւն, որ
ունայն և թափուր և անհաստատուն ցուցաւ, և ոչ զայն որ
յայլոցն ևս յաղանդաց սուտ արարաւ առասպելաբանութիւն,
այլ առնել զպատուիրանն, զոր ի սկզբանէ պատուիրեաց
Աստուած և զառաջին աւելաստացութիւն ագահութեանն ի
ձեռն գործոց բարեաց լուծանել և զհետ երթալ Քրիստոսի:
60ր. Եւ քան | զի ստացուածոցն յաղքատսն բաշխումն լուծումն է
առաջելոյ աւելաստացութեան ագահութեանն, Զաքէ արար
երևելի, ահա ասելով. «Զկէս ստացուածոցն տաց աղքա-
տաց և եթէ զուրուք ինչ զլացա, անդրէն հատուցանեմ չո-
րեքպատիկ»[3]:

1) Ելք Գ. 7—8: 2) Մատթ. ԺԹ. 17—22: 3) Ղուկ. ԺԹ. 8:

Kap. XXIV.

1. Եւ զի Տէր զբնականսն աւրինացն, ի ձեռն որոց
մարդ արդարանայ, զորս և յառաջ քան զաւրինադրութիւնն
պահէին, որք հաւատովք արդարանային և հաճոյ լինելով
նոքա Աստուծոյ, ոչ էլոյծ, այլ և ստատկացոյց, և մեծացոյց
և ելից, ի բանիցն իւրոց ցուցանի. «Քանի ասացեալ, ասէ,
առաջնոցն՝ ոչ շնասցես, բայց ես ասեմ ձեզ՝ թէ ամենայն,
որ տեսանէ զկին առ ի ցանկալ նմա, ահա շնացաւ զնա
ի սրտի իւրում: Եւ դարձեալ ասացաւ. ո՛չ սպանցես. բայց
ես ասեմ ձեզ, զի ամենայն, որ բարկացեալ եղբաւր իւրում
զուր՝ պարտապարտ եղիցի ի դատաստանին: Եւ ասացաւ.
ո՛չ սուտ երդնուցուս, բայց ես ասեմ ձեզ և ո՛չ երդնուլ
բնաւ, այլ եղիցի այոյն այոյ, և ոչն ոչ»[1]. և որ միանգամ
այլ ինչ այսպիսիք են. քանզի ամենեքին սոքա ոչ ընդդի-
մութիւն և լուծումն առաջնոցն պարունակեն, զոր միանգամ
ի Մարկիոնէ յերգս արկեալ ծաղր առնեն, այլ լրու|թիւն և 60v.
ստատկութիւն առաւելութեան, որպէս ինքն ասէ. «Եթէ ոչ
առաւելեսցի արդարութիւն ձեր աւելի քան զդպրացն և զփա-
րիսեցւոցն, ոչ մտջիք յարքայութիւն երկնից»[2]: Եւ զի՞նչ
էր աւելին. նախ առաջին՝ ոչ միայն ի Հայրն, այլ և յՈրդին
նորա ահա երևեալ հաւատալ, քանզի սա էր, որ ի հասա-
րակութիւն միաբանութեան և միութիւն զմարդն ածելով
Աստուծոյ և ապա ոչ միայն ասել, այլ և գործել. քանզի
նոքա ասէին և ոչ առնէին[3]. և ոչ միայն ի չարահաւ գոր-
ծոցն ի բաց կալ, այլ և ի խորհրդոցն. իսկ զայսոսիկ ոչ
ընդդիմացեալ աւրինացն ուսուցանէր, այլ լնլով զաւրէնսն
և բնակեցուցանելով զարդարութիւն աւրինացն ի մեզ: Իսկ
ընդդիմանալ աւրինացն էր, զոր ինչ մի անգամ նա հրաժա-
րեցուցանէ լինել զայսոսիկ հրաման տալ իւրոց աշակեր-
տացն առնել էր: Իսկ ոչ միայն ի հրաժարելոցն յաւրինաց,
այլ և ի ցանկութեանցն նոցա ի բաց կալ՝ ոչ ընդդիմացելոց
էր, որպէս յառաջագոյն ասացաք, և ոչ այր, որ քակէ զաւ-
րէնսն, այլ որ լնու և առաւելու ստատկապէս:

1) Մատթ. Ե. 21—22., 27—28., 33—34, 37: 2) Մատթ. Ե. 20:
3) Մատթ. ԻԳ. 3:

2. Քանզի աւրէնքն, իբրու զի ծառայից եղեալ էր,
ի ձեռն արտաքնոցն և մարմնականաց խրատէր զոգին, իբրև
ի ձեռն կապանաց նուաճելով և ածելով ի սպաս պաշտաման
61r. պատուիրանացն, որպէս զի ուսցի մարդն հաւանել Աստու-
ծոյ: Իսկզբանն ազատեալ զհոգին ի ձեռն նորա զմարմինն
կամաւորապէս մաքրանալ ուսուցանէր, որոց եղելոց ի հարկէ
ի բաց բառնան ի ծառայութենէն կապանաց, քանզի ընդ-
ելեալ և սովորեալ էր ի նոսա անհա մարդն և առանց կա-
պանաց երթալ զհետ Աստուծոյ. բայց սաստկապէս առա-
ւելուլ զաւրէնսն ազատութեան և զառ ի Թագաւորն հնա-
զանդութիւն աճեցուցանելով, զի մի յետս կոյս ոք ընդ
կրուկ դարձեալ անարժան երևեսցի ազատողին. իսկ զառ
ի տանուտէրն մտերմութիւն և զհլութիւն հնազանդութեան
զոլ այսմիկ և ծառայից և ազատաց, բայց աւելազեղոյն հա-
մարձակութիւն քաջալերութեան ունել ազատացն, վասն
աւելին և փառաւորագոյնն բանարարութեան սպասաւո-
րութեան ազատութեան, քան զայն, որ ծառայութեան
սպասաւորութիւն էր: Եւ վասն այսորիկ Տէր փոխանակ ոչն
շնալոյ՝ զոչն ցանկալ հրաշխաւորեալ աւանդեաց մեզ. և
փոխանակ ոչն սպանանելոյ՝ զոչն բարկանալ[1]. և փոխանակ
տասանորդելոյն՝ զամենայն ստացուածս աղքատացն բաշ-
խելով[2]. և ոչ միայն զմերձաւորսն, այլ և զթշնամիսն սիրել.
61v. և ոչ միայն առատատուս և հասարակս և ընկեր|աւէրս զոլ,
այլ և այնոցիկ, որք հանեն ինչ զմեր, ձրի շնորհողս: «Քանզի
այնմ, որ հանէ զպատմուճան քո, ասէ, Թողցես և զհանդերձ
քո. և յայնմանէ, որ առնու ինչ զքո, մի պահանջեր. և որպէս
կամիք թէ արասցեն ձեզ մարդիկ, արասջիք նոցա»[3], զի մի
իբրև ակամայք զրկեալք և զլացեալք տրտմեսցուք, այլ իբ-
րև կամաւորք պարգևարար զայնոսիկ տուեալ, խնդասցուք
խնդութիւն առաւել շնորհելով ի մերձաւորսն, քան թէ հարկի
ծառայեալք: «Եւ եթէ ոք զձեզ տարապարհակ վարեսցէ,
ասէ, մղոն մի, երթիջիր, ասէ, ընդ նմա այլ ևս երկուս»[4].
զի մի իբրև ծառայ զհետ երթիցես, այլ իբրև զազատ եր-
թիցես ընդ նմա՝ յամենայնի պիտանացու և աւգտակար մեր-

1) Մատթ. Ե 21 ծաւր. 43—44: 2) Մատթ. ԺԹ 21: 3) Ղուկ. Զ. 29—31: 4) Մատթ Ե. 41:

ձաւրին լինելով. ոչ զնորա չարութիւնն ընդ միտ ածելով,
այլ զքո զբարութիւնն կատարելով՝ կերպարանակից լինելով
Հաւրն քո. այն, «Որ զարեգակն ծագէ ի վերա չարեաց եւ
բարեաց եւ տեղայ ի վերա արդարոց եւ անիրաւաց»[1]:
3. Իսկ ամենեքին այսոքիկ, որպէս յառաջագոյն ասացաք,
ոչ լուծողի զաւրէնսն, այլ որ լնու և սաստկապէս աճեցու-
ցանէ ի մեզ. որպէս զի թէ ոչ ասիցէ մեծագոյն զազատու-
թիւնն ի մեզ սաստկացուցանելով բարեգործութիւնն սպա-
սաւ|որութեան և աւելի զառ ի յազատողն հնազանդութիւն և 62r.
մտերմութիւն: Քանզի ոչ վասն այսորիկ ազատեաց զմեզ, զի
ի բաց կացցուք ի նմանէ. քանզի և ոչ ոք արտաքոյ տէրու-
թեանցն եղեալ անձամբ շահել և գտանել զփրկութեան կերա-
կուրսն, այլ զի աւելի զշնորհսն նորա ընկալեալք, աւելի զնա
սիրեսցուք և ըստ այսմիկ և աւելոյ ի նմանէ փառաց միշտ
լինելով հասցուք դէմ յանդիման Հաւրն: Արդ՝ վասն զի բնա-
կանք են՝ ամենայն պատուիրանքն հասարակ են մեր և նոցա.
քանզի նոցա սկիզբն և լինելութիւն ընկալեալ նոցա. իսկ ի մեզ
աճումն և առաւելութիւն և սաստկութեան ընկալեալ. քանզի
հաւանեալ Աստուծոյ և երթեալ զհետ նորա բանին և արդեամբ
քան զամենայն սիրելն զնա և զմերձաւորն իբրև զանձն և
մարդւոյ է մերձաւոր և ի բաց կալ յամենայն չարահաւ գոր-
ծոց, և որ ինչ մի անգամ այլ ինչ հասարակ է երկոցուն,
զմի և զնոյն ցուցանեն Տէր. և ասէ Տէր մեր՝ Բանն Աստու-
ծոյ, որ նախ յառաջագոյն ի ծառայութիւն ած Աստուծոյ
և ապա ազատեաց հնազանդելոցն և լսելոցն նմա, ըստ որում
ինքն ասէ ցաշակերտսն. «Ոչ ևս ասեմ ձեզ ծառայս. զի ծա-
ռայն ոչ գիտէ՝ զինչ առնէ տէրն իւր. բայց զձեզ բարեկամս
ասացի, զի զամենայն, | որ ինչ մի անգամ լուայ ի Հաւրէ, 62v.
ծանուցի ձեզ»[2]: Քանզի յասելն՝ ոչ ևս ասեմ զձեզ ծառայս,
երևելագոյնս զեկոյց, թէ ինքն է որ յառաջագոյն զառ ի
յԱստուածն ծառայութիւն աւրինադրեաց մարդկան եւ ապա
զազատութիւնն նոցա շնորհելով. և յասելն եթէ ծառայն ոչ
գիտէ, զինչ առնէ տէրն, զանգիտութիւնն ծառայական զժո-
ղովրդեանն Քրիստոսի զալստեանն եցոյց: Իսկ բարեկամսն
ի հասանելն և յարմարելն զաշակերտսն Աստուծոյ, հաւաս-

1) Մատթ. Ե. 45: 2) Յովհ. ԺԵ. 15:

տագւոյն զնոյն ինքն գոլ զԲանն, որում և Աբրահամն կամաւորապէս և առանց կասկածանաց վասն ազատութեան հաւատոցն զհետ երթեալ, բարեկամ եղև Աստուծոյ[1]: Այլ ոչ զԱբրահամու զբարեկամութիւնն վասն կարօտանալոյ Աստուծոյ ստացաւ. քանզի Բանն էր ի սկզբանէ կատարեալ. «Քանզի առաջ, ասէ, քան զԱբրահամու լինելն, ես եմ»[2]. այլ նմին ինքն Աբրահամու, զի շնորհեսցէ զյաւիտենական կեանսն. իբրու զի բարի է և վասն զի սիրելութիւնն Աստուծոյ անապականս գործէ, որք առնեն զնա և զհետ են նորա:

Kap. XXV.

1. Եւ ոչ ի սկզբանն իբրու թէ կարօտեալ Աստուած մարդւոյն, ստեղծ զԱդամ, այլ զի ունիցի, յոր արկանիցէ զիւր զբանսն: Քանզի ոչ եթէ միայն յառաջ քան զԱբրահամ,
63r. այլ եւ յառաջ քան զա|մենայն աշխարհ փառաւորէր Բանն զՀայրն, ելով ի նմա և ի Հաւրէն փառաւորիւր. ըստ որում ինքն ասէ. «Հայր, փառաւորեա զիս փառաւքն, զոր ունէի յառաջ քան զաշխարհ գոլ առ քեզ»[3]: Եւ ոչ մեզ զհետ երթալն իւր հրաման տուեալ առ ի մէնջ ինչ կատարեալ եղեւ սպասաւորութեան պաշտաման, այլ սոցունց իսկ մեզ ստացուցանելով զփրկութիւնն: Քանզի զհետ երթալ Փրկչին ընդունելի է զփրկութիւնն եւ զհետ երթեալ լուսոյ, կցորդութիւն ընդունելութեան առնէ լուսոյ: Քանզի որ ի լոյս են, ոչ նոքա զլոյսն լուսաւորեն եւ պայծառացուցանեն, այլ ինքեանք լուսաւորին եւ պայծառանան ի նմանէ. նոքա ոչինչ նմա մատուցանելով, բայց բարի կրելով եւ լուսաւորելով առ ի լոյսն: Այսպէս և առ Աստուած ծառայութիւն Աստուծոյ ոչինչ մատուցանէ, քանզի ոչ կարօտէ Աստուած առ ի մարդկան սպասաւորութենէ, բայց այնոցիկ, որք ծառայենն նմա եւ երթան զհետ նորա, կեանս եւ անապականութիւն եւ փառս յաւիտենականս ստացուցանելով. բարի առնելով Աստուած, որք ծառայեն նմա՝ վասն նորին ծառայելոյն եւ բարի գործելով այնոցիկ, որք զհետ երթան նորա՝ վասն նորին զհետ երթա-
63v. լոյ.| այլ ոչ բարի ինչ կրեալ ի նոցանէ, քանզի է կատար|եալ եւ անկարաւտ, բայց ըստ այսորիկ կարաւտի Աստուած առ

1) Յակովբ. Բ. 23: 2) Յովհ. Ը. 58: 3) Յովհ. ԺԷ. 5:

ի մարդկան ծառայութենէ, ըստ որում բարին է եւ զթած, բարի առնել նոցա, կալ մնալ յիւրում արբանեկութեան կամի զնոսա: Քանզի որպէս Աստուած անկարաւտ է, այսպէս եւ մարդ կարաւտ է Աստուծոյ հաղորդութեան. քանզի այս է փառք մարդւոյն՝ պաշտելն եւ կալ մնալ Աստուծոյ: Եւ վասն այսորիկ ասաց աշակերտացն Տէր. «Ո՛չ դուք զիս ընտրեցէք, այլ ես ընտրեցի զձեզ»[1]. նշանակելով, զի ո՛չ նոքա փառաւորէին զնա՝ զհետ երթալովն նորա, այլ որով զհետ երթային Որդւոյն Աստուծոյ, փառաւորէին ի նմանէ: Եւ դարձեալ՝ «Կամիմ, թէ ուր եմ ես եւ սոքա իցեն, զի տեսանիցեն զփառսն զիմ»[2]: Ոչ սնոտի պարծանս ինչ պարծէր զայս, այլ փառացն իւրոց կցորդս կամէր զիւր զաշակերտսն: Եւ յաղագս որոց և Եսայի մարգարէ ասէ. «Յարեւելից ածից զզաւակ քո և յարեւմտից ժողովեցից զքեզ. ասացից ցհիւսիս՝ ած և հարաւոյ՝ մի արգելուր. ած զՈրդիս իմ ի հեռաստանէ և զդստերս ի ծագաց երկրէ, զամենեսին, որք միանգամ յանուն իմ կոչեցեալք են. քանզի փառաւք իմովք հաստատեցի զնա»[3]: Այս՝ «Զի ուր է գէշն, անդ ժողովեսցին արծուիքն»[4]. ընդունելով զՏեառն զփառսն, որ և ստեղծն և յայս հաստատեաց զնո|սա, զի ելով ընդ նմա՝ 64r.
ընդունիցին զփառսն նորա:

2. Այսպէս Աստուած ի սկզբանէ զմարդն ստեղծ վասն իւրոյ պարգեւացն, իսկ զնախահարսն ընտրեաց վասն նոցա փրկութեանն. եւ զժողովուրդն յառաջագոյն տպաւորէր՝ ուսուցանելով զանուսումնան երթալ զհետ Աստուծոյ, եւ զմարգարէսն յարմարէր կազմէր, ի վերայ երկրին ընտելացանելով զմարդն կրել զհոգի նորա եւ հաղորդութիւն ունել ընդ Աստուծոյ, իբրու զի ինքն ոչ իմիք էր կարաւտ: Իսկ այնոցիկ, որոց զխտէրն՝ զիւրն տալով հաղորդութիւն եւ որք հաճոյն եղեն նմա՝ զկազմութիւն փրկութեանն ճարտարապետելով. եւ որք ոչն տեսանէին յԵգւպտոսէ զյիւրմէ տուեալ առաջնորդութիւնն եւ որք ստահակ էին և անազգակ էին յանապատին, զոյգ եւ կշիռ յարմարական եդեալ աւրինադրութիւն. եւ այնոցիկ որ ի բարին մտանէին յերկիր զյարմարականն

1) Յովհ. ԺԵ. 16: 2) Յովհ. ԺԷ. 24: 3) Եսայի ԽԳ. 5—7:
4) Մատթ. ԻԵ. 28:

տպացուցանելով ժառանգութիւն. եւ որք դառնային առ
Հայրն՝ զպարարեալն զենուլ որթ եւ զառաջին պատմուճանն
պարգեւելով[1], ի ձեռն բազում բարբառոց յարդարելով եւ յար-
մարելով զմարդկութիւնս արդ դաշնակ դաշնակս երգոցն
փրկութեան: Վասն այսորիկ եւ Յովհաննէս ի Յայտնութեանն
ասէ. «Եւ ձայն նորա իբրեւ զձայն ջուրց բազմաց»[2].
64v. քանզի արդարեւ բազում ջուրք | հոգւոյն Աստուծոյ վասն
մեծութեանն գոլ եւ բազում եւ շատ եւ Հայրն. եւ ընդ
ամենեսին սոսա թափանցանց եղեալ Բանն, առանց նախան-
ձու առատապէս խաւսի ընդ հնազանդեալսն ամենայն աշ-
խարհի, զոյգ եւ կշիռ եւ յարմարական առնելով զաւրէնա-
դրութիւնն:

3. Այսպէս եւ ժողովրդեանն զխորանին կազմած եւ
զշինուած տաճարին եւ զՂեւտացւոցն ընտրութիւն, զշնորհսն
եւ զպատարագսն եւ զմաքրութիւնսն եւ զայլսն եւս զամե-
նայն աւրինադրէր զսպաս պաշտամանն, ինքն ոչ իմիք այ-
սոցիկ կարաւտեալ: Քանզի է միշտ լի ամենաբարեաւք,* զա-
մենայն զհոտ անուշութեան եւ ամենապատիկս կամակաց
գոլոշիս անուշութեանց զհոտսն ունել յինքեան, յառաջ եւ
քան զՄովսէս լինել: Իսկ զայն, որ դիւրաւ եւ վաղվաղկոտն
էր դառնալ առ կուռսն ժողովուրդն, խրատէր ի ձեռն բա-
զում պարապութեանց, յարմարելով և յարդարելով զնոսա
կալ մնալ և սպաս պաշտաման տանել Աստուծոյ. ի ձեռն
երկրորդացն յառաջինսն յորդորեալ հրաւիրէր, այսինքն է
ի ձեռն տպաւորացն՝ առ ճշմարիտն. և ի ձեռն առժամանա-
կեացն՝ զյաւիտենականսն. և ի ձեռն մարմնաւորացն՝ ի հո-
գեւորսն. և ի ձեռն երկրաւորացն՝ առ երկնայինսն: Որպէս
65r. ասացաւ Մովսէսի, թէ «Արասջիր ըստ աւրի|նակին, զորս
տեսեր ի լերինն»[3]. քանզի աւուրս քառասուն ուսանէր ըն-
դունել յինքն զԲան Աստուծոյ և զձեւս երկնաւորս և զկեր-
պարանս հոգեւորականս և զնախաւրինակս հանդերձելոցն,
որպէս Պաւղոս ասէ. «Քանզի ըմպէին, որ զհետ երթայր վիմն.
և վէմն էր Քրիստոս»[4]: Եւ դարձեալ մի ըստ միոջէ յառաջա-

*) Ի լուսանցսն՝ «բայց»:
1) Ղուկ. ԺԵ. 22—23: 2) Յայտն. Ա. 15: 3) Ելք ԻԵ. 40:
4) Ա. Կորնթ. Ժ. 4:

գոյն պատմեալ զայն ինչ, որ յաւրէնսն, եբեր ի վերա, թէ
«Ամենայն այսոքիկ տիպք և աւրինակք լինէին նոցա. բայց
գրեցաւ առ մեր մտադիւրութիւն, յորս կատարած յաւի-
տեանցն եհաս»[1]: Արդ՝ ի ձեռն տպաւորացն ուսանէին
երկնչիլ յԱստուծոյ. և կալ մնալ նորա ի սպասու պաշտամանն,
մինչ զի և մարգարէութիւն գոլ հանդերձելոցն և խրատ նո-
ցա աւրէնքն, քանզի Աստուծոյ նախ առաջին զընական
պատուիրանսն ի սկզբանէ ի բնութեան անդ եդ մարդկան,
յիշեցուցանելով զնոսա, այսինքն է զտասն պատգամսն, զորս
ոք եթէ ոչ արասցէ, ոչ իւիք ունի զապրելն. և այլ ինչ ա-
ւելի ոչ ի նոցանէ խնդրեաց, որպէս Մովսէս յԵրկրորդ Աւ-
րէնսն ասէ. «Զբանս զայսոսիկ խաւսեցաւ Տէր առ ամենայն
ժողովուրդ որդւոցն Իսրայէլի ի լերինն և ոչ* ինչ յաւել. և
գրեաց զայսոսիկ յերկուս տախտակսն քարեղէնս և ետ
ինձ»[2]. և վասն այսորիկ Տէր խրատ տայր պահել զպա-
տուիրանս զայսոսիկ, որք կամէ|ին երթալ զհետ նորա: 65v.

Kap. XXVI.

1. Ապա՝ յորժամ դարձան ի զորթն առնել[3] և դարձան
հոգւովք իւրեանց յԵգիպտոս, ծառայք փոխանակ ազատաց
ցանկացեալք լինել, և կշիռ և հաւասար ցանկութեան իւր-
եանց առնուին զայլ եւս պաշտաման սպասաւորութիւն, որ
յԱստուծոյ ոչ էր քեցեալ և մեկնեալ, բայց վկայութեան
լծով մալէր և մղէր և հնազանդեցուցանէր զնոսա, որպէս
Եզեկիէլ մարգարէն զպատճառս այսպիսի աւրէնադրութեանն
հատուցանել ասէ. «Եւ զհետ ցանկութեանց սրտից իւր-
եանց էին աչք նոցա. և ես ետու նոցա հրամանս ոչ բարիս
և իրաւունս, յորս ոչ կեցցեն ի նոսա»[4]: Եւ Ղուկաս զՍտե-
փաննոսէ, որ նոցա յառաջագոյն ի սարկաւագութիւն յա-
ռաքելոցն ընտրեցաւ և նախ առաջին սպանաւ վասն Քրիս-
տոսի վկայութեանն, այսպէս ասել յաղագս Մովսէսի գը-
րեանց. «Թէ նա ընկալաւ զպատգամս Աստուծոյ կենդանեաց
տալ ձեզ. և իբր ոչ կամեցան հլուք և հնազանդք լինել հարքն

*) Ի Լուսանցսն՝ «այլ»:
1) Ա. Կորնթ. Ժ. 11: 3) Բ. Օրէնք Ե 22: 3) Ելք ԼԲ. 4:
4) Եզեկ. Ի. 24 ճառ.:

մեր, այլ ի բաց մերժեցին և դարձան սրտիւք իւրեանց
յԵգիպտոս, ասելով ցԱհարոն. Արայ մեզ աստուածս, որք
երթիցեն առաջի մեր, քանզի Մովսէսն այն, որ եհան զմեզ
յերկրէն Եգիպտոսի, ոչ գիտեմք՝ զի՞ եղև նմա։ Եւ արարին
որթ յաւուրսն յայնոսիկ և մատուցին զոհս կռոցն և ուրախ
66r. եղեն ի գործս ձեռաց իւրեանց։ Եւ դար|ձոյց Աստուած և մատ-
նեաց զնոսա պաշտաւն տանել զաւրութեան երկնի, որպէս
գրեալ է գիրս մարգարէից. «Միթէ զոհս և պատարագս մա-
տուցէք ինձ ամս քառասուն յանապատին, տունդ Իսրայէլի, և
առէք զխորանն Մողոքայ և զաստղն Աստուծոյն Հռեմփայ,
զտիպսն, զոր արարէք երկիրպագանել նոցա[1]»: Երևելագոյնս
նշանակելով, զի ոչ յայլմէ յԱստուծոյ այսպիսի աւրինադրու-
թիւն, այլ յարմարականէ նոցա ի ծառայութիւն ածելով։ Վասն
որոյ և յԵլսն ցՄովսէս, ասէ, «Ասաց Աստուած. և առաքեցից
ընդ քեզ առաջի քո զհրեշտակ իմ. քանզի ոչ ելից ընդ
քեզ, վասն զի ժողովուրդ խստապարանոց ես դու»[2]:

2. Եւ ոչ միայն զայս, այլ և պատուիրանս ոմանս ի Մով-
սէսէ եդեալ նոցա վասն խստութեանն իւրեանց և անհնա-
զանդութեան, զեկոյց Տէր յորժամ ասացին ցնա՝ թէ «Իսկ
ընդէ՞ր Մովսէս պատուիրեաց տալ թուղթ ապահարզանի և
ի բաց արձակել զկինն. ասելով նոցա՝ Զայս ձեզ Մովսէս
վասն խստասրտութեան ձերոյ հրամայեաց. իսկ իսկզբանէ
ոչ եղև այսպէս[3]»: Ի Մովսէսէ հրաժարեալ իբրև ի հաւատա-
րիմ ծառայէ, բայց զմի զայն, որ ի սկզբանէն արուն և էգն
արար Աստուած, խոստովանելով. իսկ զնոսա յանդիմանելով
իբրև զխիստս և զանհնազանդս և վասն այսորիկ յարմարա-
66v. կան խստու|թեան նոցա զ՚ի բաց արձակելոյ պատուիրանն
ի Մովսէսէ ընկալեալք։ Եւ զի՞նչ ասեմք յաղագս հին կտա-
կարանիս այսորիկ, զոր և ի Նորումս զնոյն առնելով զտանին,
յաղագս յառաջ ասացելոց պատճառին, անուուս ասելով
Պաւղոսի. «Զայս ասեմ ես, ո՛չ Տէր[4]». և դարձեալ՝ «Ասեմ ըստ
թողութիւն տալոյ, ոչ ըստ հրամանի[5]». և դարձեալ՝ «Յաղագս
կուսանաց, ասէ, պատուիրան ի Տեառնէ ոչ ունիմ, բայց
խրատ տամ իբրու ողորմութիւն գտեալ ի Տեառնէ, հաւա-

1) Գործ Է. 38—43. հմմտ. Ամովս Ե. 25—26: 2) Ելք ԼԳ. 2—3: 3) Մատթ. ԺԹ. 7—8: 4) Ա. Կորնթ. Է. 12: 5) Ա. Կորնթ. Է. 6:

տարիմ գոլ[1]». և դարձեալ յայլս՝ «Ձի մի՛ փորձեսցէ, ասէ,
զձեզ սատանայ, վասն անարգելութեան ձերոյ[2]»: Արդ՝ եթէ
և ի Նորում Կտակարանիս պատուիրանս ոմանս ըստ թոյլու-
թեան առաքեալքն թողութիւն արարեալք գտանի վասն
ոմանց անարգելութեան, զի մի՛ կասեալք և վախեալք այս-
պիսիքն և ընաւ ամենևին յուսահատեալք զիւրեանց փրկու-
թիւնն, ի բաց կայցեն՝ ապստամբեալք յԱստուծոյ, ոչ է պարտ
և արժան զարմանալ, զի եթէ ի Հնումն Կտակարանին Աս-
տուծոյ այսպիսի իմն ներգործեաց լինել՝ առ ի յաւգուտ ժո-
ղովրդեանն՝ նախանձ տալով և պարտելով զնոսա ի ձեռն յա-
ռաջասացելոց պաշտամանն, զի ի ձեռն նոցա զփրկաւետն
տասն պատգամին կլեալք զկարթ և ըմբռնեալք ի նմանէ,
մի՛ | դարձցին անդրէն ի կռապաշտութիւն և մի՛ ապստամբ 67r.
եղիցին յԱստուծոյ, այլ սիրել զնա ի բոլոր սրտէն ուսանի-
ցին։ Իսկ եթէ ոք վասն անհաւան Իսրայէլացւոցն տկար
ասասցէ զաւրէնադրութիւնն, գտցէ և ըստ մերումս կոչման
զբազումս կոչեցեալ և զսակաւս ընտրեալ[3] և ի ներքուստ
գայլք և արտաքուստ արկեալ են զիւրեամբք մորթս ոչխա-
րաց[4], զմարդոյն զանձնիշխանական միշտ պահել Աստու-
ծոյ և զիւր զխրատտուականն, զի յիւր արդարապէս ան-
հաւանեալքն նմա դատեալք լիցին, վասն զի անհաւանեցան,
իսկ հաւանեալքն և հաւատացեալքն պսակեսցին զանապա-
կանութիւնն։

Kap. XXVII.

1. Եւ զի զթլփատութիւնն ոչ իբրու փաղակատարա-
կան արդարութեանն, այլ առ ի նշան ետ Աստուած, զի
ծանաւթ և գիտուն և զիւրանշան կացցէ մնասցէ ազգն Աբ-
րահամու, ի նոյն ինքն ուսանել է ի գրոց։ Քանզի ասաց.
«Ասէ Աստուած ցԱբրահամ. Թլփատեսցի ձեր ամենայն
արու և թլփատեսջիք զմարմին անթլփատութեան ձերոյ և
եղիցի նշան ուխտի ի մէջ իմ և ձեր»[5]: Զնոյն զայս և յա-
ղագս շաբաթուցն Եզեկիէլ մարգարէ ասէ. «Եւ զշաբաթս

1) Ա. Կորնթ. Է. 25: 2) Ա. Կորնթ. Է. 5: 3) Մատթ. Ի. 16: 4) Մատթ. Է. 15: 5) Ծննդ. ԺԷ. 9—11:

իմ ետու նոցա, զի լիցի նշան ի մէջ իմ և ի մէջ նոցա, ճանաչել
նոցա, վասն զի ես եմ Տէր, որ սրբեմ զնոսա»[1]: Եւ յԵլսն Աստուած
67v. ասէ ցՄովսէս. «Եւ զշաբաթ|ս իմ պահեսջիք, քանզի է նշան
յինէն և ձեզ յազգս ձեր»[2]: Արդ՝ առ ի նշան տուեալ այսո-
քիկ, այլ ոչ աննշան էր նշանն և ոչ դատարկ, իբրև յիմաս-
տուն արուեստագիտէ տուեալ. այլ այն, որ ըստ մարմնոյ
թլփատութիւնն էր, յառաջագոյն տպաւորէր զհոգեւորականն:
«Եւ քանզի մեք, ասէ առաքեալ, թլփատեալ եղեաք անձե-
ռագործ թլփատութեամբ»[3]. և մարգարէն դարձեալ՝ «Եւ
թլփատեսջիք, ասէ, զխստութիւն սրտի ձերոյ»[4]: Իսկ զշա-
բաթն զտուեալն համբերութեան՝ կալոյ ի պաշտաման զաւըրն
բոլոր իբրև ոչխարք զոհի, յայտ է, եթէ նուիրեալք և միշտ
պաշտաւն տանելով ժամանակաւ հաւատոյն մերոյ և կալով
մնալով և տևելով նմա և ի բաց կալով յամենայն ագահու-
թենէ աւելաստացութեան, ոչինչ շահ ստանալով և ոչ յա-
ւելուածս գանձու ի վերայ երկրի. և յայտ առնէր և զայն
իբրև առ եղեալս և զդադարումն հանգստեանն Աստուծոյ,
այսինքն է զարքայութիւնն, յորում հանգուցեալ որ կա մնայ
սպասել Աստուծոյ մարդն և կալցի զկցորդութիւն սեղանոյն
Աստուծոյ:

2. Եւ զի ոչ ի ձեռն սոցա արդարանայր մարդն, այլ առ
ի նշան տուաւ ժողովրդեանն, ինքն Աբրահամ առանց թլփա-
տութեան և առանց խորանաց շաբաթուց «Հաւատաց Աս-
68r. տուծոյ և համ|արեցաւ նմա յարդարութիւն և բարեկամ
Աստուծոյ կոչեցաւ»[5]: Ղովտ անթլփատ ի դուրս հանեալ
լինէր ի Սոդոմացւոցն, առ ի յԱստուծոյն հասեալ փրկու-
թեան[6]: Նմին Աստուծոյ հաճոյ եղեալ Նոյ[7], իբրու զի ան-
թլփատ էր, առնոյր զչափս զաշխարհիս: Դարձեալ Լինելու-
թեան՝ Ենովք առանց թլփատութեան հաճոյ եղեալ Աստու-
ծոյ[8], իբրու զի մարդ էր, ի պատիւս հրեշտակաց վարկեալ
լինէր և փոխեցաւ, պահեալ ամբողջ այժմ վկայ Աստուծոյ
արդարադատութենէ. քանզի հրեշտակք յանցուցեալք իջին
ի դատաստան, իսկ մարդ հաճոյ եղեալ փոխեցաւ ի փրկու-

1) Եզեկ. Ի. 12: 2) Ելք ԼԱ. 13: 3) Կողոս. Բ. 11:
4) Բ. Օրէնք Ժ. 16: 5) Յակոբ. Բ. 23: 6) Ծննդ ԺԹ. 27:
7) Ծննդ. ԺԹ. 27 եւ Ժ: 8) Ծննդ. Ե. 22 եւ 24. Եբր. ԺԱ. 5:

թիւն: Եւ զայլ ևս զամենայն զբազմութիւն այնոցիկ, որք
յառաջ քան զԱբրահամ արդարքն, և յառաջ քան զՄովսէս
նահապետքն, առանց յառաջասացելոցն և առանց այնր, որ
ըստ Մովսէսի աւրինադրութիւն էր, արդարացեալք լինէին.
որպէս ինքն Մովսէս յԵրկրորդ Աւրէնսն ասէ առ ժողովուրդն.
«Տէր Աստուած Իսրայէլի եդ քեզ զուխտ Կտակարանի ի Քո-
րեբ. և ոչ ընդ ուխտ Կտակարանիս այսորիկ, այլ առ ձեզ»[1]:

3. Իսկ արդ՝ ընդէ՞ր արդեաւք առ հարսն ոչ եդ զուխտ
Կտակարանին. վասն զի «Ի վերայ արդարոյ աւրէնք ո՛չ կան»[2].
և արդարք են հարքն՝ զզաւրութիւն տասն պատգամին խառն
ունելով ընդունելով ընդ ոգիսն, ընդունելին սիրելով | զԱստ- 68v.
ուած, որ արար զնոսա և ի բաց կացեալք առ ի մերձաւորն
անիրաւութենէ. վասն որոյ և ոչինչ կարաւտեալ էին, թէ
պիտի նոցա, որ խրատ տացէ և միտս դնիցէ գրոյ՝ վասն
ունելոյ յինքեանս զարդարութիւն աւրինացն: Արդ՝ յորժամ
արդարութիւնս այս և առ ի յԱստուածն սէր մոռացեալ և
շիջաւ յԵգիպտոսի, հարկաւորապէս Աստուած վասն բազում
մարդասիրութեան իւրոյ զինքն ցուցանէր ձայնիւ և հանէր
զժողովուրդն զաւրութեամբ, զի եղիցի դարձեալ մարդ ա-
շակերտ և հետևորթու Աստուծոյ, և հարկանէր և խուզէր
զանհաւանսն, զի մի քամահիցէ զարարողն և մանանայ
ջամբէր նմա, զի բանաւորականին ընդունելութիւն արասցէ
կերակրոյ. ըստ որում Մովսէս յԵրկրորդ Աւրէնսն ասէ. «Եւ
ջամբեաց քեզ մանանայ, զոր ոչ գիտէին հարքն քո. զի
ծանիցես, թէ ոչ հացիւ կեցցէ մարդ, այլ ամենայն բանիւ,
որ ի դուրս գնա ի բերանոյ Աստուծոյ, կեցցէ մարդն»[3]:

Kap. XXVIII.

Եւ զառ ի յԱստուածն սէր պատուիրէր, և զառ ի մեր-
ձաւորն արդարութիւնն ձրէր, զի մի՛ անիրաւ և մի՛ անար-
ժան իցէ Աստուծոյ՝ յարդարելով և կազմելով յիւր բարեկա-
մութիւն ի ձեռն տասն պատգամին զմարդն և զառ ի մեր-
ձաւորն համամտութիւն միաբանութեան, որ ինչ աւգուտ էր
նմին մարդւոյն, այլ ոչ այլ ինչ ի նմանէ | կարաւտեալ էր. 69r.

1) Բ. Օրէնք. Ե. 2—3: 2) Ա. Տիմ. Ա. 9: 3) Բ. Օրէնք. Ը. 3:

և վասն այսորիկ Գիր ասէ. «զԲանս զայսոսիկ խաւսեցաւ Տէր
առ ամենայն ժողովուրդ որդւոցն Իսրայէլի յանապատին և ոչ
յաւել»[1]. քանզի ոչ այլ ինչ, որպէս յառաջագոյն ասացաք,
կարաւտեալ էր ի նոցանէ: Եւ դարձեալ Մովսէս ասէ ցնոսա.
«Եւ այժմ Իսրայէլ, զի՞նչ Տէր Աստուած քո խնդրէ ի քէն.
այլ երկնչել քեզ ի Տեառնէ Աստուծոյ քո, գնալ քեզ ի ճա-
նապարհս նորայ և սիրել զնա, և պաշտել քեզ զՏէր
Աստուած քո ի բոլոր սրտէ քումմէ և ի բոլոր ոգւոյ քո»[2].
քանզի այսոքիկ փառաւոր առնէին զմարդն, զպակասն ի
նմանէն անդրէն առնլով զսէրն Աստուծոյ. իսկ Աստուծոյ
մատուցանէր և ոչինչ, քանզի ոչ եթէ պակաս ինչ էր Աս-
տուած ի սիրոյ, բայց պակաս էր մարդն ի փառացն Աս-
տուծոյ[3], զոր ոչ ինչ էր հնար ընդունել, եթէ ոչ առ ի նոյն
պաշտամանն: Եւ վասն այսորիկ դարձեալ Մովսէս ասէ ցնո-
սա. «Ընտրեա՛ զկեանս, զի կեցցես դու և զաւակ քո, սիրել
զՏէր Աստուած, լսել ձայնի նորա և բուռն հարկանել զնմա-
նէ. զի այս է կեանք քո և երկայնութիւն աւուրց»[4]. յար-
մարեալ և կազմեալ զմարդն, զասն պատգամսն զբանս
ինքնին ընդ ամենեցուն խաւսեցաւ. վասն այսորիկ և նմա-
նապէս կա՛ն մնան առ մեզ զաւաւելութիւն սաստկութեան և
աճումն, այլ ոչ լուծումն և խափանումն ընկալեալք, վասն
69v. մարմնա|ւոր գալստեանն նորա: Իսկ զծառայութեանն զպատուի-
րանս առանձինն յատուկ ի ձեռն Մովսէսի պատուիրեաց
ժողովրդեանն, յարմարականս նոցա խրատուն, ըստ որում
ինքն Մովսէսն ասէ. «Եւ ինձ պատուիրեաց Տէր ի ժամա-
նակի յայնմիկ ուսուցանել ձեզ իրաւունս և դատաստանս»[5].
և վասն այսորիկ և այն ինչ, որ առ նոցա ի ծառայութիւն
և ի նշան տուեալ, ⌐պարագրեաց նորա զաւրութեանն կտակա-
րան, իսկ զբնականսն և ազատականս և հասարակն ամե-
նեցուն աճեցոյց, աննախանձ առատապէս շնորհելով մարդ-
կան՝ ի ձեռն որդէգրութեան զՀայր գիտել զԱստուած և սի-
րել զնա ի բոլոր սրտէ. և այն ես սա դարձ երթեալ զհետ
Բանին նորա, ոչ միայն ի բաց կալով ի չար գործոց, այլ և
ի խորհրդոյն նոցա. աճեցոյց և զերկիւղն, քանզի մահ-

1) Բ. Օրէնք Ե. 22: 2) Բ. Օրէնք Ժ. 12: 3) Հռովմ. Գ. 23:
4) Բ. Օրէնք Լ. 19—20: 5) Բ. Օրէնք Դ. 14:

կուռքն և երկնչել աւելի քան զծառայս և սիրել մեծապէս
պարտին զՀայրն. և վասն այսորիկ ասէ Տէրն. «Ամենայն
բան դատարկ զոր խաւսիցին մարդիկ, հատուսցեն յաղագս
նորա բան յաւուրն դատաստանի»[1]. և՝ «Որ հայի ի կին առ
ի ցանկալ նմա, անդէն շնացաւ զնա ի սրտի իւրում»[2]. Եւ՝
«Որ բարկանայ եղբաւր իւրում զուր, պարտապարտ լիցի ի
դատաստանին»[3]: Զի գիտասցուք, եթէ ոչ միայն զգործոց
բան հատուսցուք Աստուծոյ՝ որպէս ծառա|յք, այլ զբանից և 70r.
զխորհրդոց, իբրու զազատութեան իշխանութիւն ընկալեալ,
յորում առաւել փորձի մարդն, թէ պատկառէ և սիրէ զՏէր:
Եւ վասն այսորիկ Պաւղոս* ասէ. «Ոչ ի ծածկոյթ պա-
տրրուակի չարութեանն ունել մեզ զազատութիւնն»[4], այլ
ի փորձ և յերևանս յայտնութեան հաւատոցն:

Kap. XXIX.

1. Եւ զի ոչ կարաւտեալ Աստուած պաշտամանն նոցա,
զաւրինացն սպաս պաշտաման նոցա հրամայեաց, բաւակա-
նագոյնս մարգարէքն ազդեն: Եւ զի դարձեալ կարաւտի
Աստուած մարդկան երախայրեաց, վասն այնր, որ մատու-
ցանէ մարդն, երևելապէս յայտնի Տէր ուսոյց, ըստ որում
ցուցցուք, զի յորժամ հեզգացեալս և պղերգացեալս զնոսա
յարդարութենէն և ի բաց կացեալս ի սիրոյն Աստուծոյ տե-
սանէին, իսկ ի ձեռն զոհիցն և այլ ևս տպաւորական պաշ-
տամանցն կարծեցեալք հաշտեցուցանել զԱստուած, ասէին
ցնոսա նախ Սամուէլ այսպէս. «Մի՞թէ կամի Տէր ողջակէզս
և զոհս, քան զլսել ձայնին Տեառն. ահա լուր բարի, քան
զոհս պատարագաց և ունկնդրութիւն, քան զճարպս խոյոց»[5]:
իսկ Դաւիթ ասէ. «Զզոհս և զպատարագս ոչ կամեցար,
բայց ականջս յարմարեցեր ինձ. և զողջակէզս և զյաղագս
մեղաց ոչ խնդրեցեր»[6]: Եւ զնոսա ուսուցանէր, զի զհնա-
զան|դութիւն հլութեանն առաւել կամի Աստուած, որ ապ- 70v.
րեցուցանէ զնոսա, քան զզոհս պատարագացն և ողջակէզս,
որ ինչ աւգուտ մատուցանեն առ ի յարմարութիւն և զնորն

*) ? Լատիներէնն ունի «Petrus»: 1) Մատթ. ԺԲ. 36.
2) Մատթ. Ե. 28: 3) Մատթ. Ե. 22: 4) Ա. Պետր. Բ. 16.
Հմմտ. Գաղատ. Ե. 13: 5) Ա. Թագ. ԺԵ. 22: 6) Սաղմ. ԼԹ. 7:

մխնդամայն մարգարէանալով զկատարածն։ Երեսլագոյնս
ևս ի յիսներորդի Սաղմոսին յաղագս այսորիկ ասէ. «Եթէ
կամեցեալ էր, զոհս պատարագաց մատուցեալ էր արդեւք.
ընդ ողջակէզս ոչ հաճեսցիս։ Զոհ Տեառն հոգի յարդարեալ,
զսիրտ յարդարեալ և զնուաստացեալ Աստուած ոչ անգոս-
նեսցէ»[1]։ Եւ զի անկարաւտ է Աստուած, յառաջնումն որ
քան զայս Սաղմոսն է ասէ. «Ոչ ընկալայց ի տանէ քումմէ
որթս և ոչ ի հաւտից քոց նոխազս, զի իմ է ամենայն գա-
զանք անտառի, էրէ լերանց և առջառք։ Ծանեայ զամենայն
թռչունս երկնից և գեղեցկութիւն վայրի ընդ իս է. եթէ
քաղցեայց, ցքեզ ոչ ասացից, քանզի իմ է աշխարհ և լրու-
թիւն սորա։ Մի՞ եթէ ուտեմ զմիս զուարակաց և կամ զա-
րիւն նոխազաց ըմպեմ»[2]. եւ ապա՝ զի մի՛ ոք կարծեսցէ,
եթէ վասն զի ի բաց կացեալ էր, յաղագս այսորիկ հրաժա-
րէր յայսցանէ, ի վերայ բերէ՝ խրատ տալով նոցա. «Զէն
Աստուծոյ զզոհս աւրհնութեան և հատոյ բարձրելոյն զա-
ղաւթս քո, և կարդա զիս յաւուր նեղութեան, և փրկեցից
71r. զքեզ | և փառաւորեսցես զիս»[3]։ Զի զայնոսիկ, ի ձեռն որոց
թուէին մեղուցեալք հաշտեցուցանել զԱստուած հրաժարեալ՝
և զիւր զանկարաւտութիւնն ցուցեալ զտանի. իսկ զայնոսիկ,
ի ձեռն որոց արդարանայ մարդն և մերձ լինի յԱստուած,
խրատ տալով և յիշեցուցանելով։

2. Զնոյն զայս և Եսայի ասէ. քանզի ասաց, եթէ «Զի՞
ինձ զբազմութիւն զոհիցդ ձերոց, ասէ Տէր. լի եմ և հրա-
ժարեալ յողջակիզացն և ի զոհիցն և ի պատարագացն և
յամսագլխոցն, ևս և ի շաբաթուցն և ի դատարկութեանց»[4],
և յայլ ևս յամենայնէ, որ զհետ այսոցիկ կարգաւոր սպաս
պաշտամանցն էր, եբեր ի վերա՝ խրատ տալոյ նոցա զփըր-
կականն. «Լուացարուք, մաքուր եղերուք, ի բաց ընկեցէք
զչարիս յանձանց ձերոց, ուսարուք բարիս առնել, խնդրե-
ցէք զիրաւունս, փրկեցէք զզրկեալն, իրաւունս արարէք
որբոյն և արդարացուցէք զայրին և եկայք յանդիման լի-
ցուք, ասէ Տէր»[5]։ Ոչ զաւրէն մարդոյ դրդեալ, որպէս ոմանք
համարձակին իշխել ասել, պարագրէր նոցա զզոհսն. այլ

1) Սաղմ. Ծ. 18—19։ 2) Սաղմ. ԽԹ. 9—13։ 3) Սաղմ. ԽԹ. 14—15։ 4) Ես. Ա. 11։ 5) Ե. Ա. 16—18։

զթալով ի նոսա, իբրև ի կոյրս և զճշմարտութիւնն զզոհ
պատարագին ընծայեցուցանելով, զոր մատուցանելով հաշ-
տեցուցանեն զԱստուած և առ ի նմէն հասցեն կենաց։

3. Որպէս և այլուր՝ «Է, ասէ, զոհ Աստուծոյ սիրտ
յարդարեալ. | հոտ անուշութեան Աստուծոյ սիրտ, որ փա- 71v.
ռաւորէ զստեղծիչն իւր»։ Քանզի եթէ բարկացեալ հրաժա-
րէր ի զոհիցն, իբրու անարժանեաց ինոցանէ ողորմութիւն
գտանել ի յայնմանէ, ոչ նոցունց խրատ տուեալ լինէր՝ ի
ձեռն որոյ ապրելն կարասցեն։ Եւ զի Աստուած ողորմած է,
ոչ էհատ և արգել զնոսա ի բարին խրատուէ, որպէս և ի ձեռն
Երեմիայի ասելով. «Էր՞ում ինձ կնդրուկ ի Սաբա բերես և
կինամոմոն յերկրէ հեռաստանէ. ողջակէզք և զոհք պատա-
րագաց ձերոց ոչ անուշացան ինձ»[1]. զկնի բերէ ի վերա՝
«Լուարուք զԲան Տեառն, ամենայն Հրէաստան. զայս ասէ
Տէր Աստուած Իսրայելի. Ուղղեցէք զճանապարհս ձեր և
զվարս կամաց ձերոց և բնակեցուցից զձեզ ի տեղւոջ յայսմիկ.
մի՛ յուսալ ձեզ ի սուտ բանս, զի բնաւ ամենեին ոչ ինչ աւգուտ
արասցեն ձեզ, ասելով տաճար Տեառն, տաճար Տեառն է»[2]։
Եւ դարձեալ նշանակելով, թէ ոչ վասն այսորիկ եհան՝ զնո-
սա յԵգիպտոսէ, զի զզոհս պատարագաց մատուցեն նմա,
այլ զի մոռացեալք զկռապաշտութիւնն Եգիպտացւոց, լսել
ձայնի Աստուծոյ կարասցեն, որ էր նոցա փրկութիւն և
փառք, և ի ձեռն Երեմիայի զայս ասէ Տէր. «Զողջակէզս ձեր
ժողովեցէք հանդերձ զոհիւք ձերովք և կերայք միս, զի ոչ
խաւսեցայ առ հարսն ձեր և ոչ պատուիրեցի նոցա, | յորում 72r.
աւուր ի վեր հանի զնոսա յԵգիպտոսէ յաղագս ողջակիզաց
և զոհից, այլ զբանս զայս պատուիրեցի նոցայ ասելով.
Լուարուք զձայն իմ և եղէց ձեզ Աստուած և դուք եղիջիք
ինձ ժողովուրդ և գնասջիք յամենայն ճանապարհս իմ, յորս
պատուիրեցի ձեզ, որպէս զի բարի իցէ ձեզ։ Եւ ոչ լուան և
ոչ հայեցան, այլ գնացին զհետ խորհրդոց սրտից իւրեանց
չարեաց և եղեն յետս և ոչ յառաջ»[3]։ Եւ դարձեալ ի ձեռն
նորին ասելով. «Այլ ով սուտ պարծեսցի, որ պարծին,
ի միտ առնուլ և ճանաչել, զի ես եմ Տէր, որ առնեմ զո-
ղորմութիւն և զարդարութիւն և զդատաստանս», ի վերա

1) Երեմ. Զ 20։ 2) Երեմ. Է. 2—3։ 3) Երեմ. Է 21—25։

եբեր՝ «Եթէ յայտնիկ են կամք իմ, ասէ Տէր, այլ ոչ ի զոհս և ոչ ողջակէզս և ոչ ի պատարագս»[1]: Քանզի ոչ բուն առաջին զայ-տոսիկ, այլ ըստ հետևանց, վասն յառաջասացելոյ պատճառին ընկալաւ ժողովուրդն, որպէս և դարձեալ Եսայի ասէ. «Ոչինչ ոչխարք ողջակիզաց քոց և ոչ ի զոհս քո փառաւորեցեր զիս, ոչ ծառայեցեր զոհիւք և ոչ աշխատ արարի զքեզ կնդրկով և ոչ ստացար ինձ արծաթոյ խունկս և ոչ զճարպ զոհից քոց ցանկացայ, այլ մեղաւք քո և անիրաւութեամբք քովք կացեր առաջի իմ»[2]: «Արդ՝ յո՞, ասէ, հայեցայց, այլ |
72v. ի նուաստն և ի խոնարհն և ի հեզն և որ դողան ի բանից իմոց»[3]: Քանզի ոչ ուխտք և միս սուրբք հանեն ի քէն ի բաց զանիրաւութիւնս քո»[4]. «Քանզի այս է պաքն, զոր ես ընտրեցի, ասէ Տէր: Լո՛յծ զամենայն զկնճիռ զանիրաւութեան և լոյծ և արձակեայ զխարդախութիւն բռնազբօսիկ վաճառաց, ի բաց արձակեա զխորտակեալսն թողութեամբ և զամենայն մուրհակս և զգիր անիրաւ ի բաց պատառեա: Բըրդեա քաղցելոց զհաց քո սրտի մտաւք, զաւտարն և զանհարկն տար ի տուն քո: Եթէ տեսցես զմերկն զգեցո՛յ և յընտանեաց զաւակէ քումմէ ոչ անտես արասցես: Յայնժամ ծագեսցէ կանուխ լոյս քո և բժշկութիւն վաղվաղակի ծագեսցէ. և գնասցէ յառաջագոյն առաջի քո արդարութիւն քո և փառքն Աստուծոյ ծագեսցէ քեզ. և մինչդեռ խաւսեսցիս, ասացից՝ ահաւասիկ եմ»[5]:

4. Եւ Զաքարեայ յերկոտասան մարգարէսն նշանակելով նոցա զկամսն Աստուծոյ ասէ. «Զայս ասէ Տէր Ամենակալ, դատաստան արդար դատեցարուք. զողորմութիւն և զգթութիւն արարէք իւրաքանչիւր առ եղբայր իւր, զայրին և զորբն և զեկն և զտնակն մի՛ բռնահարէք, իւրաքանչիւր ոք զչարութիւն եղբաւր իւրոյ մի՛ քինայք ի միտս ձեր»[6]. և
73r. դարձեալ՝ «Սոքա են, ասէ, բանքն | զորս արասջիք. զի եթէ զճշմարտութիւն և զիրաւունս իւրաքանչիւր ոք առ մերձաւորն իւր. խաղաղականս դատեցարուք ի դրունս ձեր և իւրաքանչիւր ոք չարութիւն եղբաւր իւրոյ մի՛ խորհիք ի սիրտս ձեր և երդումն սուտ մի՛ երդնուք, վասն զի զամենայն զայս

1) Երեմ. Թ. 24: 2) Ես. ԽԳ. 23—24: 3) Ես. ԿԶ. 2:
4) Երեմ. ԺԱ. 15: 5) Ես. ԾԸ. 6—9: 6) Զաք. Է. 9—10:

ատեցի, ասէ Տէր Ամենակալ»[1]: Եւ Դաւիթ նմանապէս. «Ո՞ է, ասէ, մարդ, որ կամի զկեանս և սիրէ զաւր տեսանել բարի. դադարեցո՛յ զլեզու քո ի չարէ և զշրթունս՝ ոչ խաւսել զնենգութիւն. խոտորեա ի չարէ և արա զբարի. խնդրեա զխաղաղութիւն և զհետ մուտ նորա»[2]:

5. Յորոց ամենեցունց երևելի է, զի ոչ զոհս և ողջակէզս խնդրէ ի նոցանէ Աստուած, այլ հաւատս և հլութիւն և արդարութիւն վասն նոցա փրկութեան: Որպէս և Ովսէէ մարգարէ ուսուցանելով զնոսա Աստուած զիւր զկամսն ասաց. «Զողորմութիւն կամիմ, քան զզոհս և զգիտութիւն Աստուծոյ, քան զողջակէզս»[3]: Եւ Տէրն մեր զայսոսիկ վերըստին յիշեցուցանէր նոցա. «Քանզի եթէ ծանուցեալ էր ձեր, ասելով, զի՞նչ է զողորմութիւն կամիմ և ոչ զզոհս, ո՛չ դատապարտէիք զանպատճառսն»[4]: Դաւանելով մարգարէիցն, զի զճշմարտութիւն քարոզէին և պատկառեցուցանելով և յամաւթ առնելով զնոսա յիւրեանցն անձանցն յիմարեալս. |
և իւրոց աշակերտացն խրատ տալով, երախայրիս Աստուծոյ 73v.
մատուցանելոյ յիւրոցն նմա յարարածոց, ո՛չ իբրու կարաւտի, այլ զի նոքա մի՛ անպտուղք և մի ապաշնորհք իցեն, զայն, որ յաշխարհէս հացն էր, առեալ և գոհացեալ և ասացեալ՝ Այս է իմ մարմին. և զբաժակն նմանապէս՝ զայն որ յայսմ աշխարհէ է, որ ըստ մեզ է, իւր արիւն խոստովանեաց և նոր կտակարան նորոյ պատարագին ուսոյց[5]: Զոր եկեղեցի, յառաքելոցն ընկալեալ, ի բոլոր աշխարհի մատուցանէ Աստուծոյ. այնմ, որ զկերակուրն մեզ մատուցանէ երախայրիս յիւրոցն նմա պարգևաց ի նորումն կտակարանին: Յաղագս որոյ յերկոտասան մարգարէսն Հրեշտակն* յառաջագոյն այսպէս նշանակեաց. «Ոչ է ինձ կամ ի ձեզ, ասէ Տէր Ամենակալ, և զոհս ոչ ընկալայց ի ձեռաց ձերոց. վասն զի յարեւելից արևու և մինչ ի մուտս անուն իմ փառաւորեալ է յազգիս և յամենայն տեղւոջ խունկք մատչին անուան իմոյ և զոհ մաքուր, վասն զի մեծ է անուն իմ յազգիս, ասէ Տէր

* =Մաղաքիա:

1) Զաք. Ը. 16—17: 2) Սաղմ. ԼԳ. 13—15: 3) Ովսիա Զ. 6:
4) Մատթ. ԺԲ. 7. 5) Մատթ. ԻԶ 26 ճար, Ղուկ. ԻԲ. 19—20., Ա. Կորնթ. ԺԱ. 23 ճար.:

Ամենակալ»[1]: Երեւելագոյնս ազգեալ ի ձեռն այսոցիկ, զի
զյառաջագոյնն դադարելոց է ժողովուրդն մատուցանել Աս-
տուծոյ: Իսկ յամենայն տեղւոջ զոհն մատուցի նմա, և այս
74r. մաքուր, և անուն | նորա փառաւորեսցի յազինս:

Kap. XXX.

Եւ ո՞ր է անունն, որ յամենայն ազինս փառաւորի,
բայց եթէ Տեառն մերոյ, ի ձեռն որոյ փառաւորի Հայրն և
փառաւորի մարդն, և վասն զի իւրոյ իսկ Որդւոյն է և ի
նմանէ եղեալ է, իւր իսկ առանձինն զայն խոստովանեաց.
որպէս եթէ թագաւոր ոք զորդւոյ իւրոյ գրեալ նկարեսցէ
զկերպարան և յիրաւի իւր ասասցէ զկերպարանն, ըստ եր-
կուց իրաց է. վասն զի որդւոյն իւրոյ է և զի ինքն արար
զայս: Այսպէս և Յիսուսի Քրիստոսի անունն ընդ ամենայն
աշխարհ փառաւորեալ յեկեղեցւոջ, իւր խոստովանեաց Հայրն.
վասն զի Որդւոյն իւրոյ է և զի ինքն նկարեալ գրեաց զնա,
ի փրկութիւն տուեալ մարդկան: Արդ՝ Որդւոյն նորա անունն
առանձինն յատուկ իւր իսկ Հայրն և Աստուծով Ամենակալիւ
ի ձեռն Յիսուսի Քրիստոսի մատուցանէ եկեղեցի. բարւոք
ասէ ըստ երկուց իրաց. «Եւ յամենայն տեղի խունկ մա-
տուցանի անուան իմոյ և զոհ մաքուր»[2]: Իսկ զխունկսն՝
Յովհան ի Յայտնութեանն զաղօթս ասէ զսրբոց[3]:

Kap. XXXI.

1. Ապա ուրեմն եկեղեցւոյս պատարագ էր, զոր Տէր
ուսոյց մատուցանել յամենայն աշխարհի, մաքուր զոհ համա-
րեալ է Աստուծոյ և քաջ ընդունելի և հաճոյ էր նմա. քանզի
74v. ոչ թերութիւն է ի մէջ զոհից, այլ զի որ մատուցա|նէն
փառաւորի ինքն, որով մատուցանէն, եթէ ընկալեալ լիցի
ընծայն նորա: Քանզի ի ձեռն ընծային առ ի թագաւորն
պատիւ և մտերմութիւն ցուցանի, զոր ամենայն պարզու-
թեամբ և անմեղութեամբ Տէր կամեցեալ զմեզ մատուցա-
նել: «Յորժամ, ասէ, մատուցանիցես զընծայն քո ի զոհա-

1) Մաղաք. Ա. 10—11: 2) Մաղաք. Ա. 11: 3) Յայտն. Ե. 8:

րանն և յիշեսցես եթէ եղբայր քո ունի ինչ զքէն, թող զըն-
ծայն առաջի սեղանոյն և երթ նախ առաջի հաշտեաց ընդ
եղբաւր քո և յայնժամ եկեալ մատոյ զընծայն քո»[1]: Արդ
մատուցանել պարտ և արժան է Աստուծոյ նախնիս յիւրոցն
իսկ յարարածոց, որպէս և Մովսէս ասէ. «Չերևեսցիս առաջի
Աստուծոյ քո ունայն»[2]. զի յորս ապա շնորհն եղև մարդն,
ի սոսա զոհացողն նմայ համարեալ, առ ի նմանէն հասցէ
պատուոյ: Եւ ոչ եթէ ազգն պատարագին անարգեալ անկանեալ
է. քանզի պատարագք անդ և պատարագ աստ, զոհք ի ժո-
ղովրդեանն և զոհք ի յեկեղեցւոջ, այլ տեսակն այլ փոխեալ
միայն է. իբրու ոչ ևս ի ծառայից, այլ յազատաց մատուցեալ,
քանզի միևնոյն Տէր է. և առանձինն ձև է ծառայական պա-
տարագին և առանձինն ազատաց, զի և ի ձեռն պատարագացն
ցուցի նշանաւորութիւն ազատութեանն. քանզի ոչ ինչ | դա- 75r.
տարկ և ոչ աննշանակ է առ նմա. և վասն այսորիկ նոքա
զտասանորդսն իւրեանց ունէին նուիրեալս. իսկ որք կցոր-
դութիւնն կալան ազատութեան, զամենայն զստացուածս
իւրեանց ի տէրունականն պէտս կարգեն զուարթութեամբ,
և ազատարար տալով զփոքունսն, իբրու զի մեծամեծաց
ակն ունէին, այրոյն և աղքատին ասա զբոլոր զկեանսն զիւր
արկեալ ի գանձանակն Աստուծոյ[3]:

2. Քանզի իսկզբանէ տեսեալ հայեցաւ յընծայսն Աբէլի,
զի պարզութեամբ և արդարութեամբ մատուցանէր. իսկ
ի Կայէն և ի զոհն ոչ հաճեցաւ, զի լի նախանձու չարու-
թեան զառ ի յեղբայրն բաժանումն ունէր ի սրտի, որպէս
զգաղտնիսն նորա յանդիմանելով Աստուած՝ «Զի եթէ ուղիղ
մատուցանիցես, ասէ, և ուղիղ ոչ բաժանիցես, մեղար»[4].
զայս՝ զի ոչ զոհք հաշտեցուցանեն զԱստուած. քանզի թէ
մանաւանդ որպէս ոք ըստ երևելումն մաքրապէս և ուղղակի
և աւրինաւոր մատուցանել փորձեսցի, իսկ յիւրում ոգւոջն
ոչ ուղղակի բաժանիցէ զառ ի մերձաւորն հասարակութիւն
և ոչ երկիւղ ունիցի Աստուծոյ, ո՞չ ի ձեռն արտաքին ուղղա-
պէս մատուցանելոյ զոհին անարգեաց զԱստուած՝ ի ներքոյ
ունելով յինքեան զմեղսն: Եւ ոչ պատարագն այնպիսումն

1) Մատթ. Ե. 23—24: 2) Բ. Օրէն. ԺԶ. 16: 3) Ղուկ ԻԱ. 4:
4) Ծնն. Դ. 7:

75v. աւգուտ ինչ արասցէ, | այլ դադարելն և հանգչելն յայնմանէ, որ ի ներքս ի նմա յղացեալ չարն է. զի մի՛ կերպարանեալ ի ձեւն գործոյ մեղքն, զինքն ինքեան սպանող գործել զմարդն: Վասն որոյ և ասէ Տէր. «Վա՜յ ձեզ դպիրք և փարիսեցիք կեղծաւորք, զի նմանեալ էք գերեզմանաց բռելոց. արտաքոյ կողմանն գերեզմանն երեւի գեղեցիկ և ի ներքոյ լի է ոսկերաւք մեռելոց և յամենայն պղծութեանց: Այսպէս և դուք արտաքուստ երեւիք մարդկան իբրև արդարք և ի ներքուստ լի էք չարութեամբ և կեղծաւորութեամբ» [1]: Արտաքուստ ուղղապէս մատուցանել թուեցեալք՝ զնման Կայենի զնախանձ ունելով յանձինս. վասն որոյ և սպանին զարդարն, ի բաց յուղարկեալ զխրատտուութիւն Բանին, որպէս Կայեն: Քանզի նմա ասէ՝ «Դադարեա՛, լուռ լեր». և ոչ հաւանեցաւ և լռել, դադարել. զինչ այլ է, այլ դադարել յառաջիկայ յարձակմանէն: Եւ այսոցիկ նմանապէս՝ «Փարիսեցի, ասէ, կոյր, մաքրեայ զներքին բաժակին, զի եղիցի և արտաքինն նորա մաքուր» [2]. և ոչ լուան: Քանզի «Ահա, ասէ Երեմիա, ոչ են աչք քո և սիրտ քո բարի, այլ յաւելատացու ագահութեան քում և յարիւն անբիծ հեղուլ զայն և յանիրաւութիւն և ի սպանումն
76r. առնել» [3]: | Եւ դարձեալ Եսայի. «Արարէք, ասէ, խորհուրդ՝ ոչ ինև, ուխտ կռեցէք՝ ոչ հոգւով իմով» [4]: Արդ՝ զի այն, որ ի ներքս գիրք և կիրքն նոցա երեւելիս ի դուրս եկեալ անպատճառ ցուցցէ զԱստուած, որ զգաղտնիս երեւեցուցանէ, այլ ոչ չար գործէ, ոչ դադարեալ Կայենի ասէ նմա. «Առ քեզ դարձ նորա և դու տիրեսցես նմա» [5]: Եւ ցՊիղատոս նոյնպէս ասացեալ լինէր. «Ո՛չ ունիս իշխանութիւն և ոչ մի ինչ յիս, եթէ ոչ էր տուեալ քեզ ի վերուստ» [6]. ի ձեռս թողեալ միշտ զարդարն Աստուծոյ, զի այն, որ արտաքոյն կրեաց զչարչարանս և համբեր, փորձեալ համբարձցի. իսկ նա որոյ չարն գործեաց և իւր անարգս արար, դատապարտեալ արտասահմանեսցի: Արդ՝ ոչ զոհք սրբեն զմարդ. քանզի անկարաւտ է զոհից և պատարագաց Աստուած, այլ բարք այնր, որ մատուցանէն, սրբէ զզոհ, պարզ և մտերիմ և ի սրտէ մտաց եղեալ, և հարկեցուցանէ զԱստուած ընդունել իբրև ի սիրե-

1) Մատթ. ԻԳ. 27—28: 2) Մատթ. ԻԳ. 26: 3) Երեմ. ԻԲ. 17: 4) Ես. Լ. 1. 5) Ծննդ. Դ. 7: 6) Յովհ. ԺԹ. 11.

լոյ. «Իսկ անաւրէնն, ասէ, որ զենու ինձ որթ, իբրու որ սպանանիցէ շուն» [1]:

3. Արդ՝ վասն զի պարզութեամբ եկեղեցի մատուցանէ, յիրաւի արդարապէս ընծայն սորա մաքուր զոհ առ Աստուծոյ համարեալ է, ըստ որոյ և Պաւղոս Փիլիպեցւոց. «Լցեալ եմ ընդունելով յԵպափրոդիտեայ զառ ի ձէնջ հոտ անու-
շութեան, հոտ ընդ|ունելի, հաճոյ Աստուծոյ» [2]: Արդ մա- 76v.
տուցանել պարտ է Աստուծոյ և յամենայնի զոհացողք գտանիլ Արարողին մաքուր բարուք և անկեղծաւոր հաւատովք, հաստատուն յուսով. ջերմեռանդն սիրով, նախնիս յիւրոցն նմա արարածոց: Եւ զայս պատարագ եկեղեցի միայն մաքուր մատուցանէ Դասաւորին, մատուցանելով գոհութեամբ զիւր արարչութիւնն: Իսկ հրէայք ոչ ևս. քանզի ձեռք նոցա արեամբ լիք [3], որք ոչ ընկալան զԲանն, ի ձեռն որոյ մատուցանեն Աստուծոյ. Այլ և ոչ ամենայն աղանդացն ժողովք, քանզի ոմանք արտաքոյ քան զարարիչն ասելով հայր, զայն որ ինչ ըստ մեզ յաշխարհէս է մատուցանել նմա, աւելատացու և ագահ զնա ցուցանեն և այլոց ինչից ցանկացող. իսկ որք ի պակասութենէ և յանգիտութենէ և յախտէ ասելով եղանել այնր, որ ըստ մեզս է անգիտութեան և ախտի և պակասութեան պտուղս, յանցանեն յիւրեանց հայրն՝ թշնամանելով զնա առաւել, քան գոհանալով: Բայց զիա՞րդ հաստատուն իցէ նոցա գոհացեալ հացն մարմին գոլ Տեառն մերոյ, արիւն բաժակն, եթէ ոչ զնա գոլ Աշխարհարարիս ասասցեն որդի, այսինքն է զԲանն նորա, ի ձեռն որոյ փայտն պտուղ բերէ և հոսին աղբիւրք և երկիր հասուցանէ զխոտն,
ապա զհասկն, ապա լի | կատարեալ ցորեանն ի հասկին: 77r.

4. Եւ զիա՞րդ դարձեալ զմարմինն ասեն յապականութիւն դառնալ և ոչ ընդունել զկեանսն զայն, որ ի մարմնոյն Տեառն և յարենէն նորա կերակրի: Արդ՝ կամ զբարսն փոխեսցեն և կամ զմատուցանելն զյառաջասացեալն հրաժարեալ ի բաց թողցեն: Իսկ մեր միաբան և բաղաձայն է բարքս ընդ գոհութիւնն. դարձեալ հաստատէ զկամս, քանզի մատուցանեմք նմա զիւրն, նուագաբար յարմարապէս հաղորդութիւն և միութիւն պատելով մարմնոյ և հոգւոյ. քանզի որպէս

1) Ես. ԿԶ. 3: 2) Փիլիպ. Դ. 18: 3) Ես. Ա. 15:

այն, որ ի յերկրէ հացն է, առ ի յընդունելով զ՛ի վերակո-
չումն Աստուծոյ, ոչ ևս հասարակ հաց է, այլ գոհութիւն՝ յեր-
կուց իրաց բաղկացեալ, յերկրայնւոյ և յերկնայնւոյ, այսպէս
և մարմինքս մեր, ընդունելով ի գոհացելոյն, ոչ ևս լինել
ապականացուք՝ զյոյս յարութեանն ունելով:

5. Իբրու մատուցանեմք նմա, ոչ իբրու կարաւտի, այլ
գոհանալով զպարգևէն նորա և սրբելով զաշխարհ: Քանզի
որպէս Աստուած ոչ կարաւտի ինչ ի մերոցս, այսպէս կա-
րաւտիմք մեք մատուցանել ինչ Աստուծոյ, որպէս Սողոմոն
ասէ. «Որ ողորմի աղքատի, փոխ տայ Աստուծոյ» [1]: Քանզի
ինքն ընդունելով զբարեգործութիւնն անկարաւտն Աստուած,
77v. զի ի նմանէ զփոխանակն, զվարձն ըն|կալցուք, որպէս Տէր
ասէ. «Եկայք, աւրհնեալք Հաւր իմոյ, ժառանգեցէք զպատ-
րաստեալ ձեզ զարքայութիւնն. քանզի քաղցեա և ետուք
ինձ ուտել, ծարաւեցի և արբուցէք զիս, աւտար էի և ժո-
ղովեցէք զիս, մերկ էի և արկէք զինև հանդերձս, հիւանդ
էի՝ յայց ելեալս փոփոխեցէք զիս. ի բանդի էի և եկիք առ
իս» [2]: Արդ՝ որպէս յայտնի ոչ իմիք կարաւտեալ՝ կա-
րաւտի վասն մեր, զի մի՛ իցեմք անպտուղք, այսպէս և ժո-
ղովրդեանն պատարագաց նոյն ինքն Բանն ոչ իմիք կարաւ-
տեալ, հրամայեաց առնել զայսոսիկ, զի ուսցին սպաս պաշ-
տաման տանել Աստուծոյ, որպէս և զմեզ մատուցանել զպա-
տարագն ի վերա սեղանոյն հանապազորդ կամի: Արդ՝ է
սպանդանն ի յերկինս, քանզի աղաւթք մեր և պատարագք
անդր ի վեր առաքի և տաճար, ըստ որում և Յովհաննէս
ի Յայտնութեանն ասէ. «Եւ բացաւ տաճարն Աստուծոյ և
խորանն. քանզի ահա, ասէ, խորանն Աստուծոյ, զոր բնակե-
ցուցէ ի մէջ մարդկան» [3]:

Kap. XXXII.

Եւ ընծայք և պատարագք և զոհք, զորոյ տիպս և ժո-
ղովուրդն ընկալեալ ունէր, որպէս ցուցաւ Մովսէսի ի լե-
րինն [4] ի միոջէ և ի նմէն Աստուծոյ, որոյ և այժմ յեկեղեցւոջ
փառաւորի անունն յամենայն հեթանոսս: Այլ սակայն երկրա-

1) Առակ. ԺԹ. 17: 2) Մատթ. ԻԵ. 34—36. 3) Յայտն. ԺԱ. 19 եւ ԻԱ 3: 4) Ելք. ԻԵ. 40:

յինքն և յայսմ որ ըստ մե|զս բնութիւն շինութեան աշ- 78r.
խարհիս է, դէպ լինի տիպք գոլ երկնաւորացն. բայց սա-
կայն ի նմէն Աստուծոյ եղեալ է. քանզի ոչ այլ ոք կարէ
ընդունել զհայրականացն կերպս: Իսկ երկնայինքն և հոգե-
ւորականքն և իբրու առ մեզ տեսանելիք և անճառելիք,
տիպս դարձեալ այլոց երկնաւորաց ասել և այլոյ լրութեան
և զԱստուած այլոյ Հաւր կերպարան գոլ, և՛ վրիպելոց է ի
ճշմարտութենէն և՛ ամենևին յիմար և խուլ*: Քանզի հար-
կեսցին այսպիսիքն, որպէս բազում անգամ ցուցաք, միշտ
զաղափարաց զաղափարս և կերպարանաց կերպարանս սուտս
իմանալ և ոչ երբէք հաստատել կառուցանել զմիտեանս ի
վերայ միոյ Աստուծոյ: Քանզի զեր ի վերո քան զաստուա-
ծեղէն խորհուրդքն նոցա և առաւել ի վեր համբարձին զմիտս
իւրեանց, քան զվարդապետն, մինչ զի պարծել, իբրու թէ
առաւել զանց արասցեն և զանհասիւքն զեղցին, իսկ ճշմար-
տութեամբ վրիպեալք յէէն Աստուծոյ:

Kap. XXXIII.

1. Սա որս յիրաւի ոք ասասցէ. Վասն զի առաւել քան
զԱստուած ձգեցէք ի վեր զմիտս, անխորհրդաբար համբար-
ձեալք, Լուսարմւք չափեալ զերկինս թզաւ [1], ասացէք ինձ
զչափն և պատմեցէք զբազմութիւն կանգնոցն զանթիւըն.
տուք ինձ ի ձեռն զթանձրութիւն ի թանձրու|թիւն և զեր- 78v.
կայնութիւն յերկայնութիւն, յաղագս չափոյ սկիզբն և կա-
տարած, զոր ոչ կարասցէ խելամտել ի միտ առնուլ սիրտ
մարդոյ և ոչ հասցէ այնմ արդար և մեծ երկնայինք և թա-
փափանցանց զիծս սրտի Աստուծոյ և տասնց ընդ միտ
ածելի է խորհրդոց, որ ըմբռնեաց զցամաք բռամբ. Ո՞ գի-
տաց զչափն և զաջոյ նորա զմատն. ո՞ գիտասցէ և կամ
զձեռն Տեառն. ո՞ կարասցէ իմանալ այն, որ չափէն զան-
չափսն. որ ձգէն և պրկէն առանձինն չափով չափ երկնից և
սնդէ և ըմբռնէ բուռն զերկիր հանդերձ անդնդովք, որ ի
նմա ունելով զլայնութիւն և զերկայնութիւն և զխորութիւն

*) Ի լուսանցսն՝ «խաւլ»:
1) Ես. Խ. 12:

զամենայն երևելոյս և լսիս և անիմանալի և անտեսանելեաց
արարածոյ: Եւ վասն այսորիկ գեր ի վերոյ է ամենայն իշ-
խանութեան և պետութեան և տէրութեան և ամենայն ան-
ուան անուանելոյ[1]. ամենայն եղելոցն և հաստելոցն Հայր:
Ինքն է, որ զերկինս ընու և տեսանէ և քննէ զանդունդս և
եւ լով ընդ միոյ միոյ իւրաքանչիւր ուրուք ի մէնջ, քանզի ասէ,
«Աստուած մերձաւոր եմ ես, և ոչ Աստուած հեռաւոր, եթէ
թաքիցէ մարդ ի թաքստի և ես ոչ տեսից զնա»[2]. քանզի
ձեռն նորա պարունակեաց զամենայն ինչ: Նա է լոյս, որ
79r. զերկինս լուսաւորէ և լու|սաւորէ զայն, որ ի ներքոյ երկնի
է և քննէ զերիկամունս և զսիրտ և զծածկոյթ ըշտեմա-
րանին մեր հասեալ մտանէ և յերևելիս կերակրէ և ապրե-
ցուցանէ զմեզ:

2. Իսկ եթէ զբազմութիւն նորա և զմեծութիւն ձե-
ռինն մարդ ոչ հասցէ, զիա՞րդ ոք կարասցէ գիտել և իմա-
նալ ի սրտի զայս, քան Աստուած, զոր իբրև չափեալք
ահա և պատմութեամբ տեսեալք և զբոլոր զնա թափան-
ցանց եղեալք, գեր ի վերոյ քան զնա, զայլ ոմն լրութիւն
յաւիտեանց առասպելաստեղծեն և զայլ Հայր, յերկնայինսն
ոչ կարացեալք հայել, բայց ճշմարիտ յանդունդ յանմտու-
թեան իջեալ, զՀայրն ասելով իւրեանց յանգել յարտաքինսն
լրութեանն. իսկ զարարիչն դարձեալ ոչ հասանել մինչ ի
լրութիւնն. և այսպէս և ոչ մի ոք ի նոցանէն ոչ է կատա-
րեալ և ներպարունակական ամենեցուն: Քանզի պակասեցէ
նմա ամենայն արտաքին լրութիւնն, աշխարհարարութիւն և
սմա ի ներքս լրութեանն կազմած և ոչ մի ոք ի նոցանէն եղիցի
ամենեցուն Տէր: Եւ զի զմեծութեանն Աստուծոյ ոչ ոք զնա
իբրու առ եղեալս տեսեալ պատմել կարասցէ, այս ամենե-
ցուն յառաջագոյն յայտնի է. և զի մեծութիւնն նորա ոչ
79v. տկարանայ, այլ հաստատուն և առ միմեանս | պինդ պահէ
զամենայն և թափանցանց է մինչև ի մեզ և ընդ մեզ է, ամե-
նայն ոք, որ արժանաւորսն յաղագս Աստուծոյ ընդ միտ ածէ,
խոստովանեսցէ:

1) Եփես. Ա. 21: 2) Երեմ. ԻԳ. 23:

Kap. XXXIV.

1. Արդ՝ ըստ մեծութեանն ոչ գիտել զԱստուած, քանզի
անհնար և անկար է չափել զՀայրն, իսկ ըստ սիրոյ, քանզի
սէրէ, որ ածեալ մատուցանէ զմեզ Աստուծոյ ի ձեռն իւրոյ
Բանին, որք լսեն նմա, միշտ ուսանին, զի է այսքան Աս-
տուած և նա է որ ի ձեռն իւր շինեաց և հաստատեաց և
արար և զարդարեաց զամենայն ինչ. իսկ յամենեսինն և մեք
եմք և որ ըստ մեզս աշխարհս է: Արդ և մեք հանդերձ ընդ
պարունակողին ի նմանէ եղեալք, և այս է յաղագս որոյ
ասէ Գիր. «Եւ էստեղծ Տէր Աստուած զմարդն հող ի յերկրէ
և փչեաց ի դէմս նորա շունչ կենաց»[1]: Այլ ոչ հրեշտակք
արարին և ոչ ստեղծին. քանզի ոչ եթէ հրեշտակք կերպա-
րան կարէին առնել Աստուծոյ և ոչ այլ ոք արտաքոյ քան
զճշմարիտն Աստուած, և ոչ զաւրութիւն ոք, որ յոյժ հեռի
ի բաց կացցէ ի Հաւրէն բոլորեցուն, քանզի ոչ ումեք ի սո-
ցանէ կարաւտէր Աստուած առնել, որ ինչ միանգամ ինքն
յինքեան յառաջագոյն որոշեաց լինել, իբրու թէ ինքն իւր
ձեռս ոչ ունէր, քանզի միշտ ընդ նմա է Բանն և իմաստու-
թիւնն, Որդին և Հոգին, ի ձեռն որոց և որովք ամենայն ինչ
ազատապէս և անձն|իշխանաբար արար, ընդ որս և խաւ- 80r.
սին Հայր. «Արասցուք, ասէ, մարդ ըստ պատկերի մերում
և ըստ նմանութեան»[2]. նա յինքենէ զգոյացութիւնն հաստա-
տելոցն և ի ցոյց եղելոցն և զտեսակս զարդարելոցն ընկալեալ:

2. Արդ՝ բարւոք Գիր ասէ. նախ զառաջին քան զամե-
նայն ինչ հաւատայ, թէ մի է Աստուած, որ զամենայն ինչ
հաստատեաց և յարդարեաց և արար յոչնչէ գոլ զամենայն
ինչ, և զամենայն ինչ տանի, բայց միայն ինքն է անտա-
նելի: Արդ՝ բարւոք և ի մարգարէս Հրեշտակն* ասէ. «Ո՞չ
Աստուած մի հաստատեաց զմեզ, ո՞չ Հայր մի ամենեցուն
մեր»[3]. և կարգաւորապէս և առաքեալ «Մի Աստուած, ասէ,
և Հայր ի վերայ ամենեցուն և ի ձեռն ամենեցուն և յամե-
նեսին ի մեզ»[4]: Նմանապէս և Տէր. «Ամենայն ինչ ընձեռ-

*) = Մաղաքիա:

1) Ծննդ. Բ. 7: 2) Ծննդ. Ա. 26: 3) Մաղաք. Բ. 10:
4) Եփես. Դ. 6:

ցաւ ինձ, ասէ, ի Հաւրէ իմմէ»[1]. յայտ է, եթէ յայնմանէ, որ զամենայնն արար. քանզի ոչ զայլոյ ուրուք, այլ զիւրոյն ետ նմա, իսկ յամենեցունն և ոչինչ է ի միջոյ ի բաց բարձեալ: Եւ վասն այսորիկ նա է կենդանեաց և մեռելոց դատաւոր, ունելով զբանալին Դաւթի՝ բանալ և ոչ ոք փակեսցէ. փակեսցէ և ոչ ոք բանայցէ[2]: Քանզի ոչ ոք այլ կարէր, ո՛չ յերկնի և ո՛չ ի վերա երկրի և ո՛չ ի ստորև երկրի բանալ
80v. զհայրական գիրսն[3] և ոչ տեսանել զնա, եթէ | ոչ զգառնն զենեալ և արիւն նորա, որ փրկէ զմեզ յայնմանէ, որ զամենայն ինչ բանիւ արար Աստուած և իմաստութեամբ զարդարեաց, առեալ զամենեցուն իշխանութիւն, յորժամ Բանն մարմին եղև[4]: Զի որպէս յերկինս յառաջացեալն էր, վասն զի Բան է Աստուծոյ, այսպէս և ի վերայ երկրի յառաջացցի, զի մարդ արդար է, որ մեղս ոչ արար և ոչ գտաւ նենգութիւն ի բերան նորա[5]. և յառաջացցի և յայնոսիկ, որ ի ստորև երկրի են, անդրանիկ ի մեռելոց եղեալ[6]: Եւ զի տեսցէ ամենայն ինչ, որպէս յառաջագոյնն ասացաք, զիւրեանց թագաւորն և զի ի մարմին Տեառն մերոյ եկեալ հասցէ հայրենի լոյսն և ի մարմնոյ նորա անդրէն ընդ կրուկ բախեալ և փայլեալ եկեսցէ ի մեզ, և այսպէս մարդն տարեալ լիցի և ըմբռնեալ յանապականութիւն հայրենի լուսոյն:

3. Եւ զի Բանն, այսինքն է Որդին, միշտ ընդ Հաւր լինելով, զոր ի ձեռն բազմացս ցուցաք, և զի Իմաստութիւնն, որ է Հոգին, որ ընդ նմա յառաջ քան զամենայն աշխարհ, ի ձեռն Սողոմոնի այսպէս ասէ. «Աստուած իմաստութեամբ հիմնարկեալ հաստատեաց զերկիր և պատրաստեաց զերկինս իմաստութեամբ. զգաւութեամբն անդունդք պատառեցան և ամպք իջուցին ցաւղս»[7]: Եւ դարձեալ. «Աստուած հաստատեաց զիս ի սկիզբն ճանապարհաց ի գործս իւր. յառաջ քան
81r. զյաւիտեա|նս հիմնարկեալ հաստատեաց զիս իսկզբան անդ, յառաջ քան զերկին առնել և յառաջ քան զանդունդս առնել, յառաջ քան զաղբեւրս գոլ ջուրց, յառաջ քան զլերինս հաստատել, յառաջ քան զամենայն բլուրս ծնաւ զիս»[8]: Եւ

1) Մատթ. ԺԱ. 27: 2) Յայտն. Գ. 7: 3) Յայտն. Ե 3: 4) Յովհ. Ա. 14: 5) Ա. Պետր. Բ. 22: 6) Կողոս. Ա. 18: 7) Առակ. Գ. 19—20: 8) Առակ Ը. 22—25:

դարձեալ. «Յորժամ պատրաստէր զերկին, ընդ նմայ էի և իբրու հաստատուն զաղբեւրս զանդնդոց, յորժամ հզաւր առնէր զհիմունս երկրի, ես էի ընդ նմա՝ պատկանելով և յարմարելով. ես էի, ընդ որում խնդայրն և հանապազաւր ուրախ լինէի դէմ յանդիման նորա յամենայն ժամանակի, և յորժամ ուրախ լինէր զաշխարհ միանգամայն կատարել և ուրախ լինէր յորդիս մարդկան»[1]:

4. Արդ՝ մի է Աստուած, որ Բանիւն և Իմաստութեամբ արար և յարդարեաց զամենայն ինչ. և սա է Արարիչն, որ և զաշխարհս զայս կարգեաց, ետ մարդկան: Այն, որ ըստ մեծութեանն անգիտելի է ամենեցուն ի նմանէ եղելոց, քանզի ոչ ոք քննեաց զբարձրութիւն նորա, ո՛չ ի հնոցն և ո՛չ յարդեացս. իսկ ըստ սիրո միշտ ճանաչի ի ձեռն սորա, ի ձեռն որոյ գոյացուցեալ հաստատեալ զամենայն ինչ: Եւ է սա Բան նորա Տէր մեր Յիսուս Քրիստոս, որ ի վախճան ժամանակաց մարդ ի մարդկանէ եղեալ, զի զվախճանն կցեսցէ ընդ սկիզբն, այսինքն է զմարդն ընդ Աստուած: Եւ վասն այս|որիկ 81v.
և մարգարէքն ի նոյն Բանէն զմարգարէականն ընկալեալ շնորհ, յառաջագոյն քարոզեցին զնորա զգալուստն, ի ձեռն որո խառնումն և հասարակութիւն միաբանութեան Աստուծոյ և մարդկան, ըստ հաճութեանն լինել Հաւր յառաջագոյն զեկուցեալ ի սկզբանէ Բանին, թէ երևեսցի Աստուած մարդկան և շրջեսցի ըստ նոսա ի վերա երկրի[2] և խաւսեսցի և ժողովակից եղիցի և եղիցի ընդ իւրում ստեղծուածին՝ ապրեցուցանել զնա, և տանելով ի նմանէ և փրկելով զմեզ ի ձեռաց ամենայն ատելեաց մերոց, որ է ամենայն ապստամբողական և հակառակող շնչոյ, և տուեալ ի սպաս պաշտաման տանել իւր սրբութեանն և արդարութեամբ[3] զամենայն աւուրս մեր, զի շաղապատեալ և խառնեալ ընդ Հոգին Աստուծոյ՝ ի փառսն Հաւր տարեալ լիցի:

5. Զայսոսիկ մարգարէաբար նշանակէին մարգարէքն. այլ ոչ որպէս ոմանք ասեն՝ անտեսանելոյ Հաւրն բոլորեցուն եղեալք զայս ոմն գոլ զայս, որ ի մարգարէիցն տեսեալ եղև: Եւ զայս ասեն, որք բնաւ ամենևին զի՞նչ է իսկ

1) Առակ. Ը. 27—31: 2) Բարուք. Գ. 37: 3) Ղուկ. Ա. 71 եւ 75:

մարգարէութիւնն, ոչ զիտեն: Վասն զի մարգարէութիւն է
յառաջախաւսութիւն հանդերձելոցն հանդերձեալ լինել, այ-
սինքն է այնոցիկ, որ զկնի լինելոցն են նախզեկութիւն:|
82r. Արդ՝ յառաջագուոյն ազդէին մարգարէքն, եթէ տեսանելի
լինելոց է Աստուած ի մարդկանէ, որպէս և Տէրն ասէ. «Երա-
նիք սուրբք սրտիւք, զի նոքա զԱստուած տեսցեն»[1]: Այլ
սակայն զըստ մեծութեան Նորա և զըստ անպատմութեանն
փառս «Ոչ ոք տեսցէ զԱստուած և կեցցէ»[2], քանզի անտա-
նելի է Հայրն. իսկ ըստ սիրոյն և մարդասիրութեանն և ըստ
կարելոյն Նորա զամենայն ինչ, և զայս տա սիրողացն՝
զինքն տեսանել զԱստուած, զոր մարգարէանան մարգա-
րէքն: «Վասն զի որ ինչ անկար և անհնար է մարդկան, կա-
րողութիւն է այս Աստուծոյ»[3]: Քանզի մարդ յինքեան զաւ-
րութեանն ոչ երբէք կարասցէ տեսանել զԱստուած. իսկ
Աստուած կամեցեալ տեսանելի լինել մարդկան՝ տեսցի,
որոց կամին և յորժամ կամի և որպէս կամին. քանզի կա-
րող է ամենայնիւ Աստուած. տեսանելի եղեալ յայնժամ
ի ձեռն Հոգւոյն մարգարէականապէս և տեսեալ եղեալ և
ի ձեռն Որդւոյն՝ որդի առնելով, և տեսանելի լիցի յարքա-
յութեանն երկնից հայրաւրէն. Հոգւոյն յառաջագոյն յար-
մարեալ և յարդարեալ զմարդն յՈրդին Աստուծոյ, իսկ
Որդւոյն տարեալ հանեալ առ Հայրն, և Հայրն զանապակա-
նութիւն շնորհեալ և զյաւիտենական կեանսն, որ ի տեսա-
նելոյն զԱստուած ստացանի տեսողացն նմա:
82v. 6. Քանզի որպէս որք | տեսանեն զլոյս, ի ներք են
ի լոյսն և զպայծառութիւն* նորա ընդունին, այսպէս՝ որք
տեսանեն զԱստուած, ի ներքս լինին յԱստուած՝ ընդունելով
զլուսաւորութիւն նորա. և կենարար է Աստուծոյ լուսաւո-
րութիւնն. արդ՝ կեանս ընկալցին, որք զԱստուածն տեսա-
նեն: Եւ վասն այսորիկ անտեսանելին և անհասանելին և ան-
տանելին՝ տեսանելի զինքն և հասանելի և տանելի մարդ-
կան մատուցանէ, զի կենագործեսցէ զտարողսն և զտեսողսն
զնա: Քանզի որպէս մեծութիւնն Նորա անքննելի է, այս-
պէս և բարութիւնն Նորա անպատմելի է, ի ձեռն որոյ տե-

*) Ի լուսանցսն՝ «Լուսոյն»:
1) Մատթ. Ե. 8: 2) Ելք. ԼԳ. 20: 3) Ղուկ. ԺԸ. 27:

սանելի եղեալ՝ կեանս տայ տեսողացն զնա: Վասն զի կեալ
առանց կենաց չիք կարողութիւն. իսկ գոյացութիւն կե-
նացն յԱստուծոյ ստացանի կցորդութենէ. և կցորդութիւն
Աստուծոյ է տեսանելն զԱստուած և վայելեալ ի շնորհացն
Նորա: Արդ՝ մարդիկ տեսանեն զԱստուած, զի կեցցեն մար-
դիկ ի ձեռն երեւաց տեսլեանն, անմահք եղեալք և տա-
րեալք յԱստուած, զոր որպէս յառաջագոյնն ասացի, ի ձեռն
մարգարէիցն նշանաբար զեկուցանիւր՝ տեսանելի լինել Աս-
տուած ի մարդկանէ. այնոցիկ, որք բարձեալ կրէին զՀոգին
Նորա և միշտ դալստեանն Նորա սպասէին: Որպէս և յԵր-
կրորդ Աւրէնսն Մովսէս ասէ. «Յաւուրս յայսմիկ տեսցուք,
թէ խաւսեսցի Աստուած ընդ մարդոյ | և կեցցէ»[1]: Քանզի 83r.
ոմանք ի նոցանէն տեսանէին զՀոգին մարգարէական և
զսոսա զսպաս պաշտամանն յամենապատիկ ազգս շնորհաց
հեղեալս, իսկ ոմանք զգալուստն Տեառն և զ՚ի վերուստ
տնաւրէնութեանցն պաշտաւն, ի ձեռն որոյ կատարէ զկամս
Հաւրն, է ինչ որ յերկինս և է ինչ որ ի վերայ երկրի, և
ոմանք զփառսն հայրենիս յարմարականս ըստ ժամանակին,
և այնոցիկ, որք տեսանէինն և այնոցիկ, որք յայնժամ լսէին
և այնոցիկ, որբ զկնի այսոցիկ լսելոց էին մարդիկ: Արդ
այսպէս երեւէր Աստուած. քանզի ի ձեռն ամենեցուն այ-
սոցիկ Աստուած Հայր ցուցանի, Հոգւոյն արբանեկեալ և
Որդւոյն պաշտաւնեա եղեալ և Հաւրն հաճեցեալ և մարդ-
կացն կազմեալ զփրկութիւն, որպէս և ի ձեռն մարգարէին
Ովսէի ասէ. «Ես տեսիլ բազմացուցի և ի ձեռն մարգարէից
նմանեցայ»[2]: Իսկ առաքեալ զնոյն զայս պատմելով ասէ.
«Եթէ բաժինք շնորհաց, բայց նոյն Հոգի է. և բաժինք պաշ-
տամանց և նոյն Տէր է. և բաժինք ներգործութեանց ար-
դեանց, բայց նոյն Աստուած է, որ արդինագործէ զամենայն
ինչ յամենեսին, բայց իւրաքանչիւր տուեալ լինի երեւումն
Հոգւոյն յաւգուտ»[3]: Բայց սակայն որ զամենայն ինչն յամե-
նեսին ներ|գործէ (որպիսին?) և որքանն է և անտեսանելի և 83v.
անպատմելի ամենեցուն է ի նմանէն եղելոց, իսկ անգի-
տելի և ոչ միով իւիք ոչ, քան զամենայն ինչ ոք ի Բանէն

1) Բ. Օրէնք. Ե. 24: 2) Ովսեա ԺԲ. 10. 3) Ա. Կորնթ.
ԺԲ. 4—7:

ւսանի, զի է մի Աստուած Հայր, որ պարունակէն զամե-
նայն ինչ և ամենեցուն զգոյն շնորհէ. ըստ որում և Տէր
ասէ. «զԱստուած ոչ ոք ուրեք երբէք ետես. Միածինն Աս-
տուած ի ծոց Հաւր, նա պատմեաց» [1]:

7. Արդ՝ պատմող ի սկզբանէն Որդին Հաւր, իբրու զի
ի սկզբանէ էր ընդ Հաւր և նա զերևմունսն զմարգարէա-
կանսն և ներքնարաժինսն զշնորհացն և զպաշտամունսն զիւր
և զՀաւր փառաբանութիւն յարդարարար և յարմարաւրէն
և զաշնակապէս նուագս եհար ի մարդկութեանս յարմարե-
լում ժամանակի, և ի ժամանակի իբրու առ փրկութեան։
Քանզի ուր յարմարականն է, անդ և նուագաւորն. և ուր
նուագաւորն, անդ և աստի ի դէգն (?) և ազգւոյն. և ուր
ազգւոյն, անդ և աւգտակարն։ Եւ վասն այսորիկ Բանն շտէ-
մարանապան հայրենի շնորհացն եղեալ է առ ի յաւգուտ
այսոցիկ, վասն որոց արար զայսպիսի տնաւրէնութիւնս՝
մարդկան ցուցանելով զԱստուած և Աստուծոյ դէմ յանդի-
ման կացուցանելով զմարդն և զանտեսանելի Հաւրն պահե-
լով, զի մի քամահող և արհամարհոտ մարդն երևեսցի Աստու-
84r. ծոյ և որպէս զի միշտ ունիցի, ուր յառաջատեւն | գոյ. և տեսա-
նելի դարձեալ մարդկան ի ձեռն բազում տնաւրէնութեանցս
յանդիման կացուցանելով զԱստուած, զի մի համաւրէն ա-
քատացեալ յԱստուծոյ մարդն, դադարեսցէ և ի գոլոյն ևս,
քանզի փառք Աստուծոյ կենդանի մարդ և կեանք մարդոյ
տեսումն Աստուծոյ։ Քանզի ի ձեռն աշխարհիս ցուցումն
Աստուծոյ կեանս շնորհէ երկրաւորացս կենդանեաց ամենե-
ցուն. զի նա ևս կարի առաւել Բանին երևումն Հաւրն
կեանք է տուչականք տեսողացն զԱստուած։

8. Արդ՝ վասն զի Հոգին Աստուծոյ ի ձեռն մարգարէիցն
զհանդերձեալսն նշանակեաց, նախագաղափարելով զմեզ և
յառաջագոյն յարդարելով ի հնազանդութիւն Աստուծոյ,
և հանդերձեալ էր մարդն ի ձեռն Հաւրն հաճութեան տեսա-
նել զԱստուած, հարկաւորապէս պարտ և արժան էր զոսա,
ի ձեռն որոց հանդերձեալքն մարգարէացեալ լինէին, տեսա-
նել զիւրեանց անձանցն պատմելն Աստուած տեսանել մարդ-
կան, որպէս զի մի միայն ասասցի մարգարէականապէս Աս-

1) Յովհ. Ա. 18:

տուած և Աստուծոյ մանուկն Որդի և Հայր, այլ և տեսեալ
լիցի ամենայն անդամոց սրբոց և ուսեցելոց զԱստուծոյսն
յառաջագոյն տպաւորեցելոյ, և կրթելով մարդն հասանել
մտանել ի հանդերձեալ փառսն, որ յայտնելոց է սիրելեացն
զԱստուած։ Քանզի ոչ միայն լեզուով մարգարէանային
մարգարէքն, | այլ և տեսլեամբ և վարուք և գործովք, 84v.
զորս ըստ խրատու գործէին Հոգւոյն։ Արդ՝ ըստ այսմ
Բանի զանտեսանելին տեսանէին զԱստուած, որպէս Եսայի
ասէ. «Զթագաւորն, զՏէր Սաբաւովթ տեսի աչաւք իմովք» [1],
նշանակելով թէ տեսցէ աչաւք զԱստուած մարդ և զձայն
նորա լուիցէ։ Արդ՝ ըստ այսմ Բանի և զՈրդին Աստու-
ծոյ մարդ տեսանէին շրջելով ընդ մարդկան. զհանդեր-
ձեալսն, որ լինելոցն էր, յառաջագոյն մարգարէանային,
զչևևս ի մէջ եկեալն և յանդիման եղեալ՝ յանդիման կալ ա-
սէին, և զանչարչարելին չարչարելի քարոզէին և զ՚ի յեր-
կինսն՝ ի հող մահու իջանել ասէին [2], և զայլ ևս զնորա զբո-
վանդակութեան տնաւրէնութեան է ինչ, զոր ի ձեռն տեսլեան
տեսանէին և էր ինչ, զոր ի ձեռն Բանի քարոզէին և էր ինչ,
զոր գործովք տպաւորապէս նշանակէին. զանտեսանելիսն
տեսաբար տեսանելով եւ որ լուականն էր, բանիւ քարոզէին,
իսկ որ գործիւրն՝ գործով կատարէին, բայց զամենայն ինչ
մարգարէաբար կատարէին։ Եւ վասն այսորիկ Մովսէս յան-
ցաւոր ժողովրդեանն հուր զոլ զԱստուած ասէր [3], զԱստու-
ծոյ զհրեղէն աւրն, որ ի վերա գալոց էր նոցա սպառնալով։
Իսկ որք առ նա երկիւղածութիւն ունէին՝ «Տէր Աստուած
գթած և ողորմած, ասէին, երկայնամիտ և բազումողորմ
և ճշմարիտ և զարդարութիւն | եւպաս պահելով և զողորմու- 85r.
թիւն ի հազարս. ի բաց բառնալով զանաւրէնութիւնս և զա-
նիրաւութիւնս» [4]:

9. Եւ Բանն խաւսէր ընդ Մովսէսի ակն յանդիման ա-
չաւք, որպէս թէ ոք առ իւր սիրելի [5]. իսկ Մովսէս ցանկա-
ցաւ երևակի տեսանել զայն, որ խաւսէր ընդ նմա, և խաւ-
սեցաւ ընդ նմա. «Կաց ի վերա գլխոյն վիմին և ծած-

1) Ես Զ. 5: 2) Սաղմ. ԽԱ. 16: 3) Բ. Օրէնք Դ. 24:
4) Ելք. ԼԴ. 6—7: 5) Թիւք ԺԲ. 8, Ելք ԼԳ. 11:

*կեցից ձեռամբ իմով ի վերա քո. այլ յորժամ անցցէ իմ
փառքն, յայնժամ տեսցես զկնիս իմ, բայց դէմք իմ ոչ երե-
ւեսցին քեզ, քանզի ոչ տեսցէ մարդ զդէմս իմ և կեցցէ»[1].
զերկոսին նշանակելով, զի անկար է մարդ տեսանել զԱս-
տուած և զի ի ձեռն Աստուծոյ իմաստութեանն ի վախճանի
տեսցէ մարդն զնա ի վերա գլխանոցի վիմին, այսինքն է
յըստ մարդկան գալըստեան նորա: Եւ վասն այսորիկ ակն
յանդիման աչաւք ընդ Եղիայի ի լերինն խաւսեցաւ, որպէս
աւետարանն զեկոյց[2], անդրէն հաստատեալ ի վախճանին
զառաջինն, զհին խոստումնն: Ապա ոչ ուրեմն յայտնապէս
երևելի ինքնատեսութիւն տեսանէին մարգարէքն զԱստուծոյ,
այլ զտնաւրէնութիւնս եւ զխորհուրդ, ի ձեռն որոց հան-
դերձեալն էր տեսանել զԱստուած, որպէս եւ ցԵղիայն ա-
սիւր. «Ելցես վաղիւ եւ կայցես առաջի Տեառն եւ ահա Տէր
անցանէ. եւ ահա հողմ մեծ հզաւր, որ քակէ զլերինս եւ
85v. մանրէ զբլուրս առաջի Տեառն, այլ ոչ ի հողմն Տէր. | եւ յետ
հողմոյն ստէպ ստէպ շարժումն եւ ոչ յստէպ ստէպ շարժ-
մանն Տէր. եւ յետ ստէպ ստէպ շարժմանն հուր եւ ոչ ի
հուրն Տէր. եւ յետ հրոյն ձայն մանր մանր աւդոյ»[3]: Քանզի
ի ձեռն այսոցիկ մարգարէն կարի քաջ սաստիկ դժուարեալ
ընդ յանցանս ժողովրդեանն եւ ընդ սպանումն մարգարէիցն
ուսուցեալ լինէր զանձն ի չափու ունել: Իսկ ըստ մարմնոյ
գալըստն Տեառն մերոյ՝ նշանակիւր թէ լինելոց է յետ այնր,
որ ի ձեռն Մովսէսի աւրինադրութիւնն հեզն եւ հանդարտ,
որում եւ զեղէգն ջաղջախեալ ոչ էբեկ եւ ոչ զպատրոյգ
առկայծեալ շիջոյց[4]. և արքայութիւն նորա հեզն եւ խաղաղա-
կանն հանդիստ. քանզի զհետ հողմոյն որ մանրէ զլերինս և
յետ ստէպ ստէպ շարժմանն եւ յետ հրոյն հեզութիւնքն եւ
խաղաղականքն արքայութեան նորա զկնի գալոց էին ժա-
մանակս, յորս հանդարտիկ հեզաբար Հոգին Աստուծոյ ար-
ծարեալ նորոգեսցէ եւ աճեցուսցէ զմարդն: Բայց հաւաս-
տագւոյն եւս եւ ի ձեռն Եզեկիէլի եղեւ[5], զի մարմնաւոր
զտնաւրէնութիւնսն Աստուծոյ, այլ ոչ զնոյն ինքն զնա տե-*

1) Ելք. ԼԳ. 20—22: 2) Մատթ. ԺԷ. 3: 3) Գ. Թագ. ԺԹ. 11—12: 4) Մատթ ԺԲ. 20. համե. Ես. ԽԲ. 3: 5) Եզեկ. Ա. 1 շար:

*սանէին մարգարէքն բովանդակ զԱստուած. քանզի սա զԱս-
տուծոյ տեսեալ զտեսիլն եւ զքերոբէսն եւ զանիւսն նոցա
եւ զամենայն զնացսն նոցա, զխորհուրդ պատմեալ եւ նմա-
նութիւն աթոռոյ տեսեալ ի վերա նոցա եւ ի վերայ | նորա* 86r.
*նմանութիւն իբրեւ տեսիլ մարդոյ և ի վերոյքն միջոյ նորա
իբրև տեսիլ արեգակնաձեւ, իսկ ստորեւքն իբրեւ տեսիլ
հրոյ. եւ զայլ զամենայն զաթոռոյն զտեսիլ զհաւաստագոյնն
պատմեալ, զի մի ոք կարծեսցէ զնոյն յայսոսիկ բովանդակ
ոք կատարեալ տեսանել զԱստուած, էրեր ի վերայ. «Այս
տեսիլ նմանութիւն փառացն Տեառն»[1]:*

*10. Արդ՝ եթէ ոչ Մովսէս ետես զԱստուած և ոչ Եղիայ
և ոչ Եզեկիէլ, որ շատ ինչ զերկնաւորացն էտես, իսկ տե-
սեալքն ի նոցանէն էին նմանութիւն փառաց Տեառն և
մարգարէութիւն հանդերձելոցն, երևելի է, զի Հայրն անտե-
սանելի է, յաղագս որոյ և Տէր ասէ. «ԶԱստուած ոչ ոք
ուրեք երբէք ետես»[2]. իսկ զԲանն նորա, որպէս ինքն կամի
և առ աւգուտ տեսողացս զժամուցն ցուցանէր Հայրն և
զտնաւրէնութիւնսն պատմէր, ըստ որում Տէրն ասաց.
«Միածինն Աստուած ի ծոց Հաւր, նա պատմեաց». և նոյն
ինքն նա պատմաւղն Հաւր Բան, իբրու զի մեծ և բաւա-
կան և առաւելեալ էր, ոչ միով տեսակաւ և ոչ միով ձևով
տեսանիւր տեսողացն զնա, այլ ըստ տնաւրէնութեանցն
իւրոց ըմբռնմանցն: Որպէս ի Դանիէլ գրեալ է[3], յորժամ
ընդ Անանիայի, Ազարիայի, Միսայէլի տեսեալ լինէր, ընդ
նոսա լինելով ի հնոցին և փրկելով զնոսա ի հրոյն. «Եւ տե-
սիլ, ասէ, չորրորդին նման է Որդւոյ Աստուծոյ և երբեմն
քար ի | լեառնէ (հատ)եալ առանց ձեռաց[4], հարկանելով* 86v.
*զառժամանակեա թագաւորութիւնս և հոսելով զնոսա և
ինքն լնոյր զամենայն երկիր. և ապա դարձեալ նոյն ինքն
սա տեսանիւր իբրև Որդի Մարդոյ ի վերա ամպոց երկնի
գալով և մերձենալով առ Հինաւուրցն և առնլով ի նմանէ
զամենայն իշխանութիւնս և զփառս և զարքայութիւն: «Եւ
իշխանութիւնն, ասէ, նորա իշխանութիւն յաւիտենի և ար-
քայութիւն նորա ոչ ապականեսցի»[5]:*

11. Զի նա և Յովհաննէս, Տեառն աշակերտն, ի Յայտ-

1) Եզեկ. Ա. 28: 2) Յովհ. Ա. 18: 3) Դան. Գ. 26: 4) Դան Բ. 34—35: 5) Դան. Է. 13—14:

նութիւնսն զքահանայապետականն և զփառաւոր զարքայու-
թեան նորա տեսանելով զգալուստ, դարձեալ ասէ տեսանել
զձայն նորա «Խաւսէր ընդ իս: Եւ դարձեալ տեսի եւթն աշ-
տանակս ոսկիս և ի մէջ աշտանակացն նմանութիւն Որդւոյ
Մարդոյ, զգեցեալ պճղնաւոր և ածեալ առ ստեամբն գաւտի
ոսկի և գլուխ նորա և հերք սպիտակ իբրու ասր և իբրու
ձիւն, և աչք նորա իբր բոց հրոյ և ոտք նորա նմանք քաղ-
կեալիբանանու իբրև ի հնոցի ջեռուցեալ, և ձայն նորա
իբրև զձայն ջրոց բազմաց և ունի յաջոյ ձեռինն իւրում
աստեղս եւթն և ի բերանւոյ նորա սուր երկսայրի ելանէ
և երեսք նորա իբրև զարեգակն փայլէ ի զաւրութեան
իւրում»[1]: Քանզի յայտնի է ինչ, որ ի Հաւրէն զլուսաւո-
87r. րութիւն նորա նշան|ակէ՝ իբր զգլուխն և է ինչ, որ զքահա-
նայապետականն, որպէս զպճղնաւորն: Եւ վասն այսորիկ
և Մովսէս ըստ այսմ զաղափարի զգեցոյց զքահանայա-
պետն[2]. և է ինչ որ զվաղճանին, որպէս զքաղկալիբանանու-
սըն, իբր ի հնոցի ջեռուցեալ, որ է հաստատութիւն հաւա-
տոյն և յարութիւն միշտ տեւութեան աղաւթիցն վասն այնր,
որ զկնին գայն ի վախճան հրակիզութիւն: Իսկ Յովհաննու
ոչ կարացեալ բառնալ զտեսիլն, քանզի «Անկա, ասէ, առ
ոտըս նորա իբր մեռեալ»[3], զի եղիցի գրեալն, «Ոչ ոք տեսցէ
զԱստուած և կեցցէ»[4]. և վերստին արծարծելով և կենա-
գործելով զնա Բանն և յիշեցուցանելով, թէ նա ինքն է այն,
որ յորոյ վերայ ի լանջացն անկաւ յընթրիսն[5] Յովհան
հարցեալ, «Ո՞ ոք իցէ, որ հանդերձեալն է մատնել զնա»՝
ասէ. «Ես եմ վերջինն և առաջինն և կենդանին և եղեա մե-
ռեալ և ահա կենդանի եմ յաւիտեանս յաւիտենից և ունիմ
զփականս մահու և դժոխոց»[6]: Եւ յետ այսորիկ յերկրոր-
դում տեսլեանն զնոյն Տէր տեսանելով «Տեսի, ասէ, ի մի-
ջոցի աթոռոյն և չորից կենդանեացն և ի մէջ կենդանեացն
գառն, զի կայր իբրու զենեալ և ունէր եղջեւրս եւթն և
աչս եւթն, որ են հոգիքն յԱստուծոյ առաքեալ յամենայն
երկիր»[7]: Եւ դարձեալ յաղագս նորին այսորիկ գառին ասէ.

1) Յայտն. Ա. 12—17: 2) Յայտն. Ա. 17: 3) Ելք ԻԲ. 4., Ղեւտ. Ը. 7: 4) Ելք. ԼԳ. 20: 5) Յովհ. ԺԳ. 25: 6) Յայտն. Ա. 17—18: 7) Յայտն. Ե. 6.

«Եւ ահա ձի սպիտակ և որ | հեծեալն էր ի նմա, կոչիւր հա- 87v.
ւատարիմ և ճշմարիտ և արդարութեամբ դատի և պատերազմ
տա և աչք նորա ի բոց հրոյ և ի վերա գլխոյ նորա թագք
բազումք. և ունէր անուն գրեալ, զոր ոչ ոք գիտէ, բայց
ինքն, և արկեալ զիւրև հանդերձ սրսկեալ էր արեամբ և
կոչի անուն նորա Բան Աստուծոյ. և զաւրք երկնի զհետ
երթային նորա, հեծեալք ի ձիս սպիտակս, զգեցեալ բեհեզ
սպիտակ մաքուր և ի բերանոյ նորա ելանէր սուր սուր,
զի նովաւ հարցէ զհեթանոսս և նա հովուեսցէ զնոսա գա-
ւազանաւ երկաթեաւ և նա կոխեսցէ զհնձան գինւոյ զսրտ-
մտութեան բարկութեան Ամենակալի և ունի ի վերա հան-
դերձին և ի վերա բարձին իւրոյ անուն գրեալ, Թագաւոր
Թագաւորաց և Տէր Տէրանց»[1]: Այսպէս միշտ Բանն Աս-
տուծոյ զձեւս զկատարուածոց նորա և զտեսակս տնաւրինու-
թեանց Հաւրն ցուցանէր մարդկան, ուսուցանելով մեզ
զԱստուծոյսն:

12. Եւ ոչ միայն ի ձեռն տեսցելոցն տեսլեանց և ի ձեռն
քարոզելոց բանիցն, այլ և ի գործսն, և ի կիր առեալ վա-
րեցաւ մարգարէիւքս, ի ձեռն նոցա նախագաղափարել և
ազդել զհանդերձեալսն: Վասն որոյ և Ովսէէ մարգարէ առ-
նոյր զկինն պոռնկութեան, ի ձեռն գործոցն մարգարէանա-
լով, եթէ պոռնկելով պոռնկեսցի երկիր[2] | ի Տեառնէ, այսին- 88r.
քըն է՝ որք ի վերա երկրի մարդիկ. և յայսպիսեաց մարդկանէ
հաճեսցի Աստուած առնուլ եկեղեցի սրբեալ հասարակութեամբ
միաբանութեամբ Որդւոյն իւրոյ, որպէս նայն սրբեցաւ
հասարակութեամբ միաբանութեան, մարգարէանայլին: Եւ
վասն այսորիկ Պաւղոս, սրբել, ասէ, զանհաւատ կինն առն
հաւատացելոյն[3]: Եւ զորդիսն ևս նորա անուանեաց մարգա-
րէն Ոչ-ողորմեալն և Ոչ-ժողովուրդ[4], զի որպէս առաքեալն
ասէ. «Եղիցի ոչ ժողովուրդն ժողովուրդ, և ոչ ողորմեալն
ողորմեալ. և ի տեղւոջ, յորում կոչեցին ոչ ժողովուրդ, անդ
կոչեսցին որդիք Աստուծոյ կենդանւոյ»[5]: Ի մարգարէէն
տպաւորաբար ի ձեռն գործոյ վճարեալ եցոյց առաքեալն

1) Յայտն. ԺԹ. 11—17: 2) Ովսէ. Ա. 2—3: 3) Ա. Կորնթ. Է. 14: 4) Ովսէ Ա. 6 եւ 9: 5) Հռովմ. Թ. 25. հմմտ. Ովսէ Ա. 10 եւ Բ. 23:

ճշմարտապէս եղեալ յեկեղեցի ի Քրիստոսէ։ Այսպէս և Մով-
սէս Եթովպացի առնոյր կին[1], զոր ինքն Իսրայէլացի արար,
յառաջագոյն նշանակելով, թէ վայրենի ձիթենին պատուաս-
տեսցի ընդ ձիթենին և հաւասարորդ և կցորդ պարարտու-
թեան նորա եղիցի[2]։ Քանզի ըստ մարմնոյ ծնեալ Քրիստոս
ի ժողովրդենէն հանդերձեալ էր խնդրել զի սպանցի, բայց
ապրել և ամբողջ պահել յԵգիպտոսի[3], այսինքն է ի հեթա-
նոսս, և սրբել զանդամն տղայս, ուստի և եկեղեցի իւր կազ-
մէր։ Քանզի Եգւպտոս խնկըրանէ հեթանոսաց, որպէս և
88v. Եթիովպիայ ի ձեռն փեսայութեանն Մովսէսի ամուսնութիւն
Բանին ցուցանիւր և ի ձեռն եթիովպական հարսինն հե-
թանոսաց կոչումն ազգիւր. զոր որք զրավենն և չարախօ-
սեն և քստմնեն և ծաղր առնեն, ոչ եղիցին մաքուրք. քանզի
բորոտեսցին և ի բաց որոշեալ մեկնեսցին յարդարոցն բա-
նակէ[4]։ Այսպէս եւ Ռաաբով սոզտանէր զանձն իւր, զի էր
ազգ ամենամեղ եւ ընդունէր զերիս լրտեսն[5], որք զխտէինն
զամենայն աշխարհ եւ առ ինքեան թագուցանէր զՀայր եւ
զՈրդի հանդերձ Հոգւովն Սրբով. ամենայն քաղաքին, յորում
բնակեալն էր, եւթն փողովք վերջնովք կործանէր, իսկ նա
ապրեալ լինէր հաւատովք նշանին կարմրով, հանդերձ ամե-
նայն տամբն իւրով. որպէս Տէր ասէր, որք զգալուստն նո-
րա ոչ ընդունէին զփարիսեցւոցն և զորդան նշանն անդու-
նէին, որ էր պասքա փրկութիւնն և ել ժողովրդեանն յԵ-
գիպտոսէ. «Մաքսաւորքն և պոռնիկք յառաջեսցեն քան զձեզ
յարքայութեանն երկնից»[6]։

Kap. XXXV.

1. Եւ զի յԱբրահամ յառաջագոյն տպաւորիւր հաւատս
մեր և մերոյ հաւատոյս և իբրև մարգարէ սմա նահապետս
այս եղև, բաւականապէս առաքեալ ուսոյց՝ առ Գաղատացիսն
ասելով. «Որ բաւական մատուցանէ ձեզ զհոգին, և ներգոր-
ծելով զաւրութիւնս ի ձեզ, ի գործոց աւրինաց, եթէ ի հա-
ւատոց. որպէս Աբրահամ հաւատաց Աստուծոյ և համարե-

1) Ելք Բ 21։ 2) Հռովմ. ԺԱ. 17։ 3) Մատթ. Բ. 14։
4) Թիւ. ԺԲ. 10 եւ 14։ 5) Յեսու Նաւեայ Բ. 1։ 6) Մատթ. ԻԱ. 31։

ցաւ նմա յար|դարութիւն։ Ճանաչէք արդեւք, զի որք ի հաւա- 89r.
տոց, են որդիք Աբրահամու։ Քանզի յառաջագոյն տեսեալ
գիր, զի ի հաւատոց արդարացուցանէ զհեթանոսս Աստուած,
յառաջագոյն աւետիս ետ Աբրահամու, թէ աւրհնեսցին
ի քեզ ամենայն ազինք. ապա ուրեմն՝ որք ի հաւատոցն են,
աւրհնին ընդ հաւատացելոյն Աբրահամու»[1]. ի ձեռն որոց ոչ
միայն մարգարէ զնա ասաց հաւատոց, այլ և հայր հեթանոսաց,
որք հաւատացին ի Քրիստոս, վասն զի մի և նոյն նորա և մեր
հաւատն եղանել. նորա հաւատացեալ որ լինելոցն էր իբրու
անհա եղելոցն վասն խոստմանն Աստուծոյ. իսկ մեր նմանա-
պէս ի ձեռն հաւատոցն ընդ հայելի տեսանեմք զարքայու-
թեանն ժառանգութիւն, վասն խոստման նորին Աստուծոյ։

2. Եւ այն որ յԻսահակն, ոչ աննշան է. քանզի յառ
Հռովմայեցիսն ասէ առաքեալ «զՀռեբեկա ի միոջէ Իսահա-
կա ի Հաւրէ մերմէ ընդունելով զյղութիւնն»[2], ի Բանէն
պատասխանի ընկալեալ, զի ըստ ընտրութեանն առաջնոր-
դութիւն Աստուծոյ կացցէ մնասցէ ոչ ի գործոց, այլ ի կո-
չողէն զմեզ, որպէս «Երկու ժողովուրդք յորովայնի քում
և երկու ազինք յարգանդի քում և ժողովուրդ զժողովըր-
դեամբ առաւելեսցի և մեծն ծառայեսցէ նուազին»[3]. յորոց
երևելի է՝ ոչ միայն զայլ զգործս նահապետացն, այլ և զծը-
նունդն | Հռեբեկա մարգարէութիւն եղանել երկուց ժողո- 89v.
վըրդոց. և զմի զոլ մեծ և զմի նուաղ, և զմի ընդ ծա-
ռայութեամբ և զմի ազատ, իբրու զի միոյ և նորին Հաւր
էին։ Քանզի մի և նոյն Աստուած է նոցա և մեր զաղտնեացն
գիտակ, որ գիտէ զամենայն ինչ յառաջ քան զլինելն իւր-
եանց, և վասն այսորիկ ասելով. «զՅակովբ սիրեցի և զԵսաւ
ատեցի[4]»։

3. Իսկ եթէ իցէ ոք որ զՅակովբայ զգործսն ուսցի, գտցէ
զնոսա ոչ դատարկս, այլ լի տնաւրէնութեամբք. և նախ ա-
ռաջին ի ծնընդենէն իւրմէ, որպէս զիարդ բուռն հարեալ ու-
նէր զթաթ զեղբաւրն իւրոյ՝ Յակոբ կոչեցաւ[5], որ է թաթող.
ըմբռնելով և ոչ ըմբռնելով, կապելով և ոչ կապիլով, մարտըն-

1) Գաղատ. Գ. 5—9., Ծննդ. ԺԲ. 3։ 2) Հռովմ. Թ. 10—13։
3) Ծննդ. ԻԵ. 23։ 4) Հռովմ. Թ. 13 հմմտ. Մաղաք. Ա. 2։ 5) Ծննդ.
ԻԵ 26։

չելով և յաղթելով, ունելով ի ձեռին զթաթն հակառակորդի,
այսինքն է յաղթութիւնն. քանզի յայս ծնանիւր Տէրն, զորոյ
զգաղափար ծնընդեան ցուցանէր. յաղագս որոյ և Յովհան-
նէս ի Յայտնութեանն ասէ. «Ել յաղթելով և զի յաղթես-
ցէ»[1]։ Յետ այսորիկ և զանդրանկութիւնսն առնլով[2], յորժամ
անդգոսնեալ արհամարհեաց զնոսա եղբայրն իւր. որպէս և
կրտսեր ժողովուրդն զանդրանիկն զամենեցուն զՔրիստոս առ,
յորժամ երէց ժողովուրդն զնա ի բաց մերժեաց ասելով. «Ոչ
ունիմք թագաւոր, բայց զկայսր»[3]։ Իսկ ի Քրիստոս ամե-
նայն աւրհնութիւն. և վասն այսորիկ զաւրհնութիւնս առաջին
90r. ժողովրդ|եանն ի Հաւրէն յինքն յափշտակեաց կրտսեր ժո-
ղովուրդն, որպէս Յակոբ զԵսաւայն. վասն որոյ նա յեղբաւ-
րէն զաւեալ լինէր. իսկ եկեղեցի զնոյն զայս ի համաղկեացն
կրէ։ Յաւտարութեան ծնանիւր զերկոտասանատոհմեան ազգն
Իսրայէլի, զի և Քրիստոս յաւտարութեան հանդերձեալ էր
երկոտասանասիւնեան խումբ ժողովոյն եկեղեցւոյ ծնանել։
Բազմագունակ ոչխարքն լինէին Յակովբու վարձքն, և
քանզի Քրիստոսի վարձն որք ի բազմագունակաց և ի զանա-
զանից ի հեթանոսաց ի մի փարախ հաւատոյն գալոց էին
լինի մարդիկ. ըստ որում Հայրն խոստացաւ նմա ասելով.
«Խնդրեա յինէն և տաց զքեզ զհեթանոսս զժառանգութիւն
քո և զկալուածն քո զտիեզերս երկրի»[4]։ Եւ վասն զի
մարգարէ եղև Յակովբ Տեառն բազմորդութեամբն, հարկ է
ամենայն իրաւք երկուց եղբարց նմա որդիս առնել, որպէս
և Քրիստոս յերկուց ժողովրդոցն ի միոջէ և ի նմանէ Հաւրէ
և նմանապէս յերկուց աղախնաց նշանակելով. քանզի յա-
զատաց և ի ծառայից ըստ մարմնոյ Քրիստոս յառաջ ածեալ
յանդիման կացուցէ որդիս Աստուծոյ, նմանապէս ի վերայ
ամենեցուն թողեալ զպարգևս Հոգւոյն կենածնի զմեզ։ Եւ
զամենայն ինչ գործէր նա վասն կրտսերոյն գեղեցկականն
Հռաքելայ, որ յառաջագոյն տպաւորէր զեկեղեցի։ Վասն
90v. որոյ զամենայն | չարչարանս կրեաց Քրիստոս, որ յայնժամ
ի ձեռն նահապետացն իւրոց մարգարէից յառաջագոյն
տպաւորէր, և յառաջագոյն քարոզէր զհանդերձեալսն, նա-

1) Յայտն. Զ. 2: 2) Ծնն. ԻԵ. 32։ 3) Յովհ. ԺԹ. 15:
4) Սաղմ. Բ. 8։

խակրթելով զիւր զմասնն տնաւրէնութեամբն Աստուծոյ
և ընդելուցանելով զիւր ժառանգութիւնն արբանեկել և
պաշտաւն տանել Աստուծոյ և իբրու զաւտար շրջել յաշ-
խարհի, նշանակել զհանդերձեալսն, քազի ոչինչ զատարկ և
ոչ աննշան է առ նմա։

Kap. XXXVI.

1. Իսկ ի վերջին ժամանակաց, յորժամ եկն ժամանակին
ազատութենէ ինքն Բանն ի ձեռն ինքեան զաղտն ի բաց
լուաց զդստերացն Սիոնի, իւրովք ձեռաւքն լուացեալ զոտսն
աշակերտացն, այսինքն է զվախճան ժառանգողացն մարդ-
կութեանս զԱստուած։ Զի որպէս ի սկզբանն ի ձեռն առաջ-
նոցն ամենեքին ծառայեցաք պարտուց մահու, այսպիսի
վախճանի ի ձեռն վերջնոցն ամենեքին ի սկզբանէ աշա-
կերտքն մաքրեալք և ի բաց լուացեալք՝ ի մահուանէ ի
կեանս եկեսցեն Աստուծոյ. քազի զոտսն լուաց զաշակեր-
տացն, զբոլոր սրբեաց զմարմինն և ի մաքրութիւն էած։
Վասն որոյ և ընկողմանելոց և բազմելոց նոցա պաշտէր
զկերակուրսն, նշանակելով յերկրէս ընկողմանեալս, որոց
եկն պաշտել զկեանս. «Քանզի յիշեաց, ասէ Երեմիայ, Տէր
Սուրբն Իսրայէլի զմեռեալսն նորա, զյառաջ ննջեցեալսն ի
հող երկրի և էջ առ նոսա | աւետարանել զփրկութիւնն իւր՝ 91r.
ապրեցուցանել զնոսա»[1]։ Վասն այսորիկ և աշակերտացն
աչք էին ծանրացեալք, զի գայրն Քրիստոս ի չարչարանս և
գտեալ զնոսա Տէր ի քուն, զառաջին անգամն երարձ եթող՝
նշանակելով զներումնն Աստուծոյ. իսկ երկիր անգամ եկեալ
զարթոյց զնոսա ի քնոյ և ի վեր յարոյց, նշանակելով՝ զի
նորա չարչարանքն յարութիւն ի քննոյ է ննջեցելոց աշա-
կերտացն[2]. վասն և իջանէր ի ստորև կողմս երկրի[3] զան-
գործս աշխարհիս տեսանելով աչաւք, յաղագս որոյ և ասէր
զաշակերտսն. «Բազում մարգարէք և արդարք ցանկացան
տեսանել և լսել, զորս դուքդ լսէք և լուայք»[4]։

1) Երեմ. apokryphes Zitat. 2) Մատթ. ԻԶ. cur., 40 Մարկ.
ԺԴ. 37 cur., Ղուկ. ԻԲ. 45 cur.: 3) Եփես. Դ. 9։ 4) Մատթ.
ԺԳ. 17., Ղուկ. Ժ. 24:

2. Բանզի ոչ յաղագս միայն յայնոսիկ, որք ի ժամա-
նակաց անտի Տիբերեա կայսեր հաւատացին նմա, եկն
Քրիստոս և ոչ վասն այժմուց միայն մարդկանս խնամ տա-
րաւ Հայրն, այլ ամենեցուն միանգամայն մարդկան ի սկզ-
բանէ զաւրութեանց իւրեանց յիւրում դարուն երկուցելոցն
և սիրողացն զԱստուած և արդարապէս և սրբութեամբ վա-
րեցելոց առ մերձաւորսն, որք ցանկացանն տեսանել զՔրիս-
տոս և լսել զձայնն նորա։ Վասն որոյ և զամենեսին զայս-
պիսիս յերկրորդում գալստեանն յառաջագոյնս զարթուցէ
և կանգնեսցէ յայլոցն, որք դատաստանն կրելոց են, և հաս-
տատեսցէ և տացի յիւր արքայութիւնն։ Վասն զի «Մի է
91v. Աստուած, որ նահապետա|ցն առաջնորդեաց ի տնաւրէնու-
թիւնս իւր և արդարացոյց զթլփատութիւնն ի հաւատոց և
զանթլփատութիւնն հաւատովք» [1]. քանզի որպէս յառաջինսն
մեք յառաջագունյն տպաւորեալ լինէաք և յառաջագունյն
պատմեալ լինէաք, այսպէս դարձեալ ի մեզ նոքա ձևանան,
այսինքն է յեկեղեցւոջ և ընդունին զվարձն, յաղագս որոյ
աշխատեցանն։

Kap. XXXVII.

1. Որպէս ասէ Տէր ցաշակերտսն. «Ահա ասեմ ձեզ.
համբարձէք զաչս ձեր և տեսէք զվայրսդ, զի սպիտակ են,
առ ի հունձս հասեալ. որ հնձէն՝ վարձս առնու և ժողովէ
զպտուղ ի կեանսն յաւիտենականս. զի և՛ որ սերմա-
նեացն միանգամայն խնդասցէ, և՛ որ հնձէն. քանզի յայս-
միկ է Բանն ճշմարիտ, թէ այլ է որ սերմանէ և այլ է որ
հնձէն։ Ես առաքեցի զձեզ հնձել. ո՛չ դուք աշխատեցայք,
այլք վաստակեցին և դուք ի վաստակսն նոցա մտէք» [2]։
Արդ՝ ո՞յք են, որ վաստակեցինն, որք տնաւրէնութեանցն
Աստուծոյ ծառայեցին. յայտ է, եթէ նահապետքն և մար-
գարէք, որք և յառաջագունյն տպաւորեցին զհաւատսն մեր
և սերմանեցին յերկրի զգալուստ Որդւոյն Աստուծոյ։ Զի՞նչ
և ո՞րպիսի եղիցի, որք զկնի սոցա մարդիկն են, որք զառ
ի յԱստուածն ունելով բարեպաշտութիւն, զիւրաւ ընկալցին

զգալուստն Քրիստոսի, պատկառեալք ի գրոց։ Եւ վասն այ-
սորիկ ցՅովսէփ, որ յառաջագունյն գիտաց յղի զՄարի|ամ 92r.
և կամեցաւ զաղտ արձակել զնա, հրեշտակըն յանուրջս
ասելով. «Մի՛ երկնչիր առնուլ առ քեզ զՄարիամ կին քո,
քանզի զոր ունիդ յորովայնի, ի Հոգւոյ է ի Սրբոյ. և ծնցի
որդի և կոչեսցես զանուն նորա Յիսուս, զի նա փրկեսցէ
զժողովուրդ իւր ի մեղաց իւրեանց» [1]. եբեր ի վերայ հա-
ւանեցուցանելով զնա, եթէ «Այս բոլոր եղև, զի կատարեսցի
ասացեալն ի Տեառնէ ի ձեռն մարգարէին ասելով. Ահա կոյս
յղասցի և ծնցի որդի և կոչեսցեն զանուն նորա Եմմանուէլ» [2].
ի ձեռն մարգարէի բանի հաւանեցուցանելով զնա և մխի-
թարելով, զՄարիամայ զայս զոլ ցուցանելով, զայն որ
յԵսայեայն յառաջագունյն քարոզեցաւ կոյսն զԵմմանուէլն.
վասն որոյ և առանց յերկուանալոյ հաւանեալ Յովսէփ՝
զՄարիամ առ ինքն ընդունէր և ընդ այլ ևս ընդ ամենայն
սնուցումն Քրիստոսի խընդայր սպաս պաշտաման տանել, զի
յԵգիպտոսն երթալ համբերեալ ճանապարհին և զանդրադարձն
անդրէն զևկն և ի Նազարէթ փոխելն, որ զի առ այնոսիկ,
որ անգէտ են գրոց և խոստմանն Աստուծոյ և տնաւրինու-
թեանցն Քրիստոսի, հայր զնա կարծիլ մանկանն։ Եւ վասն
այսորիկ և ինքն իսկ Տէր ի Կափառնաում զԵսայեայ զմար-
գարէութիւնն ընթեռնոյր. «Հոգի Տեառն ի վերա իմ, վասն
որոյ աւծ զիս, աւետարանել աղքատաց առաքեաց զիս,
բժշկել զբեկեալս սրտիւք, քարոզել | գերեաց թողութիւն և 92v.
կուրաց տեսանել» [3]. զինքն ցուցանելով զյառաջ քարոզե-
ցեալն ի մարգարէիցն, ասէր ցնոսա. «Այսաւր կատարեցաւ
գիրս այս յաչս և յականջս ձեր» [4]։

2. Վասն այսորիկ եւ Փիլիպպոս առաքեալ զներքինին
զԴշխոյին զեթիոպացւո, որ ընթեռնոյր գտեալ զԵսայեա
ասացեալսն «Իբրև ոչխար ի սպանդ ածաւ, եւ իբր ամա-
րու առաջի կտրչի անձայն. այսպէս ոչ բանայ զբերան իւր.
ի խոնարհութեանն [5]» եւ զայլ ևս, որ միանգամ յաղագս
չարչարանացն նորա եւյ մարմնաւոր գալստեանն եւ որպէս

անարգեցաւն յայնցանէ, որք ոչն հաւատացին նմա, մի ըստ
միջէ պատմեաց մարգարէն, դիւրաւ հաւանեցոյց հաւատալ
զնա գոլ Յիսուս Քրիստոս, զառ Պոնտացւով Պիղատոսիւ խաչ-
եալն եւ չարչարանս կրեալ, զոր ինչ միանգամ ասաց մար-
գարէն զՈրդւոյն Աստուծոյ, որ զաւիտենական կեանսն
մարդկան շնորհեաց. և անդէն վաղվաղակի մկրտեալ գնաց,
ի բաց էկաց ի նմանէ: Քանզի ոչինչ այլ եւս պիտեցաւ ի
մարգարէիցն ի յառաջագոյն խրատեցելում ոչ Աստուած
Հայր, ոչ վարուց կարգութիւն, այլ զգալուստն ոչ գիտէր
զՈրդւոյն Աստուծոյ, զոր վաղվաղակի ուսեալ՝ երթայր զճա-
նապարհն խնդութեամբ, քարոզ եղեալ յեթովպիա Քրիս-
տոսի գալստեանն: Եւ վասն այսորիկ ոչ կարի յոյժ ի նա
93r. աշխատեցաւ Փիլիպպոս, զի էր յերկիւղն Աստուծոյ | յառա-
ջագոյն յարմարեալ և կազմեալ ի մարգարէիցն: Եւ վասն
այսորիկ առաքեալքն զոչխարսն ժողովելով զկորուսեալսն
զտանն Իսրայէլի[1], ի գրոց խաւսելով ընդ նոսա, ցուցանէին
զՔրիստոս զխաչեցեալն՝ զնա գոլ զՔրիստոս զՈրդին Աստու-
ծոյ կենդանւոյ և բազում բազմութիւնս հաւանեցուցանէին,
որք ունէին երկիւղ առ Աստուած և ի միում աւուր մկրտէին
հազարք մարդկան երեք և չորք և հինգ[2]:

Kap. XXXVIII.

1. Վասն այսորիկ և Պաւղոս, հեթանոսաց առաքեալ եղեւ՝
«Աւելի, ասէ, քան զամենեսին զնոսա վաստակեցի»[3]: Քանզի
նոցա դիւրաւ լինէր վարդապետութիւնն, իբրու զի ի գրոց
ունէին զցոյցսն. և որք Մովսէսի և մարգարէիցն լսէին, դիւ-
րաւ ընդունէին զանդրանիկն ի մեռելոց և զառաջնորդ կե-
նացն Աստուծոյ, որ ի ձեռն տարածման ձեռացն խափա-
նելով և պարտելով զԱմաղեկ և կենագործելով զմարդն
ի ձեռն ի նայն հաւատոց աւձին հարուածոց: Իսկ զհեթա-
թանոսս նախ առաջին վարդապետէր և ուսուցանէր առա-
քեալ, որպէս յառաջ քան յայսմ ի գիրս ցուցաք, ի բաց կալ
ի դիւացն երկեղէ և ի պաշտամանէ և զմի Աստուած պաշ-
տել զԱրարիչն երկնի և երկրի և զամենայն աշխարհի զԴա-

1) Մատթ. Ժ. 6: 2) Գործ. Բ. 41 եւ Դ. 4: 3) Ա. Կորնթ. ԺԵ. 10:

սարարն, և գոլ սորա Որդի զիւր իսկ զԲանն. ի ձեռն որոյ
բաղկացոյց զամենայն ինչ: Եւ զսա ի վերջին ժամանակս
մարդ ի մարդիկ եղեալ, | մարտնչել և միցել յաղագս մարդ- 93v.
կութեանս և պարտել յաղթել թշնամւոյն մարդկան և շնոր-
հեալ իւրում ստեղծուածին զընդդէմ հակառակորդին յաղ-
թութիւնն: Եւ այլ եւս՝ զի թէպէտև ոչ առնէին, որք ի թլփա-
տութենէն էին զբանն Աստուծոյ՝ քամահողք և արհամար-
հոտք եղեալք, այլ էին յառաջագոյն ուսեալ զոչն շնալ և
պոռնկել և գողանալ և զրկել և որ ինչ մի|անգամ ի վնաս
մերձաւորի լինի և յոռի է և ատելի Աստուծոյ: Վասն որոյ
և դիւրահաւանէին յայսցանէ ի բաց կալ ի նոցանէն աշա-
կերտեալքն:

2. Իսկ հեթանոսաց և զայն իսկ զայս ուսանել պի-
տէր, թէ այսպիսի գործքս յոռի և վատթարք և անաւգուտք
են և վնասակարք և այնոցիկ, որ առնանն զնոսա և վարին
նոքաւք: Վասն որոյ և աւելիս աշխատէր նա, որ ի հեթա-
նոսս զառաքելութիւնն ընկալաւ, քան զայնոսիկ, որք ի թըլ-
փատութեանն քարոզեցին զՈրդին Աստուծոյ: Քանզի նոցա
աւգնէին գիրք, զորս հաստատեաց Տէրն և ելից, այսպիսի
եկեալ, որպիսի և յառաջագոյնն քարոզիւր: Իսկ աստ աւտար
իմն ուսումն և նորոգ վարդապետութիւնն զաստուածս հեթա-
նոսաց ոչ միայն ոչ գոլ աստուածս, այլ և ուրուականս դիւաց.
բայց մի միայն գոլ Աստուած «զԳեր ի վերոյ ամենայն իշխա-
նութեան և պետութեան և տէրութեան և ամենայն անուան
անուանեցելոյ»[1]. և զՍորա զԲանն զբնութեամբն անտեսանե|լի՝ 94r.
ըմբռնելի և տեսանելի մարդկան եղեալ, մինչև ի մահ իջա-
նել և ի մահու խաչի[2], և զի ի նայն հաւատացեալս անա-
պականս և անեղծս և անախտս եղեալս հասանել երկնից
արքայութեանն. և այս բանիւ քարոզիւր հեթանոսաց առանց
գրոց. վասն որոյ և աւելի աշխատէին, որք ի հեթանոսսն
քարոզէին: Բայց ազատագոյն դարձեալ հաւատքն հեթանո-
սաց ցուցանին Բանին Աստուծոյ զհետ երթալոցն և հաւա-
նելոցն առանց գրոց ի յանդիմանութենէ:

1) Եփես. Ա. 21: 2) Փիլիպ. Բ. 8:

Kap. XXXIX.

Որպէս Աբրահամու ի քարանց յարուցեալ Աստուծոյ և դէմ յանդիման կացուցեալ որդիս Աբրահամու, առաջնորդին և նահապետին և յառաջագոյն պատմողին մերոյ հաւատոցս եղելոյ, որ և էառ զկտակ Թլփատութեանն հետ յանթլփատութեանն հաւատոյ արդարութիւն նախագաղափարեցելոցն ի նմա երկոցունց կտակարանացն, զի եղիցի հայր ամենեցուն, որք զհետ երթիցեն Բանին Աստուծոյ և աւտարութեան կիրս յայսմ աշխարհի կրեցին, այսինքն է ի թլփատութենէն հաւատացելոց։ Որում և Քրիստոս, քար անկիւնեան[1], զամենայն զծանրութիւնն բառնալով կրելով և ի մի հաւատս Աբրահամու ժողովելով զ'ի յերկոցունց կտակարանացն զյարմարեալսն ի շինութիւն Աստուծոյ. բայց այն որ յանթլփատութեանն հաւատն է, իբրու զի զվախճանն ընդհարկանէր ընդ սկիզբնն առաջին և|
94v. վերջին լինելով և քանզի յառաջ քան զթլփատութիւնն էր յԱբրահամու, որպէս ցուցաք, և յայլ ես յարդարսն, որք հաճոյն եղեն Աստուծոյ. և դարձեալ ի վախճան ժամանակաց ծագեաց ի մարդկութիւնս ի ձեռն Տեառն գալստեանն. իսկ թլփատութիւնն և աւրէնքն գործոցն զմիջին ընկալաւ ժամանակս։ Զայս և ի ձեռն այլոց բազմաց, զի նաև ի ձեռն Թամարայ Յուդայի նոյն խրատաւորաբար ցուցանի[2]. քանզի յղացեալ նորա երկուս, մինն յառաջագոյն ի դուրս եհեր զձեռն իւր. և ծնուցիչն կարծեցեալ զնա զոլ զանդրանիկն, որդան նշան կապեաց ի ձեռն նորայ և այսր եղելոյ անդրէն ամփոփեաց և եկն ի դուրս եղբայր նորա Փարէս և ապա այսպէս երկրորդն նորա, յոր վերայ որդան նշանն՝ զԱրայ։ Հաւաստապէս զեկուցեալ ի գրոց զայն, որ ունէր զորդան նշանն ժողովուրդ, այսինքն է զայն, որ յանթլփատութենէ հաւատ յառաջագոյնն էր և է ցուցեալ նախ ի նահապետսն, ապայ անդրէն անփոփել, զի ծնցի եղբայրն իւր. ապա այսպէս զառաջինն երկրորդ կարգիւ ծանուցեալ յայնմանէ, որ ի նմա կապեալն էր կարմիր նշանն, որ է

1) Եփես. Բ. 20: 2) Ծննդ. ԼԸ. 28 տար:

չարչարանք արդարոցն, խկզբանէ յառաջագոյն տպաւորեալ Յաբէլ և նկարեալ և գրեալ ի մարգարէսն և կատարեալ ի վերջին ժամանակս յՈրդին Աստուծոյ։ Քանզի պարտ և արժան էր. զի է, ինչ որ յառաջագոյն պատմեացի հայր|ակա- 95r.
նապէս ի հարցն և է ինչ, որ յառաջագոյն տպաւորեացի աւրինաբար ի մարգարէիցն և է ինչ, որ կերպարանեացի ըստ կերպարանին Քրիստոսի, յայնցանէ, որք զորդեգրութիւն ընկալան։ Բայց ամենայն ինչ այս ի մի Աստուածն ցուցանի. քան(զի?) իբրու զի մի է Աբրահամ, ի նմա յառաջագոյն տպաւորէր զերկոսին կտակարանսն, յորս ոմանք սերմանեցին և ոմանք հնձեցին. «Քանզի ի սմա, ասէ, բանն է ճշմարիտ, զի այլ որ սերմանէն ժողովուրդ և այլ որ հնձէն»[1], բայց մի է Աստուած, որ մատուցանէն երկաքանչիւր ումեք ի նոցանէն զյարմարականսն՝ սերմն սերմանողին և հաց ի կերակուր հնձողին։ Որպէս զի այլ է որ տնկէն և այլ որ արբուցանէն, բայց մի որ աճեցուցանէն Աստուած։ Քանզի սերմանեցին յաղագս Քրիստոսի բան նահապետքն և մարգարէք, և հնձեաց եկեղեցի. այսինքն է զպտուղսն ընկալաւ յշտեմարանս։ Վասն այսորիկ և նոքա աղաւթիւք խնդրեն ունել բնակութիւն ի սմա, Երեմիայի ասացեալ. «Ո՞ տացէ յանապատի տուն վերջին»[2]. զի որ սերմանիցէն և որ հնձիցէն միանգամայն խնդասցէ ի Քրիստոսի արքայութեանն, որ և յար մաւան է առ ամենեսին, ընդ որ ի սկզբանէն հաճեցաւ Աստուած լինել ընդ նոսա Բանին իւրոյ։ Արդ՝ եթէ այսպէս ոք պատահեալ հանդիպեսցի գրոյն, գտցէ ի նոսա յաղագս Քրիստոսի խկզբանն և զնոր կոչմանս զնախագաղափարութիւն։

Kap. XL.

1. Քանզի սէ է զանձն | ծածկեալ յագարակին[3], այս- 95v.
ինքն է յաշխարհիս*, և թաքուցեալ՝ վասն զի ի ձեռն տպաց և աստկաց նշանակիւր, ոչ կարացեալ ըստ մարդկութեան նորա իմանիլ յառաջ քան զելս այնց, վասն որոյ մարգարէ-

*) Ի լուսանցսն՝ «Կիրս, քանզի ագարակ աշխարհս է»:
1) Յովհ. Դ. 37: 2) Երեմ. Թ. 2: 3) Մատթ. ԺԳ. 44:

անայինն գալ, որ է գալուստն Տեառն։ Եւ վասն այսորիկ
Դանիէլի մարգարէի ասացեալ լինէր. «Ծածկեա զբանսս և
կնքեա զգիրսդ մինչ ի ժամանակս վախճանի, մինչ ուսցին
բազումք և բազմասցի գիտութիւն, քանզի ի կատարել, ասէ,
ցրումանն ծանիցեն զայս» [1]. այլ և յԵրեմիայ ասէ. «Ի վեր-
ջին աւուրս իմասցին զայսոսիկ» [2]։ Քանզի ամենայն մարգա-
րէութիւն յառաջ քան զելն ընդունել առակս և երկբայու-
թիւնս մարդկան. իսկ յորժամ եկեսցէ ժամանակն և անց-
ցէ մարգարէացեալն, յայնժամ հաւաստապունին հասանելով
պատմութեան. և վասն այսորիկ հրէից ընթերցեալ լինէին
աւրէնքն յարդեան ժամանակիս առասպելի նմանեցաւ, քան-
զի ոչ ունին զպատմութիւն մեկնութեան զամենեցուն, որ է
ըստ մարմնոյն գալուստ Որդւոյն Աստուծոյ. իսկ քրիստո-
նէից ընթերցեալ գանձ է ծածկեալ յագարակի. իսկ խաչիւն
Քրիստոսի յայտնեալ և տարածեալ և մեծացուցանելով զի-
մաստութիւնն Աստուծոյ և զառ ի մարդն տնաւրէնութիւնս
իւր հաւաստի ցուցանելով և զՔրիստոսի արքայութիւնն յա-
ռաջագունյն ապաւորելով և զժառանգութիւնն զսուրբն Երու-
96r. սաղէմի | յառաջագոյն աւետարանելով և յառաջագունյն ազ-
դելով, եթէ այնքան մարդ սիրելով զԱստուած յառաջատես-
ցէ, մինչ զի և տեսանել զԱստուած և լսել զբան նորա և
յար ի նոյն խաւսից այնքան փառաւորեսցի, զի ոչ կարասցեն
զայնոսն դէմ յանդիման հայել ի դէմս փառացն նորա, որպէս
ասացաւն Դանիէլի. «Եթէ ոք ի մասինն ծագեսցեն լուսով
որպէս պայծառութիւն լուսոյ հաստատութեանդ և ի յար-
դարոց բազմաց իբրև աստեղք յաւիտեանս և ևս» [3]. ըստ
որում աւրինակի ցուցաքն, եթէ ոք պատահեսցէ հանդիպել
գրոց. և քանզի Տէր այսպէս պատմեաց աշակերտացն յետ
յարութեանն իւրոյ ի մեռելոց, ի նոցանէն յանդիման կա-
ցուցեալ նոցա, թէ՝ «Պարտ է Քրիստոսի չարչարանս կրել և
մտանել ի փառս իւր եւ յանուն նորա թողութիւն մեղաց
քարոզել ի բոլոր աշխարհի» [4], եղիցի հաստատեալ ու յար-
մարեալ աշակերտ. եւ նմանապէս տանուտեառնն այնմ, որ
ի գանձէն իւրմէ արտաքս բերիցէ նորս եւ հինս [5]։

1) Դան. ԺԲ. 4 եւ 7։ 2) Երեմ. ԻԳ. 20։ 3) Դան. ԺԲ 3.
4) Ղուկ. ԻԴ. 26 եւ 47։ 5) Մատթ. ԺԳ. 52։

2. Վասն այսորիկ այնոցիկ, որ յեկեղեցւոջ ծերունիքն
են, լսել պարտ և արժան է, որք զփոխանորդութիւն ընկա-
լան յառաքելոցն, որպէս ցուցաք, որք առ եպիսկոպոսական
փոխանորդութեանն և զըստ ճշմարտութեանն ստուգապա-
նութեան ճշգրտութեան ի հաճութենէ Հաւրն ընկալան։ Իսկ
զայլսն զամենեսին, որք ի բաց կացեալ են | ի նախնեացն 96v.
փոխանորդութենէ և որպէս զիարդ և իցէ աւրինակաւ ստա
ժողովս առնիցեն, զնոսա ընդ կարծեաւք ունել և ընդ կասկա-
ծանաւք և կամ իբրու զայլազանդս և զչարափառս և կամ
իբրև զհերձուածողս և զբարձրախորհս և անձնահաճոյս, կամ
դարձեալ կեղծաւորս շահի վասն և սնապարծութեան փա-
ռաց զայս գործեն։ Բայց ամենեքին սոքա վրիպեալք ի
ճշմարտութենէն. քանզի այլազանդքն աւտար հուր բերե-
լով առ սեղանն Աստուծոյ, որ է աւտարոտի ուսմունս, յերկ-
նային հրոյն բոցակէզք լիցին, որպէս Նադաբն և Աբիուդ [1]։
Իսկ որք անսաստարարն յարուցեալք են ի վերայ ճշմարտու-
թեանն և զայլս զայրացուցանեն և զդգուեն ընդդէմ եկեղե-
ցւոյս Աստուծոյ, անցանեն մնան ի դժոխս, ի վհի երկրածնի
ընկղմեալք, զաւրէն կորխունեացն և դաթանունեացն և ա-
բիրունեացն [2]։ Իսկ որք հերձուլն և բարժանեն զմիութիւն
եկեղեցւոյն, Յերոբովամու պատուհասին հասցեն յԱստուծոյ [3]։

Kap. XLI.

1. Իսկ որք հաւատացեալքն եղեն ի բազմաց զոլ երի-
ցութիւնք և ծառայեսցեն իւրեանց հեշտ ցանկութեանցն և
ոչ յառաջագունյն կարգեալ դիցեն զերկիւղն Աստուծոյ ի սիր-
տրս իւրեանց, այլ թշնամանիցեն և անարգիցեն զայլսն և
նախ անստութեան (?) և հպարտութեամբ ամբարհաւաճեալք
բարձրացան և ի ծածկոյթ | չար գործիցեն և ասիցեն, ոչ տե- 97r.
սանէ զմեզ ոք [4], յանդիմանեսցին ի Բանէն, որ ոչ ըստ փա-
ռացն դատի և ոչ ի դէմս հայի, այլ ի սիրտ, և լուիցեն, զի
Դանիէլ այսն մարգարէացեալ ձայնս՝ «Սերմն Քանանու և
ոչ Յուդա, գեղեցկութիւն պատրեաց զքեզ և ցանկութիւն

1) Ղեւտ. Ժ. 1—2։ 2) Թիւ. ԺԶ. 33։ 3) Գ. Թագ.
ԺԴ. 10 եւ։ 4) Դան. ԺԳ 20։

շրջեաց զմիտ քո։ Հնացեալ չարաւուրբք, այժմ եկին հասին
մեղքն քո, զոր առնէիրն յառաջագոյն՝ դատելով դատաս-
տանս անիրաւս և զանբիծն և զիրաւս դատապարտելով և
ազատս արձակելով զպարտաւորեալսն»[1], ասելով Տեառն
«Զանբիծն և զարդարն ոչ սպանանիցես»[2]. յաղագս որոյ և
Տէրն ասէ. «Եթէ ասիցէ չար ծառայն ի սրտի իւրում՝ յամէ
Տէր իմ և սկսցի տանջել զծառայսն և զաղախնայսն՝ ուտել
և ըմպել և արբենալ, եկեսցէ Տէր ծառային այնորիկ յա-
ւուր յորում ոչ ակն ունիցի և ի ժամու յորում ոչ գիտէ և
ընդ մէջ հատցէ զնա և զմասն նորա ընդ անհաւատսն դի-
ցէ»[3]։ Արդ յամենեցունց յայտնանէ պարտ և արժան է հրա-
ժարել և հպել և յարել ընդ այնոսիկ, որք և յառաքելոցն,
որպէս և յառաջագոյնն ասացաք, զփոխանորդութիւնն պա-
հեն, հանդերձ ընդ երիցական դասուն, զբան առողջ և
զվարսն անըստգտելի մատուցանեն ի նախագաղափարու-
թիւն և յուղութիւն այլոցն։

97v. 2. Որպէս | Մովսէս զայնքան զիշխանութիւն հաւա-
տացեալ, առանց խղճի մտաց ազերսէր առ Աստուած ասե-
լով. «Ոչ ցանկալի ոչ յումեքէ առ ի նոցանէն և ոչ չարչա-
րեցի ոչ զոք ի նոցանէն»[4]. որպէս Սամուէլ այսչափ ա-
մաւք դատեցեալ զժողովուրդն և առանց հպարտութեան
զաւրավար եղեալ Իսրայէլի, ի վախճանի ազերսէր նոցա
ասելով. «Ես գնացեալ շրջեալ եմ առաջի ձեր ի մանկու-
թենէ իմմէ մինչև ցայժմ. տուք պատասխանի զինէն առաջի
Տեառն և առաջի աւծելոյ նորա, որ թէ զուրուք առի, կամ էշ
զուրուք առի, կամ զոք հարստահարեցի, կամ զոք ճնշեցի,
կամ ի ձեռանէ ուրուք առի ինչ փրկանս, կամ կաւշիկս,
ասացէք զինէն, և ի բաց հատուցից ձեզ». և ասացեալ ժողո-
վրդեանն՝ «Ոչ հարստահարեցեր, ոչ ճնշեցեր զմեզ և ոչ առեր
ի ձեռանէ ոչ յուրուք և ոչինչ», վկայ կոչեցեալ զՏէր ասաց.
«Վկայ Տէր ի մեզ և վկայ աւծեալն նորա յաւուր յայսմիկ, զի
ոչ գտէք ի ձեռին իմում և ոչինչ. և ասացին՝ վկայ»[5]։ Ըստ
որում Պաւղոս առաքեալ, իբրու զի էր առանց խղճի ազեր-

1) Դանիէլ ԺԳ. 52—53, 56:   2) Ելք ԻԳ. 7:   3) Մատթ. ԻԴ. 48—51 եւ Ղուկ. ԺԲ. 45—46:   4) Թիւ. ԺՁ. 15:   5) Ա. Թագ. ԺԲ. 3 շար.։

սէր Կորնթացւոցն. «Քանզի ոչ եմք որպէս բազումքն, ասէր,
վաճառելով զբանն Աստուծոյ, այլ ի սրտէ մտաց պար-
զամտութեամբ, այլ իբրու յԱստուծոյ դէմ յանդիման Աս-
տուծոյ Քրիստոսիւ խաւսիմք. ո՛չ զոք զրկեցաք, ո՛չ զոք
ապականեցաք, ո՛չ զոք զլացաք»[1]։ Այսպիսի երիցունս բու-
ծանէ և վարժէ եկեղեցի, յաղագս որոյ և | մարգարէն 98r.
ասէ. «Եւ տաց զիշխանս քո խաղաղութեամբ և զեպիսկո-
պոսս քո արդարութեամբ»[2]։ Յաղագս որոյ և Տէրն ասէր.
«Իսկ արդ ո՞ արդեւք իցէ հաւատարիմ տնաւրէնն, բարին,
իմաստունն, զոր կացուցէ Տէրն ի վերա պաշտաւնէից իւ-
րոց, ի ժամու տալ պիհ։ Երանի ծառային այնմիկ, զոր եկեալ
գտցէ Տէրն արարեալ»[3]։

Kap. XLII.

1. Իսկ արդ ուր ուրուք ուրեք զայսպիսիսն գտցէ ար-
գեք, Պաւղոս ուսուցանէ ասելով. «Եդ Աստուած յեկեղեցւոջ
առաջին առաքեալս, երկիր մարգարէս, երիր վարդապետս»[4].
քանզի ուր ուրեք շնորհքն Աստուծոյ եդեալ համբարեցան,
անդ քեզ պարտ և արժան է ուսանել զճշմարտութիւնն, առ
որս և յառաքելոցն եկեղեցւոջն փոխանորդութիւն և առող-
ջութիւն և անըստգտելի վարուցն և անվաճառ և անապա-
կան Բանին հաստատեալ կայ, քանզի սոքա և զմինն Աստ-
ուած զամենայնն արարող հաւատոն մեր միշտ պահեսցեն, և
զ՚ի զՈրդին Աստուծոյ զսէրն աճեցուսցեն. այն, որ զայնքան
տնաւրէնութիւնս վասն մեր արար և պատմեաց մեզ, ոչ
զԱստուած հայհոյելով և ոչ ի վերա նահապետացն անսաս-
տարար յարձակելով և ոչ զմարգարէսն անարգելով։

2. Որպէս լուայ յումեմնէ ծերունոյ, որոյ լուեալ էր
յառաքելոցն, որոյ զնոսա իսկ տեսեալ էր, և ի նոցանէ ա-
շակերտելոցն՝ բաւական գոլ հնոցն յաղագս որոյ առանց
խրատտուութեան հոգւոյն | գործեցին, զ՚ի գրոցն պատիժք 98v.
սաստիցն. քանզի անակնառու է Աստուած. քանզի որք ոչ ըստ
նորա հաճութեանն լինէին, ի վերայ սոցա առաքէր զարժա-

1) Բ. Կորնթ. Բ. 17 եւ Է 2:   2) Ես. Կ. 17։   3) Մատթ. ԻԴ. 45—46:   4) Ա. Կորնթ. ԺԲ. 28:

նաւոր սաստ պատուհասի: Որպէս ի վերայ Դաւթայն, յորժամ հալածեալն լինէր վասն արդարութեանն ի Սաւուղայ և ի թշնամւոյն վրէժ ոչ առնոյր, զՔրիստոսի զգալուստն երգէր և իմաստնացուցանէր զհեթանոսս և զամենայն ինչ ըստ խրատտուութեան առնէր հոգւոյն՝ հաճոյ էր Աստուծոյ: Իսկ յորժամ վասն ցանկութեան ինքն անձին առնոյր զԲերսաբէէ զՈւրիայն, ասէ գիր յաղագս նորա. «Եւ չար երևեցաւ բանն, զոր արար Դաւիթ, յաչս Տեառն»[1]. և առաքի առ նա Նաթան մարգարէ, ցուցանելով նմա զմեղսն իւր, որպէս զի ինքն տուեալ զվճիռ անձին և զի ինքն դատապարտեալ, ողորմութեան հասցէ և թողութեան ի Քրիստոսէ: «Քանզի առաքեալ, ասէ Տէր զՆաթան առ Դաւիթ և ասէր ցնա. Երկու արք էին ի քաղաքի միում, մինն մեծատուն և միւսն ես տնանկ: Մեծատանն էին հօտք և անդայք բազումք յոյժ, և տնանկին ոչինչ, բայց որոջ մի փոքրիկ, զոր ստացաւ և սնոյց և զարգացաւ ընդ նմա և ընդ որդիսն նորա ի միում վայրի, և ի հացէն ուտէր և յըմպելւոյն ըմպէր, և էր նմա իբր ի դուստր: Եկն ուղևոր առն մեծատան. և խնայեաց առնուլ ի հօտէն
99r. իւրմէ և յանդւոցն իւրոց առնել ուտարւին, և առ | զորոջն զառնն տնանկի և եդ առաջի առնն եկելոյն առ նա: Եւ բարկացաւ, ասէ, Դաւիթ ի վերայ առնն յոյժ և ասէ ցՆաթան, կենդանի է Տէր, զի որդի մահու է այրն, որ արար զայս, և զորոջն հատուսցէ չորեքպատիկ, փոխանակ որոյ արար զբանս զայս և յաղագս որոյ ոչն խնայեաց ի տնանկն: Եւ ասէ ցնա Նաթան. Դու ես այրն, որ արարեր զայս»[2]. և մի ըստ միոջէ զայլն ես պատմէ ընդ իւրն անցանելով և նախատելով զնա և սարգելով և թուելով զԱստուածոյսն ի նա բարեգործութիւնս և զի զայրացոյց զՏէր առնելով զայս. քանզի ոչ հաճել զԱստուած այնպիսի գործովք, այլ բարկութիւն ի վերայ տանն նորա գալ մեծ: Ստրջացաւ Դաւիթ առ այս և ասաց մեղայ Տեառն[3], և սաղմոս խոստովանութեան երգէր զգալուստն Տեառն, կալով միալով և անսալով զալստեանն, որ լուանայն և մաքրէ զ՚ի զմեղս ըմբռնեալ մարդն:

3. Նմանապէս և յաղագս Սողոմոնի, զի յորժամ զատէրն ուղղապէս և իմաստութիւն խնդրէր և զոխպս ճշմարիտ տաճարին կազմէր և զփառսն պատմէր Աստուծոյ և զայլսն որ ի հեթանոսս զխաղաղութիւնն քարոզէր և զՔրիստոսի արքայութիւնն յառաջագոյն տպաւորէր և խաւսէր երիս հազարս առակս ի գալուստն Քրիստոսի և ի հինգ հազարս երգս գովելով զԱստուած, և զայն որ յարարածս իմաստութիւնն Աստուծոյ է պատմէր, զընութիւնն քննելով և | խաւսելով յաղագս ամենայն փայտի և յաղագս 99v.
ամենայն բանճարւոյ և թռչնոց ամենեցուն և չորքոտանեաց և սողնոց և ձկանց, և ասէր թէ ճշմարտապէս արդարև Աստուած այն, որ ի յերկնից ոչ տանիւր, յերկրի բնակեսցէ ընդ մարդկան»[1], հաճոյ էր Աստուծոյ և ի մարդկանէ զարմացեալ լինէր և ամենայն թագաւորք երկրի խնդրէին զդէմս նորա, լսել զիմաստութիւնն, զոր ետ նմա Աստուած: Եւ դշխոյն հարաւոյ ի ծագաց երկրի գայր առ նա զ՚ի նմա իմաստութիւն տեսանել ցանկացեալ, զոր և Տէրն ասէ, ի դատաստանի յառնել ընդ ազգիս, որք լուան զբան նորա և ոչ հաւատացին ի նա և դատապարտել զնոսա, զի նէ հնազանդեցաւ ի ձեռն ծառայիցն Աստուծոյ քարոզեցելոյ իմաստութեան, իսկ սոքա զՈրդւոյն Աստուծոյ տուեալ խրատեալ անկանեցին զիմաստութիւնն. քանզի Սողոմոն ծառայ էր, իսկ Քրիստոս Որդի Աստուծոյ և Տէր Սողոմոնի: Զի յորժամ առանց զայթակղութեան և առանց խիթի ծառայէրն Աստուծոյ և սպաս պաշտաման տանէր տնաւրէնութեանցն նորա, յայնժամ և փառաւորիւր: Իսկ յորժամ և կանայս առնոյր յամենայն հեթանոսաց և թողացուցանէր նոցա կանգնել կուռս յիւրայէլ, ասէ գիր յաղագս նորա. «Եւ թագաւորն էր կնասէր Սողոմոն և առ կանայս աւտարոտիս. և
եղև ի ժամանակի ծեր|ութեանն Սողոմոնի, ոչ էր սիրտ նորա 100r.
կատարեալ ընդ Տեառն Աստուծոյ իւրում. և խոտորեցուցին կանայքն աւտարքն զսիրտ նորա զհետ իւրեանց. և արար Սողոմոն չար առաջի Տեառն և ոչ գնաց զհետ Տեառն, որպէս հայրն իւր: Եւ բարկացաւ Տէր ի վերա Սողոմոնի, քանզի ոչ էր սիրտ նորա ընդ Տեառն ըստ սրտին Դաւթի հաւրն իւրոյ»[2]: Բաւականապէս յոլով պատուհասեալ սաստեաց նմա գիր, որպէս ասէ ծերունին, որպէս զի մի պար-

1) Բ. Թագ. ԺԱ. 27: 2) Բ. Թագ. ԺԲ. 1 եւր.: 3) Սաղմ. Ծ.

1) Գ. Թագ. Ը. 27. հմմտ. Գ. 28., Ե. եւր., Դ. 32 եւր.. Ժ. 1 եւր.: 2) Գ. Թագ. ԺԱ. 1 եւր.:

ծնեցի ամենայն մարմին առաջի Աստուծոյ։

4. Եւ վասն այսորիկ զՏէր ի սորինս իջանել երկրին՝
աւետարանել և նոցա զգալուստն իւր, որ է թողութիւն մե-
ղաց, ոյք հաւատան ի նա։ Եւ հաւատացին ի նա ամենեքեան,
որք յառաջագոյն յուսացեալ էին ի նա, այսինքն որ զգա-
լուստն նորա յառաջագոյն պատմելով և տնաւրէնութեանցն
նորա սպաս տարան արդարքն և մարգարէքն և նահապետքն,
որոց նմանապէս մեզ եթող զմեղսն, զոր ոչ է արժան մեզ
նախատել և անգոսնել զնոսա. իսկ արդ՝ եթէ անարգեմք,
և անգոսնեմք զշնորհն Աստուծոյ։ Քանզի որպէս նոքա ոչ
նախատեն զանառակութիւնս մեր, զորս գործեցաք յառաջ
քան զՔրիստոս ի մեզ երևել, այսպէս և ոչ մեզ իրաւունք են
ամբաստան լինել զնոցանէ զ՚ի յառաջ քան զգալուստն Քրիս-
տոսի զխայլանաց դայթմանէն. «Քանզի ամենայն մարդիկ
100v. նու|աղին և պակասեալ են ի փառացն Աստուծոյ»[1] և
արդարանան ոչ յինքեանց, այլ ի գալստենէն Տեառն, ոյք
հայէին նորա ընդ լոյս։ Բայց ի մեր մտադիւրութիւն խրա-
տու գրեցան գործքն նոցա, զի տեսցուք նախ առաջին՝ զի
մի է Աստուած և մեր և նոցա, ոչ հաճակից լինելով ընդ
մեղսն, զի թէպէտ և ի փառաւորաց եղեալք լինիցին. և ապա
յետոյ՝ զի ի բաց կացցուք ի վատթարացն։ Քանզի որ յառա-
ջացեալքն են ի նախնեաց շնորհաւք, յաղագս որոց ոչ երբէք
Որդին Աստուծոյ չարչարանս կրեաց, վրիպեալք և գայթեալք
յիմեք և ցանկութեան մարմնոյ ծառայեալք այսպիսոյ հասին
սաստի, զի՞նչ կիրս կրեսցեն, որք այժմ քամահեն և արհա-
մարհեն զգալուստն Տեառն, և իւրեանց հեշտ ցանկութեանցն
ծառայեն. և նոցա թողութիւն մեղացն մահն եղև Տեառն,
իսկ յաղագս այժմեացս յանցուցելոց Քրիստոս ոչ ևս մեռանի
և մահ նմա ոչ ևս տիրէ, այլ գա փառաւք Հաւրն, պահան-
ջելով ի տնաւրինացն զհաւատացեալն նոցա զարծաթն՝ հան-
դերձ տաւկոսեաւքն և որոց աւելին ետ, աւելի պահանջեա-
ցէ ի նոցանէն[2]։ Արդ՝ ոչ պարտիք բարձունս խորհել, ասէ
ծերունին, և ոչ յարձակ խաղալ ի վերա նախնեացն, այլ
յանձանց երկնչել զի մի գուցէ յետ գիտութեանն Քրիստոսի

1) Հռովմ. Գ. 23:   2) Հռովմ. Զ. 9., Մատթ. ԻԵ 19., Ղուկ. ԺԹ. 15 եւ ԺԲ. 48:

գործեսցուք ինչ, որ ոչ հաճոյ է Աստուծոյ, թողութիւն ոչ ևս
ընկալցուք մեղացն, այլ արտաքս արգել|եալ փակեսցուք 101r.
յարքայութենէն նորա։ Եւ վասն այսորիկ Պաւղոս ասէ. «Զի
եթէ ի բնութեանն ոստոց ոչ խնայեաց, մի գուցէ և ի քեզ ոչ
խնայեսցէ, որ իբրու զի վայրի ձիթենի էիր, պատուաստեցար
ի ձիթենին և հաւասարորդ պարարտութեանն նորա եղեր»[1]։
Նմանապէս և զյանցանս ժողովրդեանն գրեալ է, ո՛չ վասն
նոցա, որք յայնժամն յանցեան, այլ յուղղութիւն կանգնու-
թեան մեր, և զի տեսցուք զմի և զնոյն Աստուած, յոր յան-
ցանէին նոքա և յոր յանցանեն ոմանք յայնց, որ այժմ
հաւատալ ասեն։

5. Եւ զայս առաքեալ առ Կորնթացիսն երևելագոյնս
ցուցանէ ասելով. «Եթէ ոչ կամիմ զձեզ յանգէտս լինել, եղ-
բարք, զի հարքն մեր ամենեքին ընդ ամպովն էին և ամե-
նեքին ի Մովսէս մկրտեցան յամպսն և ի ծովն, և ամենեքին
զնոյն կերակուր կերան զհոգևոր, և ամենեքին զնոյն ըմպելի
զհոգևորական արբին. քանզի ըմպէին ի հոգևորական վի-
մէն, որ զհետն երթայր և վէմն էր Քրիստոս։ Այլ ոչ ընդ յո-
լովս ի նոցանէ հաճեցաւ Աստուած, քանզի տապաստ ան-
կան յանապատին. և այսոքիկ տիպք աւրինակի եղեն մեզ՝ յոչ
լինել մեզ ցանկացողք չարեաց, ըստ որում նոքայն ցանկա-
ցան և ոչ կռապաշտք լինել, որպէս ոմանք ի նոցանէն,
որպէս գրեալ է. Նստաւ ժողով|ուրդն ուտել և ըմպել և յա- 101v.
րեան ի խաղալ։ Եւ մի պոռնկեսցուք, որպէս ոմանք ի նոցա-
նէն պոռնկեցան և անկան ի միում աւուր քսան և չորք
հազարք. և մի փորձեսցուք զՔրիստոս որպէս ոմանք ի նո-
ցանէն փորձեցին և յաւձիցն կորընչէին։ Եւ մի տրտնջէք,
ըստ որում ոմանք ի նոցանէ տրտընջեցին և կորեան ի սա-
տակչէն։ Իսկ ամենեքին այսոքիկ տիպք աւրինակի անցա-
նէին ընդ նոսա. բայց գրեցաւ առ մեր մտադիւրութիւն
խրատու, յորս վախճան յաւիտեանցն էհաս. ապա թէ այդ-
պէս, որ թուին կալ՝ տեսցէ, մի գուցէ անկցի»[2]։

1) Հռովմ. ԺԱ. 17 եւ 21:   2) Ա. Կորնթ. Ժ. 1—13. հմմտ. Ելք. ԼԲ. 6:

Kap. XLIII.

1. Արդ առանց երկմտութեան և յերկուանալոյ և առանց
դիմարանութեան ցուցեալ առաքելոյ զմի և զնոյն գոլ զԱս-
տուած, որ զայն զատի և զայժմուսն խնդրէ և զպատճառն
գրելոյն զնոցայսն, զեկուցեալ անուսմունս և յանդգունս և
համարձակս, առ այսորիկ ես և լիրբս և անամաւթս զոլ
զամենեսին, որք վասն յանցանացն առաջնոցն և վասն շա-
ռից անհաւանութեան, այլ զնոցայն ասեն եղանիլ Աստուած
զնա զաշխարհարարն և զոլ զնոսա նուաղութեանն պակա-
սութենէ, և զայլ ոմն զՔրիստոսէ ընձեռեալն և աւանդեալ
Հայր և զոլ զաս զայն, որ ի միոյ միոյ իւրաքանչիւր ումեք
ի նոցանէն սուտ իմացեալն եղև. ոչ ածեալ ընդ միտ, զի
102r. որպէս անդր ի բազումսն նոյա մեղ|ուցեալս ոչ հաճեցաւ
Աստուած, այսպէս և աստ բազումք կոչեցեալք և սակաւք
ընտրեալք[1]. և որպէս անդ անիրաւքն և կռապաշտք և պոռ-
նիկքն զկեանսն կորուսանէին, այսպէս և աստ Տեառն ի
հուրն յաւիտենական հանդերձեալս առաքել զայսպիսիսն ասա-
ցեալ[2]: Իսկ առաքելոյ՝ «Թէ ո՞չ գիտէք, ասելով, թէ անիրաւք
զԱստուծոյ զարքայութիւնն ոչ ժառանգեսցեն. մի՛ մոլորիք,
և ո՛չ պոռնիկք, և ո՛չ կռապաշտք, և ո՛չ շունք, և ո՛չ սէգք, և ո՛չ
արուագէտք, և ո՛չ գողք, և ո՛չ ագահք, և ո՛չ աւելատացուք, և
ո՛չ արբեցողք, և ո՛չ բամբասողք, և ո՛չ յափշտակողք զար-
քայութիւնն Աստուծոյ ո՛չ ժառանգեսցեն»[3]: Եւ զի յառ ար-
տաքինսն զայսոսիկ, այլ ասէ առ մեզ, զի մի՛ արտաքս հա-
նեալք լեցուք յարքայութենէն, այսպիսի ինչ գործեցեալ,
եբեր ի վերայ. «Եւ այսոքիկ ոմանք էիք: Այլ ի բաց լուա-
ցարո՛ւք, այլ սրբեցարո՛ւք, այլ արդարացարո՛ւք յանուն
Տեառն Յիսուսի Քրիստոսի և ի Հոգին Աստուծոյ մերոյ»[4]:

2. Եւ որպէս անտ ի բաց զատուցեալք լինէին, որք
զոււխն զործէին, եւ զայլսն ապականէին պատրանաւք խա-
բէութեանն, նմանապէս եւ աստ ակն ի բաց հատեալ ան-
կանի գայթագղեցուցողն եւ ոտն եւ ձեռն, զի այլն մի՛ եւս

1) Մատթ. Ի. 16: 2) Մատթ. ԻԵ. 41: 3) Ա. Կորնթ. Զ. 9—10: 4) Ա. Կորնթ. Զ. 11:

ընդ նմա կորիցէ մարմինն[1]: Եւ ունիմք պատուիրան զգու-
շութեամբ, «Եթէ | ոք եղբայր անուանեալ պոռնիկ, կամ 102v.
ագահ, կամ կռապաշտ, կամ բամբասող, կամ արբեցող,
կամ յափշտակող, ընդ այնպիսումն եւ հաց ոչ ուտել»[2]: Եւ
դարձեալ ասէ առաքեալ. «Մի՛ ոք պատրեսցէ զձեզ ունայն
բանիւք. քանզի վասն այսորիկ գայ բարկութիւնն Աստու-
ծոյ ի վերայ որդւոցն անհաւանութեան: Արդ մի՛ լինիք
կցորդք նոցա»[3]: Եւ որպէս անդ զմեղուցելոյն եւ այլքն եւս
ընդունէին զսաստ պատուհասի, վասն զի հաճականք եւ կա-
մակիցք լինէին եւ ընդ նոսա շրջէին, այսպէս եւ աստ «Փոքր
խմորն զբոլոր զանգուածն ապականէ»[4]: Եւ որպէս անդ յա-
նիրաւսն բարկութիւն իջանէր յԱստուծոյ, եւ աստ նմանա-
պէս առաքեալ ասէ. «Քանզի յայտնի բարկութիւնն Աստու-
ծոյ յերկնէ ի վերայ ամենայն ամբարշտութեան եւ անիրա-
ւութեան մարդկան, որք զճշմարտութիւնն յանիրաւութեան
ունին»[5]: Եւ որպէս անդ յԵգիպտացւոցն, որք յանիրաւի զրկէին
եւ զրթցէին զԻսրայէլացիսն, վրէժխնդրութիւն յԱստուծոյ լի-
նէր[6], այսպէս եւ աստ, զի Տէր այսպէս ասէ. «Իսկ Աստուած ո՞չ
արասցէ վրէժխնդրութիւն ընտրելոց իւրոց, որք զոչեն առ նա
ի տուէ եւ ի գիշերի. այո՛, ասեմ ձեզ, արասցէ վրէժխնդրու-
թիւն նոցա փութապէս»[7]: Իսկ առաքեալն յառ Թեսա-
ղոնիկեցիսն այսպէս. «Զի եթէ իրաւացի է, ասէ, առ Աս-
տուած փո|խանակ հատուցանել նեղչացն զձեզ նեղութիւն 103r.
եւ ձեզ նեղելոցդ հանգիստ ընդ մեզ ի յայտնութեանն
Տեառն Յիսուսի յերկնէ հանդերձ հրեշտակաւք զաւրութեան
իւրոյ եւ հուր բոցոյ տուեալ վրէժխնդրութիւն, որք ոչն
գիտացին զԱստուած եւ ոչն լուան աւետարանին Տեառն
Յիսուսի, որք զատաստան հատուսցեն սատակման յաւիտե-
նական ի դիմաց Տեառն եւ ի փառաց զաւրութենէ նորա,
յորժամ եկեսցէ փառաւորիլ ի սուրբս իւր եւ սքանչանալ
ամենեցունց ի հաւատացելոցն»[8]:

1) Մատթ. ԺԸ. 8—9: 2) Ա. Կորնթ. Ե. 11: 3) Եփես. Ե. 6—7: 4) Ա. Կորնթ. Ե. 6: 5) Հռովմ. Ա. 18: 6) Ելք. ԺԴ. 28: 7) Ղուկ. ԺԸ. 7—8: 8) Բ. Թեսաղ. Ա. 6—10:

Kap. XLIV.

1. Արդ իբրու զի նոյն է արդարադատութիւնն Աս-
տուծոյ եւ անդ և աստ. անդ տպաւորաբար եւ առժամա-
նակեա եւ չափաւոր, իսկ աստ ճշմարտութեամբ եւ յաւիտե-
նականաբար եւ միանգամայն ի բաց հատեալ: Քանզի յաւի-
տենական հուրն եւ ի յերկնէն յայտնեալ Աստուծոյ բար-
կութիւնն ի դիմաց Տեառն մերոյ, ըստ որում եւ Դաւիթ
ասէ՝ «Դէմք Տեառն ի վերա գործողացն զչար, սատակել
յերկրէ զյիշատակս նոցա» [1], աւելի զպատիժ պատուհասիցն
մատուցէ այնոցիկ, որք անկան ի նա: Կարի յոյժ
անխնայս երեւեցոյց ծերունին այնոքիկ, որք դիպուածոց
այնոցիկ, որք յառաջագոյն անհաւանն եղեն՝ յԱստուծոյ
փորձեցեալք, այլ զոմն ի ներքս բերելով մուծանել Հայր հա-
կառակ եւ ընդդէմ հաւատար եղեալ, զոր ինչ մի անգամ
103v. Տէր | առ ի յայտնեցուցանել զընդունիչսն զնա եկեալ գոր-
ծեաց, գթալով ի նոսա. եւ լուռ կացին եւ ոչ յիշեցին վասն
դատաստանին նորա եւ որ ինչ մի անկամ դէպ լիցի ան-
ցանել, որք լուան զբանսն նորա եւ ոչ արարին, եւ զի
լաւագոյն էր նոցա եթէ ոչ էին ծնեալք եւ զի թեթեւա-
գոյն եւ ընդարձակագոյն Սոդոմացւոց եւ Գոմորացւոց եղիցի
յաւուրն դատաստանի, քան քաղաքին այնմիկ, որ ոչն ըն-
կալցի զբան աշակերտացն նորա [2]:

2. Քանզի որպէս ի նորումն կտակարանին յԱստուածն
հաւատ աճեցոյց զմարդկանն, յաւելուած առեալ յՈրդին Աս-
տուծոյ, զի եւ մարդն եղիցի յաւելուած Աստուծոյ, եւ ճշմար-
տութիւն ստուգութեան վարուցն սաստկացեալ ձգտեցաւ,
ոչ միայն ի չար գործոցն ի բաց կալ հրաման առեալ մեր,
այլ եւ ի վատ խորհրդոց եւ ի դատարկ բանից եւ ի խեղ-
կատականաց, այսպէս եւ սաստկումն անհաւանելոցն Բանին
Աստուծոյ եւ որք անարգեցին նորա զգալուստն եւ դարձան
յետս, աճեաց, ոչ եւս առժամանակեայ, այլ յաւիտենական
եղեալ. քանզի որոց ասացէ Տէրն՝ «Երթայք յինէն, նզո-

1) Սաղմ. ԼԴ. 17: 2) Մատթ. ԺԲ. 24., Ժ. 15 եւ Ղուկ. Ժ. 12:

վեալք, ի հուրն յաւիտենական» [1], նոքա եղիցին միշտ դա-
տապարտեալք. եւ որոց ասացէ, «Եկայք աւրհնեալք ժա-
ռանկեցէք զպատրաստեալ ձեզ զարքայութիւնն» [2], նոքա
միշտ ընկալցին զարքայութիւնն եւ ի նմա առ|աջատեսցեն, 104r.
միոյ եւ նորին եւոյ Աստուծոյ Հաւր եւ Բանին նորա միշտ
գոլով ընդ մարդկութիւնս, բայց զանազան տնաւրէնու-
թեամբք և բազում ըստ գործեցելոյ և կեցուցողի և փրկչի,
ի սկզբանէ, որք ապրելն կամին. եւ են նոքա, որ սիրենն
զԱստուած եւ ըստ իւրեանց դարուն զհետ երթան Բանին
նորա եւ պահելով զպահելոյն արժանիս, այսինքն է, որք
մոռացումն արարին զԱստուծոյ եւ հայհոյեցին եւ անցին
զբանիւ նորա:

3. Եւ ոչ գիտացին զանձինս յառաջասացեալս և ամ-
բաստան լինելով զՏեառնէ, յոր ասենն հաւատալ: Քանզի
զոր ինչ ստգտանեն և պարսաւանս դնեն ի վերա այնմ յայն-
ժամ առժամանակեա դատողի բանիւն զանհաւանսն և
խոշտանկողի զԵգիպտացիսն և Փրկչին հնազանդելոցն, ոչինչ
նուազ երթեալ եկէ ի Տէրն, որ յաւիտենաբարն դատի,
զորս դատապարտէն և յաւիտենական կորուսանէ, զորս կո-
րուսանէն, և մեծին զաւեալ լիցի ըստ նոցա բանին պատ-
ճառք մեղացն եղեալ այնոցիկ, որք ի նայն զձեռս արկին և
խոցեցին զնա. քանզի եթէ ոչ էր եկեալ այսպէս, և ոչ նոքա
տիրասպան լինէին. և եթէ ոչ էր առաքեալ զմարգարէսն առ
նոսա, ոչ էր նոցա զնոսա սպանեալ և զառաքեալսն նոյն-
պէս: Արդ՝ այնոցիկ, որք ստգտա|նեն զմեզ և խոշտանգեն 104v.
և ասեն, եթէ ոչ Եգիպտացւոցն կշտամբանս հարուածոց
կրեալ էր և զհետ մտանելով Իսրայէլացւոցն հերձան ի ծո-
վուն, ոչ կարէր Աստուած ապրեցուցանել զժողովուրդն՝ պա-
տահեսցէ, իսկ եթէ ոչ հրէայքն տիրասպանք եղեալ էին, ոչ
էր եղեալ, որ ի բաց եհան ի նոցանէ զյաւիտենական կեանսն,
և զառաքեալսն սատակելով նոցա և հալածելով զեկեղեցին,
ի բարկութեան անկեալ լինէին յանդունդ, մեք ապրել ոչ
կարեմք: Քանզի որպէս նոքա ի ձեռն Եգիպտացւոցն, այսպէս
և մեք ի ձեռն հրէից կորուսթեան ընկալաք զփրկութիւն. զի
եթէ մահն Տեառն խաչաւղացն զնա և անհաւատելոցն ի նորա

1) Մատթ. ԻԵ. 41: 2) Մատթ. ԻԵ. 34:

գալուստն դատապարտութիւն է, և փրկութիւն որք հաւատացեալն ի նա։ Այլ և առաքեալ ասէ յերկրորդումն առ Կորնթացիսն, «Թէ Քրիստոսի հոտ անուշութեան եմք Աստուծոյ ի փրկեալսն և ի կորուսեալսն. ոմանց հոտ ի մահուանէ ի մահ, և ոմանց հոտ ի կենաց ի կեանս»[1]։ Արդ ո՞յց է հոտ մահու ի մահ. այնոցիկ, որք ոչն հաւատան և ոչն հնազանդին Բանին Աստուծոյ. Իսկ ոմանք եւ յայնժամ զկնքեանս մահուան մատնէին, այնպէս որք ոչն հաւատային եւ ոչ հնազանդէին Աստուծոյ։ Եւ ո՞յք էին դարձեալ, որք ապրէինն եւ առնէին զժառանգութիւն. որք հաւատայինն
105r. Աստուծոյ եւ զառ ի նայն սէր ամբողջ պահէին, որպէս | Քաղէբ Յեփոնեայ եւ Յեսու Նաւեան[2] եւ մանկունքն անմեղք, որք ոչ Աստուծոյ հակառակ ասէին եւ ոչ զչարութեան մտածութիւնն ընկալեալ էր։ Եւ ո՞յք են, որ աստ ապրինն եւ առնուն զկեանս. ո՞չ, որք սիրեն զԱստուած եւ խոստմանն նորա հաւատան եւ չարութեամբն տղայանան[3]։

Kap. XLV.

1. Այլ խստացոյց ասէ զնոսա Աստուած զսիրտն Փարաւոնի եւ զծառայիցն նորա[4]։ Իսկ արդ ընդէ՞ր ոչ ընթեռնուն, որք զայսոսիկն ամբաստանութիւն մատուցանեն, զաւետարանն, յորում աշակերտացն զի ասացին Տեառն՝ «Ընդէ՞ր առակաւք խաւսիս ընդ նոսա, ետ պատասխանի Տէր, եթէ ձեզ տուեալ է գիտել զխորհուրդս արքայութեանն երկնից, իսկ ընդ նոսա առակաւք խաւսեալ լինի, զի տեսանելով մի՛ տեսցեն, եւ լսելով մի՛ լուիցեն. զի կատարեսցի ի վերա նոցա մարգարէութիւնն Եսայեա ասելով. Թանձրացոյց զսիրտ ժողովրդեանս այսորիկ եւ զականջս սորայ խից եւ զաչս նոցա ծանրացոյց։ Իսկ ձեզ երանեն աչքդ, զի տեսանեն, զոր տեսանէքդ եւ ականջքդ ձեր, զի լսեն զոր լսէքդ»[5]։ Միեւնոյն Տէր այնոցիկ, որք ոչն հաւատան, այլ անգոսնեն եւ անարգեն զնա՝ տալով կուրութիւն, որպէս ա-

1) Բ. Կորնթ. Բ. 15—16: 2) Թիւք. ԺԴ. 30: 3) Ա. Կորնթ. ԺԴ. 20: 4) Ելք. Թ. 35: 5) Մատթ. ԺԳ. 10—16 եւ Ղուկ. Ը. 10., Ժ. 23. համեմ. Ես. Զ. 10:

ընդականն հաստատածս նորա այնոցիկ, որք վասն ախտի իւրեք ակարութեան աչաց ոչ կարացեալ տեսանել զլոյսն նորա. Իսկ այնոցիկ, որք հաւատանն և զհետ երթան նորա, աւելիս և մեծամեծս լուսաւորութիւն մտացն | մատուցանելով։ Եւ 105v.
ըստ այսմ Բանի եւ առաքեալ ասէ յերկրորդումն առ Կորնթացիսն. «Յորս Աստուած խաւարեցոյց զմիտս անհաւատիցն, զի մի՛ ծագեսցէ լոյս աւետարանի փառացն Քրիստոսի»[1]. և դարձեալ յառ Հռովմայեցիսն. «Եւ ըստ որում ոչ փորձեցին զԱստուած ունել գիտութեամբ, մատնեաց զնոսա Աստուած յանփորձ միտս՝ գործել զոչ արժանիս»[2]. Իսկ յերկրորդումն որպէս առ Թեսաղոնիկեցիսն յաղագս Նեռինն ասելով. «Յայտնապէս, ասէ, եւ վասն այսորիկ առաքէ նոցա Աստուած զաւրութիւն մոլորութեան, ի հաւատալ զնոսա ստութեանն, զի դատեսցին ամենեքեան, որք ոչն հաւատացին ճշմարտութեան, այլ հաճեցան ընդ անիրաւութիւնն»[3]։

2. Արդ եթէ եւ այժմ զորս մի անգամ գիտէ ոչ հանդերձեալս հաւատալ, Աստուած, ամենայնին յառաջագէտ, մատնէ անհաւատութեանն իւրեանց եւ դարձուցանէ զդէմս յայսպիսեացն բառնալով թողլով զնոսա յոր ցանկացանն ինքեանք խաւար, զի՞նչ սքանչելի, եթէ եւ յայնժամ ոչ հանդերձեալ հաւատալ զՓարաւոն հանդերձ այնուք, որք ընդ նմայն էին, մատնեաց ի ձեռն անհաւատութեան իւրեանց. ըստ որում Բանն ասէ ի մորենւոյն ցՄովսէս. «Եթէ ես գիտեմ, զի | ոչ թողցէ զձեզ Փարաւոն թագաւորն Եգիպտոսի 106r.
գնալ, եթէ ոչ ձեռամբ հզաւրաւ»[4]։ Եւ որով բանիւ Տէրն առակաւք խաւսէր եւ կուրութիւն գործէր յԻսրայէլ, նովիմբ բանիւ եւ զՓարաւոն խստացոյց, զի տեսանելով եթէ մատն Աստուծոյ է, որ հանէ զժողովուրդն, մի՛ հաւատասցէ, այլ ի թերահաւատութեանն ընկղմեսցի ծովի, ի ձեռն կախարդական ներգործութեանն կարծեցեալ լինել զելսն նոցա, եւ զկարմիր ծովն ոչ ի զաւրութենէ Աստուծոյ զանցն մատուցանել ժողովրդեանն, այլ բնաւորապէս ունել այսպէս զայնոսիկ։

1) Բ. Կորնթ. Դ. 4: 2) Հռովմ. Ա. 28: 3) Բ. Թեսաղ. Բ. 21: 4) Ելք. Գ. 19:

Kap. XLVI.

1. Որք զարովենն եւ ամբաստան լինին, եթէ յելսն ժո-
ղովուրդն ըստ հրամանի Աստուծոյ անօթս բազմապատիկս
եւ հանդերձս[1] առեալս յեգիպտացւոցն անցեալ գնա, յորոց
եւ զխորանն յանապատին կազմիլ, ոչ գիտելով նոքա զկրա-
ւունսն Աստուծոյ եւ զտնաւրէնութիւնս նորա, զանձանց
ամբաստան լինել առէր ծերունին. քանզի եթէ ի տպաւո-
րականն ելսն զայս թուլացուցանէր լինել Աստուած երկրի
ճշմարիտ յելս մերում, այսինքն է հաւատս, ի ձեռն որոյ
ի հեթանոսաց ելաք ի մի, և ոչ մի կարէր ապրել: Բանզի
ամենեցուն մեր կամ մեծ և կամ փոքր զհետ գայ ստացուած,
զոր ի մամոնայէ անիրաւութեանն շահեցաք[2]: Բանզի ուստ
106v. ուստեք են տունս, յորս բնակեմք | և հանդերձքս, զոր զգե-
նումք և անաւթքս, զոր ի պէտս վարեմք և այլն ևս ամե-
նայն առ հանապազորդին պէտս կենացս մերոց սպասաւո-
րութիւն, եթէ ոչ յայնցանէ յորժամ հեթանոսքն էաք յա-
գահութենէ յաւելասատացութեանն շահեցաք, կամ ի հեթա-
նոսական ծնաւղաց և կամ յազգայնոց և կամ ի բարեկամաց
յաւելասատացութենէ շահեցաք, յորոց առաքն, զի մի՛ ասաս-
ցուք, եթէ այժմ իբրու ի հաւատս եմք շահիմք. քանզի ո՞վ
վաճառելով ոչ աւգուտ ստանալ կամի ի գնաւղէն և ո՞ գնելով
աւգտիլ ոչ կամի ի վաճառականէն. իսկ ո՞վ վաճառական
լինելով ոչ վասն այսորիկ վաճառական լինի, զի անտուստ
կերակրեսցէ զինքն. զի նաև այնք ևս, որք յարքունեան
տաճարսն են հաւատացեալք, ոչ ի կայսրունեացն ունին զառ
ի պէտսն. և այնոքիկ, որք ոչն ունին, իւրաքանչիւր ոք ի
նոցանէ ըստ իւրում զաւրութեանն մատուցանէն: Եւ քանզի
Եգիպտացիքն ժողովրդեանն էին պարտապանք ո՛չ միայն
ստացուածոցն, այլ իւրեանց կենացն, վասն ի հայրապետէն
ի Յովսեփայ յինքեանս յառաջ եղեալ բարեգործութիւնն,
իսկ մեզ ըստ ի՞մ իմիք պարտապանք են հեթանոսք, յորոց
զշահսն և զաւգուտսն առնումք: Եւ որքան մինչդեռ նոքա
107r. փթրմամբ տառապանաց չարչարանս կրելով կազմ|են, այ-

1) Ելք ժԱ. 2., ժԲ. 35: 2) Ղուկ ժԶ. 9:

ուրիւք մեք ի հաւատս եղոյ՝ անխոնջ և առանց աշխատու-
թեան վարիմք:

2. Եւ ժողովուրդն դժուարադոյն ծառայութիւն ծառա-
յել Եգիպտացւոցն, որպէս և գիր ասէ. «Եւ հարստահարե-
ցին Եգիպտացիքն զորդիսն Իսրայէլի և վշտացուցանէին
զկեանս նոցա ի գործս խիստս կաւոյն և աղիւսոյն և ամե-
նայն գործովք, որ ի դաշտսն ըստ ամենայն գործոցն, որովք
ծառայեցին նոցա բռնութեամբ»[1]. և շինեցին նոցա քաղաքս
ամուրս բազումս աշխատեալք և աճեցուցին զստացուածս
նոցա բազում ամաւք ի ձեռն բազմապատիկ ծառայութեանն:
Եւ նոցա ոչ միայն ապաշնորհք եղեալք առ նոսա և ապե-
րախտք, այլ և միանգամայն ապականել ստասկել կամեցե-
լոց զնոսա: Զի՞նչ անիրաւ, եթէ ի բազում վաստակոցն սա-
կաւ ինչ առնոյր և որք հանդերձեալն էն բազում ստացուա-
ծս ունել առանձինն, եթէ ոչ էր ծառայեալ նոցա, և մեծա-
տունք, ի բաց գնալ սակաւ վարձս յաղագս մեծ ծառայու-
թեան առեալք և աղքատք գնացեալք: Որպէս զի թէ ոք ազատ
ըմբռնեալ յումեքէ բռնութեամբ և ծառայեալ նմա բազում
ամաւք և աճեցուցեալ զստացուածս նորա և ապա աւգնա-
կանութեան հասեալ որպէս կարծել գոյ փոքր ինչ ունել ի
նորայ|ոցն, բայց ճշմարտութեամբ ի բազում յիւրոցն վաս- 107v.
տակոյն և ի մեծ շահէ սակաւ ինչ ընկալեալ ի բաց գնաս-
ցէ. և ստգտանիցէ ոք և ամբաստան լիցի զնմանէ իբրու ոչ
ուղիղ արարեալ, ինքն անիրաւ դատաւոր եղեալ այնմ, որ
բռնութեամբն ծառայեցուցեալ էր աղքատին: Այսպէս և այս-
պիսիքն. քանզի ի ժողովրդեանն այնչափ ջան վաստակոյն և
յիւրեանցն սակաւ մի առեալ, ամբաստանութիւն մատուցա-
նեն, իսկ զանձանց ամբաստան ոչ լինին, որք շնորհս ինչ
ի նախնեացն ի հեթանոսս եղեալ և ոչ բռնութեամբ ծառա-
յեալ նոցա և մեծամեծս ի նոցանէն առնուն աւգտութիւնս.
և նոցա աննշան ոսկի և արծաթ սակաւ անաւթաւք յիւրեանց
վաստակոցն, որպէս յառաջագոյն ասացաք, ընկալեալս ա-
նիրաւս առնեն, իսկ զինքեանս, քանզի գոցեն զճշմարիտն,
թէպէտ ծաղր առնելիս ոմանց թուեսցի գոլ, յաւտար վաս-
տակոցն նշանաւորս ոսկի և արծաթ և պղինձ գրով նկարու

1) Ելք. Ա. 13—14:

և կերպարանով կայսեր ի գաւառին իւրեանց կրելով իրա-
ւամբք առնել արժանի համարին։

3. Ապա թէ բաղդատութիւն եղիցի մեր և նոցա, եթէ
ո՞յք արդարագոյնք երևեսցին, առեալ ժողովրդեանն յԵգիպ-
տացւոցն, իբրու զի էին նոցա ամենայնիւ պարտապանք,|
108r. եթէ մեք ի հռոմայեցւոցն և յայլ եւս ազգաց, յոր ոչ ինչ
այսպիսի մեզ պարտապանութիւն կայ։ Եւ աշխարհս խաղա-
ղացեալ բնակէ ի ձեռն նոցա, զի մեք աներկիւղ ճանապարհ
գնայցեմք և նաւիցեմք ուրեք։ Արդ առ այսպիսիսն յարմա-
րեալ պատկառեսցի Բանն Տեառն՝ «Կեղծաւոր, ասելով, ի
բաց հան յառաջագոյն զգերանդ յականէ քումմէ և յայնժամ
հայեսցիս հանել զշեղն յականէ եղբաւր քում»[1]։ Քանզի ե-
թէ այն որ խաւսին ընդ քեզ և պանծալով զխտութեամբն
և խրոխտալով մեկնիլ և որոշիլ ի հեթանոսացն ուղղեկցու-
թենէ և ոչինչ զայլոց գոլ առ նմա, իբրու թէ մերկ և բոկ և
անտուն ի լերինս շրջելով, իբրու մի ոք ի խոտակեր կեն-
դանեացն, թերևս թողութեան արժանի լինիցին վասն ոչ գի-
տելոյ զկարիս մերոյ վարուցն։ Իսկ եթէ ամենեցուն, զորոց
առէրն զաւտարացն գոլ, ընդունի և ամբաստան զգաղափա-
րէն, ինքն զինք անիրաւագոյն երևեցուցանէ անդրէն, դար-
ձեալ ի նա ամբաստանութեանն, քանզի գտցի զայլոցն յան-
ձին կրելով և ոչ իւրոցն ցանկացող։ Եւ վասն այսորիկ ասէ
Տէր. «Մի՛ դատիք, զի մի՛ դատեալք լինիջիք դուք»[2]։ Ոչ զի
մեղուցեալսն ոչ խարեսցուք և ո՛չ զի չար եղելոցն հաճակիցք
108v. լիցուք, այլ զԱստուծոյ | զտնաւրէնութիւնսն ոչ գիտասցուք
անիրաւաբար, իբրու զի նորա արդարութեամբ զամենայն
ինչ յառաջագոյն տպաւորեալ է։ Վասն զի գիտէր հանդեր-
ձեալս զմեզ ի ստացուածոցն մերոց, զոր յայլոցն առեալ
ունիմք բարիս գործել, «Քանզի որ ունի, ասէ, երկուս
պատմուճանս, տացէ այնմ որ ոչն ունի և որ ունի կերա-
կուր նոյնպէս արասցէ»[3]. եւ՝ «Քաղցեա եւ ետուք ինձ ու-
տել եւ մերկ եւ զգեցուցէք զիս»[4]. եւ՝ «Յորժամ առնիցես
ողորմութիւն, մի՛ գիտասցէ ահեակն քո, զի՞նչ առնէ աջդ
քո»[5]. եւ զայլն եւս, զոր ինչ միանգամ բարի առնելով ար-

1) Մատթ. է. 5: 2) Մատթ. է. 1: 3) Ղուկ. Գ. 11։
4) Մատթ. ԻԵ. 35—36: 5) Մատթ. Զ. 3:

դարանամք, իբրու ի ձեռն աւտարաց ընչիցն զմերսն տալով,
եւ այլոց իբր ոչ եթէ աշխարհս աւտար է յԱստուծոյ, այլ
վասն զի այսպիսի աճմունս յաւտարացն առեալ ունիմք,
նմանապէս Եգիպտացւոցն ոչ ճանաչողացն զԱստուած, եւ
ի ձեռն նոցա յարուցանեմք եւ կանգնեմք ի մեր անձինս
զխորանն Աստուծոյ, քանզի ընդ բարեգործս բնակէ Աստուած,
որպէս Տէրն ասէ. «Արարէք ձեզ սիրելիս ի մամոնայէ անի-
րաւութեան, զի յորժամ փոխեսջիք, ընկալցին զձեզ ի յաւի-
տենական ի յարկսն»[1]։ Քանզի որ ինչ միանգամ մինչ հե-
թանոսքն էաք և յանիրաւութենէ շահեցաք, զայսոսիկ հա-
ւատացեալք ի տէրունեանն կարգելով եւ ծախելով պէտս ար-
դարանամք։ Արդ աղցաւորապէս ի | գաղափարին այսորիկ 109r.
յառաջագոյն կրթեալ եւ վարժեալ լինէին և խորանն Աս-
տուծոյ յայսցանէ կազմիւր, նոցա յիրաւի առեալ ըստ որում
ցուցաքն և մեր յառաջագոյն երևեցելոյ ի նոսա, որք ի ձեռն
աւտար ինչից պաշտաւն տանել հանդերձեալ էաք Աստուծոյ։

Kap. XLVII.

Քանզի ամենայն յԵգիպտոսէ ել ժողովրդեանն, եղեալն
յԱստուծոյ, տիպ եւ կերպարան էր ի հեթանոսացն ելի եկե-
կեղեցւոյ. վասն այսորիկ եւ ի վախճան ելանելոյ նորա
ստուար յիւր ժառանգութիւնն, զոր ոչ Մովսէս ծառայն
Աստուծոյ, այլ Յիսուս Որդին Աստուծոյ վիճակեցուցեալ
ժառանգեցուցանէր. եթէ ոք ստուգաբար հայեսցի ընդ մար-
գարէիցն ասացեալս յաղագս վախճանին եւ որ ինչ միան-
գամ Յովհաննէս աշակերտն Տեառն ետես ի Յայտնութեանն,
գտցէ զայսոսիկ զհարուածս ընթհանուր ընկալեալ հեթա-
նոսք, յորս յայնժամ մասնաբար էառ Եգիպտոս։ Այս-
պիսի իմն պատմելով յաղագս հնոցն ծերունին ուրախ առար
զմեզ եւ ասէր. Յաղագս որոց իրաց նոյին իսկ գիրքն
ստատեն և զաւազանեն հայրապետացն եւ մարգարէից
զայթմանց ի յանցուածոց, մեզ ոչ է պարտ եւ արժան ծաղր
կատականաց առնել եւ ոչ լինել նման Քամայ, որ ծաղր
արար զանչքութիւն հաւր իւրոյ եւ ընդ նզովիւք անկաւ.

1) Ղուկ. ԺԶ. 9

109v. այլ եւ զոհանալ նոցա զԱստուծոյ, զի | ի գալստեան Տեառն
մերոյ Թողան նոցա մեղքն եւ քանզի զնոսա ասէր զոհանալ
եւ ցնծալ ի մերում փրկութեանս: Իսկ յաղագս որոյ գիրք
ոչ սաստեն, այլ պարզաբար կան, մեզ ոչ լինել աւսոխս եւ
ամբաստանս, քանզի ոչ եմք խնամողագոյնք եւ դարմա-
նիչք քան զԱստուած եւ ոչ առաւել քան զվարդապետն
կարեմք եւ, այլ զգաղափարն խնդրել, քանզի ոչինչ է դատարկ
յայսցանէ, որ ինչ միանգամ առանց ամբաստանութեան
կայ ի գիրս:

Kap. XLVIII.

1. Որպէս ի վերա Ղովտայն, որ եհան ի Սեդովմա
զդստերսն իւր, որք որդիս առնէին իւրեանց ի հաւրէն
իւրեանց[1], եւ Թողեալ լքեալ նորա ի վայրի բացի զկինն
իւր արձան աղի մինչեւ ցայսաւր: Քանզի Ղովտ ոչ ըստ
իւրում ախորժակաց եւ ըստ կամաց եւ ոչ ըստ մարմնական
ցանկութեան եւ ոչ սգաստութիւն եւ ոչ մտածութիւն գոր-
ծոյ առեալ զգաղափարն կատարեաց, որպէս գիր ասէ· «Եւ
մտեալ երիցագոյնն ննջեաց ընդ հաւր իւրում զգիշերն զայն
եւ ոչ գիտէր Ղովտ ի ննջելն նորա եւ յառնելն: Եւ ի վերա
կրտսերոյ նոյնպէս, ոչ գիտէր ի ննջելն նորա եւ ի յառ-
նելն»[2]: Արդ ոչ գիտացեալ մարդւոյն եւ ոչ հեշտ ցանկու-
կութեան ծառայեալ, տնաւրէնութիւն կատարիւր, ի ձեռն
որոյ երկու դստերքն, այսինքն է երկու ժողովարանք, ի
110r. միջէ | եւ ի նմին հաւրէ որդիս արարեալ ազգեալք լինէին
առանց մարմնոյ հեշտ ցանկութեան. քանզի ոչ էր այլ ոք,
եւ ոչ ոք սերմն կենդանական եւ որդւոյ պտղաւորութիւն
կարացեալ տալ նոցա, որպէս եւ գրեալ է. «Եւ ասաց երի-
ցագոյնն ցկրսերն. հայր մեր ծեր է, եւ ոչ ոք է ի վերայ
երկրի, որ մտցէ առ մեզ, որպէս վայել է ամենայն երկրի. եկ
եւ արբեցուսցուք զհայրն մեր գինի և քունեսցուք ընդ նմայ
եւ յարուսցուք ի հաւրէն մերմէ զաւակ»[3]: Զի նոքա ըստ
անխարդախ պարզամտութեանն կարծեցեալք զամենեսին
առհասարակ զմարդիկ ի կորուստ մատնեալք, որպէս Սո-

1) Ծննդ. ԺԹ. 14 շար.: 2) Ծննդ. ԺԹ. 33 եւ 35: 3) Ծննդ. ԺԹ. 31—32:

դոմացիքն, ի վերայ ամենայն երկրի զբարկութիւնն եկեալ
զԱստուծոյ առէին զայնոսիկ: Վասն որոյ եւ առքայ դիւրա-
զերսք առ ապաբանութիւն՝ կարծեցեալ զանձինս իւրեանց
լոկ մնալ հանդերձ հարբն ի պահպանութիւն կենաց ազգի
մարդկան. եւ վասն այսորիկ խմաստս իմանային առ հայր
եւ ի ձեռն բանիցն նոցա նշանակիւր, Թէ ոչ ոք գոյ այլ, որ
կարէ որդեծնութեան երիցոյն եւ կրտսերոյն ժողովարանի
տալ, բայց Հայրն մեր:

2. Եւ հայր մարդկութեանս Բանն Աստուծոյ է, որպէս
Մովսէս ցուցաբար յաղագս նորայ ասէ. «Ո՞չ սայ ինքն է
հայրն քո. ստացաւ զքեզ, | արար զքեզ և հաստատեաց 110v.
զքեզ»[1]: Արդ Երբ սա զկենդանական սերմն, այսինքն է
զԹողութեան մեղաց Հոգւոյն, ի ձեռն որոյ կենդանագոր-
ծիմք, եհեղ ի վերայ մարդկութեանս. ո՞չ յորժամ խրախճա-
նութիւն կրեաց ընդ մարդկան և արբ գինի յերկրի: «Քանզի
եկն, ասէ, որդին մարդոյ ուտելով և ըմպելով»[2], և յորժամ
ընկողմանեալ ննջեաց և քունեաց, որպէս ինքն Դաւիթն
ասէ. «Ես ննջեցի և ի քուն եղայ»[3]: Եւ զի ի վերայ մերոյ
հասարակութեան միաբանութեան և կենացս զայս գործէր,
դարձեալ ասէ. «Եւ քուն իմ հեշտ եղև ինձ»[4]: Եւ բոլորս
այս ազդիւր ի ձեռն Ղովտայ, զի զաւակ զՀաւրն բոլորե-
ցուն, այսինքն է զՀոգւոյն Աստուծոյ, ի ձեռն որոյ եղև
ամենայն, խառնեցաւ և միաւորեցաւ ընդ մարմինս, այ-
սինքն է ընդ ստեղծուածին իւրում, ի ձեռն որոյ խառնուա-
ծոյ և միաւորութեան երկոքին ժողովարանքն պտուղ բեր-
ցեն ի հաւրէն իւրեանց, որդիս կենդանիս կենդանւոյն Աս-
տուծոյ: Եւ եղելոյ այսոցիկ կինն լքեալ Թողանիւր ի Սո-
դոմացւոց երկիրն, ոչ ևս մարմին նորա ապականի, այլ
արձան աղի միշտ կալով մնալով և ի ձեռն բնականացն զբար-
ւոյականն մարդկան ցուցանելով, զի եղիցի (?· եկեղեցի ?),
որ է աղ երկրի, Թողեալ լինի ի վայրի աշխարհիս այսորիկ,
զմարդկայինսն կրելով. և հանապազ|որդ ի բաց առնելով 111r.
նորա յանդամոցն, ամբողջ կայ մնայ արձան, որ է հաս-
տատութիւն հաւատոյ, հաստատելով և յառաջագւոյն յղելով
զորդիսն առ հայրն իւրեանց:

1) Բ. Օրէնք ԼԲ. 6: 2) Մատթ. ԺԱ. 19: 3) Սաղմ. Դ. 6:
4) Երեմ. ԼԱ. 26:

Kap. XLIX.

1. Այսպիսի աւրինակ իմն յաղագս երկուց կտակարա-
նացն ծերունին առաքելոցն աշակերտացն խաւսէր ի միջէ
և նմանէն Աստուծոյ զերկոսինն ցուցեալ. քանզի և ոչ գոլ
զայլ ոք Աստուած արտաքո, քան զարարողն և զստեղծիչն
զմեզ. և ոչ հաստատութիւն ունի բանն այնոցիկ, որ ասենն
ի ձեռն հրեշտակաց ոմանց և կամ ի ձեռն այլոյ ուրումն
զաւրութեան և կամ յայլմէ եղանել զըստ մեզս աշխարհ:
Քանզի եթէ միանգամ ոք շարժեալ խախտեաց ի յԱրարչէն
ամենեցուն և թոյլ տացէ յայլմէ ումեքէ և կամ ի ձեռն այ-
լոյ ուրուք զըստ մեզս եղանել աշխարհ, ի բազում անտե-
ղութիւն յիմարութեան և յիմարութիւնս բազումս անկանել
հարկ է այսպիսի իմն, յորս ոչ ապարանեալ աղերսեսցէ, ոչ
ըստ հաւանականին, ոչ ըստ ճշմարտին: Եւ վասն այսորիկ որ
զայլ կարծիսն ի ներքս բերեալ մուծանեն, թաքուցանեն ի
մէնջ զոր ունին նոքա յաղագս Աստուծոյ բարս խրատու,
գիտելով զփուտ և զթեթև և զրոժգութիւն վարդապետու-
թեանն նոցա և երկնչին՝ մի գուցէ յաղթեցեալք ապրիցին
111v. և ի վտանգ մա|տնեսցին:

2. Ապա թէ բուռն հարեալ կալցի ոք զԱստուծոյ, որ
բանիւն զամենայն ինչ արար, որպէս և Մովսէս ասէ, «Եւ
ասաց Աստուած՝ եղիցի լոյս, և եղև լոյս» [1], և աւետարանն՝
«Ամենայն ի ձեռն նորա եղև և առանց նորա եղև և ոչինչ» [2],
և առաքեալն Պաւղոս նմանապէս՝ «Մի Տէր, մի հաւատ, մի
մկրտութիւն, մի Աստուած Հայր ամենեցուն և ի ձեռն ամե-
նեցուն և յամենեսին ի մեզ» [3], սա նախ առաջին է, «Ունելով
զգլուխն, յորմէ ամենայն մարմինն յարմարեալ և պատկանեալ
և յաւդեալ ի ձեռն ամենայն խաղալեացն և յաւդից մատա-
կարարութեան շնորհացն չափով միում միում իւրաքանչիւր
ումեք մասին զաճումն մարմնոյն առնէ ի շինուածս իւր
սիրով» [4], և ապա ամենայն բան նորա հաստատեալ կացցէ,

1) Ծննդ. Ա. 3: 2) Յովհ. Ա. 3: 3) Եփես. Դ. 5—6:
4) Եփես. Դ. 16 եւ Կողոս. Բ. 19:

զի թէ է և զգիրս խնամարար ընթերցեալ իցէ առ ծերու-
նիսն, որ յեկեղեցւոջ են, առ որս առաքելական վարդապե-
տանոցն է, որպէս ցուցաքն: Եւ զի առաքեալքն ամենեքին
երկուս կտակարանս յերկուս ժողովուրդս եղանել, բայց
զմին գոլ և զնոյն զԱստուած, որ զերկոսին զայսոսիկ արա-
րեալ յարմարէր ի յաւգտութիւն մարդկան այնոցիկ, յորոց
աւուրս կտակարանքն տուեալ լինէին՝ հանդերձելոցն հաւա-
տալ Աստուծոյ, ի նմանէ իսկ ցուցաք յառաքելոցն վար-
դապետութենէ յերկրորդում գիրսն, և զի ոչ դատարկ և ոչ |
ըստ վայր և որպէս դէպ իցէ տուան առաջին կտակարանքն, 112r.
այլ զնոսա, որոց տուեալն լինէր, ի ծառայութիւն Աստուծոյ
միանգամայն ծածկելով ի նոցա աւգտութիւն, քանզի ան-
կարաւտ է Աստուած ի մարդկան ծառայութենէ և տիպս
երկնաւորացն ցուցանէր, զի չև ևս կարէր մարդ ի ձեռն
ինքնատեսութեան տեսանել զԱստուծոյսն. և զկերպարանս
այնոցիկ, որ յեկեղեցւոջն, յառաջագոյն տպաւորէր, որպէս
զի հաստատուն մեր հաւատքս լիցին, և մարգարէութիւնս
հանդերձելոցն պարունակելով, զի ուսցի զԱստուած մարդ
յառաջագէտ գոլ ամենեցուն:

Kap. L.

1. Այսպիսի աշակերտն արդար և հոգևորական ընկա-
լեալ զՀոգին Աստուծոյ, այսպէս ի սկզբանէ յամենայն
տնաւրենութիւնսն Աստուծոյ լինելով ընդ մարդկան և զհան-
դերձեալսն յառաջագոյն ազդէր և զառաջիկայսն ցուցանէր
և զառաջ եղեալսն պատմելով հարցեալ քննէ զամենայն
ինչ ինքն, բայց ինքն յումեքէ ոչ հարցափորձի. քանզի և
խոշտանգէ զհեթանոսս, որ «Աշխարհիս փոխանակ արարչին
ծառայեն» [1], և յանփորձ միտսն և յանհաճոյ զամենայն
զիւրեանց զգործն ծախեն: Եւ հարցեալ փորձէ զհրէայսն, ոչ
ընկալելոց զազատութեան բան, ոչ կամեցեալ յազատութիւն
գնալ թողութեանն | մերձեցելոյ, այլ ընդ վայր տարաժամ 112v.
արտաքոյ աւրինացն ծառայել բաղբաղեալք անկարաւտին
Աստուծոյ, և զՔրիստոսի գալուստն, զոր ի փրկութիւն

1) Հռովմ. Ա. 21:

մարդկան գործեաց, ոչ գիտացեալք և ոչ ի միտ առեալ կա-
մեցեալք, զի երկուս գալուստս զնորա ամենեքին քարոզե-
ցին մարգարէքն։ Մի՝ յորում մարդ ի հարուածս եղև, գիտա-
ցեալ բերել զչարչարանս, ի վերայ յաւանակին իշոյ նստեալ
և ապագովեալ ի շինողացն և իբրև ոչխար ի սպանդ ածեալ,
և ի ձեռն պրկման ձեռացն խափանելով և քայքայելով զԱ-
մաղեկ և ժողովեալ զցրուեալ մանկունսն ի ծագաց երկրէ
ի փարախ Հաւրն և յիշելով զմեռեալսն իւր զյառաջ ննջե-
ցեալսն և իջանելով առ նոսա՝ հանել զնոսա և ապրեցուցա-
նել զնոսա[1]։ Եւ երկրորդ՝ յորում ի վերայ ամպոց եկեսցէ,
ածելով ի վերայ զաւրն, որ իբրև զհնոց է վառեալ և հարկա-
նել զերկիր բանիւ բերանոյ իւրոյ և հոգւովն ի ձեռն շր-
թանցն սատակելով զամբարիշտս, զհեծանոցն ի ձեռն ունելով
և մաքրելով զկալն իւր և զցորեանն ի շտեմարանսն ժողո-
վելով և զյարդն այրելով անշէջ հրովն[2]։

Kap. LI.

1. Դատի և զվարդապետանոցն Մարկիոնի. և զիա՞րդ
և կամ ո՞րպէս ընդունի և կամ դէպ է երկուք աստուածք
113r. գոլ | անհունն անջատմամբ մեկուսացեալք ի միմեանց։ Եւ կամ
զիա՞րդ բարի իցէ, որ զայլոյ մարդիկ ի բաց կորզեալ հանցէ
յարարչէն, և յիւրեանց յորդորեալ հրաւիրեսցէ յարքայու-
թիւնն։ Եւ ընդէ՞ր բարին նորա տկարանայ՝ ոչ զամենեսին
կեցուցանելով։ Եւ ընդէ՞ր ի վերայ մարդկան բարի թուի, իսկ
ի վերա նորին արարչին մարդկան անիրաւագոյն, զրկելով
զնա յիւրոցն։ Եւ զիա՞րդ յիրաւի Տէրն, եթե այլոյ հաւր էր
զայն որ ըստ զմեզս աշխարհս է՝ զհացն իւր մարմին խոստո-
վանէր և զխառնուած բաժակին իւր արիւն վիճակեալ հաս-
տատէր[3]։ Եւ ընդէ՞ր որդի մարդոյ զինքն խոստովանէր, եթէ
ոչ զառ ի կնոջէ մարդւոյ զծնունդն կրեալ էր։ Եւ զիա՞րդ և
զմեզսն թողուլ մեզ կամէր, զոր և մեք մերումն պարտ էաք
արարչի և Աստուծոյ։ Եւ զիա՞րդ իբրու մարմին ոչ էր, այլ

1) Հմմտ. Եսայի ԾԳ. 3., Զաք. Թ. 9, Սաղմ. ՃԺԷ. 22., Եսայի ԾԳ. 7., Ելք ԺԷ. 11., Եսայի ԺԱ. 12: 2) Հմմտ Դան. Է. 13., Մաղաք. Դ. 1., Եսայի ԺԱ. 4., Մատթ. Գ. 12 եւ Ղուկ. Գ. 17: 3) Մատթ. ԻԶ. 26., Մարկ. ԺԴ. 22., Ղուկ. ԻԲ. 19, Ա. Կորնթ. ԺԱ. 23—24:

երևեալ իբրև զմարդ, բևեռեցաւ ի խաչին և ի կողիցն նորա
խոցելոյ ել արիւն և ջուր[1]։ Եւ զո՞ր զխազարդքն պատեցին
զմարմին և զի՞նչ էր յարուցեալն ի մեռելոց։

2. Եւ դատի և զՎաղենտինեայն զամենեսին, վասն զի
լեզուով խոստովանէին մի Աստուած Հայր և ի սմանէ զա-
մենայն ինչ, և զնա զարարողն զամենայն ի պակասութեան
պտուղ գոլ* և զմի Տէր զՅիսուս Քրիստոս զՈրդին Աս-
տուծոյ նմանապէս լեզուով խոստով|անեն, քանզի առան- 113v.
ձինն առարկութիւն բարքն նոցա Միածնին շնորհեն, և առ (?)
առանձինն Բանի և այլ Քրիստոսի և այլ Փրկչին, մինչ զի
ըստ նոցա բանին ասիլ յամենեցուն ի նոցանէ միոյ ելոյ և
մի մի իւրաքանչիւր ի նոցանէն առանձինն իմանիլ և առան-
ձինն ունել առարկութիւն ըստ նորա լծորդութեանն։

3. Արդ լեզուացն դէպ է այսպիսեացն միայն ի միու-
թիւն երթալ, իսկ զբարսն իւրեանց և զմիտսն, որ զխորս
անդրնդոցն յուզեալ քննեն, վրիպեալք ի միաւորութենէն
անկանել, ի բազմամասնեա Աստուծոյ դատաստանն խոշ-
տանկելոց, յաղագս սուտ գտեցելոցն և իմացելոցն նոցա ի
Քրիստոսէ, զոր և կրտսերագոյն քան զլրութիւն երեսուն
յաւիտեանցն, զորոյ ասեն և զառարկութիւն նորա յետ պակա-
սութեան և վասն եղելոյ «Իմաստութեանն» ախտին ինքեանք
խուզել և քննել վիճեալ հաստատեն։ Ամբաստան լիցի իւր-
եանց իսկ մարգարէն, յորմէ զիմաստութիւնն ստացեալ
զայսպիսին իմացան, Հոմերոս, ասելով՝ «Թշնամի, ասելի է
նա ինձ նմանապէս երկու աւրինաց դժոխոց**, որ այլ իմն
թաքուցանիցէ ի մտի և այլ ինչ ասիցէ»։ Եւ դատի և կըշ-
տամբէ զամենայն շատ խաւսս զչարախրատս զգիտնակա-
նացն, Սիմոնի զնոսա Կախարդին աշակերտս | ցուցեալ։ 114r.

Kap. LII.

1. Եւ կշտամբէ և դատի և զԵբիոնացիսն. զիա՞րդ կա-
րեն ապրել, եթէ ոչ Աստուած էր, որ զփրկութիւն նոցա ի

*) Ձեռագիրն ունի՝ «Անպտուղ»:

**) Lat. «Similiter atque fores inferorum».

1) Յովհ. ԺԹ. 34:

վերա երկրի գործէր. և կամ զիա՞րդ մարդ տանէր զԱս-
տուած, եթէ ոչ Աստուած տարեալ լինէր ի մարդն. և զիա՞րդ
թողեալ լքցեն զմահուն ծնունդ, եթէ ոչ ի ծնունդ որ հրա-
շափառապէս Աստուծոյ ի նշան փրկութեան տուեցելոյ կու-
սին[1] ի ձեռն հաւատոյն վերստին ծնցին. և կամ զիա՞րդ
զորդէգրութիւնն առցեն յԱստուծոյ յայսմ աշխարհիս, մարդ-
կացեալք մնացեալք ի ծննդեան. և զիա՞րդ աւելի քան զՍո-
ղոմոն և աւելի քան զՅովնան ունէր[2] և Տէր էր, որ նոցին
նոցա գոյացութեանն էր. եւ զիա՞րդ, որ ի վերա մարդ-
ւոյն հզաւրն էր, զայն որ ոչ միայն յաղթեալ մարդոյն՝
այլ և ունելով զնա ընդ իւրով իշխանութեամբն, պար-
տեաց և յաղթողին յաղթեաց և զյաղթեցեալ մարդն ի բաց
արձակեաց, եթէ ոչ բռնագոյն էր և հզաւր քան զյաղթեց-
եալ մարդն և լաւագոյն քան զմարդ ըստ նմանութեանն
Աստուծոյ եղեալ և վեհագունոյն: Այլ ո՞ ոք իցէ, եթէ ոչ Որ-
դին Աստուծոյ, որոյ և ըստ նմանութեանն եղև մարդն: Եւ
վասն այսորիկ ի վախճանին ինքն եցոյց զնմանութիւն Որ-
դին Աստուծոյ, մարդ եղեալ, զառաջին ստեղծուածն յինքն
ընկալեալ, որպէս ցուցաք յառաջ քան զայս գիրս:

114v. 2. Եւ դատի և փորձէ զայն|ոսիկ, որք զկարծիսն և
զառ աչս երևումն ի ներքս մուծանեն: Զիա՞րդ ճշմարտու-
թեամբ նոքա ասեն խաւսել, յորժամ վարդապետն իւրեանց
կարծիք և առ աչս երևումն էր. և զիա՞րդ հաստատուն ունել
ի նմանէ կարեն, եթէ կարծիք և ոչ ճշմարտութիւն էր. և
զիա՞րդ նոքա ճշմարտապէս փրկութիւն կարեն ընդունել, եթէ
նա, յոր հաւատալն ասեն, զինքն կարծեաւք ցուցանէր: Արդ
կարծիք և ոչ ճշմարտութիւն ամենայն ինչ առ նոսա. խնդ-
րեսցի, մի՞ գուցէ արդեւք թէև նոքա իբրու մարդիկ ոչ են,
այլ սաղախնթոր քարուկ խղրատք (?), դուզնաքեայք մարդ-
կան կարծիս ի բազմաց տանին:

3. Եւ դատի և կշտամբէ և զսուտ մարգարէսն, որք ոչ ըն-
կալեալ յԱստուծոյ զմարգարէական շնորհսն և ոչ երկուցեալ
յԱստուծոյ, կամ վասն սնապարծութեան և կամ վասն շահի
իրիք և կամ այլ ինչ աւրինակով, ըստ ներգործութեան չարին,
բաղբաղեալք զմարգարէանալն և սուտ խաւսին զԱստուծոյ:

1) Ես. Է. 13—14: 2) Մատթ. ԺԲ. 41—42:

Kap. LIII.

1. Եւ դատի և որք զհերձուածսն գործեն, իբրու զի
թափուրք են յԱստուծոյ սիրոյն և զիւրեանց զշահ աւգտին
միայն գիտեն, այլ ոչ զմիութիւն եկեղեցւոյ. և վասն փոքր
և դուզնաքեայ պատճառաց զմեծ և զփառաւոր զմարմինն
Քրիստոսի բաժանեն և հատկոտորեն, որչափ նոցա գալ է
ի բաց բառնան, խաղաղութիւն խաւսելով | և պատերազմ 115r.
գործելով, արդարև ճշմարտապէս քամելով զմժղուկս և զուղտ
կլանելով[1]: Քանզի և ոչ մի ինչ այսքան կարէ ի նոցանէ
ուղղութիւն լինել, որքան հերձուածս և վնաս: Եւ դատի զա-
մենեսեան, որք արտաքոյ ճշմարտութեանն, այսինքն է, որք
արտաքոյ եկեղեցւոյ են: Իսկ նա և ոչ յումեքէ ոչ հարցա-
փորձեալ լինի, քանզի ամենայն ինչ նմա հաստատուն է ի
մի Աստուած յԱմենակալն, յորմէ ամենայն ինչն է հաւատն
ամբողջ, և ի Որդին Աստուծոյ Յիսուս Քրիստոս Տէրն մեր,
ի ձեռն որոյ ամենայն ինչն է և ի տնաւրէնութիւնք նորա,
ի ձեռն որոյ մարդն եղև Որդին Աստուծոյ, զտնաւրէնութիւն-
սըն Հաւրն և Որդւոյն մարմնագնացս խորանակս խառնելով
ըստ իւրաքանչիւր ազգի զմարդիկ, որպէս կամի Հայրն:

2. Գիտութիւն ճշմարիտ՝ առաքելոյն վարդապետութիւն
է. և սկզբնութիւնն նախնիութեանն՝ եկեղեցւոյ ժողով ընդ-
հանուր աշխարհ. ձև մարմնոյն Քրիստոսի՝ ըստ փոխանորդու-
թեան եպիսկոպոսացն, որոց նոքա ըստ տեղաց տեղաց եկե-
ղեցեաց ընձեռեալ աւանդեցին, եկեալ եհաս ի մեր պահ-
պանութիւն անեղծ, անփոփոխ գրոցն ամբողջ հետեւաբա-
նութիւն, ոչ յաւելուած և ոչ պակասութիւն ընկալեալ և
ընթերցուած անխարդախ և որ ոչ դիւրաւ եղծանի, այն որ
առ ի գիրս պատմութիւնն է, | աւրինաւոր և նուազաւոր և 115v.
անվտանգ և անհայհոյ առանձինն. և սքանչելի սիրոյն պար-
գև, այն որ պատուականագոյնն է քան զգիտութիւն և փա-
ռաւորագոյն քան զմարգարէութիւնն և քան զամենայն զայլ
ևս շնորհսն լաւագոյն[2]:

1) Մատթ. ԻԴ. 24: 2) Բ. Կորնթ. Ը. 1. հմմտ. Ա. Կորնթ. ԺԳ:

Kap. LIV.

Վասն այսորիկ եկեղեցի ըստ ամենայն աւրինակի վասն
առ ի յԱստուածն սիրոյ բազմութիւն վկայից յամենայն
ժամանակի յուղարկէ առ Հայրն. այլոցն ամենեցուն ոչ միայն
իբրու զի ոչ ունին զտեսակս զայս ցուցանել յինքեանս, այլ
և պիտաւոր ասեն գոլ զայսպիսի վկայութիւն, բայց գոլ
վկայութիւն ճշմարիտ զբարձն խուրանց. եթէ ոչ մի ոք կամ
երկու երբեք յամենայն ժամանակի, յորմէ հետէ Քրիստոս
երևեցաւ ի վերայ երկրի, հանդերձ ի մէնջն վկայիւք ողոր-
մութիւն կրեաց, զնահատակսն բառնալ զանուանն, հանդերձ
տարեալ լիցի, իբրու թէ յաւելուած իմն շնորհեալ պարգևի
նոցա: Իսկ զնահատակսն հալածելոցն վասն արդարութեան[1]
և զամենապատիկ տանջանսն կրելոցն և մահացելոցն վասն
առ ի յԱստուածն սիրոյ և վասն խոստովանութեան Որդւոյն
նորա, միայն եկեղեցի մաքրապէս բարձեալ կրէ, հանապա-
զաւր յապաւելով և կոճոպելով և անդէն վաղվաղակի աճե-
ցուցանելով զանդամսն և ամբողջ լինելով, որպէս և զաղա-
116r. փար|ն իւր կինն Ղովտա աղարձան[2]. նախկին մարգարէ-
իցն նմանապէս հալածեալ որպէս, Տէրն ասէ՝ «Քանզի այս-
պէս հալածեցին զյառաջս քան զձեզ մարգարէսն»[3]. վասն
զի նորոգապէս, այլ սակայն նոյն Հոգի հանգուցեալ ի նո-
սա[4], յայնցանէ, որք ոչ ընդունէին զԲանն Աստուծոյ, հա-
լածեալք լինէին: Մարգարէիցն հանդերձ այլովքն և զայս
մարգարէացեալ, զի յորոյ վերա հանգիցէ Հոգին Աստուծոյ
և լուիցեն բանի Հաւրն և ըստ զաւրութեանն ծառայեսցեն
նմա, հալածեսցին և քարկոծեսցին և սպանցին. քանզի յին-
քեանս զամենեսին զայսոսիկ յառաջագոյն զաղափարէին
մարգարէքն վասն սիրոյն Աստուծոյ և վասն Բանին նորա:

Kap. LV.

1. Քանզի իբրու զի անդամք էին և նոքա Քրիստոսի,
մի մի իւրաքանչիւր ոք ի նոցանէն ըստ որում անդամ՝

1) Մատթ. Ե. 10: 2) Ծննդ. ԺԹ. 26: 3) Մատթ. Ե. 12:
4) Ա. Պետր. Դ. 14:

ըստ այսմիկ և զմարգարէութիւնն յայտնի երևեցուցանէր.
ամենեքին և բազումքն զմի յառաջագոյն տպաւորէին և
զմին յառաջագոյն ազդէին: Զօրութիւն ի ձեռն մերոյ
անդամոց ներգործութիւն ամենայն մարմնոյս ցուցանի,
իսկ տեսակ բոլոր մարդւոյն ի ձեռն միոյ ոչ ցուցանի ան-
դամոյ, այլ ի ձեռն ամենեցուն, այսպէս և մարգարէքն ամե-
նեքին զմին ձևացուցանէին, բայց մի մի իւրաքանչիւր | որ 116v.
ի նոցանէն, ըստ որում էրն անդամ, ըստ այսմիկ զտնաւրէ-
նութիւնն լնոյր և զըստ այսմիկ անդամի զգործն Քրիստոսի
մարգարէանայր: Քանզի որք փառաւորն տեսանէին զնա,
զելն նորա առ Հայր յաջակողմանս զկայն տեսանէին, իսկ
ի վերա ամպոցն իբրև որդի մարդոյ, զի գայցէ[1], և ասելով
յաղագս նորա՝ «Հայեսցին և տեսցեն, յոր խոցեցինն»[2], զգա-
լուստն նորայ ասէին, յաղագս որոյ ինքն ասէ. «Իսկ արդ
արդեւք որդի մարդւոյ եկեալ գտցէ հաւատս ի վերա երկրի»[3]:
Յաղագս որոյ և Պաւղոս ասէ. «Զի թէ իրաւունք են Աստուծոյ
հատուցանել այնոցիկ, որք նեղեն զձեզ նեղութիւն և ձեզ
նեղելոցդ հանգիստ ընդ մեզ ի յայտնութեան Տեառն
Յիսուսի յերկնէ, հանդերձ հրեշտակաւք զաւրութեան իւրոյ
և հուր բոցոյ»[4]: Իսկ որք դատաւորն ասեն զնա և աւր
Տեառն իբրև զհնոց բորբոքեալ, այն որ «ժողովէ զցորեանն
յշտեմարանն և զյարդն այրեսցէ անշէջ հրով»[5], սպառ-
նային անհաւատից, յաղագս որոյ և ինքն Տէրն ասէ, որք
դատաստան պահանջեսցեն սատակմանն. «Երթայք յինէն,
նզովեալք, ի հուրն յաւիտենական, զոր պատրաստեաց Հայրն
իմ սատանայի և հրեշտակացն նորա»[6]: Եւ առաքեալն նմա-
նապէս ասէ. «Որք դատաստան պահանջեսցեն սատակման
յաւիտենա|կան յերեսաց Տեառն և ի փառաց զաւրութենէ 117r.
նորա, յորժամ եկեսցէ փառաւորել ի սուրբս իւր և սքան-
չելի լինել ի հաւատացեալսն»[7]: Եւ որք ասեն՝ «Ազնիւ է
գեղեցկութեամբ, քան զՈրդիս մարդկան»[8], և՝ «Իւղ ցնծու-
թեան առաւել քան զընկերս քո»[9], և՝ «Ած զսուր ի վերայ

1) Հմմտ. Ես. Զ. 1., Յովհ. ԺԲ. 41., Սաղմ. ՃԹ. 1., Դան. Է. 13:
2) Զաք. ԺԲ. 10: 3) Ղուկ. ԺԸ. 8: 4) Բ. Թեսաղ. Ա. 6—8:
5) Մատթ. Գ. 12 եւ Ղուկ. Գ. 17: 6) Մատթ. ԻԵ. 41: 7) Բ.
Թեսաղ. Ա. 9—10: 8) Սաղմ. ԽԴ. 3: 9) Սաղմ. ԽԴ. 8:

ազգերդ քո հզաւրագնութեանդ քում և գեղեցկութեան
քում, և լարեա և ուղղեա և թագաւորեա վասն ճշմարտու-
թեան, հեզութեան և արդարութեան»[1] և որ ինչ միանգամ
այլ ինչ այսպիսի ասացեալ է յաղագս նորայ արքայու-
թեանն, զգեղեցկութիւն նորա և զազնուութիւն և զցնծու-
թիւն նորա առաւել փայլատակէ և զանցուցանէ, քան զա-
մենեցուն, որք ակն ունէին թագաւորութեան նորա, զե-
կուցանէին, զի որք լսէինն՝ ցանգասցին անդ գտանիլ և
զհաճոյսն Աստուծոյ արասցեն։

2. Իսկ դարձեալ որք ասենն՝ «Եւ մարդ է, և ո՞ ծա-
նիցէ զնա»[2], և՝ «Մերձեցայ առ կինն մարգարէ և ծնաւ
որդի և կոչի անուն նորա Սքանչելի Խորհրդական, Աս-
տուած Հզաւր»[3], և զայն, որ ի կուսէն Էմմանուիլն[4] քարո-
զելով, զմիութիւն Բանին Աստուծոյ առ ստեղծուածն իւր
յայտնէին, զի Բանն մարմին եղիցի և Որդին Աստուծոյ
որդի մարդոյ. մաքուրն մաքրապէս զմաքուրն բացեալ ար-
գանդ, զայն, որ վերստին ծնանէր զմարդիկ յԱստուած, զոր
117v. ինքն սուրբն | արար և եղեալ այս ինչ, որ մեքս եմք, Աս-
տուածն հզաւր, և անպատմելի ունի զազգատոհմն[5]։ Եւ որք
ասէինն՝ «Տէր ի սիովնէ բարբառեցաւ և յԵրուսաղեմէ ետ
զձայն իւր»[6], և՝ «Ծանաչելի և գիտելի ի Հրէաստանի եղիցի
Աստուած»[7], զայն, որ ի Հրէաստանէ գալուստն նորայ է,
նշանակէին։ Իսկ որ վաղն ասէին՝ «Ի հարաւոյ գոլ զԱս-
տուած և ի լեառնէ Փարանայ զգալուստն նորա»[8], զայն որ
ի Բեթղեէմն էր, պսէին, որում ցուցաքն յառաջ քան զայս
գիրս, ուստի և նահապետն, որ հովուէր զժողովուրդն Հաւրն,
եկն ահա։ Իսկ որք ասէինն զգալուստն նորա «Վաղեսցէ
կաղն իբրև զեղջերու և պարզ լիցի լեզու կակազոտաց և
բացցին աչք կուրաց և ականջք խլից լուիցեն»[9] և «Ձեռք
լքեալք և ծունկք լուծեալք հզաւրասցին»[10] և «Յարիցեն ի
շիրիմս մեռեալք»[11] և՝ «Սա զտկարութիւնս մեր էառ և
զհիւանդութիւնս մեր էբարձ».[12] զառնովաւ բժշկութիւնսն

1) Սաղմ. ԽԴ. 4—5: 2) Երեմ. ԺԷ. 9: 3) Ես. Ը. 3., Թ. 6: 4) Ես. Է. 14: 5) Ես. ԾԳ. 8: 6) Ամովս. Ա. 2., Յովէլ Գ. 16: 7) Սաղմ. ՀԵ. 2: 8) Ամբակ Գ. 3: 9) Ես. ԼԵ 5—6: 10) Ես. ԼԵ. 3: 11) Ես. ԻՁ. 19: 12) Ես. ԾԳ. 4:

եղեալս քարոզեցին։

3. Իսկ ոմանք զձուձ և անարգ և անփառաւոր և զի-
տող բերել ցաւոց[1] և նստեալ ի վերայ յաւանակի իշոյ
եկեսցէ յԵրուսաղէմ[2], զթիկունս իւր տացէ ի հարուածս և
ծնաւտ իւր յապտակս[3], և իբրև զոչխար ի սպանդ ածեալ[4],
և քացախ և լեղի արբուցեալ[5], և մերձաւոր սիրելեացն
լքեալ թողեալ լիցի[6], և պրկեալ տարածեալ զձե|ռսն իւր 118r.
զաւր բոլոր[7] և ի տեսողացն ծաղր կատականաց եղեալ և
ի նախատանս մատնեալ և բաժանեալ լինէր հանդերձն նո-
րա և ի վերա պատմուճանին նորա արկեալ լինէր վիճակ և
ի հող մահու իջեալ[8], և զամենեսին զայսպիսիս ասելով,
այն որ ըստ մարմնոյն գալուստն նորա էր, զի եմուտն յԵ-
րուսաղէմ, յորում զչարչարանսն կրելով և խաչելով համբեր
զամենայն զյառաջասացեալսն՝ մարգարէանային։ Իսկ որք
ասէինն՝ «Յիշեաց Տէր սուրբն Իսրայէլի զմեռեալսն իւր,
զյառաջ ննջեցեալսն ի հող երկրի և էջ առ նոսա՝ հանել
զնոսա, ապրեցուցանել զնոսա», զպատճառսն հատուցին,
վասն որոյ կրեաց զայս ամենայն։ Իսկ որք ասէին. «Յայնմ
աւուր, ասէ Տէր, մտցէ արեգակն ի միջաւրէի և խաւարեսցի
ի վերայ երկրի աւր լուսոյ և դարձուցից զտաւնսն ձեր ի
սուգ և զամենայն երգս նոցա ի կոծ»[9], զայն որ ի վեց
ժամէն խաչեցելոյ նորայ զմուտն արեգական երևելագոյնս
ազդեցին։ Եւ զի յետ լինելոյն այսորիկ այն, որ ըստ աւրինաց
տաւնքն նոցա էին և երգ, ի սուգ և ի կոծ եղեն, մատնելոց
նոցա հեթանոսաց, և ևս երևելագոյն զնոյն զայս Երեմիայ
ազդեաց, այսպէս ասելով յաղագս Երուսաղէմի. «Թափուր
եղև, որ ծնանէրն. | ձանձրացաւ հոգին նորա, եմուտ արե- 118v.
գակն նմա մինչդեռ հասարակ աւր էր. յամաւթ եղև և նա-
խատեցաւ, զմնացորդսն նորա ի սուր արկից դէմ յանդիման
թշնամեացն իւրեանց»[10]։

4. Իսկ որք դարձեալն ասէին զնա ննջեալ և ի քուն
լինել և յառնել, զի Տէր աւգնական եղև նորա[11] և հրաման

1) Ես. ԾԳ. 3: 2) Զաք. Թ. 9: 3) Ես. Ծ. 6: 4) Ես. ԾԳ. 7: 5) Սաղմ. ԿԸ. 22: 6) Սաղմ. ԼԷ. 12: 7) Ես. ԿԵ. 2: 8) Սաղմ. ԻԱ. 8, 16 եւ 19: 9) Ամովս. Ը. 9—10: 10) Երեմ. ԺԵ. 9: 11) Սաղմ. Գ. 6:

տալով իշխանացն երկնից բանալ զյաւիտենական դրունսն,
զի մտցէ Թագաւորն փառաց[1], զյարութիւն նորա ի մեռե-
լոցն ի Հաւրէ և ի յերկինս վերանալն քարոզեցին։ Իսկ յա-
սելն՝ «Ի ծագաց երկնէ ելն նորա և հանգիստ պատահման
նորա մինչև ի ծագս երկնի և ոչ ոք թաքիցէ ի տապոյ նո-
րա»[2], վասն զի անդր համ(բ)արձաւ ու(ս)տի և էջն և ոչ
ոք յարդարադատութենէն նորա ճողոպրել կարասցէ, զե-
կուցանէին։ Եւ որք ասէին. «Տէր Թագաւորեաց, բարկասցին
ժողովուրդք, որ նստիդ ի վերա քերովբէից շարժեսցի եր-
կիր»[3], զայս յետ վերանալոյ նորա զեղեալ բարկութիւնն
ի վերայ այնոցիկ, որ ի նայն հաւատացին յամենայն ժողո-
վրդոց և զշարժումն ամենայն երկրի ի վերա եկեղեցւոյ,
մարգարէանային։ Եւ զայս, զի գայցէ նա յերկնից հանդերձ
հրեշտակաւք զաւրութեան, շարժեսցի ամենայն երկիր, որպէս
ինքն ասէ. «Եղիցի շարժումն մեծ, որպէս զի ոչ իցէ եղեալ
119r. ի սկզբանէ»[4]. և դարձեալ յաս|ելն՝ «Ո՞ է, որ դատին, ընդ-
դէմ կայցէ. և ո՞ է որ արդարանայն, մերձեսցի յոգին Տեա-
ռն» և՝ «Վայ ձեզ, զի ամենեքին հնասջիք, իբրև զհանդերձս,
և ցեց ուտէ զձեզ»[5] և «Խոնարհեսցի ամենայն մարմին, և
բարձրասցի Տէր միայն ի բարձրացեալս»[6], զի յետ չարչա-
րանացն և վերանալոյն զամենայն զհակառակորդսն նմա ընդ-
ոտիւք դիցէ նորա Աստուած, եւ նա առաւել քան զամենե-
սին բարձրասցի, և ոչ ոք իցէ որ արդարանայցէ և կամ
բաղդատիցի։

5. Եւ որք ասէին զնել Աստուծոյ ուխտ կտակարա-
նիս մարդկան, ոչ որպէս եդն ընդ հարսն ի լերինն ի Քո-
րէբ[7], և սիրտ նոր և ոգի նոր տալ մարդկան[8], և դարձեալ՝
«Մի յիշէք զյառաջագոյնսն և զ՚ի սկզբանէսն մի ընդ միտ
ածէք. ահա առնեմ նոր, որ այժմ ծագեսցէ և ծանիջիք. և
արարից յանապատի ճանապարհս և յանջրդող գետս՝ ար-
բուցանել զազգն իմ ընտրեալ, զժողովուրդն իմ, զոր ստա-
ցայ՝ զառաքինութիւնս իմ պահել[9]», զազատութեանն զնոր
կտակարանն երևելապէս ազդէին և զնոր զգինին, զայն որ

1) Սաղմ. ԻԳ. 7 եւ 9։ 2) Սաղմ.՛ ԺԸ. 6։ 3) Սաղմ. ՂԸ. 1։
4) Մատթ. ԻԴ. 21։ 5) Ես. Ծ. 8—9։ 6) Ես. Բ. 17։ 7) Երեմ.
ԼԱ. 31—32։ 8) Եզեկ. ԼԶ. 26։ 9) Ես. ԽԳ. 19—21։

ի նոր տիկսն[1] հաւատացեալ լինէր, զայն որ Քրիստոսիւ
հաւատն, ծագեալ եղև յանապատի ճանապարհ արդարութեան
և յանջրդող գետս Հոգւոյն Սրբոյ, արբուցանել զազգն ընտ-
րեալ յԱստուծոյ[2], զոր արարն զառաքինութիւնսն նորայ |
պատմել, այլ ոչ հայհոյեն զայսոսիկ զարարողն զԱստուած։ 119v.

6. Եւ զայլն ևս զամենայն, որ ինչ միանգամ ի ձեռն
այսքանեացս ցուցաք զմարգարէսն, զի ասացին, հոգևորա-
կան արդարև պատմեսցէ իւրաքանչիւր ոք զասացելոցն՝ յոր
ասացեալն է ձև կերպարանաց տնաւրէնութեանն Տեառն և
ամբողջ ի բանն գործոց արդեանցն Որդւոյն Աստուծոյ ցու-
ցեալ, ի նոյն Աստուածն գիտացեալ, և միշտ զնոյն զԲանն
Աստուծոյ իմացեալ. զի թէպէտև այժմ երևեցաւ մեզ, և միշտ
զնոյն հոգին Աստուծոյ ծանուցեալ. զի թէպէտև ի վախ-
ճան ժամանակաց նորոգապէս հեղաւ ի վերա մեր, և
ի ծննդենէ աշխարհի մինչ ի վախճան զնոյն զմարդ-
կութիւն, յորմէ որք հաւատանն Աստուծոյ և երթան
զհետ Բանի նորա, առ ի նմանէն հասանեն փրկութեան։
Իսկ որք ի բացն կան յԱստուծոյ և քամահեն զպատուի-
րանաւքն նորա և ի ձեռն գործոցն անարգեն զԱրարիչն
և բարւոք կամաց հայհոյեն զկերակրող սնուցիչն, յիրաւի
անձանց իւրեանց համբարեալ կուտեսցեն դատաստանս[3]։
Այսպէս դատի նա զամենեսին և ինքն ոչ յումեքէ ոչ լինի
դատեալ, ոչ զիւր զհայրն հայհոյելով և ոչ զտնաւրէնութիւնսն
նորա անգոսնելով, և ոչ զհարցն ամբաստան լինի, և ոչ
զմարգարէսն անպատուէ, կամ յայլմէ Աստուծոյ ասելով
զնոսա, և կամ դարձեալ յայլմէ | գոյացութենէ եղանիլ 120r.
զմարգարէութիւնսն։ Աստացուք առ ամենայն աղանդսն, և
նախ առաջին առ Մարկիոնայսն, և որք նմանապէս նոցա
յայլմէ Աստուծոյ ասեն զոլ զմարգարէութիւնսն, ընթերցա-
րո՛ւք խնամաբար զառաքելոցն աւետարանն մեզ տուեալ,
և ընթերցարո՛ւք խնամաբար զմարգարէութիւնսն, և գտջիք
զամենայն զգործն և զամենայն զվարդապետութիւնն և զա-
մենայն զչարչարանսն Տեառն մերոյ յառաջագոյն ասացեալ
ի նոսա։

1) Մատթ. Թ. 17։ 2) Ա. Պետր. Բ. 9։ 3) Հռովմ. Բ. 5։

Kap. LVI.

1. Ապա եթէ ի միտ առնցի ձեզ խորհուրդն այն, թէ զի՞նչ նորոգ Տէրն եկն և եբեր, ծանիրո՛ւք, զի զամենայն նորոգութիւն եբեր՝ զինքն բերեալ, զյառաջ քարոզեալն։ Քանզի այս յառաջագոյն քարոզիւր, զի նորոգութիւնն եկեսցէ վերըստին նորս առնելով և վերըստին արծարծելով զմարդն։ Քանզի թագաւորի գալուստ յառաքելոց ծառայիցն յառաջագոյն պատմի՝ ի պատրաստութիւն հանդերձելոցն ընդունել զեւրեանց զՏէրն. իսկ եկեալ թագաւորին և յառաջ քարոզեցելոյ խնդութեանն լցեալ ծառայիցն և ի նմանէն հասեալ ազատութեան, և ընկալեալ երեսաւք զտեսութիւն նորա, և լուեալ զբան նորա, և վայելեալ ի պարգևս նորա, ոչ ևս
120v. խնդրեսցի՝ զինչ նոր եբեր թագաւորն արտաքոյ քան զա|յն, որ յառաջագոյնն քարոզեցին զգալուստն նորա, առ այնոսիկ որ միտս ստացեալ ունին. քանզի զինքն եբեր և զյառաջ ազդեալ բարիսն, յորս ցանկային հրեշտակքն յաւել[1], պարգևեաց մարդկան։ Քանզի էին ծառայքն յայնժամ սուտք և ոչ ի բնէ յաւագէն առաքեալք, եթէ ոչ Քրիստոս եկեալ այսպէս, որպէս յառաջագոյնն ազդիւր, ելից կատարեաց զբանն նոցա. վասն որոյ և ասէր. «Մի՛ կարծէք, եթէ եկի խափանել զաւրէնսն և զմարգարէսն. ո՛չ եկի լուծանել, այլ լնուլ. քանզի ամէն ասեմ ձեզ, մինչ անցցէ երկին և երկիր, և յովտ մի մի գիծն ոչ անցցէ յաւրինացն, մինչ ամենայն եղիցի»[2]։ Քանզի զամենայն նա ելից գալստեամբն և լնու յեկեղեցւոջն մինչ ի վախճան զյառաջ ազդեցեալն յաւրինաց՝ զնոր Կտակարանն։ Ըստ որում և առաքեալն նորա Պաւղոս ասէ յառ Հռովմայեցիսն, եթէ «Այժմ առանց աւրինացն արդարութիւնն Աստուծոյ երևեալ է, վկայեալ յաւրինացն և ի մարգարէից, քանզի արդարն ի հաւատոց կեցցէ»[3]։ Եւ սոյն ինքն այս, եթէ արդարն ի հաւատոց կեցցէ, ի ձեռն մարգարէիցն յառաջագոյն ասացեալ էր։

2. Արդ՝ ուստի՞ կարէին յառաջագոյն ասել մարգարէքն

1) Ա. Պետր. Ա. 12։ 2) Մատթ. Ե. 17—18։ 3) Հռովմ. Գ. 21., Ա. 17. հմմտ. Ամբակ. Բ. 4։

զթագաւորին զգալուստն, և զայն, որ ի նմանէն հանդերձեալն էր, զի տացի ազատութիւն յառ|աջագոյն աւետարա- 121r.
նիլ և զամենայն զ՚ի Քրիստոսէն գործեցեալ բանիւ և գործով, և զչարչարանսն նորա յառաջագոյն քարոզել և զնոր զկտակարանսն յառաջագոյն պատմել, եթէ յայլմէ Աստուծոյ զմարգարէական զշնչումն ընկալեալ էին, անգիտելով զանանուանելի զՀայրն, ըստ ձերում բանին, և զարքունիսն և զտնաւրէնութիւնսն նորայ, զորս Որդին Աստուծոյ ի վերջին աւուրս եկեալ յերկիր ելից։ Քանզի ոչ ըստ հանդիպութեան միաբանութեան լինել այսպիսիս կարէ ասել, իբրու թէ ի մարգարէիցն յաղագս այլոյ ուրուք ասացելոյ և նմանապէս գիպելոյ Տեառն։ Քանզի ամենեքին մարգարէքն զնոյն զայս մարգարէանային։ Արդ՝ եթէ դէպ եղև և պատահեցին ումեք ի նախնեացն այսոքիկ, ոչ ևս, որք զհետ նոցա, մարգարէանային ի վախճան ժամանակացն հանդերձեալ էր լինել այսոքիկ։ Եւ ի վերայ այսորիկ ևս ոչ ոք է ի հարցն և ոչ ի մարգարէիցն և ոչ ի նախնեացն թագաւորաց, առ որ թէ յիրաւի եղև ինչ յայսցանէ, այլ ամենեքին էր ոք, որ զչարչարանսն Քրիստոսի յառաջագոյն մարգարէանայր, իսկ ինքեանք ըստ չարչարելն նմանապէս ասացելոցս արտաքոյ էին քարոզել նախկինն։
Եւ նշանքն յառաջասացեալքն ի վերայ տէրուն|եան չարչա- 121v.
րանացն, ի վերայ միոյ ուրուք այլոյ ոչ եղեն. քանզի ոչ արեգակն ի միջաւրէի եմուտ ի վերայ ուրուք ի նախնեացն մեռելոց, և ոչ պատառեցաւ վարագոյրն, և ոչ երկիր շարժեցաւ և վէմք պատառեցան, և ոչ մեռեալք յարեան, այլ և ոչ յերրորդում աւուր ոք ի նոցանէն յարեաւ, և ոչ ի վեր համբարձելոյ ումեք բացան երկինք, և ոչ յանուն ուրուք այլոյ հաւատացին հեթանոսք, և ոչ մեռեալ ոք ի նոցանէն և յարուցեալ եբաց զնոր ազատութեանն զկտակարան։ Արդ՝ ոչ յաղագս այլոյ ուրուք, այլ յաղագս Տեառն, յորոյ վերայ եկին ամենայն յառաջասացեալ նշանքս, ասէին մարգարէքն։

3. Իսկ եթէ, հրէից ջատագով լինելով, զայն, որ յետ ի Բաբելոնէ գաղթի փոխարանութեան զյարութիւնն տաճարին զեղեալն առ Զաւրաբաբելիւ և զյետ եւթանասուն ամի զէջ ժողովրդեանն ասասցէ գոլ զայս զնոր կտակարանս, գիտասցէ, զի քարեղէն տաճարն վերստին շինեցաւ յայնժամ, քանզի տակաւին ևս ի քարեղէն տաճարին զտուեալ

ուրէնսն պահէին, և նոր կտակարան տուաւ և ոչ մի, այլ
որ ի ձեռն Մովսէսի աւրինադրութիւնն տուեալ, այնու վա-
րէին մինչ ցգալուստն Տեառն: Իսկ ի Տեառնն ի գալստենէ
122r. Նոր Կտակարան, որ զասացեալսն | աւանդէր և յերաշխէր և
ընձեռէր և կենարար աւրէնքն յամենայն եւ երկիր, որպէս
ասացին մարգարէքն, եթէ «Ի Սիովնէ ելցեն աւրէնք և բան
Տեառն յԵրուսաղէմէ, և յանդիմանեսցէ զժողովուրդ բազում
և հատցեն զխարրս իւրեանց ի խոփս, և զսուինս իւրեանց
ի մանգաղս, և ոչ ևս ուսցին տալ պատերազմ»[1]: Արդ՝ եթէ
այլ ինչ աւրէնք և բանք ելեալ յԵրուսաղէմէ զայսքան խա-
ղաղութիւն արար ընդունողացն զնա հեթանոսաց, ի ձեռն
որոց յանդիմանէ զյիմարութեան և զանխտրութեան զժողո-
վուրդն զայն, դէպ է յաղագս այլոյ ուրուք ասել զմարգա-
րէսն:

4. Ապա եթէ ազատութեան աւրէնք Բանն Աստուծոյ
է, յԵրուսաղէմէ ելելոց առաքելոցն քարոզեալ յամենայն
երկրի, զայսքան փոփոխումն արար, մինչ զի զխարրս և
զսուինս զպատերազմականս ի խոփս կազմեալ դարձոյց նա
և ի մանգաղս, զոր պարգևեաց առ ի հնձել զցորեան, ի գոր-
ծիս խաղաղականս շրջեցին և ոչ ևս գիտեն պատերազմ
տալ, այլ տանջանս կրելով և զմիւսն ևս առնմին ի վերայ
մատուցանեն զծնաւտ[2], ոչ յաղագս այլոյ ուրուք ասացին
մարգարէքն զայսոսիկ, այլ յաղագս արարողին զայսոսիկ: Եւ
սա է Տէրն մեր. և ի սմայ է բանն ճշմարիտ, զի նա է, որ զա-
122v. բաւրն | արար, և զմանգաղն ի վերայ եբեր. այսինքն զառա-
ջին մարդւոյն զսերմն, որ է ըստ Ադամա ստեղծուածն և
զվախճան ժամանակացն ի ձեռն Բանին ժողովեալ պտղա-
բերութիւնն: Եւ վասն այսորիկ, քանզի զսկիզբն ընդ վախ-
ճանն եհար զերկուցուն, իբրու զի Տէր էր, ի վախճանի զա-
բաւրն եցոյց՝ փայտ միաւորեալ ընդ երկաթ, և այսպէս
մաքրելով զերկիր. զի կարծր և հաստատուն Բանն միաւոր-
եալ ընդ մարմնի և ձևովս այսուիկ կառուցեալ ընդ նմա,
մաքրեաց զնիւթական երկիրս. և ի սկզբան անդ զմանգաղն
յառաջագոյն զաղափարէր ի ձեռն Հաբէլի, նշանակելով
զարդար ազգի մարդկան զժողովումն. «Քանզի ահա, ասէ,

1) Ես. Բ. 3—4 եւ Միք. Դ. 2—3: 2) Մատթ. Ե. 39:

որպէս արդարն կորեաւ և ոչ ոք հայի տեսանել. և արք ար-
դարք սպանին և ոչ ոք սպասէ սրտիւ իւրով»[1]: Եւ այսո-
քիկ Յաբէլ յառաջագոյն վարժեցաւ և կրթութիւն էառ
իսկ ի մարգարէսն վերստին քարոզեցաւ և ի Տեառնէն
քարոզեցաւ, և ի վերայ մեր, զնոյն զհետ երթալոյ մարմնոյս
զիւրոյ զգլխոյն: Եւ առ այնոսիկ, որք յայլմէ Աստուծոյ զմար-
գարէսն ասեն և յայլմէ Հաւրէ զՏէրն մեր, այսպիսիքս յար-
մարեցին, եթէ իցէ երբէք դադարեցին յայսքան անուսում-
նութենէ անխորհրդութեանս: Քանզի վասն այսորիկ և աշ-
խատիմք ևս, և ջան երկոց ի վերայ արկան|եմք ի գրոցն 123r.
ցուցլ, զի ի ձեռն նոցա ճառիցն պատկառեցուսցուք զնոսա,
որչափ մեր գալ է, դադարեցուսցուք ի բազում հայհոյու-
թեանց և յերկուց Աստուածոց մոլեկան կռագործութենէն:

Kap. LVII.

1. Իսկ առ այնոսիկ դարձեալ, որք ի Վաղենտինեայն
են, և զայլ ևս ստանուն գիտնականսն, զայնոսիկ որ է եր-
բեմն, զի ի բուն աւագութենէն է ինչ որ ի գիրս կա ասիլ,
ասեն, վասն անտուստ սերման զաւակի և է երբեմն, զի
ի միջոցէն ի ձեռն մաւրն Պրունիկա և զյոլովագոյնսն յԱշ-
խարհարարէն, յորմէ և առաքեցանն, ասասցուք, կարի յոյժ
անասնական և անխորհուրդ գոլ յայսքան տարակուսանս ա-
ծել զՀայրն բոլորեցուն, իբրու ոչ առանձինն կալեալ գործիս,
ի ձեռն որոց մաքրապէս այնք որ ի լրութեանն զեկուսցի:
Քանզի յումմէ՞ երկնչէր, զի մի ազատաբար և անխառնակա-
բար յայնմանէ, որ ի նուազութեանն և յանգիտութեանն
եղելոյ ոգւոյն առանձնապէս զեկուսցէ զ(կ)ամսն նորա. կամ
երկնչէր և կասկածէր, մի՛ զուցէ բազումք ապրեսցին, բազ-
մացն մաքրապէս լուեցելոյ զճշմարտութիւնն, և կամ դար-
ձեալ (ոչ?) կարէր ինքն անձին կազմել, որք զգալուստ
զՓրկչին յառաջագոյն պատմեցին:

2. Իսկ եթէ այսր եկեալ Փրկիչն իւր առանձինն առա-
քեալս արձակեաց յաշխարհս, որ մաքրապէս յայտնի զգա-
լուստն նորա | պատմեցին և զկամս Հաւրն ուսուցանէին և 123v.

1) Ես. Ծէ. 1:

ոչ միով իւիք ոչ հաւասարէին ո՛չ ընդ հեթանոսացն և ո՛չ
ընդ հրէիցն վարդապետութիւն, եւ կարի քաջ, որ ի լրու-
թեանն էր, զիւրսն առանձինն քարոզս արձակէր, որք յաշ-
խարհ զգալուստ նորա զեկուցանէին, ոչ միով իւիք միա-
բանութիւն ոչ ունէին ընդ Դասարար Արարիչն մարգա-
րէութիւն: Իսկ եթէ ինքն ի լրութեանն էր, վարեցաւ ի կիր
առեալ այսոքիւկ, որ ըստ աւրինացն էին մարգարէքն, և ի
ձեռն նոցա զեցուցանէր զիւրսն, եւ կարի առեալ հնարէր,
այսր եկեալ, նոքիմբք այսոքիւկ վարիլ վարդապետաւք և
ի ձեռն նոցա քարոզեաց մեզ զաւետարանն: Արդ՝ մի՛ եւ
զՊետրոս և զՊաւղոս և զայլ եւս զառաքեալսն ասասցեն
քարոզել զճշմարտութիւնն, այլ զդպիրսն և զփարիսեցիսն և
զայլսն, ի ձեռն որոց աւրէնքն պատմեցան: Ապա եթէ ոք
իւրոյ յատուկ գալստեանն առանձին առաքեալս արձակեալ
հոգւոմն ճշմարտութեան և ոչ հոգւոմն մոլորութեան, զնոյն
զայս և ի մարգարէիցն արար. քանզի միշտ նոյն ինքն
Բանն Աստուծոյ: Եւ զի եթէ այլ որ ի բուն իշխանութենէն
հոգին էր, ըստ որդէգրութեանն նոցա՝ հոգի լուսոյն և հոգի
ճշմարտութեան և հոգի կատարելութեան և հոգի գիտութեան,
իսկ այն որ ի Դասարար Արարչին էր՝ հոգի անգիտութեան
և պակասութեան և մոլորութեան | .....*:

Kap. LVIII.

124r. 1. .... Ի Հաւրէն իւրմէ և ոչ յայլմէ և յայլմէ գոյա-
ցութենէ, այլ ի միոջէ և ի նոյն Հաւրէ, և ոչ այլ ոք այն
է, որ զաշխարհս արար, այլ զիւր զՀայրն ուսոյց՝ այսպէս.
«Էր ոմն տանուտէր, որ տնկեաց այգի և ցանկով փակեաց
և փորեաց ի նմա զուբ և շինեաց աշտարակ և ետ ի ձեռս
մշակաց և անց գնաց: Եւ յորժամ մերձեցաւ ժամանակ
պտղոյն, առաքեաց զծառայսն իւր առ մշակսն՝ առնուլ
զպտուղ նորա. և առեալ մշակացն զծառայսն, զոմն տանջե-
ցին և զոմն սպանին և զոմն քարկոծեցին: Ապա դարձեալ

*) Es fehlen zwei Blätter, bis Ende des Kapitels und einige Worte aus dem folgenden 58. Kapitel. Die Seitenzahlen der Handschrift behalten wir trotzdem bei.

առաքեաց այլ ծառայս յոլովս քան զառաջինսն, և արարին
ընդ նոսա նոյնպէս: Յետոյ առաքեաց նոցա զորդին, ասելով՝
թերևս զանդգիտեսցեն յորդւոյն իմմէ: Իսկ մշակքն տեսեալ
զորդին, ասեն՝ սա է ժառանգն, եկա՛յք սպանցուք զսա և
կալցուք զժառանգութիւն սորա. և առեալ սպանին զնա և
հանին արտաքո այգւոյն: Արդ՝ յորժամ եկեսցէ Տէր այգւոյն,
զի՞նչ արասցէ մշակացն այնոցիկ: Պատասխանի ետուն
հրէայքն. զչարսն չարապէս կորուսցէ զնոսա և զայգին
տացէ այլոց մշակաց, որք հատուսցեն նմա զպտուղս ի ժա-
մանակս իւրեանց»[1]: Դարձեալ Տէր. «Ո՛չ երբէք ընթերցա-
րուք, զքարն զոր ապականեցին շինողքն, նա եղև գլուխ
անկեան: Ի Տեառնէ եղև սա, քանզի սքանչելի էր | յաչս 124v.
մեր»[2]: «Վասն այսորիկ ասեմ ձեզ, եթէ բարձցի ի ձէնջ
արքայութիւն Աստուծոյ և տացի ազգի, որ առնէ զարդա-
րութիւնս նորա»: Ի ձեռն որոց հաւաստի եցոյց իւրոց
աշակերտացն զմի և զնոյն տանուտէր, այսինքն է զմի
Աստուած Հայր, որ ի ձեռն իւր զամենայն ինչն արար, և
զանազանս և ազգի ազգի մշակս, զոմանս թշնամանողս և
անբարտաւանս և անպտուղս և տիրասպանս, և զոմանս՝ որք
ամենայն հնազանդ հլութեամբ հատուցանէին զպտուղսն ի
ժամանակս իւրեանց: Եւ զնոյն ինքն զնա զտանուտէրն եր-
բեմն առաքելով զծառայսն և երբեմն զՈրդին իւր: Արդ՝
յորմէ Որդին առաքեցաւ ի Հաւրէ առ սպանողս զնա մշակս,
ի սմանէ և ծառայքն. այլ սակայն Որդին, իբրու ի Հաւրէն
եկն իշխանաբար ճոխութեամբ, և վասն այսորիկ ասէ, եթէ
«Ես ասեմ ձեզ»[3]. իսկ ծառայքն, իբրու ի Տեառնէ ծառայա-
բար, և վասն այսորիկ ասէին՝ «Զայսոսիկ ասէ Տէր»:

2. Արդ՝ զոր նոքա Տէրն քարոզէին անհաւանիցն, զսա
Քրիստոս Հայր ընձեռեաց և աւանդեաց այնոցիկ, որ լուան
և հնազանդեցան նմա. և յառաջագոյն ի ձեռն ծառայական
աւրինադրութեանն կոչեաց Աստուած, սա յետոյ ի ձեռն
որդէգրութեանն ընկալաւ առ ինքն. քանզի տնգէր Աս-
տուած զայգին մարդկութեան յառաջագոյն ի ձեռն ստեղ-
ծուածոյն Ադամայ և ընտրու|թեան հարցն, և ընձեռեաց 125r.

1) Մատթ. ԻԱ. 33—34. հմմտ. Մարկ. ԺԲ. 6., Ղուկ Ի. 13:
2) Սաղմ ՃԺԷ. 22—23: 3) Մատթ. Ե. 22, 28, 32:

մշակաց ի ձեռն Մովսէսեան աւրինադրութեանն, և ցանկով
շուրջ փակեաց, այսինքն է շուրջ պարուրեաց մշակու-
թիւնն նոցա, և աշտարակ շինեաց՝ զԵրուսաղէմ, և գուբ
փորեաց, զընդունական մարգարէական հոգւոյն կազմեաց. և
այսպէս մարգարէս առաքեաց յառաջ քան զԲաբիլոնի գաղ-
թին և յետ բանակափոխութեանն այլս դարձեալ աւելի
քան զառաջինսն, որք պահանջէին զպտուղսն և ասէին նո-
ցա. «Զայսոսիկ ասէ Տէր Ամենակալ, ուղղեցէք զճանապարհ
ձեր և զխորհուրդս կամաց ձերոց, դատաստան արդար դա-
տեցարո՛ւք, զողորմութիւն և զգթութիւն արարէք իւրա-
քանչիւր ոք առ եղբայր իւր, զայրին և զորբն և զեկն և
զտնանկն մի՛ հարստահարէք: Իւրաքանչիւր ոք զչարութիւն
եղբաւր իւրոյ մի՛ քինայք չարեաւք ի սիրտս ձեր և եր-
դումն սուտ մի՛ սիրէք: Լուացարո՛ւք և մաքուրք եղերուք,
ի բաց հատէք զչարութիւն ի սրտից ձերոց դէմ յանդիման
աչաց իմոց, դադարեցէք յանաւրէնութեանց ձերոց, ուսա-
րո՛ւք բարի առնել, խրատ արարէք որբոյն, տո՛ւք իրաւունս
այրւոյն, եկա՛յք յանդիմանեսցուք, ասէ Տէր»[1]: «Դադա-
րեցո՛յ զլեզու քո ի չարէ և շրթունք քո ոչ խաւսել
զնենգութիւն: Խոտորեա՛ ի չարէ և արա զբարի, խնդրեա՛
125v. զխաղաղութիւն և զհետ մուտ նորա»[2]: Զայս | քարոզելով
մարգարէքն զպտուղն խնդրէին զարդարութեանն. իսկ ոչ
հաւանեալ նոցա, յետոյ զորդին իւր առաքեաց, զՏէրն մեր
զՅիսուս Քրիստոս, զոր սպանեալ չար մշակացն, հանին ար-
տաքոյ այգւոյն: Վասն որոյ մատնեաց զնա Աստուած, ոչ ևս
շուրջ որոշեալ, այլ սփռեալ տարածեալ ընդ բոլոր աշխարհ,
այլոց մշակացն, որ տան զպտուղսն ի ժամուն իւրեանց, աշ-
տարակի եկեղեցւոյն բարձրացելոյն ամենայն ուրեք և յայժ
լուսաւորութեանն վայելչութեանն լուսաւորեցելոյ. քանզի
ամենայն ուրեք յայտնի, հռչակաւոր է եկեղեցի և ամենայն
ուրեք հովտացեալ գոգացեալ է գուբըն, քանզի ամենայն
ուրեք գոն, որք ընդունին զՀոգին Աստուծոյ: Վասն զի նո-
քա զՈրդին Աստուծոյ խոտեցին և հանին զնա սպանանել
արտաքոյ այգւոյն, յիրաւի խոտեաց զնոսա Աստուած և

1) Երեմ. Է. 3 շար., Զաք. Է. 9—10. Ը. 17., Ես. Ա. 17—19:
2) Սաղմ. ԼԳ. 14—15:

արտաքոյ այգւոյն հեթանոսաց ետ զպտղաբերութիւն մշա-
կութեանն, որպէս Երեմիայ մարգարէ ասէ. «Խոտեաց Տէր
և մերժեաց զազգն զայն, որ զայս առնէր. զի արարին որ-
դիքն Յուդայ զչար առաջի իմ, ասէ Տէր»[1]: Նմանապէս և
Եզեկիէլ՝ «Դարձեալ կացուցի ի վերա ձեր դէտս, լուարո՛ւք
ձայնի փողոյն. և ասացին՝ ոչ լուիցուք. վասն այսորիկ լուան
հեթանոսք և որք հովուէին զհաւտս ի նոսա»[2]: Արդ՝ իբրու
զի մի և նոյն Աստուած Հայր, որ տնգեաց զայգի|ն, որ զժո- 126r.
ղովուրդն էհան, որ զմարգարէսն առաքեաց, որ զՈրդին
յղեաց, որ զայգին ետ այլոց մշակաց, որք տացեն զպտուղս
ի ժամանակս իւրեանց:

3. Եւ վասն այսորիկ ասէ Տէր, զիւր զաշակերտսն
բարի մշակս զմեզ կազմելով և յարմարելով. «Մի՛տ դի՛ք
անձանց և արթուն կացէք յամենայնի, մի գուցէ եթէ եր-
բէք ծանրասցին սիրտք ձեր զինէզէն սխաղակութեամբ և
արբեցութեամբ և աշխարհական հոգւովք և յանկարծաւրէն
հասցէ ի վերայ ձեր աւրն այն. քանզի եկեալ հասցէ իբրու
որոգայթ ի վերայ ամենեցուն, որք նստին ի վերա դիմաց
երկրի: Արդ եղիցին մէջք ձեր պարէզաւտեալք և ճրագունք
լուցունք և դուք նմանողք մարդկան, որք սպասեն ընդունել
զՏէրն իւրեանց: Քանզի որպէս եղև յաւուրսն Նոյի՝ ուտէին,
ըմպէին, գնէին, վաճառէին, կանայս առնէին, արանց լինէին,
և ոչ գիտացին, մինչև եկն ջրհեղեղն և կորոյս զամենեսին:
Եւ որպէս եղև յաւուրսն Ղովտա՝ ուտէին, ըմպէին, գնէին,
վաճառէին, տնկէին, շինէին. յաւուր՝ յորում ել Ղովտ ի Սո-
դոմայ, տեղեաց հուր յերկնէ և կորոյս զամենեսին: Այսպէս
եղիցի ի գալըստեան Որդւոյ Մարդոյ: Արդ՝ արթուն կացէք,
զի ոչ գիտէք յորում աւուր Տէրն ձեր գայ[3]»: Զմի և զնոյն
պատմելով Տէր, այն, | որ առ Նոյիւն՝ վասն անհնազանդու- 126v.
թեան մարդկան ած զջրհեղեղն ի վերայ, և առ Ղովտաւ՝
վասն բազմանալոյ մեղացն Սոդոմացւոց տեղեաց հուր յերկնէ,
և ի վախճանի վասն նորին անհլութեան և նմանիցն ածէ
ի վերայ զդատաստանին աւրն, յորում ասէ թուլագւոյն և
դիւրագւոյն և ընդարձակագւոյն Սոդոմացւոցն և Գոմորաց-

1) Երեմ. Է. 29—30: 2) Երեմ. Զ. 17—18: 3) Ղուկ.
ԻԱ. 34—35., ԺԲ. 35—36., ԺԷ. 26—31., Մատթ. ԻԴ. 42:

ւոցն եղիցի, քան քաղաքին և տան այնմիկ, ոչ ընկալողի
զբան առաքելոց նորա։ «Եւ դու, Կափառնաում, ասէ, մի՞
մինչև յերկինս բարձրասցիս, մինչև ի դժոխս իջցես. զի եթէ
ի Սոդոմայցիսն եղեալ էին զաւրութիւնքն եղեալք ի քեզ,
կացեալք մնացեալք լինէին մինչև ցայսաւր։ Բայց սակայն
ես ասեմ ձեզ, Սոդոմացւոցն ընդարձակագոյն լիցի յա~
ւուրն դատաստանի, քան ձեզ» [1]։

4. Զոյգ և նոյն միշտ կացեալ Բանն Աստուծոյ, զոր
այնոցիկ, որք հաւատացին նմա, աղբեր ջրոյ ի կեանսն յա~
ւիտենականս տուեալ [2], իսկ զանպտուղ թզենին չորացուցանէ
առժամայն [3], զոր և առ Նոյիւն յիրաւի զջրհեղեղն ի վերայ
ածեալ, զի շիջուսցէ զխոտան և զպիղծ զազգն, զյայնժամ
մարդկանն, ոչ ևս պտուղ բերել կարէր Աստուծոյ՝ հրեշտա~
կաց յանցուցելոց խառնեցելոց ընդ նոսա [4], և զմեղսն նոցա
դադարեցուսցէ և պահեսցէ զնախզբան տիպն զԱդամայ
127r. ստեղծուածն. | և առ Ղովտաւ տեղացեալ ի վերայ Սոդոմայ
և Գոմորայ հուր և ծծումբ յերկնէ [5], ցոյց արդար դատաս~
տանին Աստուծոյ [6], ի ճանաչել ամենեցուն, «Զի ամենայն
ծառ, որ ոչ առնէ պտուղ, ի բաց հատանիլ և ի հուր արկա~
նիլ [7]», և յըստ բոլորումն դատաստանին ընդարձակագոյն
և Թուլագոյն առ Սոդոմացիսն կրեսցի [8]։ Քանզի որք տեսին
զնորա զաւրութիւնն, զորս առնէր, և ոչ հաւատացին ի նա և
ոչ ընկալան զնորա զվարդապետութիւնն, քանզի որպէս աւե~
լագոյն ետ զշնորհն ի ձեռն իւրոյ գալստեանն հաւատա~
ցելոցն յինքն և որք արարին նորա զկամսն, այսպէս և
աւելագոյն ի դատաստանի ունել զատանջանսն, որք ոչն
հաւանեցան նմա, զեկոյց արդարն ի վերա ամենեցուն նմա~
նապէս, և որոց աւելիս ետ՝ աւելիս պահանջեսցէ ի նոցա~
նէ [9]. և աւելի՝ ո՛չ ըստ որում զայլոյ ուրուք զհաւր գիտու~
թիւն ի նոսա գործեաց, որպէս ի ձեռն այսքանցս ցուցաք,
այլ ըստ որում աւելի պարգևն հայրենի շնորհին ի ձեռն
իւրոյ գալստեանն էհեղ ի վերայ մարդկութեանս։

1) Մատթ. ԺԱ. 23—24։ 2) Յովհ. Դ. 14։ 3) Մատթ. ԻԱ. 19։ 4) Ծննդ. Զ. 2 եւր· 5) Ծննդ. ԺԹ. 24։ 6) Բ. Թեսաղ. Ա. 5 եւ Յուդ. 7։ 7) Մատթ. Գ. 10 եւ Ղուկ. Գ. 9։ 8) Մատթ. ԺԱ. 24 եւ Ղուկ. Ժ. 12։ 9) Ղուկ. ԺԲ. 48։

5. Այլ՝ եթէ ումէք ոչ շատ բաւական իցէ յառաջ
ասացեալսն ի միոջէ և ի նմին Հաւրէ զմարգարէսն առաքել,
յորմէ Տէրն մեր, բացեալ զականջս սրտին նորա և զՔրիս~
տոս Յիսուս զՏէրն վարդապետ կոչեցեալ՝ լուիցէ նմա, զի
ասաց «Նման գոլ | զարքայութիւնն երկնից Թագաւորի, որ 127v.
հարսանիս առնէ որդւոյ իւրոյ, և առաքէ զծառայսն առ ի
կոչել զհրաւիրեալսն ի հարսանիսն, և նոցա ոչ հաւանեալ
լսել, դարձեալ, ասէ, այլ ծառայս առաքեաց ասելով, ասա~
ցէք ցկոչեցեալսն, ահա զճաշ իմ պատրաստեցի, զուարակքն
իմ և պարարակքն զենեալք և ամենայն ինչ պատրաստ է,
եկա՛յք ի հարսանիսն։ Իսկ նոքա անցին գնացին՝ անփոյթ
արարեալ զնմանէ, ոմանք յիւր ագարակ, ոմանք ի վաճառ
իւրեանց, իսկ այլքն, կալեալ զծառայսն, թշնամանեցին և
զոմանս սպանին։ Թագաւորն այն լուեալ, ասէր, բարկա~
ցաւ, և առաքեալ զաւրսն իւր կորոյս զսպանողսն զայնս և
զքաղաքն նոցա հրկէզ արար։ Եւ ասաց զծառայսն իւր, եթէ
հարսանիքս պատրաստ են, իսկ կոչեցեալքն չէին արժանիք։
Արդ՝ երթայք ի յելս ճանապարհաց և որքան միանգամ գտջիք,
կոչեցէք ի հարսանիսս։ Եւ ելեալ ծառայքն նորա ժողովեցին
զամենեսեան, զորս միանգամ գտին՝ զչարս և զբարիս. և
լցան հարսանիքն բազմականաւքն։ Եւ մտեալ թագաւորն
հայել զբազմականսն, ետես անդ մարդ՝ ոչ զգեցեալ զգեստ
հարսանեացն, և ասէր ցնա. այր դու, զիա՞րդ եկիր այսր, ոչ
ունելով զգեստ հարսանեաց. | և նորա պապանձեալ՝ ասաց 128r.
Թագաւորն ցպաշտաւնեայսն. առէք զդա զձեռաց և զոտից
և արկէք ի խաւարն արտաքին, անդ եղիցի լալ և կրճել ա~
տամանց. քանզի բազումք են կոչեցեալք և սակաւք են
ընտրեալք» [1]։

6. Քանզի հաւաստի և ի ձեռն բանիցս այսոցիկ եցոյց
Տէր զամենայն ինչ, զի մի Թագաւոր և Տէր է ամենեցուն
Հայրն, յաղագս որոյ և յառաջ(ա)գոյն ասաց «Եւ մի՛ յերու~
սաղէմ երդնուցուս, զի քաղաք է մեծի Թագաւորին» [2]։ Եւ
զի ի սկզբանէ հարսանիս պատրաստեաց որդւոյն, և զի առա~
ւելագանց բարութեանցն* ի ձեռն ծառայիցն կոչէր զառա~

*) Ձեռագիրն՝ «բարկութեանցն».

1) Մատթ. ԻԲ. 1—15։ 2) Մատթ. Ե. 35։

ջինս ի վայելչութիւն խրախութեան հարսանեացն և նոցա
ոչ կամեցելոց լսել, դարձեալ այլ ծառայս առաքեաց կոչե-
լով զնոսա և ոչ այսպէս լուան, այլ և զայնոսիկ, որ զկո-
չումն քարոզէին, քարկոծեցին և սպանին։ Զնոսա կորոյս՝
առաքեալ զզաւրսն իւր և զքաղաքն նոցա հրձիգ արար, և
յամենայն ճանապարհաց, այսինքն է յամենապատիկ ազանց,
ի խրախութիւն հարսանեաց որդւոյն իւրոյ ժողովեալ կո-
չեաց, որպէս ի ձեռն Երեմիայի ասէ. «Եւ առաքեցի առ ձեզ
զծառայս իմ՝ զմարգարէս, ասել՝ դարձարո՛ւք իւրաքանչիւր ոք
128v. ի ճանապարհէ չարէ և լաւ արարէք զգործս ձեր» [1]. | և դար-
ձեալ ի ձեռն նորին՝ «Եւ առաքեցի առ ձեզ, ասէ, զամենայն
զծառայս իմ զմարգարէսն ի տուէ և առաւաւտու, և ոչ լուան
ինձ և ոչ եդին ունկն. և ասասցես զնոսա զբանս զայս.
ազգս այս, որ ոչ լուաւ ձայնի Տեառն, և ոչ ընկալաւ զխրատ,
պակասեաց հաւատ ի բերանոյ նոցա» [2]։ Արդ՝ որ զձեզ ի
ձեռն առաքելոցն ամենայն ուստէք կոչեաց Աստուած, սա
ի ձեռն մարգարէիցն կոչէր զառաջինսն, որպէս ի բանիցն
Տեառն ցուցանի. և ոչ եթէ յայլմէ ումեքէ մարգարէքն, և
յայլմէ առաքեալքն, զի թէպէտ և զանազան ազանց քարո-
զէին, այլ ի միոջէ և ի նմին ոմանք զՏէր պատմէին, և
ոմանք զՀայր աւետարանէին, և ոմանք զգալուստ յառա-
ջագւոյն ազդէին զՈրդւոյն Աստուծոյ, և ոմանք եկեալ դէմ
յանդիման զնա հեռաստանէն քարոզեցին։

7. Եւ այլ ևս զեկոյց՝ պարտ և արժան զոլ մեզ հանդերձ
կոչմամբն և արդարութեան գործաւք զարդարել, զի հան-
գիցէ ի վերայ մեր Հոգին Աստուծոյ։ Քանզի այս է հանդերձ
հարսանեացն, յաղագս որոյ և առաքեալն ասէ. «Ոչ կամիմ
ի բաց մերկանալ, այլ ի վերայ զգենուլ, զի ընկղմեսցի մահ-
կանացուս յանմահութենէն» [3]։ Իսկ կոչեցեալքն յընթրիսն
Աստուծոյ, վասն իւրեանց վատթար վարուցն զնացից, ան-
բաժք և անմասունք են ի Հոգւոյն Սրբոյ, արտաքս հանեալք |
129r. լիցին, ասէ, ի խաւարն արտաքին [4], երևելապէս զեկուցա-
նելով զնոյն զայն Թագաւորն, որ միանգամայն կոչեաց
զամենայն ուստեքըն ի հարսանիսն որդւոյն իւրոյ և զանա-

1) Երեմ. ԼԵ. 15։ 2) Երեմ. Է. 25—29։ 3) Բ. Կորնթ. Ե. 4.
4) Մատթ. ԻԲ. 13։

պականութեան զխրախութիւնն շնորհեաց, հրամայեաց հա-
նել ի խաւարն արտաքին, զայն, որ ոչն ունէր զհանդերձն
հարսանեաց, այսինքն է զքամահող զարհամարհոտն։ Քանզի
որպէս յառաջնում կտակարանին ընդ յոլովս ի նոցանէն ոչ
հաճեցաւ, այսպէս և աստ, բազում կոչեցեալք և սակաւք են
ընտրեալք [1]։ Արդ՝ ոչ այլ է որ դատին Աստուած և այլ որ
միանգամայն կոչեաց ի փրկութիւն Հաւրն, և ոչ այլ ոմն է
որ յաւիտենական կեանսն շնորհէ և այլ ոմն, որ հրամայէ
յարտաքինն հանել խաւար, որք ոչն ունին զհանդերձս հար-
սանեաց, այլ մի և նոյն Հայր Տեառն մերոյ, յորմէ և մար-
գարէքն առաքեցան, զանարժանս կոչելով վասն առաւելա-
զանց բարութեանցն, և զկոչեցեալսն քննելով և տեսանելով,
զի եթէ կշեռ և յարմար ունիցին զզեստ հարսանեաց որդ-
ւոյն իւրոյ, վասն զի ոչինչ (ան?)վայելուչ և չարահաւ և հաճոյ է
նմա. ըստ որում և Տէրն ասէ բժշկեցելումն՝ «Ահա ողջ
եղեր, այլ մի ևս մեղանչեր, զի մի՛ քեզ չարագոյն լիցի» [2]։
Քանզի բարին և արդարն և մաքուրն և ամբիծն ոչ չարա-
հաւ ինչ և ոչ անիրաւ և զար|շելի յիւրումն յանձին կալցի 129v.
հարսնարանի և առագաստի։

8. Եւ է սա Հայր Տեառն մերոյ, որոյ նախախնամու-
թեան զարմանաւքն բաղկանայ և ամբողջ պահին բոլորքս և
հրամանաւ մատակարարին ամենայն ինչ, և է ձրի շնորհող
յորս արժան է, և ըստ արժանի բաշխող յապաշնորհսն և
յանզգայս բարութեանն իւրոյ։ Եւ «Վասն այսորիկ, ասէ,
առաքեաց զզաւրսն իւր և կորոյս զսպանողսն զայնս և զքա-
ղաքն նոցա հրձիգ արար» [3]. և զզաւրս իւր ասէ, զի ամենայն
մարդիկ Աստուծոյ են։ «Քանզի Տեառն է երկիր և լրութիւն
սորա, աշխարհս և ամենայն բնակիչքս ի սմա» [4]։ Եւ վասն
այսորիկ և առաքեալ յառ Հռովմայեցիսն ասէ. «Քանզի ոչ
է իշխանութիւն, բայց եթէ յԱստուծոյ կարգեալ են. ապա
ուրեմն որ հակառակն կայ իշխանութեան, Աստուծոյ հրամա-
նին հակառակ եկաց. և որ հակառակն կան, անձանց դա-
տաստանս ընդունին։ Քանզի իշխանքն ոչ են յերկեղ բարի
գործոյ, այլ չարի. կամիս ոչ երկնչել յիշխանութենէ՝ զբա-

1) Ա. Կորնթ. Ժ. 5 և Մատթ. ԻԲ. 14։ 2) Յովհ. Ե. 14։
3) Մատթ. ԻԲ. 7։ 4) Սաղմ. ԻԳ. 1։

ըին արա, և ընկալցիս զգոհութիւն ի նմանէ. քանզի Աս-
տուծոյ պաշտաւնեայ է քեզ ի բարի: Եւ եթէ զչար արաս-
ցես, երկի՛ր, քանզի ոչ եթէ ընդ վայր զսուրըն կրէ, զի
Աստուծոյ պաշտաւնեայ է, վրէժխնդիր ի բարկութիւն չարն
գործողի: Վասն որոյ և հնազանդ լինել ո՛չ միայն վասն |
130r. բարկութեանն պարտ է, այլ և վասն խղճի մտացն, զի
վասն այսորիկ և հարկս հարկանէք, քանզի պաշտաւնեայք
Աստուծոյ են ի սոյն ի յայս պարապեալք և դեդերեալք»[1]:
Արդ՝ և Տէրն և առաքեալ զմի Աստուած Հայրն պատմեցին,
որ զաւրէնադրութիւնն արար, որ առաքեաց զմարգարէսն,
զամենեցունն զԱրարիչն, և վասն այսորիկ ասէ առաքեալ
զաւրս իւր[2], զի ամենայն որում մարդն է ստեղծուած նորա
է, զի թէպէտ և ոչ ճանաչիցէ զիւր զՏէրն: Քանզի ամենեցուն
նա զգոլն շնորհէ, «Զարեգակն իւր ծագելով ի չարս և ի բա-
րիս և տեղալով յարդարս և յանիրաւս»[3]:

9. Եւ ո՛չ միայն ի ձեռս առացելոցս, այլ և ի ձեռն
առակի երկուց որդւոցն, որոց կրտսերագոյնն շուայտաբար
ծախեաց զստացուածսն՝ կեցեալ ընդ պոռնիկս[4], զմի և զնոյն
ուսոյց Հայր. զի երիցու որդւոյն և ոչ ուլ մի կամակ ոչ
տուեալ, իսկ վասն կորուսելոյ կրսերոյն իւրոյ որդւոյն
հրամայեաց զենուլ զպարարակ որթն և զառաջին զիւր
զպատմուճանն շնորհեալ: Եւ ի ձեռն առակացն մշակացն,
որ զանազան ժամանակաւք յայգին առաքեցան[5], մի և նոյն
տանուտէր ցուցանի. կոչեցեալ զոմանս անդէն իսկ, ի սկըզ-
բան աշխարհիս կազմածի, և զոմանս յետ այսորիկ, և զայլս
130v. առաջին ժամանակոյն, և այլոցն ահա | յառաջանցելոյն
ժամանակաց և ի վախճանին դարձեալ այլս. մինչ զի գոլ
բազում զմշակսն՝ ըստ իւրեանց դարս, բայց զայն, որ մի-
անգամայնն կոչեաց զնոսա տանուտէրն. և քանզի այգին մի
է, զի և մի է արդարութիւնն և մի զաւառապետն, քանզի
մի է Հոգին Աստուծոյ, որ մատակարարէն զամենայնն.
նոյնպէս և վարձ մի, զի ամենեքին առին մէն մի դահե-
կան, զկերպարան և զգերադրութիւն թագաւորին, զգիտու-
թիւն Որդւոյն Աստուծոյ, որ է անապականութիւն, որ

1) Հռովմ. ԺԳ. 1—7: 2) Մատթ. ԻԲ. 7: 3) Մատթ. Ե. 45:
4) Ղուկ. ԺԵ. 11 շար: 5) Մատթ. Ի. 1. շար.

վասն այսորիկ ի վերջնոցն սկսաւ տալ, զի ի վախճան ժա-
մանակաց երևել Տէրն, ամենեցուն զինք ամբողջ հաստա-
տեալ հատոյց:]

10. Ու մաքսաւորն յաղաւթսն զփարիսեցւոյն զանց
արարեալ[1], ո՛չ զի այլում Հաւր յաղաւթս եկաց՝ վկայեցաւ, զի
նա առաւել արդարացեալ ի Տեառնէ, այլ զի հանդերձ բազում
խոնարհութեամբ, առանց հպարտութեան, առանց պարծանաց
խոստովանէրն Աստուծոյ: Եւ երկուցն որդւոց առակ, յայ-
գին առաքելոցն, մին ընդդէմ դարձաւ Հաւրն և յետոյ զղջա-
ցաւ, յորժամ ոչինչ աւգուտ նմա յապաշխարութենէն լի-
նէր. իսկ միւսն յանձին կալաւ երթալ, առ ժամայն յանձին
կալեալ Հաւրն, բայց ոչ չոգաւ[2]: Զի ամենայն մարդ սուտ[3]
և կամելն առաջի կայ, բայց ոչ գտանէ վճա|րել զգործն[4] և 131r.
զնոյն ցուցեալ զՀայր: Այլ և թզենւոյն առակ, յաղագս որոյ
Տէրն ասէ՝ «Ահա երիս ամս գամ խնդրել պտուղ ի թզեն-
ւոջս յայսմիկ և ոչ գտանեմ»[5], զայն որ ի ձեռն մարգա-
րէիցն էր գալուստն նորա, ի ձեռն որոց եկն, բազում ան-
կամ խնդրելով զարդարութեանն պտուղ ի նոցանէ և ոչ
էգիտ, հաւատի ազդեաց և զի ի բաց հատցի թզենին վասն
յառաջասացելոյ պատճառին: Զի նաև առանց առակի ասէր
յԵրուսաղէմ Տէր. «Երուսաղէմ, ապականիչ մարգարէիցն և
քարկոծիչ այնոցիկ, որք առաքեցանն առ նա: Քանիցս ան-
գամ կամեցայ ի մի վայր ամփոփել զմանկունս քո, զոր
աւրինակ հաւ, զի ժողովիցէ զձագս ընդ թևաւք և ոչ կամե-
ցայք: Ահա թողանի ձեզ տունդ ձեր»[6]: Քանզի ասացեալն
ի ձեռն առակին՝ ահա երիս ամս գամ խնդրելով պտուղ, և
երևելապէս դարձեալ՝ քանիցս անկամ կամեցայ ժողովել
զմանկունս քո, եթէ ոչ զայն, որ ի ձեռն մարգարէիցն գա-
լուստն նորա իմասցուք, եղիցի սուտ, եթէ մի անկամ մի-
այն, և յայնժամ առաջին եկեալ եղև առ նոսա: Այլ զի և
զհայրապետսն, որ ընտրեաց, նոյն է նա Բանն Աստուծոյ,
և նոցա բազում անգամ յայց եղեալ ի ձեռն մարգարէական
հոգւոյն և զձեզ ամենայն ուստէք միանկամ|այն կոչե- 131v.

1) Ղուկ. ԺԸ. 10 շար. 2) Մատթ. ԻԱ. 28 շար. 3) Սաղմ.
ՃԺԵ. 11: 4) Հռովմ. Է. 18: 4) Ղուկ. ԺԳ. 6. շար. 6) Ղուկ.
ԺԳ. 34 շար. եւ Մատթ. ԻԳ. 37 շար.:

ցեալ ի ձեռն իւրոյ գալստեանն, առ ճշմարիտ ասացելովքն և զայսոսիկ ևս ասէր. «Բազումք յարևելից և յարևմտից եկեսցեն և բազմեսցին ընդ Աբրահամու և ընդ Սահակայ և ընդ Յակոբայ յարքայութեանն երկնից. իսկ որդիք արքայութեանն ելցեն ի խաւարն արտաքին, անդ եղիցի լալումն և կրճտումն ատամանց»[1]: Արդ եթէ այնք, որ ի ձեռն քարոզութեան առաքելոց նորա յարևելից և յարևմտից ի նա հաւատացին, ընդ Աբրահամու, և ընդ Սահակա յարքայութեանն երկնից բազմեսցին, ի նոյնոյն նմին խրախութեան վայելչութեան հասեալ, միենոյն Աստուած ցուցանի, որ ընտրեաց զնահապետսն և յայց եղ ժողովրդեանն և զհեթանոսս առ ինքն կոչեաց:

Kap. LIX.

Բայց՝ «Քանիցս անգամ կամեցայ ժողովել զմանկունս քո և դուք ոչ կամեցայք»[2], զսկզբնաւոր զնախնին զաւրէնսն զազատութեան մարդկոյն զեկոյց, զի ազատ արար զնա Աստուած, ի սկզբանէ ունելով առանձինն իշխանութիւն, և առանձինն հոգի մարդկոյն վարել կամաւք Աստուծոյ բռնադրաւսեալ ի նմանէ. քանզի բռնութիւն յԱստուած ոչ գոյ, բայց բարի կամք, յամենայն ժամանակի է ընդ նմա: Վասն այսորիկ բարս և կամս բարիս տայ ամենեցուն և եդ ի մարդն
132r. զիշխանութիւն ընտրութեանն, տայ | որպէս և առ հրեշտակս, բանաւորք են, զի որք լուիցեն և հնազանդեսցին, յիրաւի իցեն և զբարին ստացեալք, զտուեալն յԱստուծոյ և պահեալ առ ինքեան: Իսկ որք ոչն հնազանդին և լսեն, յիրաւի ոչ գտցին ընդ բարւոյն և վայելչական պատուհասի հասցեն: Զի Աստուած ետ բարեբար զբարին. իսկ նոքա ոչ պահեցին խնամարար զայն և ոչ պատուական համարեցան, այլ զառաւելագանց բարերարութեամբն նորա քամահեցին, ի բաց հանեալ ընկեցին զբարին, և իբրու թէ ի բաց թքին, վայելչաբար յարդարադատութիւն անկան Աստուծոյ: Որպէս առաքեալն Պաւղոս յառ Հռովմայեցիսն վկայեաց բողոքեալ, այսպէս ասելով. «Եթէ զմեծութեամբ բարութեան նորա, և

1) Մատթ. Ը. 11—12: 2) Մատթ. ԻԳ. 37:

զներեալ թողութեան և զերկայնմտութեամբն քամահեալ, ոչ գիտացեալ, թէ քաղցրութիւնն Աստուծոյ յապաշխարութիւն ածէ զքեզ. բայց ըստ խստութեան քում և անապաշաւ սրտիդ՝ գանձես անձին բարկութիւն յաւուր բարկութեան և արդարադատութեանն Աստուծոյ: Փառք և պատիւ տաէ, ամենայնի, որ գործէ զբարին»[1]: Արդ՝ ետ Աստուած զբարին, որպէս առաքեալն վկայէ, և այնք, որ գործեն զնա, փառաց և պատուոյ հասցեն, զի գործեցին զբարին, իբրու զի կարէին և ոչ գործել զնա: Իսկ զայնս, որ ոչ |
գործեցին, արդարութիւնն առցէ Աստուծոյ, զի ոչ գործեցին 132v.
զբարին, իբրու զի կարէին գործել զնայ:

Kap. LX.

1. Իսկ եթէ բնութեամբ ոմանք բարիք և ոմանք չարք եղեալ էին, ոչ նոքա գովելիք էին, քանզի այսպիսիք կազմեցան և ոչ նոքա պարսաւելիք, այսպէս եղեալք: Այլ վասն զի ամենեքին նորին բնութեան են, որք կարեն յինքեանս ընդունել և գործել զբարին, և կարեն դարձեալ ի բաց հանել ընկենուլ ըզնայ և ոչ առնել, յիրաւի և առ մարդկան, որ բարւի աւրինաւք խաղաղութեան վարին, և ևս կարի յոյժ յառաջագոյն առ ի յԱստուծոյ ոմանք գովլին և արժանոյ վկայութեան հասանեն՝ բարւոյն ընտրութեան և տեւողութեան, և ոմանք ըստգտանս ամբարտաւանութեան ընդունին, յարժանի վնասու հասանեն, բարւոյն և լաւին ի բաց ընկենլով: Եւ վասն այսորիկ և մարգարէքն խրատ տային մարդկան արդարութիւն գործել և զբարին ի վեր արկանել, որպէս ի ձեռն բազմացն ցուցաք, իբրու զի ի մեր ձեռս էր այսպիսին: Եւ վասն բազում պղերգ հեղգութեանն անփութութեան ի մոռացաւնս անկաք և բարձաք թողաք, և կամաց և խրատուց կարաւտեալք բարոյ, զոր բարին Աստուած տայ զբարի զխրատն ի ձեռն մարգարէիցն: Եւ վասն այսորիկ
և Տէր «Ծագեսցէ, ասէ, լոյս ձեր առաջի մարդկան, որ|պէս 133r.
զի տեսցեն զձեր զբարի ըզգործսն և փառաւորեսցեն զՀայր ձեր յերկինս»[2]. և «Հայեցարուք, միտ դիք անձանց ձերոց,

1) Հռովմ. Բ. 4—5, 7: 2) Մատթ. Ե. 16:

մի՛ գուցէ եթէ ծանրասցին սիրտք ձեր ի գինէհարութեան
և յարբեցութեան և ի հոգս երկրաւորս»[1]: «Եղիցին մէջք
ձեր պարագաւտեալք և ճրագունք լուցեալք. և դուք նմանք
մարդկան, որք կան և սպասեն ընդունել զՏէրն իւրեանց,
երբ դարձցի ի հարսանեացն, զի եկեալ և բախեալ նմա բաց-
ցեն. երանելի ծառայն այն, զոր եկեալ Տէրն գտցէ արարեալ
այսպէս»[2]: Եւ դարձեալ՝ «Ծառայն, որ գիտիցէ զկամս Տեառն
իւրոյ և ոչ արասցէ, արցէ գան բազում»[3]: Եւ՝ «Զի՞ ասէք
ինձ Տէր Տէր, և ոչ առնէք, զոր ինչ ասեմ»[4]: Եւ դարձեալ՝
«Եթէ ասասցէ ծառայն ի սրտի իւրում՝ յամէ Տէրն իմ, և
սկսցի տանջել զծառայսն, ուտել և ըմպել և արբենալ, եկեսցէ
Տէրն նորա յաւուր, յորում ոչ ակն ունիցի և ընդ մէջ
հատցէ զնա, և զմասն նորա ընդ կեղծաւորսն դիցէ»[5]: Եւ
ամենայն այսպիսիքս զանձնիշխանն ցուցանեն զմարդոյն և
զխրատտուականն Աստուծոյ աւետարանին, յորդորել զմեզ
ի հնազանդութիւնն Աստուծոյ, և հրաժարեցուցեալ անհաւան
լինել նմա, այլ ոչ բռնադատեալ:

2. Եւ քանզի նմին իսկ աւետարանին եթէ ոչ ոք կա-
133v. մեսցի երթալ զհետ, մարթ և հնար է | նմա, բայց անաւ-
գուտ. քանզի ոչն լսել Աստուծոյ և ի բացն ընկենուլ զբա-
րին, է ի մարդն, բայց սակայն վնաս և զրկումն և աղէտս ոչ
դուզնաքեայս ի վերայ բերէր: Եւ վասն այսորիկ Պաւղոս
ասէ. «Ամենայն ինչ մարթ է, այլ ոչ ամենայն ինչ աւգուտ
բերէ»[6]. և զազատութիւնն պատմելով զմարդոյ, վասն որոյ
և ամենայն ինչն մարթ է, ոչ հարկեալ զնա Աստուծոյ և
զանաւգուտն ցուցեալ, զի մի՛ ի ծածկոյթ պատրուակի (չ)ա-
րութեանն վարեսցուք ազատութեամբս[7], քանզի անաւ-
գուտ է այս: Եւ դարձեալ ասէ. «Զճշմարտութիւն խաւսե-
ցարուք իւրաքանչիւր ոք ընդ մերձաւորի»[8]. և՝ «Ամենայն
բան զաղիր ի բերանոյ ձերմէ մի՛ ելցէ, և կամ ամաւթալի
ինչ և կամ խաւլարանութիւն մորոսութեան, կամ խեղկա-
տակութիւն, որք ոչ վայել են. այլ առաւել որ ինչ միան-
գամ գոհութեան արժանի է»[9]. և՝ «Զի էիք երբեմն խաւար,

1) Ղուկ. ԻԱ. 34: 2) Ղուկ. ԺԲ. 35—36: 3) Ղուկ. ԺԲ. 47: 4) Ղուկ. Զ. 46: 5) Ղուկ. ԺԲ. 45—46 եւ Մատթ. ԻԴ. 48—51: 6) Ա. Կորնթ. Զ. 12 եւ Ժ. 23: 7) Ա. Պետր. Բ. 16: 8) Եփես. Դ. 25: 9) Եփես. Դ. 29. եւ Ե. 4:

բայց արդ լոյս ի Տէր, իբրու որդիք լուսոյ շքեղութեամբ
շրջեցարուք, մի՛ խեղկատակութեամբ և արբեցութեամբ,
պոռնկութեամբ և գիջութեամբ, մի՛ հեռիւ և նախանձու. և
այսոքիկ, ասէ, ոմանք էիք: Այլ ի բաց լուացարո՛ւք, այլ
սրբեցարո՛ւք, այլ արդարացարո՛ւք անուամբն Տեառն մերոյ»[1]:
Արդ՝ եթէ ոչ ի մեր ձեռս էր առնելն զայսոսիկ և չառնելն, զի՞նչ
պատճա|ռս ունէր առաքեալն. և ևս կարի յառաջագոյն Տէրն 134r.
խրատ տալ զայս ինչ առնել, և յոմանց ի բաց կալ. այլ
վասն զի | ազատ էր բարուք ի սկզբանէ մարդ և քանզի ա-
զատ է կամաւք Աստուած, որոյ ըստ նմանութեանն եղեալ*,
լինի նմա ունել զբարին յինքեան, որ առ ի յԱստուածն
տացանի հնազանդութենէ: Եւ ո՛չ միայն ի վերայ գործոյն,
այլ ի վերայ հաւատոցն զազատութիւն և զանձնիշխանու-
թիւն մարդոյն պահեաց Տէր, ասելով՝ «Ըստ հաւատոց քոց
եղիցի քեզ»[2]. առանձինն մարդոյն զհաւատսն խոստովա-
նելով՝ վասն զկամսն ունել նմա առանձինն: Եւ դարձեալ՝
«Ամենայն ինչ կարողութիւն է հաւատացելոյն»[3]: «Ե՛րթ,
որպէս հաւատացեր, եղիցի քեզ»[4]: Եւ ամենայն այսպիսիքս
անձնիշխան ըստ հաւատոցն ցուցանեն զմարդն: Եւ վասն
այսորիկ, «Որ հաւատա նմա, ունի զկեանսն յաւիտենականս.
իսկ որ անհաւան լինի Որդւոյն, ոչ տեսցէ զկեանս, այլ
բարկութիւն Աստուծոյ մնա ի նմայ»[5]: Արդ՝ ըստ այսմ
բանի և զիւր զբարին ցուցանէ Տէրն, և զանձնիշխանութիւն
մարդոյն ցուցանելով՝ ասէր ցԵրուսաղէմ. «Քանի՜ցս անգամ
կամեցայ անփոփել զմանկունս քո, զոր աւրինակ հաւ զձագս
ընդ թեւաւք, և ոչ կամեցար|ուք. վասն որոյ թողանի տունդ 134v.
ձեր»[6]:

Kap. LXI.

1. Իսկ որք ընդդէմն այսոցիկ ասեն, անկար և անհզաւր
պատմեն զՏէրն, իբրու թէ ոչ կարացեալ գործել զայս, զոր
կամեցաւ. և կամ դարձեալ ոչ գիտացեալ զբնութեամբ զհո-

*) Ի լուսանցսն՝ «Միշտ խրատ տուեալ»:

1) Եփես. Ե. 8., Հռովմ. ԺԳ. 13., Ա. Կորնթ. Զ. 11: 2) Մատթ. Թ. 29: 3) Մարկ. Թ. 23: 4) Մատթ. Ը. 13: 5) Յովհ. Գ. 36: 6) Մատթ. ԻԳ. 37—38:

զեղջնուն, և ոչ նոցա կարացեալք ընդունել զնորայ զանա-
պականութիւնն. այլ պարտ էր, ասէ, նմա և ոչ զհրեշտակսն
այսպիսս առնել, մինչ զի չկարել անցանել և վրիպել, և ոչ
մարդիկ անուսոտ յինքեանս ապերախտք և տժգոհք լինել
զնմանէն: Զի բանականք և փորձողք և խուզիչք և քննիչք,
և ոչ որպէս անասուն կենդանիքն և կամ մինչ յանշնչիցն,
առանձինն կամաւք ոչինչ կարացեալք գործել, այլ հարկաւ
և բռնութեամբ ի բարին ձգեալ լինէին, միաբարբ և միա-
կամք, անշուրջք և անյեղյեղուկք և անխորհուրդք, ոչ այլ
ինչ գոլ կարացեալք առաւել, քան զոր եղէնն: Քանզի այս-
պէս և ոչ քաղցր կամաց էր նոցա գեղեցկութիւնն և ոչ
պատուական միաբանութիւն խաւսիցն Աստուծոյ և ոչ փու-
թով արժանի բարին, որ ոչ հանդերձ առանձինն ինչ շար-
ժման և հոգւոյ և փութոյ ստացանի, այլ ինքնին և զա-
տարկաբար բնաւորեալ ընդ նմա, մինչ զի գոլ շեղատմեղաս
135r. և խնեշս զբարիսն, բնութեամբ առաւել եղեալք այս|պի-
սիքն, քան թէ յառաջակամութեամբ, յաւժարութեամբ, և
յինքնութենէ ունելն զբարին, այլ ոչ եթէ ըստ ընտրութեան.
և վասն այսորիկ և զնոյն իսկ զայս ճանաչել, զի գեղեցիկ է
բարին և ոչ վայելելով ի նմանէն: Քանզի զի՞նչ վայելչու-
թիւն է բարւոյն, այնոցիկ, որք ոչն գիտեն զնա. և կամ ո՞ր
փառք, որք ոչ վարժին և կրթին ի նմա. և կամ զի՞նչ ինչ
համարձակութիւն է, որք ոչն համբերեալ սպասեցին նմա. և
կամ ո՞ր պսակ է, որք ոչ ի մարտ հանդիսի ստացան զնա:
Եւ վասն այսորիկ Տէրն բռնաւոր ասաց զարքայութիւն
երկնից. «Եւ բռնաւորք, ասէ, յափշտակեն զնա» [1], այսինքն է,
որք բռնութեամբ և ի հանդիսէ մարտի արթնաբար և վաղ-
վաղակի յափշտակեն զնա յինքեանս: Եւ վասն այսորիկ և
առաքեալ ասէ ցԿորնթացիսն. «Ո՞չ գիտէք, զի որ ի ասպա-
րիսին ընթանան, ամենեքին ընթանան, բայց մինն առնու
զմրցանակն. այսպէս ընթացարո՛ւք, զի հասջիք. զի ամենայն
ոք, որ մարտնչի, ամենայն ինչ կրթի և վարժի. նոքայ՝ զի
զապականացու զպսակն առցեն, իսկ մեք զանապականն:
Արդ՝ ես այսպէս ընթանամ, ոչ անյայտ, այսպէս մրցիմ. ո՛չ
զաւդս կոծելով, այլ ճնշեմ զիմ զմարմինս և ծառայեցուցա-

1) Մատթ ԺԱ. 12:

նեմ. | զի մի՛ զուցէ այլոց քարոզեալ՝ ես խոտան գտայց» [1]: 135v.
Բարի նահատակն յանապականութեանն մարտն յորդորելով
և հրաւիրելով զմեզ, զի պսակեսցուք. և պատուական համա-
րիմք զպսակն [2], իբրու զի ի մարտէ հանդիսի մերոյ ստա-
ցեալ լինի, այլ ոչ ինքնին ընդ մեզ բնաւորեալ է: Եւ որով
մարտիւ և հանդիսիւ մեզ ստացեալ լինի, այսուիկ պատուա-
կանագոյն է. և որով պատուականագոյն է, այսուիկ առաւել
միշտ սիրեսցուք զնա. քանզի ոչ նմանապէս սիրեցեալ լինի
յինքնութենէ ստացուածք, և զայնոսիկ, որ փութով աշխա-
տութեամբ ստացեալ լինին: Արդ՝ վասն զի մեր էր աւելին
սիրել զԱստուած, հանդիսիւ ի նահատակութեան այս ալինի
և Տէր ուսոյց և առաքեալն աւանդեալ ընձեռեաց: Եւ այլ ազգ
դարձեալ եթէ եղեալ լինէր մեր, անիմաստ և յիմար բարին
անկիրթ և անվարժ եղեալ. այլ և տեսանելս ոչ էր մեզ այս-
պէս փափաքելի, եթէ էր և ոչ գիտացեալ էր մեր, եթէ քա-
նիաւն չար է ոչն տեսանել. և ողջ լինել զոչողջն կարծիս
պատուականագոյն կարծէր և զլոյսն խաւարին հակառակա-
դրութիւն և զկեանս մահ: Այսպէս և երկնային արքայու-
թիւնն պատուականագոյն է այնոցիկ, | որ գիտեն զերկ- 136r.
րայինսն *. իսկ որով պատուականագոյն է, այսուիկ առաւել
սիրեսցուք զնա. և որով առաւելն սիրեսցուք զնա, փառա-
ւորագոյն եղիցուք առ Աստուծոյ:

2. Արդ՝ վասն մեր զայս ամենայն ընկալաւ յանձին
Աստուած, զի ի ձեռն ամենեցուն խրատեալք և հրահան-
գեալք յամենեսին, ի հանդերձելումն եղիցուք զգոյշք և հաս-
տատունք, և կացցուք մնասցուք ի սէրն նորայ, բանաւորա-
պէս ուսեալք սիրել զԱստուած: Քանզի Աստուծոյ երկայ-
նամիտ եղեալ ի վերայ ապստամբութեանն և մարդոյն
խրատեալ ի ձեռն այսոցիկ, ըստ որում և մարգարէն ասէ.
«Խրատեսցէ զքեզ ապստամբութիւնդ քո» [3]. յառաջագոյն
որոշեալ Աստուծոյ և մեկնեալ զամենայն ինչ, առ մարդոյն
կատարելութիւն՝ և առ ի վճարելոյ եւ երեւելութիւն տնաւ-
րէնութեանցն. զի եւ բարութիւն ցուցցի եւ արդարութիւնն
կատարեսցի և եկեղեցին կերպարանակից կերպարանի Որդ-

*) Ձեռագիրն՝ «Զերկնայինսն»:

1) Ա. Կորնթ. Թ. 24—27: 2) Բ. Տիմոթ. Դ. 7: 3) Երեմ. Բ. 19:

ւոյն նորա կազմեալ լիցի, և ի ժամու երբէք եղիցի մարդն
յայսքան հասեալ և թխեալ տեսանել և տեսանել զԱս-
տուած:

Kap. LXII.

Եթէ ոք աստանաւր ասասցէ եթէ զի՞ է, ո՞չ կարէր
ի սկզբանէ Աստուած կատարեալ առնել զմարդն, գիտասցէ,
զի Աստուծոյ և միշտ ըստ նմին էումն և անծնի եղելումն.
136v. իբրու առ ինքն ամենայն | ինչ կարողութիւն է, իսկ եղեալքս
ըստ որում յետ այսորիկ ծննդեանն լինելութիւն սկիզբնն
առանձինն ընկալան, ըստ այսմիկ պակաս գոլ և նուազ պարտ
և արժան էր նոցա քան զԱրարիչն. քանզի ոչ կարէր անեղ
գոլ նորոգ եղեալքն: Իսկ ըստ որումն ոչն են անեղք, անծինք,
ըստ այսմիկ և նուազեալ պակասին ի կատարելոյն. քանզի
ըստ որում կրսերագոյնքն են, ըստ այսմիկ և տղայք. և ըստ
որում տղայք, ըստ այսմիկ և անսովորք և անընդելք և ան-
կիրթք առ կատարեալ վարս: Քանզի որպէս մայրն կարէ
կատարելագոյն մատուցանել զջամբ կերակրոյն, իսկ նա
տակաւին և ոչ կարէ քան զինքն երիցագոյն ընդունել
կերակուր, այսպէս և Աստուած ինքն կարող էր մարդւոյն
մատուցանել ի սկզբանէ զկատարեալն, իսկ մարդն անկա-
րող էր առնուլ զնա, քանզի տղայ էր: Եւ վասն այսորիկ
և Տէրն մեր ի վախճան ժամանակացն գլխաւորելով և բա-
ւանդակելով զամենայն ինչ, եկն առ մեզ, ոչ որպէս ինքն
կարէր, այլ որպէս մեք զնա տեսանել կարէաք: Քանզի ինքն
անքննելին, անպատում փառաւքն իւրովք առ մեզ գալ կա-
րէր, այլ մեք չև ես զմեծութիւն փառացն բառնալ կարէ-
137r աք, և վասն այսորիկ իբրև տղայ հա|րցն կատարեալ Հաւրն
կաթն մեզ զինքն մատոյց, որ էր ըստ մարդկութեան գա-
լուստն նորա. զի իբրև ի ստենէ մարմնոյն նորա կերակրր-
եալք լինին և ի ձեռն այսպիսի կաթնագործութեան սովո-
րեալք ուտել և ըմպել զԲանն Աստուծոյ, զանմահութեան
զհացն, որ է Հոգին Հաւր, ի ներք ի մեզ ունել կարասցուք:

Kap. LXIII.

1. Եւ վասն այսորիկ Պաւղոս Կորնթացւոցն ասէ. «Կաթն
ջամբեցի, ոչ կերակուր, քանզի չև ևս կարէիք բառնալ» [1].
այսինքն զըստ մարդւոյն զգալուստն Տեառն աշակերտեցայք
և ուսայք, այլ չև ևս տակաւին Հաւրն Հոգւոյն հանգուցեալ
է ձեզ, վասն նոյն ինքն տկարութեանդ ձերոյ: «Քանզի ուր
տակաւին ևս նախանձ և հեռ, ասէ, ի ձեզ և հակառակու-
թիւնք, ո՞չ մարդիկ էք և ըստ մարդկան գնայք» [2]. այլ չև ևս
Հոգին Հաւրն էր ընդ նոսա, վասն անկազմութեան յարմա-
րութեանն իւրեանց և տկարութեան վարուցն: Արդ որպէս
առաքեալ կարող էր տալ զկերակուրն, քանզի որոյ ի վե-
րայ դնէին առաքեալքն զձեռս, առնոյին Հոգի Սուրբ [3], որ
էր կերակուր կենաց, իսկ նոքա ոչ կարէին առնուլ զայն,
վասն տակաւին ևս տկարն և հիւանդ և անկիրթ ունել
զզգայութիւնս առ ի յԱստուծոյ յոյսն միաբան կրթու|թեան, 137v.
այսպէս և ի սկզբան անդ Աստուած կարող էր տալ զկա-
տարեալն մարդւոյն, իսկ նա իբրու զի այն ինչ դեռադեռ
եղեալ էր, չէր կարող առնուլ զայն և կամ առնլով տանել
և կամ տանելով ունել յինքեան: Եւ վասն այսորիկ տղայա-
կից եղև Բանն Աստուծոյ ընդ մարդւոյն, իբրու զի կատար-
եալ էր, ոչ վասն ինքեան, այլ վասն մարդւոյն տղայութեան,
այսպէս տարեալ լինէր, որպէս մարդն զնա տանել կարէր:
Արդ՝ ոչ յԱստուծոյ է անկարութիւն և կարաւտութիւն և
պակասութիւն, այլ ի մարդն ի նորն ի դեռադեռ ևս եղեալ,
վասն զի ոչ անեղծ էր: Իսկ յԱստուած զաւրութիւն միան-
գամայն և իմաստութիւն եւ բարութիւն ցուցանի. եւ զաւ-
րութիւն եւ բարութիւն այնու, զի զչեւ եւս էսն կամաւ
հաստատել և առնել. և իմաստութիւն այնու, զի յարմարա-
ւոր եւ պատկանաւոր եւ նուազաւոր եւ կազմս զեղեալսդ
առնել. զորս վասն առաւել բարութեանն իւրոյ յաճելութիւն
ընկալեալ և աւելի յերկար կացեալ մնացեալ զանեղին կարծիս
երթեալ տարցի, զԱստուծոյ առանց նախանձու յաչաղանաց
առատաբար շնորհել զբարին, զի ըստ եղանելն այսո-
ցիկ՝ ոչ անեղք, իսկ ըստ յարանալն և միշտ կալ մնալն

---

1) Ա. Կորնթ. Գ. 2: 2) Ա. Կորնթ. Գ. 3: 3) Գործ. Ը. 17:

138r. երկայն յաւիտեամբք, զաւրութիւն զանեղին ընկալցի, | Աստուծոյ ձրի պարգեւեալ զյարմըշտընջենաւորութիւնն նոցա։

2. Եւ այսպէս յառաջեսցի յամենեսին Աստուած, վասն զի և միայն է անեղ և առաջի ամենեցուն նա գոլով՝ ամենեցուն է պատճառ. իսկ այլքն ամենեքեան ի հնազանդութեան կան Աստուծոյ, եւ հնազանդութիւն Աստուծոյ և անապականութիւն եւ յարութիւն եւ մշտընջենաւորութիւն անապականութեան կարծիս զանեղին մատուցանէ։ Արդ՝ ի ձեռն այսր դասու եւ այսպիսեաց յարդարմանց եւ այսպիսի վարժից եղեալն ստեղծեալ մարդն, ըստ կերպարանի եւ նմանութեան լինի անեղին Աստուծոյ, Հաւրն հաճեալ և հրամանեալ, իսկ Որդւոյն արբանեկեալ և ստեղծեալ, եւ Հոգւոյն սնուցեալ և աճեցուցեալ, եւ մարդւոյն հանդարտիկ հանդարտիկ, առ սակաւ սակաւ յառաջատեալ եւ ի վեր ելեալ առ կատարեալն, այսինքն է մերձ յԱնեղն եղեալ, քանզի կատարեալ է Անեղն եւ սա է Աստուած։ Բայց պարտ եւ արժան էր մարդւոյն առաջին եղանել, եւ եղեալ աճել, եւ աճեցեալ այրանալ, եւ այրացեալ բազմանալ, եւ բազմացեալ զաւրութիւն բերել, եւ զաւրացեալ փառաւորել, եւ փառաւորեալ տեսանել զիւր Տէրն. քանզի Աստուած է, որ հանդերձեալն է |
138v. տեսանել եւ տեսութիւն Աստուծոյ անապականութեան է գործական եւ անապականութիւն մերձ գոլ է յԱստուած։

3. Արդ յիմարք և անասունք են ամենեքին, որք ոչ ընդունին զժամանակ աճելութեան և զլնութեան զտկարութիւն արկանեն զԱստուծով։ Ո՛չ զԱստուած և ո՛չ զանձինս գիտելով, անյագք և անլիրք և անշնորհք, ոչ կամեցեալք նախ առաջի գոլ այս, որ եղենս ի մարդիկ, ախտից ընդունականք, այլ զանց առնելով զդրաւք մարդկութեանս, և յառաջ քան զմարդիկ լինել՝ ահա կամին գոլ նմանք արարողին Աստուծոյ, և ոչ մի ինչ ոչ գոլ զանազանութիւն անեղին Աստուծոյ և արդին եւ եղելոյն մարդոյ, անասնագոյնք և քան զանասուն կենդանիսն են։ Քանզի սոքա ոչ տրտնջեն և ամբաստանեն զԱստուծոյ, զի ոչ մարդիկ արար զնոսա, այլ իւրաքանչիւր ոք՝ վասն որոյ եղեն, վասն զի եղեն՝ գոհանայ։ Իսկ մեք ամբաստանեմք զնմանէ, զի ոչ ի սկզբանէ Աստուածք եղեալք, այլ նախ առաջին մարդիկ, ապա այսպէս Աստուածք. և սակայն Աստուծոյ ըստ պարզութեան

մեկնութեան բարութեան իւրոյ և զայս արարեալ. զի մի ոք զնա կարծեսցէ նախանձոտ և չարակն և կամ հայգածեալ խնակոտ։ «Քանզի ես, ասէ, ասացի՝ Աստուածք էք և որդիք բարձրելոյ ամենեքեան»[1]. իսկ մեր զանկա|րելին զաս- 139r.
տուածութիւն բառնալ ոչ կարացելոց, և դուք, ասէ, իբրև զմարդիկ մեռանիք. զերկոսին պատմեալ և զպարզական մեկնութենէ զիւրոյ զպարգեւին՝ և զտկարութիւնն մեր և զանձնիշխանութիւնն։ Քանզի ըստ բարերարութեանն իւրոյ բարեպէս ետ զբարին և նմանապէս ինքեան անձնիշխան արար։ Իսկ ըստ յառաջգիտութեանն ծանեաւ զմարդկան տկարութիւնն և այն ինչ որ լինելոցն էր ի նմանէ. իսկ ըստ սիրոյ և զաւրութեան յաղթէ եղանել ի բնութեանս գոյացութեան։ Բայց պարտ և արժան էր նախ առաջին բնութեանն երեւելապէս, այսպէս յաղթիլ և ընկղմիլ մահկանացուն յանմահութենէն և ապականացուին յանապականութենէն[2], և լինել մարդւոյն ըստ կերպարանի և նմանութեանն Աստուծոյ, գիտութիւն ընկալեալ բարւոյ և չարի։

Kap. LXIV.

1. Եւ բարի է լինելն և հնազանդել Աստուծոյ և հաւանել նմա և պահել նորա զպատուիրանն և այս է կեանք մարդւոյն, որպէս ոչն լսել Աստուծոյ չար է, և սայ է մահն նորա։ Արդ՝ ներեալ և երկայնամիտ եղեալ Աստուծոյ, գիտաց և ծանեաւ և զբարի զհլու զհնազանդութեանն և զդժընդակութիւն չարութեանն անհլութեանն. զի մտացն ակն զերկուցունցն առեալ փորձ, զընտրութիւն լաւացն փորձ | ընտ- 139v.
րութեամբ արասցէ և ո՛չ երբէք հեղգ և մի՛ պղերգ և մի՛ անփոյթ, անհոգ եղիցի Աստուծոյ. այլ այն որ ի բաց բառնա ի նմանէ զկեանսն, սա է, որ ոչն լսել Աստուծոյ փորձիուսեալ, ըստ որում չարն է, և ոչ ձեռն արկեսցէ երբէք։ Իսկ որ այժմ ողջն պահէ զկեանսն նորա, որ է լսելն Աստուծոյ, գիտացեալ իսկ որ բարւոքն է մտադրութեան յաւժարութեամբ խնամարար պահել։ Վասն այսորիկ և կրկնակ ընկալաւ զզայութիւնսն, որք զերկուցունց զգիտութիւն

1) Սաղմ. ՁԱ. 6—7: 2) Բ. Կորնթ. Ե. 4., Ա. Կորնթ. ԺԵ. 53։

ունին, զի զընտրութիւնն հանճարոյ խրատու արասցէ. և
զհանճար խրատու բարւոյն զիմրդ կարէր ունել՝ ոչ կարա-
ցեալ զընդդէմն. քանզի հաստատագոյն է և անյերկուանալի
ենթակայցն հասումն քան զայն, որ ի դէտ հմայութենէ
հանդիպողութիւն դիպուածոյ լինի: Քանզի որպէս լեզու
ի ձեռն ճաշակի առնու զտեղեկութիւն հմտութեան փոր-
ձոյն քաղցրոյն և դառինն, և ակն ի ձեռն տեսլեանն որո-
շեալ մեկնէ զսեաւն ի սպիտակէն, և ունկն ի ձեռն լսելեաց
զզանազանութիւնս բարբառոց գիտէ, այսպէս և միտք ի
ձեռն երկաքանչիւր ուրուք փորձոյն զհանճար խրատու
իմաստութեան բարւոյն կալեալ, զզուշագոյն առ պահպա-
նութիւն նորա լինի, անհլու լինելով Աստուծոյ, նախ
140r. առա|ջին ի բաց թքանէ ի ձեռն ապաշխարութեան, որ ինչ
միանգամ դառն և չար, և ապա ի հասմանէ ուսման ուսեալ,
իբրու թէ զինչ է ընդդէմ բարւոյն և քաղցրոյն, անգամ և
ձեռնարկեսցէ ուրեք երբէք ոչ՝ յանհլութենէ անհնազան-
դութեանն ճաշակել Աստուծոյ: Եթէ երկոցունց գիտութեանն
և կրկին զգայութեանցն և ի մտածութեան խորհրդւոցն
հրաժարեսցես, ոչ գիտասցես զքեզ, սատակելով զմարդն:

2. Եւ զիմրդ եղիցիս Աստուած, որ չև ես տակաւինդ.
եղեալ ևս մարդ. զիմրդ կատարեալ, որ արդ կազմեալդ
եղեր. և զի՞ անմահ, որ մահկանացու բնութեամբ ոչ լուար
Արարչին: Քանզի պարտ և արժան է քեզ նախ առաջին զդաս
կարգին մարդւոյն պահել, ապա այսպէս փառացն ընդունելու-
թիւն առնել Աստուծոյ. քանզի ոչ դու զԱստուած գործես, այլ
Աստուած առնէ զքեզ: Արդ՝ եթէ գործ ես Աստուծոյ՛ ձեռին,
արուեստագիտին քո, կաց մնայ և անսայ, որ ի ժամու դէպ
ուղեղ զամենայնն ինչ առնէ և ի դէպ ժամու իբրու առ
քեզ առ եղեալդ. բայց մատո՛յ նմա զսիրտդ քո պարզ և
դիւրավարժ և զիւրածու և պահեա զձևակն, յոր յարդա-
րեալ կերպարանէ զքեզ արուեստագէտն, ունելով յանձին
քում զնա խոյնաւոյն նորա, զի մի խստացեալ ի բաց
140v. հա|նեալ ընկեսցես զհետս մարմնոյն նորա: Բայց պահեալ
զյարդարումն յարմարութեանն, երթեալ ելցես առ կատա-
րեալն. քանզի յարուեստէն Աստուծոյ թաքուցեալ ծած-
կի, որ ի քեզ կաւդ է. հանէ իբրև ի բովոյ երկրէ զգոյա-
ցութիւն ի ձեռն նորա, ածցէ զքեզ ի ներքուստ և արտա-

քուստ մաքուր ոսկով և այնքան զարդարեալ գեղեցկա-
ցուսցէ զքեզ, մինչ զի և ինքեան իսկ թագաւորին ցանկալ
գեղեցկութեանդ քում[1]: Ապա եթէ անտուստ իսկ խստա-
ցեալ ի բաց թքցես զարուեստ նորա և տժգոհ ապերախտ
լիցիս ընդմանէն, զի մարդ եղեր, ապաշնորհ զԱստուծոյ
եղեալ՝ միանգամայն և զարուեստն նորա և զկեանսն ի բաց
ընկեցեր. քանզի առնելն առանձինն յատուկ միայն բարու-
թեանն Աստուծոյ է, իսկ լինել առանձինն յատուկ մարդ-
ւոյն բնութեան: Ապա եթէ աւժանդակ մատուսցես նմա
զքոյն, այսինքն է զառ ի նա զհաւատն և զհնազանդութիւն,
առցես զարուեստն նորա և եղիցիս կատարեալ գործ Աս-
տուծոյ: Ապա եթէ թերահաւատեսցես նմա և ի բաց փա-
խիցես ի ձեռաց նորա, եղիցի պատճառք անգործութեանց
ի քեզ, որ ոչդ լուար և հնազանդեցար, այլ ոչ ի նմա, որ
կոչեացն. քանզի նա առաքեաց կոչել ի հարսանիսն, իսկ
որք ոչն լուան նմա, զրկեցան | յարքայական խրախու- 141r.
թենէն[2]:

3. Ապա ուրեմն ոչ արուեստն (տ)կար է Աստուծոյ, քանզի
կարէ ի քարանցս յարուցանել որդիս Աբրահամու[3], այլ այն,
որ ոչ երթայր զհետ նորա, ինքն անձին իւրոյ անկատարու-
թեանն լինել պատճառ: Քանզի և լոյս ոչ է տկար վասն այնո-
ցիկ, որ զանձինս իւրեանց կուրացուցանեն, այլ նա է, որպէս
և էն, իսկ կուրացեալքն առ ինքեանց պատճառին յանտեսու-
թեան կուրութեանն լինի. ո՛չ լուսոյ ի հարկէ ծառայեցուցեալ
զոք, և ո՛չ Աստուծոյ բռնադատեալ, եթէ ոչ ոք կամիցի ունել
յինքեան զարուեստն նորա: Արդ՝ որք ի բացն կան ի հայրենի
լուսոյն և անցանեն ըստ դիրս աւրինացն ազատութեանն,
առ իւրեանցն պատճառին ի բաց կացին ապստամբեալք,
ազատք և անձնիշխանք բարուք կամաց եղեալք: Իսկ Աս-
տուած, իբրու զի ամենեցունց յառաջագէտ է, երկուցունց
յարմարականս յառաջագոյնս կազմեաց բնակութիւնս: Այ-
նոցիկ, որք խնդրենն զլոյսն զանապականութեան և ընթա-
նան առ նա, բարեպէս շնորհեալ Աստուծոյ զայն, որում
փափաքինն լուսոյ: Իսկ որ ազարտենն և արհամարհեն և
զձուձ համարին և ի բաց զարձեալք փախչին յայնմանէ և

1) Սաղմ. խԴ. 12: 2) Մատթ. ԻԲ. 3. ըստ.: 3) Մատթ. Գ. 9 եւ Ղուկ. Գ. 8:

141v. իբրու թէ զանձինս կուրացուցանիցեն, կշիռ ի լուսոյն | յետ
զանելոյ պատրաստեաց խաւար։ Եւ այնոցիկ, որ փախչինն
ի նորա հնազանդութենէն, յարմարական յառաջագոյն պատ-
րաստեաց պատիժ պատուհասին։ Իսկ հնազանդութիւն Աս-
տուծոյ հանգիստ յաւիտենական է, զի որք փախչինն ի լու-
սոյն, արժանի փախստեանն իւրեանց ունիցին տեղի. և որք
փախչին ի յաւիտենական հանգստենէն, զոյգ և կշիռ փախս-
տականութեանն իւրեանց ունիցին բնակութիւն իւրեանց։
Զի առ Աստուծոյ իբրու զի ամենայն բարիք են, որք կա-
մաւք փախչին յԱստուծոյ, զանձինս իւրեանց զրկեն ի բա-
րեաց. զրկեալք առ ի յԱստուծոյն բարեաց, յիրաւի արժա-
նապէս յարդարադատութիւնն անկցին Աստուծոյ։ Քանզի
որք ի հանգստենէն փախչին, յիրաւի պատիժս պատուհասի
շրջեսցին. և որք ի բացն փախան ի լուսոյն, յիրաւի բնա-
կեն ի խաւարի։ Որպէս յաժամանակեա լոյսս յայսմ, որք
փախչին ի սմանէ, ինքեանք են անձանց իւրեանց պատ-
ճառք, զրկեն զանձինս իւրեանց ի լուսոյն և բնակեն ի խա-
ւարի, և ոչ լոյսն է պատճառ նոցա այսպիսի բնակութեանն,
որպէս յառաջագոյնն ասացաք, այսպէս և որք ի յաւիտե-
նական լուսոյն Աստուծոյ փախչին, որ է պարունակական
ամենայն բարեաց, առ իւրեանց պատճառին ի յաւիտենական
142r. ի խաւարն բնակեսցին, զրկեալք յամե|նայնի բարեացն, ան-
ձանց պատճառք այսպիսի բնակութեանս եղեալ։

Kap. LXV.

1. Արդ մի և նոյն Աստուած Հայր է, որ այնոցիկ, որք
բաղձանն նորա միայն բնակութեան և կան մնան նորա ի
հնազանդութեան, առ ինքեան պատրաստեալ բարիսն. իսկ
առաջնորդապետին ապստամբութեան, բանսարկուին սա-
տանայի, և ընդ նմա ի բաց կացելոց հրեշտակացն, զյաւի-
տենական հուրն պատրաստեալ է, յոր առաքիլ ասէ Տէր
զայնոսիկ, որ յահեակն կողմանէ որոշեալ մեկնեցան [1]։ Եւ
այս է ի մարգարէէն ասացեալ. «Ես Աստուած նախանձաւոր,
առնեմ խաղաղութիւն և հաստատեմ զչար» [2]. յայնոսիկ, որ

1) Մատթ. Իե. 41: 2) Ես. Խե. 7:

ապաշխարեն և դառնան առ նա, առնելով խաղաղութիւն և
սէր, և միաւորութիւն յանձին կալեալ. իսկ յայնոսիկ, որք
ոչն ապաշխարեն, այլ փախչին ի լուսոյն նորա, յաւիտե-
նական հուրն և արտաքին խաւարն պատրաստեալ, որ է
չար այնոցիկ, որք անկանինն ի նա։

Kap. LXVI.

1. Ապա եթէ այլ ոք էր, որ զհանգիստն շնորհէր Հայրն
և այլ ոք, որ զհուրն պատրաստէր Աստուած, և զանազան
որդիք եղեալ լինէին, էր որ յարքայութիւն Հաւրն առաքէր
և էր որ յաւիտենական հուրն։ Այլ վասն զի մի և նոյն Տէր,
որ ընտրեալ որոշէ և մեկնէ, զեկոյց զամենայն ազգ մարդ-
կան ի դատ|աստանին, զոր աւրինակ հովիւ զի հատուցանէ 142v.
և տրոհէ զոչխարս յուլուց [1] և ոմանց ի նոցանէ ասել՝ «Ե-
կայք, աւրհնեալք Հաւր, ժառանգեցէք պատրաստեալ ձեզ զար-
քայութիւնն» [2], և ոմանց՝ «Երթայք յինէն, նզովեալք, ի յաւի-
տենական հուրն, զոր պատրաստեաց Հայրն իմ սատանայի
և հրեշտակաց նորա» [3]։ Եւ ինքն իսկ հայրն երեւելագոյնս
ցուցանի «Առնելով խաղաղութիւն և հաստատելով չար» [4],
յառաջագոյն պատրաստեալ յերկուցն կողմանց զյարմարա-
կանսն, իբրև մի դատաւոր զերկոսին յարժանաւորն առա-
քելով վայր, որպէս յորոմանցն և ցորենւոյն առակէ զեկոյց
Տէր ասելով. «Քանզի որպէս ժողովեալ լինի որոմն և հուր
այրեցեալ, այսպէս եղիցի ի վախճանին յաւիտենին. առաքեսցէ
Որդին Մարդոյ զհրեշտակս իւր և ժողովեսցեն յարքայութենէ
նորա զամենեսին, որք զգայթակղութիւնսն և զանաւրէնու-
թիւնսն առնեն և արկցեն զնոսա ի հնոց հրոյն. անդ եղիցի լալ
և կրճել ատամանց։ Յայնժամ արդարք ծագեսցեն լուսով իբրև
զարեգակն յարքայութեանն Հաւրն իւրեանց» [5]։ Արդ՝ զար-
քայութիւն յառաջագոյն պատրաստեաց արդարոցն Հայրն
մեր, ի վեր էառ Որդին նորա զարժանիսն, և զհնոցն պատ-
րաստե|աց հրոյն, յոր (արկցեն) զարժանիսն, որք յՈրդւոյն 143r.
առաքեցան հրեշտակքն, ըստ հրամանին Տեառն։

1) Մատթ. Իե. 32։ 2) Մատթ. Իե. 34: 3) Մատթ Իե 41:
4) Ես. Խե. 7։ 5) Մատթ. ԺԳ. 40—43:

2. Քանզի սա յիւրում ագարակին զբարի սերմն սեր-
մանեաց[1] եւ «Ագարակ է, ասէ, աշխարհս, իսկ ի քուն կալ
մարդկանն, եկն թշնամին եւ սերմանեաց որոմն ի մէջ ցո-
րենոյն եւ անց գնաց»[2]: Քանզի յայնմհետէ ապստամբ հրեշ-
տակս այս եւ թշնամիս, յորմէ հետէ նախանձ արար ընդ
ստեղծուածիս Աստուծոյ եւ թշնամի առնել զնա առ Աս-
տուած ձեռնարկեաց: Վասն որոյ եւ Աստուած զայն, որ յանձ-
նէ իւրմէ գաղտուկ զորոմն ի վերայ սերմանեաց, այսինքն է
որ զյանցաւորութիւնն ի ներքս էմոյծ, զատոյց եւ մեկնեաց
յիւրմէ յընդունելութենէ զոյացութեանն: Իսկ որք զդերդա-
բարն եւ զեղծութեամբ, բայց սակայն անմեղութեամբ ընկա-
լաւ զնա հլութիւն յանցանաց մարդն ողորմեցաւ եւ այլուր
դարձոյց զթշնամութիւնն, զոր թշնամին առնել առ նոյն կա-
մեցաւ. առ նոյն ինքն առ թշնամարարն ի բաց մեկնեալ յին-
քենէ առ մարդն և վերստին կոչեցեալ եւ հրաւիրեալ զնա եւ
ընդդէմ հակառակ այլուր առաքեալ յաւձն, որպէս գիր ասէ,
ասել ցաւձն Աստուծոյ՝ «Եւ թշնամութիւն եդից ի մէջ քո և ի
մէջ կնոջդ, և ի մէջ զաւակի քո և զաւակի զորա. նա սպասեսցէ
143v. քում գլխոյ եւ դու սպ|ասեսցես նորա գարշապարին»[3]: Եւ
զթշնամութիւնս զայս Տէր ինքն գլխաւորեալ բովանդակեաց,
եղեալ ի կնոջէ մարդ և կոխեալ նորա զգլուխն, որպէս յառաջ-
նումն քան զայս ցուցաք գիրս: Վասն զի հրեշտակս ոմանս
ասաց սատանայի, որոց յաւիտենական հուրն պատրաստեալ է
զեկոյց: Եւ դարձեալ ի վերայ որոմանցս ասէ, եթէ «Որոմունքն
են որդիք չարին»[4]. հարկաւոր ասել, զի զապստամբու-
թիւնսն զամենեսին գերեալ համարեցաւ այնմ, որ յառաջն
վարդապետն եղև այսպիսի յանցանացս, այլ ոչ եթէ նա
բնութեամբ զհրեշտակս կամ զմարդիկ արար, քանզի ոչինչ
ուրեք սատանայ երեւի արարեալ, իբրու զի եւ ինքն իսկ
ստեղծուած եւ հաստատուած Աստուծոյ է, որպէս եւ այլ
հրեշտակքն: Քանզի զամենայն ինչ արար Աստուած որպէս
եւ Դաւիթ ասէ ի վերայ այսպիսեացս ամենեցուն, թէ «Նա
ասաց եւ եղեւ. ինքն պատուիրեաց եւ հաստատեցաւ»[5]:

1) Մատթ. ԺԳ. 24: 2) Մատթ. ԺԳ. 25. 3) Ծննդ. Գ 15:
4) Մատթ. ԺԳ. 38: 5) Սաղմ. ԼԳ. 9 եւ ՃԽԸ 5:

Kap. LXVII.

Արդ՝ ամենեցուն եղեւ եղելոցս սատանայ եւ անձինն
իւրոյ պատճառք եւ այլոցն ապստամբութեան, յիրաւի գիր
զայնոսիկ, որ յապստամբութեանն կան միշտ, որդի
սատանայի եւ հրեշտակս ասաց չարին: Քանզի եւ որդին,
որպէս եւ ոմն յայնցանէ, որ յառաջ քան զմեզն էին ասաց,
երկդիմի իմանի. ըստ բնութեան, ըստ որում եղեւն | որդի 144r.
եւ արարած արարչին, թէպէտ եւ զանազանութիւն ունի
արարած յորդւոյ, զի նա ի նմանէ, իսկ նա յանձն եղեւ: Եւ է
որ ըստ բանի վարդապետութեանն. քանզի որ յումեքէն աշա-
կերտեալ բանիւ, որդի այնր որում աշակերտեցաւ ասի. և
նա նորա հայր: Արդ ըստ բնութեան, որպէս ասել է, ամենե-
քին որդիք էաք Աստուծոյ, վասն զի ի նմանէն ամենեքին
եղեաք[1]: Իսկ ըստ հլութեան և վարդապետութեան ոչ ամե-
նեքին որդիք եմք Աստուծոյ, այլ որք հաւատանն նմա և
առնեն զկամն նորա[2]: Իսկ որք ոչն հաւատան եւ ոչ առնեն
նորա զկամսն, որդիք եւ հրեշտակք սատանայի, ըստ գործսն
սատանայի գործելով[3]: Եւ զի այս այսպէս է, յԵսայի ասա-
ցեալ՝ «Որդիս ծնայ եւ բազմացուցի եւ նոքա զիս անար-
գեցին»[4]: Եւ դարձեալ ասէ զնոսա որդիս աւտարս. «Որդիք
աւտարք ստեցին ինձ»[5]. քանզի ըստ բնութեան որդիք են
նորա, քանզի ի նմանէ են եղեալք. իսկ ըստ հաւատոց ոչ
են որդիք:

Kap. LXVIII.

1. Քանզի զոր աւրինակ ի մարդկան անհաւանքն և
ստահակքն հարցն որդիքն տարագիրքն և յորդեգրութենէ
ի բաց հանեալքն բնութեամբ որդիք են, իսկ աւրինաւքն
աւտարք, արդ ոչ ժառանգեն զըստ բնութեանն հարսնն,
նոյն աւրինակ և առ Աստուծոյ, որք ոչն հաւանին նմա,
տարագիրք և յորդեգրութենէ | ի բաց հանեալք ի նմանէ եղ- 144v.
եալք կորուսին զորդիքն զոլ նորա, ժառանգել զնա ոչ կա-
րացեալք, որպէս Դաւիթ ասէ. «Աւտար եղեն մեղաւորք

1) Յովհ. Ա. 12: 2) Մատթ. ԺԲ. 50: 3) Յովհ. Ը. 44:
4) Ես. Ա. 2: 5) Սաղմ. ԺԷ. 46:

յարգանդէ. սրտմտութիւն նոցա ըստ նմանութեան աւձին»[1]։
Եւ վասն այսորիկ Տէր, զորս գիտէրն մարդկան ծնունդ, ծը-
նունդս իժից ասաց[2], ըստ նմանութեան կենդանեացս այսո-
ցիկ. քանզի որպէս սոքա խարդախ կամակորութեամբ շրջին
և այլոցս ամենեցուն վնաս գործեն։ «Քանզի հայեցարուք,
ասէ, զգոյշ կացէք ի խմորոյն սադուկեցւոցն և փարիսեցւո-
ցըն»[3]. զի նաև յաղագս Հերովդի ասելով «Ասացէք, ասէ,
աղուէսուն այնմիկ»[4], զխորամանկութիւնն նորա և զնեն-
գութիւն նշանակելով։ Վասն որոյ և Երեմիա մարգարէ ասէ.
«Մարդ ի պատուի էր, նմանեաց հաւասարեալ անասնոց[5]». և
դարձեալ՝ «Ձիք մատակախաղք եղեալ, իւրաքանչիւր ոք ի կին
ընկերի իւրոյ վրնջեաց»[6]։ Եւ Եսայի ի հրէաստանի քարոզե-
լով և ընդ Իսրայէլացիս խաւսելով, իշխանս Սոդոմա և զժո-
ղովուրդ Գոմորայ ասէր զնոսա, որք զնմանաւրէն Սոդոմաց-
ւոցն զյանցանսն և զնոյն զմեղսն ի նոսա գոլ նշանակեաց[7],
վասն նման գործոցն՝ նովին անուանակոչութեամբ կոչելով
զնոսա։ Եւ զի ոչ բնութեամբ էին այսպէս եղեալք յԱստու-
ծոյ, այլ կարէին զարդարութիւն գործել, նոցունց իսկ այ-
145r. ս|ոցիկ ասէր, կամս և բարս նոցա բարիս տուեալ. «Լուացա-
րուք, մաքուրք եղերուք, ի բաց ընկեցէք զչարիս ի սրտից
ձերոց, դադարեցէք ի չարեաց ձերոց»[8]։ Իբրու թէ նոցունց
այսոցիկ յորժամ կամիցին և յանցանիցեն և մեղանչիցեն,
նոցին Սոդոմացւոցն հասցեն պատուհասի։ Իսկ յորժամ շըր-
ջեալք փոխեսցին և ապաշաւեսցեն և դադարեսցեն ի չարէն, զի
որդիք կարացեալք գոլ Աստուծոյ, և ժառանգել զառ ի նմանէ
անապականութիւնն։ Արդ ըստ այսմ բանի հրեշտակս չարին
և որդիս ասաց սատանայի զնմանսն հաւանեցեալսն և որ ի
նորա կոյսն ջանան[9]. քանզի ի սկզբանէ ամենեցուն ի միջէ և
ի նոյն Աստուծոյ եղելոց, և յորժամ հաւանեսցի նմա և ի հնա-
զանդութեանն կայցցեն մնայցեն և զարդարութիւն նորա պա-
հիցեն, որդիք Աստուծոյ կոչեսցին[10]. իսկ յորժամ ի բաց
կացցեն ապստամբեալք և յանցանս մեղայց, եղիցին ընդ
սատանայի գրեալ զինքեանս ընդ առաջնորդապետին և ընդ

1) Սաղմ. ԾԷ. 4—5։ 2) Մատթ. ԻԳ. 33։ 3) Մատթ ԺԶ. 6։
4) Ղուկ. ԺԳ. 32. 5) Սաղմ. ԽԸ. 21։ 6) Երեմ. Ե. 8։ 7) Ես.
Ա. 10։ 8) Ես. Ա. 16։ 9) Մատթ. ԻԵ. 41։ 10) Մատթ. ԺԳ. 38։

առաջնում պատճառին աւձին և այլոցն ամենեցուն ապս-
տամբութեան եղելում։

2. Քանզի բազում բանք Տեառն, բայց զմի և զնոյն
ամենեքին պատմեն զՀայր, զԱրարիչն զաշխարհիս այսորիկ,
պարտ և արժան է այնոցիկ, որք ի բազումսն մոլորեալ են,
ի ձեռն բազմացն ամաւթ պատկառ|անաց կրել. զի թերևս 145v.
ի ձեռն բազմացն զանգիտեալք և ի ճշմարտութիւն դար-
ձեալք, ապրել կարասցեն։ Բայց հարկաւոր էր ընդ գործս
բանիցս այսոցիկ, և որ զհետ երթայ Տեառն բանիցն, հա-
կանել և զՊաւղոսի զբանսն, քննել և խուզել զբանսն նորա
և զառաքելոյն մեկնել, որ ինչ միանգամ յայլազանդացն և
ոչ իմանալ անգամ ոչ կարացին, զի ի Պաւղոսէն ասացեալս,
այլ մեկնութիւնս է առ պարզել և մեկնել և զխոտորումն
անմտութեան նոցա ազդել, և ի նմին իսկ ի Պաւղոսէ, ուս-
տի խնդիրս ընդ մեզ ի ներքս մուծանեն, ցուցանել զնոսա
ստաբանս, և զառաքեալ քարոզ ճշմարտութեանն, զամենայն
ինչ միաբանութեամբ յարմարաբար ճշմարտութեանն քա-
րոզութեամբ ուսուցանել՝ մի Հայր, զայն, որ խաւսեցաւ
ընդ Աբրահամու, որ զաւրէնսդրութիւնն արար, որ զմար-
գարէսն յառաջագոյն առաքեաց, որ ի վերջ ժամանակաց
զՈրդին յղեաց և զփրկութիւնն շնորհեաց իւրում ստեղ-
ծուածին, որ է մարմնոյն գոյացութիւն։ Արդ՝ զայլ ևս
զբանսն Տեառն, զորս միանգամ ոչ ի ձեռն առակաց, այլ
ինքնաբառութեամբ յաղագս Հաւրն ասաց, և զպատմութիւն
թղթոց երանելի առաքե|լոյն յայլում գիրս գրեալ ամբողջ 146r.
քեզ բովանդակ զգործ իրացն Յանդիմանութեան և Եղծման
Ստանուն Գիտութեանն, շնորհելով Աստուծոյ, տալով հա-
տուցուք, և զանձինս իսկ մեր և զքեզ առ ընդդիմաբանու-
թիւնն և առ յամաւթարարութիւն ամենեցուն աղանդացն
ի հինգ գիրս կրթեսցուք։

ՉՈՐՐՈՐԴ ԳԻՐՍ.

ՀԻՆԳԵՐՈՐԴ ԳԻՐՍ

Praefatio*.

Յանդիմանեցելոց, սիրելի, ամենայն աղանդացն ի չորս
գիրս յառաջ քան զայս քեզ առաքեալս ի մէնջ և ի վարդա-
պետանոցացն նոցա յայտնի երևեցելոց և խարխարեցելոց
և եղծելոց այնոցիկ, որք զանաստուածսն և զամբարիշտսն
սուտ գիտս խրատուցն գտին, է ինչ, որ յուրեանց իսկ
յուրաքանչիւր վարդապետութենէն նոցա, զոր յուրեանցն
թողաք ի մատեանս, և է ինչ, որ բանիւ ամենապատիկ ցու-
ցիւք գնացելում և ճշմարտութեանն ցուցելոյ և երևեցելոյ
քարոզութեանն եկեղեցւոյ, զոր մարգարէքն քարոզեցին,
որպէս ցուցաքն, և կատարեաց Քրիստոս, իսկ առաքեալքն
աւանդեցին, յորոց եկեղեցի ընկալեալ ի բոլոր աշխարհ մի-
այն բարւոք պահելով աւանդէ որդւոց իւրոց և խնդրոյն առ
146v. ամենեցուն | քակտելոյն յաղանդացն մեզ առարկելոց, և ա-
ռաքելոցն ուսման տարածեցելոց և երևելի եղելոյ շատից,
որ ինչ միանգամ ի Տեառնէ ի ձեռն առակացն ասացաւ և
գործեցաւ, յայսմ ի գիրս ի հինգերորդում զբոլոր զիրացն
գործ զՅանդիմանութեանն և զԵղծմանն Սուտանուն Գիտու-
թեանն, յայլոցն ևս մնացելոց վարդապետութենէն Տեառն
մերոյ և յառաքելական թղթոցն փորձեսցուք զապացոյցն
առնել, որպէս պահանջեցեր ի մէնջ, և մեք հրամանիդ քո
արբանեկութիւն արարեալ՝ վասն ի պաշտաւն բանի գնիլ, և
ամենաւրինակարարն մատուցելոց ըստ մերում զաւրութեան
քեզ յոլով և շատ թոշակ տալ առ հակաճառութիւնս այլա-
ղանդացն և շրջել և հաւանեցուցանել զմոլորեալսն և զար-

---

*) Ի լուսանցսն՝ «Տես, քերդող, զսուտ Եպիփանոյ սաէ և զՅակոբայ Ծանծալոսի, զԲարսամոյի և զԱբդիշոյի դշար գիր հերձուածոյ նոցա. միտ դիր բանիցս, զինչ սաէ»։

ձուցանել յեկեղեցին Աստուծոյ և զնորատնկոցն զբարս հաս-
տատել, զի հաստատուն և անշարժ պահիցեն զհաւատն, զոր
բարւոքն պահեցեալ յեկեղեցւոյ ընկալան, և ոչ ըստ միոյ
իրաց մի շրջեալք պատրեսցին ի չարէն, ուսուցանել զնոսա
և հանել ի ճշմարտութենէն փորձեցելոց։ Պէտք լիցին քեզ և
ամենեցուն, որք պատահիցեն զրոյս այսմիկ, առատաբար
շքով և երկուք հանդիպել ի մէնջս յառաջագոյն ասացելոցս,
զի և զենթադրութիւնս զայս գիտասցես, առ | որս հակաճա- 147
ռութիւնս առնեմք, քանզի այսպէս ապա և աւրինաւորագոյն
ընդդէմ ասասցես նոցա և ի պատրաստ առ ձեռն առնուլ
ունիցիս զառ ամենեսինսն նոսա հակառակաբանութիւնսն և
զնոցա զկարծիս հաստատութեան, ի ձեռն երկնային հաւա-
տոյն, իբրու խոտան և անպիտան ի բաց մերժեալ, բայց
միայնում հաստատնում և ճշմարիտ վարդապետին զհետ
երթեալ Բանին Աստուծոյ Յիսուսի Քրիստոսի Տեառն մերոյ,
վասն առաւել սիրոյն իւրոյ եղելում այս, որ ինչ եմք մեք,
զի զմեզ զոլ հաստատեալ յարմարեսցէ զայն, որ ինչ է ինքն։

Kap. I.

1. Քանզի ոչ այլազգ մեք ուսանել կարէաք զԱստու-
ծոյսն, եթէ ոչ վարդապետն մեր, իբրև զի Բան էր, մարդ-
եղանիւր. քանզի և ոչ այլ ոք կարող էր պատմել զհաւրսն,
եթէ ոչ իւր իսկ Բանն։ «Քանզի ո՞ այլ ոք գիտաց զմիտս
Աստուծոյ և կամ ո՞ այլ ոք խորհրդակից եղև նորա»[1]։ Եւ ոչ
դարձեալ մեք այլազգ ուսանել կարէաք, բայց տեսանելով
զվարդապետն մեր և ըստ մերում լսելեացս կցորդութիւն
ընկալեալ նորաւոյ ձայնին. որպէս զի նմանողք գործոցն և
արարիչք բանիցն նորա եղեալք[2], հաղորդակցութիւն միա-
բանութեան ընկալցուք ընդ նմա ի կատարելւոյն յառաջ
քան զամենայն աշխարհ զաճումն առեալք նորոգ եղեալքս,
և ի միայնւոյն | ի բարւոյն և ի լաւէն զառ նա նմանու- 147v
թիւն և յայնմանէ, որ ունի զպարգևս անապականութեանն,
յառաջագոյն զատուցեալք և որոշեալք ի լինել չև ևս էքս[3]
ըստ յառաջագիտութեան Հաւրն եղեալք ի յառաջ գիտա-

---

1) Հռովմ. ԺԱ. 34: 2) Յակովբ. Ա. 22: 3) Յակովբ. Ա. 18:

ցեալսն ժամանակս և յամանակս ըստ արբանեկութեան Բա-
նին, զի Բան հզաւր և մարդ ճշմարիտ արեամբ իւրով բա-
նաւորապէս գնեալ զմեզ, փրկանս զանձն տուեալ յաղագս
գերեցելոցս։ Վասն զի անիրաւ տիրեաց մեզ ապստամբու-
թիւնն, և զընութեամբ Աստուծոյ էաս աւտարացոյց զմեզ՝ ըստ
ոչ բնութեան իւր արարեալ աշակերտս։ Արդ՝ կարող է յամե-
նեսին Աստուծոյ Բանն և ոչ տկարացեալ արդարութեանն,
յիրաւի և առ նա անդրէն դարձաւ առ ապստամբութիւնն,
զիւրսն գնել ի նմանէ, ոչ բռնութեամբ, որպէս նա ի սկըզ-
բան անդ տիրեաց մեզ, ոչ զիւրսն անյագ ագահութեամբ
յափշտակեալ, այլ որպէս վայել էր Աստուծոյ հաւանեցուցա-
նելով և ոչ բռնադատելով առնուլ, զորս կամէրն, զի մի ար-
դարութիւն խորտակեսցի և փշրեսցի և մի սկզբնական ստեղ-
ծուածն Աստուծոյ կորուսեալ ամայասցի։

2. Արդ՝ իւրով արեամբն փրկեցելոյ զմեզ Տեառն և
տուեալ զՀոգին իւր փոխանակ հոգւոյս մերոյ. և զմարմինն
148r. իւր փոխանակ մարմնոյս մերոյ և ջամբեցու|ցեալ և ար-
կեալ ի մեզ զՀոգի Հաւրն և ի միաւորութիւն և ի հասա-
րակութիւն Աստուծոյ և մարդկան ածելով, իջուցանելով
զԱստուած ի ձեռն Հոգւոյն և Աստուծոյ դարձեալ ի վեր
տանելով հանելով զմարդն, ի ձեռն իւրոյ մարմնաւորու-
թեանն, և հաստատաբար և ճշմարտութեամբ յիւրում գա-
լըստեանն շնորհեալ մեզ զանապականութիւն՝ վասն առ
նայն հասարակութեան, անցեալ գնաց ի բաց ամենայն այ-
լաղանդացն կարծիք հաստատութեան։ Քանզի ընդունայնք
են, որք կարծեաւք ասեն զնա երևել. քանզի ոչ կարծեաւք
այսոքիկ, այլ հաստատուն իրաւք ճշմարտութեան լինէր
արդեաւք։ Արդ՝ եթէ իբրու զի ոչ էր մարդ, երևէր մարդ, և
ոչ որ էրն ճշմարտութեամբ եկաց մնաց Հոգին Աստուծոյ.
վասն զի անտեսանելի և աներևոյթ է հոգին և ոչ ճշմար-
տութիւն ոչ գոյր ի նմա, քանզի ոչ էր այն ինչ, որ երևէրն։
Եւ յառաջագոյն ասացաք, եթէ Աբրահամ և այլ մարգարէքն
մարգարէաբար տեսանէին զնա, զհանդերձեալսն լինել ի
ձեռն տեսլեան երեւացն մարգարէանայինն։ Արդ՝ եթէ և
այժմ այսպիսի երևեցաւ, իբրու զի ոչ էր, որ ինչ երևէրն,
մարգարէական իմն տեսումն երևութի եղև մարդկան, և
պարտ և արժան է այլում կալ մնալ և սպասել գալստեան

նորա, յորում այսպիսի եղիցի, որ|պէս և այժմս երևեցաւ 148v.
մարգարէականաւրէն*։

ԱՌ ՎԱՂԷՆՏԻՆՈՍ.

Ցուցաք զի նոյն է կարծեաւք ասել զնա երևել և
ոչինչ ի Մարիամայ առնուլ. քանզի և ոչ էր ուրեմն ճշմար-
տապէս արիւն և մարմին ընկալեալ, ի ձեռն որոյ զմեզն
գնեաց, եթէ զառաջին ստեղծուածն զԱդամայ յինքն գլխա-
ւորեալ բովանդակեաց։ Արդ՝ ընդունայնք են և այնք, որ ի
Վաղինտինեայն զայս կարծեաւք հաստատեն, զի արտաքս
հանցեն զկեանսն ի մարմնոյն և անարգեսցեն զստեղծուածն
Աստուծոյ։

ԱՌ ԵԲԻՈՎՆԵԱՆՍՆ.

3. Ընդունայնք և սնոտիք և Եբիովնեանքն, զմիաւորու-
թիւն Աստուծոյ և մարդոյն ի ձեռն հաւատոյն ոչ ընկալեալք
յիւրեանց հոգւոյն, այլ ի հնումն լինելութեան ծննդեանն կան
մնան խմորին և ոչ իմանալ կարեն, զի Հոգին Սուրբ եկն
ի Մարիամ և զաւրութիւն բարձրելոյն շուք արար ի վերայ
նորա[1], վասն որոյ ծնեալն սուրբ և Որդի է բարձրելոյն
Աստուծոյ. Հաւրն բոլորեցուն գործեցեալ զմարմնաւորու-
թիւնն նորա և նոր ցուցեալ ծնունդ, զի որպէս ի ձեռն
առաջին ծննդեանն զմահ ժառանգեցաք, այսպէս ի ձեռն
այսր ծնընդեան ժառանգե|սցուք զկեանս։ Արդ խոտեն և 149r.
անարգեն զշարախառնութիւն զգինւոյն զերկնաւորի և մի-
այն զնա ջուր աշխարհական կամին զոլ, զԱստուած ոչ ըն-
կալեալք ի շարախառնութիւն իւրեանց, այլ կան մնան
յաղթեցելում պարտեցելումն Ադամայ և արտաքս ընկեցիկ
եղելումն ի դրախտէն. ոչ իմացեալք և ընդ միտ ածեալք, զի
որպէս ի սկզբան ստեղծուածին մերոյ Ադամայ յԱստուծոյն
շուքն կենաց միաւորեալ ընդ ստեղծուածին շնչացոյց

*) Ի լուսանցսն՝ «Ով իմաստախոհ վերծանողք, զշարախառնութիւնս յաւ տես, զի սուրբ հայրս Երինոս զԲ զԴ բանն ընդ մի է առել. քաջ զատէ, որ չընկղմիս, զի ի բազում տեղիս յիշէ և կատարացոյց յԱրիս-տոտէլի աստուածաբանական գրոցն և ի վերլուծականն, ի սուրբ Հայրս բանքս յաւ իմայ և . . . . .»։

1) Ղուկ. Ա. 35։

զմարդն և կենդանի բանական ապա եղոյց, այսաւր ի վախճանի Բանն Հաւր և Հոգին Աստուծոյ միաւորեալ ընդ սկզբան գոյացութեան ստեղծուածին Ադամայ, կենդանի և կատարեալ բովանդակեաց մարդ, որ տանի զկատարեալ զՀայրն. զի որպէս ի շնչականին ամենեքին մեռանիմք, այսպէս ի հոգևորին ամենեքին կենագործիմք[1], քանզի ոչ ճողոպրեալ փրծաւ երբէք Ադամ ի ձեռացն Աստուծոյ, ընդ որոյ Հայրն խաւսի ասելով՝ «Արասցո՛ւք մարդ ըստ պատկերի և նմանութեան մերում»[2]: Եւ վասն այսորիկ ի վախճանի ո՛չ ըստ կամաց մարմնոյ և ո՛չ ի կամաց առն[3], այլ ի հաճութենէ Հաւրն ձեռքն նորա զկենդանի մարդն գործեցին. զի եղիցի Ադամն ըստ պատկերի և նմանութեան Աստուծոյ *: |

Kap. II.

149v. ## ՄԱՐԿՈՆ ԵՒ ԳՒՏԱԿԱՆՔՆ.

1. Ունայնք և սնոտիք են և այնոքիկ, որք յայլոցն ասեն զՏէրն գոլ, իբրու այլոյ իմիք ցանկացող, զայլմէ եղեալ մարդն յանդիման տարեալ կացուցէ ոչն արարողի և ոչ ստեղծչի Աստուծոյ, այլ ամայի անապատ եղելոյ ի սկզբանէ յիւր մարդարարութենէն: Նաև ոչ արդար է գալուստն նորա ըստ նոցա բանին եկեալ յայլոյսն, և ոչ ճշմարտապէս փրկեաց զմեզ արեամբ իւրով, եթէ ոչ ճշմարտութեամբ մարդ եղև, հաստուցանելով իւրում ստեղծուածին զասացեալն ի սկզբանէ լինել զմարդն ըստ պատկերի և նմանութեան Աստուծոյ, և ոչ զայլոյսն նենգաւորաբար իւրա-

*) Ի լուսանցսն՝ «Լծ—Ո՛վ մակացու, տես զշարախառնութիւն գինոյն. ոչ ասէ թէ ի գինին ջուր արկ, այլ շարախառնութիւն զհացին և զգինոյն ասէ և ոչ զջրին. և ի հնումն ոմանք ջուր լոկ և հաց լոկ պատարագէին, կայն անդոսնէ սուրբս. նախ կարդա և ապա զհասկանալն խնդրէ »: Այլ ումն՝ «Ով եղբայր, շրջէ՛ զթուղթս և իմա զանմտութիւն սորա, որ զլուծմունքս է այրել, յաղագս շարախառնութեան գինոյն և հացի »:

1) Ա. Կորնթ. ԺԵ. 22: 2) Ծննդ. Ա. 26: 3) Յովհ. Ա. 13:

ցուցանել եկն և յինքն վարել, այլ զիւրսն արդարապէս և բարերար զպտուղսն համբարելով. քանզի իբրու առապաստամբութիւնն առասցէ ոք յիրաւի իւրով արեամբն փրկեաց զմեզ ի նմանէ, բայց իբրու առ մեզ առ փրկեալս բարերար քաջապէս, քանզի ոչինչ նմա յառաջագունն տուեալ և ոչ պիտի ինչ նմա ի մերոցս իբրու կարաւտելոյ, բայց մեք կարաւտ եմք առ նայն հասարակութեան, և վասն այսորիկ բարեօքապէս արտաքս էհեղ զինքն, զի զմեզ գոգն միանգամայն ժողովեսցէ Հաւր: |

ԱՌ ԱՄԵՆԱՅՆ ԱՅԼԱՂԱՆԴՍՆ. 150r.

Ընդունայնք և սնոտիք են ամենեքին, որ զամենայն զտնաւրէնութիւնն անարգեն զԱստուծոյ և զմարմնոյս փրկութիւն ուրանան և զվերստին ծնունդ նորա անպատուեն, ոչ գոլ ընդունական զսա ասելով անապականութեան: Եւ եթէ ոչ ապրեսցի սա, ապա ոչ Տէր, ուրեմն, արեամբ իւրով փրկեաց զմեզ և ոչ բաժակն գոհութեան հասարակութիւն է արեանն նորա, և ոչ հացն, զոր բեկանեմք, հասարակութիւն է մարմնոյն նորա[1]: Քանզի արիւն ոչ եղիցի, բայց եթե յերակաց և է մարմնոց և յայլ ես ի մարդն գոյացութենէ, զոր ճշմարտապէս եղեալ Բանն Աստուծոյ արեամբն իւրով փրկեաց զմեզ: Ըստ որում և առաքեալն նորա ասէ, «Յորում ընկալաք զփրկութիւն ի ձեռն արեան նորա զթողութիւն յանցանացն»[2]:

2. Եւ զի անդամք եմք նորա, և ի ձեռն աշխարհիս կերակրիմք, և զաշխարհս նա տա մեզ, զարեգակն իւր ծագելով և տեղալով[3]՝ որպէս կամի, զաշխարհէս զբաժակս իւր արիւն խոստովանեաց, յորմէ աճէ մեր արիւնս, և զ՛ի յաշխարհէս հաց իւր մարմին հաստատեալ եցոյց, յորմէ և մերս աճէ մարմին *: Արդ յորժամ խառնեալ բաժակն և եղեալ հացն

*) Ի լուսանցսն՝ «Այս ճառս մասն ի յաստուածաբանականէն Արիստոտելէն է: Տես եղբայր, զբաժակ որթոյն անապակ իւր արիւն ասաց, յորմէ աճէ մեր արիւնս- զի թէ ընդ մեր արիւն այլ իրք խառնի՝ ապականի, աղ կամ ջուր. իսկ Քրիստոսին անապական գոլ. և յաշխարհէս Հառ իւր հաց մարմին՝ յայտ է ի կուսէն, յորմէ աճէ մեր մարմինս,

1) Ա. Կորնթ. Ժ 16: 2) Կողոս Ա. 14: 3) Մատթ. Ե. 45:

ընդունելի զԲանն Աստուծոյ և լինի գոհութիւնն և մարմին
150v. *Քրիստոսի յայսցանէ աճէ և բաղ|կացաւ մերոյ մարմնոյս գո-*
յացութիւն, զիա՞րդ ոչ ընդունական զօլ զմարմինս ասեն
պարգևին Աստուծոյ, որ է կեանք յաւիտենականք, այն, որ
յարենէ և ի մարմնոյն Քրիստոսի սնեալ լինի և անդամ է
նորա, որպէս երանելի առաքեալն ասէ յառ Հռովմայեցիսն.
«Զի անդամք Քրիստոսի ի մարմնոյն նորա և յոսկերացն
նորա»[1], ոչ յաղագս հոգևորական ուրուք և անտեսանելոյ
մարդոյ ասելով զայսոսիկ, «Քանզի հոգի ո՛չ ոսկերս և ո՛չ
մարմինս ունի[2], այլ յաղագս ճշմարտին մարդոյ տնաւրէ-
նութեան, որ ի մարմնոյ և ի ջլաց և յոսկերացն բաղկացաւ.
մարդն է, որ ի բաժակէն, որ է արիւն նորա, սնանիւր, և
հացէ, որ մարմին նորա, աճէ:

3. Եւ զորաւրինակ փայտդ որթոյ, խոնարհեալ և ըն-
կողմանեալ յերկիր, իւրում ժամանակին բերէ պտուղ, և հատ
ցորենոյն անկեալ յերկիր և լուծեալ և քակեալ՝ բազմապա-
տիկ յարեաւ ի ձեռն Հոգւոյն Աստուծոյ, որ շարունակէն
զամենայն ինչ, և ապա ի ձեռն իմաստութեանն ի պէտս
մարդկան եղեալ և ընկալեալ ևս զԲանն Աստուծոյ, գոհու-
թիւն լինի, որ է մարմին և արիւն Քրիստոսի, այսպէս և
մարմինքս ի սմանէ սնեալք, խոնարհեալք և ընկողմանեալք
յերկիր և քակտեալք ի նմա, յարիցէ յիւրում ժամանակի,
Բանին Աստուծոյ նոցա զյարութիւնն շնորհելով, ի փառս
151r. *Աստուծոյ Հաւր, | որ մահկանացուին զանմահութիւն ստա-*
ցուցանէ և ապականացուին զանապականութիւն ձրի շնոր-
հէ[3]. զի զաւրութիւն Աստուծոյ յանկարութեան կատարի[4].
զի մի՛ իբրև յանձանց մերոց ընդունելով զկեանս, փքացեալ
հպարտասցուք երբէք և խանչացեալ բարձրասցուք ի վերայ
Աստուծոյ՝ ապերախտ միտս առեալ, բայց փորձիւ ուսեալք,
զի ի նորա առաւելութենէն, այլ ոչ ի մերմէ բնութենէս ու-
նիմք զառ ի միշտ տևողութիւնն. և մի՛ յաղագս յԱստուածն
կարծեաց, որպէս է, վրիպեալ անկցուք երբէք, և զի զմեր

զի Քրիստոս մեր մարմնովս է ընդ աջմէ Հաւր, անճառ խառնմամբ, միշտ վասն մեր բարեխաւս է առ Հայր և Հոգի»:

1) Եփես. Ե. 30: 2) Ղուկ. ԻԴ. 39: 3) Ա. Կորնթ. ԺԵ. 53: 4) Բ. Կորնթ. ԺԲ. 9:

զբնութիւնս անգիտասցուք, այլ զի գիտասցուք, թէ զի՛նչ
Աստուած կարէ և զի՛նչ մարդս բարեգործի. և մի՛ վրիպեսցուք
երբէք ի ճշմարտութենէն յաղագս էիցն, որպէս է ի սահմանէ
գիտութեան, այսինքն է Աստուծոյ և մարդւոյ. և մի՞ գուցէ թէ,
որպէս յառաջագոյնն ասացաք, և վասն այսորիկ յանձին կա-
լաւ Աստուած զանզըէն յերկիր զմեր լուծումն քակտման, որ-
պէս զի ամենայն աւրինակաւք խրատեալք և հրահանգեալք,
յամենեսին յառ յապայսն եղիցուք զգոյշք, և զճշմարտութիւն
գիտացեալք, ոչ զԱստուած և ոչ զանձինս անգիտացեալս:

Kap. III.

1. Եւ հաւաստագոյնս առաքեալ եցոյց, թէ ընձեռեցաւ
և մատնեցաւ ի ձեռն իւրոյ տկարութեանն մարդ, զի մի՛
համբարձեալ երբէք վրիպես|ցէ, անկեալ ի ճշմարտութենէն, 151v.
յերկրորդումն առ Կորնթացիսն այսպէս ասելով. «Եւ առա-
ւելութեամբ յայտնութեանցն, զի մի՛ բարձրացայց, տուաւ
ինձ խայթ կափիչ մարմնոյ հրեշտակ սատան, զի կափեսցէ
զիս. յաղագս այսորիկ զՏէր աղաչեցի երիցս, զի ի բայց
կայցցէ յինէն. ասաց ցիս, շատ է քեզ շնորհն իմ, քանզի
զաւրութիւն իմ յանկարութեան կատարի: Արդ հեշտի ա-
ռաւել պարծեցայց ի տկարութիւնս, զի բնակեսցէ յիս զաւ-
րութիւնն Քրիստոսի»[1]: Արդ զի՞նչ ասասցէ ոք, եթէ կամէ՞ր
Տէրն զառաքեալն իւր այսպէս կափահար լինել և այսպիսի
կրել անկարութիւն. այո՛, ասէ Բանն, քանզի զաւրութիւն
իմ, ասէ, յանկարութեան կատարի: Լաւագոյն գործելով սա,
որ ի ձեռն իւրոյ անկարութեանս ճանաչէ զզաւրութիւն Աս-
տուծոյ: Քանզի զիա՞րդ ուսաւ մարդն, եթէ ինքն անկար է և
բնութեամբ մահկանացու, իսկ Աստուած անմահ և հզաւր,
եթէ ոչ զերկուցունցն առեալ էր զփորձ. քանզի զիւր անկա-
րութիւնն ուսանել ի ձեռն համբերութեան չար ոչինչ է, զի
նա առաւել և կարի յոյժ բարի է, ոչ սխալել և վրիպել և
գայթել յիւրում բնութեանն. բայց համբառնալն և հպար-
տանալն ի վերայ Աստուծոյ և կարծիս հպարտութեան յինքն
ընդունել՝ յապաշնորհութիւն զրդուե|ցուցեալ զմարդն, մեծ 152r.
ձնաստ և զրկանս առնէր նմա, և զճշմարտութիւնն միանգա-

1) Բ. Կորնթ. ԺԲ 7—9:

մայն և զսէրն ի բաց հատանելով ի նմանէ, զայն, որ ստ-
արարողն էր։ Իսկ երկուցունց զփորձն ճշմարիտն յաղագս
Աստուծոյ և մարդւոյ գիտութիւն գործեաց նմա և աճեցոյց
նորա զսէր ի յԱստուածն սէր. իսկ ուր աճեցումն սիրոյ
է, անդաւելի փառք յԱստուծոյ զաւրութենէն ստացանի
սիրողացն զնա։

2. Իսկ որք անարգեն և անգոսնեն զզաւրու-
թիւնն Աստուծոյ, և ոչ ընդ միտ ածեալ հայեն և տե-
սանեն՝ խմացեալք զճշմարիտն, որ յանկարութիւն միայն
հայեն մարմնոյն, զզաւրութիւնն յարուցողին զսա ի մեռելոց
ոչ ընդ միտ ածեալք։ Քանզի եթէ զմահկանացուն ոչ կենդանագործէ
և զապականացուն ոչ յարուցանէ յանապականութիւն, ապա
ոչ ևս հզաւր Աստուած. այլ զի հզաւր է յամենեսին յայսո-
սիկ, ի սկզբանէս մերմէ ընդ միտ ածել և իմանալ պարտիմք,
զի էառ Աստուած հող յերկրէ և էստեղծ զմարդն. և սակայն
կարի յոյժ դժուարագոյն և անհաւատագոյն էր յոչէից ոս-
կերաց և ջլաց և յայլմէ ըստ մարդն տնաւրինութենէ առնել
ի գոյութիւն և շնչաւոր և բանական գործել կենդանի, թէ
զեղեալն և ապա յետոյ անդրէն լուծեալ և քակեալ յերկիր
վասն պատճառացն, զորս յառաջագոյն ասացաք, դարձեալ|
152v. անդրէն հաստատել, յայն երթալ ելանել, յոր և խնկրանէն
չև ևս եղեալ եղեր մարդ։ Քանզի որ ի սկզբան անդ զոչէսն
արար, յորժամ կամեցաւն, ևս կարի յոյժ առաւել զսոսա ե-
ղեալսս դարձեալ անդրէն հաստատեալ յարդարեսցէ՝ կամե-
ցեալ յիւրմէ տուեալ կեանս, և գոցի և ընդունական և տա-
րող մարմինս Աստուծոյ զաւրութեանն. քանզի եթէ ի սկզբան
անդ եցոյց յինքեան զարուեստն Աստուծոյ, և է ինչ, որ եղև
ակն տեսանող, և է ինչ, որ ունկն լսող, և է որ ձեռն շօ-
շափող և գործաւնեա, և է ինչ որ ջիլք ամենաւրինակ ի նա
անկեալք և հանեալք, որ պինդ և ամբողջ և կից պահեն զան-
դամս, և է ինչ որ շնչարերք և երակք արեան և շնչոյ ասուք
ունականք, և է ինչ որ զանազան փորոտիք, և է ինչ որ արիւն՝
շաղկապք հոգւոյ և մարմնոյ, և զինչ ոչ է թիւ ասել զամենայն
է որ ըստ մարդւոյն է անդամագործութիւն, որ ոչ առանց
բազում իմաստութեանն Աստուծոյ եղև. իսկ այն ինչ, որ
արուեստի և իմաստութեան ընդունելութիւն առնու յԱս-
տուծոյ, ընդունելութիւն ունի և զաւրութեան նորա։

3. Ապա ոչ ուրեմն անբաժ և անմասն է մարմինն
յարուեստէ և յիմաստութենէ և ի զաւրութենէն Աստուծոյ։
Այլ զաւրութիւն նորա, որ է տուիչ կենացս, յանկարու-
թեան կատարի, այսինքն է ի մար|մնի։ Արդ՝ ասասցեն մեզ, 153r
որք ասեն ոչ գոլ ընդունական զմարմինս յԱստուծոյ
տուեցելոյ կենացն, իսկ արդեւք կելով այժմ և ընդունելով
կցորդութիւն կենացն ասեն զայսոսիկ, եթէ բնաւ ամենևին
կենաց կցորդութիւն ունին և ոչինչ, բայց մեռեալս զինքեանս
ի յարելում և յառաջիկայ ի ժամանակիս խոստովանին. այլ
եթէ մեռեալք են, զիարդ և շարժին և խաւսին և զայլն ևս
զամենայն առնեն, որ ոչ մեռելոց, այլ կենդանեաց է գործ.
և եթէ կեան այժմ և բոլոր մարմին նոցա կցորդութիւնն
ունին կենաց, զիարդ իշխեն և համարձակին ոչ գոլ ասել
զմարմինս ընդունական կենաց, խոստովանելով ունել կեանս
յառաջիկայ ժամանակիս. նման է, եթէ ոք սպունգ ջուրբ լի
ունելով և կամ լամբար լուսոյ՝ ոչ կարել ընդունել զջուր
ասիցէ զսպունգն և ոչ զլամպարն լոյս. այսպէս և սոքա՝
կեալ ասելով և կրեալ զկեանս, յիւրեանցն պարծելով ան-
դամս, ապա յետոյ անձանց իւրեանց ընդդիմանան՝ ոչ գոլ
զանդամս իւրեանց ընդունականս ասեն կենաց։ Իսկ եթէ
առժամանակեայս կեալս, որ կարի յոյժ անկարագոյն է քան
զայն որ յաւիտենական կեանքն է, և սակայն, այսք անկար է
մինչ կենդանագործել զմեր մահկանացու անդամս, որ քան
զսայն ուժեղագոյն և գործով | սրագոյն և յաւիտենական 153v.
կեանքն է, զի՞ է, զի ոչ կենդանագործեսցէ զմարմինս զահա
զկըրթեալ և վարժեալ և ընդելեալ կրել զկեանս։ Եւ զի ըն-
դունական է կենաց մարմինս, յայսմանէ ի կելոյս ցուցանել
զոյ. արդ՝ կեայ, որքան ժամանակս զսա Աստուած կամի
կեալ, և զի Աստուած կարող է տալ սմա զկեալն՝ երևելի և
յայտնի է, քանզի նորա տուեալ մեզ զկեալս կեամք։ Արդ՝
Աստուծոյ կարողի կենդանագործել զստեղծուածս իւր և մար-
մնոյս կարացեալ կենդագործիլ, զի՞նչ ևս այսուհետև լիցէ
որ արգելուն ընդունել զանապականութիւնն, որ է յերկար և
անվախճան յԱստուծոյ տուեալ կեանքն։

Kap. IV.

Բայց ոչ գիտացին զանձինս, որք այլն ստեղծանին
արտաքոյ քան զԱրարիչ Դաստարարն Հայր, և բարի զնա
կոչեն, անկար և պղերգ և հեղգ և անհոգ զնա ի ներքս
մուծալ, զի մի ասասցուք թէ և չարակն՝ յասելն ոչ կենա-
գործիլ ի նմանէ մերոցս մարմնոց. քանզի այն որ զուղնա-
քեայցս և յիմարաց մարդկան է երևելի և գիտուն է զի կայ
մնա յար անմահ, այսինքն է հոգիք և շունչք, և զայսպիսին
ասել նոցա կենագործիլ ի Հաւրէն. իսկ ոչն այլպէս կենա-
գործեալ, եթէ ոչ Աստուած նմա տայէ զկեալն, լքանել
մնալ, կամ տկար և անգործ ցուցանել զՀայրն իւրեանց և
154r. կամ պղերգ և անհոգ և | անփոյթ և չարակնեա: Քանզի
Արարիչ Դաստարարն և աստ կենագործեցելոյ զմարմինս մեր
զմահկանացու և զյարութիւն սոցա ի ձեռն մարգարէիցն
խոստացելոյ և, ցորպէս ցուցցուք, զոր ինչ չեն ևս ոք խնա-
մող և դարմանող և կարող և էապէս բարի ցուցցի. Արարիչ
Դաստարարն, որ զբոլոր կենագործեաց զմարդն, եթէ ստա-
նուն Հայրն նոցա, որ զայնոսիկ, որք բնութեամբ անմահ-
կանացուքն են, բարձրեալք կենագործել, որոց յիւրեանց
բնութենէն եկեալն, իսկ այնոցիկ, որոց պիտին ի նոսա
աւգնականութենէն, զի կեցցեն, ոչ ևս կենագործեալ բարի,
այլ բարձեալ թողեալ զնոսա անհոգաբար ի մահու: Իսկ
արդեւք և սոցա զկեալն հայրն ձեր (ոչ) կարացեալ մատու-
ցանել՝ ոչ մատուցանէ, եթէ կարացեալ. այլ եթէ ոչ կա-
րացեալ, ոչ ևս հզաւր և ոչ կատարեալ է այն, որ գեր ի
վերոյ քան զԴաստարար Արարիչն է. քանզի Դաստարար
Արարիչն մատուցանէ, որպէս առաջի կա տեսանել, զոր
ինչ նայն ոչ կարէ մատուցանել. և եթէ կարացեալ ոչ
մատուցանէ, ոչ ևս բարի ցուցանի, այլ չարակնոտ և պղերգ
և անհոգ հայր: Եւ եթէ պատճառս ինչ ասասցեն, վասն որոյ
ոչ կենագործէ զմարմինսն հայրն նոցա, և զպատճառսն մեծ
154v. քան զհայր | երևել հաւրն և իշխել և տիրել ի վերայ բա-
րութեանն նորա, տկարասցի բարութիւնն նորա վասն ի նո-
ցայցն ասացելոյ պատճառին: Եւ զի ընդունական կենացն են
մարմինքս մեր, ամենեցուն տեսանել առաջի կայ: Քանզի կա

ցորքան ժամանակս զոսա Աստուած կեալ կամեսցի, և ոչ
ևս կարէ ասել անընդունականս զոլ զոսա կենացն: Արդ՝
եթէ վասն հարկի և պատճառի այլոյ իրի իմն ոչ կենագոր-
ծին այնոքիկ, որք կարեն ընդունել զկեանս, եղիցի հարկի
և պատճառի ծառայ հայրն նոցա և ոչ ևս ազատ և անձնիշ-
խանս բարւոք կամաց:

Kap. V.

1. Եւ զի բազմաժամանակեայ եկաց մնաց մարմինքս
մեր ցորքան ժամանակս կամ էր Աստուծոյ և լաւ համարե-
ցաւ այսպէս, ընթերցցին զգիրս և գտցեն յառաջ քան զմեզ
ութն հարիւր և ութ հարիւր և ինն հարիւր կեցեալ ամս, և
կարէր և երթայր զհետ մարմին նոցա երկայնաւորութեան
և ընդունէր զկեանսն, ցորքան ժամանակս զնոսա Աստուած
կեալն կամէր: Բայց զի՞ յաղագս նոցա ասեմք, ուր և Ենովք
հաճոյ եղեալ Աստուծոյ՝ որով հաճոյն եղև մարմնով, փոխե-
ցաւ զփոխումն յայն տեղի՝ զարդարոցն յառաջագոյն զեկու-
ցեալ[1]: Եւ Եղիայ, որպէս էրն ի ստեղծուածին գոյացութեան,
համբարձաւ զհամբարձումն[2] հոգևորացն մարգարէանալով. և
ոչինչ խափան եղև նոցա մար|մինն առ փոփոխումն և համ- 155r.
բարձումն, քանզի ի ձեռն որոյ ձեռաց ստեղծեալն եղեն
ի սկզբան անդ, ի ձեռն սորա զվերացումն և զփոփոխումն
առնոյին, քանզի ընդելեալք էին յԱդամ ձեռքն Աստուծոյ
յարդարել և յարմարել և ունել և բառնալ զիւր ստեղծուածն
և կրել և դնել, ուր ինքն կամեսցի: Արդ՝ ո՞ւր առաջինն ե-
դաւ մարդ. յայտ է թէ ի դրախտին, որպէս գիր ասէ. «Եւ
տնկեաց Աստուած զդրախտն յԵդեմ, ընդ արևելս կոյս, և եդ
անդ զմարդն, զոր ստեղծն»[3]. և անդուստ արտաքս ընկե-
ցաւ յայս աշխարհ, անհլու եղեալ: Վասն որոյ և ասեն ծերու-
նիքն, առաքելոցն աշակերտքն, զփոխեցեալսն անդր փոխիլ.
քանզի արդարոցն մարդկան և հոգեկրացն պատրաստեցաւ
դրախտն, յոր և Պաւղոս առաքեալ ի ներքս տարեալ եղև և
լուաւ բանս անճառս[4], իբրու առ մեզ յարդեան ժամանակիս,

---

1) Եբր. ԺԱ. հմմտ. Ծննդ Ե. 24: 2) Դ. Թագ. Բ. 11:
3) Ծննդ Բ. 3: 4) Բ. Կորնթ. ԺԲ. 4:

և անդ կալ մնալ զփոխեցեալսն մինչ ի վախճան ժամանա-
կի, յառաջագոյն նշանակելով և առաջաբանելով զանապակա-
նութիւն:

2. Եւ եթէ ոք անկարող կարծեսցէ յայսքան ժամանակս
աւեալ մարդկան, և զԵղիայ ոչ մարմնով համբառնիլ, այլ
ծախեալ զմարմինն նորա հրեղէն կառացն, ընդ մտ ածցէ,
զի Յովնան յանդունդս ծովուն ընկեցեալ և յորովայն կէտո-
155v. սին ընկլեալ, ամբողջ | դարձեալ արտաքս թքաւ յերկիր, հրա-
մանաւ Աստուծոյ[1]: Եւ Անանիա և Ազարիա և Միսայէլ, ի
հնոցն արկեալք հրոյն՝ յեւթնպատիկն բորբոքեալ, ոչ մնաս-
ցան ինչ և ոչ հոտ հրոյ գտաւ ի նոսա[2]: Արդ որ ընդ նոսա
էր ձեռնն Աստուծոյ, հրաշափառագոյնս քան զբնութիւն
մարդկան ի նոսա կատարեաց, զի՞նչ զարմանալի է, եթէ
ի փոխեցեալսն գործեաց հրաշափառագոյն, արբանեակ եղեալ
կամացն Հաւրն. և է սա Որդին Աստուծոյ, որպէս գիր ասէ,
ասել զնա Նաբուքոդոնոսորայ. «Ո՞չ երիս արս արկաք ի հը-
նոցն և ահա ես տեսանեմ չորրորդ զմն, որ գնայ շրջի ի մէջ
հրոյն, և չորրորդն նման է Որդւոյն Աստուծոյ[3]:

3. Արդ՝ ոչ բնութիւն ուրուք եղելոցս և ոչ անկարու-
թիւն մարմնոյս հերքեսցէ կամացն Աստուծոյ. քանզի ոչ
Աստուած եղելոցս, այլ եղեալքս հնազանդեալ և ի ներքոյ
անկեալ դնին Աստուծոյ, և ամենայն ինչ սպաս պաշտաման
տանի կամացն նորա, վասն որոյ և Տէրն ասէ՝ «Անկարք
մարդկան կարողին Աստուծոյ»[4]: Արդ՝ որպէս այժմուց մարդ-
կանս, որք ոչ ճանաչեն զանաւրէնութիւնսն Աստուծոյ, ան-
հաւատալի է և անհնար և անկար թուեցաւ այսքան
ամս մարդոյ ումեք կարել կեալ, և կեցին, որք յառաջ քան
զմեզն էին, և կեան փոխեցեալքն ի նախադաղափարութիւն
հանդերձելոց երկայնաւրութեանն, ըստ որում և ի կիտուէն
156r. և ի հրոյն հնոցէ ամբ|ողջք ելանել, և ելին աւգնականութեամբ
Աստուծոյ, ի ցոյց զաւրութեան նորա, այսպէս և այժմ՝ ոմանք
ոչ գիտելով զզաւրութիւնն և զխոստումն Աստուծոյ, ընդ-
դէմ ասեն իւրեանց փրկութեանն, անկարող կարծեն կարել

1) Յովնան Ա. եւ Բ: 2) Դան. Գ. 19 եւր. 3) Դան. Գ. 24—25: 4) Ղուկ. ԺԸ. 27:

զԱստուած յարուցանել զմարմինս, զառ ի միշտ տեւումն յա-
րութեան սոցա շնորհել. ոչ անհաւատութիւն այսպիսեացն
խափանեսցէ զպարգևն Աստուծոյ:

Kap. VI.

1. Բայց փառաւորեսցի յիւրում ստեղծուածին, կերպա-
րանակից զնա և յարակից իւրոյ Որդւոյն կազմեալ[1]. և զի
ի ձեռն ձեռացն Հաւր, այսինքն է Որդւոյ և Հոգւոյ լինի մարդն
ըստ պատկերի և նմանութեան Աստուծոյ, այլ ոչ մասն
մարդոյն: Շունչն և հոգին մասունք մարդոյն կարեն գոլ,
այլ մարդ և ոչ միով իւիք ոչ. իսկ կատարեալ մարդն խառ-
նակցութիւն և միաւորութիւն է շնչոյ, ի վերայ ընկալեալ
զՀոգին Հաւրն, և խառնեցելոյ ընդ ըստ պատկերին Աստու-
ծոյ ստեղծելում մարմնոյն: Եւ վասն այսորիկ առաքեալ ա-
սէ. «Իմաստութիւն խաւսիմք ի կատարեալս»[2], կատարեալս
ասելով զայնոսիկ, որք ի վերայ ընկալան զՀոգին Աստուծոյ
և ամենայն լեզուաւք խաւսէին ի ձեռն Հոգւոյն, որպէս և
ինքն խաւսէր, որպէս և ի բազմաց լսեմք եղբարց յեկեղե-
ցւոջ, որ մարգարէական շնորհս ունին և ամենապատիկ
լեզուաւք խաւսին ի ձեռն Հոգւոյն Սրբոյ, և զծածուկս | և 156v.
զգաղտնիս մարդկան յերևելիս և յայտնիս ածեն յաւգուտ, և
զխորհուրդն Աստուծոյ պատմէին, զորս և հոգևորականս ա-
ռաքեալ կոչէ. ըստ ընդունելութեան Հոգւոյն հոգևորականս,
այլ ոչ ըստ պակասութեան և ի բաց բառնալոյ մարմնոյն.
քանզի եթէ զգոյացութիւնն ոք ի բաց բարձցէ զստեղծուա-
ծին և լոկ սոսկ զնա զհոգին միայն իմասցի, ոչ և այնուհետև
հոգևորական մարդ է այսպիսին, այլ հոգի մարդոյ կամ
Հոգի Աստուծոյ. իսկ յորժամ Հոգիս այս, ի միասին խառ-
նեալ ընդ հոգի մարդոյն, միաւորեսցի ընդ ստեղծուածին,
վասն ջամբմանն և ի ներքս հեղման Հոգւոյն, հոգևորական և
կատարեալ մարդ եղև, և սա է, որ ըստ պատկերի և նմա-
նութեան Աստուծոյ եղև: Ապ՛ եթէ պակասիցէ ի հոգւոյ
մարդոյ հոգին շնչաւորական, արդարև այսպիսին և մար-
մնաւորական բարձեալ թողեալ անկատար եղիցի, զկերպա-

1) Ես. ԽԲ. 1. Մատթ. ԺԲ. 18: 2) Ա. Կորնթ. Բ. 6:

բանն ունելով ի ստեղծուածին, իսկ զնմանութիւն ոչ ևս
ի վերայ ընկալեալ ի ձեռն Հոգւոյն։ Արդ՝ որպէս սա անկա-
տար է, այսպէս դարձեալ եթէ ասցէ ոք ի բաց զկերպա-
րանն և անարգեալ անգոսնեսցէ զստեղծուածն, ոչ ևս մարդ
իմանալ կարէ, այլ մասն ինչ մարդոյ, որպէս յառաջագոյնն
ասացաք, և կամ այլ ինչ արտաքոյ քան զմարդն. քանզի և
157r. ոչ ստեղծուած մարմնոյն ինքն ըստ ինքեան առ|անձինն
մարդ կատարեալ է, այլ մարմին մարդոյ և մասն մարդոյ։
Եւ ոչ նոյն ինքն անձն առանձինն մարդ է, այլ անձնն է
վասն մարդոյ. և ոչ հոգին մարդ է, քանզի հոգի է և ոչ
մարդ կոչէ, իսկ ի միասին խառնութիւն և միաւորութիւն
սոցա ամենեցուն զկատարեալ մարդն գործեաց։ Եւ վասն
այսորիկ առաքեալ ինքն զինքն պատմելով հաւատոյ արար
կատարեալ եւ հոգեւորական զփրկութեան մարդն, յառաջ-
նումն առ Թեսաղոնիկեցիս ասելով այսպէս. «Իսկ Աստուած
խաղաղութեամբ սրբեսցէ զձեզ բոլորակատարս և ամբողջ
զձեր զհոգին և զանձն և զմարմին ամբծութեամբ ի գալս-
տեան Տեառն մերոյ Յիսուսի պահեսցէ»[1]։ Եւ զի՞նչ պատճառ
ունէր երիւքս, այսինքն է անձամբ և հոգւով և մարմնով
զամբողջ բոլոր տեւումն յարութեանն աղօթիւք խնդրել
ի գալստեանն Տեառն, եթէ ոչ զանդրէնն հաստատութիւն և
զմիաւորութիւն զերիցն և զմի և զնոյն նոցա գիտէր զփըր-
կութիւն։ Վասն որոյ և բոլորակատարս ասէ, որք զերիսն
ամբիծ յանդիման կացուցանեն Տեառն։ Արդ՝ կատարեալք
են, որք զՀոգին մշտնջենաւոր յար ունելով զԱստուծոյ և
անձամբքն և մարմնովքն ամբիծք եղեալք, այսինքն է, և
զառ ի յԱստուածն հաւատ պահեցեալք և զառ ի մերձաւորն
արդարութիւն հաստատ պահեալ։
157v. 2. Ուստի և տաճար Աստուծոյ | զստեղծուածն ասէ՝ «Ոչ
գիտէք, ասելով, զի տաճար Աստուծոյ էք և հոգին Աստու-
ծոյ ի ձեզ բնակէ. եթէ ոք զտաճարն Աստուծոյ ապականէ,
ապականեսցէ զնա Աստուած, քանզի տաճար Աստուծոյ սուրբ
է, որ էք դուք»[2]։ Յայտնապէս զմարմինն տաճար ասելով,
յորում բնակէ հոգին, որպէս և Տէր յաղագս նորա ասէ.
«Քակեցէք զտաճարս զայս և երիւք աւուրբք յարուցանեմ

1) Ա. Թեսաղ. Ե. 23.   2. Ա. Կորնթ. Գ. 16։

զայս»[1]. և զայս ասէր յաղագս մարմնոյն։ Եւ ոչ միայն տա-
ճար, այլ և անդամս Քրիստոսի գիտէ զմարմինս մեր, Կորն-
թացւոցն ասելով այսպէս. «Ո՞չ գիտէք, զի մարմինքս մեր
անդամք Քրիստոսի են. արդ՝ առեալ զանդամս Քրիստոսի
արարից անդամս պոռնկի՞»[2]։ Ոչ յաղագս այլոյ ուրուք մարդոյ
հոգեւորականի ասելով զայսոսիկ, քանզի ոչ նա շաղապատի
ընդ պոռնկի, այլ մարմինս մեր։ Այսինքն զմարմինս յոր-
ժամ ի սրբութեան կացցէ մնասցէ ի մաքրութեան, անդամս
ասաց Քրիստոսի. իսկ յորժամ շաղապատեսցի ընդ պոռնկին,
անդամք լինել պոռնկին։ Եւ վասն այսորիկ ասէ. «Եթէ ոք
զտաճար Աստուծոյ ապականէ, ապականեսցէ զնա Աստուած»[3]։
Արդ՝ զտաճարն Աստուծոյ, յորում Հոգին բնակէ Հաւրն և
զանդամսն Քրիստոսի ոչ ընդունել հաւասարութիւն փրկու-
թեան, այլ ի կորուստ երթալ ասել, զիա՞րդ ոչ մեծի հայ-
հոյութեանն է. և զի մարմինքս մեր ոչ յինք|եան գոյացու- 158r.
թենէն, այլ ի զաւրութենէն յառնէ Աստուծոյ, Կորնթացւոցն
ասէ. «Եթէ մարմինն ոչ պոռնկութեան, այլ Տեառն և Տէրն
մարմնոյն. իսկ Աստուած, որ և զՏէրն յարոյց, և զմեզ յա-
րուսցէ ի ձեռն զաւրութեան իւրոյ»[4]։

Kap. VII.

1. Արդ՝ որպէս Քրիստոս գոյացութեամբ մարմնովս
յարեաւ և եցոյց աշակերտացն զնիշս բևեռացն և զբա-
ցուածս կողիցն[5], և այսոքիկ նշանակեն մարմնոյն յարուցելոյ
ի մեռելոց, այսպէս «Եւ զմեզ, ասէ, յարուսցէ ի ձեռն զաւ-
րութեան իւրոյ»[6]։ Եւ դարձեալ Հռովմայեցւոց ասէ. «Զի
եթէ հոգի յարուցողին զՔրիստոս ի մեռելոց բնակէ ի ձեզ,
որ յարոյցն զՔրիստոս ի մեռելոց, կենագործեսցէ և զմահ-
կանացու մարմինս ձեր»[7]։ Արդ՝ ո՞յք մահկանացու մարմինքն
իցեն. անձինք մարդո՞յն արդեւք. այլ անմարմինք են անձինք
մարդոյն, իբրու առ բաղդատութիւն մահկանացուած մար-
մնոյ. «Քանզի փչեաց ի դէմս մարդոյն Աստուած շունչ
կենաց և եղև մարդն յանձն կենդանի»[8]. իսկ շունչն կենաց

1) Յովհ. Բ. 19 եւ 21։   2) Ա. Կորնթ. Զ. 15։   3) Ա. Կորնթ. Գ. 17։   4) Ա. Կորնթ Զ. 13—14։   5) Յովհ. Ի. 20, 25 եւ 27։   6) Ա. Կորնթ. Զ. 14։   7) Հռովմ. Ը. 11։   8) Ծննդ. Բ. 7։

անմարմին է, այլ և ոչ մահկանացու կարեն անել զնա, իբրու զի շունչ կենաց է։ Եւ վասն այսորիկ Դաւիթ ասէ. «Եւ անձն իմ նմա կեա»[1], իբրու զի անմահ է բնութիւն սորա. այլ և ոչ զհոգին կարեն առնել մահկանացու։ Արդ՝ մարմնոյն այսուհետև բառնա մեռ մարմինն մահկանացու, այլ ստեղծուածն, որ է մարմինն, յաղագս որոյ և բանն է նմա, եթէ |
158v. կենագործեսցէ զնա Աստուած, քանզի սա որ մեռանիս և լուծանի, այլ ոչն անձն և ոչ հոգին. քանզի մեռանել է զկենականն ի բաց ընկենուլ զունակութիւն և անշունչ յետ այսորիկն և անանձն և անշարժ լինել, և անդրէն քակտիլ լուծանիլ յայն, ուստի սկիզբն գոյացութեանն ընկալաւ. քանզի այս ոչ անձին պատեհ է, քանզի շունչ է, ոչ կենաց և ոչ հոգւոյ, քանզի անբարդ է և անշարադրեալ պարզ հոգին, ոչինչ անդրէն լուծանիլ կարացեալ և նա կեանք գոլով ընդունողացն զնա. ապա այսուհետև ի մարմնին մահն ցուցանի և յորժամ ելցէ անձն, անշունչ և անանձն լինի և մեղմիկ անդրէն լուծեալ յերկիր, ուստի առաւ։

2. Արդ՝ սա է մահկանացուն, սա է յաղագս որոյ և ասէն «Կենագործեսցէ և զմահկանացու մարմինս ձեր»։ Եւ վասն այսորիկ ասէ յաղագս սորա յառաջնումն առ Կորնթացիսն. «Այսպէս յարութիւն մեռելոց սերմանի ապականութեամբ և յառնէ անապականութեամբ»[2]. և՝ «Դու, ասէ, զոր սերմանեսն, ո՛չ յառնէ, եթէ ոչ մեռցի»[3], բայց զի իբրև զհատ ցորենոյ սերմանի և ապականի յերկիր, եթէ ոչ զմարմինս յերկիր ի վայր դնեմք, յորմէ և սերմնս անկանի։ Եւ վասն այսորիկ ասէ. «Սերմանի անարգութեամբ և յառնէ
159r. փառաւք». քանզի զի՞նչ անարգագոյն է | քան զմարմին մեռեալ և կամ զի՞նչ դարձեալ փառաւորագոյն յարուցելոյ սորա և յինքն ընկալելոյ զանապականութիւն։ Սերմանի անկարութեամբ, յառնէ զաւրութեամբ, զի անկարութեամբ ինքեան, իբրու զի հող է, ի հող երթայ, իսկ զաւրութեամբն Աստուծոյ յարուցողին զսա ի մեռելոց, «Սերմանի մարմին շնչական, յառնէ մարմին հոգևորական»[4], անյերկուանալի և առանց կեղակարծութեան ուսոյց, զի ոչ յաղագս անձին և

1) Սաղմ ԻԱ. 31: 2) Ա. Կորնթ. ԺԵ. 42—43: 3) Ա. Կորնթ. ԺԵ. 36: 4) Ա. Կորնթ. ԺԵ. 44:

ոչ յաղագս հոգւոյ է սմա բանս, այլ յաղագս մեռելոյ մարմնոյս։ Քանզի այսոքիկ են մարմինք շնչականք, այսինքն է ընդունելով անձն, զոր և ի բաց ընկենլով մեռանի, և ապա ի ձեռն Հոգւոյն յարուցեալք լինին մարմինք հոգևորականք, զի ի ձեռն Հոգւոյն միշտ յար կացեալ մնացեալ ունիցին զկեանսն. «Քանզի այժմ, ասէ, ի մասնէ գիտեմք և ի մասնէ մարգարէանամք. իսկ յայնժամ, դէմս առ դէմս ասէ»[1]։ Եւ այն, որ ի Պետրոսէ ասացեալն է՝ «Եթէ տեսեալք յոր ոչն տեսանելով հաւատայք, խնդասջիք խնդութեամբ անճառիւ»[2]։ Քանզի դէմք մեր տեսցէ զդէմսն Աստուծոյ և խնդասցէ խնդութեամբ անճառիւ, իբրու զի զանձին իւրոյ տեսանէ զխնդութիւն։

Kap. VIII.

1. Բայց այժմ մասն ինչ ի Հոգւոյն նորա առնումք՝ յառաջագոյն յարդարումն յարմարուածոյն և նախապատրաստութիւն անապականութեանն, | առ սակաւ սակաւ ըն- 159v.
դելնլով տանել և կրել և բառնալ զԱստուած։ Զոր և առհաւատչեայ առաքեալ, այսինքն է մասն յԱստուծոյ խոստացելոցն մեզ պատուոյ, առ Եփեսացիսն ասացեալ է. «Յորում և դուք լուեալ զբանն ճշմարտութեան, զաւետարանն փրկութեան ձերոյ, յոր հաւատացեալ կնքեցայք Հոգւովն խոստման Սրբոյն, որ է առհաւատչեա ժառանգութեանն մերոյ»[3]։ Արդ՝ եթէ առհաւատչեայս այս բնակեալ ի մեզ, ահա իսկ աստ սիւն հոգևորականս գործէ և ընկլանի մահկանացուս յանմահութենէն. «Քանզի դուք, ասէ, ոչ էք ի մարմնի, այլ ի հոգւոջ. զի թէ արդարև Հոգին Աստուծոյ ի ձեզ է»[4]։ Զայս ոչ մի ըստ ի բաց ընկենլով զմարմինն, այլ ըստ հասարակութեան կամ ըստ ժառանգութեան հոգւոյն լինի, քանզի ոչ են անմարմինք, որոց առաքէրն, այլ ընկալեալք են զՀոգին Աստուծոյ, որով աղաղակեմք՝ Աբբա Հայր[5]։ Արդ եթէ այժմ զառհաւատչեայն աղաղակեմք Աբբա Հայր, զի՞նչ եղիցի, յորժամ յարուցեալ դէմս առ դէմս տեսցուք

1) Ա. Կորնթ. ԺԳ. 9, 12: 2) Ա. Պետր. Ա. 8: 3) Եփես. Ա. 13 շար: 4) Բ. Կորնթ. Ե. 4, Հռովմ. Ը. 9: 5) Հռովմ Ը. 15:

զնա, յորժամ ամենայն անդամք խորովակաբար խողխո-
ջանաւբէն ցնծութեան գովութիւն աւրհնութեան արձակեալ
վիժեսցեն, փառաւորելով զյարուցողն իւրեանց ի մեռելոց և
որ զյաւիտենական կեանսն շնորհեաց: Բանզի եթէ առհա-
160r. ւատչեայն միանգամայն բակձաձելով | զմարդն յինքն ածա
առնէ ասել Աբբա Հայր, զի՞նչ ինչ արասցէ ամենայն մարդ-
կան հոգւոյն տուեալ շնորհ յԱստուծոյ, նմանս մեզ նմա
կազմեսցէ և կատարեսցէ զկամս Հաւրն, քանզի գործեսցէ
զմարդն ըստ կերպարանի նմանութեան Աստուծոյ: Արդ՝
զայնոսիկ որք զառհաւատչեայն Հոգւոյն ունին և ոչ հեշտ
ցանկութեանց մարմնոյ ծառայեն, այլ ի ներքոյ դնեն և
հնազանդեն զինքեանս Հոգւոյն և բանականապէս շրջին և
վարին յամենայնի, արդարապէս և յիրաւի առաքեալն հոգե-
ւորականս կոչէ, զի ի Հոգւոյն Աստուծոյ տարաւ ի նոսա.
քանզի անմարմինք հոգիք ոչ եղիցին մարդիկ հոգեորա-
կանք, այլ գոյացութիւնս մեր, այսինքն է անձինս և
մարմնոյս միաւորութիւն, առ ընկալեալ զՀոգին Աստուծոյ՝
հոգեորական մարդ կատարեաց: Իսկ այնոքիկ, որք ի բաց
ընկեցին զՀոգւոյն խրախութիւն և մարմնոյ հեշտ ցանկու-
թեանց ծառայեցին և անասնաբար վարեցան և առանց
սանձակոծելոյ հոլովեցան և ծորեցան և վիժեցան յիւրեանց
հեշտ ցանկութիւնսն, իբրու ոչ մի ինչ ունելով շնչումն
աստուածայնոյ Հոգւոյն, այլ զաւրէն խոզից և շանց կե-
ցեալք, զսոսա յիրաւի առաքեալ մարմնաւորս կոչէ, վասն
ոչն այլ ինչ, այլ զմարմնականսն խորհելով նոցա:

160v. 2. Նա և մարգարէքն վասն | սորին այսորիկ պատ-
ճառի անասուն կենդանեացն նմանեցուցանեն զնոսա, վասն
անասուն և անբան անխրատութեանն նոցա. «Ձիք, ասէ,
իգամոլք եղեն. իւրաքանչիւր ոք ի կին ընկերի վրըն-
ջեաց»[1]: Եւ դարձեալ. «Մարդ ի պատուի էր, նմանեալ հա-
ւասարեաց անասուն պատճարաց»[2]: Այս, զի վասն իւրոյ
պատճառին հաւասարեալ նմանէ պատճարացն, ընդ անասուն
և ընդ անբան նախանձեցեալ վարս. այլ և մեք սովորապէս
խաշն և խղեալ սորուկ զայսպիսին ասեմք: Եւ յառաջագոյն
կոչեաց նշանակաւ զամենեսին զայսոսիկ աւրէնքն, ի վերայ

1) Երեմ. Ե. 8: 2) Սաղմ. խԸ. 21:

կենդանեացն սուսերագրեն զմարդն. քանզի որ ինչ միան-
գամ երկակճղակ է և ի վեր բերէ զորոճումն, մաքուր կո-
չեցեալ. և որ ինչ միանգամ ոչ զերկոսին զայսոսիկ և ոչ զմի
ինչ ի սոցանէ ունիցի, իբրու զանմաքուրս ի բաց որոշեալ
մեկնեաց[1]: Արդ՝ ո՞յք են մաքուրքն. որք ի Հայրն և յՈրդին
ի ձեռն հաւատոյն զգնացսն հաստատուն արարին, քանզի
այս է երկակճղակացն հաստատութիւն, և որք զպատգամսն
Աստուծոյ ի տուէ և ի գիշերի յար ի բերան բերիցեն (2)
բարբաջելով, մինչ զի և գործովք գեղեցկաւք զարդարիլ,
քանզի այս է որոճողացն առաքինութիւնն: Եւ անմաքուրք
են, որ ոչ կճղակն բարժանիցին և ոչ ի վեր բերիցեն | զո- 161r.
րոճումն, այսինքն է ոչ զԱստուածն հաւատ ունելով և ոչ
զպատգամսն նորա յար կարդալով, և սա է հեթանոսացն
դարշ պղծութիւն: Իսկ այնք, որք ի վեր բերեն զորոճումն
և ոչ բարժանին կճղակքն, և նոքա անմաքուրք են, և այս է
հրէիցն կերպագրութիւն նկարու, որք զպատգամսն Աստու-
ծոյ ի բերան բարձեալ ունին, բայց զդիր հաստատութեան
բարուցն և կամացն իւրեանց ոչ յեցեալ և հաստատեալ են
ի Հայր և յՈրդի: Եւ վասն այսորիկ և դիւրադայթ և արա-
գագլոր ազգն նոցա և քանզի մենաճիւք կենդանեացն դիւ-
րալպիրծ արագագլորք են, և հաստատագոյնք և անսղալք
են երկաճիւքն, փոխանակելով և միւսոյ աւգնական մատչե-
լով կճղակացն ըստ գնացին և մի կճղակին հաստատեալ
զմիւսն: Եւ անմաքուրք են նոյնպէս և այնոքիկ, որոց կճղակք
բարժանին և որոճումն ի վերայ ոչ ածեն. և այս գրէ եթէ
ամենայն ազանդացն ցոյց յանդիմանութեան, և որք ոչն
կարդան ընթեռնուն զպատգամսն Աստուծոյ, և ոչ գործովք
արդարութեամբ զարդարին, որոց և Տէրն ասէ. «Զի՞ ասէք
ցիս Տէր Տէր, և ոչ առնէք, զոր ինչ ասեմ»[3]: Բանզի այս-
պիսիքս ի Հայր և յՈրդի ասեն հաւատալ, այլ ոչ ընթեռնուն
և կարդան զպատգամսն Աստուծոյ, ըստ որում պարտ է
աւրինակի, և ոչ արդարութեան գործովք | են զարդարեալք, 161v.
այլ որպէս յառաջագոյնն ասացաք, զխոզից և զշանց ընկալ-
եալք զվարս, յանմաքրութեան և յորովայնամոլութեան և

1) Ղեւտ. ԺԱ. 2., Բ. Օրէնք ԺԴ. 3 հւր.: 2) Սաղմ. Ա. 2:
3) Ղուկ. Զ. 46:

այլոց ևս անհոգութեան պղերգութեան զինքեանս մատնեալ:
Արդ՝ յիրաւի զայսպիսիս զամենեսին, որք վասն իւրեանց
անհաւատութեանն կամ գիջութեանն վրիպեցին յաստուա-
ծային հոգւոյն և զանազան ձևովք գծից ի բաց ընկեցին
յինքեանց զկենարար բանն, իւրեանց հեշտ ցանկութեամբքն
անասնաբար շրջին, առաքեալ զնոսա մարմնաւորս և շնչա-
կանս կոչեաց[1], իսկ մարգարէքն խաշինս և գազանս ստո-
րագրեցին, իսկ սովորութիւնս մարդկան ստրուկ խլեալս և
անբան անասունս հաւասարացոյց պատմեալ, իսկ աւրէնքն
անսուրբս կոչեաց:

Kap. IX.

1. Եւ այս է այն, որ յայլում տեղւոջն յառաքելոյն ա-
սացաւ. «Եթէ մարմին և արիւն զարքայութիւնն Աստուծոյ
ժառանգել ոչ կարէ»[2]: Զամենայն այլազանդացն ի մէջ բե-
րեալ յանմտութեանն իւրեանց, յորմէ և հաստատ ցուցանել
փորձին, ոչ ապրել ստեղծուածին Աստուծոյ, ոչ իմացեալք և
ընդ միտ ածեալք, վասն զի յերից էից որպէս ցուցաք, կա-
տարեալ մարդն բաղկանայր՝ ի մարմնոյ և ի յանձնէ և ի հոգւոյ.
և միոյն, որ ապրեցուցանէն և տպաւորէ, որ է հոգին. և
միւսոյն ևս որ ապրին և տպաւորի, որ է մարմինն. և միւ-
162r. սոյն ևս | որ ի մէջ սոցայն է, որ է անձն. և է երբեմն, զի
երթայ սա զհետ հոգւոյն և ի վեր թռանի ի նմանէ և եր-
բեմն յանձին կալեալ հաւանի մարմնոյն և ի վայր անկանի
յերկրային հեշտ ցանկութիւնս, որք միանգամ զապրեցու-
ցողն և զտպաւորիչն ի կեանս ոչ ունին. սոքայ յիրաւի
են և կոչեցին արիւն և մարմին, իբրու զի ոչ ունին զհոգին
Աստուծոյ յինքեանս. վասն այսորիկ և մեռեալք սոքա ի
Տեառնէ ասացեալ են. «Բանզի թողէք, ասէ, զմեռեալս թա-
ղել զիւրեանցն մեռեալս»[3], վասն ոչն ունելոյ նոցայ զհոգին
զկենարար մարդւոյն: Իսկ որք միանգամ երկնչին յԱստուծոյ
և հաւատան ի գալուստ Որդւոյն նորա և ի ձեռն հաւատոցն
ի սիրտս իւրեանց բնակեցուցանեն զՀոգին Աստուծոյ, սո-

1) Ա. Կորնթ. Բ. 14 եւ Գ. 1 ճառ.: 2) Ա. Կորնթ. ԺԵ. 50:
3) Ղուկ. Թ. 60:

քա յիրաւի մարդիկ կոչեսցին և՛ մաքուրք և՛ հոգևորականք
և կեան Աստուծոյ, վասն ունելոյ զՀոգին զՀաւրն, որ մաքրէ
զմարդն և տանի հանէ ի կեանսն Աստուծոյ:
2. Բանզի որպէս «Մարմինս անկար է, այսպէս հոգիս
յաւժար[1]» ի Տեառնէ վկայեալ, այսինքն է կարող կատարել,
յոր ինչ յաւժարէն: Արդ՝ եթէ զյաւժարութիւն հոգւոյն խառ-
նեսցէ ոք զաւրէն պատուասատի ընդ անկարութեան մար-
մնոյն, ամենայն իրաւք հարկ է կարողին իշխել և տիրել
տկարին և ընկլանիլ անկարութեան մարմնոյս ի զաւրութենէ
հոգւոյ և գոլ այսպիսումն | ոչ ևս մարմնական, այլ հոգևո- 162v.
րական, ի ձեռն հոգւոյն հասարակութեան: Արդ՝ այսպէս
վկայք վկայեն, քամահելով զմահուամբ, ոչ ըստ անկարութեան
մարմնոյն, այլ ըստ յաւժարութեան հոգւոյն. քանզի անկա-
րութիւն մարմնոյն ընկլմեալ կարող եցոյց զհոգին. իսկ
հոգւոյն դարձեալ կլեալ զանկարութիւնն, ժառանգեաց զմար-
մինս յինքն և յերկուցունց եղև կենդանի մարդն, կենդանի
վասն ընդունելութեան հոգւոյն, իսկ մարդ վասն գոյացու-
թեան մարմնոյն. քանզի առանց Հոգւոյն Աստուծոյ մար-
մին մեռեալ, ոչ ունելով կեանս, զարքայութիւնն Աստուծոյ
ժառանգել ոչ կարացեալ, արիւն անբան անխաւս իբրև զջուր
ի վերայ երկրի հեղեալ: Եւ վասն այսորիկ ասէ՝ «Որպիսի
հողականն, այսպիսի և հողեղէնն»[2]. իսկ ուր Հոգի Հաւրն է,
անդ մարդն կենդանի է, արիւն բանաւոր, ի վրէժխնդրու-
թիւն յԱստուծոյ պահեալ մարմին ի հոգւոյն ժառանգեալ
մոռացեալ զինքն. իսկ զորակութիւնս հոգւոյն առընկալաւ,
կերպարանակից լինի Բանին Աստուծոյ: Եւ վասն այսորիկ
ասէ. «Որպէս զգեցաք զկերպարանս հողեղինին, զգեսցուք
և զկերպարանս երկնաւորին»[3]:
3. Արդ զի՞նչ է հողեղէնն ստեղծուածն, և զի՞նչ է երկ-
նաւորն հոգին: Արդ՝ որպէս, ասէ, առանց հոգւոյն երկնաւորի
շրջեցաք վարուք երբեմն ի հնութեան մարմնոյս, ոչ լսելով
Աստուծոյ, այսպէս այժմ առեալ զհոգին, ի | նորոգութիւն 163r.
կենաց շրջեսցուք լսելով Աստուծոյ: Արդ՝ վասն զի առանց
Հոգւոյն Աստուծոյ ապրել ոչ կարեմք, յորդորելով և հրաւի-
րելով զմեզ առաքեալ ի ձեռն հաւատոց և սուրբ վարուքն

1) Մատթ. ԻԶ. 41: 2) Ա. Կորնթ. ԺԵ. 48: 3) Ա. Կորնթ. ԺԵ. 49:

ամբողջ պահել զՀոգին Աստուծոյ, զի մի անբաժք և անմա-
սունք աստուածային հոգւոյն եղեալք՝ վրիպեսցուք յարքա-
յութենէն երկնից, գոչեաց, ոչ ի կարել մարմնոցս առանձինն
հանդերձ արեամբս զարքայութիւնն ժառանգել զԱստուծոյ։
Քանզի եթէ պարտ է զճշմարիտն ասել, ոչ ժառանգէ, այլ
ժառանգի մարմինս. ըստ որում և Աստուած ասէ. «Երա-
նիք հեզք, զի նոքա ժառանգեսցեն զերկիր»[1], իբրու ժա-
ռանկիցելոց յարքայութեանն երկրի, ուստի և գոյացութիւն
մարմնոյս մերոյ է։

4. Եւ վասն այսորիկ սուրբ զտաճարն գոլ կամի, զի
հաճեսցի Հոգին Աստուծոյ ի նա, իբրու փեսայի հարսն։
Արդ՝ որպէս հարսն ամուսնանալ ոչ կարէ, բայց ամուսնա-
նիլ կարէ, յորժամ եկեսցէ և առցէ զնա փեսայն, այսպէս և
մարմինս ինքն առանձինն ըստ ինքեան զարքայութիւնն
Աստուծոյ ծառանգել ոչ կարէ բայց ժառանգիլ ի Հոգւոյն
յարքայութիւնն կարէ. քանզի ժառանկէ կենդանին զվախ-
ճանեցելոյն ինչս, և այլ է ժառանկելն և այլ է ժառանկիլն.
քանզի մին տիրէ և իշխան է և կարգէ և դնէ և յաւրինէ
163v. զայն ինչ, զոր ժառանգեացն, որպէս | և ինքն կամեսցի. իսկ
միւսն ի ներքոյ անկեալ դնի և հնազանդի և տիրի ի ժա-
ռանգողէն։ Արդ՝ զի՞նչ է կենդանին, Հոգին Աստուծոյ. և
զի՞նչ է ինչք վախճանեցելոյն, անդամք մարդւոյն, որք և
ապականին յերկրի և սոքա ժառանգեալք լինին ի Հոգւոյն,
փոխեալք յարքայութիւնն երկնից։ Վասն այսորիկ Քրիս-
տոս մեռաւ, զի կտակարան աւետարանին բացեալ և ի բո-
լոր աշխարհ ընթացեալ նախ առաջին ազատեսցէ զծառայսն
իւր, և ապա ժառանգաւորս զնոսա կացուսցէ ստացուածոցն
իւրոց, ժառանգել զայն Հոգւոյն, որպէս ցուցաք. քանզի
ժառանգէ կենդանին և ժառանգի մարմինս. զի մի ի բաց ըն-
կեցեալք զժառանգաւորն զմեզ զՀոգին, կորուսցուք զկեանս,
յորդորելով և հրաւիրելով զմեզ առաքեալ ի Հոգւոյն հա-
սարակութիւն կցորդութեան արժանապէս և ի կարգի զա-
ռաջասացեալսն ասէ՝ «Եթէ մարմին և արիւն զարքայու-
թիւն Աստուծոյ ժառանգել ոչ կարեն»։ Իբրու թէ ասելով,
մի՛ մոլորիք, եթէ ոչ Բանն Աստուծոյ բնակեսցէ և Հոգի

1) Մատթ. Ե. 5։

Հաւրն եղիցի ի ձեզ, ընդ վայր և զուր և որպէս դէպ է
շրջեսջիք, իբրու թէ միայն առանձինն արիւն և մարմին
իցէք, զարքայութիւնն Աստուծոյ ժառանգել ոչ կարասջիք։

Kap. X.

1. Այս է՝ զի մի՛ շնորհելով մարմնոյս ի բաց թքցուք
զպատուաստումն հոգւոյն. | «Քանզի վայրենի ձիթենի, ասէ, 164r.
էիր, պատուաստեցար ի գեղեցիկ ձիթենի և կցորդ պա-
րարտութեան ձիթենւոյն եղեր»[1]։ Քանզի որպէս վայրենի
ձիթենին պատուաստեալ, զի եթէ կացցես մնասցես որ ինչ
էրն յառաջագոյն, վայրենի ձիթենին, «ի բաց հատանի և
ի հուր արկանի»[2]։ Ապ՝ եթէ կուեսցի պատուաստն և առ
այն փոխեսցի ի գեղեցիկ ձիթենին, ձիթենի լինի պտղալից,
իբր ի դրախտ արքունի տնկեալ։ Այսպէս և մարդիկ՝ եթէ
ի ձեռն հաւատոյն երթիցեն հասցեն ի լաւագոյնն և ըն-
կալցին ես ի վերայ զՀոգին Աստուծոյ և զ՚ի նմանէ պտղա-
բերութիւնն ի դուրս բերցեն, եղիցին հոգեւորականք,
ի դրախտն Աստուծոյ տնկեալք. ապա եթէ ի բաց թքցեն
զՀոգին և կացցեն մնասցեն, որ ինչ էինն յառաջագոյնն, արէկ
մարմինք գոլ կամեցեալք, քան հոգի, յիրաւի ի վերայ այս-
պիսեացն ճառեալ լիցի՝ «Եթէ մարմին և արիւն զարքայու-
թիւն ոչ ժառանգէ զԱստուծոյ»[3], որպէս ոք եթէ ասիցէ,
եթէ վայրենի ձիթենի ոչ ընկալեալ լինի ի դրախտի Աս-
տուծոյ։ Արդ՝ սքանչելապէս առաքեալ զմեր զբնութիւնս
եցոյց և զամենայն զտնաւրէնութիւնն Աստուծոյ, յայնմ,
յորում վասն մարմնոյ և արեանն և ի վայրի ձիթենւոյն
բանի։

2. Քանզի որպէս ձիթենի անփոյթ արարեալ և ոչ |
խնամ տարեալ և ժամանակաւ ինչ ի խոպան բարձեալ թո- 164v.
ղեալ և խոտամոտ մացառքն ընդ վայրք բազումք բուսեալք
ի նմա, վայրենի ձիթենի լինի, իսկ միւս ես դարձեալ վայ-
րենի ձիթենին խնամոյ և դարմանոյ հասեալ և պատուաս-
տեալ անդրէն ընթացեալ եւ յիւկզբանէ բնութեանն պտղա-
բերութիւն, այսպէս և մարդիկ յանհոգութենէ անդարմա-

1) Հռովմ. ԺԱ. 17 եւ 24։ 2) Մատթ. Է. 19։ 3) Ա. Կորնթ. ԺԵ. 50։

նութեան եղեալք և զցանկութիւնս մարմնոյս մացառաբար
բուսուցեալ, առ անձանց իւրեանց պատճառի անպտուղք
արդարութեան լինի. քանզի ի քունն կալ մարդկան, թշնա-
մին ի վերայ սերմանէ զհիւթոց նիւթոցն որոմն. և վասն
այսորիկ Տէր իւրոց աշակերտացն արթուն կալ հրաման էտ[1]:
Իսկ որք դարձեալ անպտուղ յարդարութենէն են և հիւթա-
նիւթք մարդիկ խնամոյ և դարմանոյ հասեալք և իբր
զպատուաստումն առընկալեալք զԲանն Աստուծոյ, յիւկըդ-
բանէն երթեալ ելանեն ի մարդկային բնութիւն, այն որ ըստ
կերպարանին և նմանութեան եղեալ Աստուծոյ: Այլ որպէս
վայրենի ձիթենին պատուաստեալ զգոյացութիւն փայտին
ի բաց ոչ ընկենու, բայց փոխէ զորակութիւն պտղոյն և
այլոյ անուան հասանէ, ոչ ևս վայրի ձիթենի, այլ պտղալից
165r. ձիթենի եղեալ և կոչեցեալ լինի, | այսպէս և մարդն՝ ի ձեռն
հաւատոյն պատուաստեալ և առընկալեալ զՀոգին Աստուծոյ,
զգոյացութիւն մարմնոյն ի բաց ոչ ընկենու, բայց զորա-
կութիւն պտղոյ գործոցն փոխէ և այլ անուն ընդունի, նշա-
նակման առ ի լաւն փոփոխման, ո՛չ ևս մարմին և արիւն,
այլ մարդ հոգևորական և է և կոչի:

3. Եւ որպէս դարձեալ վայրենի ձիթենի, եթէ ոչ հասցէ
պատուաստին, կա մնա անպիտան եղեալ Տեառնն վասն իւ-
րոյ վայրենութեանն և իբրև անպտուղ փայտ ի բաց հա-
տեալ լինի և ի հուր արկանի, այսպէս և մարդն՝ ոչ առըն-
կալեալ զայն, որ ի ձեռն հաւատոյն զՀոգւոյն պատուաստումն,
կայ մնա այն ինչ որ էրն, մարմին և արիւն, զարքայու-
թիւնն Աստուծոյ ժառանգել ոչ կարացեալ: Արդ՝ բարւոք
առաքեալ ասէ՝ «Մարմին եւ արիւն զարքայութիւնն Աս-
տուծոյ ժառանգել ոչ կարեն[2]. և «Որք ի մարմնի են,
Աստուծոյ հաճոյ լինել ոչ կարեն»[3]. ոչ զգոյացութիւնս
արտաքս հանելով զմարմնոյս, այլ զՋամբուռն ի ներքս ըմպան
զհոգւոյն կորզելով: Եւ վասն այսորիկ ասէ. «Եթէ պարտ է
մահկանացուիս այսմիկ զգենուլ զանապականութիւն»[4]:
Եւ դարձեալ ասէ. «Եթէ դուք ոչ էք ի մարմնի, այլ ի հոգ-
ւոջ, զի եթէ արդարև Հոգին Աստուծոյ ի ձեզ է»[5]. Եւ հա-

1) Մատթ. ԺԳ. 25., հմմտ Մատթ. ԻԳ. 42., ԻԵ. 13., Մարկ. ԺԳ. 33 համ.: 2) Ա. Կորնթ. ԺԵ. 50: 3) Հռովմ Ը. 8: 4) Ա. Կորնթ. ԺԵ. 53: 5) Հռովմ. Ը. 9:

ւաստագոյն ևս զայս եցոյց ասելով. «Եթէ մարմին մեռեալ
է վասն | մեղաց և հոգին կեա վասն արդարութեան. և եթէ 165v.
հոգին, որ յարոյց զՅիսուս ի մեռելոց, բնակէ ի ձեզ, որ յա-
րոյցն զՔրիստոս ի մեռելոց, կենագործեսցէ եւ զմահկանա-
ցու մարմինս ձեր, վասն բնակելոյ հոգւոյն նորա ի ձեզ»[1]:
Եւ դարձեալ առ Հռովմայեցիսն ասէ. «Զի եթէ ըստ մարմ-
նոյ կեայք, մեռանելոց էք»[2]. ոչ ի մարմնաւոր գնացիցն
նոցա եւ ի շրջելոյն հրաժարեալ, քանզի եւ ինքն մարմնա-
ւոր էր եւ գրէր նոցա, այլ զցանկութիւնն ի բաց հատանե-
լով զմարմնոյ, զմահածողսն մարդոյն: Եւ վասն այսորիկ
ի վերայ եբեր. «Իսկ եթէ Հոգւով զգործ մարմնոյ սպանա-
նիցէք, կեցջիք: Քանզի որ միանգամ Հոգւով Աստուծոյ վա-
րին, սոքա են որդիք Աստուծոյ»[3]:

Kap. XI.

1. Եւ զնոյն ինքն զգործսն զեկոյց, զորս ասէ մարմնա-
կանս, ո՛ որ իցեն, յառաջագոյն տեսեալ զլացութիւն խուա-
նաց անհաւատիցն, և ինքն զինքն պատմելով յոր ինչ բառ-
նալ թողուլ խնդիր, որք թերահաւատութեամբն քննեն զնա,
առ Գաղատացիսն այսպէս ասելով. «Եթէ երևելի են գործք
մարմնոյս, որ է շնութիւն, պոռնկութիւն, անմաքրութիւն,
գիջութիւն, կռապաշտութիւն, կախարդութիւն, թշնամու-
թիւնք, հեռ, նախանձ, սրտմտութիւնք, հակառակութիւնք,
երկմտութիւնք, աղանդք, չարակնութիւնք, արբեցութիւնք,
ան|առակութիւնք և նմանք այսոցիկ, զորս յառաջագոյն ա- 166r.
սեմ ձեզ, որպէս և յառաջ իսկ ասէի, զի որք զայսպիսին
գործեն, զարքայութիւնն Աստուծոյ ոչ ժառանգեն»[4]: Երևե-
լագոյն քարոզեալ այնոցիկ, որք լսեն, զի՞նչ է՝ մարմին և
արիւն զարքայութիւնն Աստուծոյ ոչ ժառանգեսցեն. զի որք
զայսն գործեն, արդարև ըստ մարմնոյ գնան, կեալ Աստու-
ծով ոչ կարացեալք: Եւ դարձեալ զհոգևորականսն ի վերայ
եբեր զգործս կենարարս մարդոյն, այսինքն է զպատուաս-
տումն, այսպէս ասացեալ, եթէ՝ «Եւ պտուղ հոգւոյն է սէր,

1) Հռովմ Ը. 10 համ.: 2) Հռովմ. Ը. 13: 3) Հռովմ Ը. 14: 4) Գաղատ. Ե. 19:

խնդութիւն, խաղաղութիւն, երկայնմտութիւն, քաղցրութիւն, բարութիւն, հաւատ, հեզութիւն, արգելաւորութիւն, սրբութիւն. ի վերայ այսպիսեացն աւրէնք ոչ կեան»[1]: Քանզի որպէս այն, որ ի լաւն էանց գնաց և զպտուղն գործեաց Հոգւոյն, ամենայն իրաւք և ամենևին ապրի վասն Հոգւոյն հաստատկութեան: Այսպէս կեայ մնա ի յառաջասացեալսս մարմնոյս գործս մարմնական, արդարև վասն ոչն ընդունելոյ զՀոգին Աստուծոյ, զարքայութիւնն ոչ կարասցէ ժառանգել զերկնիցն, որպէս դարձեալ ինքն առաքեալ վկայէ. «Եթէ ո՛չ գիտէք, ասելով ցԿորնթացիսն, զի անիրաւք զարքայութիւնն Աստուծոյ ոչ ժառանգեսցեն. մի՛ մոլորիք, ասէ,
166v. ո՛չ պոռնիկք, ո՛չ կռա|պաշտք, ո՛չ շունք, ո՛չ սէգք, ո՛չ արուագէտք, ո՛չ գողք, ո՛չ ագահք, ո՛չ արբեցողք, եւ ո՛չ բամբասողք, ո՛չ յափշտակողք զարքայութիւնն Աստուծոյ ժառանգեսցեն. եւ այսոքիկ ոմանք էիք. այլ ի բաց լուացարո՛ւք, այլ արդարացա՛յք յանուն Տեառն Յիսուսի Քրիստոսի եւ ի Հոգին Աստուծոյ մերոյ»[2]. երևելագոյնս ցուցեալ, ի ձեռն որոց կորնչի մարդն, եթէ կացցէ մնացէ յըստ մարմին կեալ, եւ ի ձեռն որոց դարձեալ ապրի. եւ որք ապրեցուցանեն, ասէ, դոլ զանուն Տեառն մերոյ Յիսուսի Քրիստոսի եւ զՀոգին Աստուծոյ մերոյ:

2. Արդ՝ վասն զի աստ յառաջագոյն սադրեալ թուեաց զառանց հոգւոյն զմարմնոյն զգործս, որք են մահաբերք, կարգաւորապէս յառաջասացելոցն ի նմանէ ի վախճանի թղթոյն միանգամայն կոչեաց՝ «Որպէս զգեցաք զկերպարանս հողեղինին, զգեցցուք եւ զկերպարանս զերկնաւորին. քանզի զայս ասեմ, եղբա՛րք, զի մարմին եւ արիւն զարքայութիւնն Աստուծոյ ժառանգել ոչ կարասցեն»[3]: Իսկ որպէս զգեցաքն զկերպարանս հողեղինին, նման է այնմ՝ «Եւ այսոքիկ ոմանք էիք. այլ ի բաց լուացարո՛ւք, այլ սրբեցարո՛ւք, այլ արդարացա՛յք անուամբն Տեառն Յիսուսի Քրիստոսի և Հոգւովն Աստուծոյ մերոյ»: Արդ՝ ե՞րբ դարձեալ կրէաք զկերպարանս հողեղինին. յորժամ աստ-
167r. ցեալքս մարմնոյս գործքս կատարէին ի մեզ: Եւ ե՞րբ | դար-

1) Գաղատ. Ե. 22: 2) Ա. Կորնթ. Զ. 9—11: 3) Ա. Կորնթ. ԺԵ. 49 առ :

ձեալ զկերպարանս զերկնաւորին, յորժամ ասէ ի բաց լուացայք, հաւատացեալք յանուն Տեառն և ընկալեալք նորա զՀոգին. և ի բաց լուացեալք ոչ զգոյացութիւն մարմնոյն և ոչ զկերպարանս ստեղծուածին, այլ զյառաջագոյն զունայնութեան գնացս:

Kap. XII.

1. Արդ՝ յորս կորնչիմք անդամսն՝ գործելով զապականութիւնսն, ի սոյն յայսոսիկ կենագործիմք՝ գործելով զՀոգւոյսն: Քանզի որպէս ապականութեան ընդունակ է մարմինս, այսպէս և անապականութեան. և որպէս մահու, այսպէս և կենաց. և այսոքիկ միմեանց տեղի տան և երկոքին ոչ կան մնան ի միասին ի միում վայրի միանգամայն, այլ արտաքս մղեալ հանանի մինն ի միւսմէն, և յարուցելոյն միոյն, ի բաց բարձեալ լինի միւսն ևս: Ապա եթէ մահն ընբռնեալ կալցի զմարդն, ի բաց մղեալ եհան զնորա զկեանսն և մեռեալ եցոյց. ևս կարի յոյժ առաւել կեանքն ըմբռնեալ և կեալ զմարդն, ի բաց մղեալ հանցէ զմահն և կենդանի զմարդն կացուսցէ Աստուծոյ: Քանզի եթէ մահն մեռագործեաց, ընդէ՞ր կեանքն ի վերայ եկեալ ոչ կենագործեսցէ զմարդն, որպէս Եսայի մարգարէ ասէ՝ «Եկուլ մահ զաւրացեալ». և դարձեալ՝ «Ի բաց եբարձ Աստուած զամենայն արտասուս յամենայն դիմաց»[1]:

2. Արտաքս մղեալ փոխեցաւ առաջին կեանքն, | զի ոչ 167v.
ի ձեռն Հոգւոյն, այլ ի ձեռն շնչոյն էր տուեալ. քանզի այլ է շունչն կենաց, որ և անձնականն գործէ զմարդն, և այլ է Հոգին կենագործ, որ և հոգեորական զնա առնէ և կատարէ: Եւ վասն այսորիկ Եսայի ասէ. «Այսպէս ասէ Տէր, որ արար զերկին և կառոյց զնա, որ հաստատեաց զերկիր և զ՛ի սմայսն, և ետ ժողովրդեանն շունչ, որ ի վերայ սորա, և հոգի, որք կոխենն զսա»[2]: Զշունչն հասարակապէս ամենեցունց այսոցիկ, որ ի վերայ երկրի ժողովրդեանն ասասցէ տուեալ, իսկ զհոգին առանձնաբար յատուկ այնոցիկ, որք կոխենն զերկրային ցանկութիւնսն: Վասն որոյ և դարձեալ ինքն Եսայի, որոշելով և

1) Ես. ԻԵ. 8: 2) Ես. ԽԲ. 5:

մեկնելով զյառաջացեալսն, ասէ, եթէ «Հոգի յինէն ելցէ ի դուրս
և զշունչս զամենայն ես արարի» [1]: Զհոգին առանձինն յա-
տուկ ի վերայ Աստուծոյ կարգեաց, այն, որ ի վախճան
ժամանակացն եհեղ զնա ի ձեռն որդեգրութեանն ի վերայ
մարդկութեանս: Իսկ շունչն հասարակապէս ընթհանուր ի
վերայ աշխարհիս, և արարուած զնա կոչեաց և այլ իմն
արարեալ յարարողէն: Արդ՝ շունչն առժամանակեայ է, իսկ
Հոգին յաւերտախաղաց մշտնջենաւոր է: Եւ շունչն հասեալ և
զարգացեալ առ սակաւ սակաւ և ժամանակաւ իմն կացեալ,
168r. յետ այսորիկ գնայ առ շունչ, բարձեալ թողեալ զայն | յո-
րում էրն յառաջ, և Հոգին պարփակեալ ներքուստ և ար-
տաքուստ զմարդն, իբրու զի միշտ յարակայական է և յա-
ւէժամնաց, ոչ երբէք լքեալ թողցէ զնա, այլ նախ յառաջա-
գոյն հոգևորականն ասէ առաքեալ զայս, իբրու առ մեզ առ
մարդիկս ասելով: Այլ նախ առանձնականն, ապա այսպէս
հոգևորականն [2], կարգ ըստ կարգի: Քանզի պարտ և արժան
է նախ առաջին ստեղծանիլ մարդոյն, և ստեղծեալ առնուլ
անձն, և ապա այսպէս զհասարակութիւնն Հոգւոյն ի ներքս
ընդունել: Վասն որոյ և «Առաջինն եղև Ադամ յանձն կեն-
դանի, երկրորդն Ադամ ի Հոգի կենդանարար» [3]: Արդ՝ որպէս
որ յանձնն կենդանի եղեալ, մտեալ ի վատթարնն՝ կորոյս
զկեանսն, այսպէս դարձեալ նոյն ինքն այն, ի լաւն կրթեալ
ելեալ և առընկալեալ զկենարար Հոգին, գտցէ զկեանսն:
3. Քանզի ոչ այլ է, որ մեռանին, և այլ, որ կենագոր-
ծին. և որպէս ոչ այլ, որ կորնչին, և այլ, որ վերստին
գտանի, այլ զնոյն զկորուսեալ ոչխարն եկն Տէրն խնդրել:
Արդ զի՞նչ էր մեռեալն. ամենայն իրաւք մարմնոյս գոյացու-
թիւնն, որ և ի բաց ընկէց զշունչ կենացն և անշունչ և
մեռեալ եղև: Արդ՝ զայս եկն Տէրն կենագործել, զի որպէս
յԱդամ ամենեքին մեռանիմք, զի անձնականք եմք, Քրիստո-
սի կեցցուք, զի հոգևորականք եմք, ոչ ի բաց դնելով զատեղ|-
168v. ծուածն Աստուծոյ, այլ զցանկութիւն մարմնոյս, և առըն-
կալեալք զՀոգին սուրբ, որպէս առաքեալ յառ Կողոսացիսն
ասէ. «Արդ մեռուցէք զանդամս ձեր զերկրիս»: Եւ ո՞յք են
այսոքիկ, ինքն պատմեաց. «Զպոռնկութիւնն, զանմաքրու-

1) Ես. ԾԷ. 16: 2) Ա. Կորնթ. ԺԵ. 46· 3) Ա. Կորնթ. ԺԵ. 45:

թիւնն, զախտ, զցանկութիւնն չար և զագահութիւն, որ է
կռապաշտութիւն» [1]: Զսոցա զբացադրութիւնն առաքեալ քա-
րոզէ, և զայսպիսի զգործոցսն, իբրև զի մարմին և արիւն
միայն է, ոչ կարել, ասէ, զարքայութիւնն երկնից ժառան-
գել: Քանզի հոգին նոցա թաւալեալ և յեղագոյն առ վատ-
թարն և ի հողեղէն ցանկութիւնս իջեալ, նոցին և նոցայոյն
եհաս անուանակոչութեան, զորս ի բաց դնել մեզ հրաման
տուեալ, դարձեալ ի նմին թղթի ասէ՝ «Ի բաց մերկանալ
զհին մարդն հանդերձ գործովքն իւրովք» [2]: Եւ զայս ասէ՝ ոչ
զիսկզբանն հրաժարել զստեղծուածն, այլ՝ եթէ ոչ պարտ
և արժան էր մեզ զանձինս սպանանելով՝ մեկնել յաստուստ
վարուց գնացից:
4. Այլ և ինքն առաքեալ, իբրու զի նայ էր, որ յարգան-
դին ստեղծաւ և յորովայնէ արտաքս եկն, ի թղթիս գրեալ
առաքէր մեզ, և զկեալն ի մարմնի պտուղ գործոյ խոստովա-
նեաց առ Փիլիպեցիսն [3], և պտուղ գործոյ հոգւոյն է, բայց
հասունն գործել զմարմինս և տարական անապականութեան:
Արդ՝ եթէ կեալն ի մարմնին պտուղ գործէ, ապա ոչ ուրեմն |
զգոյացութիւնն անարգեալ անկանէր զմարմնոյն, յասելն՝ 169r.
ի բաց մերկացայք զհին մարդն հանդերձ գործովքն իւրովք,
այլ զ'ի բաց մերկացումն զառաջին գնացից վարուցն մերոց
զերկոյց, որ հնանիւրն և ապականիւր: Եւ վասն այսորիկ
ի վերայ եբեր՝ «Եւ զգեցարուք զնորն, որ նորոգին ի գի-
տութիւն և ի կերպարան հաստչին» [4]: Արդ՝ յասելն զնորոգելն
ի գիտութիւն, ցեկոյց, զի նոյն ինքն այն, որ յանգիտութեանն
էր յառաջագոյն մարդն, այսինքն է՝ որ ոչն գիտէր զԱս-
տուած, ի ձեռն ի նայն գիտութեան նորոգեալ լինի. քանզի
գիտութիւնն Աստուծոյ նորոգէ զմարդն: Եւ յասելն՝ ըստ
կերպարանի հաստչին՝ զրովանդակութիւն զխաւորութիւնն
ցեկոյց զնորա, զայնր զսկզբանն զմարդոյն, ըստ պատկերին
եղելոյն Աստուծոյ: Եւ զի նոյն ինքն նա էր առաքեալն, որ
յորովայնէն ծնեալն եղև, այսինքն է՝ ի սկզբանէ մարմնոյն
գոյացութիւն, ինքն յառ Գաղատացիսն ասէ, եթէ «Յորժամ
հաճեցաւն, որ որոշեալ մեկնեաց զիս յորովայնէ մաւր իմոյ

1) Կողոս. Գ. 5: 2) Կողոս Գ. 9: 3) Փիլիպ. Ա. 22:
4) Կողոս Գ. 10:

և կոչեաց զիս ի ձեռն շնորհին, յայտնել զՈրդին իւր յիս, զի
աւետարանեցից զնա ի հեթանոսս»[1]: Արդ՝ ոչ այլ ումն էր, որ
ծնաւն յորովայնէն, որպէս յառաջագոյնն ասացաք, և այլ ումն,
որ աւետարանէր զՈրդին Աստուծոյ, այլ նոյն ինքն նա, որ
յառաջագոյնն ոչն գիտէր և հալածէր զեկեղեցին, յայտնու-
169v. թիւն նմա յերկնից | եղեալ և խաւսեցեալ ընդ նմա Տեառն,
որպէս յերկրորդումն ցուցաք գիրս, աւետարանէր զՈրդին
Աստուծոյ զՅիսուս Քրիստոս, զառ Պոնտացւովն Պիղատոսիւ
խաչեցեալ. առաջնոյ անգիտութեանն ապականեցելոյ ի յետոյ
եղեալ գիտութենէն, որպէս կոյրքն, զոր բժշկեաց Տէրն, զկու-
րութիւնն ի բաց ընկեցին և ամբողջ անդրէն ընկալան
զգոյացութիւն աչացն, և նոքիմբք այնոքիւք, որովք յառա-
ջագոյնն ոչն տեսանէին աչաւքն, անդրէն ընդունէին զտե-
սանելն. անտեսութեանն ի տեսութենէն միայն ի բաց ջնջե-
ցելոյ և խանգարելոյ և պահեցելոյ գոյացութեան աչացն, զի
ի ձեռն որոց ոչն տեսանէին երեսաց, ի ձեռն այնոցիկ զտե-
սանելն անդրէն ընկալեալք, գոհասցին զայնմանէ, որ զար-
ձեալն նոցա զտեսանելն անդրէն հաստատեալ առողջացոյց:
Եւ որոց զաւս ձեռն բժշկեցաւ[2], և ամենեքին միանգամայն
պարզաբար զորս բժշկեացն, ոչ զի ի սկզբանէ յորովայնէ
զծնեալ անդամսն փոխեալք լինէին, այլ զնոսին զայնոսիկ
ողջս անդրէն առնոյին:

5. Քանզի արուեստագէտն բոլորեցուն, Աստուծոյ Բանն,
որ և ի սկզբանէն էստեղծ զմարդն, ի չարութենէն զտեալ
զստեղծուածն իւր բորոտացեալ և վնասեալ, ամենայնիւ բըժշ-
կեաց. էր ինչ, որ և ըստ իւրաքանչիւր իւրաքանչիւր ան-
170r. դամոցն, որպէս ի սկզբանն ստեղծաւ, և է ինչ, որ և մի|ան-
գամայն ողջ և ամպողջ անդրէն կազմել զմարդն, կատարեալ
զնա անձին իւրում յառաջագոյն կազմեալ յարութիւն: Եւ
զի՞նչ պատճառ ունէր զմարմնոյս անդամս բժշկել և անդրէն
ամբողջ իջուցանել յառաջին ձևն, եթէ ոչ հանդերձեալ էր
ապրել ի նմանէն բժշկեալն. քանզի եթէ առժամանակեա
էր առ ի նմանէ աւկտութիւնն, ոչինչ կարի մեծամասոյց ի
նմանէն բժշկելոցն: Եւ կամ զիա՞րդ իսկ ասեն ոչ գոլ ընդու-
նակսն զմարմինս առ ի նմանէն կենացն, որ զառ ի նմանէն

1) Գաղատ. Ա. 15—16: 2) Ղուկ. Զ. 6 ևտր.:

բժշկութիւն ընկալաւ: Քանզի կեանքն ի ձեռն բժշկութեանն,
իսկ անապականութիւնն ի ձեռն կենացն ստացանի: Արդ՝ որ
զբժշկութիւնն, սա և զկեանսն, և որ զկեանս, սա և զանա-
պականութիւնն ստացուցանէ ստեղծուածոյն իւրում:

Kap. XIII.

1. Արդ՝ ասասցեն մեզ, որք զընդդէմսն ասեն, այսինքն
է՝ որ ընդդէմն իւրեանցն ասեն փրկութեան, հարիւրապետին
վախճանեալ ուստրն և այրոյն որդին, որ առ դրանն մեռեալ
արտաքս հանէին, և Ղազարոս ի շրմին չորիր աւր ունելով[1],
որո՞վք յարեան մարմնովք. յայտ է, եթէ նովիմբք, որովք և
մեռանն: Քանզի եթէ ոչ նովիմբք, ապա ոչ ուրեմն այնք, որք
մեռանն՝ յարեան: Քանզի «Բուռն էհար, ասէ, Տէր զձե|ռանէ 170v.
մեռելոյն և ասէ ցնա. պատանի, պատանի, քեզ ասեմ. և ի
վեր կանգնեալ նստաւ մեռեալն և հրամայեաց նմա տալ
ուտել և ետ զնա մաւրն իւրոյ»[2]: Եւ զՂազար «Զայնեաց,
ձայնիւ մեծաւ, ասելով, Ղազա՛ր, եկ այսր՝ արտաքս. և ել
արտաքս, ասէ, մեռեալն, կապեալ զոտս և զձեռս պաննո-
րաւք»[3]: Եւ այս նշանակ էր շաղապատելոյն ի մեղս մար-
դւոյն՝ և վասն այսորիկ ասէ Տէր՝ «Արձակեցէք զդա և
թոյլ տուք երթալ»: Արդ՝ որպէս բժշկեալքն զյառաջ ախտա-
ցեալ անդամսն բժշկեալք եղեն, և մեռեալքն նովիմբ յարեան
մարմնովք, անդամոցն և մարմնոցն նոցա ընկալելոց զբժշկու-
թիւնն և զառ ի Տեառնէ տուեալ կեանսն, ի ձեռն առժա-
մանակեացն յառաջագոյն գաղափարեալ զյաւիտենականսն,
եւ եցոյց, զի նա է, որ զբժշկութիւնսն ստեղծուածոյն իւրոյ
և զկեանսն տալ կարէ, զի նմա և յաղագս յարութեան հա-
ւատասցի բանն, այսպէս և ի վախճանի ի վերջին փողն[4] ձայ-
նեալ Տեառնն, յարիցեն մեռեալքն, որպէս ինքն ասէ. «Ե-
կեսցէ ժամ, յորում ամենեքին մեռեալքն, որ ի շիրիմսն են,
լուիցեն զձայն Որդւոյն Մարդոյ և ելցեն արտաքս. որ զբա-
րին գործեցին, յարութիւն կենաց, և որք զչարն գործեցին,
ի յարութիւն դատաստանին»[5]:

1) Մարկ. Ե. 22., Ղուկ. Է 12 եւ Յովհ. ԺԱ. 39: 2) Մարկ. Ե. 41, 43., Ղուկ. Է. 14—15: 3) Յովհ. ԺԱ. 43 ևտր.: 4) Ա. Կորնթ. ԺԵ. 52: 5) Յովհ. Ե. 28 ևտր.:

171r. 2. Արդ՝ ընդունայնք | են և արդարև թշուառականք,
որք զայսպիսիսն զերևելիս եւ զյայտնիս ոչ կամին գիտել,
այլ փախչին ի լուսոյն ճշմարտութենէ եւ կամ իբրև զող-
բերգականն ըստ վիշապոտինն Եգիպտոսայ զանձինս կու-
րացուցանեն։ Եւ որպէս անմուրցք եւ անգուպարք, հակառա-
կելով ընդ այլոյ, մի ինչ մասն զմարմնոյն երկուքումբք ձե-
ռաւք բուռն հարեալ, ի ձեռն այնր, որոյ ունինն, զարկանին
եւ անկեալք կործեն յաղթել, վասն հեռաւորաբար հակառա-
կութեան բուռն հարկանելոյն եւ վանգելոյն զնմանէ, զորմէ
ի սկզբանն բուռն հարին զանդամոյն, իսկ առ արկանելն և
ծաղր կատականաց եւ լինին, այսպէս եւ այլազանդքն՝
«Մարմին եւ արիւնն զարքայութիւնն Աստուծոյ ժառանգել
ոչ կարացեալ» [1] երկուս բառս առեալ յառաջելոյ, ո՛չ զմիտս
զառաքելոյն ծանուցեալ գիտացին, և ո՛չ զզաւրութիւն զա-
սացելոցն քննեցին, բայց լոկ սոսկ միայն զբառիցս զայս-
ցանէ բուռն հարեալ, ի նոսա վանգեալ մեռանին, զամենայն
զտնաւրէնութիւնն, որչափ իւրեանց գալ է, խարխարելով և
եղծանելով զԱստուծոյն։
3. Քան եթէ տիրաբար խելապէս ի վերայ մարմնոյն
զայս ասել ասացեն, և ոչ ի վերայ մարմնականաց գործոցն,
171v. որպէս ցուցաք, զինքեան հակառակ և | զընդդէմ զառաքեալ
ասելով ցուցցեն։ Եւ անդէն իսկ վաղվաղակի ի նմին թղթի,
մատնացոյց առնելով ի վերայ մարմնոյն, այսպէս ասէ.
«Քանզի պարտ և արժան է ապականացուիս այսմիկ զգե-
նուլ զանապականութիւն և մահկանացուիս այսմիկ զգենուլ
զանմահութիւն. և յորժամ մահկանացուս այս զգեցցի զան-
մահութիւն, յայնժամ եղիցի բանն գրեալն՝ ընկլաւ մահ ի
յաղթութիւն։ Ո՞ւր քո է մահ խայթոց, ո՞ւր քո է մահ յաղ-
թութիւնն» [2]։ Քանզի այսոքիկ յիրաւի ասացեալ լիցին
յայնժամ, յորժամ մահկանացուս այս և ապականացու մար-
մինս, առ որով և մահս յոգս, որ և տիրիս ի մահուանէ, ի
կեանս ի վեր ելեալ՝ զգեցցի զանապականութիւն և զանմա-
հութիւն։ Քանզի յայնժամ արդարև եղիցի պարտեալ մահն.
յայնժամ, որ ի նմանէ ըմբռնիցի մարմինն, ելցէ ի տէրու-
թենէն նորա։ Եւ դարձեալ ցՓիլիպեցիսն ասէ, եթէ «Մեր

1) Ա. Կորնթ. ԺԵ. 50: 2) Ա. Կորնթ. ԺԵ 53 համ.:

քաղաքավարութիւն յերկինս է, յորմէ և Փրկչին սպասեմք
Տեառն Յիսուսի, որ շրջեալ փոխեսցէ զմարմին նուաստու-
թեանս մերոյ՝ կերպարանակից մարմնոյ փառաց իւրոց,
ըստ ներգործութեան կարելոյն նորա» [1]։ Արդ՝ ո՞ր է նուաս-
տութեան մարմին, զոր շրջեալ փոխեսցէ Տէր՝ կերպարա-
նակից մարմնոյ փառաց | իւրոց. յայտ և երևելի է, թէ 172r.
զմարմինս, որ և նուաստանա և խոնարհի, անկեալ յերկիր, և
շրջափոխութիւն ձեռյն սորա, իբրու զի մահկանացու և ապա-
կանացու է, անմահ և անապական լինի, ոչ յիւրմէ գոյա-
ցութենէն, այլ ըստ Տեառնն ներգործութեանն կարեալ նորա
մահկանացուին զանմահութիւն և ապականացուին տացու-
ցանել զանապականութիւն։ Եւ վասն այսորիկ ասէ յերկրոր-
դումն առ Կորնթացիս, «Զի ընկղմեսցի մահկանացուն ի
կենացն. իսկ որ կազմէն և գործէն և առնէն զմեզ ի սոյն
յայս, Աստուած է, որ ետ մեզ զառհաւատչեա Հոգւոյն» [2].
երևելագոյնս յաղագս մարմնոյս ասելով զայս, քանզի ոչ
անձն մահկանացու է և ոչ հոգին. և կլանի մահկանացուն ի
կենացն, յորժամ ոչ եւս այնուհետև մարմին մեռեալ է, այլ
կեայ և անապական կայ մնայ, միշտ աւրհնելով և գովելով
զայն, որ ի սոյն յայս գործեալ կազմեացն զմեզ՝ Աստուած։
Արդ՝ զի յայս կազմեալք յարդարեսցուք, բարւոք զԿորնթա-
ցիսն ասէ, եթէ «Փառաւորեցէք զԱստուած ի մարմնի ձե-
րում» [3]։ Եւ Աստուած անապականութեան է տացուցիչ։
4. Եւ զի ոչ յաղագս այլոյ ուրուք մարմնոյ, այլ յաղագս
մարմնոյս ասէ զայսոսիկ, յայտնապէս և առանց յերկուանա-
լոյ և առանց ամենայն երկբայ կեղակարծու|թեանց Կորըն- 172v.
թացւոցն ասէ. «Հանապազորդ զմեռելութիւնն Յիսուսի ի
մարմինս կրելով, զի և կեանքն Յիսուսի Քրիստոսի ի մար-
մինս մերում երևեսցին։ Զի եթէ մեք կենդանիքս ի մահ
մատնիմք վասն Յիսուսի, և կեանքն Յիսուսի երևեսցին ի
մահկանացու մարմնի մերում» [4]։ Եւ զի Հոգին միանգամայն
շաղապատի ընդ մարմնիս, ի նմին թղթի ասէ, եթէ «Էք
թուղթ Քրիստոսի, պաշտաւն տարեալ ի մէնջ, գրեալ ո՛չ
սեաւագեղով, այլ Հոգւովն Աստուծոյ կենդանւոյ, ոչ ի տախ-

1) Փիլիպ. Դ. 20 համ.: 2) Բ. Կորնթ. Ե. 4: 3) Ա. Կորնթ. Զ. 20: 4) Բ. Կորնթ. Դ. 10 համ.:

տակս քարեղէնս, այլ ի տախտակս սրտի մարմնեղէնս»[1]:
Արդ՝ եթէ այժմ ընդունականք մարմնեղէնք Հոգւոյն լինին
սիրտքս, զի՞նչ զարմանալի է յարութեանն, եթէ զՀոգւոյն
զառեալ տարցի կեանս. յաղագս որոյ յարութեան առաքեալ
յառ Փիլիպեցիսն այսպէս ասէ. «Կերպարանակից եղեալ
մահուն նորա, զի թերևս հասից ի յարութիւնն յայն, որ ի
մեռելոցն»[2]: Արդ՝ յորում յայլում ի մահկանացուի մարմնի
իմանիլ կարէ կեանքս երևեալ, եթէ ոչ յայսմ ի գոյացու-
թեան, որ և մեռաւ վասն առ ի յԱստուածն խոստովանու-
թեան, որպէս ինքն ասէ՝ «Եթէ ըստ մարդոյ գազանամար-
տեցայ յԵփեսոս, զի՞նչ աւգուտ էր ինձ, եթէ մեռեալք ոչ յառ-
նեն: Քանզի եթէ մեռեալք ոչ յառնեն, և ոչ Քրիստոս յարեաւ.
173r. և եթէ Քրիստոս ոչ է յարուցեալ, | ունայն է քարոզութիւնն
մեր, ունայն և հաւատդ ձեր: Գտանիմք և սուտ վկայք
Աստուծոյ, զի վկայեցաք, եթէ յարոյց զՔրիստոս, զոր ոչն
յարոյց: Քանզի եթէ մեռեալք ոչ յառնեն, և ո՛չ Քրիստոս է
յարուցեալ. և եթէ Քրիստոս ոչ է յարուցեալ, զուր է և հա-
ւատդ ձեր, զի տակաւին էք ի մեղս ձեր: Եւ ննջեցեալքն ի
Քրիստոս կորեան: Եթէ կենաւքս այսուիկ ի Քրիստոս յու-
սացեալ եմք միայն, ողորմագոյն եմք քան զամենայն մար-
դիկ: Եւ եթէ Քրիստոս յարուցեալ է ի մեռելոց, նախնի
ննջեցելոցն. քանզի ի ձեռն մարդոյ մահ, և ի ձեռն մարդոյ
յարութիւն մեռելոց»[3]:

5. Արդ՝ յամենեսին յայտնի, որպէս յառաջագոյնն
ասացաք, կամ ընդդիմացեալ իւր զառաքեալ ասացեն, իբ-
րու առ «Մարմինս և արիւն զարքայութիւնն Աստուծոյ ժա-
ռանգել ոչ կարեն», և կամ դարձեալ չարս և բռնադրուսեալս
հարկեսցին ամենեցուն ասացելոցն առնել զպատմութիւն
մեկնութեանն, առ ի յեղուլ և այլափոխել զմիտս ասացե-
լոցն: Քանզի զի՞նչ ինչ բնաւ և գտցեն ասել ողջ, եթէ ձեռ-
նարկեսցեն այլազգ մեկնել զայն, եթէ «Պարտ և արժան է
ապականացուիս այսմիկ զգենուլ զանապականութիւն և
մահկանացուիս այսմիկ զգենուլ զանմահութիւն»[4]. և՝ «Զի
173v. կեանքն Յիսուսի երևեսցին ի մահկանացու մարմն|իս մե-

1) Բ. Կորնթ. Գ. 3: 2) Փիլիպ. Գ. 11 համ.: 3) Ա. Կորնթ. ԺԵ. 32 եւ 13 համ.: 4) Ա. Կորնթ. ԺԵ. 53:

րում»[1]. և այլքն ևս ամենեքին, յորս առաքեալն երևելապէս
և յայտնի զյարութիւնն և զանապականութիւն մարմնոցն
քարոզէ: Արդ՝ հարկեսցին և զայսքանսն չարահաւ այլազգ
մեկնել, որք զմին ոչ կամին իմանալ բարւոք:

Kap. XIV.

1. Զի ոչ զնմնէն գոյացութենէ մարմնոյս և արեան
ասաց Պաւղոս ոչ ժառանգել սմա զարքայութիւնն, ամենայն
ուրեք առաքեալ ի վերայ Տեառն մերոյ Յիսուսի Քրիստոսի
վարի մարմնոյս և արեանս անուամբ. է ինչ, զի զմարդն նո-
րա հաստատեսցէ և քանզի ինքն զինքն որդի ասէր մարդոյ,
և է ինչ, զի զփրկութիւն մարմնոյս մերոյ հաստատեսցէ:
Քանզի եթէ ոչ էր հանդերձեալ մարմինս ապրել, ապա ոչ
Բանն Աստուծոյ մարմին եղև. և եթէ ոչ էր հանդերձեալ
արիւն արդարոցն խնդրիլ, ոչ ուրեմն արիւն ընկալաւ Տէր.
այլ զի ի սկզբանէ բանաւոր է արիւն արդարոցն, Աստուած
ցԿայէն ասաց, որ սպանն զեղբայրն իւր, «Ձայն արեան եղ-
բաւր քո գոչէ առ իս»[2]: Եւ զի հանդերձեալ էր խնդրել ա-
րիւնն նոցա, ասաց այնոցիկ, որ առ Նոյի ժամանակաւն՝
«Եւ քանզի զձեր արիւն զանձանց ձերոց խնդրեցից զդա
ի ձեռաց ամենայն գազանաց»: Եւ դարձեալ՝ «Որ հեղու զա-
րիւն մարդոյ, փոխանակ արեան նորա հեղցի»[3]: Նմանա-
պէս և Տէր՝ այնոցիկ, որք հանդ|երձեալն էին հեղուլ Նորա 174r.
զարիւնն, ասէր՝ «Խնդրեսցի ամենայն արիւն արդար հեղեալ
ի վերայ երկրի, յարենէն Աբէլի արդարոյ մինչև ցարիւնն
Զաքարիայ որդւոյ Բարաքիայ, զոր սպանէք ի մէջ տաճարին
և սեղանւոյն: Այո, ասեմ ձեզ, եկեսցեն ամենեքին այսոքիկ
ի վերայ ազգիս այսորիկ»[4]: Զբովանդակութիւն գլխաւորու-
թեան հեղման արեանն ի սկզբանցն ամենեցուն արդարոցն
և մարգարէիցն, որ ի նայն լինելոցն էր, զեկոյց, և զխնդիր
արեան նոցա ի ձեռն իւր: Բայց ոչ խնդրեալ լինէր սա, եթէ
ոչ և ապրել հանդերձեալ էր. և ոչ յինք դարձեալ բովանդա-
կեալ գլխաւորէր զսոսա Տէր, եթէ ոչ և ինքն մարմին և

1) Բ Կորնթ. Գ. 11: 2) Ծննդ. Դ 10: 3) Ծննդ. Թ. 5—6: 4) Ղուկ ԺԱ. 50 եւ Մատթ. ԻԳ. 35 համ.:

արիւն ըստ սկզբան ստեղծուածին եղեալ լինէր, ապրեցու-
ցանելով յինքն ի կատարածի զկորուսեալն ի սկզբան անդ
յԱդամ։

2. Ապա եթէ ի ձեռն այլազգւոյ իրիք տնաւրէնութեան
Տէրն մարմնացաւ և յայլմէ գոյացութենէ մարմին եբեր,
ապա ոչ ուրեմն յինքն գլխաւորեալ բովանդակեաց զմարդն,
այլ և ոչ մարմին ևս կարի ասել. մարմին է իսկապէս ի
սկզբանէ ընդ ստեղծուածոյն ի հողոյ եղեալ փոխանորդու-
թիւնս. ապ' եթէ յայլմէ գոյացութենէ ունել սմա պարտ և
174v. արժան էր զգոյացութիւնն, իսկզբան անդ յայլ|մէ գոյացու-
թենէ Հայրն ներգործէր եղանել զանգուածին սորա։ Արդ՝
այժմ որ ինչ էր կորուսեալ մարդս, սա փրկականն եղև
Բանն, ի ձեռն իւր զառ նոյն հաստարակութիւն, և զխնդ
զնորա փրկութեանն գործեալ։ Իսկ կորուսեալն էր արիւնա-
ւոր և մարմնաւոր։ Քանզի հող ի յերկրէ առնլով Աստուած
ստեղծ զմարդն, և վասն սորա ամենայն տնաւրէնութիւն
զալստեանն Տեառն։ Արդ՝ ունէր և նա մարմին և արիւն ոչ
այլ ազգ աւրինակ, այլ զսկզբանն զ'ի Հաւրէն ստեղծուած
յինքն բովանդակ գլխաւորեալ՝ ի վերայն խնդրելով զկո-
րուսեալն։ Եւ վասն այսորիկ առաքեալ յառ Կողոսացիսն
ասէ. «Եւ դուք երբեմն, որ էիք աւտարացեալք և թշնամիք
մտացն նորա ի գործս չարս, արդ այժմ հաշտեցեալք և քա-
ւեալք ի մարմնին նորա, ի ձեռն մահուն նորա յանդիման
կացուցանել զձեզ սուրբս և անբիծս և անխոշտանգս առաջի
նորա»[1]։ Ի մարմնին, ասէ, հաշտեցեալք ի ձեռն մարմնին
նորա. այս՝ զի արդարն մարմին հաշտեցոյց զայն, որ ի մեղս
ըմբռնեալ էր մարմինն, և ի բարեկամութիւն ած Աստուծոյ։

3. Արդ՝ եթէ ոք ըստ այսմիկ այլազգ աւրինակ ինչ
ասէ զՏեառնն զմարմինն ի մերոյ մարմնոյս, եթէ նա ոչ
մեղաւ և ոչ գտաւ նենգութիւն ի բերան նորա, իսկ մեք |
175r. մեղաւորք, բարւոք ասէ. ապ' եթէ այլ գոյացութիւն զՏեառն
մարմնոյն սուտ իմասցի, ոչ ևս նմա այն, որ յաղագս հաշ-
տութեանն է բան, բաղկացեալ հաստատեսցի։ Քանզի ի հա-
բոյր հաշտութեան գայ այն, որ ի թշնամութեանն երբեմն
եղև. ապ' եթէ յայլմէ գոյացութենէ մարմին եբեր Տէրն, ոչ

1) Կողոս. Ա. 21 համր.։

ևս այն հաշտեցաւ ընդ Աստուծոյ, որ ըստ յանցանաց թըշ-
նամին գործեցեալն էր։ Արդ՝ ի ձեռն առ նոյն հաստարակու-
թեան հաշտեցոյց Տէր զմարդն ընդ Հաւրն, հաշտեցուցեալ
զմեզ իւր, ի ձեռն մարմնոյն իւրոյ և արեանն իւրոյ փրկեալ
զմեզ, որպէս առաքեալ յԵփեսացւոցն ասէ. «Յորում ընկա-
լայք զփրկութիւն, ի ձեռն արեան նորա, զթողութիւն մե-
ղացն»[1]. և դարձեալ ցնոսին. «Դուք, ասէ, որ երբեմն էիք
հեռի, եղէք մաւտ, արեամբն Քրիստոսի»[2]. և դարձեալ՝
«Զթշնամութիւնն ի մարմնին իւրում զաւրէնս պատուիրա-
նացն հրամանաւք խափանեալ»[3]։ Եւ յամենայն թղթի ճա-
ռարար վկայէ առաքեալ, զի ի ձեռն մարմնոյն Տեառն մերոյ
և արեամբն նորա մեք ապրեցաք։

4. Արդ՝ եթէ մարմին և արիւն է, որ ստացուցանէն
մեզ զկեանսն, ապա ոչ իսկապէս ի վերայ մարմնոյն և ա-
րեանն ասացաւ՝ ոչ կարել նոցա ժառանգել զարքայութիւնն
Աստուծոյ, այլ ի վերայ | յառաջասացելոց մարմնականաց 175v.
գործոցն, որք ի մեղսն դրդուեցուցանեն և խոտորեն զմարդն,
զրկեն և ի բաց հանեն զնա ի կենացն։ Եւ վասն այսորիկ
յառ Հռովմայեցիսն ասէ. «Արդ՝ մի թագաւորեսցէ մեղքն ի
մահկանացու մարմնի ձերում, առ ի լսել նմա և առնել զան-
դամս ձեր զէն անիրաւութեան մեղացն. այլ արարէք զձեզ
Աստուծոյ, իբրև ի մեռելոց կենդանիս, և զանդամս ձեր զէն
արդարութեան Աստուծոյ»[4]։ Արդ՝ որովք անդամաւք ծառա-
յեցաք մեղացն և պտուղս բերաք մահու, սոքիմք այսոքիւք
անդամովքս ծառայել զմեզ վասն արդարութեանն, զի պտուղ
բերցուք զկեանսն[5]։ Արդ յուշ առեալ, սիրելի, զի մարմնովն
Տեառն մերոյ փրկեցար և արեամբն նորա գնեցար և «Բուռն
հարկանելով զգլխոյն, յորմէ ամենայն մարմինն եկեղեցւոյ
յաւդակցեալ խաղալեաւք աճէ»[6], այսինքն է զմարմնաւոր
զգալուստն զՈրդւոյն Աստուծոյ և զԱստուած խոստովանե-
լով, և զմարդն նորա հաստատապէս ընդունելով, և ի կիր
առեալ զգրոցն ցոյց, դիւրապէս եղծցես և խարխարեսցես,
որպէս ցուցաք, զամենայն, որ ինչ միանգամ յետ այսորիկ
սուտ իմացեալ ինչ ստեղծեալ լիցի յայլադանդացն խրատք։

1) Եփես. Ա. 7։ 2) Եփես. Բ. 13։ 3) Եփես. Բ. 15։
4) Հռովմ. Զ. 12 համր ։ 5) Հռովմ. Զ 21—22 եւ Է. 5։ 6) Կողոս. Բ. 19։

Kap. XV.

1. Եւ զի որ ստեղծն ի սկզբանէն զմարդն, յետ անդրէն
176r. եղծա|նելոյն նորա յերկիր, խոստացեալ նմա զ՚ի վերստին ծնունդն. քանզի Եսայի այսպէս ասէ. «Ի վեր յարիցեն մեռեալքն, և կանգնեսցին, որք ի գերեզմանսն են, և ցնծասցեն, որք յերկրի են. քանզի ցաւղն, որ ի քէն ցաւղէ, բժշկութիւն է նոցա»[1]։ Եւ դարձեալ՝ «Ես մխիթարեցից զձեզ և յԵրուսաղէմի մխիթարեալ լիջիք, և տեսջիք, և խնդասցէ սիրտ ձեր, և ոսկերք ձեր իբրև զխոտ ի վեր բուսցին, և ծանիցի ձեռն Տեառն այնոցիկ, որք պաշտեննն զնա»[2]։ Իսկ Եզեկիէլ այսպէս. «Եւ եղև ի վերայ իմ ձեռն Տեառն, և եհան զիս ոգի Տեառն, և եդ զիս ի դաշտին, եւ սա էր լի ոսկերաւք. և շուրջ ած զիս շրջսուստ շուրջ. եւ ահա յոյժ բազում ի վերայ դիմաց դաշտին, ցամաք յոյժ։ Եւ ասէ առ իս. Որդի՛ Մարդոյ, եթէ կեցցե՛ն ոսկերքս այսոքիկ. եւ ասացի՝ Տէր, Դու՛ գիտես, որ արարեր զդոսա։ Եւ ասաց առ իս. մարգարէացի՛ր ի վերայ ոսկերացդ այդոցիկ եւ ասասցես զդոսա. ոսկերք ցամաքեալք՝ լուարո՛ւք զբան Տեառն. զայս ասէ Տէր ցոսկերսդ ցայդոսիկ։ Ահա ես ածեմ ի վերայ ձեր հոգի կենաց եւ տաց ի ձեզ ջիլս եւ աճեցուցից ձեզ մարմինս, և արկեցից ի ձեզ մորթ և տաց զհոգի իմ ի ձեզ և կեցջիք և ծանիջիք, զի ես եմ Տէր։ Եւ մարգարէացայ որպէս և պատուի-
176v. րեացն ինձ։ Եւ եղև ի մարգարէանալն իմ, | և ահա շարժումն, և եկեալ մատչէին ոսկերքն իւրաքանչիւր ոք առ յաւդ յարմարման իւրոյ. և տեսի, և ահա ի վերա նոցա ջիլք և մարմինք բուսանէին, և ելանէին ի վերայ նոցա մորթ, և հոգի ոչ էր ի նոսա։ Եւ ասէ առ իս. մարգարէացի՛ր ի վերայ հոգւոյ, մարգարէացի՛ր, Որդի Մարդոյ, և ասա ցհոգի. Զայս ասէ Տէր, ի չորից հողմոց եկ և փչեա՛ ի մեռեալս յայսոսիկ և կեցցեն։ Եւ մարգարէացայ, որպէս և պատուիրեացն ինձ։ Եւ եմուտ ի նոսա հոգին և կեցին և կացին ի վերայ ոտից իւրեանց ժողովուրդ բազում յոյժ»[3]։ Եւ դարձեալ նոյն ասէ. «Զայս ասէ Տէր, ահա ես բանամ զգերեզմանս ձեր, և հանեմ զձեզ ի շիր-

1) Ես. ԻԶ. 19։ 2) Ես. ԿԶ. 13 ճար.: 3) Եզեկ. ԼԷ. 1 ճար.:

մաց ձերոց, և մուծից զձեզ յերկիրն Իսրայէլի, և ծանիջիք զի ես եմ Տէր, ի բանալն ինձ զգերեզմանս ձեր, ի հանելն ինձ ի գերեզմանացն զժողովուրդն իմ, և տաց զհոգի իմ ի ձեզ և կեցջիք, և եդից զձեզ յերկրի ձերում և ծանիջիք, զի ես եմ Տէր, զոր ինչ խաւսեցայն և արարից, ասէ Տէր»[1]։ Արդ՝ Արարչին և աստանաւր կենագործելով զմեռեալ մարմինս մեր, որպէս տեսանել առաջի կայ, և զյարութիւնն նոցա խոստացեալ և զ՚ի գերեզմանացն և զ՚ի շիրմացն ի վեր կանգնումն և զանապականութիւնն շնորհեալ, քանզի ըստ փայտին կենաց, ասէ, աւուրքն նոցա եղի|ցին[2]. սա միայն Աստուած 177r.
ցուցանի, որ զայսն արար, և նոյ բարի Հայր է՝ բարեպէս զկեանս՝ շնորհելով, որք յինքեանց ոչ ունին զկեանս։

2. Եւ վասն այսորիկ հաւաստագոյն եցոյց զինքն և Հայրն, որ է իւրոց աշակերտացն, առ ոչ ևս խնդրել այլ Աստուած արտաքոյ քան ստեղծիչն զմարդոյն, և շունչ կենաց նմա շնորհեալ, և ոչ յայսքան մոլութիւն գալ, մինչ զի առաւել քան զԱրարիչ Դաստարարն զայլ ոք ընդ միտ ածել և իմանալ սուտ հայրն։ Այսպէս, քանզի այլքն ամենեքին որ միանգամ վասն յանցանաց ընդ մարդիկ դէպ լինէր անցանել ախտք հիւանդութեանց, բանիւ բժշկեաց։ Եւ վասն այսորիկ ասէր՝ «Ահա ողջ եղեր, մի՛ ևս մեղանչեր, զի մի՛ չար ինչ լինիցի քեզ»[3]. երևեցուցանելով, զի վասն յանցանաց անհլութեան մեղացն հետևեցան ախտք հիւանդութեանցն։ Իսկ ի ծննդենէն կուրին ո՛չ ևս ի ձեռն բանի, այլ գործով զաչսն անդէն կազմեաց. ո՛չ ընդ վայր և որպէս դէպ եղև զայս գործեաց, այլ զի ցուցէ զձեռնն Աստուծոյ, զայն, որ ի սկզբանէն ստեղծ զմարդն։ Եւ վասն այսորիկ, յորժամ հարցին ցնա աշակերտքն, ո՞յր պատճառաւ կոյր ծնաւ, իւրո՞վք արդեաւք, եթէ ծնաւղացն, ասէ. «Ոչ ինքն մեղաւ, և ո՛չ ծնողքն իւր, այլ զի երևեսցին գործքն Աստուծոյ | ի նմա»[4]։ Եւ գործ 177v.
Աստուծոյ ստեղծումնն է մարդոյ, քանզի զսա գործով արար, որպէս գիր ասէ. «Եւ առ Աստուած հող յերկրէ և ստեղծ զմարդն»[5]։ Վասն որոյ և տէր եթուք ի գետին և արար կաւ և ծեփեաց զնա ի վերայ աչացն, զսկզբանն ցուցեալ զստեղ-

1) Եզեկ. ԼԷ. 12 ճար.: 2) Ես. ԿԵ. 22: 3) Յովհ. Ե. 14:
4) Յովհ. Թ. 3: 5) Ծննդ. Բ. 7:

ծուածն, որպէս եղեն. վասն զի ի ձեռն Աստուծոյ երեւեցու-
ցանելով այնոցիկ, որ իմանալն կարեն, ի ձեռն որոյ ի հո-
ղոյն ստեղծաւ մարդն. քանզի որ յորովայնին ի ստեղծա-
նելն երարձ եԹող արուեստագէտն Բան, զայս յերեւելիս
անդրէն ելից, զի երեւեսցին գործքն Աստուծոյ ի նմա, և մի
ևս այլ ձեռն խնդրեսցուք, որով ստեղծաւ մարդն, եւ մի այլ
հայր գիտասցեալք, զի որ եստեղծն զմեզ ի սկզբանէն եւ
ստեղծանէ յորովայնի ձեռք Աստուծոյ, սա ի վախճան ժա-
մանակաց կորուսեալ էի վերստին խնդրեաց զմեզ, զիւրն
յինքն համբարելով եւ ժողովելով պատուղս եւ ի վերայ ուսոցն
բարձեալ զոչխարն կորուսեալ եւ խնդուԹեամբ ի փարախն
հասուցեալ կենացն:

3. Եւ զի յորովայնէ ստեղծանէ զմեզ Բանն Աստուծոյ,
ասէ ցԵրեմիայ. «Յառաջ քան զստեղծանելն զքեզ յորովայ-
նի, ծնայ զքեզ, և յառաջ քան զելանելն քո յարգանդէ, սըր-
բեցի զքեզ և մարգարէ ի հեԹանոսս եդի զքեզ[1]: Եւ Պաւ-
178r ղոս նմանապէս՝ «Իսկ յոր|ժամ հաճեցաւ, ասէ, որ որոշեացն
զիս յորովայնէ մաւր իմոյ, զի աւետարանեցից զնա ի հե-
Թանոսս»[2]: Արդ՝ յորովայնի ի Բանէն ստեղծեցելոյ մեր, նոյն
այն Բանն ի ծնընդենէն կուրի դարձեալ եստեղծ զտեսու-
Թիւնն. զայն, որ ի ծածուկ ստեղծիչն է մեր, յայտնիս և ե-
րեւելիս եցոյց, զի և նոյն ինքն Բանն երեւելի մարդկան եղև,
զ՚ի սկզբանէն զստեղծուածն զԱդամայ պատմելով, զիարդ
եղեն և որով ձեռամբ ստեղծաւ, ի մասնէ զբոլորն ցուցեալ:
Քանզի որ զաչսն անդրէն ստեղծ Տէր, սա է, որ զբոլոր զմարդն
եստեղծ կամաւք Հաւրն, և արբանեակ եղև: Եւ վասն զի յըստ
Ադամի ստեղծուածն ի յանցանս եղեալ մարդն կարաւտ էր
աւազանի վերստին ծննդեանն[3], յետ ի վերայ աչացն նորա
ստեղծանելոյ զկաւն, ասաց ցնա՝ ԵրԹ ի Սելովամ և լուացի՛ր[4],
միանգամայն և զստեղծումնն, և զայն որ ի ձեռն աւազանին
զվերստին ծնունդն հաստատելով նմա: Եւ վասն այսորիկ
լուացեալ եկն և տեսանէր, զի և զիւրն ծանիցէ զստեղծիչն
և ուսցի զՏէրն, որ անդրէն հաստատեալ տայ նմա զկեանսն:

4. Արդ՝ վրիպեալք կործանին և որք ի Վաղենտինեայն

1) Երեմ. Ա. 5: 2) Գաղատ Ա. 15 եւր: 3) Տիտ. Գ. 5:
4) Յովհ Թ. 7:

ասեն, ոչ ի յայսմ ի հողոյ ստեղծանել զմարդն, այլ ի ծո-
րակմանէն և ի վիժակա|նէն և ի տարածելոյ հեղեղելոյն: 178v.
Քանզի յորմէ հողոյ Տէրն նորա եստեղծ զաչսն, յայսմանէ
երեւելի և յայտնի է, զի և ի սկզբան անդ ստեղծաւ մարդն:
Քանզի ոչ էր մարԹ այլուստ ուստեք զաչսն և այլուստ զայլ
մարմինն ստեղծանիլ. որպէս ոչ է մարԹ այլում ումեք զմար-
մինն և այլում ստեղծանել զաչսն. այլ նոյն ինքն սա, որ
ի սկզբանէ ստեղծ զԱդամն, ընդ որում և խաւսեցաւ Հայրն
ասելով՝ «Արասցո՛ւք մարդ ըստ կերպարանի մերում և ըստ
նմանուԹեան»[1], ի վախճան ժամանակաց զինք երեւեցուցեալ
մարդկան, այնմ, որ յԱդամայ կոյրն ծնաւ անդրէն ստեղծ
զաչսն: Եւ վասն այսորիկ գիր նշանակէ զհանդերձեալն, ասէ,
Թաքուցելոյ Ադամայ վասն յանցանացն, Տեառն գալ յինն
ժամն առ նա և անդրէն կոչել և ասել, «Ո՞ւր ես»[2]. այս՝ զի
ի վախճան ժամանակաց ինքն եկեալ Բանն Աստուծոյ ան-
դրէն կոչել զմարդն, յիշեցուցանելով և ի միտ արկանելով
նմա զգործսն իւր, յորս վարելոյն և գնալով՝ Թաքուցեալ
զաւղեալ էր յԱստուծոյ: Քանզի որպէս յայնժամ ընդ Ադա-
մայն յինն ժամուն խաւսեցաւ խնդրելով զնա Աստուած,
այսպէս ի վախճան ժամանակաց, ի ձեռն նորին ձայնի, յայց
ելեալ խնդրէ զազգն նորա:

Kap. XVI.

1. Եւ զի յայնմանէ, որ ըստ մեզ հողս է, ստեղծուածն
եղև Ադամա, | գիր ասէ, Աստուծոյ ասել զնա՝ «Ի քիրտն դի- 179r.
մաց քոց կերիցես զհացն, մինչև անդրէն դարձցիս ի հող,
յորմէ առարն[3]: Արդ՝ եԹէ յայլ ինչ հող անդրէն դառնայ
յետ վախճանի մարմինքս, դէպ և պատեհ է անտուստ և
գոյացուԹիւն ունել: Ապա եԹէ ի սոյն յայս, յայտ երեւելի է,
զի և ի սմանէ ստեղծուածն սմա եղև, որպէս և Տէրն արար
երեւելի, յայսմանէ սմա զաչսն ստեղծեալ: Եւ ի ձեռինն ստու-
գապէս ճշմարիտ ցուցեալ Աստուծոյ, ի ձեռն որոյ ստեղ-
ծաւն Ադամ և ստեղծեալք եղեաք և մեք, և միոյ և նորին
ելոյ Հաւր, որոյ ձայնն ի սկզբանէ մինչ ի վախճան մաւտ և

1) Ծննդ. Ա. 25: 2) Ծննդ. Գ. 9: 3) Ծննդ. Գ. 19:

յար կա առ ստեղծուածն իւր, և գոյացութեան ստեղծուա-
ծիս մերոյ ի ձեռն աւետարանին ցուցելոյ հաւաստապէս, ոչ
ևս պարտ և արժան է զայլ ոք խնդրել Հայր, արտաքոյ
քան զսա, և ոչ այլ ինչ զգոյացութիւն ստեղծուածիս մերոյ,
արտաքո քան զյառաջասացեալն և ցուցեալն ի Տեառնէ, և
ոչ այլ ձեռն Աստուծոյ արտաքոյ քան զայս, որ ի սկզբանէ
մինչ ի վախճան ստեղծանէ զմեզ և յարմարէ ի կեանս և
է միշտ ընդ ստեղծուածին իւրում և գործէ զնա ըստ կեր-
պարանի և նմանութեան Աստուծոյ: Եւ յայնժամ այս ճշմա-
րիտ ցուցաւ, յորժամ մարդ Բանն եղև Աստուծոյ, զինքն
մարդոյն և զմարդն իւր նմանակից արարեալ, զի ի ձեռն
179v. առ Որդին նմանութեան՝ պա|տուական մարդն եղիցի Հաւր:
Քանզի յառաջին ժամանակսն ասիւր ըստ կերպարանի Աս-
տուծոյ եղանել զմարդն, բայց ոչ ցուցանի, քանզի տակա-
ւին ևս անտեսանելի էր Բանն և աներևոյթ, որոյ ըստ կեր-
պարանի մարդն եղև: Վասն այսորիկ և զնմանութիւնն դիւ-
րապէս ի բաց ընկէց: Իսկ յորժէ հետէ մարմին Բանն եղև
Աստուծոյ, զերկոսին հաստատեաց և իրաւացոյց. և քանզի
զկերպարանն եցոյց ճշմարիտ, ինքն այս եղեալ, որ էր կեր-
պարանն նորա, և զնմանութիւն հաստապէս անդրէն հաս-
տատեաց, հաւասար նմանեցուցեալ զմարդն անտեսանելոյ
Հաւրն, ի ձեռն տեսանելոյ Բանին:

2. Եւ ոչ միայն ի ձեռն յառաջասացելոյն և զՀայրն
և զինքն զեկոյց Տէր, այլ և ի ձեռն նորին ինքն չարչարա-
նացն: Քանզի ի բաց լուծանելով և խափանելով զ՚ի սկզբա-
նէն ի փայտին եղեալ զմարդոյն զանհլութիւն՝ «Հլու եղեալ
մինչև ի մահ և ի մահ խաչի» [1], զ՚ի փայտին տարալուծիւն
ի ձեռն փայտին հլութեան բժշկեալ: Բայց ընդ այնորիկ
անցեալ լինէր, խափանելով և լուծանելով զառ ստեղծիչն
մեր տարալուծիւն, եթէ զայլ ոք պատմէր Հայր: Վասն զի
ի ձեռն որոյ տարալաքն Աստուծոյ և անհաւանեցաք բա-
նին նորա, ի ձեռն սոցուն այսոցիկ զհլութիւն ի մեզ եմուտ,
180r. պատմեալ | և զառ ի Բանն իւր զհաւանութիւն, երևելագոյն
զնա ցուցանէ Աստուած, ով որ յառաջնումն Ադամայ գայ-
թեցայք, ոչ առնելով նորա զպատուիրանն, իսկ յերկրոր-

1) Փիլիպ. Բ. 8:

դումն Ադամայ անդրէն հաստատեցաք, հլուք մինչ ի մահ
եղեալ: Քանզի ոչ այլում ումեք էաք պարտապանք, այլ
այնմ, որոյ և զպատուիրանաւն անցաք ի սկզբանն:

Kap. XVII.

1. Եւ է սա Արարիչն, որ ըստ սիրոյ Հայր է, իսկ ըստ
զաւրութեանն հասանիչ և Տէր, իսկ ըստ իմաստութեանն
Արարիչ և Ստեղծիչ մեր, որոյ զպատուիրանաւն զանցեալք
թշնամեցաք առ նա: Եւ վասն այսորիկ ի վախճան ժամա-
նակաց ի սէր բարեկամութեան անդրէն կազմեաց զմեզ Տէր,
և ի ձեռն իւրոյ մարմնաւորութեանն «Միջնորդ Աստուծոյ
և մարդկան եղեալ» [1], հաշտեցուցանելով վասն մեր զԱս-
տուած, յոր աւելին յանցաք, և զմեր զտարալուծիւնն ի
ձեռն իւրոյ հլութեանն սփոփեալ մխիթարեաց, և մեզ շնոր-
հեաց զառ ի յԱրարիչն դարձ և հնազանդութիւն: Վասն
որոյ յաղաւթսն ասել զմեզ ուսոյց՝ «Թո՛ղ մեզ զպարտիս
մեր» [2]. ամենայն իրաւք, զի սա է Հայրն, որ էաք պարտա-
պանք՝ անցեալք զպատուիրանաւնն նորա: Եւ ո՞ է սա. իսկ
արդեաւք անգիտելի՞ ոք է, և չև ևս երբէք և ոչ մի ինչ
պատուիրան տուեալ մեզ Հա՞յր, եթէ այն, որ ի | մարգարէիցն 180v.
քարոզեցաւ Աստուած, որոյ և պարտապանք եմք՝ անցեալք
զպատուիրանաւն նորա: Եւ տուաւ պատուիրան մարդւոյն
ի ձեռն Բանին, քանզի «Լուաւ, ասէ, Ադամ զձայն Տեառն
Աստուծոյ» [3]: Արդ՝ բարւոք Բանն նորա առ մարդն ասէ, «Թո-
ղեալ լիցի քեզ մեղքն քո» [4]. նոյն ինքն նա, յոր աւելին
յանցեաք ի սկզբանն, զթողութիւն մեղացն ի վախճանի
շնորհեաց: Ապա՛ եթէ զայլոյ անցեալ էաք զպատուիրանաւքն,
և այլ էր որ ասէր, թէ «Թողանին քեզ մեղքն քո», ոչ
բարի էր և ոչ ճշմարիտ և ոչ արդար այսպիսին: Քանզի զի՞-
մ՞րդ բարի էր, որ ոչ իւրոյն շնորհէր. կամ զիա՞րդ արդար,
որ զայլոյսն յափշտակէր յինքն: Բայց և զիա՞րդ ճշմարիտ
թողան մեզ մեղքն, եթէ ոչ նոյն ինքն նա, որ մեղաքն, պար-
գևեաց զթողութիւնն, «Վասն գթութեան ողորմութեան

1) Ա. Տիմոթ. Բ. 5: 2) Մատթ. Զ. 12: 3) Ծննդ. Գ. 8
եւ 10: 4) Մատթ. Թ. 2 եւ Ղուկ. Ե. 20:

Աստուծոյ մերոյ, որովք յայց եւ մեզ»[1], ի ձեռն Որդւոյն
իւրոյ։

2. Վասն որոյ և բժշկելոյ անդամալուծին՝ «Տեսեալք
ասէ, ժողովքն փառաւորեցին զԱստուած, որ ետ այսպիսի
իշխանութիւն մարդկան»[2]։ Արդ՝ զո՞ր Աստուած փառաւորե-
ցին, որ շուրջ կային ամբոխքն. զաղանդացն սուտ իմացեալ
զանգիտելի հօյր. և զիմ՞րդ զընաւն ամենեին զոչ ծանու-
ցեալն նոցա՝ փառաւորէին։ Արդ՝ երեւելի է, զյաւրինացն և
181r. զմարգարէիցն քարոզեալ | Աստուած փառաւորէին Իսրայէ-
լացիքն, որ և է Հայր Տեառն մերոյ։ Եւ վասն այսորիկ ու-
սուցանէր զմարդիկն մտերմութեամբ, ի ձեռն որոց առնէր
նշանացն, տալ փառս Աստուծոյ։ Ապա՝ եթէ յայլմէ ումեքէ ի
Հաւրէ ինքն եկեալ էր և զայլ Աստուած փառաւորէին մար-
դիկ, տեսանելով նորա զզաւրութիւնսն, ապաշնորհս զնոսա
ի վայր առաքողն Հայր զբժշկութիւնն կազմէր. այլ վասն
զի յէէն Աստուծոյ Միածինն Որդին լինէր ի փրկութիւն
մարդկան, և զհեստահաւատսն՝ ի ձեռն որոց առնէր զաւրու-
թեանցն՝ պատկառեցուցանէր տալ փառս Հաւրն. իսկ այնո-
ցիկ, որք ոչն ընդունէին զգալուստ զՈրդւոյն նորա, և վասն
այսորիկ ոչ հաւատային ի նմանէ եղելոյ թողութեանն՝ փա-
րիսեցւոցն ասէր, «Զի գիտասջիք և տեսջիք, եթէ իշխանու-
թիւն ունի Որդի Մարդոյ ի վերայ երկրի թողուլ զմեղս»[3],
և զայս ասելով հրամայեաց անդամալոյծ մարդոյն առնուլ
զմահիճան, յորոյ վերայ անդեալն դնիւր, գնալ ի տուն իւր.
ի ձեռն կատարելութեան նշանին յամաւթ առնէր զանհա-
ւատսն, և նշանակելով՝ զի ինքն է ձայնն Աստուծոյ, ի ձեռն
որոյ ի վերայ երկրի էառ մարդն զպատուիրանս, զորովք
անցեալ եղև մեղաւոր և ի մեղացն լուծումն լքմանն հե-
տևեցաւ։

181v. 3. Արդ՝ զմեղսն թողեալ | զմարդն բժշկեաց եւ զինքն
երեւելապէս եցոյց ո ոք է։ Քանզի եթէ ոչ ոք կարէ թողուլ
զմեղս, բայց մի Աստուած, և թողոյր զայսոսիկ Տէր և բժըշ-
կէր զմարդն, երեւելի է, զի նոյն ինքն Բանն Աստուծոյ որդի
մարդւոյ եղեալ, ի Հաւրէն զիշխանութիւն զթողութեան մե-
ղաց առեալ, զի մարդ և զի Աստուած։ Զի իբրև զմարդ չար-

1) Ղուկ. Ա. 78: 2) Մասբ. Թ. 8: 3) Մասբ. Թ. 6:

չարակից լիցի մեզ և իբրև զԱստուած ողորմեսցի մեզ և
թողցէ մեզ զպարտիս, զորս Արարչին զմեզ պարտ էաք Աս-
տուծոյ։ Եւ վասն այսորիկ Դաւիթ յառաջագոյն ձայնեաց.
«Երանիք, որոց թողան անաւրէնութիւնքն և ծածկեցան
մեղքն. երանի մարդոյ, զորոյ ոչ համարեսցի Տէր զմեղսն»[1].
և զայն, որ ի ձեռն գալըստեանն նորա թողութիւն էր, յա-
ռաջագւոյն զեկուցեալ, որով «Ջնջեաց զձեռաց գիր զպար-
տուցն մերոց եւ բեւեռեալ կացոյց զնա ընդ խաչին»[2]։ Քան-
զի որպէս ի ձեռն փայտին պարտապանք եղաք Աստուծոյ,
և ի ձեռն փայտին այսրէն առցուք զթողութիւն զպարտեացս
մերոց։

4. Զայս ի ձեռն այլոց բազմաց, ա՛ն նա և ի ձեռն Եղի-
շայի մարգարէի նշանակաբար ցուցաւ[3]։ Քանզի որ ընդ նմա
մարգարէքն էին, հատանելով զփայտսն ի կազմութիւն տա-
ղաւարի, երկաթն ի բաց սասուցեալ փայտատին և անդեալ
ի Յորդանան, ոչ եւս գտանիւր ի նոցանէ. և եկեալ | Եղիշայ 182r.
ի տեղին և ուսեալ զեղեալն, փայտ ի ջուրն ընկէց, և զայս նորա
արարեալ, ի վերոյ եկաց զաւղեալ երկաթ փայտին, և ի վերայ
մկանանց ջրոյն առին զնա, որք յառաջն ի բաց սասուցեալ ըն-
կեննոյին։ Գործով ցուցեալ մարգարէին, զի զկարծր զԲանն
Աստուծոյ, զոր հեղգաբարն ի բաց ընկեցաք, ոչ գտանէաք
անդրէն առնուլ, դարձեալ ի ձեռն փայտին տնաւրէնութեանն։
Եւ զի փայտատի նմանեցաւ Բանն Աստուծոյ, Յոհան Մկրտիչ
ասէ յաղագս նորա, թէ «Ահա փայտատ առ արմին ծառոցն
կայ»[4]։ Եւ Երեմիա նոյնպէս՝ «Բանն ասէ, Տեառն իբրև տա-
պար, տաշելով զվէմս»[5]։ Արդ՝ սա ծածկեալ ի մէջ փայտին
եցոյց, որպէս յառաջագոյնն ասացաք, տնաւրէնութիւն.քանզի
ի ձեռն փայտին ի բաց ընկեցաք զնա, և փայտիւ դարձեալ
երեւելի ամենեցուն եղև, ցուցանելով զբարձրութիւն և զեր-
կայնութիւն և զլայնութիւն յինքեան։ Եւ որպէս այլ ոմն յա-
ռաջնոցն ծերունեաց ի ձեռն պրկման ձեռացն զերկոսին
զժողովուրդսն ի մի Աստուած ժողովեալ. քանզի երկուք
են ձեռքն, վասն զի և երկուք ժողովուրդքն սփռեալք և
ցրուեալք ի տիեզերս երկրի. և մի է ի միջոցի գլուխն, զի

1) Սաղմ. ԼԲ. 1—2։ 2) Կողոս. Բ 14: 3) Բ. Թագ. Զ. 6:
4) Մասբ. Գ. 10: 5) Երեմ. ԻԳ. 29։

և մի Աստուած է, որ ի վերայ ամենեցուն և ի ձեռն ամե-
նեցուն և յամենեսին ի մեզ է։

Kap. XVIII.

182v. 1. Եւ զայս|քան զանուրէնութիւն ոչ ի ձեռն աւտա-
րաց, այլ ի ձեռն իւրոյ արարածոյն կատարէր. և ոչ ի ձեռն
այնոցիկ, որք յանգիտութենէն և ի ի պակասութենէն եղեն,
այլ ի ձեռն այնոցիկ, որ յիմաստութեանէ և ի զաւրութենէ
Հաւրն նորա զբաղկացութիւն ընկալան։ Քանզի և ոչ անի-
րաւ էր, զի այլոյ իմիք ցանկասցի. և ոչ աղքատ և ոչ տա-
րակուսեալ, զի մի ի ձեռն իւրոցն յիւրսն արասցէ զկեանսն,
զիւր ի վար արկեալ զաշխարհ՝ առ մարդոյն փրկութիւն։
Քանզի և ոչ կարէր իսկ զնա բառնալ աշխարհ, եթէ անգի-
տութեան և պակասութիւն էր տարկութիւն։ Եւ զի Բանն
Աստուծոյ մարմնացեալ կախեցաւ զփայտէն, ի ձեռն բազմաց
ցուցաք. և նոքին իսկ այլազանդքն զխաչեցեալն խոստովա-
նեն։ Եւ զիմրդ անգիտութեան և պակասութեան տարկու-
թիւն զներպարունակականն ամենեցունն գիտութեան և զկա-
տարեալն բառնալ կարէր։ Եւ զիմրդ ի բաց հատեալն և ան-
ջրպետեալն մեկուսի ուրեմն ի Հաւրէն և կարի յոյժ զատու-
ցեալս աշխարհս՝ երարձ զնորա զԲանն։ Իսկ եթէ և ի հրեշ-
տակաց սա եղև կամ եթէ յանգիտից ումանց զգեր ի վերոյն
ամենեցուն Աստուած և կամ զխոնականաց տասցեալ Տեառն,
եթէ «Ես ի Հայր և Հայր ի յիս»[1], զիմրդ զՀայրն միանգա-
183r. մայն և զՈրդին | արարածն հրեշտակաց բառնալ հանդուր-
ժեաց։ Եւ զիմրդ որ արտաքոյն էր քան զլրութիւնն, աշխարհ
տարաւ զներպարունակականն ամենայն լրութեանց։ Արդ՝
այսոքիկ ամենայնք իբրու անկարք են և ոչինչ ունին հաս-
տատութիւն։ Այլ միայն ճշմարիտ է եկեղեցւոյն քարոզու-
թիւն, զի իւր աշխարհս, որ ի զաւրութենէն և յարուեստէն
և յիմաստութենէն Աստուծոյ բաղկացեալ եղև, բարձեալ
կրեաց զնա, որ ըստ աներևոյթ անտեսութեանն ի Հաւրէն
բարձեալ կրի. ուր և ըստ անտեսանելւոյ երևութի բարձեալ
կրէ զնորա զԲանն. և այս է ճշմարիտն, քանզի Հայր միան-

1) Յովհ. ԺԴ. 11։

գամայն զաշխարհ և զԲանն իւր բարձեալ կրէ. և Բանն բառ-
նալով ի Հաւրէն տա զհոգին ամենեցուն, որպէս կամի Հայրն,
այնոցիկ, որ ըստ աշխարհիս են, զաշխարհ, որ է եղեալն,
իսկ այնոցիկ, որ ըստ որդեգրութեանն են, զ՚ի Հաւրէն, որ
է ծնունդն նորա։ Եւ այսպէս մի Աստուած Հայր ցուցանի,
որ ի վերայ ամենեցուն և ի ձեռն ամենեցուն և յամենեսին
ի մեզ է։ Զի ի վերայ ամենեցունն Հայրն, և նա է գլուխն
Քրիստոսի. և ի ձեռն ամենեցուն Բանն, և նա է գլուխ եկե-
ղեցւոյն. և յամենեսին ի մեզ Հոգին[1], և նա է ջուրն կեն-
դանի, զոր տա Տէր այնոցիկ, որ ուղղապէսն ի նա հաւա-
տացին, և սիրեցին զնա և գիտեն, զի «Մի Աստուած Հայր,
որ ի վերայ ամենեցուն | և ի ձեռն ամենեցուն և յամենեսին 183v.
ի մեզ է»[2]։

2. Վկայէ այսոցիկ և Յովհան, Տեառն աշակերտն, յա-
ւետարանին ասելով այսպէս. «Ի սկզբանն էր Բանն և Բանն
էր առ Աստուած և Աստուած էր Բանն. ամենայն ինչ ի
ձեռն նորա եղև և առանց նորա եղև և ոչինչ»։ Եւ ապա յա-
ղագս նորին Բանին ասէ. «Յաշխարհիս էր և աշխարհս ի
ձեռն նորա եղև և աշխարհս զնա ոչ ծանեաւ. յիւրսն եկն
և իւրքն զնա ոչ ընկալան, իսկ որք միանգամ առինն զնա,
ետ նոցա իշխանութիւն մանկունք Աստուծոյ լինել, այնո-
ցիկ, որք հաւատան յանուն նորա»։ Եւ դարձեալ՝ նշանակելով
նորա զըստ մարդոյն տնաւրէնութիւն, ասէր. «Եւ Բանն
մարմին եղև և բնակեաց ի մեզ»։ Եւ ապա ի վերայ երեր.
«Եւ տեսաք զփառսն նորա, զփառս իբրև զՄիածնի ի Հաւրէ
լի շնորհաւք և ճշմարտութեամբ»[3]։ Հարստագոյնըս ցու-
ցեալ այնոցիկ, որ լսելն կամին, այսինքն է այնոցիկ, որք
ականջսն ունին, զի մի Աստուած Հայր ամենեցուն, և մի
Բանն Աստուծոյ, որ ի ձեռն ամենեցուն, ի ձեռն որոյ եղեն
ամենայնքս. և զի աշխարհս նորա առանձինն է և ի ձեռն
նորա եղև և ըստ կամաց Հաւր, այլ ոչ ի ձեռն հրեշտակաց
և ոչ ի ձեռն ապստամբութեան և պակասութեան և անգի-
տութեան, և ոչ ի ձեռն զաւրութեան ուրուք Պրունի|կայ, 184r.
զոր և մայրն կոչեն ոմանք, և ոչ ի ձեռն այլոյ ուրուք աշ-
խարհարարի, որ ոչ գիտէ զՀայրն։ Քանզի աշխարհարար

1) Յովհ. Է. 39։ 2) Եփես Դ. 6։ 3) Յովհ. Ա. 1—14։

արդարև Բանն Աստուծոյ է։ Սա է Տէրն մեր, որ ի վախ-
ճան աւուրց մարդ եղեալ, որ յաշխարհիս ելով, և ըստ անե-
րևոյթ անտեսութեանն միաբան և խառն ունի զեղեալսն
զամենեսին, և յամենայն աշխարհիս ի ներս խաչացեալ, զի
Բանն Աստուծոյ նուաստելով և մատակարարելով և յար-
մարելով զամենայն ինչ։ Եւ վասն այսորիկ յիւրսն անտեսա-
բար եկն և մարմին եղև և կախեցաւ զփայտէ, զի զամե-
նայն ինչ յինքըն բովանդակեալ գլխաւորեսցէ. և իւր մար-
դիկն զնա ոչ ընկալան, որպէս և Մովսէս զայն զայս զե-
կուցեալ ասէ ցժողովուրդն. «Եւ եղիցի կեանք քո կախե-
ցեալ դէմ յանդիման աչաց քոց և ոչ հաւատասցիր կենացն
քոց»[1]։ Արդ՝ որքն ոչն ընկալան զնա, ոչ առին զկեանսն,
իսկ որք ընկալանն զնա, ետ նոցա իշխանութիւն Որդիս
Աստուծոյ եղանել։ Քանզի նա էր, որ զամենեցունն իշխա-
նութիւն ունի ի Հաւրէն, զի Բան Աստուծոյ և մարդ ճշմա-
րիտ է, և աներևութիցն և անտեսանելեացն առաջնորդ լինի,
բանաւորապէս և մտերիմ խնամութեամբ աւրէնադրելով
ամենայն իրիք յիւրումն կալ մնալ իւրաքանչիւր ումեք ի
184v. դասու, իսկ տեսանելեացն և մարդ|կայնոցն թագաւորե-
լով երևալի, և ամենեցուն զարժանաւորն ի վերայ ածելով
զարդարադատութիւն, որպէս և Դաւիթ զերևելի զգալուստ
նորա նշանակելով ասէ. «Աստուած մեր երևելապէս եկեսցէ.
Աստուած մեր և ոչ դադարեսցէ» . և ապա՝ զ՚ի նմանէն որ
ի վերայ ածեալն լինի դատաստանն ցեկոյց, ասելով. «Հուր
առաջի նորա այրեսցի և շուրջ զնովաւ մրրիկ յոյժ. առ ինքն
կոչեսցէ զերկին ի վեր և զերկիր՝ որոշել դատել զժողո-
վուրդ իւր»[2]։

Kap. XIX.

1. Արդ՝ երևելապէս յիւրսն եկեցելոյ Տեառն և իւրոյն
զնա բարձեալ աշխարհի, որ ի նմանէն բարձեալ կրիւր, և
զբովանդակութիւն գլխաւորութեան, զայն, որ ի փայտին
անհնազանդութեանն անհլութեանն եղև, ի ձեռն ի փայտին
հլութեանն արարելոյ, և խաբէութեանն այնորիկ լուծա-

1) Բ. Օրէնք ԻԸ. 66: 2) Սաղմ. ԽԹ. 3—4:

նելոյ, զոր խաբեալ պատրեցաւն չարապէս արամբի կոյսն
Եւայ՝ ի ձեռն ճշմարտութեանն զոր աւետարանեցաւն բար-
ւոք ի հրեշտակէն արամբի կոյսն Մարիամ։ Քանզի որպէս
նա ի ձեռն աւետարանական բանին պարտեալ խաբեցաւ,
զի փախիցէ յԱստուծոյ, անցեալ զբանիւն նորա, այսպէս
սա ի ձեռն աւետարանական բանին աւետարանեցաւ, զի
բարձեալ կրեսցէ զԱստուած, հլու եղեալ բանին նորա։ Եւ
որպէս նա խաբեալ պարտեցաւ ի տա|րալսել Աստուծոյ, 185r.
այսպէս սա հաւանեցաւ հլու լինել Աստուծոյ, զի կուսին
Եւայի կոյսն Մարիամ եղիցի մխիթարութիւն և յորդո-
րումն և բարեխաւս։ Եւ որպէս կապեցաւն ընդ մահու ազգ
մարդկան ի ձեռն կուսի, լուծաւ և ի ձեռն կուսի, հարկաւո-
րեցելոյ կուսական տարալսութեանն ի ձեռն կուսականին
հլութեանն. և այլ ևս նախաստեղծին մեղաց ի ձեռն ուղ-
ղութեան յաղթութեանն ի նախնին անդրէն զկազմութիւնն
ընկալելոյ, և խորամանկութեան աւձին յաղթեցելոյ անմե-
ղութեամբ աղաւնոյն, և կապանացն նոցին այնց ի բաց
արձակելոյ, ի ձեռն որոց կապեցաքն ընդ մահու։

2. Անուսմունք և անխրատք ամենեքին այլազանդքն և
անգէտք անաւրէնութեանն Հաւր, և անփորձք այնմ, որ ըստ
մարդոյն գործ լինելոյ է, իբրու կուրացեալք առ ճշմարտու-
թիւնն, ինքեանք իւրեանց փրկութեանն ընդդէմ ասեն։
Ոմանք զայլ ոմն ի ներքս մուծանեն արտաքոյ քան զԱ-
րարիչ Դաստրար Հայրն։ Եւ ոմանք և ի հրեշտակաց ասեն
եղանել զաշխարհս և զգոյացութիւն սորա, և ոմանք հեռի ու-
րեմն և մեկուսի զատուցեալ յԱստուծոյ, ըստ նոցա բա-
նին, Հաւրէ ինքնին ծագել և գոլ ինքնաբոյս, և ոմանք
յայնոսիկ, յորս արգելեալ փակեալ ունի հայրն, ի պակա-
սութենէ և յանգիտութենէ | զգոյացութիւնն ընդունել։ Եւ 185v.
այլք ոմանք զերևելի զգալուստ անգոսնեն զՏեառնն,
զմարմնաւորութիւնն նորա ոչ ընդունելով։ Եւ այլք ոմանք
դարձեալ, ոչ գիտելով զկուսին անաւրէնութիւն, ի Յովսէ-
փայ ասեն զնա լինել։ Եւ ոմանք և ոչ զանձն իւրեանց և ոչ
զմարմին ընդունել կարել ասեն զյաւիտենական կեանսն,
բայց միայն զներքին զմարդն, և գոլ զայս զմիտս յին-
քեանս համարին, որում և միայն ի վեր երթալ ելանել առ
կատարեալն աւրէնադրեն։ Եւ ոմանք զանձնն ապրեալ ոչ

ընդունել մարմնոյն նորա զԱստուծոյն փրկութիւն, որպէս և յառաջնում գիրսն ասացաք, յորում և զատորագրութիւնսն նոցա զամենեցուն վերստին պատմեցաք և զանհաստատութիւն նոցա և զանգոյացութիւն իրացն յերկրորդումն ցուցաք։

Kap. XX.

1. Եւ ամենեքին սոքա կարի յոյժ ստո ի վայր ուրեմն կրտսերագոյնք են քան զեպիսկոպոսսն, որոց առաքեալքն աւանդեալ ընձեռեցին զեկեղեցիսն. և զայս յերկրորդումն գիրս ամենայն զգուշութեամբ ճշմարտութեանն յայտնի երևեցուցաք։ Արդ՝ հարկեալ ունին ամենայն յառաջասացեալ աղանդքս, վասն կուրանալոյն առ ճշմարտութիւնն, զայլ և զայլ գնալ անճանապարհ արտուղութիւն, և վասն այսորիկ անմիաբանակլի և առանց կարգի ցիր և ցան սփռեալ են
186r. հետք | վարդապետութեանն նոցա։ Իսկ այնոցիկ, որ յեկեղեցւոյն է արահետն, և զի թէպէտ ընդ բոլոր աշխարհ թափանցանց է, իբրու զի հաստատուն ունի զյառաքելոցն աւանդն ընձեռութեան, և զտեսանելն մեզ շնորհելով, ամենեցուն նոյն միում և նմին Աստուծոյ Հաւրն ամենեցուն հաւանեցելոց, և նմին տնաւրէնութեան մարմնաւորութեանն Որդւոյն Աստուծոյ հաւատացելոց, և զնոյն զտուր զՀոգւոյն գիտողաց, և զնոյն վարժելով և կրթելով և ընթեռնլով զպատուիրանսն, եւ զնոյն ձեւ այն, որ ըստ եկեղեցւոյ դասուն է, պահեն, եւ նմին ակն ունին զալըստեանն Տեառն, եւ զնոյն փրկութիւն զբոլոր մարդոյն, այսինքն է անձին եւ մարմնոյ, ակն ունին։

2. Արդ՝ եկեղեցւոյն քարոզութիւն ճշմարիտ եւ առանց եղծանելւոյ եւ հաստատուն է, առ որում միեւնոյն փրկութեանն ճանապարհ ի բոլոր աշխարհիս ցուցանի, քանզի նմա հաւատացաւ լոյսն Աստուծոյ։ Եւ վասն այսորիկ՝ «Իմաստութիւնն Աստուծոյ, ի ձեռն որոյ ապրեցուցանէն զմարդիկ, յելս ճանապարհաց գովի եւ հրապարակաւ համարձակութիւն բերէ. ի վերայ ծայրից պարսպացն քարոզի եւ ի դրունս քաղաքաց զքաջաբերութիւն ասէ»[1]։ Քանզի ամենայն ուրեք եկեղեցի քարոզելով զճշմարտութիւնն. եւ

1) Առակ. Ա. 20—21։

սա է եւթնոստեան աշտանակ, որ զՔրիստոսին բարձեալ կրէ զլոյսն[1]։ Արդ՝ | որք բարձին թողին զքարոզութիւն եկե- 186v.
ղեցւոյն, տգիտութիւն ծերունեացն ամբաստան լինելով, ոչ գիտացեալ՝ որքան զանազանեալ եւ առաւելեալ է տգէտն երկիւղած քան զհայհոյող եւ զյանդուգն իմաստակն, քանզի այսպիսիք են ամենայն այլաղանդքն, և իբրու աւելի ինչ առաւել քան զճշմարտութիւնն գտանել կարացեալ, հետևեալք զկնի յառաջասացելոցն, ազգի ազգի աւրինակաւք եւ բազում տեսակաւք եւ սխալաբար առնեն զգնացսն, յաղագս նոցուն այլ երբեմն այլազգս խրատս բարուց ունելով, իբրու կոյրք ի կուրաց առաջնորդեալք, յիրաւի ի վայր անկանին յանթակայ անմտութեան խորխորատն, միշտ խնդրելով եւ ոչ երբէք գտանելով զճշմարիտն[2]։ Արդ՝ պարտ եւ արժան է ամենայն ճշմարտութեամբ փախչել ի բարուցն նոցա եւ զգոյշ կալ, զի մի գուցէ վնաս կրեսցուք ի նոցանէ. եւ փախչել ապաստանել յեկեղեցի, եւ սորայոյն զըզլիլ եւ գրգիլ եւ գոգւով եւ տէրունականաւքն սնանիլ եւ վարժիլ գրովք։ Քանզի տնկեցաւ եկեղեցի դրախտն յաշխարհի։ «Արդ՝ յամենայն փայտէ դրախտիդ ուտելով կերիջիր»[3], ասէ Հոգին Աստուծոյ. այսինքն է՝ ամենայն տէրունական գրոց կեր, իսկ յառաւելախորհութենէ հպարտութեանն մի՛ ուտիցես և
մի՛ հպեսցիս յամենայն այլ|աղանդական երկմտութեանն. 187r.
քանզի խոստովանեն նոքա զանձինս գիտութիւն ունել բարւոյն եւ զչարի, և գեր ի վերոյ քան զԱրարիչն իւրեանց զԱստուած ձգել զխորհուրդսն իւրեանց։ Արդ՝ առաւելս խորհին եւ ըստ չափոյ խորհրդոյն ոչ գնան. վասնորոյ եւ առաքեալ ասէ. «Մի՛ առաւելս խորհել, քան զոր պարտ եւ արժանն է խորհել, այլ խորհելն յողջախորհել»[4], զի մի՛ զնոցայն կերիցուք գիտութիւն, զառաւելախորհուրդն, եւ արտաքս ընկեցեալք լիցուք ի դրախտէն կենաց, յոր Տէրն տարեալ մուծանէ զայնոսիկ, որ լսենն նորա քարոզութեանն, «Բովանդակ զգլխաւորեալ յինքեան զամենայն ինչ, զայն ինչ որ յերկինս է եւ որ ի վերայ երկրի»[5]։ Այլ այնք որ յերկինս՝ եւ հոգեւորականք են. իսկ յերկրիքս՝ այն որ ըստ

1) Ելք ԻԵ. 37 եւ Յայտն. Ա. 20։ 2) Բ. Տիմոթ. Գ. 7։ 3) Ծննդ. Բ. 16։ 4) Հռովմ. ԺԲ. 3։ 5) Եփես. Ա. 10։

մարդւոյն է գործ։ Արդ՝ զայսոսիկ յինքն բովանդակեալ զըն-
խաւորեաց, միաւորեալ զմարդն ընդ հոգւոյն եւ զհոգին
բնակեցուցեալ ի մարդն. ինքն հոգւոյն գլուխ եղեալ եւ
զհոգին տուեալ մարդոյն լինել գլուխ, քանզի ի ձեռն նորա
տեսանեմք եւ լսեմք եւ խաւսիմք։

Kap. XXI.

1. Արդ՝ զամենայն ինչ յինքն գլխաւորելով, գլխաւոր-
եաց և զսա ի թշնամին մեր զպատերազմն, գլխաւորեալ և
ի վերստին մարտուցեալ և յաղթեալ այնմ, որ ի սկզբանն
187v. յԱդամ գերեաց զմեզ, և կոխեալ | նորա զգլուխն, որպէս ունի
ի Լինելութեանն ասել ցաւձն զԱստուած. «Եւ եդից թշնամու-
թիւն ի մէջ քո և ի մէջ կնոջ, և ի մէջ զաւակի քո և ի մէջ
զաւակի դորա. դա քում սպասեսցէ գլխոյ և դու սպասես-
ցես դորա գարշապարի» [1]։ Քանզի յայնմ հետէ որ ի կնոջէն
կուսէ հանդերձեալ էր ծնանիլ ընդ նմանութեան Ադամայ,
յառաջագոյն քարոզիւր սպասելով գլխոյ աւձին, և այս է
զաւակն, յաղագս որոյ ասէ առաքեալն յառ Գաղատացիսն.
«Զաւրէնս գործոցն դնիլ, մինչ եկեսցէ զաւակն, որում խոս-
տացեալն էր» [2]։ Եւ հաւաստագոյն ևս ի նմին եցոյց թղթի,
այսպէս ասելով. «Իսկ յորժամ եկն լրութիւն ժամանակին,
առաքեաց Աստուած զորդին իւր, եղեալ ի կնոջէ» [3]։ Քանզի
ոչ յիրաւի յաղթեալ եղև թշնամին, եթէ ոչ ի կնոջէ մարդ
էր, որ յաղթեացն նմա. քանզի ի ձեռն կնոջ մարդւոյ տի-
րեաց, ի սկզբանէ զինքն հակառակ եդեալ մարդւոյն։ Արդ՝
վասն այսորիկ և Տէր զինքն Որդի Մարդւոյ խոստովանէր,
զնախնին զմարդն զայն, յորմէ այն, որ ըստ կնոջ ստեղ-
ծուածն եղև, յինքն գլխաւորելով, զի որպէս ի ձեռն մարդ-
ւոյն յաղթեցելոյ էջ ի վայր ի մահ ազգս մեր, այսպէս դար-
ձեալ ի ձեռն մարդւոյն յաղթողի անդրէն ի վեր ելցուք
ի կեանսն. և որպէս էառ զմրցանակն մահ ի ձեռն մարդւոյն
188r. հակառակ մեր, այսպէս դարձեալ մեք հակառա|կ մահու ի
ձեռն մարդւոյ առցուք զմրցանակ։
2. Այլ ոչ էր Տեառն զիսկզբանէն զայն զառ աւձն թշնա-

1) Ծննդ. Գ. 15: 2) Գաղատ. Գ. 19: 3) Գաղատ. Դ. 4:

մութիւն յինքն գլխաւորեալ, լնլով զխոստումն Արարչին և
կատարելով նորա զհրամանն, եթէ յայլմէ ումեքէ եկեալ
ի Հաւրէ։ Այլ զի մի և նոյն է, որ ի սկզբանն ստեղծ զմեզ
և ի վախճանի զՈրդին առաքեալ, զհրամանն նորա կատար-
եաց Տէր, եղեալ ի կնոջէ և խափանեալ զհակառակորդն մեր,
և կազմեալ և յարդարեալ զմարդն ըստ կերպարանի և նմա-
նութեան Աստուծոյ։ Եւ վասն այսորիկ ոչ այլ ուստեք զնա
խափանեաց, այլ ի ճառից աւրինացն զՀաւրն պատուիրան
իբրու զաւգնական ի կիր առեալ՝ ի խափանումն և յանդի-
մանութիւն ապստամբի հրեշտակին։ Քանզի նախ առաջին
աւուրս քառասուն պահեալ, նմանապէս Մովսէսի և Եղիայի,
յետոյ քաղցեաւ, զի զմարդն նորա ճշմարիտ և հաստատուն
իմասցուք։ Քանզի առանձինն է և իւր իսկ բնութեանն մար-
դոյ անսուաղ լինելով քաղցնուլ. և ապա դարձեալ՝ զի ունի-
ցի հակառակորդն ուրանաւր հասեալ բուռն հարցէ։ Վասն
զի ի սկզբանն ի ձեռն կերակրոյ ոչ քաղցեալ, զմարդն խա-
բեալ պատրեաց անցանել զպատուիրանաւն Աստուծոյ, ի
վախճանի քաղցեալ՝ ոչ զաւրեաց հաւանեցուցանել ոչ կալ և
անսալ յԱստուծոյ կերակր|ոյն։ Քանզի փորձեալ նորա և ա- 188v.
սացեալ՝ «Եթէ որդի ես Աստուծոյ, ասա, զի քարինքս այ-
սոքիկ հաց լիցին» [1], Տէր ի ձեռն պատուիրանի աւրինացն
անդրէն ի բաց մերժեալ մղեաց զնա ասելով. «Գրեալ՝ ոչ
հացիւ կեցցէ մարդն» [2]. զի առ այն «Եթէ որդի ես Աստու-
ծոյ» լուռ եղեալ դադարեաց և կուրացոյց զնա մարդւոյն
խոստովանութեամբ և ի ձեռն հայրենի ճառին զառաջին
զյարձակումն նորա խափանեաց։ Արդ՝ այն որ ի դրախտին
յայգումն շուայտութեան մարդւոյն էր կրկին ճաշակումն,
լուծեալ քակտեցաւ ի ձեռն յաշխարհիս կարաւտութեան։
Իսկ նա, աւրինաբար ընդ կրուկ հարեալ, փորձէր և նա ի
ձեռն ստութեան դարձեալ աւրինաբար առնել զգրկընդխառ-
նութիւն շաղապատութեանն. քանզի ի բարձրագոյն տաճա-
րին ի թև հանեալ նոցա ասէր, «Եթէ որդի ես Աստուծոյ,
արկ զքեզ ի վայր, քանզի գրեալ է՝ եթէ հրեշտակաց պա-
տուիրեալ է վասն քո և ի վերայ ձեռաց բարձցեն, մի՛ գու-
ցէ հարցես զքարի զոտն քո» [3]. զստութիւնն ի ներքս ծած-

1) Մատթ. Դ. 3: 2) Բ. Օրէնք Ը. 3: 3) Մատթ. Դ. 6., Սաղմ. Ղ. 11:

կեալ Թաքոյց ի գիրս, զոր առնեն ամենայն այլաղանդք։
Քանզի զայն «Զհրեշտակացըն պատուիրեալ» վասն նորա գըր-
եալ էր, բայց «Արկ զքեզ ի վայրն» և ոչ մի գիր ոչ ասէր, այլ
յանձնէ իւրմէ զխրատն զայս սատանայ երեր ի դուրս։ Եւ Տէր
189r. աւրինաւոր տարակուսեցոյց զնա, ասացեալ դար|ձեալ՝ «Գըր-
եալ էր՝ ոչ փորձեսցես զՏէր Աստուած քո» [1]. ի ձեռն յաւրէնսն
ձայնի ցուցեալ զայն, որ ըստ մարդւոյն է, եթէ ոչ պարտ
և արժան է մարդւոյ փորձել զԱստուած։ Իսկ զայն, որ առ
նայն է, զի տեսանելում մարդն՝ ոչ փորձեսցէ զՏէր Աստուած
իւր։ Արդ՝ առաւելախոհութիւնն այն, որ յաւձին էր, խափա-
նեալ քակտեցաւ ի ձեռն ի մարդն խոնարհութենէ, և երկիցս
ահա պարտեցաւ ի գրոց բանսարկուն, հակառակս պատուի-
րանին Աստուծոյ խրատ տալով յանդիմանեալ և ըստ բա-
րուցն իւրոց աստուածամարտ ցուցաւ։ Եւ իբրու մեծապէս
ի տարակուսանս մատնեալ և իբրու առ ինքն ժողովելով զա-
մենայնն, որ ինչ ունէր զաւրութիւն ի ստութեան համբա-
րեալ, կարգեաց զերրորդն, ցուցանէր նմա զաշխարհիս Թա-
գաւորութիւնս ամենայն և զփառսն նոցա, ասելով, որպէս յիշ-
եաց Ղուկաս՝ «Զամենայն զայսոսիկ քեզ տաց, զի ինձ տուեալ
է, և ում ումեք կամիմ տամ զայս, եթէ անկեալ երկիր պա-
գանիցես ինձ» [2]։ Արդ՝ Տէր յանդիմանելով զնա, որք են «Երթ,
ասէ, յետս սատանայ, քանզի գրեալ է Տեառն Աստուծոյ քո
երկիրպագցես և նմայ միայն պաշտաւն տարցես» [3]. մերկա-
ցեալ զնա ի ձեռն անուանն և ցուցեալ՝ ո՛ ոք էրն։ Քանզի
սատանայդ բայ եբրայականաւն զապստամբն ազդեցուցա-
189v. նէ։ | Եւ երիցս անգամ յաղթեալ նմա, անուհետև ի բաց մղեալ
մերժեաց յինքենէ, իբրու աւրինաւոր յաղթեցեալ. և լուծեալ
քակտեցաւ այն, որ ի վերայ Ադամայն եկաց պատուիրա-
նին Աստուծոյ յանցանք, ի ձեռն պահպանութեան պատուի-
րանի աւրինացն, զոր պահեաց Որդին Մարդոյ, ոչ անցեալ
զպատուիրանաւն Աստուծոյ։

3. Արդ՝ ո՞ է Տէրն Աստուած, ի Քրիստոսէ վկայեալ եղև,
զոր ոչն ոք փորձեսցէ եւ որում երկիրն պագանել մեզ
արժան է եւ նմա միայն պաշտաւն տանել. ամենայն իրաւք՝

1) Մատթ. Դ. 7. հմմտ. Բ. Օրէնք Զ. 16: 2) Ղուկ. Դ. 6—7:
3) Մատթ. Դ. 10:

որ եւ զաւրէնսն ետ Աստուած։ Քանզի այսոքիկ յաւրէնսն
յառաջագոյն ձայնեալք էին, եւ ի ձեռն աւրինացն ճառից
եցոյց Տէր, զի աւրէնքն ի Հաւրէն զճշմարիտն Աստուած
պատմէր, եւ ապստամբն Աստուծոյ հրեշտակն ի ձեռն նո-
րայոյն խափանի ձայնի, յանդիմանեալ ո՛ ոք էն, եւ յաղթեալ
յՈրդւոյն Մարդոյ, որ պահեաց զպատուիրանն Աստուծոյ։
Արդ՝ վասն զի ի սկզբանն զմարդն հաւանեցոյց անցանել
զպատուիրանաւն Արարչին եւ էարկ ընդ իւրով իշխանու-
թեամբն, եւ իշխանութիւն նորա է յանցանք եւ ապստամ-
բութիւն, եւ այսոքիւք կապեաց զմարդն, ի ձեռն մարդոյն
դարձեալ պարտ եւ արժան էր նմա յաղթիլ եւ հակառակ
կապիլ նովին կապանաւք, որովք կապեաց զմարդն. զի
մարդն լուծեալ անդրէն երթեալ | դարձցի առ իւր Տէրն, 190r.
նմա զկապանս, ի ձեռն որոց կապեալն է, բարձեալ թողցէ,
այսինքն է, զյանցանսն, քանզի նորա կապանքն լուծանք
եղեն մարդոյն։ «Քանզի ոչ ոք կարէ մտանել ի տուն հզաւրի
եւ զանաւթըս նորա յափըշտակել, եթէ ոչ նախ զհզաւրն
կապեսցէ» [1]։ Արդ՝ զընդդէմս եւ զհակառակս բանին այնր,
որ զամենայն ինչն արար, Աստուծոյ, յանդիմանեալ զնա Տէր
հրաման տալով եւ պատուիրանին, եւ պատուիրան Աստուծոյ
աւրէնքն են, փախստեա զնա մարդն նորա եւ տարաւրէն եւ
ապստամբ Աստուծոյ ցուցեալ, այնուհետեւ Բանն համար-
(ձ)ակութեամբ քաջալերութեան կապեաց իբրու զիւր զփա-
խըստական, եւ յափշտակեաց նորա զգանձսն, այսինքն է
զ՚ի նմանէ ընդ իշխանութեամբ անկեալսն մարդիկ, որովք
նա անիրաւաբարն վարէր, եւ գերեցաւ յիրաւի, որ զմարդն
անիրաւն գերեաց, եւ յառաջագոյն գերեալ մարդն ել
արտաքս յըմբռնողին իշխանութենէ ըստ ողորմութեանն
Աստուծոյ Հաւր. այն, որ գըթացաւն ի ստեղծուածն իւր
եւ փրկութիւն նմա ի ձեռն Բանին, այսինքն է ի ձեռն
Քրիստոսի արեանն, հաստատեալ շնորհեաց, զի փորձիւ
ուսցի մարդն, զի ոչ յանձնէ իւրմէ, այլ ի պարգեւէն Աս-
տուծոյ առնու զանապականութիւն։

1) Մատթ. ԺԲ. 29 եւ Մարկ. Գ. 27:

Kap. XXII.

1. Արդ՝ այսպէս երեւելապէս ցուցեալ Տեառն, զի Տէր
190 ճշմարիտ եւ մի Աստուած յաւրինացն քարոզեա(լ), | քանզի
զոր աւրէնքն քարոզեցին յառաջագոյն Աստուած, զսա
Քրիստոս եցոյց Հայր, որում եւ միայն պարտ եւ արժան
է պաշտաւն տանել Քրիստոսի աշակերտացն, եւ ի ձեռն
յաւրէնսն ճառից զհակառակորդն մեր խափանեալ, եւ աւ-
րէնքն զԱրարիչ Դատարարն աւրհնեալ գովէ զԱստուած եւ
նմա միայն պաշտաւն տանել հրաման տա, ո՛չ եւս պարտ
եւ արժան է զայլ ոք խնդրել Հայր արտաքոյ քան զսա,
իբրու զի «Մի է Աստուած, որ արդարացուցանէ զթլփա-
տութիւնն ի հաւատոց, եւ զանթլփատութիւնն ի ձեռն հա-
ւատոյ»[1]: Քանզի եթէ այլ ոք էր գեր ի վերոյ քան զսա
կատարեալ ոք Հայր, ո՛չ ի ձեռն սորա բանիցն եւ պատուի-
րանացն խափանէր զապստամբութիւնն: Քանզի եւ ոչ ի
ձեռն անգիտութեան այլ խափանիլ եւ լուծանիլ կարէ ան-
գիտութիւնն, որպէս զի եւ ոչ ի ձեռն նուազութեան նուա-
զութիւն խափանիլ: Արդ՝ եթէ աւրէնքն յանգիտութենէ եւ
ի նուազութենէ, զիա՞րդ ի նմայք ճառքն զսատանայական
զանգիտութիւնն լուծանել եւ քակել կարէին եւ հզաւրին
յաղթել. քանզի ոչ ի նուաղէն եւ ոչ ի նմանւոյն հզաւրն
յաղթեալ լիցի, այլ յայնմանէ, որ առաւելեալն է: Եւ առա-
ւելեալ է քան զամենայն ինչ Բանն Աստուծոյ, այն որ յաւ-
րէնսն աղաղակէ՝ «Լուր Իսրայէլ, Տէր Աստուած քո Տէր
մի է, և սիրեսցես զՏէր Աստուած քո ի բոլոր անձնէ քումմէ
191r. եւ զնա | երկիրպագցես եւ զնա միայն պաշտաւն տար-
ցես»[2]: Իսկ յաւետարանին, ի ձեռն սոցունց ճառիցս այսո-
ցիկ խափանելով զապստամբութիւնն եւ հայրենի ձայնիւն
ներքեալ հզաւրին եւ զաւրինացն պատուիրան իւր ճառս
խոստովանելով, «Ո՛չ փորձեսցես, ասէ, զՏէր Աստուածն»[3]:
Քանզի ո՛չ ի ձեռն այլոյ, այլ ի ձեռն բուն Հաւրն իւրոյ պատուի-
րանի խափանեաց զհակառակորդն եւ հզաւրին յաղթեաց:

1) Հռովմ. Գ. 30: 2) Բ. Օրէնք Զ. 4, 5, 13: 3) Մատթ. Դ. 7. համեմ. Բ. Օրէնք Զ. 16:

2. Եւ զմեզ, զլուծեալսս, ի ձեռն նորին պատուիրանի
ուսոյց, յորժամ քաղցեալ լիցիմք, կալ մնալ և սպասել Աստու-
ծոյն, որ տա կերակուր: Իսկ որք յամենազան բարձու շնոր-
հի են, և կամ յարդարութեան գործն պանծացեալք, և կամ
առաւելութեան պաշտամամբ զարդարեալք, ոչ ընդվզել և
հպարտանալ, և մի՛ փորձել զԱստուած, այլ յամենայնի նուաս-
տախորհ լինել, և առ ձեռն պատրաստ ունել «Զոչն փորձեսցես
զՏէր Աստուած քո», որպէս և առաքեալն ուսոյց՝ «Մի՛ բար-
ձունս, ասելով, խորհիք, այլ ընդ նուաստս գնջարուք»[1], և
ի մեծութենէ և յաշխարհական փառաց և յաժամանակեա
երեւութից հպարտութեան մի յափշտակիլ: Բայց գիտել, զի
Տեառն Աստուծոյ պարտ և արժան է երկիրպագանել և նմա
միայն պաշտ(ա)ւն տանել և ոչ հաւատալ այնմ, որ սուտ
խոստմունս խոստանայ՝ զոչ իւրսն, և ասէն՝ «Զայս ամենայն
տաց | քեզ, թէ անկեալ երկիրպագցես ինձ»: Քանզի ինքն խոս- 191v.
տովանէ, զի երկիրպագանել նմա և զկամսն նորա առնել՝
անկանել է ի փառացն Աստուծոյ: Եւ ո՞ւմ իմիք հեշտ ի բար-
ւոյ կցորդութիւն առնել կարասցէ անկանելն, եւ կամ զի՞նչ
այլ ինչ ակնկալցի այնպիսին, եթէ ոչ մահու, քանզի անկե-
լոյն ի վայր մաւտ է մահ. ու՞ր նա եւ ոչ զայն, որ խոստա-
ցաւն տացէ. և քանզի զիա՞րդ (տացէ) անկելոյն: Եւ ապա զի
իշխէ ամենեցուն, և նմին այնմ Աստուած, և «Առանց Հաւրն
մերոյ երկնաւորի և ոչ ճընճղուկ անկցի յերկիր»[2]: Իսկ «Այսն
ամենայն ինձն տուեալ է և ում ումեք կամիմ տամ զայս»,
ամբարհաւաճելով և պղանդակելով ասէ. քանզի և ոչ աշ-
խարհս ընդ նորա իշխանութեամբ է, յորժամ և ինքն իսկ
ի յաշխարհէս է: Եւ ոչ նա զմարդկան զարքայութիւնն ստա-
ցուցանէ մարդկան, այլ ըստ հրամանին Աստուծոյ Հաւր, այ-
լովքն ամենայնիւ և ըստ մարդկան ես իրք մատակարարեալ
լինին. իսկ Տէր ասէ, եթէ «Սատանայ սուտ է ի սկզբանէ, և
ի ճշմարտութեանն ոչ եկաց»[3]: Արդ՝ եթէ սուտ է և ոչ կա-
ցեալ ի ճշմարտութեանն, ապա ոչ ուրեմն ճշմարտապէս ասէր,
եթէ «Այս ամենայն ինձ տուեալ է և ում ումեք կամիմ տամ
զայս», այլ ստելով:

1) Հռովմ. ԺԲ. 16: 2) Մատթ. Ժ. 29: 3) Յովհ. Ը. 44:

Կար. XXIII.

1. Քանզի սովորեալ էր անա առ ի խաբանելս պատրա-
192r. նաց մարդոյն ստել զԱստուծոյ: Քանզի ի սկզ|բանէ մարդոյն
զպտղոյն զկերակուր աննախանձ առատութեամբ Աստուծոյ
տուեալ, բայց ի միոջէ ծառոյ միայն պատուիրան տուեալ
ոչ ուտել ի նմանէ, որպէս գիր ասէ, ասել Աստուծոյ ցԱդամ.
«Յամենայն փայտէ, որ ի դրախտի, ուտելով կերիջիր, բայց
ի փայտէն գիտելոյ զբարին և զչարն՝ մի՛ ուտիցէք ի նմա-
նէ, քանզի յորում աւուր կերիջիք ի նմանէ, մահու վախճա-
նեսջիք»[1]: Իսկ Նորա սուտ խաւսեցեալ զԱստուծոյ, փորձեաց
զմարդն, որպէս գիր ասէ, ասել աւձին ցկինն. «Զի՞ է, զի
ասաց Աստուած, մի՛ ուտիցէք յամենայն փայտէ, որ ի դրախ-
տին է»[2]: Եւ կնոջն յանդիմանեալ նորա զստութիւնն և
անմեղաբար զեկուցեալ նմա զպատուիրանն, յասելն «Ի
պտղոյ փայտին, որ ի դրախտիդ է, կերիցուք, բայց ի պտ-
ղոյ փայտին, որ է ի միջոցի դրախտին, ասաց Աստուած՝ մի՛
ուտիցէք ի նմանէ և մի՛ մերձենայք ի նա, զի մի՛ մեռջիք»[3]:
Ուսեալ ի կնոջէն զԱստուծոյ զպատուիրանն, խարդաւու-
թեամբ խաբեաց զնա կրկին անգամ, ստութեամբ ասելով՝
«Ո՛չ մեռջիք, քանզի գիտէր Աստուած եթէ յորում աւուր
կերիջիք ի նմանէն, բացցին ձեր աչք և եղիջիք իբրև զԱս-
տուածս, ճանաչել զբարի և զչար»[4]: Նախ առաջին յԱստու-
ծոյ դրաստի խաւսի յաղագս Աստուծոյ, իբրու թէ ոչ լիցէ
նա անդ, քանզի զմեծութիւնն Աստուծոյ ոչ գիտէր, և ապա
192v. ի նմանէ ուսեալ զասելն | Աստուծոյ մահու մեռանիջիք, եթէ
ճաշակիցէք ի յառաջ ասացելոյ փայտէն, երկիր անգամ
ստեալ ասէր՝ ոչ մահու մեռանիջիք: Այլ զի Աստուած
ճշմարիտ է և սուտ է աւձն, ի կատարածէ իրացն ցուցաւ,
մահուն ի վերայ հասեալ այնոցիկ, որք կերանն: Քանզի մի-
անգամայն ընդ կերակրոյն և զմահն յինքեանս կորզեալ ձգե-
ցին. վասն զի տարալսելովն կերան. քանզի տարալսութիւնն
Աստուծոյ մահ ի վերայ հասուցանէ: Եւ վասն այսորիկ յայնմ-

1) Ծննդ. Բ. 16—17: 2) Ծննդ. Գ. 1: 3) Ծննդ. Գ. 2—3:
4) Ծննդ. Գ. 4:

հետէ մատնեցան ի ձեռս նորա, պարտաւորք մահու եղեալք:
2. Քանզի ի նմին աւուր մեռան, յորում կերանն, յո-
րում և պարտապանքն եղեն մահուն, և վասն զի աշխար-
հիս աւր մի է. քանզի եղև, ասէ, երեկոյ և եղև վաղորդայն
աւր մի, և յայսմ աւուր կերան և ի սմին և մեռան: Իսկ
ըստ շրջանակի և ընթացից աւուրցն, ըստ որում է որ առա-
ջին, և է որ երկրորդ, և միւս ևս երրորդ կոչի, եթէ ոք
կամեսցի զճշմարտութիւնն ուսանել՝ յորում աւուր յեւթանցն
աւուրցն մեռաւ Ադամ, գտցէ ի Տեառն իրացն: Քանզի բո-
վանդակելով և գլխաւորելով զբովանդակ զմարդն յինքն,
ի սկսմանէ մինչ ի վախճան, ի վերստին գլխաւորեաց և
զմահն նորա: Արդ՝ երևելի է, զի յայնմ աւուր կրեաց Տէր,
լսելովն Հաւր, յորում մեռաւն Ադամ տարա|լսեալ Աստուծոյ. 193r.
իսկ յորում մեռաւն, ի նմին և եկեր, քանզի ասաց Աս-
տուած՝ յորում աւուր կերիջիք ի նմանէ, մահու մեռջիք:
Արդ՝ զայս զաւր գլխաւորելով յինքըն Տէր, եկն ի չարչա-
րանսն յառաջ քան զմիաշաբաթին, որ է վեցերորդ աշխար-
հիս աւր, յորում և մարդն ստեղծաւ, երկրորդ ստեղծումն
ի նմա ի մահուանէ ի ձեռն իւրոյ չարչարանացն շնորհելով:
Եւ ոմանք դարձեալ ի հազարամենակն տարեալ հանեն
զմահն զԱդամայ, «Վասն զի աւրն Տեառն իբր հազար ամ է»[1]:
Բայց ոչ զանց արար զհազարն ամաւք, այլ ի նմին ի հա-
զարամենեկին մեռաւ, զյանցանացն լցեալ զպատուհաս: Արդ՝
կամ ըստ տարալսութեանն, որ էր մահն, և կամ վասն յայնմ-
հետէն մատնիլն նոցա և զոլ մահու պարտապանք, և կամ
ըստ միումն և ըստ նմին աւուրն, յորում կերանն և մեռանն,
զի մի է աշխարհիս աւր, և կամ ըստ սմին ըստ անդրաշր-
ջութեան աւուրցն, զի ի նմին մեռան, յորում և կերանն,
այսինքն է ի կոչեցելում ուրբաթուն, զոր և Տէր եցոյց՝ չար-
չարանս կրեալ ի նմա, և կամ ըստ ոչն զանց առնել զհա-
զարամենեկաւն, այլ ի նմայն մեռանել: Արդ՝ ըստ ամենե-
ցուն ըստ նշանակեցելոյս Աստուած ճշմարիտ է, քանզի մե-
ռան, որք ճաշակեցին ի փայտէն. իսկ աւձն սուտ ցուցաւ | և 193v.
մարդասպան, որպէս և Տէր ասէ յաղագս նորա, եթէ «Ի
սկզբանէ մարդասպան է և ի ճշմարտութեանն ոչ եկաց»[2]:

1) Բ. Պետր. Գ. 8: 2) Յովհ. Ը. 44:

Kap. XXIV.

1. Արդ՝ որպէս ի սկզբանէն ստեաց, այսպէս և ի վախ-
ճանի ստելով ասէր, «Զայս ամենայն ինձ տուեալ է և ում
կամիք տամ զայս»[1], զի ոչ նա որոշեալ զատոյց զաշխարհիս
թագաւորութիւնս, այլ Աստուած: «Քանզի սիրտ թագաւորի
ի ձեռին Աստուծոյ»[2]: Եւ Սողոմոնիւ ասէ Բանն. «Ինև
թագաւորք թագաւորեն արդարութեամբ, և ինև մեծք մեծա-
նան, և զօրօք ինև ունին զաշխարհ»[3]: Եւ Պաւղոս առաքեալ
ի սոյն յայս ասէ. «Ամենայն իշխանութեան, որ ի վերոյ են,
հնազանդեալ. քանզի ոչ է իշխանութիւն, բայց յԱստուծոյ, և
որք ենն՝ յԱստուծոյ կարգեալք»[4]: Եւ դարձեալ յաղագս նոցա
ասէ. «Եթէ ոչ ընդունայն զխարբն կրէ, քանզի Աստուծոյ
պաշտաւնեայ է, վրէժխնդիր ի բարկութիւն չարն գործողի»[5]:
Եւ զի այսօքիկ ոչ յաղագս հրեշտակաց իշխանութեանց, և
ոչ յաղագս աներևութից իշխանաց ասէ, որպէս ոմանք իշխեն
մեկնել, այլ զայսցանէ, որք ըստ մեզս են, այսինքն է, որ ի
վերայ մարդկանս իշխանք կարգեալք են, ինքն ասէ. «Քանզի
վասն այսորիկ և հարկս հարկանէք, քանզի Աստուծոյ պաշ-
տաւնեայք են, ի սոյն յայս պարապեալք և զեկերեալք»[6]:
194r Զայս և Տէր | հաստատեաց, ոչ արարեալ զ՚ի սատանայէն
զխրատսն, բայց պահանջողացն հրամայեալ վասն իւր և վասն
Պետրոսի տալ զհարկն[7], զի պաշտաւնեայք Աստուծոյ են, ի
սոյն յայս անցեալ պարապեն:

2. Քանզի ապստամբեալ յԱստուծոյ մարդն, յայնքան
վայրենացեալ գազանացաւ, մինչ զի զհամազգին թշնամի և
պատերազմող համարել, և յամենայն ստահակութեան և մար-
դասպանութեան և ագահութեան աներկիւղ լինել, եդ ի վերայ
նոցա Աստուած մարդկային երկիւղ, քանզի ոչ ճանաչէին զԱս-
տուծոյ զերկիւղն: Զի իշխանութեան մարդ հնազանդեալքն
և նոցայ աւրինաւքն իբրև դաստիարակաւ վարեցեալ, ըստ
իմիք իմիք բուռն հարցեն զարդարութենէ. և չափաւորք և

1) Մատթ. Դ. 9 եւ Ղուկ Դ. 6: 2) Առակ. ԻԱ. 1: 3) Առակ. Ը. 15: 4) Հռովմ. ԺԳ. 1: 5) Հռովմ. ԺԳ 4: 6) Հռովմ. ԺԳ. 6: 7) Մատթ. ԺԷ. 26:

յարմարք լիցին առանձինս յայնմանէ որ յերևելին առաջի
կայ խարբն երկուցեալք, որպէս առաքեալն ասէ. «Քանզի ոչ
ընդունայն զխարբն զգեցեալ է, քանզի Աստուծոյ պաշտաւ-
նեա է, ի բարկութիւն վրէժխնդիր զչարն գործողի»: Եւ վասն
այսորիկ և ինքեանք իշխանքն կայծակն արդարութեան
զաւրէնսն ունելով, զի որ ինչ միանգամ արդարութեամբ
աւրինարար արասցեն, ոչ յաղագս այսոցիկ խոշտանգեալք
լիցին: Իսկ որ ինչ միանգամ ըստ խոտորմանն յարդարեն
անիրաւարար, և անիրաւութեամբ և զօռզաւրէն կատար|եա- 194v.
ցեն, յայսոսիկ կորիցեն, Աստուծոյ արդարադատութեանն ի
վերա ամենեցուն նմանաւրէն հասելոյ և ոչ միում իմիք ոչ
տկարացելոյ: Արդ՝ յաւգուտ ազանց երկրային իշխանութիւնս
եղաւ յԱստուծոյ, այլ ոչ ի սատանայէ, յայնմանէ որ և ոչն
երբէք ուրեք հաստատուն կեալ և ոչ զհեթանոսս կամի, զի
երկուցեալք ի նմանէ մարդիկ զմիմեանս զաւրէն ձկանց մի
կլանիցեն, այլ ի ձեռն աւրինացն դրի սանձեսցեն և ար-
գելցեն զբազումս զհեթանոսացն զանիրաւութիւն, և վասն
այսորիկ պաշտաւնեայք են Աստուծոյ: Արդ՝ եթէ պաշտաւ-
նայք Աստուծոյ են, որ զհարկսն առնուն ի մէնջ, ի սոյն յայս
պարապեալք:

3. «Եւ որք են իշխանութիւնքն, յԱստուծոյ կարգեալ-
քըն», յայտ է զի ստելով սատանայ ասէր՝ «Ինձ տուեալ է
և ում կամիմ տամ զայսոսիկ». քանզի որոյ հրամանաւ մար-
դիկ ծնանին, սորա հրամանաւ և թագաւորք թագաւորեն,
յարմարեալք ըստ այնց ժամանակի, որ ընդ թագաւորու-
թեամբն ծառայեալքն լինին ի նոցանէ: Քանզի ոմանք ի նո-
ցանէ յուղղութիւն և յաւգուտ ծառայիցն տուեալք և ի պա-
հուստ արդարութեանն, և ոմանք յերկիւղ և ի պատուհաս և
ի սաստ, և ոմանք ի ծաղր և ի թշնամանս և յամբարտաւա-
նութիւն, իբրու զի արժանիք էին Աստուծոյ արդարադա-
տութեանն, որպէս յա|ռաջագոյնն ասացաք, ի վերայ ամենե- 195r.
ցուն նմանապէս հասեալ: Իսկ սատանայ, իբրու զի ապս-
տամբ հրեշտակ էր, զայնս միայն կարէ, զոր և գործեացն,
իսկզբանն սուտն հաւանեցուցանել և վրիպեցուցանել զբարսն
մարդոյն, յանցանել զպատուիրանաւն Աստուծոյ, և հան-
դարտիկ հանդարտիկ կուրացուցանել զմիտսն, որք ան-
սացինն նմա, առ ի մոռանալ զճշմարիտն Աստուած և նմա

իբրու Աստուծոյ երկիրպագանել։
4. Եւ որպէս ապստամբ ոք զվայր ինչ աւազակա-
բար հասեալ կալեալ պակուցէ, և երկեցուցէ զայնս, որք
ի նմայն, և փառս թագաւորի երթեալ տարցի յայնցանէ,
որք ոչն գիտեն եթէ ապստամբ է և աւազակ, այսպէս և
սատանայ, թերևս ի հրեշտակացն յայնցանէ, որք ի վերայ
հողմոյս այս որ յաւդս կարգեցելոյ է, որպէս Պաւղոս առ
յԵփեսացիսն[1] զեկոյց, չարակնեալ մարդոյն, ապստամբ յԱս-
տուածայինն եղև աւրինաց։ Քանզի չարակնութիւն աւտար
է Աստուծոյ, և քանզի ի ձեռն մարդոյն յանդիմանեցաւ, և փոր-
ձարան բարուցն նորա մարդն եղև, և ևս առաւել զինքն մարդ-
ւոյն հակառակ կարգեաց, չարակնելովն նորա ընդ կեանսն,
և ընդ իւրով ապստատկանաւ իշխանութեամբն կամեցեալ ար-
կանել զնա։ Իսկ ամենեցունն արուեստագէտ Բանն Աս-
195v. տուծոյ մարդով | յաղթեալ նմա և ապստամբ զնա ցուցեալ,
հակառակ անդրէն հնազանդեաց մարդոյն. «Ահա, ասէ, տամ
ձեզ իշխանութիւն կոխել ի վերայ աւձից և քարբից և ի
վերայ ամենայն զաւրութեան թշնամւոյն»[2]։ Զի որպէս տի-
րեաց մարդւոյն ի ձեռն ապստամբութեանն, այսպէս դար-
ձեալ ի ձեռն մարդոյն անդրէն երթեալ ելեալ առ Աս-
տուած, խափանեսցի ապստամբութիւնն նորա։

Kap. XXV.

1. Եւ ոչ միայն ի ձեռն ասացելոցս, այլ և ի ձեռն
Նեռինն ցուցանի, զի ապստամբ և աւազակ է, իբրու զի
արժանի համարի զանձն երկրպագութիւն կրել, և իբրու
զի ծառայ է, թագաւոր զինքն քարոզեալ հռչակեցուցանէ։
Քանզի նա զամենայն յինքն ընկալեալ զսատանայական
զաւրութիւնն, եկեսցէ ոչ իբր զթագաւոր արդար և ոչ իբր
ընդ աւրինաւք Աստուծոյ հնազանդ, այլ անաւրէն և ան-
կարգ, իբր զապստամբ և զանիրաւ և զմահապարտ, իբր
զաւազակ՝ զսատանայական զաւրութիւնն յինքն գլխաւորեալ,
և զկուռսն ի վայր ընկենու, զինքն արժանի համարեալ զոլ
Աստուած, և զինքն յարուցանելով և կանգնելով մի կուռս

1) Եփես. Բ. 2: 2) Ղուկ. Ժ. 19:

պատկերի, ունելով յինքեան զայլոց զկռոցն զբազմապայ-
ծառ զխարդախութիւնս մոլորութեանն։ Զի որք ի ձեռն
բազում գարշութեանց և զանազան կռոցն երկր|պագութիւն 196r.
մատուցանէին սատանային, սոքա ի ձեռն միոյ կռոցն պաշ-
տաւն տարցին նմա։ Յաղագս որոյ առաքեալն յառ Թեսա-
ղոնիկեցիսն յերկրորդումն այսպէս ասէ. «Զի եթէ ոչ եկեսցէ
ապստամբութիւն նախկին և յայտնեսցի մարդն մեղաց, որ-
դին կորստեան, հակառակորդն և ամբարհաւաճեալն ի վե-
րայ ամենեցուն, որք ասին Աստուած կամ պաշտաւն, մինչ
զի նմա ի տաճարին Աստուծոյ իբրու զԱստուած նստել, ցու-
ցանելով զանձն՝ թէ Աստուած»[1]։ Երևելապէս առաքեալ զե-
կոյց և զապստամբութիւնն նորա և զի համբարձեալ հպար-
տասցի ի վերայ ամենեցուն, որք ասին աստուածք կամ
պաշտաւն, այսինքն է ի վերայ ամենայն կռոց. քանզի սոքա
են, որք ասին ի մարդկանէ և չեն աստուածք և զի նա
զինքն զոռոզաբար փորձեսցի ցուցանել Աստուած։
2. Եւ առ այսոքիւք ևս զեկոյց և զայն, զի ի մէնջն ի
ձեռն բազմացս զապացուցեալն, զի այն, որ յԵրուսաղէմ
տաճարն է, ըստ հրամանի ճշմարտին Աստուծոյ եղև։ Քանզի
ինքն առաքեալ յիւրմէ դիմացն աւրինաբար տաճար զնա
կոչեաց Աստուծոյ։ Եւ ցուցաք յերկրորդում գիրսն՝ ոչ զայլ
ոք յառաքելոցն յինքեանն դիմաց աստուածաբանիլ, բայց
զէն էապէս Աստուած, զՀայր Տեառն մերոյ, որոյ հրամանաւն
այն որ յԵրուսաղէմն եղև տաճարն, վասն յառաջասացելոյն
ի մէնջ պատճառի, | յոր հակառակորդն նստցի, փորձեցեալ 196v.
զինքն ցուցանել Քրիստոս, որպէս և Տէր ասէ. «Եթէ յոր-
ժամ տեսջիք զգարշն զաւերածոյ, զճառեալն ի Դանիէլէ
մարգարէէ, կացեալ ի տեղւոջ սրբում, որ ընթեռնուցուն ի-
մաս(տ)ասցի, յայնժամ ի հրէաստանիքն փախիցեն ի լերինս
և որ ի տանիսն՝ մի իջցէն առնուլ ինչ ի տանէ. քանզի եղիցի
յայնժամ նեղութիւն մեծ, որպիսի ոչ եղև ի սկզբանէ աշ-
խարհի մինչև ցայժմ, և ոչ եղիցի»[2]։ Իսկ Դանիէլ զվերջն
զարքայութեանն զվախճանն տեսանելով, այսինքն է զվեր-
ջինսն զտասն զթագաւորսն, յորս բաժանեսցի զթագաւո-
րութիւնն նոցա, առ որովք որդին ապստամբութեան գայ.

1) Բ. Թեսաղ. Բ. 3—4: 2) Մատթ. ԻԴ. 15—17 եւ 21:

քանզի եղջերք, ասէր, տասունք ի վեր բուսանել գազանին
և այլ միւս ևս եղջիւր փոքր բուսանի ի մէջ նոցա և երեք
եղջերքն յառաջնոց նորա ի բաց խլիլ ի դիմաց նորա։ «Եւ
ահա, ասէ, աչքն իբր աչք մարդոյ յեղջիւրս յայսմիկ, և բե-
րանն որ խաւսի մեծամեծս, և տեսիլ նորա մեծ քան
զայլոցն գազանաց։ Տեսանէի և եղջերն այն առնէր պա-
տերազմ ընդ սուրբս և զաւրանայր ի վերայ նոցա, մինչև
եկն Հինաւուրցն և զդատաստանն ետ սրբոցն Բարձրելոյ և
ժամանակն էհաս, և զարքայութիւն ընկալան սուրբքն»[1]։
197r. Եւ ապա ի լուծմա|նն տեսլեանցն ասացաւ նմա. «Գազանն
չորրորդ՝ թագաւորութիւն չորրորդ եղանել ի վերայ երկրի,
որ զանցուսցէ զայլովք թագաւորութեամբքն և կերիցէ զա-
մենայն երկիր և կոխեսցէ զնա և կոտորեսցէ։ Եւ տասն եղ-
ջերքն նորա՝ տասն թագաւորութիւնք յարիցեն, և զկնի
նորա յարիցէ այլ, որ զանցուսցէ չարութեամբք զամենե-
քումբք զառաջնովքն. և երիս թագաւորս ի վայր արկցէ,
և բանս առ Բարձրեալն խաւսեսցի, և զսուրբսն Բարձրելոյ
մոլորեցուսցէ, և կարծեսցէ փոխել զժամանակս և զաւրէնս,
և տացի ի ձեռն նորա մինչև ի ժամանակս ժամանակաց և
կէս ժամանակի»[2]. այսինքն է երեք ամքն և վեց ամիսքն,
յորս եկեալ գոռոզն գոռոզաբար վարեսցի յերկրի։ Յաղագս
որոյ դարձեալ առաքեալն Պաւղոս յերկրորդումն առ Թե-
սաղոնիկեցիսն, այլ և զպատճառս գալստեանն նորա պատ-
մելով, այսպէս ասէ. «Եւ յայնժամ յայտնեսցի անաւրէնն,
զոր Տէրն Յիսուս սատակեսցէ հոգւով բերանոյն իւրոյ և
խափանեսցէ յայտնութեամբ գալստեանն իւրոյ, որոյ գա-
լուստն ըստ ներգործութեան սատանայի է, ամենայն զաւ-
րութեամբ և նշանիւք և սուտ արուեստիւք և ամենայն
պատրանաւք անիրաւութեան կորուսելոցն։ Փոխանակ զի
197v. զսէր ճշ|մարտութեանն ոչ ընկալան՝ յապրեցուցանել զան-
ձինս, եւ վասն այսորիկ առաքէ նոցա Աստուած ներգոր-
ծութիւն մոլորութեան, ի հաւատալ նոցա ստութեանն, զի
դատապարտեալք լիցին ամենեքին, որք ոչ հաւատացին
ճշմարտութեանն, այլ հաճեցան ընդ անիրաւութիւնն»[3]։

---

1) Դան. Է. 8, 20—22: 2) Դան. Է. 23—25։ 3) Բ. Թեսաղ. Բ. 8—12:

3. Եւ Տէր զնոյն զայս, որք ոչն հաւատային նմա, ա-
սէր. «Ես եկի յանուն Հաւր իմոյ և ոչ առնուք զիս. եթէ
այլ եկեսցէ յանուն իւր՝ զնա ընկալջիք»[1]։ Եւ զայն ասելով
զնեռնն, զի է աւտարացեալ յԱստուծոյ և նա է «Անիրաւ
դատաւորն, որ ի Տեառնէն ասացեալն եղև, որ յԱստու-
ծոյն ոչ երկնչէր և ոչ ի մարդկանէ պատկառէր»[2], առ որ
փախուցեալ անկաւ ապաստամբեալ այրին այն, որ մոռա-
ցաւն զԱստուած, այսինքն է երկրային Երուսաղէմն, ի վրէժ
առնուլ ի թշնամւոյն։ Զոր և արասցէ և ի ժամանակի արքա-
յութեանն իւրոյ. փոխեսցի թագաւորութիւնն ի նա և ի տա-
ճարին նստցի Աստուծոյ, հաւանեցուցանելով զերկրպագուսն
իւր, իբրու թէ ինքն իցէ Քրիստոսն։ Վասն որոյ ասէ Դա-
նիէլն դարձեալ. «Եւ սրբութիւնն աւերեսցի և տուաւ ի
զոհսն մեղք և ընկեցաւ ի գետին արդարութիւնն, և արար և
յաջողեցաւ»[3]։ Եւ Գաբրիէլ հրեշտակն, լուծանելով նմա զտե-
սեալսն յաղագս նորին, ասէր. «Եւ ի վախճան արքայութեան
նոցա յարիցէ թագաւոր լիրբ դիմաւք, և որ իմանայ առա-
կըս, և բուռն է զաւրութիւն | նորա, և սքանչելիսն, ապակա- 198r.
նեսցէ և յաջողեսցի և արասցէ և ապականեսցէ զհզաւրս և
ժողովուրդ սուրբ, և լուծ անրոյ նորա յաջողեսցի, նենգու-
թիւն ի ձեռին նորա և սրտիւ իւրով մեծասցի, և նենգու-
թեամբ ապականեսցէ զբազումս, և կորուստ բազմաց կացցէ
և իբրև զձուս ձեռամբ փշրեսցէ»[4]։ Ապա և զժամանակս գո-
ռոզութեանն նորա զեկուցանելով, յորում ժամանակի հալա-
ծեսցին սուրբքն, զմաքուր պատարագն մատուցանելով Աս-
տուծոյ, «Եւ ի կէս շաբաթուն, ասէ, բարձցին իմ պատա-
րագքն և նուէրքն և ի տաճարին պղծութիւն աւերածոյն, և
մինչ ի վախճան ժամանակի յանգումն կատարածի տուեալ
լիցի ի վերայ աւերածւոյն»[5]. և կէս շաբաթուն երեք ամք
են և ամիսք վեց։

4. Յորոց յամենեցունց ոչ միայն ապստամբութեանն,
որք երևելի են, և այն որ յինքն զամենայն գլխաւորէրն
զամենայն զսատանայական զմոլորութիւնն, այլ և զի մի և
նոյն Աստուած Հայր, որ ի մարգարէիցն քարոզեալն և ի

---

1) Յովհ. Ե 43: 2) Ղուկ. ԺԸ. 2 ևայլ.. 3) Դան. Ը 12:
4) Դան. Ը. 23 ևայլ.: 5) Դան. Թ. 27:

Քրիստոսէ երեւեալ: Քանզի զայնս, զ'ի Դանիէլայսն մարգա-
րէացեալս ի վերայ վախճանին, Տէր հաստատեաց. «Յորժամ
տեսջիք, ասէ, զգարշն աւերածոյ, զճառեալն ի ձեռն Դանիէլի
մարգարէի»[1], եւ Դանիէլի հրեշտակն Գաբրիէլ զմեկնու-
198v. թիւնս տեսնելեացն գործեաց, եւ սա է | հրեշտակապետ Ա-
բարչին, եւ սոյն սա Մարիամայ աւետիս ետն[2] զերեւումն
գալըստեանն եւ զմարմնաւորութիւնն Քրիստոսի, մի եւ նոյն
Աստուած երեւելագոյն ցուցեալ լինի, որ զմարգարէսն յղեաց
եւ զՈրդին առաքեաց եւ զմեզ կոչեաց ի գիտութիւն իւր:

Kap. XXVI.

1. Եւ հաւաստագոյն եւս յաղագս վերջին ժամանակին
եւ ի նմայն տասն թագաւորացն, յորս բաժանել մասնեսցի,
որ այժմդ անցեալ ունի իշխանութիւնդ, զեկոյց Յովհաննէս,
Տեառն աշակերտն, ի Յայտնութիւնսն նշանակելով, ոյք ո-
մանք էին տասն եղջերքն ի Դանիէլէն տեսեալ, այսպէս ա-
սելով ասիլ նմա. «Եւ զտասն եղջերսն, զոր տեսեր, տասն
թագաւորութիւնքն են, որք թագաւորութիւն չեւ եւս են ըն-
կալեալ, այլ իշխանութիւն իբրեւ թագաւորութիւն մի ժամ
առնուն յետ գազանին: Սոքա միաբան ունին եւ զզաւրութիւնս
եւ զիշխանութիւնս զիւրեանց գազանին տացեն եւ սոքա ընդ
գառինն պատերազմ տացեն եւ գառն յաղթեսցէ նոցա: Զի
Տէր տերանց է եւ թագաւոր թագաւորաց»[3]: Արդ՝ երեւելի
է, զի ի սոցանէ զերիսն սատակեսցէ, որ գայն, եւ այլքն հնա-
զանդեսցին նմա, եւ ինքն եղիցի ութերորդ ի նոսա. եւ աւե-
րեսցեն զԲաբելոնն եւ այրեսցեն զնա հրով. եւ տացեն զթա-
199r. գաւորութիւնն իւրեանց գազանին եւ հա|լածեսցեն զեկեղե-
ցին, ապա ի յայտնութեան Տեառն մերոյ խափանեսցին: Եւ
զի բաժանիլ պարտ է թագաւորութեանն եւ ոչ այսպէս կորն-
չիլ, Տէրն ասէ, «Ամենայն թագաւորութիւն բաժանեալ յին-
քըն խանգարեսցի եւ ամենայն քաղաք կամ տուն բաժան-
եալ յինքն ոչ կացցէ հաստատուն»[4]: Արդ՝ բաժանիլ թա-
գաւորութեանն եւ քաղաքին եւ տանն պարտ է ի տասունս:

1) Մատթ. ԻԴ. 15. 2) Ղուկ. Ա. 26 հտ.: 3) Յայտն. ԺԷ. 12—14: 4) Մատթ. ԺԲ. 25:

Եւ վասն այսորիկ ահա զբաժանումն եւ զքայքայումն յա-
ռաջագոյն ասէ: Եւ զստուգապէս Դանիէլ զվերջին չորրորդ
թագաւորութիւն զմատունսն ասէ ոտիցն զոլ զ'ի Նաբու-
քոդոնոսորայն տեսելոյ պատկերին, յորոյ վերայ եկն քարն,
որ առանց ձեռացն հատաւ, որպէս ինքն ասէ. «Ոտքն մասն
ինչ երկաթի եւ մասն խեցեղէն. մինչ ի բաց հերձաւ քար
առանց ձեռաց եւ եհար զպատկերն ի վերայ ոտիցն երկա-
թաց եւ խեցեղինաց եւ մանրեաց ի սպառ»[1]: Եւ ապա ի մեկ-
նութեանն ասէ. «Եւ զի տեսեր զոտսն եւ զմատունսն մասն
ինչ խեցեղէն եւ մասն երկաթի, արքայութիւնն բաժանեալ
եղիցի եւ յարմատոյ երկաթւոյն եղիցի ի նմա, զոր աւրինակ
տեսեր զերկաթն խառնեալ ընդ խեցին, եւ մատունք ոտիցն
մասն ինչ երկաթի եւ մասն խեցեղէն»[2]: Արդ՝ տասն մատունք
ոտիցն՝ սոքա են տասն թագաւորքն, յորս բաժանի | թա- 199v.
գաւորութիւնն, որոց ոմանք հզաւրք եւ յաջողեալք եւ ի գործ
անկեալք, եւ ոմանք տկարք եւ անգործք եւ ոչ միաբանեսցեն,
որպէս Դանիէլն ասէ. «Մասն ինչ արքայութեանն եղիցի
հզաւր եւ ի նմանէ եղիցի մանրեալ, զի տեսեր զերկաթն
խառնեալ ընդ խեցին, միանգամայն խառնեալք եղիցին ընդ
զաւակ մարդկան եւ ոչ եղիցի յարեալ սա ընդ սմա, որպէս
երկաթն ոչ խառնի ընդ խեցւոյն»[3]: Եւ զի՞նչ ի վերայ սոցա
վախճանն լինի, ասէ՝ «Եւ յաւուրս թագաւորացն այնոցիկ
յարուսցէ Աստուած երկնի թագաւորութիւն, որ յաւիտեանս
ոչ ապականեսցի, եւ արքայութիւն նորա ժողովրդեան այ-
լում ոչ թողցի. մանրեսցէ եւ հոսեսցէ զամենայն թագաւո-
րութիւնս եւ նա յարիցէ յաւիտեանս. զոր աւրինակ տեսեր,
զի ի լեռնէ հատաւ քար առանց ձեռաց եւ մանրեաց զխեցին,
զերկաթն, զպղինձն, զարծաթն, զոսկին: Աստուածն մեծն
ծանոյց արքայի, որ ինչ պարտ է լինել յետ այսորիկ: Եւ
ճշմարիտ է երազն եւ հաւատարիմ մեկնութիւնն»[4]:

2. Արդ՝ եթէ Աստուած մեծն յառաջագոյն կարգեաց
եւ աւրինադրեաց ի ձեռն Դանիէլի զլինելոցն եւ վասն Որդ-
ւոյն հաստատեաց, եւ Քրիստոս է քարն հատեալ առանց

1) Դան. Բ. 33—34: 2) Դան. Բ. 41—42: 3) Դան. Բ. 42—43: 4) Դան. Բ. 44—45:

ձեռաց, որ խափանէ զաժամանակեա թագաւորութիւնս և
200r. զյաւիտենականն ի վերայ հաստուցանէ, որ է արդար|ոց յա-
րութիւն, քանզի յարուցէ, ասէ, Աստուած երկնի թագաւո-
րութիւն, որ յաւիտեանս ոչ ապականեսցի, յամաւթ եղեալ
ազատասցին և սթափեսցին և ի միտ առցեն, որք զԴաստա-
րար Արարիչն անգոսնէին և զմարգարէսն ոչ խոստովանէին
ի նմին ի Հաւրէ առաքել, յորմէ և Տէրն եկն, և կամ ի զա-
նազանց զաւրութեանց եղանել զմարգարէութիւնն։ Քանզի
յԱրարչէն յառաջագոյն ճառեցեալք նմանապէս ի ձեռն ա-
մենայն մարգարէիցն, զայսոսիկ Քրիստոս ի վախճանին, ար-
բանեակ լինելով Հաւրն կամաց, և ընլով զըստ մարդկութեանն
անաւրէնութիւն։ Արդ՝ որք հայհոյեն զԱրարիչն և կամ ինք-
նաբառութեամբ և երևելապէս՝ որպէս այնք, որ ի Մարկիոն-
նայն են, և կամ ըստ խոտորնակութեան բարուցն, որպէս
որք ի Վաղենտինայն, և ամենեքին ստանուն գիտնականքն,
գործիք սատանայի են, ամենայն աստուածպաշտիցն գի-
տացեալք լիցին, եթէ են, ի ձեռն որոց սատանայն այժմ և
ոչ յառաջագոյն ձեռնարկեաց բամբասել զԱստուած, զհուր
զյաւիտենական պատրաստեալ ամենայն ապստամբու-
թեանն. վասն զի ինքն ըստ ինքեան մերկ ոչ իշխէ հայհոյել
զիւր զԱրարիչն, որպէս և ի սկզբանն ի ձեռն աւձին խաբեալ
պատրեաց զմարդն, իբրու գողանալ զԱստուած։
200v. 3. Եւ բարւոք Յուստին|ոս ասաց, զի յառաջ քան
զգալուստն Տեառն ոչ երբէք իշխեաց սատանայ հայհոյել
զԱստուած, իբրու զի չև ևս էր գիտացեալ զիւր զդատա-
պարտութիւնն. վասն զի առակաւք և այլաբանութեամբք
ի մարգարէիցն յաղագս նորա ասացեալ եղեն։ Իսկ յետ
գալստեանն Տեառն՝ ի բանիցն Քրիստոսի և յառաքելոցն
նորա ուսեալ, յայտնապէս երևի, եթէ հուր յաւիտենական է
նմա պատրաստեալ, որ ինքեանն կամաւք ի բաց եկաց ա-
պստամբեալն յԱստուծոյ։ Եւ ամենեցուն, ոյք անապաշաւ
կացին մնացին յար յապստամբութեանն, ի ձեռն այսպի-
սեացն մարդկան հայհոյել զայն, որ զդատաստանն ի վերայ
ածէ Տէրն, իբրու անա դատապարտեալ և զմեղս զիւրոյ
զապստամբութեանն ստեղծչի և արարչի իւրոյ դնել և
ամբաստանել, այլ ոչ իւրում ինքնակամ բարուցն։ Որպէս և
որք անցինն զաւրինաւք, և ապա զատ տալով, պատճառս

դնեն զաւրինադիրն, այլ ոչ զանձինս, այսպէս և սոքա, սա-
տանայական հոգւովն լիք, բիւր ամբաստանութիւնս մատու-
ցանեն զԱրարչէն մերմէ, և որ հոգին կենաց շնորհեաց և
աւրէնս ամենեցուն յարմարականս եդ, և ոչ կամին արդար
գոլ զդատաստանն Աստուծոյ։ Վասն որոյ և այլ զոմն սուտ
իմանան անհանճարաբար հայր, որ ոչ հոգայ և ոչ խն|ամ 201r.
տանի ըստ մերոցս, մի՛ նա և հաճակից է ընդ ամենայն
մեղսն։ Քանզի եթէ ոչ դատի Հայրն և կամ թէ ոչ փոյթ է
նմա և կամ եթէ հաճեալ է ընդ եղեալ իրսն ամենայն և
եթէ ոչ դատի, ամենեքին յանդիմանութեանն լիցին և ի նմին
համարեալք լիցին վայրի։ Արդ՝ աւելորդ է գալուստն Քրիս-
տոսի և ընդդէմ՝ ոչն դատելն նորա։

Kap. XXVII.

1. «Քանզի եկն քակել զմարդ հակառակ հաւր իւրոյ
և զդուստր հակառակ մաւր և զնու հակառակ սկեսրի» [1]. և
երկուց էից ի վերայ միոյ մահճաց՝ զմինն առնուլ և զմինն
բառնալ թողուլ [2]. և երկուց որ աղան ի միում երկանի,
զմինն առնուլ և զմիւսն թողուլ. և ի վախճանի հրաման տալ
հնձողացն ժողովել նախ առաջին զորոմունսն և խրձնաբար
այրել անշէջ հրովն և զցորեանն ի շտեմարանս [3]. Եւ զգա-
ռինսն ի պատրաստեալ արքայութիւնն հրաւիրեալս տանել,
իսկ զայծիսն ի յաւիտենական հուրն յղել, զպատրաստեալն
ի Հաւրէն սատանայի և հրեշտակաց իւրոց. և զի իսկ բնաւ
ամենեին եկն ի կործանումն և ի յարութիւն բազմաց, ի
կործանումն անհաւանիցն նմա, որոց և առաւելագոյն տու-
գան պատժի քան զՍոդոմացւոցն և Գոմորացւոցն ի դատաս-
տանի սպառնացաւ, և ի յարութիւն հաւատացելոցն և որք
արարին զկամսն Հաւրն նորա յեր|կինս [4]։ Արդ՝ եթէ գալուստ 201v.
Որդւոյն նմանապէս ի վերայ ամենեցուն հասեալ, և ընտրո-
ղական և որոշողական հաւատացելոցն է և անհաւատից,
վասն զի իւրով կամաւքն, որ հաւատայն՝ առնէ զկամսն

1) Մատթ. Ժ. 35: 2) Ղուկ. ԺԷ. 34—35: 3) Մատթ. ԺԳ. 30: 4) Հմմտ. Մատթ. Գ. 12., ԻԵ. 33—34, 41., Ղուկ. Բ. 34 եւ Ժ. 12:

նորա, և իւրով կամաւքն անհաւատն ոչ մերձենայ ի վար-
դապետութիւնն նորա, և ոչ նուաճեալ կամի, երևելի է, զի
և Հայրն նորա զամենեսին նմանապէս արար առանձինն,
բարս առանձինն իւրաքանչիւր ումեք ունելով, և միտս
ազատ, և հայի տեսանէ ի վերայ ամենեցուն և յականէ և
խնամ տանի ամենեցուն, «Զարեգակն իւր ծագելով ի վերայ
չարեաց և բարեաց, և տեղեայ ի վերայ արդարոց և անի-
րաւաց» [1]:

2. Եւ որ ինչ միանգամ զառ ի նոյն պահէ զսէր, սո-
ցա զիւրն մատուցանէ հաղորդութիւն. և հաղորդութիւն
Աստուծոյ է լոյս և կեանք և վայելչութիւն առ ի նմայն
բարեաց: Իսկ որ ինչ միանգամ ի բաց կա և ապստամբ
է ըստ կամաց իւրոց ի նմանէ, սոցա զկամեցեալն յանձանց
զյիւրմէ զմեկուսութիւնն ածէ ի վերայ. քանզի մեկուսու-
թիւն Աստուծոյ մահ է և անջատումն լուսոյ խաւար և ան-
ջատումն Աստուծոյ ի բաց ընկեցումն ամենայն ի նմանէ
տուեցելոց բարեացն: Այդ՝ ոյք ի ձեռն ապստամբութեանն
ի բաց ընկենուլ զյառաջասացեալսն, իբրու զի պակաս են|
202r. յամենայն բարեաց, յամենայնի տանջանս հարուածոց զգա-
նին. իբրու զի Աստուած ոչ նահապետարար զոք զատի,
բայց հետևի այնոցիկ տանջանք դատաստանացն և վասն
պակասիլն յամենայն բարեաց: Բայց յաւիտենականք և ան-
վախճանք են յԱստուծոյ բարիքն, և վասն այսորիկ և պա-
կասութիւնն նոցա յաւիտենական է և անվախճան, իբրու
զի հանապազորդէ լոյսն. որք կուրացուցանեն զանձինս, և
կամ յայլոց կուրացեալք լինին, հանապազորդ պակասեալ են
և հատեալ ի լուսոյն վայելչութենէ, ոչ լուսոյն ի վերայ
հասուցեալ նոցա զայն, որ ի կուրութենէ պատուհասն, այլ
նորին ինքն կուրութեանն ածեալ ի վերայ զդժնդակութիւնն:
Եւ վասն այսորիկ ասէր՝ «Որ հաւատայ յիս, ոչ դատեալ
լինի և ոչ որոշեալ և խոտեալ, այսինքն է՝ ոչ անջատանի
յԱստուծոյ, քանզի միաւորեալ է ի ձեռն հաւատոյն ընդ
Աստուած: Իսկ որ ոչն հաւատայ, ասէ, ահա դատեալ է, զի
ոչ հաւատաց յանուն Միածնի Որդւոյն Աստուծոյ, այսինքն
է՝ ի բաց որոշեաց զինքն յԱստուծոյ, ինքնակամ բարուք:

1) Մատթ. Ե 45:

Քանզի սա, ասէ, է դատաստանն, զի լոյս եկն յաշխարհ և
սիրեցին մարդիկ զխաւար առաւել քան զլոյս: Քանզի ամե-
նայն, որ զչար գործէ, ատէ զլոյսն և ոչ գայ առ լոյսն, զի
մի յանդիմանեսցին գործքն նորա: | Իսկ որ առնէ զճշմար- 202v.
տութիւնն, գայ առ լոյսն, զի Աստուծով են գործեցեալքն» [1]:

Kap. XXVIII.

1. Արդ՝ վասն զի ի յաւիտենիս յայսմիկ ոմանք ըն-
թանան առ լոյս և ի ձեռն հաւատոցն միաւորեն զինքեանս
ընդ Աստուծոյ, իսկ որք ի բացն կան ապստամբեալք ի
լուսոյն, ի բաց որոշեն զանձինս յԱստուծոյ, գա Բանն
Աստուծոյ ամենեցուն զյարմարական բնակութիւնն ի վե-
րայ ածելով. այնոցիկ, որ ի լուսին են, առ ի վայելել նոցա
ի նմայցն բարեաց. իսկ որք ի խաւարին, առ ի յընդունել
նոցա ի նմայն զդժնդակութենէ: Եւ վասն այսորիկ ասէ
զյաջմէսն ի վերայկոչել ի Հայրն արքայութիւնն. իսկ զա-
հեկայսն ի յաւիտենական հուր յղել [2]. քանզի զանձինս
իւրեանց յամենայն բարեացն հատեալ զրկեցին:

2. Եւ վասն այսորիկ առաքեալ ասէ «Փոխանակ զի սէրն
Աստուծոյ ոչ ընկալան, զի ապրեսցին ինքեանք, և վասն
այսորիկ առաքէ նոցա Աստուած ներգործութիւն մոլորու-
թեան, ի հաւատալ նոցա ստութեանն, զի դատեալք որո-
շեսցին ամենեքին, որք ոչ հաւատացին ճշմարտութեանն,
այլ հաճեցան ընդ անիրաւութիւնն» [3]: Քանզի եկելոյ նորա
իւրովք կամաւք, և զապստամբութիւնն յինքն զլխաւորե-
լոյ, և անձնիշխանութեամբ գործողի, զոր ինչ միանգամ և
կարասցէ, և ի տաճարն Աստուծոյ նստցի, զի իբր Քրիստոսի
նմա երկիրպագցեն մոլորեալքն ի նմանէ, վասն որոյ | և 203r.
յիրաւի ի լիճն արկցի հրոյն [4]: Իսկ Աստուծոյ ըստ իւրում
յառաջագիտութեանն յառաջագոյն գիտացեալ զամենայն
ինչ և յարմարական ժամանակի զայսպիսին հանդերձեալ
լինել ածեալ, ի հաւատալ նոցա ստութեանն, զի ընտրեսցին
ամենեքին, որք ոչն հաւատացին ճշմարտութեանն, այլ

1) Յովհ. Գ. 18—21: 2) Մատթ. ԻԵ. 34 եւ 41: 3) Բ.
Թեսաղ. Բ. 10—12: 4) Յայտն. ԺԹ. 20:

հաճեցան ընդ անիրաւութիւնն, որոյ զգալուստն Յովհան-
նէս ի Յայտնութիւնսն այսպէս զեկոյց. «Եւ զգազանն, զոր
տեսի, նման էր ընծու, և ոտքն նորա իբր զարջոյ և բերան
նորա իբրև զբերան առեւծու: Եւ ետ նմա վիշապն զզաւրու-
թիւնն իւր և զաթոռն իւր և իշխանութիւն մեծ. և զմի ի
գլխոցն նորա իբրու խողխողեալ ի մահ, և հարուածն մա-
հուն նորա բժշկեցաւ, և հիացեալ զարմացաւ բոլոր երկիր
զհետ գազանին, և երկիրպագին վիշապին, զի ետ զիշխա-
նութիւնն գազանին, ասելով՝ ո՞ է նման գազանիս և ո՞ կարէ
պատերազմ տալ ընդ սմա: Եւ տուաւ նմա բերան խաւսող
մեծամեծս և հայհոյութիւն. և տուաւ իշխանութիւն նմա
առնել ամիսս քառասուն երկուս. և էբաց զբերանն իւր ի
հայհոյութիւն առ Աստուած, հայհոյել զանուն նորա և
զբնակութիւն նորա, զայնոսիկ, որ յերկինսն բնակեալն են:
Եւ տուաւ նմա իշխանութիւն ի վերայ ամենայն ազգի և
203v. ժողովրդեան և լեզուի և ազին, | և երկիրպագցեն նմա ամե-
նեքին, որ բնակեալն են ի վերայ երկրի, որոյ ոչն են գրեալ
անուննն իւր ի գիրս կենաց գառինն, զենեցելոյ ի հիմնար-
կութենէ աշխարհի. որ ունի ունկն լուիցէ. որ ի գերութիւն
երթայ, որ սրով սպանանէ՝ պարտ է նմա սրով մեռանիլ:
Իսկ յորում գոյ համբերութիւն և հաւատ սրբոց»[1]: Եւ ապա
յաղագս պաշտպանին նորա, զոր և սուտ մարգարէն կոչէ,
«Խաւսէր, ասէ, իբրև զվիշապ, և զիշխանութիւն գազանին
զառաջնոյ զամենայն առնէ առաջի նորա. և առնէ զերկիր և
զբնակիչսն ի սմա. զի երկիրպագցեն գազանին առաջնում,
որոյ բժշկեցաւ վէրք մահուն նորա: Եւ առնէ նշանս մեծա-
մեծս, զի և հուր առնիցէ յերկնէ իջանել յերկիր առաջի
մարդկան, և մոլորեցուցանէ զբնակիչս երկրի»[2]: Եւ զի մի
ոք զնայ զայս աստուածական զաւրութեամբն կարծիցէ
առնել զնշանս, այլ մոգական ներգործութեամբն կախար-
դութեան. և ոչինչ են զարմանք, եթէ դիւաց և ապստամ-
բականացն այսոցն, որ արբանեակեն նմա, ի ձեռն նոցա
արասցեն նշանս, որով մոլորեցուսցէ զբնակիչսն երկրի:
«Եւ կերպարան, ասէ, հրամայեսցէ լինել գազանն, և հոգի
տացէ պատկերին, մինչ զի խաւսել պատկերին. և որք ոչն

1) Յայտն. ԺԳ. 2—10: 2) Յայտն. ԺԳ. 11—14:

երկիրպագանեն նմա, արասցէ սպանանել. և գիծ ի վերայ
ճակա|տին և ի վերայ ձեռին աջոյ արասցէ տալ, զի մի ոք 204r.
կարասցէ գնել և կամ վաճառել, եթէ ոչ որ ունի զգիր զա-
նուան զգազանին և կամ զթիւ անուան նորա, և զոլ զթիւն
վեց հարիւր վաթսուն և վեց, որ է հարիւրակք վեց և
տասնեակք վեց և միակք վեց»[1]. ի գլխաւորութիւն ամե-
նայնի ի վեց հազարսն ամսն եղելոյ ապստամբութեանն:

3. Քանզի որքան աւուրք եղև աշխարհս, այսքան հա-
զարամաւք յանգ ելանէ. և վասն այսորիկ ասէ գիր Լինե-
լութեանն. «Եւ կատարեցան երկինք և երկիր և ամենայն
զարդ նոցա: Եւ կատարեաց Աստուած յաւուրն վեցերորդում
զգործսն իւր, զոր արար, և դադարեաց Աստուած յաւուրն
եւթներորդում յամենայն գործոցն, զոր արար»[2]: Եւ է սա
յառաջ եղելոցն պատմութիւն, որպէս եղև, և լինելոցն մար-
գարէութիւն. քանզի եթէ աւր Տեառն իբրև զհազար ամք[3],
և ի վեց աւուրս կատարեցան եղեալքն, երևելի է, զի կատա-
րելութիւն նոցա վեց հազարեան ամն է: Եւ վասն այսորիկ
յամենայն ժամանակիս յայսմիկ ստեղծեալ ի սկզբանն մարդն
ձեռաւքն Աստուծոյ, այսինքն է Որդւոյն և Հոգւոյն, լինի ըստ
կերպարանի և նմանութեան Աստուծոյ, յարդին ի բաց խո-
տանելոյ, որ է ապստամբութիւնն, իսկ ցորենւոյն ի շտե-
մարանն ի վեր առնլոյ, որ է, որք զառ ի յԱստուածն հաւատ
պտուղ բերին: Եւ վասն այսորիկ և նեղութիւն | հարկաւոր 204v.
է, որք ապրինն, զի աւրինակ իմն նրբեալք և բարակացեալք
և զանդխտեալք ի ձեռն համբերութեան ընդ Բանն Աստուծոյ
և արտաշիկացեալք ի ճահք և ի դէպք եղիցին ի թագաւորին
խրախութիւն վայելչութեան, որպէս ասաց ոմն ի մերոցն,
վասն առ ի յԱստուածն վկայութեան դատապարտեալ առ
գազանս, «Ջինք ցորեան Քրիստոսի, և ի ձեռն ժանեաց գա-
զանաց աղացեալ լինիմ, զի մաքուր հաց գտայց Աստուծոյ»:

1) Յայտն. ԺԳ. 14—18: 2) Ծննդ. Բ. 1—2: 3) Բ. Պետր. Գ. 8:

Kap. XXIX.

1. Իսկ զպատճառսն հատուցաք յառաջ քան յայսմ ի
գիրս, վասն որոյ յանձին կալաւ Աստուած այսմ այսպէս
լինել, և ապա ցուցաք, զի ամենեքին այսպիսիքս՝ յաղագս
որ ապրի մարդոյն եղև, զանձնիշխանականն իւր հաստուցա-
նելով և թխելով առ անմահութիւնն և ի ճահ և ի դէպ զինք
առ ի միշտ հնազանդութիւնն Աստուծոյ կազմելով: Եւ վասն
այսորիկ և աշխարհ ընդ մարդոյն ծախեալ մաշի. քանզի ոչ
մարդ վասն սորայ, այլ աշխարհս եղև վասն մարդոյն: Իսկ
ազինքն և նոքա, որք ոչն բարձին զաչս իւրեանց յերկինս
և ոչ գոհացան զԱրարչէն իւրեանց և ոչ զլոյս ճշմարտու-
թեանն կամեցան տեսանել, այլ զաւրէն ամբաւից սուզ-
եալք ի խորութիւն անմտութեան, յիրաւի Բանն իբրև «Կա-
թիլ ի դուլէ և իբրև մէտ կշռոյ և իբրև ոչինչ համարեալ
205r. եղև» [1], այսքան պիտանացու եղ|եալ և աւգուտ արդարոցն,
որքան պիտանացու լինի ցողունն առ յաճումն ցորենւոյն և
յարդն նորա յայրումն, առ ի գործ ոսկւոյ: Եւ վասն այսորիկ
ի վախճանի յանկարծաւրէն միանգամայն առհասարակ աս-
տուստ եկեղեցւոյ ի վեր առելոյ, «Եւ եղիցի, ասէ, նեղու-
թիւն, որպիսի ոչ եղև ի սկզբանէ և ոչ եղիցի» [2]. քանզի
սա վերջին մարտ նահատակութեան է սրբոցն, զոր յաղթ-
եալք պսակեցին զանապականութիւն:

2. Եւ վասն այսորիկ ի գազանն, որ գայն, գլխաւորու-
թիւն լինի ամենայն անիրաւութեան և ամենայն նենգու-
թեան [3]. զի ի նմա միանգամայն և ի մի վայր հոսեալ առ-
հասարակ ընտրեալ և ի մի գումարեալ ամենայն զաւրու-
թիւն ապստամբական, ի հնոցն արկցի հրոյ: Արդ՝ զուգա-
պէս և կշիռ և անուն նորա ունի զթիւն վեց հարիւր վաթ-
սուն և վեցն, գլխաւորեալ յինքն զայն, որ յառաջ քան զջրր-
հեղեղն է զամենայն զչարութեանն զխառնուածս ժողովոյն
ի հրեշտակական ապստամբութենէն եղեալ: Քանզի Նոյ էր
ամաց վեց հարիւրոց, և ջրհեղեղն եկն ի վերայ երկրի, ջնջե-
լով զյարութիւն երկրի, վասն առ Նոյիւն ժանդ և խոտան

1) Ես. խ. 15 եւ 17: 2) Մատթ. ԻԴ. 21: 3) Յայտն. ԺԹ. 20:

ազգին, և գլխաւորելով և զ'ի ջրհեղեղէն զամենայն կռապոր-
ծական մոլորութիւն և զմարգարէ|իցն սպանումն և զջեռու- 205v.
ցումն արդարոցն: Քանզի ի Նաբուքոդոնոսորայն կանգնեալ
պատկերն բարձրութիւն կանգնոց վաթսուն եղև և լայնութիւն
կանգնոց վեց, վասն որոյ և Անանիա և Ազարիա և Միսա-
յէլ ոչ պագեալ նմա յերկիր, ի հնոցն արկան հրոյն. ի ձեռն
անցելոցն ընդ նոսա մարգարէացան զայն, որ ի վախճանի
ջեռուցումն լինելոց էր արդարոցն, քանզի բոլոր պատկերն
այն նախագաղափարութիւն էր սորա գալստեանն, որ և
յամենեցունց միանգամայն ի մարդկանէ զինքն միայն ար-
ժանի առնէ երկրպագութիւն կրել: Արդ՝ վեց հարիւրքն
ամքն Նոյի, առ որովք եղև ջրհեղեղն վասն ապստամբու-
թեանն և կանգնաչափութիւն պատկերին, վասն որոյ ար-
դարքն ի հնոցն արկան հրոյ, զթիւ զանուան նշանակեն
նորա, յոր գլխաւորին վեց հազար ամացն զամենայն ապս-
տամբութիւն և զանիրաւութիւն և զչարութիւն և զսուտ
մարգարէութիւն և զնենգութիւն, վասն որոյ և ջրհեղեղն
ի վերայ գայ հրոյ:

Kap. XXX.

1. Եւ այսոցիկ այսպէս եղելոց և յամենայն յառաքինի
և հին նախնի աւրինակս թուոյս այսորիկ եղելոց և վկայեն
նոքին այնոքիկ, որ դէմ յանդիման երեսաւք զՅովհաննէս տե-
սին, և բանիս ուսուցեալ զմեզ, զթիւ անուան գազանին
ըստ Ելլադացւոցն | համարոյն ի ձեռն ի նմա գրոցն վեց 206r.
հարիւր կալցի և վաթսուն և վեց, այսինքն է զտասնեակսն
զոյգս հարիւրակացն և զհարիւրեակսն զոյգս միակացն,
քանզի վեցիցն թիւ ի ձեռն ամենեցուն նմանապէս ամբողջ
պահեցեալ՝ զգլխաւորութիւնն զեկուցանէ զամենայն զա-
պստամբութեանն, զայնր, որ ի սկզբանն և զայնս, որ ի
միջին ժամանակս և զայն, որ ի վախճանին եղև. բայց ոչ
գիտեմ, զիարդ յանցեան ոմանք, զհետ երթեալք ագխու-
թեան, և զմիջինն անգոսնեալ խոտեցին զթիւ զանուան,
յիսուն թիւ ի բաց բարձեալ և փոխանակ վեց տասնեկացն
մի տասնեակ կամեցան զոլ. և այս ի դէպ է, որպէս բազում

անգամս իրի լինել գրական սխալումն յանցանաց եղանել,
վասն զի և գրովքն թիւքն գնին, դիւրապէսք ի գլոյն ի
յոլովանն տարածեցելոյ և պարզեցելոյ. և ոմանք անխուզա-
բար անհարց զայս առեալ, ոմանք պարզաբար և անմեղա-
բար և առանց խարդախութեան նմին իրի կրթեցան և ի
վար առին, և ոմանք ըստ անբարեփորձութեան համարձա-
կեցան և յանդգնեցան և անուանս քննել և խնդրել, որ ունի
զխալեալն և զյանցուցեալ թիւն։ Այլ այնոցիկ, որք պար-
206v. զաբարն և անմեղութեամբ զայսն արարին, զէպ է և թող|ու-
թիւն լինել յԱստուծոյ. բայց որք ըստ սնապարծութեան
որոշեալ սահմանեցին անուանս ներպարունակականս սխա-
լելոյ և յանցուցելոյ թուոյն և զյինքեանցն զհանճարա-
բար իմացեալ անուն որոշեսցեն զոլ նորա հանդերձե-
լոցն գալ, ոչ անվնասք այսպիսիքս ճողոպրեսցեն, իբր զի
զանձինս և զհաւանեալսն իւրեանց խաբեալ պատրեցին։ Եւ
նախ առաջին վնաս՝ վրիպելն ի ճշմարտութենէն և զչէն իբր
զէ կարծել. և ապա զյաւելլոյն և զ՚ի բաց հատելոյ ի գրոցն,
զպատիժ պատուհասին ոչ դուզնաքեայն ընկալելոյ յայս
անկանել հարկ է։ Այսպիսումն և հետեւի և միւս ևս այլ ոչ
դուզնաքեա վտանգ տարակուսի, որք ստաբարն յառաջագոյն
առին գիտել զանուն նորա։ Քանզի եթէ այլ ինչ սոքա
կարծեն գիտել և այլ իմն նա ունելով եկեսցէ, դիւրաւ խա-
բեալք պատրեսցին առ ի նմանէ, իբրև զի չև ևս հասելոյ
նորա և մատելոյ, զոր պահել և զգուշանալ արժան է։

2. Արդ՝ պարտ և արժան է զայնպիսիսն շրջել և ու-
սուցանել և ի ճշմարիտն երթեալ ելանել անուանն թիւ,
զի մի ի սուտ մարգարէիցն վայրի կարգեալք համարեսցին.
բայց գիտացեալք հաստատապէս զ՚ի գրոցն զեկուցեալ
թիւն, այսինքն է վեց հարիւր վաթսուն և վեցին, կալ |
207r. մնալ և սպասել նախ առաջին ի տասունս թագաւորու-
թեանն բաժնիս, և ապա նոցա իշխեցեալ և տիրեցեալ և
կարծեցեալ նուաճել և հաստատել զիւրեանց իրս և աճե-
ցուցանել զիւրեանց զիշխանութիւնն, որ զկնի եկեսցէ իշ-
խանութեանն յանկարծաւրէն թափեալ և յինքն վարեալ
և պակուցեալ սարսեցուսցէ զյառաջասացեալսն, ունելով
անուն՝ ներպարունակական ի յառաջասացելոյ թուոյն, և զաս
ճշմարիտ գիտել զոլ զզարշն աւերածոյ։ Զայս և առաքեալ

ասէ՝ «Յորժամ ասասցեն խաղաղութիւն և հաստատութիւն,
յայնժամ յանկարծակի նոցա ի վերայ հասցէ սատակումն»[1]։
Իսկ Երեմիայ ոչ միայն զյանկարծաւրէնն նորա զ՚ի վերայ
գալն, այլ և զառհմն նորա, յորմէ գալոցն է, ազդեաց, այս-
պէս ասելով. «Ի Դանայ լուիցուք ձայն զերագութեան երի-
վարացն նորա. ի ձայնէ ձիավարութեան վըրջմանն ձիոց
նորա շարժեսցի ամենայն երկիր. և եկեսցէ և կերիցէ զեր-
կիր և զլրութիւն նորա, զքաղաքն և զբնակիչն ի նմա»[2]։
Եւ վասն այսորիկ ոչ համարեալ լինի առհմս այս ի յայտ-
նութիւնսն ընդ այնոսիկ, որք ապրելոցն են։ Արդ՝ զգու-
շագոյն և հաստատագոյն է և անվտանգ՝ կալ մնալ և անսալ
ելի մարգարէութեանն և վճարման, քան | եթէ հանդիպե- 207v.
ցուցանել և հմայաբար զէտանալ դուզնաքեա և դիպաւոր
անուանս. իբրու զի բազում անուանք կարեն գտանիլ, որք
ունին զյառաջասացեալ թիւս, և ոչ նուազ կայ և մնա նոյն
խնդիր։ Քանզի եթէ բազումք են, որ գտանին անուանքն,
որ ունին զթիւն, զո՞ր ոք ի նոցանէն կրիցէ զգեցեալ որ
գայն, խնդրեսցի։

3. Եւ զի ոչ վասն տարակուսի անուանցս, որ ունին զթիւ
զանուանս զայսորիկ, ասեմք զայս, այլ վասն առ ի յԱս-
տուածն երկիւղի և նախանձու ճշմարտութեանն—Եւանթաս
անունդ ունի զխնդրեալ թիւն, այլ ոչինչ յաղագս այսորիկ
մեք վճռեալք հաստատեմք։ Տի՛ նա և Ղատինոս անունդ ունի
զվեց հարիւրով վաթսուն և վեցիցն թիւ. և կարի քաջ ար-
ժանի է հաւատալոյ, վասն զի և վերջին թագաւորութիւնս
զայս ունի զանուն. քանզի Լատինացիք են, որ այժմդ ան-
ցեալ ունին զիշխանութիւն. այլ ոչ այսուիկ մեք մեծամեծս
ինչ փքացեալ խորհիցիմք։ Տի՛ նա և Տիտանդ առաջին վան-
գին ի ձեռն երկուց ձայնաւորաց եչին և իւին գրեցելոյ, ա-
մենեցուն գտելոցն առ մեզ անուանց հաւատարմագոյն է և
հաւանելի, և քանզի զյառաջասացեալ թիւն ունի յինքեան,
և գրոց և վեցից, իւրաքանչիւր ուրուք վանգի յերից գրոցս
բաղկացելոյ, և հին | է և նախնի և զատեալ և որոշեալ մե- 208r.
կուսի. քանզի ոչ ոք, որ ի մերում ժամանակիս թագաւորե-
ցին, կոչեցաւ Տիտան, և ոչ որ միաբանական ժողովրդոց եր-

1) Ա. Թեսաղ. Ե. 3:   2) Երեմ. Ը. 16:

կըրպագութիւն ընկալան կուոց առ Եղլադացիսն և առ Բար-
բարոսս ունի զանունս զայս. և սքանչելի թուի բազմաց գոլ
անունս, մինչ զի և արեգակն Տիտան կոչել յայնցանէ, որ
այժմդ անցեալ ունէին զիշխանութիւն. և երևեցուցանէ պա-
տիժ պատուհասի իմն և վրէժխնդրութիւն ի վերայ ածե-
լոյ պարունակէ, զոր ինչ նա պատճառեսցէ վշտացելոցն
վրէժխնդրութիւն առնել. և այդպէս միւս ևս ուրինակ
թագաւորական, տի նա առաւել գոռոզական է անունն:
Արդ՝ այսքան ունելով հաւանութիւն անուանն, մինչ զի
ի բազմաց ակնկորել մեզ և պատկառել, և մի գուցէ
Տիտանն արդեաւք, որ գալոցն է, կոչեսցի, մեք ոչ ի վը-
տանգ մատնեալ շտապեսցուք ի նմա, և ոչ դարձեալ հաս-
տատաբար հրաման տամք զայս ունել նմա զանուն, գիտա-
ցեալք, քանզի թէ պարտ և արժան էր յայտնի երևելապէս
յարգեան ժամանակիս քարոզիլ անուան նորա, ի ձեռն նորա
ասացեալ լինէր, որ և զյայտնութիւնն ետես: Քանզի ոչ յա-
ռաջ բազում ինչ ժամանակաւք տեսաւ, այլ գրեթէ առ մե-
208v. րով դարուս, առ կատարածաւ Դոմետիա|նոսի իշխանու-
թեանն:

4. Բայց այժմ զթիւ անուանն ազդեաց, զի զգուշա-
ցուք ի նմանէ, և եկեալ նորա՝ զի գիտիցեմք որ էն. բայց
զանուն լռեալ դադարեաց զի ոչ է արժան յայտնի հռ-
չակել ի Հոգւոյն Սրբոյ: Քանզի եթէ հռչակեալ էր ի նմանէ,
թերևս բազում ժամանակս կայր: Իսկ այժմ՝ վասն զի «Էր և
ոչ է, և ելանէ ի վեր յանդնդոցն և ի կորուստ երթայ»[1],
իբրու թէ ոչ իսկ բնաւ ամենևին եղելոյ նորա, և ոչ անունն
յայտնի հռչակեցաւ, քանզի չէին անուն ոչ հռչակեալ քա-
րոզի: Եւ ի վերայ հասեալ սորա և յարձակեալ յամենայն աշ-
խարհիս թագաւորութեան՝ ամաւք երիւք և ամսաւք վեց, և
զինքն նստուցեալ յԵրուսաղէմեան տաճարին, եկեսցէ Տէր
յերկնից ի վերայ ամպոց, փառաւք Հաւր, և զնա և զհնազան-
դեալսն և զլուեալսն նմա ի լիճն հրոյ առաքելով, և ածելով
ի վերայ արդարոցն զարքայութեանն ժամանակ, այսինքն է
զհանգիստն զեւթներորդ աւուրն, զօրհնեալն, և հաստուցանելով
Աբրահամու զխոստման ժառանգութիւն, յորում արքայու-

1) Յայտն. ԺԷ. 8:

թեանն Տէրն ասէ՝ «Բազումք յարևելից և յարևմտից եկեալ
բազմեսցին ընդ Աբրահամու և Սահակայ և Յակովբայ»[1]:

Kap. XXXI.

1. Վասն զի ոմանք, որ թուին ուղղապէս հաւատալ,
զանցուցանեն | զդասս արդարոցն առաջատութեան, և զար- 209r.
դարումն առ ի յանապականութիւն կրթութեան ոչ գիտեն,
ընդդիմութիւն աներաժշտութեան ուսումն ունին, այլ աղան-
դական: Քանզի այլազանդքն անգոսնելով զստեղծուած Աս-
տուծոյ և ոչ ընդունելով զփրկութիւն մարմնոյն իւրեանց,
անգոսնեն և զխոստումն Աստուծոյ, զբոլոր զանց առնեն
զԱստուծով, խորհելով միանգամայն ընդ մեռանելն իւրեանց,
ասեն գեր ի վերոյ երթալ ելանել երկնից և զնովիմբ իսկ
զԴաստարարաւ Արարչաւն, և երթալ առ մայրն և կամ առ յին-
քեանց սուտ իմացեալ Հայրն: Արդ՝ որք զբոլորն անգոսնեն
և զյարութիւնն, որքան իւրեանց գալ էր, ի բաց բառնան
զայն ի միջոցէ, զի՞նչ զարմանալի է, եթէ ոչ զդաս յարու-
թեանն գիտեն, ոչ կամեցեալք ընդ միտ ածել և իմանալ, զի
եթէ այս այսպէս էր, որպէս ասենն, ինքն իսկ Տէր, յոր ասենն
հաւատալ, ոչ ի ձեռն երից աւուրց արարեալ էր զյարութիւնն,
այլ ի վերայ խաչին զոգին արտաշնչացեալ՝ դէպ ուղեղ եր-
թեալ գնացեալ էր ի վեր, թողեալ զմարմինն յերկրի: Արդ՝
այժմ երիւք աւուրբք անդ շրջեցաւ, ուր էինն, որք վախճա-
նեցանն, որպէս մարգարէն ասէ յաղագս նորա. «Յիշեաց Տէր
զսուրբսն, զմեռեալսն նորա, զյառաջ ննջեցեալսն ի հող
երկրի և էջ | առ նոսա՝ ի փրկել զնոսա, յարուցուցանել 209v.
զնոսա»: Եւ ինքն իսկ Տէր՝ «Որպէս, ասէ, և Յովնանն յո-
րովայնի կէտոսին երիս աւուրս և երիս գիշերս, այսպէս
եղիցի Որդի Մարդոյ ի սիրտ երկրի»[2]: Այլ և առաքեալն
նորա ասէ, թէ «Ելն զի՞նչ է, եթէ ոչ՝ զի էջ ի ստորինս
երկրի»[3]: Զայս և Դաւիթ ի նա մարգարէանալով ասաց՝ «Եւ
փրկեցեր զանձն իմ ի դժոխոց ներքնոց»[4]: Եւ յարուցեալ
յերրորդում աւուրն, յառաջնումն տեսեալ զնա Մարիամու և

1) Մատթ. Ը 11: 2) Մատթ. ԺԲ. 40: 3) Եփես. Դ. 9:
4) Սաղմ. ՁԵ. 13:

երկիր պագեալ, ասաց՝ «Մի՛ մերձենար յիս, քանզի չև ևս
ելեալ եմ ես առ Հայրն իմ, այլ գնա՛ առ աշակերտսն և ասա՛
ցնոսա՝ ելանեմ առ Հայր իմ և առ Հայր ձեր» [1]:
2. Արդ՝ եթէ ինքն Տէրն զկարգ վախճանեցելոցն պա-
հեաց, զի եղիցի նախածին մեռելոց և շրջեցեալ երիս աւուրս
ի ստորինս երկրի, յետ այսորիկ յարուցեալ մարմնաւոր, մինչ
զի և զտիպս բևեռացն ցուցանել աշակերտացն [2], այնպէս
ապա ել առ Հայրն, զիա՞րդ ոչ ակնկորեն, որք ասենն զդժոխս
գոլ զըստ մեզս աշխարհ, իսկ զներքին մարդն իւրեանց թո-
ղեալ աստ զմարմինն՝ ի գեր ի վերոյն երկնին երթեալ ելա-
նել տեղի: Քանզի Քրիստոսի ի մէջ ստուերի մահու մնա-
ցելոյ [3], ուր հոգիք վախճանեցելոցն էին, և ապա մարմնա-
ւորապէս յարուցեալ, և յետ յարութեանն վերացեալ | յայտ-
210r. նապէս, վասն զի և աշակերտացն իւրոց, վասն որոց և
զայսն գործեաց Տէրն, անձինքն երթան յաներևելին մեզ
ի դժոխոց տեղի, յորոշեալ սահմանեալն իւրեանց յԱստու-
ծոյ, և անդ մինչև զյարութիւն գնան շրջին, կալով մնալով և
սպասելով յարութեանն, և ապա ընկալեալք զմարմինսն և
ամբողջ յարուցեալք, այսինքն է՝ որպէս և Տէրն յարեաւ,
այսպէս եկեսցեն յերեսս Աստուծոյ: «Քանզի ոչ ոք է աշա-
կերտ առաւել քան զվարդապետն. և կազմեալ և յարդարեալ
ամենայն եղիցի որպէս վարդապետն իւր« [4]: Արդ՝ որպէս
վարդապետն մեր ոչ անդրէն վաղվաղակի ի բաց ուռուցեալ
անց գնաց, այլ եկաց մնաց՝ անսացեալ որոշեցելումն ի Հա-
րէն ի յարութեանն իւրոյ ժամանակի, որ և ի ձեռն Յովնանու
յառաջագոյն ազդեցաւ, այսինքն է յետ երից աւուրց յարու-
ցեալ վերացաւ, այսպէս և մեք կամ մնալ և անսալ պար-
տիմք յԱստուծոյ որոշեցելոյ յարութեանն մերոյ զժամանակն
յառաջագեկուցելումն ի մարգարէից, և ապա այսպէս յարու-
ցեալք վերանիլ, զորս միանգամ Տէր յայս արժանիս արասցէ:

1) Յովհ. Ի. 17: 2) Յովհ. Ի. 20 եւ 27: 3) Սաղմ. ԻԲ. 4:
4) Ղուկ. Զ. 40:

Kap. XXXII.

1. Արդ՝ վասն զի դեգևեալ զըղուկն ոմանք բարուք
յաղանդացն յարձանաց, ոչ գիտելով զտնաւրէնութիւնսն Աս-
տուծոյ և զխորհուրդ արդարոցն յարու|թեան և արքայու- 210v.
թեան, որ է առհաւատչեա առաջնաճնապարհ անապականու-
թեան, ի ձեռն որոյ արքայութեան արժանի եղեալքն
պատգահիկ պատգահիկ ընդելանիլն տանիլ յԱստուած: Հար-
կաւոր է ասել յաղագս սորայ, զի պարտ և արժան է զար-
դարսն նախ առաջին նոցա ի վերայ աշխարհիս այսորիկ
նորոգեցելոյ սորա յերևմանէն Տեառն յարուցեալ՝ անդրէն
առնուլ զհատուցումն խոստման ժառանգութեանն, զոր
Աստուած խոստացաւ հարցն, և թագաւորել ի նմա, և ապա
այսպէս ամենեցուն լինել ընտրութիւն դատաստանի: Քանզի
յորում աշխարհի տաժանեալք տառապեցան ամենապատիկ
աւրինակաւք ընդ փորձ հանդիսի անցեալք համբերութեամբ,
իրաւացի է և արժանաւոր ի սմա զպտուղն ընդունել նոցա
զհամբերութեանն. և յորում աշխարհի սպանան վասն առ ի
յԱստուածն սիրոյ, ի նմին կենագործիլ. և յորում աշխարհի
ծառայութիւն կրեցին, յայսմ թագաւորել նոցա: Քանզի մեծ
և փարթամ է ամենայնիւ Աստուած և ամենայն ինչ է նորա:
Արդ՝ պարտ և արժան է և նմին ինքն աշխարհիս անդրէն
զկազմումն յարդարութեանն ընդունել յառաջինն՝ անխափան
ծառայել արդարոցն: Եւ զայս առաքեալ արար երևելի, յառ
Հռովմայեցիսն այսպէս | ասելով. «Քանզի ակնկալութիւն 211r.
աշխարհիս յայտնութեան Որդւոյն սպասէ. քանզի ընդու-
նայնութեան աշխարհս հնազանդեցաւ, ոչ կամաւ, այլ վասն
այնր, որ հնազանդեցոյցն յուսով. քանզի և նոյն ինքն աշ-
խարհս ազատեսցի ի ծառայութենէ ապականութեան՝ յազա-
տութիւն փառաց Որդւոյն Աստուծոյ» [1]:
2. Արդ՝ այսպէս և խոստումն Աստուծոյ, զոր խոստա-
ցաւն Աբրահամու, հաստատուն կա մնա, քանզի ասաց նմա
Աստուած՝ «Համբարձ զաչս քո և տես ի տեղւոջէդ, ուր
այժմ դուդ ես, ի հիւսիսի և ի հարաւ, յարևելս և ի ծով. զի

1) Հռովմ. Ը. 19—21:

զամենայն երկիրդ, զոր դուդ տեսանես, քեզ տաց զդա և զաւակի քո մինչև յաւիտեան»[1]: Եւ դարձեալ ասէ ցնա՝ «Արի՛, անց գնա՛յ յերկրի լայնութիւն սորա և յերկայնութիւն, զի քեզ տաց զսա»[2]: Եւ ոչ էառ ի սմա ժառանգութիւն և ոչ քայլ մի ոտին, այլ միշտ աւտար և պանդուխտ ի սմա եղև[3]: Եւ յորժամ վախճանեցաւ Սառայ կինն նորա, կամեցան նմա Քետացիքն ձրի տալ տեղի, զի թաղեսցէ զնա. ոչ կամեցաւ առնուլ, այլ գնեաց շիրիմ չորեք հարիւր քանքար արծաթոյ տուեալ լաւի Եփրոնիա Սահառեանցն Քետացւոյ[4], կալով մնալով և անսալով խոստմանն Աստուծոյ, և ոչ կամեցեալ համարել ընդունել ի մարդկանէ, զոր նմայն
211v. խոստացաւ տալ Աստուած, այսպէս ասացեալ. | «Զաւակի քում տաց զերկիրս զայս, ի գետոյն Եգիպտոսի մինչև ի գետ ի մեծ Արածանի»[5]. և թուեալ համարեցաւ զտասն ազինն՝ զբնակեալսն յամենայն ի վայրիս յայսմիկ: Արդ՝ եթէ խոստացաւ նմա զերկիրն զայնորիկ ժառանգութիւն Աստուած, և ոչ առ յամենայնի պանդխտութեանն իւրում, զոր պարտ և արժան էր առնուլ նմա հանդերձ զաւակաւն իւրով, այսինքն է երկեղածովքն Աստուծոյ և հաւատացելովք ի նա ի յարութեանն արդարոց: Բայց զաւակն նորա է եկեղեցի, ի ձեռն Տեառն զառ ի նա որդէգրութիւնն ընկալեալ, որպէս ասէր Յովհաննէս Մկրտիչ, եթէ «Կարէ Աստուած ի քարանցս յարուցանել որդիս Աբրահամու»[6]: Այլ և առաքեալ ասէ առ Գաղատացիսն, եթէ «Դուք, եղբա՛րք, ըստ Սահակա խոստմանն որդիք էք»[7]: Եւ դարձեալ ի նմին երևելապէս ասէ զ'ի Քրիստոսն հաւատացեալսն անդրէն ընդունել ի ձեռն Քրիստոսի զԱբրահամու զխոստումն, այսպէս՝ «Աբրահամու ասացեալ եղեն, ասէ, խոստմունքն և զաւակի նորա. ո՛չ ասէ՝ և զաւակաց, իբրու ի վերայ բազմաց, այլ իբր ի վերայ միոյ. և զաւակի քո, որ է Քրիստոս»[8]: Եւ դարձեալ վերստին, հաստատելով զաւացեալսն, ասէ. «Որպէս Աբրահամն հաւատաց Աստուծոյ և համարեցաւ նմա յարդարութիւն, գիտացէք ապա, զի որք
212r. ի հաւատո|ցն, նոքա են որդիք Աբրահամու: Յառաջագոյն

1) Ծննդ. ԺԳ. 14—15: 2) Ծննդ. ԺԳ. 17: 3) Գործք Է. 5 եւ Եբր. ԺԱ. 13: 4) Ծննդ. ԻԳ. 11 եւր.: 5) Ծննդ ԺԵ. 18: 6) Ղուկ. Գ. 8: 7) Գաղատ. Դ. 28. 8) Գաղատ. Գ. 16:

տեսեալ և գիտացեալ գրոց, զի ի հաւատոց արդարացուցանէ զհեթանոսս Աստուած, յառաջագոյն աւետիս ետ, խոստացեալ Աբրահամու, թէ աւրհնեսցին ի քեզ ամենայն հեթանոսք. ապա ուրեմն՝ որք ի հաւատոցն են, աւրհնին ընդ հաւատացելոյն Աբրահամու»[1]. և նոքա են որդիք Աբրահամու: Արդ՝ խոստացեալ է Աստուծոյ զժառանգութիւնն երկրի Աբրահամու և զաւակի նորա. և ոչ Աբրահամու և ոչ զաւակին նորա, այսինքն՝ որք ի հաւատոցն արդարանան, այժմ առնուն ի սմա զժառանգութիւն, բայց առցեն ի յարութեանն արդարոց: Քանզի ճշմարիտ և հաստատուն է յամենայնի Աստուած, և վասն այսորիկ Տէր երանի տայր հեզոց, զի նոքա ժառանգեսցեն զերկիր»[2]:

Kap. XXXIII.

1. Եւ վասն այսորիկ՝ ի չարչարանսն գալով, զի աւետիս տացէ Աբրահամու և այնոցիկ, որք ընդ նմայն էին զբացումն ժառանգութեանն, գոհացեալ ի վերայ բաժակին և աւրհնեալ ի նմանէ և տուեալ աշակերտացն, ասէր նոցա. «Արբէք ի սմանէ ամենեքին, քանզի սա է արիւն իմ ուխտին, որ յաղագս բազմացն հեղանի, ի թողութիւն մեղաց: Բայց ասեմ ձեզ՝ ո՛չ եւս արբից յայսմհետէ յայսմ ծննդենէ այգւոյ՝ մինչ | ցաւուրն ցայն, յորժամ զդա արբից նոր ընդ 212v.
ձեզ՝ յարքայութեանն Հաւր իմոյ»[3]: Ամենայն իրաւք ապաքէն ի ժառանգութեան երկրին, զորոյ ինքն նորոգեսցէ և յարդարեսցէ առ ի պաշտաւն սպասաւորութեան փառաց Որդւոյն Աստուծոյ, որպէս Դաւիթն ասէ՝ «Որ նորոգէ զդէմս երկրի»[4]: Խոստացեալ է ըմպել ի ծննդենէ այգւոյ ընդ իւր աշակերտսն, զերկոսին եցոյց. և՛ զժառանգութիւնն երկրի, ուր արբցին որ ի ծնունդ այգւոյն, և՛ զմարմնաւոր յարութիւն աշակերտացն իւրոց: Քանզի նորոգապէս յարուցեալ մարմինս, սա է, որ և նորոյն կցորդութիւն առնու ըմպելւոյ: Քանզի ոչ ի վեր ի գեր ի վերոյն տեղւոջ ելով նորա հանդերձ աշակերտաւքն կարի իմանիլ ըմպելով զայգ-

1) Գաղատ. Գ. 6—9: 2) Մատթ. Ե. 5: 3) Մատթ. ԻԶ. 27—29: 4) Սաղմ. ճԳ. 30:

ւոյն ծնունդ, և ոչ դարձեալ անմարմինք են, որք ըմպեն·
քանզի մարմնոյ իւր իսկ առանձինն է, և ոչ հոգւոյ, յայգ-
ւոյն առեալ զըմպելին:

2. Եւ վասն այսորիկ ասէ Տէր. «Յորժամ առնիցես ճաշ
կամ ընթրիս, մի՛ կոչեր զփարթամ բառացիս և մի՛ զբարեկամս
և զդրացիս, զի մի՛ փոխանակ կոչեսցեն զքեզ, և եղիցի քեզ
այդրէն հատուցումն ի նոցանէն: Այլ կոչեա՛ց զկաղս, զկոյրս,
զաղքատս, և երանելի լիցիս. զի ոչինչ ունին այդրէն հա-
տուցանել քեզ, այլ հատուսցի քեզ ի յարութեանն արդա-
213r. րոց»[1]: Եւ դար|ձեալ ասէ՝ «Որ եթող ագարակս կամ տունս կամ
ազգս կամ որդիս վասն իմ, հարիւրապատիկ առցէ ի յաւի-
տենիս յայսմիկ, և յայնմ որ գայն՝ զկեանսն յաւիտենից ժա-
ռանգեսցէ»[2]: Քանզի ի յաւիտենիս յայսմիկ հարիւրապա-
տիկքն և ճաշքն յաղքատս և ընթրիքն, որ հատուցանին, այ-
սոքիկ են որք ի ներքս յարքայութեանն ժամանակին, այ-
սինքն է յաւուրն եւթներորդում ի սրբեցելումն, յորում դա-
դարեացն Աստուած յամենայն գործոցն, յորոց արարն, որ է
ճշմարիտ արդարոցն շաբաթ, յորում ոչ արասցեն զամենայն
զտարժանելի և զտառապական ինչ գործ, այլ առաջի եղեալ
պատրաստ գտցեն սեղան յԱստուծոյ, խրախ լինելով նոցա
ամենապատիկ խրախութեամբ:

3. Որպէս և Սահակայն պարունակէ աւրհնութիւն,
զոր աւրհնեաց զորդին իւր զկրտսերն՝ զՅակովբ. «Ահա, ա-
սէ, հոտ որդւոյ իմոյ իբր հոտ անդւոյ լիոյ, զոր աւրհնեաց
Տէր»[3], «Եւ անդաստանն աշխարհս է»[4]. և վասն այսորիկ
յաւել՝ «Տացէ քեզ Աստուած ի ցաւղոյ երկնի և ի պարար-
տութենէ երկրի և ի բազմութիւն ցորենոյ և գինւոյ. և ծա-
ռայեսցեն քեզ ազինք և երկիրպագցեն իշխանք, և եղիցես
Տէր եղբաւր քում և երկիրպագցեն քեզ որդիք Հաւր քո:
213v. Որ լուտայն զքեզ՝ նզովեալ, | և որ բարեխաւսին զքեզ՝ աւրհ-
նեալ լիցի»[5]: Արդ՝ զայսոսիկ եթէ ոչ ոք ընկալցի յասա-
ցեալս արքայութեանն ժամանակս, ի բազում հակառակաճա-
ռութիւն և ընդդիմաբանութիւն անկցի, որպէս և հրէայքն

1) Ղուկ. ԺԴ. 12—13: 2) Մատթ. ԺԹ. 29 եւ Ղուկ. ԺԸ. 29—30: 3) Ծննդ. ԻԷ 27: 4) Մատթ. ԺԳ. 38։ 5) Ծննդ. ԻԷ. 28—29:

անկեալք՝ յամենայն տարակուսանս մատնեցան: Քանզի ո՛չ
միայն յաստեանս նշդեհութիւն պանդխտութեան Յակովբայ
ոչ ծառայեցին նմա հեթանոսք, այլ և յետ աւրհնութեանն
ինքն գնացեալ ծառայեաց քեռւոյն իւրում Լաբանու ասոր-
ւոյ յամս քսան[1]: Եւ ո՛չ միայն ոչ եղև Տէր եղբաւրն իւրոյ,
այլ և ինքն Եսաւայ երկիր էպագ, յորժամ դարձեալ գայր
ի Միջագետաց առ հայրն, և ընծայս բազումս մատոյց նմա
և բազմութիւն ցորենոյ և գինւոյ[2]: Զի՞արդ ժառանգեաց
աստ, որ վասն եղելոյ յերկրին, յորում բնակէր, սովոյն,
յԵգիպտոս փոխեցաւ, հնազանդեալ այնմ, որ յայնժամն թա-
գաւորէրն Եգիպտոսի, Փարաւոնի[3]: Արդ՝ ասացեալ աւրհնու-
թիւնս յարքայութեան անհակառակաբար երթեալ անցանէ
ժամանակս, յորում թագաւորեսցեն արդարքն՝ յարուցեալ ի
մեռելոց, և ի ձեռն նորին յարութեան պատուեալք և յար-
գեալք յԱստուծոյ. յորժամ և արարածս՝ ազատեալ և նորո-
գեալ, բազմութիւն ի վեր տուեալ բուսուսցէ ամենազան |
կերակրոց՝ ի ցաւղոյ երկնի և ի պարարտութենէ երկրի. 214r.
որպէս ծերունիքն յիշեն, որք զՅովհաննէս զաշակերտն
զՏեառն տեսին, լսել ի նմանէ յաղագս ժամանակացն այնո-
ցիկ, զոր ուսուցանէր Տէր և ասէր. «Եկեսցեն աւուրք,
յորս որթք բուսուսցեն ըստ միոյ միոյ բիւրս ուռս ունելով,
և ի միում միում ուռս՝ բիւրս արմկունս, և իւրաքանչիւր
արմկան՝ բիւրս շառաւեղս, և իւրաքանչիւր շառաւեղացն՝
բիւրս ողկոյզս, և իւրաքանչիւր ողկոյզս՝ բիւրս պտուղս, և
իւրաքանչիւր ոք պտուղ ճմլեալ տալ քսան և հինգ ճաշակս
գինւոյ: Եւ զի բուռն հարեալ զուրբ ողկուզէ ուրուք, այլ
ողկոյզ գոչեսցէ, ես լաւագոյն եմ, զիս ա՛ռ, ինև զՏէր աւրհ-
նեա: Նոյնպէս և հատն ցորենոյ բիւրս բուսուցանել հասկս
և իւրաքանչիւր հասկ՝ բիւրս ունելով հատս, և իւրաքան-
չիւր հատ հինկ կապիճս նաշիհ տալ մաքուրս: Եւ այլք
ամենայն պտղաբերք ծառք և սերմանք և բանջարք ըստ
համեմատութեան այսոցիկ կարգաբար: Եւ ամենայն կեն-
դանի անասունք կերակրովքս այսուիկ ի պէտս վարեցեալք,
որք յերկրէ առեալ լինին, խաղաղականք առ միմեանս և

1) Ծննդ. ԼԱ. 41։ 2) Ծննդ. ԼԳ. 3: 3) Ծննդ. ԽԶ.
1 շար.:

միաբանք և համբոյրք լինել, և հնազանդեալք մարդկան
ամենայն հնազանդութեամբ»:

4. Զայսոսիկ և Պապիաս, Յովհաննու աշակերտ լսողն,
214v. և Պաւղի|կարպոսի ընկերն եղեալ, հին այր, գրով վկայէ
ի չորրորդում գրոցն իւրում, քանզի են նորա հինգ գիրք
շարադասեալք, և յաւել՝ ասելով, եթէ «Այսոքիկ հաւատա-
լիմք են հաւատացելոցն: Քանզի և Յուդայի, ասէ, մատնչին՝
ոչ հաւատացելոյ և հարցելոյ, իսկ ե՞րբ այսքանիքս արդիւնք
ի մարդկանէ գործեսցին, ասել Տեառն՝ Տեսցեն, որք եկես-
ցենն յայսոսիկ»: Արդ՝ զժամանակս զայսոսիկ մարգարէա-
նալով Եսայի, ասէ. «Եւ արածեսցի գայլ ընդ գառին, և ինձ
մակաղեսցի առ ուլոյ, և որթ և զուարակ և առիւծ միանգա-
մայն ճարակեսցին, և մանուկ փոքր ժողովեսցէ զնոսա: Եւ եզն
և արջ միանգամայն արածեսցին, և միանգամայն մանկունք
եղիցին նոցա. և առիւծ և եզն կերիցեն յարդ, և մանուկ տղայ
ի ծակ իժից և ի կաղաղ ծնընդոց իժից ձեռն արկցէ և ոչ
կարասցեն չար առնել, և ոչ բնաւ իսկ կարասցեն կորուսա-
նել զոք ի լեառն սրբութեան իմոյ»[1]: Եւ դարձեալ զնոյն
զայսոսիկ զլխաւորելով, ասէ. «Յայնժամ ժամանակի գայլ և
գառինք ճարակեսցին միանգամայն, և առիւծ իբր զեզն
կերիցէ յարդ, և աւձ զհող իբրև զհաց. և ոչ մեղիցեն
և ոչ արասցեն վնաս ի լերինս սրբութեան իմոյ, ասէ Տէր»[2]:
215r. Բայց ոչ անգէտ եմ, զի ոմանք զայսոսիկ ի գաղանա|ձեւս և
ի գաղանաբարուս և ի զանազան ազանց և բազմապատիկ
իրաց գործոց հաւատացեալս և յետ հաւատալոյն միաձայնս
և միաբանս արդարոցն ձեռնարկեն ասելով: Այլ զի թէպետ
և այժմ այս լինի ի վերայ մարդկան, ի բազմապատիկ ազանց
ի մի կամս հաւատոց եկեցելոց, ոչինչ նուազ եղիցի յարդա-
րոցն յարութեան ի վերայ կենդանեաց անասնոցն, որպէս
ասացեալ է. քանզի մեծ է ամենայնիւ Աստուած: Եւ պարտ և
և արժան է աշխարհիս յիւրն անդրէն հաստատեցելոյ լսել և
զբան առնել և հնազանդել գազանացս ամենայնի մարդոյ,
և յառաջինն յԱստուծոյ ի տուեալն անդրէն երթեալ ելանել
կերակուր, որպէս յառաջ քան զապարալութիւնն հնազան-

1) Ես. ԺԱ. 6—9: 2) Ես ԿԵ. 25:

դեալ էր Ադամայ, զպտուղ երկրի ուտելով նոքա: Եւ մանա-
ւանդ զի այժմ ոչ գոյ ցուցանել զառիւծ յարդիւ կերակրել:
Եւ այս նշանակէ զմեծութիւնն և զպարարտութիւն պտղոցն:
Քանզի եթէ առեւծ կենդանիդ յարդիւ կերակրեսցի, քանի՞
ինչ և կամ ո՞րպիսի ինքըն ցորեանն լիցի, որոյ յարդն ի
կերակուր յարմարեսցի առեւծուց:

Kap. XXXIV.

1. Եւ ինքն Եսայի երեւելապէս զեկոյց զայսպիսի զու-
րախութիւն ի յարութեանն արդարոցն, զի լինելոց է, այս-
պէս ասելով. «Յարի|ցեն մեռեալքն, և կանգնեսցին, որք ի 215v.
գերեզմանսն են, և ուրախ լիցին յերկրի քո: Քանզի ցաւղն,
որ ի քէն է, բժշկութիւն է նոցա»[1]: Եւ զնոյն և Եզեկիէլ
ասէ. «Ահա բանամ զշիրիմս ձեր և հանից զձեզ ի շիրմաց
ձերոց, և մուծից զձեզ յերկիրն Իսրայէլի, և ծանիջիք, զի
ես եմ Տէր, ի բանալն իմ զգերեզմանսն ձեր, ի հանելն ինձ
ի գերեզմանաց զժողովուրդն իմ. և տաց զհոգի իմ ի ձեզ
և կեցջիք, և եդից զձեզ յերկիրն ձեր և ծանիջիք, զի ես եմ
Տէր»[2]: Եւ դարձեալ սոյն ինքն սա ասէ. «Զայսոսիկ, ասէ
Տէր, ժողովեցից զամենայն Իսրայէլ յամենայն ազանց, ուր
ցրուեցան անդ, և սրբեցայց ի նոսա առաջի ժողովրդոց
ազանցն և բնակեսցեն յերկրի իւրեանց, զոր ետու ծա-
ռայի իմոյ Յակոբայ, և բնակեսցեն ի նմա յուսով և շի-
նեսցեն տունս և տնկեսցեն այգիս, և բնակեսցեն յու-
սով, յորժամ և արարից իրաւունս դատաստանի յամենե-
սին, որք անարգեցինն զնոսա, որք շուրջ զնոքաւք. և ծա-
նիցեն զի ես եմ Տէր Աստուած նոցա և Աստուած հարցն
նոցա»[3]: Եւ ցուցաք փոքր մի յառաջագոյն, զի եկեղեցի է
զաւակն Աբրահամու: Եւ վասն այսորիկ տեսցուք, զի ի նո-
րում կտակարանին այսոքիկ եղիցին, որ յամենայն ազանցն
ժողովէ զ'ի հեթանոսացն զապրեալս՝ ի քարանց յարուցանել
որդիս Աբրահամու: Եւ Երեմ|իայ ասէ. «Վասն այսորիկ ահա 216r.
աւուրք գան, ասէ Տէր, և ոչ ևս ասասցեն՝ կենդանի է Տէր,
որ եհան զորդիսն Իսրայէլի յԵգիպտոսէ, այլ կենդանի է

1) Ես. ԻԶ. 19: 2) Եզեկ. ԼԷ. 12—14: 3) Եզեկ. ԻԸ. 25—26:

Տէր, որ եհան զորդիսն Իսրայէլի յերկրէն հիւսիսոյ և յամե-
նայն գաւառաց, ուր մերժեցան անդր, և անդրէն հաստուսցէ
զնոսա յերկիր իւրեանց, զոր ետ հարց նոցա» [1]:

2. Եւ զի աշխարհ ամենայն ըստ կամաց Աստուծոյ
յաճումն և ի զարգացումն եղիցի, զի և այսպիսիս ի վեր տացէ
բուսուցեալ և հաստուսցէ պտուղս, Եսայի ասէ. «Եւ եղիցի ի վե-
րայ ամենայն լերին բարձու և ի վերայ ամենայն բլրոց բարձ-
րացելոց ջուր թափագնաց, յաւուր յայնմիկ, յորժամ կորի-
ցեն բազումք, յորժամ ընկեցին աշտարակք, և եղիցի լոյսն
լուսնի իբրև զլոյսն արեգական, և լոյսն արեգական եւթնա-
պատիկ, յաւուրն յորժամ բժշկեսցէ Տէր զբեկումն ժողովր-
դեան իւրոյ և զցաւս վիրացն քոց բժշկեսցէ» [2]: Իսկ ցաւ
վիրաց է, զոր վիրաւորեցաւ մարդն, ի սկզբան անդ յԱդամ
տարալուեալ, այսինքն է մահ, զոր բժշկեսցէ Աստուած՝ յա-
րուցեալ զմեզ ի մեռելոց և անդրէն հաստուցեալ ի հարցն
ժառանգութիւն, որպէս և Յաբեթայն պարունակէ աւրհնու-
թիւն. «Ընդարձակեսցէ Աստուած Յաբեթի և բնակեսցէ ի
տունս Սեմա»: Եւ դարձեալ Եսայի ասէ. «Եւ եղիցիս յուսա-
216v. ցեալ ի Տէր, և հան|ցէ զքեզ ի բարութիւն երկրի և ջամբեսցէ
քեզ զժառանգութիւն Յակովբայ զհաւր քո» [3]. այսինքն է՝
զայն, որ ի Տեառնէ ասացեալ եղև՝ «Երանելիք են ծառայքն
այնոքիկ, զորս եկեալ Տէրն գտցէ արթունս. ամէն ասեմ
ձեզ, զի գաւտի ընդ մէջ ածցէ և բազմեցուսցէ զնոսա և ի
մէջ անցեալ պաշտեսցէ զնոսա: Եւ եթէ եկեսցէ յերեկորին
պահուն, գտցէ այսպէս, երանելիք են, զի բազմեցուսցէ զնոսա
և պաշտեսցէ. և եթէ յերկրորդում և եթէ յերրորդում՝ երա-
նելիք են» [4]: Զնոյն զայս և Յովհաննու Յայտնութեանն ասէ,
«Երանելի և սուրբ է, որ ունի մասն ի յարութեանն առաջ-
նում» [5]: Եւ զժամանակն զեկոյց Եսայի, յորում այսոքիկն
եղիցին. «Եւ ասացի, ասէ, մինչև յե՞րբ Տէր: Մինչև աւե-
րեսցին քաղաքք՝ առ ի յոչ բնակիլ, և տունք՝ առ ի յոչ գոլ
մարդիկ, և երկիրս լքցի աւերակ: Եւ յետ այսորիկ յերկա-
րեսցէ Աստուած զմարդիկ և մնացեալքն բազմասցին ի վե-
րայ երկրի» [6]: Այլ և Դանիէլ ասէ զսոյն. «Եւ թագաւորու-

1) Երեմ. ԻԳ. 7—8: 2) Ես. Լ. 25—26: 3) Ես. ԾԸ. 14:
4) Ղուկ. ԺԲ. 37—38: 5) Յայտն. Ի. 6: 6) Ես. Զ. 11:

թիւն և իշխանութիւն և մեծութիւն այնոցիկ, որ ի ներքոյ
թագաւորացն երկնի, տուաւ սրբոցն Բարձրելոյ. և թագա-
ւորութիւն նորա թագաւորութիւն յաւիտենական և ամենայն
իշխանութիւնք նմա ծառայեսցեն և հնազանդեսցին» [1]: Եւ
զի մի յայս ժամ*......|.....«...ցին ի վերա ժողովրդեան իմոյ 217r.
և ոչ ևս լուիցի ի նմա ձայն լալոյ և ձայն աղաղակի, և ոչ
ևս լիցի անդ անտի և ծեր, որ ոչ լցցէ զժամանակ իւր:
Քանզի եղիցի մանուկն հարիւր ամաց, իսկ որ մեռցին մե-
ղաւոր հարիւր ամաց և նզովեալ եղիցի. շինեսցեն տունս և
ինքեանք բնակեսցեն և տնկեսցեն այգիս և ինքեանք կերիցեն
զպտուղս նոցա: Եւ ոչ շինեսցեն և այլք բնակեսցեն, և ոչ
տնկեսցեն և այլք կերիցեն, քանզի ըստ աւուրց կենաց
փայտին աւուրք ժողովրդեան իմոյ, զերկս գործոց իւրեանց
մաշեսցեն» [2]:

Kap. XXXV.

1. Ապա եթէ ոմանք ձեռնարկեսցին այլաբանել զայս-
պիսիս, ոչ կարասցեն միաբանք և համաձայն միմեանց գտա-
նիլ, և յանդիմանեսցին ի նոցունց ի ճառիցն, որ ասէն զոր
յաւետարանելն «Զքաղաքս հեթանոսաց առ ի յոչ բնակիլ և
զտունս առ ի յոչ գոլ մարդիկ և լքանիլ երկիրս աւերակ» [3]:
Քանզի, ահա, Եսայի ասէ, «Ահա աւր Աստուծոյ, առանց
բժշկութեան սրտմտութեամբ և բարկութեամբ, դնել զեր-
կիրս աւերակ և զմեղաւորս կորուսանել ի սմանէ» [4]: Եւ
դարձեալ ասէ՝ «Բարձցի ամբարիշտ, զի մի՛ տեսցէ զփառս
Տեառն» [5]: Եւ յետ լինելոյ այսոցիկ «Յերկարեսցէ, ասէ,
Աստուած զմարդիկ, և մնացորդքն բազմասցին ի վերայ
երկրի և շինես|ցեն տունս և ինքեանք բնակեսցեն, և տըն- 217v.
կեսցեն այգիս և ինքեանք կերիցեն» [6]: Այսպիսիքս ամենայն
յարդարոցն յարութիւն առանց հակառակութեան և թերա-
բանութեան ասացեալ է, որ լինի յետ գալստեան Նեռինն և
կորստեան ամենայն հեթանոսաց, որք ընդ նովաւ են, յո-

* Ի լուսանցսն՝ «Թուղթ է անկեր»: Es fehlt hier ein Blatt.

1) Դան. Է. 27· 2) Ես. ԿԵ. 18—23: 3) Ես. Զ. 11:
4) Ես. ԺԳ. 9: 5) Ես. ԻԶ. 10: 6) Ես. Զ 12 եւ ԿԵ. 21:

րում թագաւորեսցեն սուրբքն ի վերայ երկրի՝ աճելով յերեւմանէն Տեառն և ի ձեռն նորա ընդելանիլն և կրթիլն տանել զփառս Հաւրն, և զընդ սրբոց հրեշտակացն միաբան բնակութիւն և զհասարակութիւն և զմիաւորութիւն հոգեւորականացըն, յոր արքայութիւն տարեալք լիցին և հասցեն։ Եւ նոքա, զորս միանգամ Տէրն մարմնով հասեալ գտցէ, որք կայցեն մնայցեն և սպասիցեն նմա յերկնից և համբերիցեն նեղութեան և ճողոպրիցեն յանաւրինին ձեռաց, նոքա են, յաղագս որոց մարգարէն ասէ, «Եւ մնացեալքն բազմասցին ի վերայ երկրի»։ Եւ զորս միանգամ ի հեթանոսաց զայս յառաջագոյն պատրաստեսցէ Աստուած, ի մնալն բազմանալ ի վերայ երկրի և թագաւորել ի սրբոցն և պաշտաւն տանել յԵրուսաղէմի, և երեւելագոյն ես յաղագս Երուսաղէմի և ի նմայն արքայութեան, զեկոյց Երեմիայ մարգարէ. «Շուրջ
218r. հայեաց, տես, ասէ, յարե|ւելըս ցԵրուսաղէմ, և տես զուրախութիւնն զյԱստուծոյ քեզ եկեալ։ Ահա գան որդիք քո, զորս ի բաց առաքեցերն, գան ժողովեալք յարեւելից մինչև ի մուտս, բանիւ սրբոյն, խնդալով փառաւքն Աստուծոյ։ Մերկացիր, Երուսաղէմ, զպատմուճանն զսգոյ և զչարչարանաց քոց, և զգեցիր զվայելչութիւն զյԱստուծոյն քոց փառաց յաւիտեան։ Արկիր զքեւ զկրկնոցն զյԱստուծոյ արդարութեան, և դիր զխոյրն ի գլուխ քո զյաւիտենական փառացն, քանզի Աստուած ցուցցէ ի ներքոյ երկնիս ամենայնի զքոյ զպայծառութիւն լուսոյդ. քանզի կոչեսցի քո անուն յԱստուծոյ յաւիտեան խաղաղութիւն արդարութեան և փառք աստուածպաշտութեան։ Արի, Երուսաղէմ, և անց կաց ի վերայ բարձու և շուրջ հայեաց յարեւելս՝ ահայ ժողովեալ որդիք քո յարեւմտից մինչև յարեւելս, բանիւ սրբոյն, խնդալով և բերկրելով ընդ Աստուծոյ յիշատակն։ Ելին ի քէն՝ հետիք վարեցեալք ի թշնամեացն, և մուծանէ զնոսա Աստուած առ քեզ՝ բարձրեալըս փառաւք և զաթոռ թագաւորութեան. քանզի կարգեաց Աստուած ի վայրանալ ամենայն լերին բարձու և բլրոց մշտնջենաւորաց, և ձորք լնուլ յարդակումըն երկրի, զի գնասցէ Իսրայէլ զգուշաբար, Աստուծոյ փառաւք։ Եւ հովանեցան անտառք և ամենայն փայտք անուշահոտութեան Իսրայէլի, հրամանաւն Աստուծոյ, քանզի
218v. առաջնոյ | երթիցէ Աստուածն Իսրայէլի, ուրախութեամբ լու-

սոյ փառացն իւրոց, հանդերձ ողորմութեամբն և արդարութեամբ որ յինքենէ»[1]։

2. Արդ՝ այսպիսիքս ամենայն յոչ գեր ի վերոյսն երկնի կարին իմանիլ, քանզի Աստուած, ասէ, ցուցցէ ի ներքոյ երկնիս ամենայնի զքո զպայծառութիւն լուսաւորութեանդ, այլ յարքայութեանն ժամանակ նորոգեցելոյ աշխարհիս ի Քրիստոսէ և վերըստին շինեցելոյ Երուսաղէմի ըստ ձեւոյ վերինն Երուսաղէմի, յաղագս որոյ ասէ մարգարէն Եսայի՝ «Ահա ի վերայ ձեռաց իմոց նկարեցի զպարիսպդ, և առաջի իմ ես հանապազորդ»[2]։ Եւ առաքեալ առ Գաղատացիսն նմանապէս ասէ՝ «Իսկ վերինն Երուսաղէմ ազատ է, որ է մայր մեր»[3]. ոչ յաղագս մտածութեան յաւիտենին մոլորեցելոյ ասէ զայս, և ոչ յաղագս զաւրութեան ուրուք անճատելոյ և ի բաց մեկնելոյ ի լրութենէս և Պրունիկայ, այլ յաղագս ձեռացն Աստուծոյ և վերստին նկարեցելոյն Երուսաղէմի։ Զոր և զնա իջանելով ի Յայտնութիւնսն էտես Յովհան ի վերայ նոր երկրին[4]. քանզի յետ արքայութեանն ժամանակս՝ «Ահա, ասէ, աթոռ մեծ սպիտակ և որ նստէրն ի վերայ նորա, որոյ ի դիմացն փախեաւ երկիր և երկին և տեղի ոչ գտաւ նոցա»[5]։ Եւ զընթհանուր զբոլոր առհասարակ զյարութեանն և զաւծման այնուհետև պատմէ, տեսանել ասելով «Զմեռեալսն և | զմեծամեծս և զփոքունս։ 219r.
Քանզի ետ, ասէ, ծով զմեռեալսն զ'ի նմայսն, և մահ և դժոխք ետուն զմեռեալս զինքեանս և գիրք բացան. տի նա և կենացն, ասէ, բացաւ գիրք, և դատեալք որոշեցան մեռեալքն ի գրեցելոցն ի գիրսն ըստ գործոց իւրեանց, և մահ և դժոխ արկան ի լիճ հրոյն, և զոլ զլիճ հրոյն զերկրորդ զմահն»[6]։ Եւ սա կոչեցեալ Գեհեն, զոր Տէրն ասաց հուր յաւիտենական[7]։ «Եւ եթէ ոք, ասէ, ոչ գտցի ի գիրս կենացն գրեցեալ, արկաւ ի լիճ հրոյն»[8]։ Եւ յետ այսորիկ ասէ՝ «Տեսի զերկինս նոր և զերկիր նոր. քանզի առաջինն երկին և առաջին երկիր անցին, և ծով ոչ ևս է։ Եւ զքաղաքն սուրբ, զԵրուսաղէմ նոր տեսի, զի իջանէր յերկնէ յԱստուծոյ

---

1) Բարուք Դ. 36. սար. եւ Ե: 2) Ես ԽԹ. 16: 3) Գաղատ. Դ. 26: 4) Յայտն. ԻԱ. 2: 5) Յայտն Ի. 11: 6) Յայտն. Ի. 12—14: 7) Մատթ. ԻԵ. 41: 8) Յայտն. Ի. 15։

պատրաստեալ իբր հարսն, զարդարեալ առն իւրում: Եւ լուայ
ասէ ձայն ի մեծի յաթոռոյն, որ ասէր՝ Ահա խորանն Աս-
տուծոյ ընդ մարդկան, և բնակեսցէ ընդ նոսա, և նոքա ժո-
ղովուրդք նորա եղիցին, և ինքն Աստուած ընդ նոսա եղիցի
նոցա Աստուած: Եւ ջնջեսցէ զամենայն արտասուս յաչաց
նոցա, և մահ ոչ ևս լիցի, և ոչ սուգ, և ոչ աղաղակ, և ոչ
ցաւք և ոչ ևս եղիցին, վասն զի առաջինքն անցին գնա-
ցին»[1]: Եւ Եսայի զնոյն ասէ. «Քանզի եղիցին երկին նոր
և երկիր նոր. և ոչ ևս յիշեսցին զառաջինսն, և ոչ ելցէ ի
219v. սիրտ նոցա, այլ ուրախութիւն և | ցնծութիւն գտցեն ի
նմա»[2]: Եւ այս է, որ և յառաքելոցն ասացեալ եղև՝ «Անցանէ
ձև աշխարհիս»[3]: Եւ նմանապէս և Տէրն ասէ՝ «Երկին և եր-
կիր անցցեն»: Արդ՝ սոցա անցելոցս ի վերայ, նոր երկին
զվերինն Երուսաղէմ ասէ Տեառն աշակերտն Յովհան իջա-
նել, իբրու հարսն զարդարեալ և տուեալ առն իւրում. և զսա
գոլ զխորանն Աստուծոյ, յորում բնակեսցէ Աստուած ընդ
մարդկան: Այսր Երուսաղէմի կերպարան այն, որ ի վերայ
առաջին երկրին Երուսաղէմն էր, յորում արդարքն յառա-
ջագոյն կրթին և ընդելանին և վարժին զանապականու-
թիւն և յարդարեալք կատարին ի նմա: Եւ զայս զխորանի
զգաղափարն էառ Մովսէս ի լերինն[4]: Եւ ոչ մի ինչ ի սոցանէ
այլաբանիլ ոչ կարէ, այլ ամենայն ինչ հաստատուն և ճըշ-
մարիտ, և գոյացութիւն ունի ի վայելս մարդկան արդարոց
յԱստուծոյ եղեալ: Քանզի որպէս ճշմարտապէս Աստուած է,
որ յարուցանէ զմարդն, այնպէս ճշմարտապէս մարդն յարիցէ
ի մեռելոց, և ոչ այլաբանութեամբ, և որպէս ի ձեռն այսքանիս
ապացուցաք: Եւ (որպէս) արդարև ճշմարտապէս յարիցէ,
այնպէս և ճշմարտապէս յառաջագոյն կրթեալ վարժեսցի
զանապականութիւն և աճեսցէ և հասեալ զարգասցի ի ներ-
քոյ արքայութեանն ժամանակս, առ ի լինել նմա տանական
220r. և ընդունող Հաւրն փառաց. | և ապա ամենեցուն նորոգա-
գործելոց՝ ճշմարտապէս ի քաղաքն բնակեսցէ Աստուծոյ:
«Քանզի ասաց, ասէ, որ նստէրն յաթոռ փառաց. ահա նոր
առնեմ զամենայն ինչ: Եւ ասէ՝ գրեա, զի բանքս այս հա-

1) Յայտն. ԻԱ. 1—4: 2) Ես. ԿԵ. 17—18: 3) Ա. Կորնթ. Է. 31: 4) Ելք ԻԵ. 40:

տատականք և ճշմարիտք են: Եւ ասէ ցիս, եղեն»[1]. և ըստ
պատեհ յարմարականի ճահութեան:

Kap. XXXVI.

1. Քանզի ճշմարիտ մարդկան եղելոցն ճշմարիտ
գոլ պարտ է, և զշրջանս գեղերանացն նոցա, այլ ոչ արտա-
տեղիլ յոչինչսն, այլ յէսն յառաջել: Քանզի ոչ գոյացութիւն
և ոչ էնթակայութիւն արարածոցս ապականեալ խանգարի,
քանզի ճշմարիտ եւ հաստատուն է, որ բաղկացոյցն զնա,
այլ ձեւս անցանէ աշխարհիս այսորիկ[2], այսինքն է յորս
յանցանքն եղեն, զի հնացաւ մարդն ի նոսա: Եւ վասն այ-
նորիկ ձեւս այս առժամանակեա եղեւ, յառաջագոյն գիտացեալ
զամենայն ինչ Աստուծոյ, որպէս նախկինն ցուցաք յառաջ-
նումն քան զայսն գիրս, եւ զպատճառս առժամանակեա
աշխարհարարութեանս, որչափ տանէր, վարդապետեալ հա-
տուցաք: Եւ անցելոյ ձեւոյս այսորիկ եւ նորոգեցելոյ մար-
դոյն եւ զարգացելոյ յանապականութիւն, մինչ զի ոչ եւս
կարեն հնանալ, եղիցի երկին նոր եւ երկիր նոր, ի յորս և
նորն յարակա մնա մարդն, միշտ նորոգապէս մերձ կալով և
խաւսելով ընդ Աստուծոյ: Եւ զի միշտ այսոքիկ յար կան
մնան անվախճան, | Եսայի այսպէս ասէ. «Զորաւրինակ 220v.
երկին նոր և երկիր նոր, զոր ես առնեմ, կա մնա առաջի
իմ, ասէ Տէր, այնպէս կացցէ զաւակն ձեր»[3]: Եւ որպէս
ծերունիքն ասեն, յայնժամ որք արժանին եղեն երկնին շրջե-
լոյ և բնակութեան անդր քեզ երթիցեն հասցեն, իսկ ոմանք
ի դրախտին խրախութենէ վայելեսցեն և ոմանք զգեղեցկու-
թիւն քաղաքին կալցին, եւ ամենայն ուրեք Աստուած երե-
ւեալ տեսցի, որպէս եւ արժանիք եղիցին, որք տեսանենն
զնա: Եւ գոլ զանջատումն որոշման բնակութեանս այսորիկ,
որք զհարիւրան պտուղն բերցեն և զվաթսունսն և զերե-
սունսն[4], որոց ոմանք յերկինս վերացուսցին և ոմանք ի
դրախտին շրջին և ոմանք ի քաղաքին բնակեսցեն, և վասն
այսորիկ ասել Տեառն ի Հաւրն աւթեվանս գոլ բազումս»[5]:

1) Յայտն. ԻԱ. 5—6: 2) Ա. Կորնթ. Է. 31: 3) Ես. ԿԶ. 22:
4) Մատթ. ԺԳ. 8 եւ Մարկ. Դ. 8: 5) Յովհ. ԺԴ. 2:

Բայց ամենայնքն Աստուծոյ, որ ամենեցուն զարմարական
բնութիւնն մատուցանէ, որպէս Բանն Աստուծոյ ասէ, ամե-
նեցուն բաժանիլ յԱստուծոյ Հաւրէ ըստ արժանաւորութեան,
որոց ոք ընաւորեցաւ արժանի կամ եղիցի: Եւ զայս գոլ
զառաճարն, յորում բազմեցլին խրախ լինել կոչեցեալքն ի
հարսանիսն[1]: Զայս գոլ զդաս և զյարդարումն ապրեցելոցն
ասեն ծերունիքն, առաքելոցն աշակերտքն, և ի ձեռն այդ-
պիսեաց աստիճանաց և զի ի ձեռն Հոգւոյն յառաջատէ յՈր-
221r. դին և ի ձեռն Որդւոյն ելանէ առ Հայրն. | Որդւոյ այնուհե-
տեւ տեղի տուեալ և ընձեռեալ Հաւրն զգործն իւր, որպէս
և յառաքելոյն ճառեցաւ, եթէ «Պարտ և արժան է թագա-
ւորել նմա, մինչև դիցէ զամենայն թշնամիսն ընդ ոտիւք նորա
Աստուած. յետին թշնամին խափանի մահ»[2]: Քանզի արքա-
յութեանն ժամանակս արդար մարդն ի վերայ երկրի եղով,
մոռասցի այլ զմեռանելն: «Քանզի յորժամ ասասցէ, ասէ,
եթէ ամենայն ինչ հնազանդեալ է, բայց ի հնազանդողէն
նմա զամենայն, զի եղիցի Աստուած ամենայն յամենայնի»[3]:
Արդ՝ ստուգապէս Յովհաննէս յառաջագոյն ետես առաջին
զարդարոցն յարութիւն և զյարքայութեանն երկրի զժառան-
գութիւն, և նուագաբար և մարգարէքն մարգարէացան յա-
ղագս նորա: Քանզի զայսոսիկ եւ Տէր ուսոյց, զխառնումըն
բաժակին նոր յարքայութեանն ընդ աշակերտսն ըմպել խոս-
տանալ[4]: *Եւ դարձեալ ասելով «Եկեսցեն աւուրք, յորում
մեռեալքն, որ ի շիրիմսն են, լուիցեն զձայն Որդւոյն Մարդոյ
և յարիցեն. որք զբարիսն գործեցին, ի յարութիւն կենաց, և
որք զչարն գործեցին, ի յարութիւն դատաստանի[5]»: Առաջինս
յառնել ասելով զբարեացն զգործողս, որ երթանն ի հանգիստ.
ապա այսպէս զայնոսիկ յառնել, որք դատելոցն են: Որպէս
221v. ունի գիրք Ծննդեանն՝ յանգումն վախճանի յաւի|տենիս այ-
սորիկ գոլ զվեցերորդ աւրն, այսինքն է զվեցհազարեան ամն,
և ապա այսպէս զեւթներորդ հանգստեան աւրն, յաղագս որոյ
ասէն Դաւիթ, Այս է հանգիստ իմ, արդարք մտանեն ի սա.
այսինքն է զեւթն հազարեան ամն զարքայութեան զարդա-

1) Մատթ. ԻԲ. 2 եւլ.: 2) Ա. Կորնթ. ԺԵ. 25—26: 3) Ա. Կորնթ. ԺԵ. 27—28: 4) Մատթ. ԻԶ. 29: 5) Յովհ. Ե. 28—29:

րոցն, յորում յառաջագոյն կրթեսցեն զանապականութիւն
նորոգեցելոյ աշխարհիս այնոցիկ, որ յայսն պահեցան*: Որ-
պէս և Պաւղոս առաքեալն ասէ՝ ազատիլ զաշխարհս ի ծա-
ռայութենէ ապականութեան, յազատութիւն փառաց Որդւոյն
Աստուծոյ[1]: Խոստովանեաց ամենեքումբք այսոքիւք և ի
ձեռն ամենեցուն մի և նոյն Աստուած Հայր ցուցանի, որ
ստեղծ զմարդն, և զժառանգութիւն երկրի խոստացաւ հար-
ցըն, եւ ետ զայս ի յարութեան արդարոց, և զխոստմունսն
կատարեաց յՈրդւոյն իւրոյ արքայութեանն, և ապա մատու-
ցանէ զայն հայրաբար, զոր ոչ ակն ետես, և ոչ ունկն լուաւ,
և ոչ ի սիրտ մարդոյ անկաւ[2]: Եւ քանզի մի Որդի է, որ
զկամս Հաւրն կատարեաց, և մի մարդկութիւն, յորում կատա-
րին խորհուրդքն Աստուծոյ, յորս ցանկան հրեշտակք յառել
հայել[3], ոչ կարացեալ հետախոյզ լինել և հասանել իմաս-
տութեանն Աստուծոյ, ի ձեռն որոյ ստեղծուածն նորա կեր-
պարանակից և մարմնակից Որդւոյն կազմեալ կատարի, զի
ծնունդն նորա անդրանիկ Բանին իջցէ յարարածն, այսինքն
է ի ստեղծուածն, և տարեալ լիցի ի նմանէ, և արարածն
դար|ձեալ տարցի զԲանն, և ելցէ առ նա, զանց առնելով** 222r.
ըստ հրեշտակս, և լինելով ըստ կերպարանի և նմանութեանն
Աստուծոյ:

ԻՐԵՆԻՈՍԻ ԳԻՐՔ ՀԻՆԳ՝ ՅԱՆԴԻՄԱՆՈՒԹԵԱՆ ԵՒ ԵՂԾՄԱՆ ՍՏԱՆՈՒՆ ԳԻՏՈՒԹԵԱՆՆ:

*) Diese Sätze, zwischen zwei Sternchen, fehlen in der lat. Übersetzung.

**) Ի լուսանցսն՝ «Եւ անցանելով»:

1) Հռովմ. Ը. 21: 2) Ա. Կորնթ. Բ. 9 հմմտ. Ես. ԿԴ. 4: 3) Ա. Պետր. Ա. 12:

ՎԿԱՅՈՒԹԻՒՆՔ ԻՐԵՆԻՈՍԻ

Ի ԲԱՌԱԳԻՐՍ

ՍՏԵՓԱՆՆՈՍԻ ՌՈՇՔԱՅ ԿԱՄԵՆԵՑՒՈՅ

(Ի շարս գրչագրաց թիւ Գ.)

ՄԱՏԵՆԱԴԱՐԱՆ ԱՆՏՈՆԵԱՆ ՄԻԱԲԱՆՈՒԹԵԱՆ

ՅՈՐԹԱՔԵՕՅ ԿՈՍՏԱՆԴՆՈՒՊՕԼՍՈՅ.

Ազդաւոր—Ա.—Ազդաւոր առնէ զոլ զայսպիսի վկայութիւն: [IV 54]:

Այրացեալ—Ա.—Պարտ էր մարդոյն այրացեալ բազմանալ: [IV 63, 2]:

Անխուզելի—Ե.—Անխուզելի և անքննելի իմաստութեանն Աստուծոյ: [Ցոյց. Erweis]:

Անկամ—Ե.—Անկամ ոչ եկեալ առ նա: [Ցոյց. Erweis]:

Անհակաճառ—Ա.—Անհակաճառ և ճշմարիտ ապացոյց: [IV 11, 5]:

Անմուրց—Դ.—Որպէս անմուրց և անդուպար հակառալով ընդ այլում: [V 13, 2]:

Անշուրջ—Ա.—Միակամք, անշուրջք և անյեղյեղուկք: [IV 61, 1]:

Անսաստաբար—Ա.—Անսաստաբար յարձակելով: [IV 42, 1]:

Ապաքանեալ—Ա.—Յիմարութիւնս բազումս անկանիլ հարկ է այսպիսի իմն, յոյս ոչ ապաքանեալ աղերսեացէ, ոչ ըստ հաւանականին, ոչ ըստ ճշմարտին: [IV 49, 1]:

Ապաքանութիւն—Դ.—Դստերքն Ղովտայ դիւրագերութ առ ապաքանութիւն՝ կարծեցեալ զանձինս իւրեանց լոկ մնալ հարքն: [IV 48, 1]:

Ապագովեալ—Դ.—զՈրդին Աստուծոյ ապագովեալ խոցեցին:

Ապագովեմ—Ա.—Զոր ապագովեցին շինողքն, նա եղև գլուխ անկեան: [IV 58, 1]:

Ապաստանական—Դ.—Եւ ընդ իւրով ապաստանական իշխանութեամբ կամեցեալ արկանել զնա: [V 24, 4]:

Արագագլոր—Դ.—Քանզի մենաճիւքն կենդանեաց արագագլորք են, և հաստատագոյնք երկաճիւքն: [V 8, 2]:

Արգելաւորեմ—Ե.—Զչարութիւն նորա սուրբն արգելաւորեաց [Ցոյց. Erweis]:

Արգելաւորութիւն—Ե.—Հնաւեին գայթմունք, և արգելաւորութիւն ժուժկալութեան: [Ցոյց. Erweis]:

Արեկ—Դ.—Արեկ մարմինք են տևողք: [V 10, 1]:

Բարեկենդանութիւն—Ա.—Մի՛ յղփանալ բարեկենդանութեամբ և մի՛ խրախճանութեամբ: [IV 3, 2]:

Գերադրութիւն—Դ.—Քանզի ոչ բաղդատութիւն, և ոչ գերադրութիւն ընդունելի է այսպիսույ: [IV 4, 1]:

Դաշնակ—Ա.—Արդ դաշնակս երգոցն փրկութեան ասի: [IV 25, 2]:

Դաշնակապէս—Ա.—Յարմարօրէն և դաշնակապէս նուագս էհար: [IV 34, 7]:

Դիտեմ—Ե.—Դիտել զերկիրն առաքեաց զնոսա: [Ցոյց. Erweis]:

Երամօրէն—Ե.—Երամօրէն բնակէին յետ աշտարակին շինութեան: [Ցոյց. Erweis]:

Երևապէս—Դ.—Ինքնաբաւութեամբ, և երևապէս որպէս այնք, որք և այլն: [V 26, 2]:

Եօթնոստեան—Դ.—Եօթնոստեան աշտանակն սա է որ զՔրիստոս: [V 20, 2]:

Զանազանագոյն—Ե.—Զանազանագոյն հանդերձիցն Յովսէփայ: [Ցոյց. Erweis]:

Թափանցեմ—Ա.—Թափանցէ մինչև ի մեզ լոյսն: [IV 33, 2]:

Թխեալ—Ա.—Եղիցի մարդն յայսքան հասեալ, և թխեալ: [IV 61, 2]:

Ինքնաբաւութիւն—Դ.—Ինքնաբաւութեամբ և երևա-

պէս որպէս այնք, որք են ընդ խոտորնակութեամբ բարուցն։ [V 26, 2]։

Ինքնատեսութիւն—Ա.—Զեւս կարէր մարդ ի ձեռն ինքնատեսութեան տեսանել զԱստուծոյսն։ [IV 49, 2]։

Խարխարեմ—Ա.—Ընդդէմ չարաբարուցն և որք խարխարեն, և եղծանեն զնոսա։ [IV Praef. 1]։

Ծամածուռ—Ե.—Ժանտք են, որք և զայլս ապականեն ծամածուռ վարդապետութեամբն։ [Ցոյցք· Erweis]։

Ծորական—Դ.—Ոչ ի հողոյ ստեղծանել զմարդն, այլ ի ծորականէն և ի վիժականէն ասեն։ [V 15, 4]։

Կակազոտ—Ա.—Պարզ լիցի լեզու կակազոտաց և բացցին աչք կուրաց։ [IV 55, 2]։

Կայսրունիք—Ա.—Ոչ ի կայսրունեացն ունին զառ ի պէտսն։ [IV 46, 1]։

Կարճոգի—Ե.—Մխիթարուք կարճոգիք, վհատ մտօք։ [Ցոյցք· Erweis]։

Կետոս—Դ.—Յօնան յորովայն կետոսին ընկլուզեալ։ [V 5, 2]։

Կթոտեալ—Ե.—Զօրացարուք ձեռք լքեալք, և ծունգք լուծեալք, և կթոտեալք։ [Ցոյցք· Erweis]։

Կնասէր—Ա.—Կնասէր էր թագաւորն Սողոմոն։ [IV 42, 3]։

Հայրենակից—Ե.—Ոչ ի հայրենակիցն իւրեանց Քրիստոս ակնածին Հրէայքն։ [Ցոյցք· Erweis]։

Հայրօրէն—Ա.—Տեսանելի է Աստուած յարքայութեան երկնից հայրօրէն։ [IV 34, 5]։

Հաստիչ—Ա.—Զհաստիչն երկնի և երկրի պաշտեմ։

Հեստահաւատ—Դ.—Զհեստահաւատսն պատկառեցուցանէր։ [V 17, 2]։

Հետերթու—Ա.—Զի եղիցի մարդն աշակերտ և հետերթու Աստուծոյ։ [IV 27, 3]։

Հլուութիւն—Դ.—Զ՚ի փայտին տարալուութիւն ի ձեռն փայտին հլուութեան բժշկեալ։ [V 16, 2]։

Հուժկութիւն—Ա.—Գիտելով զփուտ, և զհուժկութիւն վարդապետութեան նոցա։

Մանկացեալ.—Ե.—Մանկացեալ կամք չարութեամբ։ [Ցոյցք· Erweis]։

Մանեոր.—Դ.—Եւ արտաքս մեռեալն, կապեալ զոտս և զձեռս մանեւորօք։ [V 13, 1]։

Մեղկումն—Ե.—զԲռնաւորաց մեղկումն ոչինչ վարկան։ [Ցոյցք· Erweis]։

Մնջուկ—Ե.—Ողորմեալ Աստուծոյ Աբրահամու, որ միայն մնջուկ խնդրէր զնա։ [Ցոյցք· Erweis]։

Մուրց—Դ.—Եւ որպէս անմուրցք և անզուպարք հակառակելով ընդ այլոց։ [V 13, 2]։

Յանդիմանակաց—Ե.—Յանդիմանակաց զմարդիկ արասցեն Աստուծոյ։ [Ցոյցք· Erweis]։

Յեղում—Ե.—Շրջեաց և էյեղ Աստուած զճանապարհ նոցա, մոլորել զնոսա, հարկանելով յանապատին։ [Ցոյցք· Erweis]։

Նաւաստել—Ե.—Նաւաստելով և օրինադրելով ի վերայ երկրի։ [Ցոյցք· Erweis]։

Շառաւիղ—Ե.—Որթք բուսուցեն ուռս, և ուռք զարմկունս, և արմկունք զշառաւիղս, և շառաւիղք զողկոյզս։ [Ցոյցք· Erweis]։

Շարունակեմ—Ե.—Աստուած շարունակէ զերկայնութիւն սորա։ Շարունակէ զխորս։ [Ցոյցք·Erweis]։

Շնչարեր—Դ.—Ջիլք հեննեալք պահեն զանդամս, և է ինչ որ շնչարեր, և երակք արեան։ [V 3, 2]։

Շրջափոխութիւն—Դ.—Շրջափոխութիւն ձեւոց նորա։ [V 13, 3]։

Ուրուական—Ա.—Ոչ միայն ոչ գոլ Աստուածս, այլ և ուրուականս դիւաց։ [IV 38, 2]։

Չարախրատ—Ա.—Ընդդէմ չարաբարուցն և չարախրատիցն։ [IV Praef. 1]։

Չարակնեայ—Դ.—Թէ ոք չարակնեայ ասիցէ զՀայրն։

Չարահաւ—Ա.—Ի բաց կալ ի չարահաւ գործոց։ [IV 24, 1]։

Պախ—Ե.—Աղօթս առնեմ անպախ զհաւատ պահելով։ [Ցոյցք· Erweis]։

Պաշտօն—Ա.—Պաշտօն տանել Աստուծոյ։ [IV 46, 3]։

Պարունակական—Ա.—Պարունակական է ամենայն բարեաց լոյսն յաւիտենական։ [IV 64, 3]։

Սէգ.—Դ.—Ոչ շունք, ոչ սէգք... ժառանգեն զարքայութիւն Աստուծոյ։ [IV 43, 1. V 11, 1]։

Սթափեմ—Ե.—Ի վերայ յաւանակի իշոյ նստեալ եմուտ յԵ-րուսաղէմ, սթափելով և նստելով նմա։ [Ցոյց. Erweis]։

Սոնքանամ—Ա.—Ուսուցանէ մի սոնքանալ, և յղփանալ բարեկենդանութեամբ։ [IV 3, 2]։

Ստուերաբար—Ե.—Ստուերաբար հինգն գրեցին զԲրիս-տոսէ։ [Ցոյց. Erweis]։

Վանգեմ—Դ.—Վասն բուռն հարկանելոյն, և վանգելոյն զնմանէ։ Նոյն։ Բուռն հարեալք ի նոսա, վանգեալ մեռանին։ [IV 13, 2]։

Վարդապետանոց—Դ.—Վարդապետանոց նոցա յայտնի լինելոց է։ [V Praef.]։

Տարալեմ—Դ.—Տարալուաք Աստուծոյ, և անհաւանեցաք բանի նորա։ Մեաւ Ադամ Տարալեալ Աստուծոյ։ [V 23, 2]։

Տարակարծ—Ե.—Ոչինչ զարմանալի է, և ոչ տարակարծ։ [Ցոյց. Erweis]։

Տժգոհ—Ա.—Եւ ոչ մարդկան անտուստ յինքեանս... ապե-րախտ և տժգոհ լինել զնմանէ։ [IV 61, 1]։

Տիպ—Ա.—Տպոց և առակաց։ [IV 40, 1]։

Տնօրէն—Ա.—Անգիտելով զՀայրն, և զարքունիսն և զտնօ-րէնսն նորա։ Նոյն։ Ո՞ արդեօք իցէ հա-ւատարիմ տնօրէն, զոր կացուցէ Տէրն ի վերայ գերդաստանի իւրոյ։

Փաղակատարական—Ա.—Ոչ փաղակատարական ար-դարութեան զթլփատութիւնն ետ Աստուած։ [IV 27, 1]։

Փարթամ—Դ.—Ի ճաշ... մի կոչեր զփարթամ բաւացիս և մի զկարեկամս։ [V 33, 2]։

Փորձարան—Դ.—Փորձարան բոլուր նորա մարդն եղև [V 24, 4]։

Փրթումն—Ա.—Եւ որքան միանգամ նոքա փրթմամբ տառապանաց չարչարանս կրելով կազմեն... մեք ես։ [IV 46, 1]։

Փրծանիմ—Դ.—Ոչ ճողոպրեալ փրծաւ Ադամ ի ձեռաց Աստուծոյ։ [V 1]։

ՑԱՆԿ

ՎԿԱՅՈՒԹԵԱՆՑ ՍՈՒՐԲ ԳՐՈՑ

ԾՆՆԴ.

Ա.	3	106
	25	191
	26	9, 26, 154
	28	35
Բ.	1—2	223
	3	161
	7	65, 165, 189
	16	201
	16—17	208
Գ.	1	208
	2—3	208
	4	208
	5	8
	8	193
	9	191
	10	193
	15	146, 202
	19	191
Դ.	7	59, 60
	10	185
Ե.	22 և 24	50
	24	161
Զ.	2 շար.	126
Թ.	5—6	185
Ժ.	գլ.	50
ԺԲ.	3	77
ԺԳ.	14—15	232
	17	232
ԺԴ.	22	20, 24
ԺԵ.	5	24, 25, 27
	6	19, 20, 26
	18	232
ԺԷ.	9—11	49
	17	24
ԺԸ.	1 շար.	26
	14 շար.	104
	24	126
	26	112
	27	50
	31—32	104
	33	104
	35	104
ԻԲ.	1 շար.	19
	6	19
	17	25, 27
ԻԳ.	11 շար.	232
ԻԵ.	23	77
	26	77
	32	78
ԻԷ.	27	234
	28—29	234
ԼԱ.	41	235
ԼԳ.	3	235
ԼԸ.	28 շար.	84
ԽԶ.	1 շար.	235
ԽԹ.	10—12	34

ԵԼՔ.

Ա.	13—14	101
Բ.	21	76
Գ.	6	18

7—8 26, 40
19 99
Թ. 35 98
ԺԱ. 12 100
ԺԲ. 35 100
ԺԴ. 28 95
ԺԷ. 11 108
Ի. 12 33
ԻԳ. 7 88
ԻԵ. 37 201
40 46, 62, 242
ԻԸ. 4 74
ԼԱ. 13 50
ԼԲ. 4 47
6 93
ԼԳ. 2—3 48
11 71
20 68, 74
20—22 72
ԼԴ. 6—7 71

ՂԵՒՏ.

Ը. 7 74
Ժ. 1—2 87
ԺԱ. 2 169

ԹԻՒՔ.

ԺԲ. 8 71
10 և 14 76
ԺԴ. 30 98
ԺԵ. 32 շար. 29
ԺԶ. 15 88
33 87
ԺԸ. 20 29
ԻԱ. 8 14
ԼԵ. 25 28

Բ. ՕՐԷՆՔ.

Դ. 14 52
24 71
Ե. 2—3 51
22 47, 52
24 69
Զ. 4 11, 206
5 206
13 206
16 204, 206
Ը. 3 51, 203
Ժ. գլ. 50
9 29
12 52
16 50
ԺԴ. 3 շար. 169
ԺԶ. 5—6 33
16 59
ԺԸ. 1 29
ԻԸ. 66 34, 198
Լ. 19—20 52
ԼԲ. 1 10
6 34, 105
ԼԳ. 9 29

ՅԵՍՈՒ ՆԱՒԵԱՅ.

Բ. 1 76
Ի. 6 28

Ա. ԹԱԳ.

ԺԲ. 3 շար. 88
ԺԵ. 22 53
ԻԱ. 4 շար. 28

Բ. ԹԱԳ.

Զ. 6 195
ԺԱ. 27 90

ԺԲ. 1 շար. 90

Գ. ԹԱԳ.

Գ. 28 91
Դ. 32 շար. 91
Ե. գլ. շար. 91
Ը. 27 91
Ժ. 1 շար. 91
ԺԱ. 1 շար. 91
ԺԴ. 10 շար. 87
ԺԹ. 11—12 72

Դ. ԹԱԳ.

Բ. 11 161

ՍԱՂՄ.

Ա. 2 169
Բ. 8 78
Գ. 6 105, 115
Ը. 3 36
ԺԷ. 46 147
ԺԸ. 6 116
ԻԱ. 8 115
16 71, 115
19 115
31 166
ԻԲ. 4 230
ԻԳ. 1 129
7 116
9 116
ԼԲ. 1—2 195
ԼԳ. 9 146
13—15 57
14—15 124
17 96
ԼԴ. 9 36
ԼԷ. 12 115
ԼԹ. 7 53
ԽԴ. 3 113
4—5 114
8 113
12 143
17 19
ԽԷ. 3 15
ԽԸ. 21 17, 148, 168
ԽԹ. 3—4 198
9—13 54
14—15 54
Ծ. 18—19 54
ԾԷ. 4—5 148
ԿԸ. 22 115
ՀԵ. 2 114
ՁԱ. 6 9
6—7 141
ՁԵ. 13 229
Ղ. 11 203
ՂԵ. 1 30
ՂԷ. 1 30
ՂԸ. 1 116
ՃԱ. 25—28 14
ՃԴ. 30 17, 233
ՃԹ. 1 113
ՃԺԵ. 11 131
ՃԺԷ. 22 108
22—23 123
ՃԻԴ. 8 11
ՃԽԸ. 5 146

ԱՌԱԿ.

Ա. 20—21 200
Գ. 19—20 66
Ը. 15 210
22—25 66

27—31 67
ԺԹ. 17 62
ԻԱ. 1 210

ԵՍԱՅԻ.

Ա. 2 11, 147
8 16
10 148
11 54
15 61
16 148
16—18 54
17—19 124
22 37
23 13
Բ. 3—4 120
17 116
Ե. 12 12
Ձ. 1 113
5 71
10 98
11 238, 239
12 239
Է. 13—14 110
14 114
17 81
Ը. 3 114
Թ. 6 114
ԺԱ. 4 108
6—9 236
12 108
ԺԳ. 9 239
ԻԵ. 8 177
9 31
ԻՁ. 10 239
19 114, 188
ԻԷ. 6 15
ԻԹ. 13 39
Լ. 1 60
25—26 238
ԼԴ. 4 17
ԼԵ. 3 114
5—6 114
Խ. 12 63
15 224
17 224
ԽԱ. 4 17
ԽԲ. 1 163
3 72
5 11, 177
10 30
12 30
ԽԴ. 5—7 45
10—12 17
19—21 116
23—24 56
ԽԵ. 7 144, 145
ԽԹ. 16 241
Ծ. 6 115
8—9 116
ԾԱ. 6 15
ԾԴ. 3 108, 115
4 114
7 81, 108, 115
8 114
ԾԷ. 1 121
16 178
ԾԸ. 6—9 56
14 238
Կ. 17 89
ԿԱ. 1 12, 81
ԿԴ. 4 245
ԿԵ. 2 115
17—18 242

18—23 239
21 239
22 189
25 236
ԿՁ. 2 56
3 61
13 շար. 188
22 243

ԵՐԵՄ.

Ա. 5 190
Բ. 19 137
Դ. 22 13
Ե. 8 148, 168
Ձ. 17—18 125
20 55
Է. 2—3 55
3 շար. 124
21—25 55
25—29 128
29—30 125
Ը. 16 227
Թ. 2 85
24 56
ԺԱ. 15 56
ԺԵ. 9 115
ԺԷ. 9 114
ԻԲ. 17 60
ԻԴ. 7—8 338
20 86
23 64
29 195
ԼԱ. 26 105
31—32 30, 116
ԼԵ. 15 128

ԲԱՐՈՒՔ.

Գ. 37 67
Դ. 36 շար. 241
Ե. գլ. 241

ԵԶԵԿ.

Ա. 1 շար. 72
28 73
Ի. 12 50
24 շար. 47
ԻԸ. 25—26 237
ԼԶ. 26 116
ԼԷ. 1 շար. 188
12 շար. 189
12—14 237

ԴԱՆ.

Բ. 33—34 217
34—35 73
41—42 217
42—43 217
44—45 217
Գ. 19 շար 162
24—25 162
26 73
Է. 8 214
13 108, 113
13—14 73
20—22 214
23—25 214
27 239
Ը. 12 215
23 շար 215
Թ. 27 215
ԺԲ. 3 25, 86
4 86

7 86
ԺԳ. 20 87
52—53 88
56 88
ԺԴ. 3—4 18
24 18

ՈՎՍԷ.

Ա. 2—3 75
6 և 9 75
10 75
Բ. 23 75
Զ. 6 57
ԺԲ. 10 69

ՅՈՎԷԼ.

Գ. 16 114

ԱՄՈՎՍ.

Ա. 2 114
Ե. 25—26 48
Ը. 9—10 115

ՅՈՎՆԱՆ.

Ա. գլ. 162
Բ. գլ. 162

ՄԻՔ.

Դ. 2—3 120

ԱՄԲԱԿ.

Բ. 4 118
Գ. 3 114

ԶԱՔԱՐ.

Է. 9—10 56, 124
Ը. 16—17 57
17 124
Թ. 9 108, 115
ԺԲ. 10 113

ՄԱՂԱՔ.

Ա. 2 77
10—11 58
11 58
Բ. 10 65
Դ. 1 16, 108

ՄԱՏԹ.

Ա. 20—21 81
22—23 81
Բ. 14 76
Գ. 9 25, 27, 143
10 29, 126, 195
11 շար. 16
12 108, 113, 219
Դ. 3 23, 203
6 203
7 204, 206
9 210
10 204
22 19
Ե. 5 172, 233
8 68
10 112
12 112
14 25
16 133
17 13
17—18 118
20 41
21 շար. 42
21—22 41
22 53, 123

23—24 59
27—28 41
28 53, 123
32 123
33—34 41
34 12
35 12, 15, 128
37 41
39 120
41 42
43—44 42
45 43, 130, 155, 220
Զ. 3 102
12 193
Է. 1 102
5 102
15 49
19 29, 173
Ը. 11 27, 229
11—12 132
13 135
Թ. 2 193
6 194
8 194
17 117
29 135
Ժ. 6 13, 82
10 29
15 96
29 207
35 219
ԺԱ. 12 136
19 105
23—24 126
24 126
25 11
27 20, 24, 26, 66
ԺԲ. 6 30
7 57
18 163
20 72
25 216
29 205
36 53
40 229
41—42 31, 110
50 147
ԺԳ. 8 243
10—16 98
17 34, 79
24 146
25 146, 174
30 219
38 146, 148, 234
40—43 145
44 85
52 30, 86
ԺԵ. 3 37
3—4 32
6 32
ԺԶ. 6 148
ԺԷ. 3 72
26 210
ԺԸ. 8—9 95
ԺԹ. 7—8 48
17—22 40
21 42
29 234
Ի. 1 շար. 130
16 49, 94
ԻԱ. 8 շար. 36
13 13
16 36

19 126
28 շար. 131
31 76
33—34 123
Իբ. 1—15 127
2 շար. 244
3 շար. 143
7 129, 130
13 128
14 129
29 18
31 18
32 18
37—40 38
Իգ. 2—4 39
3 41
9 9
24 111
26 60
27—28 60
33 148
34 30
35 շար. 185
37 շար. 131, 132
37—38 135
Իդ. 15 216
15—17 213
21 116, 213, 224
42 125, 174
45—46 89
48—51 88, 134
Իե. 13 174
19 92
21 35
23 35
28 45
32 145
33—34 219
34 97, 145, 221
34—36 62
35—36 102
41 94, 97, 113, 144, 145, 148, 219, 221, 241
Իզ. 24 96
26 շար. 57, 108
27—29 233, 244
40 շար, 79
41 171

ՄԱՐԿ.

Ա. 24 23
Գ. 27 205
Դ. 8 243
Ե. 22 181
41 181
43 181
Թ. 23 135
ԺԲ. 6 123
ԺԳ. 33 շար. 174
ԺԴ. 22 108
37 շար. 79

ՂՈՒԿ.

Ա. 2 8
26 շար. 216
35 153
46 24
71 և 75 67
78 194
Բ. 8 24
17 24
29—33 24
34 219

Գ. 8 25, 27, 143, 232
9 29, 126
11 102
16 շար. 16
17 108, 113
Դ. 3 23
6 210
6—7 204
18 81
21 81
34 23
Ե. 20 193
Զ. 3—4 28
6 շար. 180
29—31 42
40 230
46 134, 169
Է. 12 181
14—15 181
Ը. 10 98
Թ. 60 170
Ժ. 12 96, 126, 219
19 212
21 11
22 20, 24, 26
23 98
24 79
ԺԱ. 50 185
ԺԲ. 35—36 125, 134
37—38 238
45—46 88, 134
47 134
48 92, 126
ԺԳ. 6 շար. 131
15—16 27
28 27
29 27
32 148
34 շար. 131
ԺԴ. 12—13 234
ԺԵ. 11 շար. 130
22—23 46
ԺԶ. 9 100, 103
16 16
19 12
31 11
ԺԷ. 26—31 125
34—35 219
ԺԸ. 2 շար. 215
7—8 95
8 113
10 շար. 131
27 68, 162
29—30 234
ԺԹ. 8 40
15 92
Ի. 13 123
ԻԱ. 4 59
33 14
34 134
34—35 125
ԻԲ. 19 108
19—20 57
45 շար. 79
ԻԴ. 26 86
39 156
47 86

ՅՈՎՀ.

Ա. 1—14 197
3 106
12 147
13 154
14 66

18 70, 73
50 31
Բ. 19 165
21 165
Գ. 14 14
18—21 221
36 135
Դ. 14 126
35—38 80
37 85
41 14
42 14
Ե. 14 129, 189
28 շար. 181, 244
39—40 33
43 215
46 11, 33
47 11
Է. 39 197
Ը. 44 147, 207, 209
56 19, 25
58 44
Թ. 3 189
7 190
14 28
Ժ. 35 10
ԺԱ. 25 19
39 181
43 շար. 181
ԺԲ. 32 14
41 113
ԺԳ. 25 74
ԺԴ. 2 243
6—7 26
11 196
ԺԵ. 15 43
16 45
ԺԷ. 5 44
24 45
ԺԹ. 11 60
15 78
34 109
Ի. 17 230
20 165, 230
25 165
27 165, 230

ԳՈՐԾՔ.

Բ. 41 82
Դ. 4 82
Է. 5 232
38—43 48
Ը. 17 139
27 81

ՀՌՈՎՄ.

Ա. 17 118
18 95
21 107
28 99
Բ. 4—5 133
5 117
7 133
Գ. 21 118
23 52, 92
30 80, 206
Դ. 3 19, 26
12—13 25
16 25
Զ. 9 92
12 շար. 187
21—22 187
Է. 5 187
18 131

Ը. 8 174
9 167, 174
10 շար. 175
11 165
13 175
14 175
15 31, 167
19—21 231
21 245
Թ. 5 15
8 25
10—13 77
13 77
25 75
Ժ. 3—4 39
ԺԱ. 17 76, 93, 173
21 93
24 173
26 14
34 151
ԺԲ. 3 201
16 207
ԺԳ. 1 210
1—7 130
4 210
6 210
10 38
13 135

Ա. ԿՈՐՆԹ.

Բ. 6 163
9 245
14 170
Գ. 1 շար. 170
2 139
3 139
16 164
17 29, 165
Դ. 4 31
Ե. 6 95
11 95
Զ. 9—10 94
9—11 176
11 94, 135
12 134
13—14 165
14 165
15 165
20 183
Է. 5 49
6 48
12 48
14 75
25 49
31 14, 16, 242, 243
Թ. 24—27 137
Ժ. 1—13 93
4 46
5 129
11 47
16 155
23 134
ԺԱ. 23 շար. 57
23—24 108
ԺԲ. 4—7 69
28 89
ԺԳ. 2 38
9 167
9—10 31
12 31, 167
13 38
ԺԴ. 20 98
ԺԵ. 10 82

13 շար. 184
22 154
25—26 244
27—28 244
32 184
36 166
42—43 166
44 166
45 178
46 178
48 171
49 շար. 171, 176
50 170, 173, 174, 182
52 181
53 շար. 141, 156, 174, 182, 184

Բ. ԿՈՐՆԹ.

Բ. 15—16 98
17 89
Գ. 3 184
Դ. 4 99
10 շար. 183
11 185
Ե. 4 128, 141, 167, 183
Է. 2 89
Ը. 1 111
ԺԲ. 4 161
7—9 157
9 156

ԳԱՂԱՏ.

Ա. 15—16 180
15 շար. 190
Գ. 5—9 77
6 26
6—9 233
16 232
19 202
24 14
Դ. 4 202
26 241
28 25, 232
Ե. 13 53
19 175
22 176

ԵՓԵՍ.

Ա. 7 187
10 201
13 շար. 167
21 64, 83
Բ. 2 212
7 17
13 187
15 187
20 84
Դ. 5—6 106
6 65, 197
9 79, 229
16 106
25 134
29 134
Ե. 4 134
6—7 95
8 135
30 156

ՓԻԼԻՊ.

Ա. 22 179
Բ. 6 26
8 83, 192

15 19
Գ. 11 շար. 184
12 31
20 շար. 183
Դ. 17 29
18 61

ԿՈՂՈՍ.

Ա. 14 155
18 12, 66
21 շար. 186
Բ. 11 50
14 195
19 106, 187
Գ. 5 179
9 179
10 179

Ա. ԹԵՍԱՂ.

Ե. 3 227
23 164

Բ. ԹԵՍԱՂ.

Ա. 5 126
6—8 113
6—10 95
9—10 113
Բ. 3—4 213
8—12 214
10—12 221
21 99

Ա. ՏԻՄ.

Ա. 9 51
Բ. 5 193

Բ. ՏԻՄ.

Գ. 7 201
Դ. 7 137

ՏԻՏ.

Գ. 5 190

ԵԲՐ.

ԺԱ. 5 50
13 232

ՅԱԿՈՎԲ.

Ա. 18 151
22 151
Բ. 23 44, 50

Ա. ՊԵՏՐ.

Ա. 4 35
8 31, 167
11 25
12 118, 245
Բ. 9 117
16 53, 134
22 66
Դ. 14 112

Բ. ՊԵՏՐ.

Գ. 8 209, 223

ՅՈՒԴ.

7 126

ՅԱՅՏՆ.

Ա. 12—17 74
15 46
17 74
17—18 74
20 201
Գ. 7 66

Ե.	*3*	*66*
	6	*74*
	8	*58*
Զ.	*2*	*78*
ԺԱ.	*19*	*62*
ԺԲ.	*9*	*8*
ԺԳ.	*2—10*	*222*
	11—14	*222*
	14—18	*223*
ԺԷ.	*8*	*228*
	12—14	*216*
ԺԹ.	*11—17*	*75*
	20	*221, 224*
Ի.	*2*	*8*
	6	*238*
	11—15	*241*
ԻԱ.	*2*	*241*
	3	*62*
	1—4	*242*
	5—6	*243*

TEXTE UND UNTERSUCHUNGEN

ZUR GESCHICHTE DER

ALTCHRISTLICHEN LITERATUR

ARCHIV FÜR DIE VON DER KIRCHENVÄTER-COMMISSION

DER KGL. PREUSSISCHEN AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN UNTERNOMMENE

AUSGABE DER ÄLTEREN CHRISTLICHEN SCHRIFTSTELLER

HERAUSGEGEBEN VON

ADOLF HARNACK UND CARL SCHMIDT

DRITTE REIHE, FÜNFTER BAND, HEFT 2

DER GANZEN REIHE XXXV, 2

LEIPZIG
J. C. HINRICHS'SCHE BUCHHANDLUNG
1910

ՀՀ Ազգային գրադարան
NL0158454